ALOIS SCHWAIGER
LEONHARD HÖCK

PINZGAUER **MUNDART**

LEXIKON

Alois Schwaiger
Leonhard Höck

Pinzgauer Mundart

Lexikon

Impressum

Verleger © 2016
Dr. Dipl. Ing. Alois Schwaiger
Leogang36
alois.schwaiger@aon.at

Autoren Dr. Dipl. Ing. Alois Schwaiger
OSR Dir. Leonhard Höck
5771 Leogang 36

Satz/Layout Dr. Dipl. Ing. Alois Schwaiger

Einband Susanne Pölleritzer, Wien

Bild Einband Thomas Müllauer, Leogang
(Panorama Spielberg-Leoganger Steinberge-Steinernes Meer)

536 Seiten
127 Abbildungen (Bilder ohne Quellenangabe sind aus dem Bildarchiv des Bergbaumuseums Leogang)

9224 Mundartwörter
18 Hauptkategorien
139 Subkategorien

Mit Unterstützung der Gemeinde Leogang

Inhalt

Inhalt

Einführung 7
- Projekt 7
- Schreibweise 7

Pinzgauerisch - Hochdeutsch 9

Hochdeutsch - Pinzgauerisch 161

Sachgebiete 328

11 Personen 329
- 11.1 Tätigkeiten mit Personen 329
- 11.2 Eigenschaften von Personen 347
- 11.3 Kleidung, Schuhe 362
- 11.4 Menschlicher Körper/Zustand 364
- 11.5 Geistiger Zustand 370
- 11.6 Krankheiten, Heilung 371
- 11.7 Personenbezeichnungen 375
- 11.8 Vornamen 377
- 11.9 Schimpfnamen 379
- 11.10 Körperpflege 386
- 11.11 Begräbnis, Tod 387

12 Liebe, Kinder, Familie, Schule 388
- 12.1 Liebe, Partnerschaft 388
- 12.2 Kinder, Kindererziehung 390
- 12.3 Heirat, Familie 392
- 12.4 Schule 393

13 Brauchtum, Freizeit, Kultur 394
- 13.1 Brauchtum 394
- 13.2 Sport 396
- 13.3 Spiele 399
- 13.4 Unterhaltung 400
- 13.5 Musik, Musikinstrumente 400

14 Religion, Kirche 401
- 14.1 Religiöse Feiern, Feiertage 401
- 14.2 Kirchengebäude 403
- 14.3 Sonstige Begriffe zu Religion 404

15 Speisen, Getränke 406
- 15.1 Knödel 406
- 15.2 Mehlspeisen 406
- 15.3 Süßspeisen 408
- 15.4 Gewürze 409
- 15.5 Fleischspeisen 410
- 15.6 Suppen 411
- 15.7 Speisen aus Obst, Gemüse 411
- 15.7 Misslungene Speisen 412
- 15.9 Alkoholfreie Getränke 412
- 15.10 Alkoholische Getränke 413
- 15.11 Milchspeisen, Milch, Käse 414
- 15.12 Zubereitung, Zutaten 415
- 15.13 Sonstiges zu Essen/Trinken 416

21 Arbeiten in Haus und Hof 418
- 21.1 Küchentätigkeiten 418
- 21.2 Küchengeräte/-Werkzeuge 419
- 21.3 Haushaltstätigkeiten 422
- 21.4 Haushaltsgeräte/-Werkzeuge 423
- 21.5 Handarbeiten 425
- 21.6 Werken, Werkzeug 427
- 21.7 Bauen 429

21.8 Einrichtungs- /Gebrauchssachen 430

22 Landwirtschaft 432
22.1 Bäuerin, Bauer, Mägde, Knechte 432
22.2 Landwirtschaftliche Arbeiten 433
22.3 Landwirtschaftliche Werkzeuge 435
22.4 Landwirtschaftliche Geräte 437
22.5 Landwirtschaftliche Fahrzeuge 438
22.6 Almwirtschaft 440
22.7 Bauernhaus 442
22.8 Stall, Tenne, Nebengebäude 445
22.9 Wiese, Feld, Weide 447
22.10 Ackerbau 449

23 Forstwirtschaft 450
23.1 Waldarbeit 450
23.2 Werkzeuge, Transportmittel 452
23.3 Holzverarbeitung, Sägewerk 454
23.4 Baumsorten, Holzsorten 455
23.5 Jagd 456
23.6 Sonstiges zu Forstwirtschaft 457

24 Gewerbe, Berufe 458
24.1 Bäcker 458
24.2 Binder 459
24.3 Drechsler 461
24.4 Gastwirt 462
24.5 Hausierer 462
24.6 Krämer 463
24.7 Metzger 463
24.8 Müller 464
24.9 Sattler 464
24.10 Schmied 465
24.11 Schneider 466
24.12 Schuster 466
24.13 Tischler 467
24.14 Wagner 468
24.15 Weber 470
24.16 Zimmerer 471
24.17 Sonstige Berufe 472
24.18 Sonstiges zu Gewerbe 473

25 Verkehr 473
25.1 Eisenbahn 473
25.2 Auto 474
25.3 Fahrrad 474
25.4 Sonstige Begriffe zu Verkehr 474

26 Öffentliches Leben 475
26.1 Ämter 475
26.2 Militär, Polizei 475
26.3 Politik 475

31 Umwelt 476
31.1 Wettererscheinungen 476
31.2 Unwetter 477
31.3 Winter, Schnee 478

32 Tiere 479
32.1 Rindvieh 479
32.2 Pferde 481
32.3 Kleinvieh 482
32.4 Tierpflege, Krankheiten, Futter 485
32.5 Wild 486
32.6 Sonstige Tiere 486
32.7 Sonstige Begriffe zu Tieren 488

33 Pflanzen 490
33.1 Blütenpflanzen 490
33.2 Nutzbare Beeren 492
33.3 Pilze 493

33.4 Obst, Obstgarten 493
33.5 Gemüse, Gemüsegarten 494
33.6 Heilpflanzen 495
33.7 Sträucher 496
33.8 Gräser 496
33.9 Weitere Pflanzen 497
33.10 Sonstige Begriffe zu Pflanzen 497

34 Landschaft 498
34.1 Landschaftsformen 498
34.2 Wege, Straßen 498
34.3 Gewässer 499
34.4 Gewässernamen Leogang 499
34.5 Gebirge 500
34.6 Bergnamen 501
34.7 Zäune, Einfriedungen 502

35 Zeitbegriffe 503
35.1 Jahreszeiten 503
35.2 Tageszeiten 503
35.3 Wochentage 503

41 Sachen und Eigenschaften 504
41.1 Sachen 504
41.2 Eigenschaften von Sachen 505
41.3 Vorgänge bei Sachen 509
41.4 Tätigkeiten an/mit Sachen 510
41.5 Materialien 514
41.6 Wert-/Schmuckgegenstände 515
41.7 Geräte 515

51 Allgemeine Ausdrücke 517
51.1 Vorsilben 517
51.2 Richtungsangaben 517
51.3 Zeitangaben 520
51.4 Mengenangaben 522
51.5 Ortsangaben 524
51.6 Ortsnamen 525
51.7 Eigenschaftswörter 526
51.8 Ausrufe 527
51.9 Artikel 527
51.10 Fürwörter 528
51.11 Redewendungen 528
51.12 Umstandswörter 529
51.13 Zeitwortformen 530
51.14 Sonstige allgemeine Ausdrücke 531

Autoren 532
Dr. Dipl. Ing. Alois Schwaiger 532
OSR Dir. Leonhard Höck 532

Literaturverzeichnis 533

Dank 534

Einführung

Projekt

Die ursprüngliche Mundart geht im ländlichen Raum durch Einflüsse des Fremdenverkehrs und der Medien mehr und mehr verloren oder wird verfälscht. Dieses wertvolle Kulturgut sollte für die Zukunft gesichern und erhalten werden.

OSR. Dir. Leonhard Höck hat über Jahrzehnte 5000 Mundartwörter aus dem Bereich des Mitterpinzgaues gesammelt und Dr. Dipl.Ing. Alois Schwaiger hat diese Sammlung mit weiteren Worten ergänzt und 2010 für das Medium Internet aufbereitet und in Buchform angeboten. Seither hat Alois Schwaiger das Lexikon laufend ergänzt und es hat nun 2016 einen Umfang von 9250 Worten und liegt auch als aktualisiertes E-Book vor.

Die Finanzierung des Projektes erfolgte durch die Gemeinde Leogang unter Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und durch das Land Salzburg im Rahmen des EU-Leader-Programmes. Diesen Institutionen ist für die Förderung herzlich zu danken.

Die Mundart des Pinzgaues zeigt zwischen den Gebieten Mitterpinzgau, Oberpinzgau, Lofer und Taxenbach Eigenheiten in der Aussprache und teilweise auch in den Wörtbedeutungen. Das vorliegende Lexikon ist mit Wortschatz und Aussprache repräsentativ für den Mitterpinzgau mit den Talschaften Leogang, Maria Alm und Saalbach sowie die Orte Maishofen und Saalfelden.

Schreibweise

Die lautgerechte Schreibweise der Mundart ist wissenschaftlich korrekt nur mit Lautschrift lösbar, die aber für den Laien sehr schwer lesbar und über eine Computertastatur nur mühsam einzugeben ist.

Für die möglichst lautgerechte Schreibweise folgt dieses Lexikon den Empfehlungen des Fachbereichs Germanistik der Universität Salzburg (Ass.Prof. Dr. Peter Mauser).

Folgende Besonderheiten wurden beim Schreiben der Mundartwörter verwendet:

* Das dumpfe **a** wird als **å** geschrieben
  z.B. åche (hinunter)
* Lang auszusprechende Vokale werden verdoppelt
  z.B. Good (Gott)
* **k** wird immer als **kch** gesprochen (behaucht)
* **sp** wird als **schp** gesprochen
* **st** wird als **scht** gesprochen
* Nasalierung wird als **(n)** geschrieben
  z.B. schoo(n) (schon)
* Beim Sprechen **verschluckte Laute** werden in Klammer geschrieben, z.B. trei(b)m (treiben)
* Das Geschlecht der Mundartworte ist angezeigt durch
  m. für maskulin/männlich, „der“, mundartlich „**da**“
  f. für feminin/weiblich, „die“, mundartlich „**de**“
  n. für Neutrum/sächlich, „das“, mundartlich „**des**“

Durch die möglichst lautgerechte Schreibweise ist das Wortbild in manchen Fällen ungewohnt und dadurch auf den ersten Blick schwerer lesbar. Deshalb wird in der Mundart-Dichtung eine abgeschwächte Form der lautgerechten Schreibweise verwendet, die den Lesegewohnheiten näher kommt. In diesem Lexikon hatte jedoch der Aspekt der lautgerechten Schreibweise Vorrang.

Vielfach hilft es, wenn man die Worte laut spricht, um zu einer korrekten Aussprache der Worte zu kommen.

In der Internet-Version (***www.pinzgauer-mundart.at***) dieses Lexikons sind alle Worte vertont und können durch Markieren hörbar gemacht werden.

Das Lexikon wird angeboten in den Sortierungen:

* **Pinzgauerisch - Hochdeutsch**
* **Hochdeutsch - Pinzgauerisch**
* **Sachgebietsgliederung**

Pinzgauerisch - Hochdeutsch

A

a		ein **a** auch
a da Frai		im Freien
a da Fria		früh morgens
a fai(n)s Maisai		sich das Beste herausholen „ein feines Mäuschen“
Aa	n.	Mutterschaf (davon kommt die Region „Asitz“)
Aa(n)l	m.	Großmutter, Großvater
Åbentaia	n.	Abenteuer
ácha		herab **áche** hinunter
Åi Áche	f.	Ohrenschliefer mhd. **ack** fauler Geruch
áche		hinunter
áchedaggln		herabsetzen
áchekai(n)		hinunterwerfen **åokai(n)** hinterwerfen
áchemachn		heruntermachen
áchepuschzln		hinunter fallen **puschzln** purzeln, stürzen, fallen
ácherichtn		vergessen, verdauen
ácheschau(n)		hinunterschauen
áchetoa(n)		hinunter tun, schlecht machen
áchezn		ächzen, stöhnen, jammern **atmezen** mhd.
Acht	f.	Beachtung, Aufmerksamkeit **acht_wissn** sich auskennen, achten, Ehre zollen
ácht		Zahl 8
acht wissn		sich auskennen
Áchta	m.	Achter im Fahrrad, verbogener Reifen
áchtn		achten, Ehre zollen
Achzait	f.	Zeit zwischen zwei Mahlzeiten
Åda	f.	Ader
Ådl	m.	Adel
Ådl	m.	Jauche
Ådla	m.	Adler
Åe	f.	Ahle, Schusterwerkzeug
åe		hinunter **euche** hinunter
Åebindhosn	f.	Bundhose
Åepwerch	n.	Almbesitz eines Bauern
Afewåssa	n.	Wundflüssigkeit **afeg** infiziert **afel** mhd.
Åff	m.	Affe
åft amåi		dann einmal **áfta** dann
ágereg		ungeschlacht so ähnlich wie **u(n)pfustalat**, irgendwie ungeschlacht
Agn	f.	Egge
agratt		akkurat, sorgfältig, gerade
Ags	f.	Vorder-/Hinterachse des Wagens
Agsbåra	m.	Achsbohrer für Achsloch in Holzrad
Ágsl	f.	Achsel **Ágsl_auskai(n)** Schulter ausrenken
åha		halt!
Åi	m.	Aal

åichepåtschn

åi alle
äi eh, ohnehin, ohnedies, sowieso
åi Flugs jeden Augenblick
åi Gepuud öfters, ständig
åi Riid immer wieder
åi Zäichn åoschleckn zufrieden sein mit dem Erfolg „alle Zehen abschlecken“
ai(n) ein- (Vorsilbe)
Ai(n)brennsuppn f. Einbrennsuppe
ai(n)buidaresch eigenwillig, starrsinnig
ai(n)buidn einbilden
Ai(n)buidsknidl m. Eingebildeter, Dickschädel
ai(n)cha herein
ai(n)che hinein
ai(n)chebleamen umgarnen, Süßholz raspeln
ai(n)chesaogn Meinung nachhaltig sagen
ai(n)chesteen ausfragen
ai(n)däikn dicht machen (ein Fass)
ai(n)ebleamen einreden auf jemanden
ai(n)fuadan Futter für Stalltiere in den Barren geben
ai(n)gee(n) verderben, sterben
gait ma nit ai(n) verstehe ich nicht
ai(n)gråosn Grünfutter schneiden
ai(n)gschirrn Zuggeschirr für das Pferd anlegen
ai(n)gspreng begeistert
Ai(n)guus m. Medizin (Tee) für Tiere
ai(n)haggln einhaken
Ai(n)haiga m. Hausball nach fertiger Ernte
ai(n)haign Heuernte beschließen
ai(n)heem festhalten
ai(n)kaffn einkaufen
ai(n)kenna einsehen
ai(n)såezn einsalzen (Fleisch), mit Schnee einreiben
ai(n)schiassn Hexenschuss bekommen
ai(n)schiassn Brot in den Backofen schieben
ai(n)schmüarm eincremen
ai(n)schnaim einschneien
ai(n)gschniim eingeschneit
ai(n)schrepfn einbremsen (Schlitten, Fuhrwerk)
ai(n)speen einsperren
ai(n)stau(b)m einfallen, daran denken
ai(n)stechn Kerben in Rundstämme hacken für das Behauen
ai(n)stuppn einpudern
ai(n)tetscht eingedrückt
ai(n)wendeg innen drin
Ai(n)zug m. Begeisterung, Neigung, eintönige Rede oder Musik
åiadings allerdings
Åiahailegn n. Allerheiligen
äianta eher
äia eher, früher
an äi zu einem früheren Zeitpunkt
Åiasäin n. Allerseelen
Aiaschwammal n. Eierschwammerl
Äicha f. Ähren
Äicha klau(b)m Ähren sammeln
aichasaogn verstehen
åichepåtschn hineinfallen

Aidam m. Schwiegersohn
äife elf Uhr
åigebud immer
åiglått aalglatt
Aign f. Algen
åignåd alle
Aihaiga m. Erntedank am Bauernhof, am Ende der Heumaht
åija aller
an åija_Fria in aller Früh
åijaala alljährlich
Aikohoi m. Alkohol
Aim Eiben
Åim f. Alm
Aiwe kleine Alm
åimåi allemal
Åimenga Almpersonal (Seenen, Hiatabua, Schwenta)
Åimhittn f. Almhütte
Åimlait Almpersonal (Seenen, Hiatabua, Schwenta)
Åimråsn f. Almrosen
Åimrausch m. Almrosen
åipåtschn hinabfallen
åis als
åis alles
åisaits allerseits
åisåmp alle zusammen
åisdånn alsdann, also
Aisgåi f. Eisplatte
Aisnbohnakua f. Ziege
Äissn f. Elsenbeere
åit alt
Åitjåoståog m. Silvestertag
åitoa(n) Sorgen machen, sich grämen
åitvadaresch altväterlich, altmodisch
Åitwaiwasuma m. Altweibersommer
åiwai immer
åizischn schnell hinunterfahren
Alegs m. Alexander Gsandi
Alk m. Alkohol
alloa(n) allein
amareg Gusto, Appetit
Ama m. **Oma** Gusta
amåi einmal, irgendwann
Amaleng m. Goldammer
amareg Gusto auf etwas haben
Ambos m. Ambos
ameascht gerade, eben
ament vielleicht, am Ende
Åmp n. Messamt in Kirche
Åmp n. Amt, Behörde
Ampa m. Eimer
an dem
dees käscht an Våta das gehört dem Vater
an äi früher, ehemals
an Deppscha håom geistig leicht beeinträchtigt sein

an dia(r)m manchmal

an Good håo(b)m eine Freude am Kind haben
an God gfressn håo(b)m eine übertriebene Freude am Kind haben
an Nån gfessn håo(b)m vernarrt sein in ein Kind

Ånalaitn f. Wiese (steile) oberhalb des Ackers

anåscht irgendwo

Ånawentn f. Ackerrand

Andal m. Andreas Andi Andre

Ånga m. Anger, grasbewachsener Platz

Ångableame n. Gänseblümchen

Ångl f. Fischer-Angel

Ångst f. Angst
angsteg beklemmend, fiebrig
angsteng Angst einjagen, sich ängstigen
angest mhd.

aniada jeder
a niade Årwet is eam zletz jede Arbeit ist ihm unangenehm

Annamirl f. Annemarie

ånnara anderer
ånnare andere
de ånnan die anderen

ånnascht anders, besonders

ånnaweaschteg anderwärtig

Ånschliafa m. Ohrenschliefer

Ånschmåiz n. Ohrenschmalz

Ansdach n. Dach ohne Pfetten, Schindeln liegen direkt auf den Querbalken

Ant f. Ente Antn Enten

Åntlasgån f. Spottname für Langschläfer am Gründonnerstag

Åntlasoa n. Antlasei, am Gründonnesrstag gelegt, gegen Unwetter

Åntlaspfinztåog m. Gründonnerstag

Åntlaståog m. Gründonnerstag

Anz f. Leitgestänge des einspännigen Wagens/ Schlittens
anzn einspannen

Anzgloat n. Befestigungsteil des Leitgestänges an einspännigem Wagen/Schlitten

Anzn f. Stangen zum Einspannen bei einspännigem Pferdwagen

åo ab- (Vorsilbe)

åobaidln abbeuteln

åobaissn abbeißen

åobau(n) abbauen

åobfiatn verabschieden

åobiagn abbiegen

åobindn abbinden (Holzverbindung)

Åobitt f. Abbitte

åoblåosn abblasen, ausblasen

åoblattln abblättern

åobledln ausspotten, lächerlich machen

åoblentn abblenden (Auto)

åoblitzn abblitzen

åoboledan fotografieren

Åobrantla m. Brandgeschädigter
åobrantln abbrennen

åobrechn abbrechen

åobremsn abbremsen
åobrennt sai(n) bankrott sein, kein Geld mehr haben
åobringa abbringen, verhindern
åobrinna abbrennen
åobrockn abpflücken (Beeren, Obst)
åobstoin abbestellen, stornieren
åobuachn abbuchen
åobugln schwer arbeiten
Åobuid n. Abbild **åobuidn** abbilden
åobuitln fotografieren
åobussln heftig küssen
Åochant m. Ahornbaum
Åochn f. Ache
åodåmpfn abfahren, sich rasch entfernen
Åodecka m. Abdecker, Tierkadaververwerter
Åodeckegåwe f. Gabel zum Entfernen der Abdeckung (Wachs) bei Bienenwaben
åodonkn abdanken
åodraa(n) abdrehen (Wasserhahn)
åodraat falsch sein, hintertückisch sein
aodriman Abschneiden eines Baumstammes in Blochlänge
åodroschn abgedroschen (Melodie)
åodruckn abdrücken (Gewehr, Druckgefäß)
Åodruk m. Moment **letzta Åodruk** letzter Moment
åoessn abessen, Grausen haben durch zuviel essen **an Grausn essn** soviel essen, dass es einem graust
åofåin abfallen
åofåin abstürzen (am Berg)
Åofåoschthaggs m. Bein mit Wassersucht
åofarm abfärben
åofe(n)anzn ausspotten **åopfe(n)anzln** hänseln, ausspotten mhd. **verzeln**
åofeschteng abfertigen
Åofiamittl n. Abführmittel
åofian abführen (Gefangenen)
åofian Durchfall erzeugen
Åofiatee m. Abführtee
åofiisln abschälen
Åofiist m. Lästigkeit **åofiisteg** lästig sein
åofindn abfinden
åofödln schütteln, zittern
åofotzn ohrfeigen **Fotzn** Ohrfeige
åofrettn abmühen
åogaign ausspotten
åogäim abgeben
åogee(n) abgehen **åogonga** abgegangen
åogessla vergesslich mhd. **abgezzec**
åogfuntn abgefunden

åoglai(n)g abgelegen, entfernt
åognaggn Genick brechen
åognaigg sai(n) abgeneigt sein
åograamte Muichf. Milch entfettet
åograuseng Fürchten lernen, Angst machen
åogriffn abgegriffen
Åogrona m. Abschiedsfeier der Holzknechte oder der Almleute
åogschleckt glatt gekämmt
Åogschmåoch m. freundliches Verhalten (übertrieben) **åogschmacheg** übrtrieben freundlich mhd. **asmac**
åogschnoit abgerutscht
åogsodn gesotten (fertig)
åogween abgewöhnen (Unart)
åohåckn abhacken
åohaggln abhaken, erledigen
åohaidln abhäuten
åohåitn abhalten (von einer Dummheit)
åohåom abhalten, hindern
åoharma grämen
åohausn aufhausen, Haus und Hof verlieren
åoheen abhören
åohoin abholen
åohoizn abholzen
Åohuif f. Abhilfe
åokånzln abkanzeln, zurechtweisen
åokåscht abgekartet, abgesprochen
Åokea f. Abkehr (Ausleiten) des Wasserlaufes **åokeen** Wasser ausleiten
åokemma abkommen, vom Weg abkommen
åokemma Worte finden, sich ausdrücken **nit_åokemma** nicht die richtigen Worten finden
åokiifen abnagen (Knochen)
åokischzn abkürzen
åoklåppan abklappern, von einem zum anderen gehen
åoklaum pflücken, abnehmen
Åoklockn n. Versteckenspiel mit Anschlagen
åoknepfn abknöpfen, jemand etwas abnehmen (Geld)
åokragln Hals (Kragen) umdrehen
åokråtzn abkratzen, sterben
Åokunft f. Abstammung, Herkunft
åoläim ableben
åolåona abladen
Åolåss m. Ablass
åolåssn ablassen (Wasser)
åolåssn aufhören
åolausn Läuse auskämmen
Åolega m. Ableger, Pflanzensteckling
åolegn ablegen
åolemeg geschmacklos
åoluggsn abluxen, hinterhältig abbetteln
åomäitn abmelden
Åomarsch m. Abmarsch
Åombessn n. Abendessen
Åombmåi n. Abendessen
åomurgsn umbringen, töten

åonailn Wange an Wange reiben
åonemma abnehmen (an Gewicht, eine Sache)
åonettn abnötigen
åoniidln rütteln, schütteln
åopåschn abhauen, verschwinden
åopassn auflauern
åopausn abschauen, kopieren
åopfäizn Obstbaum veredeln
åopletzn beschädigen
åoporträdln fotografieren
åopråin abprallen
åoraama Rahm abschöpfen, Milch entfetten
åoraggan abraggern, abmühen
åoraim abreiben
åoraitn rodeln, Schlittenfahren
åorama abräumen, alles gewinnen
åorama abräumen, Tisch abräumen
åoråodn abraten
åoråspen abraspeln, Holz mit Raspel bearbeiten
åorechn Heu zusammenrechen
åorechna abrechnen
åoreen abreden, vereinbaren
åorideg måchn abspenstig machen
Åoris m. Ähnlichkeit dem Gesicht nach
åoristn abrüsten (Militär)
åoriwen abreiben
Åoroa(n) m. Ackerrain
Åoroas f. Abreise **åoroasn** abreisen
åoroattn abrechnen
åorumpen abstürzen, hinunterfallen
åorupfn abreißen (Blumen), abpflücken
åosaichn abseihen
åosäichn absehen (das Ende)
åosäichn Interesse verlieren
Åosåog f. Absage **åosåogn** absagen
åosauma aufhalten, hindern
Åosch m. Arsch, Hintern **Åoschloch** Arschloch, dummer Mensch
Åoschaaz m. wunderliches Gerede **åoschazeg** wunderlich, sonderlich, einfältig
åoschadeg schattig
åoschaich Abgrund fürchten, nicht hinunter schauen können
åoschassln kurz abfertigen
åoschauschaich Abgrund nicht sehen wollen, nicht schwindelfrei, Höhenangst
åoscheg banonn schlecht gekleidet
åoschindn abschinden, abmühen
Åoschkriacha m. Arschkriecher, Liebediener
Åoschlooch n. Arschloch
åoschmåizn erhitzen mit Fett
åoschmeckn abschmecken, probieren ob richtig gewürzt
åoschnåin abschnallen (Schi)
åoschnoin abblitzen, nicht zum Zug kommen (bei der Liebsten)
åoschnoin ausrutschen (auf glattem Untergrund)

åoschreckn abschrecken (eine Person)
åoschreckn abkühlen, abschrecken (heißes Eisen)
åoschween abschwören
åoschwoafn abschweifen
åosetzn absetzen
åosinga absingen, bei der Hochzeit vergangene Episoden besingen und darstellen
åosoaen abseilen beim Klettern
åospaisn abfertigen mit leeren Worten
åospaisn Kommunion empfangen
åospåon absparen
åospeen absperren (Türe)
Åospranza m. Abschiedsgeschenk für Dienstboten
åospranzn abhacken von Baumstamm-Kanten, abjagen
åospritzn in die Luft gehen, ungeduldig werden
åostaam abstauben, Überreste einsammeln
åostechn abstechen, schlachten
Åosthåck f. Asthacke
åostian anbetteln, ausnehmen
åostiin herunterstoßen
åostragln abmühen
åotagglt abgetakelt, heruntergekommen
åotetn abtöten, auslöschen
åotoa(n) abtun, erledigen
åotoaen abteilen
åoträidn abtreten
åotrickna abtrocknen
åotriineg abtrünnig
Åotriknhuttn m. Tuch zum Geschirr abtrocknen
åotriman schneiden von gefällten Bäumen nach Maß in Stücke
åowåin abwählen
åowaiseg süßliches Benehmen, unnatürlich
åowaiseg unmelodisch
åowåschn abwaschen
åowean loswerden
åoweaschts abwärts
åoween abwehren
åowicken abwickeln
åozaggln abästen eines Baumes
åozaggln Blätter von Gemüse entfernen
åozai(n) abzäunen, abteilen
åozain einzeunen, einfrieden
åoziachn abziehen (Bettbezug, Gewand), entkleiden
åozoin abzählen
åozoit abgezählt
zoin zählen
åozritt jähzornig zritt zornig
åozuckn unterbrechen (plötzlich)
åozussan zu schnell arbeiten
Åprui April
Åprui, Åprui, der woas nit wåos a wui
April, April, der weiß nicht was er will
Arar m. Bundesforste
Are f. Eigenschaft (seltsame, zu gewissen Zeiten) eines Menschen
Are f. Zeitspanne, Ära

årg		arg
årma Schlucka	m.	armer Schlucker, Person ohne Besitz und Geld
årme Haut	f.	arme (kranke) Frau/Mann
årmselig		armselig, bemitleidenswert
Årmuat	f.	Armut **årm** arm **årmala** ärmlich **a årme Haut** eine arme Person
Ärweng	m.	Ärmel
Årwessn		Erbsen
Årwesssuppn	f.	Erbsensuppe
Årweta	f.	Arbeit **årwetn** arbeiten **årwetsam** arbeitsam **Årweta** Arbeiter **Årwetaren** Arbeiterin **heidn Årwet** schwere Arbeit
årwetsgeiteg		arbeitswütig, übertrieben arbeitssam
Åscht	n.	Ort, Ende, Bauernanwesen **Eschtl** kleiner Bauernhof
aschtleng		zurück, rückwärts
aschtleng		zurück
Aschtlengkeuwai	n.	Kalb, das verkehrt im Bauch liegt
Asl	n.	Rauchkuchl-Gewölbe
Asn	f.	Stange zum Selchfleisch-Aufhängen
Åstach	n.	Äste gefällter Bäume
Åstan	n.	Ostern
Åstapflaan	f.	Spottname für Langschläfer am Ostersonntag
Åstasunntåog	m.	Ostersonntag
Au	f.	Au
auf		auf- (Vorsilbe)
auf an Tusch hea		plötzlich, unvermittelt
auf anååschd		irgendwo **auf anåschd muaß is´s valåon håom** irgendwo muss ich es verloren haben
auf anachnd		ungefähr
auf anonna		aufeinander aufannon aufeinander
auf da Gäi håom		in Aussicht haben „auf der Geh haben“
auf da Påts fåon		Holzstämme mit Schlitten schleifend nachziehen
auf sai(n)		wach sein, noch nicht schlafen gegangen
auf Zag sai(n)		schnell sein, wif sein
Åufåi	m.	Abfall
aufantlain		auftauen mhd. **liunen**
aufbaa(n)		aufbiegen (z.B. Schi)
aufbettn		Betten machen mhd. **betten**
aufbischn		mit Blumen schmücken (zB. bei Almabtrieb)
aufblaad		aufgebläht
aufblaosn		aufblasen
aufbre_idln		aufdecken, stürzen
aufd Sait gee(n)		untreu sein
aufd Schnoi kemma		zu kurz kommen
aufdeeln		aufziehen mit viel Liebe (Schwierigkeit)
aufdeln		mit Mühe aufziehen (Kind, Kalb)
aufdowen		aufdoppeln
aufdraa(n)		aufbegehren

aufdraa(n) aufdrehen (Wasserhahn)
aufstapeln (Holzstämme)
aufdruin **Drui** aufgestapelte Holzstämme
aufdunaschd aufgedonnert, aufgeputzt
aufe hinauf
aufegambsn hinaufklettern wie Gämsen
aufeschau(n) hinaufschauen
auffa herauf auffi hinauf
auffamagaln aufstoßen, übler Geruch vom Magen
Auffåoscht f. Auffahrt
Auffåoscht f. Besitznahme eines Gutes
Auffåoschtståog m. Christi Himmelfahrt
auffastinkn ärgern über eine Sache
auffliagn auffliegen
aufgäim aufgeben
aufgåwen aufgabeln, finden, auftreiben
aufgrewe(l)n aufstehen
Aufgsaogte f. Zusammenkunft, Treffen
aufgschian aufzäumen aufgschiat aufgezäumt (Pferd)
aufgschmissn verloren sein
aufgschundn aufgeschunden, Schürfwunden haben
aufgwagln aufbegehren
aufhåisn aufbürden
aufhåitn aufhalten
aufhausn bankrott machen
aufheem aufheben
aufheen aufhören
aufhoatan aufheitern
aufhoazn aufheizen
aufhuckn aufsitzen, einsteigen
aufhüpfen
aufhupfn **hupfn** hüpfen
aufhussn aufhetzen
aufibugln aufwärts tragen (schwere Last)
aufiwa hinauf und oben weiter
aufkåitn aufbewahren, aufbehalten
aufkintn aufkündigen
aufklaum aufheben, aufsammeln
aufklockn aufschlagen (Nuss)
aufstehen (schwerfällig)
aufkrain **aufkrewen** mühsam aufstehen
aufgekränzt, mit Kränzen und Blumen
aufkranzeng schmücken (Almabtrieb)
aufkriagn aufbekommen, öffnen
aufma måchen aufmerksam machen
aufmåchn aufmachen, sich auf den Weg machen
aufmirkn aufmerksam sein
aufmuggn auflehnen
aufniffn wund scheuern
unmöglich machen, zur Aufgabe bringen
I låß mi va dia nit aufnuuln ich lasse mich von Dir nicht aus der Fassung
aufnuuln bringen
aufpappe(l)n Kind mit Liebe pflegen
aufpuivan aufpulvern, aufrütteln
aufpuuln aufbegehren
aufquargln schimpfen, aufbegehren, aufregen

		schmücken **an Rant håom** schön geschmückt sein, aufgeputzt
aufranteng		**ranteg** schön hergerichtet
aufrappe(l)n		mühsam erheben
aufriegln		locker machen (z.B. Erde)
aufriiln		Erdzeile machen (z.B. Erdäpfel-Riedel)
aufs		auf das
Aufsäichn	n.	Aufsehen
aufsandn		Sand bleibt im Bach liegen
aufschiam		aufschieben
Aufschlåoga	m.	Bauernknecht, zuständig für das Laden des Heues und für die Zäune
Aufschlåoggåwe	f.	Gabel (groß, aus Holz) zum Aufladen des Heues
Aufschnaida	m.	Aufschneider
aufschnoin		Bankrott machen **auf de Gant kemma** Bankrott machen, Konkurs
aufschnoin		Gleichgewicht verlieren durch ungleiche Verteilung **aufbre-idln** das Gleichgewicht verlieren
aufschnuraln		entdecken, finden schnuraln herumsuchen
aufspeen		aufsperren
aufspuin		aufspielen (mit Instrument) **o(n)spuin** anspielen (Fußball)
aufstache(l)n		aufstacheln
aufståffe(l)n		aufstapeln (Holz)
aufstampan		aufschrecken, zum Aufstehen bringen
aufsteckn		Erfolg im Wettkampf haben
aufstoin		aufstellen **de Håo aufstoin** die Haare aufstellen, wiederspenstig sein
aufsuachn		aufsuchen, einen Besuch machen
auftagglt		aufgetakelt, geschmacklos gekleidet **auftaggln** geschmacklos herrichten
auftischn		auftragen von reichlich Speisen und Getränke
aufträidn		auftreten (Bühne)
auftrama		aufträumen, im Schlaf reden
aufwågsn		aufwachsen
aufwåschtn		bewirten
aufweaschts		aufwärts
aufwoakn		aufweichen, weich machen
aufzama		Pferd aufzäumen
aufziigln		aufziehen (Kinder, junge Tiere) **aufziachn** aufziehen
aufzoagn		aufzeigen
aufzoan		aufstapeln (Holz)
aufzwickn		necken, ärgern, zornig machen
Aug	n.	Auge **Aigai** Äuglein **aign** schauen
Augweal	n.	Gerstenkorn augeswer mhd.
aus ban Looch		hinaus durch die Türe
aus da Wais		eigenartig
aus und gåo		aus und gar, am Ende sein
ausanånna		auseinander
ausårwetn		ausarbeiten, sich verausgaben
ausbaidln		ausbeuteln, ausstauben

ausbåon ausbaden
ausblaim ausbleiben
ausboa(d)ln alle Knochen aus dem Fleisch lösen, zerlegen
ausbruatn ausbrüten
ausdaitschn ausdeutschen, übersetzen, erklären
ausdurch hinunter, weiter
a da Hech ausdurch auf der Berghöhe weiter
ausenke(l)n Fuß verrenken
ausfana ausfädeln herausfinden
aussteen ausfragen
ausfinteg måchn herausfinden
ausfeschteng ausfertigen
ausfradschln ausfragen, ein Geheimnis entlocken
ausgäim ausgeben
ausgaweg ausgiebig
ausgleiaschd ausgeleiert durch oftmalige Benützung
ausgrauseng vertreiben
ausgrechna gerade richten, ausbiegen
an Någl ausgrechna einen verbogenen Nagel gerade richten
ausgschamb unverschämt
ausgwågsn ausgewachsen
aushåckn behacken des Rundholzes für kantiges Bauholz
Aushoiz n. Holz mit schiefer Maserung
auskaan ausspotten, auslachen
auskai(n) ausleeren
auskoiteng auskühlen
auskiaen auskühlen
auskunna auskönnen, Ausweg finden
ausleichn ausleihen
ausmaa(n) fertig mähen, schneller mähen als der Mäher in Nachbarzeile
ausmuustan ausmustern, Schlechtes von Gutem trennen
ausnemmand ausnehmend
ausoartna ausarten, über das Normale hinausgehen
ausrachn ausrauchen
ausrinna ausrinnen
Ausroas f. Ausreise, Ausflug ausroasn reisen, wegfahren
ausropfn ausrupfen
ausruan ausruhen
aussaflåschn durchhauen
Aussäichn n. Aussehen
aussaklezln herauskratzen
aussakråma heraus räumen
ausschårgen auskratzen (Pfanne)
ausschittn ausschütten
ausschlipfn ausschlüpfen
s Hennai schlipft ausn Oa das Hühnchen schlüpft aus dem Ei
ausschoppn ausstopfen
ausschwoam ausschwemmen
ausse hinaus
aussa heraus
aussekaffn letztes Geschenk für ein Patenkind geben
aussestoin hinausstellen

ausspaim		aufgehen, ausreißen (z.B. schlecht genähte Naht)
ausspeen		aussperren
Ausspråoch	f.	Aussprache
ausst		außen, draußen **ausstn** draußen
ausstaffian		ausstatten
Ausstaia	f.	Aussteuer, Hochzeitsgut
ausstallian		bekritteln
ausstbai		draußen
aussteen		ausfragen
ausstiftn		weggeben, Kind zu anderen Leuten geben
ausstoin		ausstellen, ausweichen **du muast fria gnuag ausstoin** du musst früh genug den Weg freimachen **Buida austoin** Bilder ausstellen **er haot mi ausgstoit** er hat mich entlassen
ausstroafen		ausstreifen
austiftln		ausklügeln
Austråog	m.	Austrag, Versorgung der Bauersleute nach Übergabe des Bauernhofes an die Nachfolger
austumma		draußen herum
auswaissna		Raum streichen
ausweaschteg		auswärtig
auswintan		Wintereinlagerung beenden
auswoa(d)na		ausweiden (Schlachtvieh)
ausziachn		ausziehen ziachn ziehen
auszoin		auszählen
Auta	n.	Euter
Auwai	n.	Eule
åwa		aber, jedoch
Åwaglam	m.	Aberglaube **åwaglaiwesch** abergläubisch
åwamåis		abermals, noch mal
awan		apern **ausgawascht** ausgeapert **awa** aper
Åwaschl	n.	Ohren
awaus		hinunter
awaus gee(n)		hinuntergehen
awich		verkehrt

B

ba		bei
Ba(n)gaschd	m.	Obstgarten
ba(r)mheaschzeg		barmherzig
baa(n)		biegen
Baadse	m.	Lump, Lauser
bååⁿ		bohren
Bååra	m.	Bohrer
Baawerch	n.	auffälliges Benehmen
Bååwindn	f.	Bohrwinde
Bååz	m.	Brei (misslungener) **bazeg** breiig
baazwoach		weich, sehr weich
bachai woam		angenehm warm
Bachekooch	n.	Fastenspeise am 24.12.
Bacheschnaid	f.	Schärfen der Messer am 24.12. (Bachetåog)
Bachetåog	m.	Heiliger Abend, 24. Dez.
Båchn	m.	Speckseite
båchn		backen (Brot, Kuchen)
båchne Mais		Schmalzgebäck aus Germteig
Båchofn	m.	Backofen
Båchråå	n.	Backrohr
Båchtrog	m.	Backtrog
Båckn	m.	Backe, vorderer Teil der Schibindung
bådschad		unbeholfen, schwerfällig
badschierlech		herzig, gratiös
Båesåm	m.	Balsam
Båez	f.	Balz, Paarungsspiel
Bagasch	f.	Gesindel
Bai	n.	Beil für das Behauen von Rundholz für Bauholz
Båi	m.	Ball (Spielball) Beun Bälle
Båi	m.	Ball (Unterhaltung)
bäia(r)n		beirren
Baiaren	f.	Bäuerin
Baichtbuitl	n.	Andenkenbild für abgelegte Beichte
Baichtstue	m.	Beichtstuhl
Baichtvåta	m.	Beichtvater
båid		bald
båid		wenn, falls
Baidl	m.	Hodensack (derb)
Baidl	m.	Beutel, Sack
Baidla	m.	Stoß, Erschütterung
Bäidlaitpuuz	m.	Schreckgestalt für Kinder, die nach dem Abendläuten noch im Freien sind
baidln		beuteln, an den Ohren ziehen
Baidlschnaida	m.	Taschendieb
baifan		bellen (andauernd)
Båig	m.	Balg, Tierhaut
Baigl	n.	Kipferl
Båikn	m.	Fensterladen
Bailaid winschn	n.	Beileid wünschen **bileite** mhd.
bailaiwe		beileibe
båin		ballen (Faust)
bäis		böse

Baischl n. Lunge
Gericht aus Lunge und anderen Innereien
Baischl n. **Lingal beischl** mhd.
Baischlraissa m. Zigarette (sehr starke)
bäisla toa(n) schmerzt mich innerlich
Bäisn f. zänkisches Weib (Schimpfwort)
Besen
Bäisnstui m. Besenstiel
Bäisn m. **Bäisnkama** n. Besenkammer
Bäisnbinta m. Besenbinder
Baiss f. Hautausschlag (juckend), Masern
Eisenstange mit gebogenem Ende
Baissa m. zum Bewegen von Lasten
Baisszong f. Beißzange (Werkzeug)
Beißzange, bissige Person
Baißzong f. (Schimpfname)
Bäitschwesta f. bigotte Frau
Bam m. Baum
Raum oberhalb der Tenne zum
Bamalizn f. Trocknen von Getreidegarben
Bamarantschn f. Orangen
Bamhåcka m. Specht
bamlong baumlang, sehr lang
Bamschui f. Baumschule
bamsteg dick, aufgeblasen, schwammig
ban beim
ban Zoig sai(n) da sein
Bånd n. Band
Hacke für Kerben bei Rundholz
Båndhåck f. behacken (**aistechn**)
Schnur, Band
ebban am Bandl haobm jemand
Bandl n. beherrschen
Bandlkråma m. Hausierer, Kaufmann (abwertend)
bandln binden, in Schach halten
Bandwebstuhl, zum Weben von
Bandlwäibstue m. Bändern
Bandlweach n. Sammlung von Bändern
Bandlwurm m. Bandwurm
Bandsäge zum kurvenförmigen
Båndsaog f. Schneiden
sich ängstigen
bånga **bång** ängstlich
Bangat m. ungezogenes Kind
Bånk f. Bank
Banngert n. ungezogenes Kind
banonna beisammen
bantschn durchhauen (leicht)
Bauch (aufgedunsen, groß)
Banzai kleines Getränkefass (der
Banzn m. Marketenderin)
Båo f. Bahre
båo bar
Båoch m. Bach
Båod n. Bad
Båoda m. Bader, Kurpfuscher, Arzt
Båodasåizklockn n. Versteckenspiel mit Anschlagen
Båodwaschl m. Bademeister
Båodwonn f. Badewanne
gut
båos **båosa** besser

Båoschd	m.	Bart **båschdad** bärtig **båschdareg** bärtig
Båoscht	m.	Bart
båosest		bestes, bestens
Bär	m.	Eber, Saubär
baratt		bereit
Barawa	m.	Arbeiter **barawan** arbeiten (schwer)
Bärbl	f.	Barbara Wettl Wetti
bäreg		gut, schön
Bårm	m.	Barren (für Vieh) **Kuabårm** Futterkrippe mhd. **barm** küebarm
Bärndräik	m.	Lakrizze in Stangenform
Barras	m.	Militär
Basai	n.	Cousine
Bascht	m.	Bartholomäus (24. August)
Baschtlmäi gee(n)	n.	Bartlmä-Wallfahrt über das Steinerne Meer zur Kirche am Königsee (24. August)
Baschtlmäiepfe	m.	Weißer Klarapfel
Båschzai	n.	Kosename für kleines Mädchen
Båsdian	f.	Mädchen (im Schulalter)
Båsdinawadl		Schmalzgebäck aus Omelettenteig
Bassenn	f.	Wasser-Hochbehälter
bássn		schütteln (Obst)
bau(n)		bauen
Bau(n)geza	m.	schimpfende Person
Bau(n)geza	m.	bellender Hund **bau(n)gezn** bellen, husten **pinegunge** mhd.
bau(n)gezn		husten, bellen
Bau(n)zai	n.	Kind (lieblich)
Bau(n)zn	f.	Zwetschken, Pflaumenart
Baua	m.	Bauer
Bauchgrimm	m.	Blinddarmentzündung
Bauchzwickn	n.	Bauchweh
Baudirn	f.	Dienstmagd verantwortlich für den Kornschnitt
Bauknäicht	m.	Knecht für Getreideanbau (1. Rang bei Knechten)
Bauxerl	n.	kleines, herziges Kind
bazeg		breiig
Bazl	n.	Weniges
bazn		drücken
be-erm		beerben
Bea(n)g	m.	grober Kerl
bea(n)gad		ungeschlacht, grob
bechan		trinken (viel)
Beck	m.	Bäcker
Becka håom		geistig geschädigt, eigentümlich
Becke	n.	herumtollendes Kind
bedaggln		beschwindeln mhd. **begangeln**
bedean		bedienen
bedeppascht		ratlos, bedrückt
Bee		Beeren Beel kleine Beeren
Beedai	n.	kleine Person **Bee(d)l** kleine Person

		Bitte, Kleinigkeit
		Beedlarai f. Betteln
		Beedl håom Bitte haben
Beedl	m.	**beedln** betteln
		Bettler
Beedla	m.	**Beedllait** Bettler (mehrere)
Beedlaitn	n.	zum Abendgebet läuten
Beedllaitfånga	m.	Gendarm (scherzhaft)
		schwatzhaftes Weib
Beefe	f.	**beefen** schwatzen
Beeglaisn	n.	Bügeleisen
beegln		bügeln
Beehaiga	m.	ungeeignete Person
Beel	n.	Kügelchen
Beeweiwe	n.	Beerensammlerin
befoing		befolgen
begäim		begeben
begean		begehren
begee		begehen
Beggez	f.	weinendes Kind oder Frau
		meckern (Ziege)
beggezn		mhd. **böckezen**
Beggl	m.	Hut (alt, verbeult)
begniang		begnügen
begråodeng		begradigen
behaascht		behaart
behausn		häuslich niederlassen
beheaschtseng		beherzigen
behiatn		behüten
behuifla		behilflich
bekraizeng		bekreuzigen
Belli håom		betrunken (schwer)
bemean		bemühen
bempsn		Fleck mit einem anderen übernähen
Bene	m.	Benedikt
Benggl	m.	Dreschflegel
benggln		dreschen
		Pferdeschlitten für 4-5 Personen
Bennl	n.	**Bennlschliidn** Pferdeschlitten
benzn		hartnäckig etwas verlangen
Berchtsgåon	n.	Berchtesgaden
Bergfegs	m.	Bergbegeisterter
Berni	f.	Bernadette
Bert	m.	Albert, Norbert Bertl
		beseelen
besäin		**besäit** beseelt
besama		befruchten
Beschda		Borsten, widerspenstige Haare
beschdareg		widerspenstig
beschumen		beschummeln
beschweala		beschwerlich
beschwean		beschweren
beschwichteng		beschwichtigen
bespringa		begatten (Tiere)
bestaim		bestäuben
bestechla		bestechlich
bestmigla		bestmöglich
besturma		bestürmen
betåen		beteilen, beschenken

betaian		beteuern
betaim		betäuben
Betn	f.	Rosenkranz
betn gee(n)		beten gehen zur Aufbahrungshalle oder ins Trauerhaus
betrachtla		bedenklich, nachdenklich
beträidn		betreten
betraim		betreiben
betrain		betreuen
betriagn		betrügen
betriam		betrüben **betriab** betrübt **betriabla** betrüblich
betrogn		gewagt, schwierig, anstrengend
Betstui	m.	Betstuhl
Bettbrunza	m.	Bettnässer (derb)
Bettgäia	m.	Bettgeher, benützt nur die Schlafstelle
Bettgstoi	n.	Bettgestell
Betthaos	m.	Betthase, Liebchen im Bett
Betthupfal	n.	Süßigkeit zum Bettgehen
Bettlåod	f.	Bettlade, ausziehbare Lade unter dem Bett für Kleider und Bettwäsche
bettlegareg		bettlägerig, krank im Bett liegen
Bettn	f.	Rosenkranz (Kette)
Bettrua	f.	Bettruhe
Bettschaa	m.	Bettschere, damit Tuchent nicht hinausfällt
Bettschaissa	m.	Bett mit Kot verunreinigen (derb)
bettschwaa		bettschwer, müde, reif zum Schlafengehen
Bettsoacha	m.	Bettnässer (derb)
Bettstadl	n.	Gitterbett
Bettståod	f.	Bett, Bettstatt
Bettvålega	m.	Bettvorleger
Bettziach	f.	Bettüberzug **Poistaziach** Polsterüberzug **Ziach** Überzug
Bettzoig	n.	Bettzeug
betuacht		betucht, vermögend
bevoikascht		bevölkert
bewåffna		bewaffnen
bewånaschd		bewandert, erfahren
bewoikt		bewölkt
bezichteng		bezichtigen
bfiat di Good		behüte Dich Gott, auf Wiedersehen **bfiat God** behüt Dich Gott **bfiat de** auf Wiedersehen
bfiatn		verabschieden
bi bi		Lockruf für Hühner
Bia	n.	Bier
Biagl	n.	Schenkel (Frosch)
biagn		biegen
Bian	f.	Kopf
Bian	f.	Birne
Bianbam	m.	Birnbaum
Bianbåoch	m.	Bach in Leogang
Bianhån	n.	Birnhorn (Leoganger Steinberge)
Biasai	n.	Säumchen
Biaschai	n.	männliche Person (schmächtige und kleine)

Biascharen	f.	Küchenmagd
Biasiada	m.	Bierbrauer
biassn		büßen
Biast	f.	erste Milch der Kuh nach Kalb mhd. **biest**
Biastmuich	f.	Milch der Kuh nach dem Kalben (erste)
Biatazl	n.	Bieruntersetzer aus Karton
Biatippla	m.	Biertrinker (gerne und viel)
biatn		bieten, anbieten
Biatn	n.	Kartenspiel
Bibihendl	n.	Kücken
Biche	m.	Bühel
Bidal	n.	Butter (kleine Menge)
Bidl	n.	Traggefäß für Milch
Bidleng	m.	Widder (junger)
biegseisnan		hart, sehr hart, aus Eisen
Biezn	f.	ständig nasse Wiesenstelle
Bifång	m.	Rasenstreifen (schmaler Grenzstreifen zwischen Äckern)
Biffe	m.	Büffel, ungehobelter, grober Mensch **Büffel** mhd. Ochs
biggsln		zahlen
Bigs	f.	Gewehr, Büchse
Bigs	f.	Büchse (Gefäß mit Deckel)
Biidschn	f.	Butte, Kanne **Biidschai** kleine Butte m.
Biigl	m.	Knochenöl, gegen Fliegen wirkend
biigsna		schnell laufen
Biil	n.	Empore in Kirche (seitlich)
Biis	n.	Zaumzeug im Pferdemaul für die Leitseile
Biis	m.	Biss eines Tieres
Biischt	f.	Bürste
biischtln		trinken (viel)
biischtln		bürsten
biisn		flüchten, jagen
Biista		Schimpfwort für Tiere
biizln		vor sich hinweinen, aufbegehren **biizleg** aufbegehrend **gram-bizen** mhd.
bimme(l)n		bimmeln
Bindbam	m.	Stange zum Niederbinden der Heufuhre
Binngl	m.	Beule, Bündel, aufgeblasener Mensch **bungil** mhd.
Binoggl	m.	Fernglas
Binta	m.	Binder (Handwerker)
Bintawerkzoig	n.	Binderwerkzeug
bintn		binden
Birg	n.	Gebirge
Birgstuzn	m.	Feuersalamander
Bisch		Blumen
Bisgurn	f.	böses Weib
bissl		bisschen, wenig **bissai** bisschen, wenig
bitt gåo schee(n)		bitte ganz schön
bitta		bitter
Bittgong	m.	Bittgang, Wallfahrt
biwan		zittern, bibbern

Biwe f. Bibel, Heilige Schrift
blaad dick, aufgebläht
Blaadl m. Schmalzgebäck aus Roggenmehl
Bläich n. Blech
blaim bleiben
Blanez f. Gebäude niedrig und groß
blånga Verlangen haben
blanneg adrett, gut angezogen
blåob blau
Blåoda f. dicke Person
Blase
Blå-usn Blase
Blåoda f. **Blå-uda** Blase
Blåos m. Blasius Blas
Blåosbåig m. Blasbalg
Blåosntåog m. Blasiustag, 3. Februar
blåssfuassad bloßfüßig
blattln laufen
blinken, kurz leuchten
de Sunn ble(n)agetzt die Sonne leuchtet kurz auf
ble(n)agetzn mhd. **blinczen**
blinzeln
blea(n)gezn **blea(n)zln** blinzeln
Blumen
blian
Bleame **blean** blühen
bleamen Süßholz raspeln, einflüstern
bleangezn blenden, funkeln in der Sonne
blechan blechern, aus Blech
Zähne entblößen
bleckn mhd. **blecken**
bled blöde
Bledaleng m. Hosenröhre
bledan weinen
bledln blödeln
bleedan schnell fahren
vorlautes Mundwerk
Blefta f. **bleftan** unnütz reden
bleggezn weinen, klagen
Laute von Schafen/Ziegen
bleggezn mhd. **blecken**
blenaggln zwinkern, blinzeln
kräftige Gestalt
Blescha m. **bleschad** unförmig
Pferd mit hellem Fleck auf Stirn
Blass
Bless m. mhd. **blessie**
Bletschn f. Blatt (großes)
Bletschnschädl m. Schimpfwort für sturen Menschen
Blezn m. Wundschorf
Bleznkråma m. Mensch mit viel Schorf im Gesicht
Blüten
blian
Blia **blea** blühen
bliawaiss blütenweiß
bliizdumm dumm, sehr dumm
bliizgschait gescheit, sehr gescheit
bliizsauwa schön, sehr schön
Blinte Brennessl f. Taubnessel

Bliza	m.	Feiernder mit Alkohol blizn feiern mit Alkohol
bloach		bleich
bloachn		Leinen in der Sonne bleichen
Bloak	f.	Muhre, Blaike
Bloamach	n.	Kräuterabfall von Heu
Bloch	m.	Baumstamm in einer Länge von 4,1 Metern geschnitten
Blochwåogn	m.	Pferdewagen zum Transportieren von Holz
blodan		flattern
Blookbau	m.	Holzverbund aus Rundholz
Bluat	n.	Blut **bluadeg** blutig **bliatn** bluten
Bluatstrepfai	n.	Bachwurznelke
Blumenbsuach	m.	Weiderecht mhd. **bluom-besuch**
Blunzn	f.	dicke Frau **blunzat** dick
Blunzn	f.	Blutwurst
blutschln		lispeln, anstoßen mit der Zunge
Bluza	m.	Kopf, dicker Kopf
Bluza	m.	Steingutgefäß
bo(d)nschaich		zu kurze Hose
Boa(n)		Gebein, Knochen
Boa(n)fråos	m.	Knochentuberkulose
boa(n)haggln		Bein des Gegners eingehängt verdrehen
boa(n)hescht		beinhart
Boa(n)lkråma	m.	Tod
Boa(n)voogl	m.	Biene **Boa(n)veegl** Bienen
Boa(r)	m.	Bayer, Bewohner Bayerns
boade		beide
boaggln		schwanken, taumeln
Boan	n.	Bayern **boaresch** bayerisch
Boarchant	m.	Baumwollgewebe (aufgeraut)
Boarkt	m.	Schwein (männlich und verschnitten) mhd. **barc**
Boasmuich	f.	Milch (sauer, leicht gestockt)
Boasslbee		Berberitzen
boassn		Schnee regnen
boatn		warten **åoboatn** abwarten, abpassen **heaboatn** abwarten **da boatn** erwarten können
Boaz	f.	Beize **boassn** beizen (Fleisch einbeizen)
Boazkraidl	n.	Fleisch-Gewürz
Bocka	m.	Schlitten, Rodel
Bockal	n.	Zapfen von Nadelbäumen
bockareitn		schlittenfahren, rodeln
bockeg		brunftige Ziege
Bockshendl	n.	Johannisbrot
boden		erledigt, gelungen
bofen		stark rauchen
Bognsåog	f.	Bogensäge
Bognschliidn	m.	Schlitten zum Holzziehen
Boiai	n.	Kugelblume
Boindl	n.	Hausanger

		Weile, Zeit, Zeitspanne (lang)
Bois	f.	**Boisai** n. kurze Weile
boiseg		zeitweise schlecht aufgelegt, schlecht beisammen
boisnsgwais		manchmal
bombmfest		fest (sehr)
bombmsicha		sicher, sehr sicher
bompfn		große Bisse nehmen
Bondsåog	f.	Bandsäge
Bonna		Bohnen
Bonnhof	m.	Bahnhof
Boo(d)n	m.	Boden
Boo(n)	f.	Eisenbahn
Boo(n)heds	m.	Eichelhäher
Boofe(l)	m.	Rauch, Nebel
Boogradn	f.	Doppelbett (groß)
bookboaneg		widerspenstig
Bookleitn	f.	steiler Hang
Bookloata	f.	Vorrichtung, um 2 Ziegenböcke zusammen zu spannen, damit sie nicht davonlaufen
bookstaa		steif, unbeweglich, steif gefroren
bookzritt		zornig sein (sehr)
Boppm	m.	Taschenmesser
Boschach	n.	Jungholz **Boschn** Setzlinge für Waldbäume
Bosnigl	m.	Bösewicht **bosn** mhd.
br		Halt-Ruf bei Pferdefuhrwerk
Braad	n.	Wurstfüllung
Brååd	n.	Brot
Bråådbåchn	n.	Brotbacken
Bråådlåon	m.	Mund (derb)
Bråådloab	m.	Brotleib **Loab** Leib Brot **Loawe** Loawai kleiner Brotleib
Bråådstruzn	m.	Brotwecken **Struzn** Brotweggen
Bråådweggn	m.	Brotwecken
Braaft	m.	Hutrand
Bradlschiassn	n.	Eisschießen um Gewinn eines Bratens
Bragga	m.	Teppichklopfer
Braich		Bräuche Brauch
Bräid	n.	Brett **Bräidl** kleines Brett
Bräid	n.	breiter Berg
Bräidldåoch	n.	Dach aus Brettern
bräidleem		brettleben
bräidln		schnell fahren **åobräidld** durch Schifahrer glatt gemachte Piste
Bräidlogs	m.	engstirniger Mensch
Bräin	f.	Bräune
Braistiiwe	n.	Bräustübel
brandln		vieles zahlen müssen
brandln		nach Brand riechen
bråndnoi		neu, ganz neu
branteg		durstig nach übermäßigem Alkoholgenuss
Bråodn	m.	Braten **Bradl** n. kleiner Braten

Bråodrå n. Bratrohr
Bråsn m. Brosamen, Krümel
bråsnmåo mürbe, sehr mürbe
bråsnniachtan nüchtern, ganz nüchtern
bråsntruckn trocken, staubtrocken
Brautstäin n. Braut stehlen
Brax f. Haumesser zum Zerkleinern und Entasten
Breadn f. Breite
breamen murren, brummen
breche(l)n Flachs brechen mit Holzschere mhd. **breche**
Brechebuschn m. Flachsbrecheln mit geschmücktem Bäumchen beenden
Brechestuum f. Flachsbrechlkammer
Breezn f. Breze (war früher ein Fastengebäck)
Breeznsuppn f. Brezensuppe (aus Brezen, Käse, Butter)
brefe(l)n vieles schwer verständlich sprechen
Bremma Bremsen, Stechfliegen **bremmeg** viele Bremsen
brennhoass heiß, sehr heiß
Brennsuppn f. Suppe aus Mehlschwitze (wenig nahrhaft)
Brennzoig n. Schnapsbrenn-Gerät
Breslmaschin f. Bröselmaschine zur Herstellung von Bröseln
brezettan viel reden
brezln passeln (Feuer im Ofen)
Bria f. Brühe, Soße
Briaf m. Brief
Briaftråoga m. Briefträger
briawårm dazoin erzählen (sofort weitererzählen)
bridscheng Jauche auf das Feld ausfahren
brimmeg Sau ist reif für den Eber **brimma** mhd. **brinnec**
brinna brennen
brittn Wurst in kochendem Wasser brühen
broad breit
Broadhåck f. Beil für das Behauen von Rundholz für Bauholz
Broadhån n. Breithorn (Leoganger Steinberge)
broatn ausbreiten
brockn pflücken
Brockn m. Stück (groß)
Brodla m. langsam arbeitender Mensch
brodln Zeit verschwenden
brodln sieden
brofäizn erzählen
Broi m. Bierbrauer
Bromach n. Brombeergestrüpp
Brombee f. Brombeeren **Kraozbee** Brombeere
Bromhenn f. Auerhenne
Brondhån n. Brandhorn (Leoganger Steinberge)
Brondraitai n. Grasmücke
Browenka m. kleine Spanne, kleines Maß
Bruach m. Brustgurt des Pferdegeschirrs
Bruach m. Schultergurt zum Schlittenziehen
Bruada m. Bruder

bruadala		brüderlich
Bruat	f.	Brut briatn brüten
Bruathen	f.	Henne mit Kücken
Bruchhåoscht	m.	Bruchharsch, gefrorene oberste Schneeschicht
Brugg	f.	Brücke, Scheune, Tenne **Bruggnsteg** Auffahrt zur Tenne, unterhalb meistens frei und als Remise genutzt
Bruggnstäig	m.	Auffahrt zur Tenne
Bruin	f.	Brillen
Brunn	m.	Brunnen **Brinndl** n. **Brinai** n. Brünnlein
Brunnråå	n.	Brunnenrohr aus Holz mit Bohrung **Brunnree** Brunnenrohre
Brunnsai	f.	Brunnensäule (Wasserspender) **o(n)glegg wia a Brunnsai** zu warn gekleidet
Brunza	m.	halbwüchsiger, vorlauter Bursche
brunzn		urinieren (derb)
Brustbam	m.	Umlenkung des gewebten Stoffes im Webstuhl
Brustgschia	n.	Pferdegeschirr um die Brust
Bsäicharen	f.	Betreuerin für Wöchnerin **bsäichn geh(n)** Wöchnerin betreuen
bschaissn		betrügen (derb) mhd. **beschizen**
bschlåogn sai(n)		viel wissen
Bschlåogschliidn	m.	Holzziehschlitten mit eisenbeschlagenen Kufen
Bschleeg	n.	Beschläge
Bschoadessn	n.	Mitbringsel von Festmahl
Bschoadpacktl	n.	Mitbringsel vom Hochzeitsessen, von Festmahl
bschossn sai(n)		geistesgegenwärtig
bschuacht		beschuht, mit Schuhen
bschuideng		beschuldigen
bse-ichn		aushelfen bei Wöchnerin
bsenga		anbrennen **bseng** versengt, angebrannt
bsetzn		Stoff aufnähen
bsinna		besinnen **bsinnla** besinnlich
bsoin		besohlen (Schuhe)
bstäin		bestehlen
bståttn		bestatten, beerdigen
Bsteck	n.	Besteck
bstee(n)		bestehen
bstoin		bestellen
Bsuach	m.	Besuch **bsuachn** besuchen
Bsuf	m.	Säufer **bsuffn** besoffen **suf, soufen** mhd.
bsunna		besonders sein, eigenartiges Benehmen zeigen
bsuuln		besudeln, schmutzig machen
Bua	m.	Bub Buam Buben **Büawai** n. Büblein
bua		Ausruf des Erstaunens
Buach	f.	Buche
Buach	n.	Buch

buachn buchen (Rechnung)
Buamakåma f. Kammer für die Buben und Knechte
buamareg bubennärrisch, liebesbedürftiges Mädchen
Buamaschinkn m. Schmalzgebäck aus Omelettenteig
Buass f. Buße
buchen sehr viel rauchen **bowen** stark rauchen
buckn bücken, niederwerfen mhd. **bücken**
Budai n. Schnapsmaß
budan Geschlechtsverkehr haben (derb)
Budan m. Butter
Buddableame n. Trollblume
Buddaråsn f. Trollblume
Bude f. baufälliges Haus oder Hütte
Budlhupfa m. Verkäufer (abwertend)
Budschn f. Gefäß für Milch, auf dem Rücken zu tragen
Bugl m. Rücken **buglad** buckelig, verkrümmter Rücken
Buglkerwe n. Korb zum Tragen am Rücken
Buglkraggs f. Rückentraggestell **buglkraggs tråogn** auf dem Rücken tragen
bugsian leiten
Buidabuach n. Bilderbuch
Buideng f. Bildung
buidn bilden
buidsauwa bildsauber, bildschön
buidschee(n) bildschön
Buigoa n. Ei-Imitation, um die Henne zum Eierlegen anzuregen
Buitl n. Bild Buida Bilder
bumaliizn schimpfen
buman klopfen (dröhnend) **bumaschd** klopft (er)
Bummal n. Strafpunkt bei Spiel, Verlierer
bummfest fest (sehr)
bummstenazl Ausruf der Überraschung
bummvoi randvoll
bumpsn Geschlechtverkehr haben (vulgär)
bungat gedrungen, fest, voll, rundlich
Bunnul Erdäpfel **Bunnudl** Erdäpfel
Burg f. Notburga Burgei Burgl
Burga m. Bürger
Burgamoasta m. Bürgermeister **Burgamoastaren** Bürgermeisterin
burrn Geräusch abgeben (dumpfes)
Buschn m. Heubüschel, Heuration für eine Kuh mhd. **büschel**
Buschn m. Blumenstrauß, Busch **Busch** Blume
Buschn gäim füttern der Tiere mit Heu
Bussl n. Kuss **bussln** küssen
Buttl f. dicke Frau Bluttl dicke Frau
Buttn f. Rückentrage
Buu(d)l f. Verkaufstisch in Geschäft
buulnåckad nackt, ganz nackt

Buusch	m.	Blumen, Blumenstock
Buuschgschial	n.	Blumentopf
Buuschpfäiza	m.	Ableger, Steckling
Buuscht	f.	Gebärmutter der Kuh
Buuscht åotauchn		Gebärmutter mit Nachgeburt abgehen
Buutschn	f.	Butte, Traggefäß für Milch/Wasser
Buwikopf	m.	Kurzhaarfrisur

E

e-ianta		eher, früher
E(n)ln		Erlen
Each	m.	Erich
eam		ihm
Ean	f.	Erde
eana		ihnen
easchd		erst **zeaschd** zuerst **netta zeaschd** gerade erst **ameaschd** vor einiger Zeit
Easchdepfe	m.	Erdäpfel
Easchdepfegråpfn	m.	Schmalzgebäck aus Roggenmehl mit Kartoffelfülle
Easchdepfekneel	m.	Kartoffelteig-Knödel
Easchdepfenidai	n.	Erdäpfelteig nudelförmig in Pfanne gebraten
Easchpee	f.	Erdbeere
Easchtkasei	n.	Krokus
ebba		etwa, vielleicht
echegs Hoiz	n.	hartes Holz an der Wetterseite eines Baumes
Eckaschbåoch	m.	Bach in Leogang
ed		öde, traurig, schwermütig
Edi	m.	Eduard
Eelgschdaid	n.	Erlenstauden
ees		ihr
Egart	n.	Heu der Vormahd

		Feld für Getreideanbau gut geeignet Egartn
Egascht	m.	mhd. **egerde**
		Ecke
Egg	n.	**eggad** eckig
		Schwierigkeit haben **håts a Egg** hat eine Schwierigkeit
Egg håom		„hat eine Ecke“
Egl		Blutegel
Ehåitn	f.	Dienstboten
eigns		extra, besonders
Eisnbohnakua	f.	Ziege
		Ohren **nit_druckn_hinta_de_Eleng**
Eleng		grün hinter den Ohren, unerfahren
Elengwäi	n.	Ohrenschmerzen
elenteg		elendig
Elfi	f.	Elfriede
Emi	m.	Emmerich
Emma	f.	Emerenzia Enz
Empa	m.	Kanne, Kübel
		Eimer
Empa	m.	**Åmpa** Eimer
		Ende
End	n.	**as geit koa Ent hea** es endet nicht
endslång		elendslang, sehr lang
Englåastschliidn	m.	Schlitten mit enger Spurbreite
		Spielführer beim Eisschießen **Weidmoa** Spielführer der zweiten
Engmoa	m.	Gruppe
		euch
enk		**enka** euer
		Knöchel
Enke	m.	**Enkeknopf** m. Knöchel
Enke	n.	Enkelkind
		drüben **entn** drüben **entbai** drüben
ent		**hintent** dahinter
entaresch		unheimlich
		verlieren
entaus gee(n)		**entaus** hinaus
Enzn	m.	Balken (schwer)
Epfe	m.	Apfel
Epfebam	m.	Apfelbaum
Epfekiache	m.	Apfelradl gebacken
		Mehlteig mit Äpfeln in Pfanne
Epfenuul	m.	gebraten
Epfespaitl		Apfelspalten
Epfestruul	m.	Apfelstrudel, Apfelkuchen
		jemand **eppan** jemanden
eppa		**eppas** etwas
eppas mearas		allerhand, etwas Mehreres
Eschleng	m.	Esche
		Eschenblätter als Futtermittel für
Eschlengblattl	n.	Ziegen
eschtasgwais		da und dort
Eschtl	n.	Hof (klein)
		Feuerstelle (offen) **essln** am offenen Feuer in der
Ess	f.	Almhütte sitzen
Ess	f.	Esse, Schmiedefeuer
Essnglogg	f.	Essenglocke
Essntråoga	m.	Essenträger

etlasmoi		manchmal, etliche male **etla** einige
ettla		einige, ein paar **an ettla** einige **ttlasmåi** einige male
Eüsta	f.	Elster
Eüstalooch	n.	neugieriger Mensch **Eüstanäist** m. neugieriger Mensch
Ez	f.	Weide ezn weiden

F

fa(n)ln		fädeln
Fåå(n)	m.	Fahne **Fahl** n. Fähnchen **Fahnai** n. Fähnchen
Fåånenkepfe	n.	Fahnenköpfl (Leoganger Steinberge)
Faaschdl	n.	Fuhre (kleine)
Faaschdl	n.	Bündel
Fåck	m.	Schwein **Fåckn** **Facke** Schweine **Fackesau** Schwein mit Ferkel mhd. **varch-muoter**
Fackefåck	m.	Muttersau mit säugenden Ferkeln
fåckesch		schweinisch, unkeusch
fada Ziipf	m.	langweiliger Mensch
Fåe	f.	Falle
Fåe	m.	Fall, Ereignis
fåen		fallen
fåesch		unrichtig, falsch
Fai	f.	Feile
fai		fehl **gäit_fai** es misslingt **fain** fehlen
Fäi	n.	Feld
fai(n)		Füllwort (verstärkend) **es gäit mia fai(n) guat** es geht mir richtig gut
fai(n)dla		zu viel, zu stark
Fai(n)spiiz	m.	Feinspitz

Fai(n)z	m.	üble Laune, Unzufriedenheit **fai(n)zeg** weinerlich, schlecht gelaunt, lästig
Faichtn	f.	Fichte **faichta** aus Fichtenholz
Faidl	m.	Klappmesser
Faiglarai	f.	Arbeit, die schlecht vonstatten geht unerwartetes Problem **faigln** Schwierigkeiten machen, etwas geht schwer
Fäign	f.	Felge eines Rades
Fåima		Legfalten
faina Binngl	m.	Angeber
Faischtåog	m.	Feiertag
Faischtåogloda	m.	feiertäglich gekleideter Mann, aufgeputzt
Faistl	m.	Hammer (schwerer)
Falott	m.	Lump, Gauner
fanettn		ach so, deswegen, deshalb
Fåon	m.	Faden
fåon		fahren
Fåora(d)l	n.	Fahrrad
Fåoschd	f.	Fuhre (groß), Fahrt
Fårchn	f.	Föhre **fårcha** aus Föhrenholz gemacht
Fårfe(l)n		Mehlspeise aus Nockerlteig mit geselchtem Rindfleisch
Fårfea	m.	ungeschickter Mensch **fårfe(l)n** ungeschickt anpacken **umfårfe(l)n** Fehler machen
Fårfewea(r)ch	n.	gefährliche, ungeschickte Tätigkeit oder Gerätschaft
Fårm	m.	Farnkraut
Fasch	f.	Fasche, Binde
Fåschdl	m.	Vorteil, Geschicklichkeit **an Fåschdl haom** geschickt sein
Fåscheng Irchtåog	m.	Faschingsdienstag
Fåschenggråpfn	m.	Faschingskrapfen mit Marmelade gefüllt
Fåschenglåpp ai(n) graom	m.	Faschingsbrauch (Stoffpuppe eingraben)
Faschpoppen	f.	Wickelkind
Faschtl	n.	kleine Fuhre
fasln		fantasieren
Fåssarach	n.	Milchgeschirr
fåssn gee(n)		Großeinkauf machen
Fåstnkneel	m.	fleischlose Knödel für die Fastenzeit
faue		faul, arbeitsscheu
Fauehaufn	m.	arbeitsscheue Person
fauelenzn		ausruhen
Fausthowe	m.	Hobel für Aushobeln von Nuten, beidhändig bedient
fe(n)azn		verspotten **ausfe(n)azn** verspotten, hänseln
Feamai	n.	neues kurzes Gras
Feamai	n.	Schneehauch, wenig Schnee **feame(l)n** leicht schneien
feamezn		flimmern, blinken
Feaschdn	f.	Ferse
feascht		vorjährig, im Vorjahr **våfeascht** vorvorjährig, vor 2 Jahren
Feaschta	m.	Förster
Fechtbruada	m.	Landstreicher, Bettler

fechtn betteln
fechtn fechten (Sport)
Fedafuggsa m. Schreiberling
Fedan håom fürchten (sich)
Fee f. Füchsin
Fef f. Genofeva Fefi
Fegs m. begeisterter Mensch
fei(n)zeg grantig, weinerlich, empfindlich **Fei(n)z** m. Überlaunigkeit, Weinerlichkeit
feicht feucht
feigln Schwierigkeiten machen
Fenstagsims m. Fenstervorsprung
fenstaln nächtlicher Besuch bei der Geliebten durch das Fenster **aufs Gassl geh(n)** fensterln
Fenstaschwiiz m. beschlagene Fenster
Fenstaståin m. Fensterbrett
Ferdl m. Ferdinand
Ferggl n. Rückentraggestell für Heutransport
Feschdigung f. Einrichtung
feschteg fertig
Feschtegung f. Mitgift bei Heirat (z.B. Bauernkasten mit Wäsche)
Feschtegungfåon n. Mitgift mit Ross und Wagen zum Bräutigam fahren
feschteng viele Sachen mitschleppen
Fettn f. Fett
Schürze (Arbeitsschürze bei Männern)
Fetzn Rausch
Fetzn m. **Schuats** Schürze
fetzn übersiedeln der Dienstboten
fetzn werfen, schnell fahren, übersiedeln
fi für **fi nix** für nichts
fi-eschgan Kopf kahl scheren
fian führen
Fiascht m. First
fiasln Bein stellen, stolpern
Fiass f. Füße
fiassln Annäherungsversuch unter dem Tisch mit den Füßen
Fiawa n. Fieber
Fibittn Fürbitten
fidala aufgeweckt, rührig, geschäftig
fidan Federn verlieren (Geflügel)
figs Beiwort (verstärkend) bei Schimpf-Redewendungen
figs Element Fluch
figs Laudon Fluch
figs no amåi Fluch
Fiischda n. Schürze der Pinzgauer Tracht
Fiisd m. Haare (dünne, seidige)
Fiislbonna Saubohnen
fiisln zurechtweisen mit der Rute
fiisln heraussuchen
fiizln in kleine Stücke reißen

Filum falum n. Maiglöckchen
Fingaleng m. Fingerhandschuhe
Finstaschbåoch m. Bach in Leogang
fintn finden
firma firmen
firwezeg neugierig
Firwizknidl m. vorwitziger Knabe
Flach f. Fläche
Flåch m. Floh Fleech Flöhe
Flåchkistn f. Flohkiste (scherzhaft), Bett
flåchn ziehen, transportieren
fladan stehlen, etwas mitgehen lassen
flådan herumtreiben (sich)
flådan flattern (Kleidungsstücke)
Flagg m. ordinärer Mensch
flaggesch unsittlich, unkeusch, unappetitlich, ungepflegt
flaggn hinsetzen (unordentlich)
flaggseg zähes Fleisch
Flaggsn Sehnen
Fläik m. Sturz **Fläik grissn** gestürzt
Fläik m. Fleck, Stück Land
Flaim Haferspreu
Flaischfårfen Mehlteig mit Selchfleischstückchen in Suppe
Flaischkiwe m. Schraub-Bottich zum Einsalzen von Fleisch
Flaischkneel m. Fleischknödel in Suppe (Tirolerknödel)
Flaischnockn Fleischspätzle mit geselchtem Fleisch
leichtsinniger, unordentlicher Mensch **Flanggen** f. leichtsinniges
Flangg m. Frauenzimmer f.
flanggln flattern, hin und her bewegen
flås flach, eben, seicht
Flasche
Flåsch f. **Flaschai** n. Fläschchen
fleatschn Gesichter schneiden
Fleck m. Nicht genügend (Schulnote)
Fleck m. Gebildbrot (rundes Brot) zu Ostern
fleckn Teig rund walken
Flenggn m. Mehlspeise aus Omelettenteig
Flenggn m. Stück (groß)
flenna weinen
Flenz f. weinerliches Mädchen
flenzn leise weinen
fliachn fliehen, ausweichen
Fliaga m. Flugzeug
fliagn fliegen
Nagel für Bergschuhe
Fliagnnågl m. **Fliagnnegl** Schuhnägel
Fliitschn f. liederliches, leichtsinniges Mädchen (z.B. **Ami-Fliitschn**)
flingg flink
Stäubchen, kleines Teilchen
Flinsal n. Ohrschräubchen (Schmuck)
flinsln blinzeln, glitzern
Flitschal n. leichtfertiges Mädchen, Frau

Flodaggl	f.	Gamasche für Halbschuhe
flodan		flanieren, herumlaufen
floggezn		herumfliegen (Schneeflocken, kleine Vögel)
floichn		mhd. **vlogzen**
Floig	f.	fliehen, zur Seite gehen Fliege **Floingn** Fliegen **floigeg** zahlreiche lästige Fliegen
Floignwål	m.	Fliegenwedel **Wål** Wedel
floinggring		fliegenleicht
Floingpicka	m.	Fliegenfänger
Floingtåd	m.	Fliegenpilz
floodan		brennen (Feuer)
fluachn		fluchen
flungezn		flackern, funkeln
flunzn		Ohrfeige geben, eine herunterhauen
Fluusblattl	n.	Löschpapier
Foam	m.	Schaum **foama** schäumen mhd. **vüm, vümen**
Foamnuul	m.	Kuchen mit Creme
Foascht	m.	Forst
Foaschtåmp	n.	Forstamt
foast		feist, dick
Foia	n.	Feuer
Foiahunt	m.	Karsamstag-Spottname für Spätaufsteher
Foiaressl	m.	Pfannenhalter für das Kochen über offenem Feuer (Dreifuß)
Foiastoi	f.	Feuerstelle
Foiawee	f.	Feuerwehr
Foichez	f.	Türschließmechanismus aus Holz (bei Stall/Scheune), wörtlich „Fallholz“
foign		folgen
foigst		fast
foirezn		blitzen, feuern
Foissn		Blätter zum Butter einwickeln, auch Klopapier-Ersatz auf der Alm
Foissnstecha	m.	Werkzeug zum Ausstechen von Foissn
Fooz	m.	Mund (derb), ärgerliches Gesicht **Fooz_måchn Fooz_ziachn** beleidigter Gesichtsausdruck
Foozblentn	f.	Spiegel
Foozhowe	m.	Mundharmonika
foozpempan		busseln, küssen (derb)
Foppa	m.	Angeber **Fopparai** f. Prahlerei
foppm		prahlen, groß reden
Foz ziachn		ablehnender Gesichtsausdruck, beleidigt sein
Fozn	f.	Ohrfeige
Fozn	f.	Mund (derb)
Fozn	f.	weibliches Geschlechtsteil (derb)
Fradschlarai	f.	Fragerei **fradschln** fragen
Fradschlkas Tomal	m.	Frager, ständig Fragender
Fraggei		Schnapsmaß (1/4 Liter) **Budai** Schnapsmaß (1/8 Liter) **Stampai** (0,2 Liter)

Frai	f.	Frei, allgemein benutzbares Grundstück (z.B. **Grießner Frei**)
frai		richtig, wirklich (Betonungswort)
fraia		freilich
Fräichtn	f.	Nachgeburt bei Stallvieh
Fraid	f.	Freude
Frailain	n.	Fräulein, unverheiratete Frau
Frailain	n.	Lehrerin **Frain** f. Lehrerin
fraintla		freundlich
Fraitåog	m.	Freitag
Fraithof	m.	Friedhof
Frånz	m.	Franziskus Franzai Franzi Franzl
Franzos	m.	Schraubenschlüssel verstellbar, Franzose
Fråogarai	f.	Fragerei **fråong** fragen
Fråos	m.	Fraß, schlechtes Essen
Fråosmo(n)tåog	m.	Vielfraß
Fräsn	f.	Fräse
Fraundraissga	m.	Zeitraum zwischen Maria Himmelfahrt (15.8.) und Maria Namen (12.9.), Zeit der Wallfahrten
Fraunhåo	n.	Weidenröslein
Fraunmantaikraut	n.	Frauenmantel
Fraunzimma	n.	Frau, Frauenzimmer
Frautåog	m.	Maria Himmelfahrt (15. August)
Frautraogn	n.	Frautragen, Marienbild im Advent von Haus zu Haus tragen
Fråz	m.	Kind (schlimm und ungezogen)
Frechdax	m.	frecher Jugendlicher
Freithof	m.	Friedhof
freschn		Frösche fangen
Fretta	m.	mühselig arbeitender Mann **frettn** mühselig arbeiten
Frettn	f.	Bauerngut, unwirtschaftliches Bauerngut
fria		früh **friara** früher
Friamess	f.	Frühmesse
Friamessaisai	n.	Steighilfe auf den Schuhen bei eisigem Weg (z. B. für den Weg zur Frühmesse)
Friaslfiawa	n.	Nesselausschlag
friasn		frieren
Fridl	m.	Friedrich, Gottfried **Fridai** Fritz
friima		anheuern
friisch		sogar
Frischn	m.	Anklöcklergestalt
Froas	f.	epileptischer Anfall froaseg epileptische Anfälle haben
frooschaugad		froschäugig, große Augen haben
frooschhaxsln		Schlitten (mehrere) bei der Abfahrt mit den Beinen zusammenhängen
frozln		hänseln, jemanden zum Besten halten
fruadleng		sogar, gerade **fruadlengst** auch das noch
fruadleng oft		sehr oft
fruatteg		frisch, gut aussehend, mollig
Fua	f.	Fuhre

		Futter **fuadan** füttern
Fuada	n.	**Fiadal** n. kleine Fuhre
Fuada	n.	Wagenfuhre Heu
Fuadakuche	f.	Futterküche (Vorratsraum für Viehfutter)
Fuadaloch	n.	Loch in der Tenne zum Werfen des Heues in den darunterliegenden Stall
Fuadaren	f.	Dienstmagd zur Mithilfe im Stall
fuadatrettn		futtertreten, niedertreten des aufgeladenen Heues beim Heueinfahren **Fuadatretta** Futtertreter, zuständig für das verdichten des Heus auf dem Heuwagen, um möglichts viel zu laden
Fualait		Fuhrleute
Fuamå	m.	Fuhrmann
Fuass	m.	Fuß
Fuaßaisn	n.	Steighilfe bei der Holzarbeit
Fuawerch	n.	Fuhrwerk
fuchteg		ärgerlich, wütend, zornig
Fuchtl	f.	Herrschaft **unta_da_Fuchtl_sai** beherrscht werden
fuchtln		deuten, nervös herumzeigen
fudeg		schlecht, schuftig
Fuggara	m.	Schimpfender **fuggan** schimpfen
fuggsn		etwas in den Weg legen
Fugs	m.	Fuchs
Fugsai	n.	Fuchsie
		Sekkatur, Hindernis, Ärgernis **fugsn** Schwierigkeiten haben,
Fugsarai	f.	jemandem etwas in den Weg legen
		Fülle, Füllung **fuin** füllen
Fui	f.	**gfuid** gefüllt
Fuichn	f.	weibliches Füllen, Rössl mhd. **vulhe** Füchn Rössl
Fuiz	m.	Filz
Fuiz	f.	Hochfilzen
fuizege Håo		verfilzte Haare
fuizn		durchstöbern, untersuchen, kontrollieren
Fukal	n.	Taschenmesser (billiges)
Fumme	f.	dummes Weib
fumme(l)n		herumarbeiten, hin und her bewegen, betatschen
funkn		funken, funktionieren
Funsn	f.	eingebildete Frau
Funzl	f.	schwaches Licht
Fürfläick	m.	Arbeitsschürze
Furitus	m.	Schwung, in einem fort
Furkl	f.	Kopfschmuck (Bäumchen) für die Kühe bei Almabtrieb
Furkla	m.	Sprudler, Quirl
Furm	m.	Form, Benehmen
Fusln	m.	abgeriebene, fusselige Wolle
Fuuscht	f.	Furt
Fuut	f.	Geschlechtsteil weiblich (derb)
fuxad		geschossen, vergilbt
fuxn		ärgern

G

gaaln		schnell fahren
Gaan		Funken
Gåån	f.	zweirädriger Pferdekarren für Almtransporte
		Jähzorniger **gach** schnell, jäh **gachzåneg** jähzornig **gachzrit**t schnell zornig
Gacha	m.	mhd. **gach**
Gada	n.	Gitter
Gådan	m.	Sägegatter
Gådan	m.	Gatter, Tor **Tå** Tor
Gadsch	m.	Morast, Sumpf
gaeng		einmal, gerade, nach einer gewissen Zeit gaengst irgendwann
Gåeng	m.	Galgen
Gåengstriik	m.	Galgenstrick, niederträchtiger Mensch
Gåengvogl	m.	Galgenvogel, übler Gauner
Gåffa	m.	neugieriger Schauer **gåffn** starr schauen
Gåffa	m.	Kampfer
Gågg	m.	geistig leicht behinderte Person **Gåggai** Ei (verniedlicht)
gåggan		gackern (Hühner) **gåggezn** gackern mhd. **gagzen**
Gåggl	f.	dummes Mädchen, kleines Mädchen Gåggai (das) naives Mädchen
gaggn		Notdurft verrichten
Gåggolåri	m.	Schelm, Spaßmacher, Witzbold
gaggst		plötzlich, auf einmal
Gågl	m.	Kind, kleines Kind **gogel** mhd. ausgelassen
gågln		unschamhaft gebärden
Gåglwerch	n.	Gerät, das wackelig ist
Gai	n.	abgegrenztes Gebiet **as_Gai_kemma** in die Quere kommen
Gåi	f.	Galle
gäi		gell (Fragewort), nicht wahr? **gäi jå** gell ja (Fragewort)
Gåi håom		freudlos sein
Gai(n)zai	n.	Strohhut (kleiner)
gäim		geben **gait** er/sie/es gibt
Gaischuasta	m.	Störschuster
Gaistabåi	m.	Medizinball
Gåistakadl	f.	geschwätziges Mädchen
Gaistlana	m.	Geistlicher
Gait	m.	Geiz **gaiteg** geizig
Gäit	n.	Geld **Gäitbeidl** Geldbeutel **Kloagäit** Kleingeld
Gåitåim	f.	Galtalm, Alm für Jungvieh mhd. galtalm
Gåitleng	m.	einjähriges Rind, Kalbin auf einer Galtalm mhd. **galt** keine Milch gebend
gäitn		gelten **guit** es gilt **goitn** gegolten
gäitsiach		geldgierig

Gåitviich	n.	Galtvieh (gibt noch keine Milch) mhd. **galtvihe**
gama		Haus hüten
Gambs	f.	Gämse
Gambsbleame	n.	Aurikel, Bergprimel
gambseg		lüstern, zudringlich
Gambskrikai	n.	Hörner der Gämse
gambsn		hüpfen, springen
gamezn		Mund weit aufreißen, gähnen
Gamloda	m.	Obdachloser
gampseg		liebestoll **rosseg** Pferde **stian** Kühe **bockeg** Ziegen **primmeg** Schweine **meschzeg** Katzen
Gåmuin	f.	Kamille
Gån	m.	zweirädricher Karren
Gång	m.	Gang **Gangl** kleiner Gang
gangeg		gängig
Ganggal	m.	lebhaftes Kind
Ganggal	m.	Teufel
ganggalad		spitzbübisch
Gåns	f.	Gans, dumme eitle Frau
Gåns	f.	Gans
Gant	f.	Versteigerung **Gant gee(n)** in Konkurs gehen
Ganter	m.	Langholzstapel Prüglganter Langholzstapel
Ganz	m.	Hengst (unverschnittener) **Hengst** auch Schimpfname für sexuell überaktiven Mann
gånz ausn Haisl		ganz außer sich „ganz aus dem Häuschen“
gånz und gåo		ganz und gar
gåo		gar
gåo a so		Ausruf des Erstaunens
gåo daweaschd		allerhand!
Gåob	f.	Gabe
Gåon	n.	Garn
Gåost	m.	Gast
Gåosthaus	n.	Gasthaus **Gåoststuum** f. Gaststube
Garb	f.	Regal für Backbretter
Gårbaren	f.	Dienstmagd für das Anstreuen des Grases beim Mähen
Garbhowe	m.	Rundhobel für Fassdauben
gåreg		gerade, zufällig
garengst		nach einiger Zeit
Gåreza	m.	Nörgler, Schimpfender **gårezn** nörgeln, schimpfen
Gårm	f.	Getreidegarben
Gascht	f.	Gerte
Gåschtn	m.	Garten **Gaschtl** Gärtlein **gaschtln** im Garten arbeiten
Gåss	f.	Gasse

		Burschen, die fensterln gehen **gassln** fensterln **Gassl gee(n)** nächtlicher Besuch bei der Geliebten durch das Fenster
Gassla	m.	Gasslraim Reime über das Fensterln
Gasslgraffe	n.	Geschlechtsteil männlich (derb)
		Schöpfer
Gåts	f.	**Gatsl** kleiner Schöpfer
Gattehosn	f.	Unterhose (lange) für Männer
		Gattung
Gåtteng	f.	**Gåttenga** Gattungen
		Schöpfkelle klein **Gatzlmåcha** Spottname für Italiener (fahrender Händler, auch Katzlmacha
Gatzl	n.	ausgesprochen)
gåu a so		wirklich?
		Freude, Lust
Gaude	f.	**gaudeg** unterhaltsam, lustig
Gaue	m.	Gaul
Gaupm	f.	Dachgaupe
Gåwal	m.	Gabriel
Gåwe	f.	Gabel
gawech		quer, verkehrt **ebich** mhd.
gaweg		ausgiebig
Gåwezuaggn	m.	Gabelspitzen aus Holz oder Eisen
Gåz	f.	Schöpfer (groß) **Gatzl** Schöpfer (klein) kommt aus dem Italienischen „**Cazza**“ für Schöpfer, italieneische fahrende Händler verkauften diese Schöpfer und daher kommt der Begriff „**Katzlmåcha**“ abwertend für „Italiener“.
ge Hoiz geh(n)		in den Wald gehen zur Holzarbeit
Gea(r)aisn	n.	Stemmeisen für Gehrungen
gea(r)m		Leder gerben
Geahab	m.	Vormund
Geam	f.	Hefe
Geamkråpfn	m.	Schmalzgebäck aus Germteig mit Sauerkraut oder Marmelade
Geamstriizl	m.	Schmalzgebäck aus Germteig mit Marmelade
gean		gern
Gearungswinke	m.	Winkelmaß für Gehrungen
Geaschtbo(d)n	m.	Ortschaft in Leogang
Geaschtl	n.	Geld
Geaschtn	f.	Gerste
Geawa	m.	Gerber
Geba(r)n	n.	Benehmen
Gebaa	n.	Getue **Baa** Unsitte, schlechte Gewohnheit
Gebäit	n.	Gebet
Gebiab	n.	Bubenschar **gebüebe** mhd.
gebirg		bergwärts
Gebriada		Gebrüder
gebuidet		gebildet
Gedracht	n.	Gedanken
Geduid	f.	Geduld
Geed	m.	Göd, Pate
gegga		ungenießbar, schlecht
geggad		eckig
Gehack	n.	gehacktes Heu oder Stroh

gehaia		geheuer
gemma		gehen wir
gemma gemma sågn de Glemma und bleim no a Stund henga		gehen wir sagen die Glemmtaler und bleiben noch eine Stunde sitzen
gen		hinauf
genöwarest		oben, ganz oben
Gepiz	n.	Kinderschar
Gepiz	n.	Obst (klein und unreif)
gestareg		gestrig, übernächtig
getåe		talwärts
Gezamstlwerch	n.	Allerlei
Gezeed	n.	Haare (wirre, lange)
gfaid		immun gegen Krankheit
gfaid		gefehlt
Gfåo	f.	Gefahr **gfaala** gefährlich
gfåschtleg		praktisch veranlagt
Gfaz	n.	unschönes Kleid
Gfepp	n.	Fopperei, Prahlerei
gfiareg		praktisch
gfiggat		schmächtig
Gfiggat	n.	Kleintiere (z.B. Hühner)
Gfleda	n.	Schwierigkeiten, Raufhandel
Gfloigach	n.	Fliegen
Gfoi	n.	Gefälle
gfoingst		fast
gfrån		gefroren
gfråne Wais	f.	spöttische Art
Gfrast	n.	Flegel, Nichtstuer
Gfraza		Kinder (schlimme, ungezogene)
Gfrett	n.	Schwierigkeit, Not
Gfrii	f.	gefrorener Boden **gfriasn** gefrieren
Gfriis	n.	Gesicht **Gfriisa schnain** Gesichter schneiden
Gfriisa		Kinder (schlimme)
gfugsad		scheckig, ausgebleicht
Gfui	n.	Gefühl
gfundn		gefunden
gfürega Schnäi	m.	Schnee leicht zu fahrender
Gfuzlad	n.	kleine und unleserliche Schrift
ghåitn		behalten
Ghoas gäim	m.	Versprechen geben
Ghuifn	m.	Gehilfe ghoifn geholfen
Gia	f.	Gier
giadla		gütlich, gemächlich
Giascht	f.	Zaunlatte für Pinzgauer Zaun (schräger Zaunteil)
giassn		gießen
Giat	f.	Güte
Gidi	m.	Ägidius
giftn		sich ärgern, ungeduldig werden
Giftzweag	m.	Giftzwerg, regt sich schnell auf
Gigal	m.	Modegeck
Gigalizn	f.	Gegenstand (wacklig, schlecht gefertigt)
gigezn		stottern

Gigg	f.	Schlittenfahrzeug für 1 Person, Rennschlitten
Giggarigibleame	n.	Taglichtnelke
Gigl	m.	Georg (23. April) **Örg Örgai Schorsch Schurl**
gigsn		überschlagen mit der Stimme (sich)
Giiwe	m.	Giebel
Giize	m.	Zorn **giizeg** zornig **giezec** mhd.
Gimpe	m.	einfacher Mensch
Gischpe	m.	Mensch mit schrulligen Ideen
Gisvogl	m.	Eichelhäher **Impm** Bienen mhd. **impe, imme**
Gjoad	n.	Wilde Jagd
glaag		flach, leicht abschüssig
Glachta	n.	Gelächter **glachtareg** lachend
glådan		zittern **glådareg** zittrig
glådan wia a Lampeschwoaf	m.	zittern wie ein Lammschweif, sehr stark zittern
glag		eben **lage** mhd. niedrig, flach
Glagglboppm	m.	Klappmesser
glai		gleich
glaideg		unempfindlich
glaim		hart, fest
glaiweg		gläubig
Glam	m.	Glaube **glam** glauben
Glanda	n.	Geländer
glånga		gelangen, nach etwas greifen
Glangeza	m.	Kropf
Glangg	m.	unordentlicher Menschen
glanggan		herunterhängen, baumeln **glanggln** pendeln, schaukeln
glanggltuttat		hängebusig
glåod		glatt, eben, eng **glåod ziimascht** fugenlos gezimmert
Glåous	n.	Glas
Glass	n.	Getue, übertriebene Freude
glått und gawech		glatt und verkehrt (beim Stricken)
glåzad		glatzköpfig
glea(n)		glühen **gleanteg** glühend
gleanteg		glühend
Gleckad	n.	Viehsalz
Gleckadtasch	f.	Tasche für Viehsalz
Glick	n.	Glück
glickn		glücken
Glifai	n.	Sicherheitsnadel Kliftai m. Sicherheitsnadel
Gliidaagn	f.	Gliederegge
glimpfn		glatt
glinga		gelingen
Gloadschiassn	n.	Eisschießen-Wettkampf
Gloapad	n.	Speisereste
Gloasd	n.	Wagen- oder Schlittenspur
Gloat	n.	Leitseil
Glogg	f.	Glocke

Gloggkua	f.	Glockenkuh, Leitkuh
Glootsch	m.	einfältiger Mensch
Gluad	f.	Glut
Gluadpfonn	f.	Glutpfanne zum Rauchengehen
Gluf	f.	Sicherheitsnadel, Nadel für das Halstuch der Pinzgauer Tracht für Frauen
gluggezn		murmeln, ein Bach murmelt **gluggezt**
Glump	n.	Dinge (wertlose) **Glumpad** wertlose Sachen
Glust	m.	Begierde glustn gelüsten, begehren mhd. **gelustee, lusten**
Gmacht	n.	Geschlechtsorgan (männliches)
Gmaia	n.	Gemäuer
gmeamt		gemeint (für jemanden), gewidmet
Gmeeda	n.	Stroh- oder Heureste, verfaulte Baustoffe
Gmias	n.	Gemüse
Gmiat	n.	Gemüt **gmiatla** gemütlich
Gmoa(n)	f.	Gemeinde
Gmoach	n.	Gesichtszüge
Gmüb	n.	Holzreste
Gmurgswerch	n.	Gemurkse, Schwierigkeit
Gnaag	n.	Sachen (kleine)
Gnagg	n.	Genick
Gnaggets	n.	Gerät (wackeliges, schlecht repariertes)
gnåglte Schuach		Genagelte, Nagelschuhe
gnaissn		wahrnehmen, vorausahnen
Gnåod	f.	Gnade
Gnårggai	n.	Kind (klein, zart)
gneedeg		gnädig
Gnett	m.	Eile **gnetteg** eilig sein **an Gnett håom** es eilig haben
gnetteg		eilig, hastig
gniagn		genügen
gnuag		genug
goaggln		herumtollen
goan		gähnen
Goanggn zoagn	f.	lange Nase zeigen
Goas	f.	Vorrichtung zum Strohschneiden mit Sensenblatt
Goaskråpfn	m.	Pestwurz
Goasl	f.	Geißel, Peitsche
Goaslebn	n.	armseliges Leben
Goasmoal	n.	Kosename für lustiges Mädchen **Goasmaue** Kosename für lustiges, übermütiges Mädchen
Goaß	f.	Geiß, Ziege **Goaß** Ziegen **Geaß** Ziegen
Goaßbeel	n.	Ziegen-Ausscheidung
Goassl	n.	Schlitten für 1 Person (einspännig)
Goda	n.	Doppelkinn
Godal kråzn		schmeicheln, schöntun
Godn	f.	Patin **Geed** Pate
Goggl	m.	Hahn **Gogglho(n)** Hahn mhd. **stuetphert**
Goggn	m.	Wimmerl, Pickel
Goggolori	m.	dummer Mensch
Goid	n.	Gold

Goidepfe m. Türkenbundlilie
Goita m. Steppdecke mit Haferspreu (Fleim)
Golasch n. Gulasch
Golatschn f. Mehlspeise mit Topfen oder Marmelade gefüllt
Good m. Gott
Good gfressn vernarrt sein **Good håom** Freude an einem Kind haben
Goofe m. böse Frau, Bissgurn
Gool m. Gottfried Fril
goschad vorlautes, freches Benehmen
Goschn f. Maul, Mund (derb)
gra(n) sich sorgen **i gra(n) me** ich sorge mich
graa grau
graa wean grau werden, dämmern
Gråcha m. Mann (alt und schwerfällig)
Gråcha m. Knall
Gradn f. Gräte
Graffe n. Gerümpel, kaputte Dinge
Graggarach n. Ziegen oder Schafe **Graggviich** Ziegen oder Schafe
graggat zahlreich, viel
Graggerach n. Durcheinander
gråggezn gehen, müde schreiten
Graggs f. Rückentraggestell
Graggsnwaiwe n. Faschingsgestalt
Grai f. Kralle **Miisdgrai** Mistkralle mhd. **grel, grelle**
gräicht richtig
grain weinen, weinerlich schimpfen
Graisch n. Geräusch
gramasian bedrängen, in die Enge treiben
grameg steif, unbeweglich
Gramure n. unnützes Zeug
Granawentbee Wacholderbeeren
Granggn Preiselbeeren
Granggnsåissn f. Preiselbeermarmelade
Grant m. Ungehaltenheit, schlechte Laune **granteg** ungehalten sein, schlechte Laune haben
Grantega Jaga m. Alpenanemone
Grantleng m. grantige Person
Grantscherm m. grantige Person **grant** mhd. heftig
Gråob n. Grab
gråod gerade
gråodn geraten
gråodn geraten, gut gelingen
Gråom m. Graben **Grame** Graben (kleiner) **grama** Graben ausheben/putzen
Gråos n. Gras **gråosn** grasen
Gråozbee f. Brombeere
Gråozbeenuul m. Mehlteig mit Brombeeren in Pfanne gebraten
grapschn stehlen (eine Kleinigkeit)
grås groß
graschln knirschen

gråsgoschad		großsprecherisch
Gråsknäicht	m.	Großknecht
gråskopfad		überheblich, eingebildet
Grass	n.	Fichtennadeln, Ästchen zum Einstreuen mhd. **graz**
Grass håckn		Fichtenäste hacken für Einstreu im Stall
grässla		grässlich
Gråtta	m.	Schritte (lange)
Graudara	m.	Mann (unansehnlicher) åita Gråcha alter grauhaariger Mann
graupad		dicht hängend (Früchte)
Grausbian aufstaign		Angst bekommen
grausde Håo	n.	gekrauste Haare
grauseng		Angst machen
Grausknaichd	m.	Begleiter, Beschützer
grausn		fürchten, ekeln
Grausn	m.	Abscheu, Furcht **Grausn essn** Abscheu durch zuviel essen
gråwen		krappeln, steigen grewen steigen
grawutesch		ungeduldig, böse
Gre(n)tsngstoi	n.	schmächtiger Körper
grea(n)		grün
Grea(n) donnaståog	m.	Gründonnerstag
Grea(n)leng	m.	Neuling, Grünling
Grea(n)zoig	n.	Grünzeug
Gree(n)baidl	m.	Angeber
greechnd		gerade
Greedat	n.	Gerede
Gregg	m.	Bub (klein)
Grenaggn	m.	Absonderung der Augenbindehaut
greneg		eingebildet, angeberisch **Gre(n)baidl** Angeber
Grenggn	m.	Brett mit Rinde
Grenggn	m.	Baum/Ast (trocken), krüppeliges Holzstück
greppesch		grob
Gress	f.	Größe
Grestl	n.	Gröstl (Kartoffelgröstl) **grest** geröstet
Gretl	f.	Margarethe **Greta**i (verniedlicht) **Gräit**
Griachai	n.	Ringlotte
Grias	n.	Gries, Sandboden **griaseg** sandig mhd. **griez, griesec**
Griaskooch	n.	Grießkoch
Griaslbåoch	m.	Bach in Leogang
griasln		kriecherisch schmeicheln
Griasschmån	m.	Grießschmarren
griassn		grüßen **griass de** grüße Dich
griaweg		lustig, unterhaltsam
griawen		grübeln
Gricht	n.	Gericht
Grickai	n.	Sensenstiel-Griff für die linke Hand in Stielmitte

Gridl	m.	Schritt, Verbindung zwischen den Beinen **Schrid** Schritt, Verbindung zwischen den Beinen
Griffe		Hände (derb)
Griffe	m.	Griffel, Schreibgerät für die Schiefertafel **Griffeschåchtl** f. Griffelschachtel
grigln		röcheln infolge verstopfter Atemwege
griidlesch		rittlings
Griigsn	f.	Bettgestell (primitives aus Holz)
Griiss	n.	Geriss, sehr begehrt
Grimbåoch	m.	Bach in Leogang
Grimm	m.	Bauchschmerzen
Grimpleng	m.	krumm gewachsener Baum
grindsn		lächeln, grinsen
gring		gering, wenig
grinna		gerinnen (Milch) **grunna** geronnen
Grint	m.	Kopf (verächtlich) **grint** mhd.
Grint	m.	Schmutz
Gripp	f.	Grippe (Krankheit) **grippeg** grippekrank
Grischbai	n.	schwächliche, schmächtige Person **Grischbe** Schauer, Schläfer
Grisst	n.	Gerüst
Groa(n)mad	n.	Grummet, zweiter Heuschnitt im Sommer
grobbad		rau (Oberfläche)
Groi	n.	Geröll
groigezn		husten
groin		grölen
Gronta	m.	Wasserbehälter im Herd, steinerner Trog
groon		knurren, Donnergrollen
gropfetzen		rülpsen, heraufstoßen **Gropfetsa** Rülpser
Grossmamm	f.	Großmutter
Gruaggn		Beine (plumpe)
Gruass	m.	Gruß
Grui	f.	Grille
Grundhowe	m.	Hobel für Nuten
Grunt	m.	Grund
Gruspen		Kruspeln
Gruuch	m.	Geruch
Gsais måchn		Aufsehen machen, dramatisieren
Gsång	m.	Gesang **Gsangl** n. kurzer Gesang
Gsåogad	n.	Gerede, Gerücht
gschåffn		verträglich sein, gut auskommen mit jemandem
Gschaft	m.	Wichtigtuerei **gschafteg** neugierig **Gschaftla** m. Wichtigtuer, will im Mittelpunkt stehen **Gschaftlhuawa** m. Wichtigtuer Gschaftlooch, n. neugierige Person **geschaftec** mhd.
gschäichn		geschehen
gschaidln		gescheit reden **gschaid** gescheit **Gschaidleng** Wichtigtuer
gschameg		schüchtern

Gschamege Måidl f. Mehlprimel
Gschdrang n. Ziehseile beim Pferdefuhrwerk
Gschea n. Mühe, Plage
gschead roh, ungebildet
Gscheada m. Landbewohner (abfällig)
Gschealwerch n. Gauner, Gruppe kleiner Gauner
gscheckad scheckig, bunt
gscheidln gescheit reden **Gscheidheitvawåita van Dummheitsvarein** besonders gescheit redend **Gscheidleng** Besserwisser
Gschenk n. Geschenk
Gschia n. Geschirr
Gschia n. Pferdegeschirr
Gschiicht f. Geschichte
Gschlaa n. Schneematsch, nasser Schnee **gschlaeg** matschig
Gschlacht n. Verwandtschaft, Sippe
Gschlåda n. Getränk (ungenießbares, abgestandenes)
Gschlamp n. verschlampte Kleidung mhd. **slampen** schlaf herabhängend
Gschlamp n. hängender Busen (derb)
gschlåreg schlampig
Gschlecht n. Geschlecht
Gschleckad n. Süßigkeiten
gschlompat unordentlich **Schlompahåns** schlampiger Mensch
Gschloos n. Schloss (Gebäude oder Sperre)
gschmacheg schmackhaftes Essen
gschmaideg schlecht aussehen, viel abgenommen, gelenkig
Gschmaiss n. Gesindel
Gschmaiss n. Insektengewimmel
gschmån knapp, wenig
Gschmåoch m. Geschmack
gschmärggalad ungepflegt riechen nach ranzigem Fett
Gschmaz n. Küsse, Liebkosungen
gschmoezn geschmalzen, überhöhter Preis
gschmoogn einfach, ärmlich, schmächtig, zu wenig zum Essen mhd. **smogen**
Gschnagga Kinderschar
gschnappeg frech, vorlaut mhd. **snappe**
Gschnas n. minderes Volk, junges Gemüse (Jugendliche)
gschnauppat blass, schlecht aussehen
Gschnaz m. Verlangen nach Süßem **gschnazeg** naschhaft
gschnippeg schnippisch
Gschoosl m. schusseliger, übereiliger Mensch **Gschooslbook** m.
gschoosln ungeschickt, schnell, hastig sich bewegen **gschoosleg**
gschossn sonnengebleicht (Stoffe)
Gschpåå n. Spur im Schnee
gschprenglad gesprenkelt **sprenzen** mhd.
Gschraibat n. Geschreibsel
gschramst zu nahe kommen

Gschråpp	m.	Kind
gschredlt		Holzverbund aus Kanthölzern oder Rundhölzern
Gschreff	n.	zerklüftete Felsen
Gschroa	n.	Geschrei
gschuslad		schusselig, fahrig, hastig
Gschwåda	n.	Geschwätz, unnützes Gerede
Gschwafe	n.	Geschwafel
gschwanzeg		adrett aussehen, gut angezogen
Gschwea	n.	Geschwür **gschweareg** entzündet, eitrig **swere, sweric** mhd.
Gschwea unta da lagsn		arbeitsscheu sein
Gschwent	n.	gerodete Halde oder Alm
Gschwistara		Geschwister
Gschwistarat Kinna		Nichten, Neffen
Gschwuist	f.	Geschwulst **gschwoin** geschwollen
Gseis	n.	Lärm um nichts **a Gseis måchn** etwas dramatisieren
Gsezl	n.	Absatz **Gsezai** Vers, kleiner Absatz
Gsiberger	m.	Vorarlberger
Gsims	n.	Mauervorsprung
Gsims keen	n.	belehren, zurechtweisen
Gsimshowe	m.	Hobel für Türfalze
Gsindl	n.	Gesindel
Gsoachad	n.	Urin (derb)
Gsöff	n.	Getränk (ungenießbares)
Gsoi	m.	Geselle **Gsoien** f. Gesellin, Freundin
Gsoien	f.	kräftige Frau **gesellin** mhd. Freundin
Gsood	n.	nichtsnutzige junge Leute
Gsood	n.	Häcksel
Gspå	n.	Spur (im Schnee)
Gspåå(n)	m.	Gespons, Geselle, Freund
Gspadai	n.	Spanschachtel (kleine)
Gspaiwat	n.	Spucke, Erbrochenes
Gspånn	m.	Gespann
gspareg		sparsam
gspezeg		lieb, herzig
Gspii	f.	Gespür **gspiin** spüren
gspizad		kränklich, mager
Gspoaskrapfai	n.	Brüste der Frau
gspoasseg		lustig, spaßhaft
gspraizt		eingebildet, eitel, sich zierend **gsprenze** mhd. sich zieren
Gsprangst	n.	Eile, Hast
gspricheg		witzig, schlagfertig
gsprinzlad		sommersprossig
gsproozaugat		stielaugig
Gspui	n.	Spiel
Gspuuse	f.	Liebschaft
Gstaid	n.	Stauden, Gebüsch
Gståit	f.	Gestalt **gstaiteg** beeindruckende Gestalt

Gstang	n.	Stangen **gstangat** lang gewachsen **Gstangarach** nicht durchforsteter Jungwald
Gstånk	m.	Gestank
gståntn		gestanden, erfolgreich
Gstanzl	n.	Spottvers, Schnadahüpfl, kurzer Vers
Gstapf	n.	Wegspur im Schnee, schlecht gespurter Pfad
gståssn		fest
Gstaudarach	n.	Stauden, Gebüsch
gstesseg		nett, anziehend
Gstewa	n.	Gestöber, Wirbel, Probleme
gstiascht		lieblich, herzig
Gstiat	n.	Tollerei
Gstiat	n.	Lustigkeit (übertriebene)
Gstoa(n)	n.	Gestein, Felsen
gstockt		untersetzt, gedrungene Gestalt **gstockad**
Gstoi	n.	Gestell, Körper
Gstore	f.	Geschichte, Wirbel
Gsträi	m.	Widder (kastrierter)
Gstraich	n.	Gebüsch
Gstrang	n.	Pferdegeschirr Zugseile
Gstrang	n.	Zugseile des Halbgeschirrs zum Wagen oder Schlitten
Gstreang	n.	Essensreste (übergelassene auf Teller)
Gstrickad	n.	Strickerei
Gstriid	n.	Streiterei
Gstroa	m.	Widder mhd. **kastrun**
gstroacht		eingebildet
Gstupp	n.	Zimt/Nelken-Gewürz
Gsture	f.	Durcheinander
Gsulad	n.	langsame Arbeit
gu		Ausruf des Erstaunens
gu na		Ausruf des Erstaunens **gu na scheikeg** ach das ist sonderbar! Ausruf der Verwunderung
gu schaikeg		was du nicht sagst!, ach so was!
Guat	n.	Gut, Bauerngut, Besitz, Hof **Giata** Bauerngüter
guat		gut
guat gmoa(n)d		gut gemeint
guat gstoid		gut gestellt (ohne finanzielle Sorgen)
guat o(n) sai(n)		betrunken (leicht), Schwips haben
guateng		mehr als, ziemlich viel
guatmiateg		gutmütig
Guatstånd	m.	Bürgschaft
Guazl	n.	Süßigkeiten, Zuckerl **Guazlzoig**
Gugga	m.	Fernglas
Guggabern	n.	Versteckenspiel
Guggal	n.	Fenster (klein)
Guggaruz	m.	Mais
Guggascheckn		Sommersprossen
Guggu	m.	Kuckuck **Guggubergn** Kinder-Versteckspiel mhd. **gug-gouch**
Guggukaas	m.	Sauerklee
guida		golden

		Wasserstelle (tief) im Bach mhd.
Gumpan	f.	**gumpe**
		Kunigunde
Gundi	f.	**Gundl**
gunna		gönnen
Gupf	m.	Anhäufung, Geländeerhebung
		knarren, quietschen
		quigezn quietschen
gurezn		**Quigezwerch** Quietscherei
Gurgl	f.	Kehle (menschliche)
		Gurgelsäge, Sägeblatt für senkrechte
Gurglsåog	f.	Zweimannbedienung
		Straßenhändler
Gutschewara	m.	**gutschewan** herumziehen
Guupf	m.	runder Bergrücken
Guus	m.	Regenschauer
Guuscht	f.	Gürtel, Gurt
Guuschtnspånna	f.	Gurtspanner für Rodelbespannung
Guuz	n.	Schwein
guuz guuz		Ruf für Schweine
		Schneetreiben
		Gwaaridl m. Schneewächte
Gwaa	f.	**gwaa** wehen, verwehen
Gwaag	f.	Gegengewicht, Hebel
gwaagn		hebeln, mit Hebel arbeiten
Gwagg	m.	Brei (unappetitlich aussehender)
Gwaggst	n.	Gewächs
gwagn		spreizen, hebeln
Gwäib	n.	Gewebe
Gwaichtl	n.	geweihter Anhänger für Halskette
		Gewalt
		gwåetachteg gewalttätig
Gwåit	f.	**gwåetsåm** gewaltsam
		gewaltsam
gwåitachteg		**gewaltecheit** mhd.
Gwaitl	n.	Zimmer, gewölbter Raum
Gwame	n.	Gewimmel
gwåmpad		dickbauchig
Gwånt	n.	Gewand Gwantl
Gwänt	n.	Felswände, Schroffen
gwantn		bekleiden
gwåog		gewagt, bedenklich
		Taktgefühl
Gwåora	m.	**gwåon** wahrnehmen, spüren
Gwåosåm	m.	Gewahrsam
gwapped		schlau, vorgesorgt haben
gwe-in		gewesen
gwe(n)agezn		quietschen
Gwea	n.	Gewehr
gween		gewöhnen
Gwia	n.	Gewirr
		verkehrt, schief
gwiach		**twerch** mhd.
gwiggezn		quietschen
gwiiss		gewiss
gwinga		gewinnen
gwircht		gewebt
Gwischz	n.	Gewürz
Gwissn	n.	Gewissen
		gewitzt
gwizeg		**gwizt_sai(n)** schlau sein

Gwoib	n.	Gewölbe
		Not, Schwierigkeit
Gwüa(r)g	n.	**Gwüa(r)gst** Schwierigkeit
Gwui	n.	Gewühl
gwuit sai(n)		gewillt sein
Gwurl	n.	Gewurle, Durcheinander

H

ha		wie bitte?
Haa	m.	Vorschuss (Drangeld) bei Dienstwechsel
haa(n)		Rückfrage bei Nichtverstehen, wie bitte?
Håå(n)	m.	Hahn
Haaboock	m.	Heuschrecke
haan		Haare lassen
haasn		fein, glatt, eben
Haatrog	m.	Haartrog, das geschlachtete Schwein wird darin enthaart **haan** Schwein enthaaren (mit 85 Grad heißem Wasser, Pech und Ketten)
håch		hoch, hochmütig
Hacha	m.	Aufnahme des Zuggestänges an Vordergestell
Håcha	m.	rechthaberischer Mensch
Hache	f.	streitsüchtiges Weib
hache(l)n		streiten, schimpfen
hache(l)n		schneiden, Gemüse klein schneiden mit dem Hacke
håchfåoscht		hochfahrend
håchiwa		hoch hinaus
Håchwäida	n.	Hochwetter, sehr starkes Gewitter
Håchzint	m.	Hochzint (Leoganger Steinberge)
Håck	f.	Hacke, Beil

Håckbräid	n.	Hackbrett (Musikinstrument) **Håckbräid** Brett zum Zerkleinern von Grünfutter mit der Brax
Hacke	n.	Küchenwerkzeug zum Hacken von Gemüse
Håcknhåob	m.	Hackenstiel
Hådalump	m.	Taugenichts, Gauner
Hådan	m.	Putztuch
Hådan håom		schnell fahren
Hådrawache	m.	Haderlump
Hådsadschaua	m.	großer Schauer, schwer von Begriff
Hadscha	m.	mühsamer Fußmarsch
hadschad		mühsam, langsam
Håeta	m.	Senner
Håetabua		Junghirte
Hafaischuach	m.	feste Halbschuhe
Hafal	n.	Schale
Hafalgugga	m.	Häferlgucker,schaut in jeden Kochtopf
Håfn	m.	Hafen, Gefäß, Topf **Hefn** m. Häfen **Hefnbruada** Gefangener
Håfna	m.	Hafner
Haftl	n.	Heftnadel **Haftl ei(n)che hau(n)** Schwierigkeiten machen
Haftlmåcha	m.	genauer Mensch
Haggl	m.	darf zweimal schießen beim Eisschießen
Hagglknaip	m.	gebogenes Messer für Sohlenleder
Hagglsteckn	m.	Spazierstock
Hagglziachn	n.	Fingerhakeln, Gegner am eingehängten Finger über den Tisch ziehen
Haggn	m.	Haken
Haggs	m.	Bein **Haggsn** Beine
haggsln		laufen, gehen mit kleinen Schritten
Hågl	m.	Hagel
hai		glatt, rutschig (bei eisigem Weg)
Hai	n.	Heu
Håi	m.	Hall, Nachhall
håi		Ausruf der Überraschung
håi		Ausruf der Überraschung
hai(n)t		heute
haian		schlafen, schlummern
håib		halb
Haibam	m.	Baum zum Niederbinden des Heufuders
Håibbocka	m.	Schlitten (kurzer)
håibfudeg		wechselhaft (Wetter)
håibfudeg		nicht besonders gut
Håibgschia	n.	Topf (niedriger)
Håibgschia	n.	Pferdegeschirr für leichten Zug
Haibleame	n.	Heublume
Håibschaid	f.	Hälfte
håid		halt, eben
häif da Good		helf dir Gott, Gesundheit (Wunsch beim Niesen)
Håifta	m.	Halfter (Kopfgeschirr) des Pferdes

Haigaign	f.	magere (extrem), große, knochige Frau (despektierlich)
Haigåwe	f.	Heugabel aus Holz
Haigeign	f.	langgewachsener dünner Mensch
Haihupfa	m.	Heuschrecke
Hail	n.	Hacke zum Jäten, Gartenwerkzeug
Haileg Naocht Stook	m.	Buchenklotz zum Heizen in der Heiligen Nacht während der Mette
Håim	m.	Halm
Hain	m.	Heinrich Haini
Haiochs	m.	Dummkopf
Haipe	n.	Häuptel (Salat, Kraut)
Haipuschn	m.	Heubüschel
Hairechn	m.	Heurechen
Haischreck	m.	Heuschrecke
Haislenga	m.	Hausbesitzer (Einfamilienhaus)
Haislwaiwe	n.	Frau, die in einem Privathaus wohnt (keine Bäuerin)
håisn		umarmen, schmusen umbehalsen mhd.
Haiss	f.	Hülse, Schale
Haistådl	m.	Heustadel
Haistecha	m.	Schneidwerkzeug für Heu
Haistuaf	m.	Heustock **Haitrist** **Loast** mhd. **loast, stuof, stüef**
Håiswäi	m.	Halsweh
Håit	f.	Halde, Halt
håit		halt!
Häit	m.	Held, auch abwertend für Kerl armselige Person, kranker, schwacher Mann **Haitaren** f. armselige Frau **Haitamannei** m. armseliges
Haita	m.	Männlein
håitn		halten
Haitrist	f.	Heustock an Stange aufgerichtet
Haiwåogn	m.	Pferdewagen zum Transportieren von Heu
håiwat		halb
Håiwe	f.	halber Liter Bier
Halodri	m.	leichtsinniger Mensch
Håma	m.	Hammer
haman		hämmern, klopfen, lärmen
Hame	m.	Hammel
hamesch		hinterlistig
Håmf	m.	Hanf
hamureg		grantig Hamur fröhliche Lebensauffassung, Humor
Hån	n.	Horn (Musikinstrument)
Hån	n.	Horn (eines Tieres) **Heena** Hörner
Hån	n.	Horn (Bergform) **Heena** Hörner **Heendl** Hörndl
Hana	f.	Johanna Hanni
Handl håom		Schwierigkeiten haben
Händleng	m.	Handschuhe
Händlengbseza	m.	Schneider (scherzhaft)
händloas		einig, Übereinstimmung erzielt

Håndroos	n.	ungelenktes Pferd bei zweispännigem Fahren (rechts vom Fahrer aus gesehen)
håndsåm		umgänglich, nett, zutraulich
Hangal	n.	Geschirrtuch
Hånoggs	m.	Hornochse
Håns	m.	Johann (24. Juni) **Hansai** **Hansl** **a pao Hansl** einige wenige
Hansl und Gretl	n.	Lungenkraut
Hant	m.	Bitterkeit **hanteg** bitter, unfreundlich **handec** mhd.
Hånt	f.	Hand **Hent** Hände **hentesch** händisch **håntsåm** liegt gut in der Hand
Håntgådan	m.	Handgatter, bedient von zwei Mann senkrecht übereinander
håntsåm		zutraulich, liegt gut in der Hand
Håo	n.	Haar **Håofiisd** Haare (dünne, seidige) **Håognaist** ausgekämmte Haare
Håo	m.	Flachs mhd. har
Håob	m.	Haltegriff
håob di		Befehl zum Einhalten beim Heuwagen Befehl für den **Fuadatreta** zum einhalten und für den **Viifåora** zum Weiterfahren
Håobschait	n.	Holzscheit am Beginn und Ende eines Holzstoßes
Håog	m.	Zaun Håoghoiz Holz für den Zaun mhd. hag, huogn
Håogmoa	m.	Ranggel-Sieger
Håogmoasta	m.	Zaunmeister, Vorarbeiter bei Zaunarbeiten
håogn		zäunen
Håognaistnidai	m.	Krautnudeln
Håogneist	m.	Haarnest, verfilzte Haare
Håogtags	f.	Fichte am Zaun, Viehunterstand
håom		halten
Håos	m.	Hase **Hasai** Häschen
Håoschoal	m.	Haarscheitel
Håoscht	m.	Harsch, Schneekruste hart gefroren **Håoscht geh(n)** auf dem Harsch gehen
happan		fehlen
Happe	n.	Tier, kleine Portion
happn		auf den Schoss nehmen hoppan
happn		Kind in den Arm nehmen
haraffe		rechthaberisch
Håraggl	m.	Lausbub, aufgewecktes Kind
harb		herb
harte garte		zu dumm! Verflixt! (Fluch, aus dem Ungarischen „Ördeg“-Teufel)
hartegs		Ausruf der Verärgerung
harwa		Flachs zu Tuch verarbeitet **harwas Tuach**
Haschal	n.	schüchternes Mädchen
håschd		hart, schwierig **håschd o(n)kemma** schwer fallen als Attribut wird **heschd** verwendet, z.B. **a_heschds_Brååd**)

Hasl	n.	Ziel-Würfel beim Eisschießen, Plattenwerfen
Håslnussstauan	f.	Haselnuss-Staude
Håspe	f.	Haspel zum Garnaufwickeln
hatschn		gehen (schwerfällig) **Hatscha** beschwerlicher Fußmarsch
Hau	f.	Haue mhd. **houwe, hauwel**
Hau(b)m	f.	Haube **Hauwai** n. Häubchen
hau(n)		hauen
haudeg		schwächlich, krank
haudeg		Teigling hat harte Haut wegen Kälte
Häusaren	f.	Wirtschafterin
Hausdepp	m.	Kretin, der zum Haus gehört
hausgraffe(l)n		Liebschaft im Haus unter (mit) Dienstboten haben
Hausl	m.	Balthasar
Hausl	m.	Hausmeister
Hauslea	f.	Hauslehre (religiöse Unterweisungen) in einem Bauern- od. Privathaus
hausn		primitiv wohnen
hausn		wild sein
Hausnuul	m.	Germteig mit Rosinen gebacken
Håwaflain	m.	Kopfpolster-Füllung aus Haferspreu
Håwagoas	f.	Habergeiß, Faschingsgestalt
hawan		essen
Håwan	m.	Hafer
Håwech	m.	Habicht
Håwegs	f.	bissiges Weib
Håzat	f.	Hochzeit **Håzatlåona** m. Hochzeitslader
Håzatschaua	m.	Gaffer, Schauer, langsamer Mensch
He(n)zug haom		eigenartiger Tonfall beim Reden
Hea	m.	Herr
hea		her hearent auf dieser Seite hearinn hier innen
Hea(n)l	n.	Kücken
hea(n)lezn		verwöhnen
Headarm	m.	Unkraut
Heagoodswinke	m.	Herrgottswinkel, Stubenecke mit Kreuz hinter dem Esstisch
Heanpuiz	m.	Steinpilz
heapassn		warten
hearåo		herab
hearent		herüben drent drüben
hearresche Lait		Urlaubsgäste, sog. „bessere“ Leute
heaschau(n)		herschauen **schau(n) ma sche(n) hea** sind wir blamiert
Heaschd	m.	Herd
Heaschz	n.	Herz
Heaschzbinggl	n.	Herzbinkerl, Liebling
Heaschzlstauan	f.	Herzl-Blume
heazangln		kurz halten
heazizln		herlocken
Hebam	f.	Hebamme

Hebmandl	n.	Hebegerät für Lasten
Hech	f.	Höhe
Hechekåmm	m.	Metallkamm zum Entfernen kurzer Flachsfasern
Hechsims	m.	Balkon unterm Dach
Heckwurm	m.	ungiftige Schlange
Hedi	f.	Hedwig
Hedl	n.	junge Ziege **Hedai** mhd. **hatele**
Hee(n)zug	m.	Leier, Singsang
Hee(n)zug håom		reden mit eigenartigem Tonfall
heem		heben
heen		hören
Heez	f.	Eichelhäher
heggln		häkeln
Hei	n.	Heu
heian		schlafen, schlummern
heign		Heu ernten
Heita	m.	kranker Mensch
Heli	m.	Helmut Hell
Heneg	m.	Honig
Henegschlaida	m.	Honigschleuder
Hengst	m.	Dreifuß für Schüssel über der Pfanne
Hengstoa	m.	Steine in Bergmäder (eingewachsene)
		Huhn **Henna** Hühner **Hennasteign** Hühnerkäfig auch Schimpfname für Frau,Mädchen **a schiache Henn** oder **a tolle**
Henn	f.	**Henn**
Hennadåiggn	m.	Hühnerfutter aus Kleie (breiig)
Hennadre-ik	m.	Hühnerkot
Hennagloggn	f.	Akelei
Hennahaut	f.	ängstliche Person
hennfudeg		kränklich fühlen
Hentleng	m.	Handschuh **Fingaleng** Fingerhandschuh **hentsche** mhd.
Heppen	f.	Kröte, Schimpfwort für Frau
Heppen	f.	Kröte
Herest	m.	Herbst
Herestkua	f.	Kuh, die im Herbst kalbt
herghoaßn		versprechen
Heri	m.	Herbert
herresche Leit		bessere Leute, vornehme Leute
Herrischen		Urlaubsgäste, Fremde Fremde Fremde, Gäste
hescht		hart **håscht** hart, gerade noch
Hetschi Petschi	f.	Hagebutte
Hetz håom		lustig sein
Hias	m.	Matthias (24. Februar) Hiasai Mathais
Hiasch	m.	Gebildbrot in Form eines Hirsches

		Hirte **Hiatabua** Hüterbub
Hiata	m.	**hiatn** hüten
Hiawe	m.	Löffel voll als Maß
hibei		nahe bei
hibsch		besonders, sehr
hido		abseits **headо(n)** nahe dabei
Hife	m.	Schwedenreiter, Pfahl zum Auschichten von Heu zum Trocknen **Hifea** Trockenvorrichtung für Heu
Hifla	m	Stange zur Heutrocknung war eine angespitze Fichtenaststange mit kurzen Seitenastenden
hii(n)		hin- (Vorsilbe)
hii(n) sai(n) låssn		vergeben, verzeihen
hii(n)bai		knapp, nahe bei
hii(n)druckn		wiederkäuen mhd. **iterucken**
hii(n)fåon		hinfahren
Hii(n)fea	m.	Getreidegarben an Stangen aufgerichtet
hii(n)flanggn		hinlümmeln
hii(n)foppm		auf den Arm nehmen
hii(n)käi		Todgeburt bei Rindern
hii(n)vii		vorwärts
hii(n)vii		in Zukunft
hii(n)wean		sterben
Himme	m.	Himmel
Himmebraut	f.	Königskerze
himmefigslaudon		Fluch
Himmehenn	f.	Nonne (abwertend)
himmeherrgod-sakrament		Fluch
Himmeschlissl	m.	Schlüsselblume
Himmevåtabaschtai	n.	Wollgras
hineg		kaputt, tot
hint		zurückgeblieben
hint		hinten
hint ent		dahinter
hintabiatn		verbieten
hintafozeg		heimtückisch
Hintagstoi	n.	fixes hinteres Fahrwerk des Wagens
hintahåitn		bremsen. hinterhalten **hintahaom** bremsen
hintan Våschwung	m.	im Verzug sein
hintaranonn		hintereinander
hintare		zurück **hintent** dahinter **hintaus** hinten weg **hintume** hinten hinüber
Hintarettnbåoch	m.	Bach in Leogang
hintaschadeg		zurückgeblieben
Hintatåi		Hintertal
hintbei		dahinter
hintenteg		kränklich
hintlåssn		vergessen, verlieren
Hirnbeschtl	n.	Samtband bei der Gretlfrisur
Hischn	m.	Anklöcklergestalt

Hittenga		Hütten-Bewohner (im Ortsteil Hütten in Leogang)
Hitz	f.	Hitze hoass heiß
hoa(n)buachan		ungehobelt, rüpelhaft
hoa(n)buachan		fest, stark, widerstandsfähig (wie Buchenholz)
Hoa(n)zlbånk	f.	Vorrichtung zur Schindelbearbeitung
Hoa(n)zn	f.	Leiter zum Grasaufhängen/-trocknen bestand aus einer Stange, in die Querstangen eingebohrt waren, um die Getreidegarben zum Trocknen aufzuhängen
Hoad	f.	Haid, Ortsteil in Saalfelden
Hoadach	n.	Heidekraut **Hoadachbe-isn** Besen aus getrocknetem Heidekraut, im Stall verwendet
Hoadagsl	n.	Eidechse
hoaen		heilen
Hoagascht	m.	Gespräch **hoagaschtn** unterhalten, plaudern
Hoagaschtniidai	n.	Busen, weibl. Brust
Hoagaschttanzl	n.	Tanz auf der Alm
hoaggl		heikel
Hoagglkroopf	m.	heikler Mensch
Hoamat	f.	Heimat, elterlicher Hof **hoam** heim, nach Hause
hoamlaichtn		verjagen
Hoamreara	m.	Heimwehgeplagter **hoamrean** sich nachhause sehnen
hoasareg		heiser
hoaßzaschdeg		hitzeempfindlich
hoatagwaan		kalter Wind ohne Schneefall
Hoatawint	m.	Wind bei schönem Wetter **hoata** heiter, klar (Wetter)
Hoaz	f.	Feuerstelle **hoazn** heizen
Hogga	m.	Hügel (kleiner)
Hoh(n)	m.	Hahn **Hah(n)l** kleiner Hahn
Hoi	f.	Hölle
hoi		hohl
hoi geh(n)		sich davonmache, abhanden kommen, davonlaufen
hoia		heuer
Hoiabee		Hollerbeeren
Hoiaisn	n.	Stemmeisen für Hohlkehlen
Hoiakiache	m.	Hollunderblüte in Omelettenteig getunkt und gebacken
Hoiakoch	n.	Holunderkompott
Hoiapunsch	m.	Holunderpunsch
Hoiaschnåpszuzla	m.	Schimpfwort für Schnapstrinker
hoiboanad		O-beinig
Hoidexl	m.	Hohlhacke für Dachrinnen und Brunntröge
Hoikäi	f.	Hohlkehle
Hoiliacht und Buuzdunke	m.	Teufel
hoilochat		hohles, eingefallenes Hinterteil der Kuh
Hoin	f.	Höhle

Hoitaife		Ausruf des Schreckens
Hoiz	n.	Holz
Hoiz ba da Hittn		großen Busen haben
Hoiz messn	n.	Holzstämme mit Zange messen
Hoiz ziachn	n.	Holz ziehen, Holz mit dem Schlitten zu Tal befördern
Hoizags	f.	Holzachse eines Heuwagens
Hoizbrockn	m.	unbeholfenes Benehmen **huiza** unbeholfen, ungeschliffen, aus Holz
Hoizdrui	f.	Holzdrille, aufgestapelte Rundhölzer
Hoizfuawerch	n.	Pferdewagen zum Holztransport
Hoizgraggs	f.	Rückentraggestell für Brennholztransport
Hoizhoma	m.	Holzhammer
Hoizkåsd	m.	Holzkiste
Hoizknäicht	m.	Holzknecht
Hoizknäichtstu(b)m	f.	Unterkunftshütte für Holzknechte
Hoiznågl	m.	Holznagel für Sohle Hoiznegl Holznägel
Hoizschupfn	m.	Holzhütte
Hoizsoaebåå(n)	f.	Seilbahn zur Holzförderung
Hoizståffe	m.	Holzstapel (Bretter)
Hoizwurm	m.	Holzwurm (Schädling), für Holz begeisterter Mensch
home		geheuer
hoo(n)		habe, ich habe **haost** du hast **haot** er/sie/es hat **homb** wir haben
hosln		schnell laufen
Hosngagga	m.	Hosenscheißer (derb), Angsthase
Hosngrax	f.	Hosenträger
Hosnple(n)daleng	m.	Hosenröhre **Ple(n)daleng** Hosenröhre
Hosnschaissa	m.	Hosenscheißer (derb), sehr ängstlicher Mensch
Hosnsoacha	m.	Hose mit Urin beschmutzen (derb), Schimpfwort
Hoss	f.	Liegeplatz unter dem Dach der Almhütte
hot		Pferdebefehl für „nach links“
hotta Tåscha		Pass auf!
hottn		gehorchen
Howe	m.	Hobel **Hewe** Hobel (Mz.)
Howebånk	f.	Hobelbank
Howemaschin	f.	Hobelmaschine
Hü	f.	Hülle, Decke
Huab	f.	Hube, Landwirtschaft mit 30-45 Joch
Huadara	m.	Hutmacher mhd. **huatare**
Huafputza	m.	Hufputzer zum Ausschneiden der Pferdehufe
Huafschmied	m.	Hufschmied
Huat	m.	Hut Hiadl Hütchen
Hubi	m.	Hubert
hübsch		ziemlich **hübsch long** sehr lange
Hucka	m.	Sitzenbleiber im Wirtshaus
huckn		sitzen

Hucknblaiwa	m.	Sitzenbleiber in der Schule, muss Klasse wiederholen
Huf	m.	Hüfte
Hufa	m.	Armgriff beim Ranggeln
Huian	f.	Liegeplatz halboffen über der Rauchkuchl auf der Alm
Huid	f.	Huld
Huif	f.	Hilfe
huiza		gefühllos, aus Holz
huiza		lustig (übertrieben), ausgelassen
huiza		hölzern, aus Holz
huiza		lustig (übertrieben), ausgelassen **hützen** mhd. zappelig
huizn		Holzstämme zu Tal befördern
Hund	m.	Hund
Hundai daoch daoch		Lockruf für Hunde
Hundiana	m.	Gauner
Hundleng	m.	hintertriebener Mensch
Hundsarai	f.	Ärgernis
Hundsbee		giftige Beeren
Hundsbua	m.	schlimmer, frecher Bube
hundsdabissn		miserabel, schlecht
Hundsdoggl	m.	Hundsvieh, dummer Hund
hundseg		elendig, ärgerlich
hundsfudeln		zum Besten halten
Hundsfuut	f.	Schimpfwort (hinterhältig)
Hundsgrippe	n.	Schimpfwort (Grippe = Gerippe)
Hundshaita	m.	armer Mann (Schimpfwort)
Hundskäipa	n.	Hundehalsband
hundsmåschda		mühevoll
hundsn		ärgern, Schwierigkeiten machen
Hundsschmåiz	n.	Hundefett
Hundsstoaranngln	n.	Ringen am Hundsstein am 25. Juli (Jakobitag) **Haogmoa** m. Sieger beim Ranggln
Hundstag		Hundstage, heißeste Zeit im Sommer
Hunischn	f.	Hornisse
Hupfa	m.	Sprung
huscha		kalt, frösteln
Huschpe	f.	unansehnliche, oberflächliche Frau
huseg		schnell, höflich, freundlich
Huspe	f.	unordentliche Frau
huspezn		humpeln
huss huss		Lockruf für das Wegjagen von Schweinen
hussn		hetzen
Hutsch	f.	Schaukel **hutschn** schaukeln **hutzen** mhd.
hutscha haia		schaukeln
huttads Hai	n.	Heu, das schlecht getrocknet ist
Huttl	f.	unansehnliche Frau
Huttn	m.	Lumpen, Tuch
Huttnzuzl	m.	Lappen, der als Schnuller benutzt wird
Huume	f.	Hummel
Huus	m.	Freundlichkeit

I

i		ich
i(n)siaß		sehr süß **sueze** mhd.
ia		ihr
ia(r)wengst		manchmal
iadan		irden (z.B. Krug)
Iagsn	f.	Achselhöhle lagsnbaoschd Achselhaare **üchse** mhd.
Iagsnbaoscht	m.	Achselhaare (derb), Bartwuchs in der Achselhöhle
iagweda		der eine oder der andere **iagwedana** ein jeder
iagweda Sait		beidseitig
iam		üben
iareg		sehr, besonders **gfreit me ireg** freut mich sehr
iaweng		irgendwann, manchmal **iawengst** irgendwann
iaz		jetzt **hiaz** jetzt
iaz haoz de Are		gleich bleibendes Wetter
iazeg		jetzig
Igshaggsn		X-Beine
iihagg		widerstandsfähig
Imbee		Himbeeren **Imbeesaoft** Himmbeersaft **Imbeesåissn** Himmbeermarmelade
Imbeesåoft	m.	Himbeersaft
Imbhittn	f.	Bienenhütte
Imbm		Bienen
Imbmkårb	m.	Bienenkorb aus Stroh
inn		innen, drinnen **inna** drinnen **innabe**i innen, drinnen **innarest** zu innerst
Innagebirg	n.	Pongau, Pinzgau, Lungau (Gaue in Salzburg)
innanona		ineinander
insa		unser **insare** unsere **ins** uns **insas** unseres **insaroans** unsereins **za insara Zeit** zu unserer Zeit **de insan** unsere
Inslad	n.	Rindsfett (Talg)
ipaichn		zäh, widerstandsfähig
Irch	n.	Wildleder
Isi	m.	Isidor
isias		zu süßlich
iwa		über- (Vorsilbe)
iwache		drüber
iwades		überdies
iwagäim		übergeben, vererben
iwahameschn		täuschen, überlisten
iwahaps		ungefähr, grob geschätzt
iwahuin		überessen **iwamåocht essn** über den Appetit essen
iwaluxn		übervorteilen, überlisten **iwalixln** übervorteilen

iwamachteg		übertrieben
iwamåocht essn		essen, obwohl man bereits satt ist
iwan Daum		beiläufig, ungefähr, grob geschätzt
iwanagst		übermorgen
iwara		weiter
iwara me(n)g		sich bewegen können
iwaråi		überall
iwareg		übrig
Iwarook	m.	Überrock, Teil der Pinzgauer Festtagstracht für Frauen
iwas		übers
iwaschiich		darüber
iwastandeg		veraltet, übriggeblieben
iwastaneg		überaltert, überständig
iwastaod banonn		gut beisammen
Iwatii	f.	obere Türhälfte bei geteilter Türe
iwawåon		übersehen
Iwawua(r)f	m.	Halbgeschirrteil über den Pferderücken
Iwawurf	m.	Umhang
iwawuuzld		gebraucht, Ruf einer Frau mit mehreren intimen Männerbekanntschaften
Iwe		Übel
iwe nemma		übel nehmen

J

Jaaleng	m.	Pferd 1 Jahr alt
Jaga	m.	Jäger **jagan** jagen
Jagabåoscht	m.	Alpenanemone
Jagazao(n)	m.	Jägerzaun
Jågdghuif	m.	Hilfsjäger
Jågdhittn	f.	Jagdhütte
Jaggl	m.	Jakob (25. Juli) **Jaggai** **Jaogg** **Jaoggastaog** (25. Juli)
janggan		schleppen
Jåo	n.	Jahr **aufs Jao** im nächsten Jahr
Jåod	n.	Unkraut **jäidn** jäten **jåodeg** verunkrautet **jåodeg** sehr viel
jåodeg Årwet		Arbeit, die fast nicht zu bewältigen ist
Jåoggasessn	n.	Essen auf der Alm am Jakobitag (25. Juli)
Jåoggaståog	m.	Jakobitag (25. Juli) **Jåoggasmandl** Stoffpuppe auf Feld
jauen		verschlingen **åche jauen** hinunterschlingen
jåwoi		jawohl
Johånnskraut	n.	Johanniskraut (angesetzt mit Öl)
Jooch	n.	Zuggeschirr für Ochsen/Rinder

Jooch	n.	Bergübergang
Joppm	f.	Joppe
Jucheza	m.	Jauchzer **juchezn** Juhu schreien **Juhuschroa** m. Juhuschrei mhd. **juchezen**
junga Hupfa		unerfahrener Bursche
Juttn	m.	Käsewasser
Juttnschaffe	m.	Juttenschaff, für Käsewasser durchlässig
juust		gerade, fast
juwen		jubeln

K

Ka(r)fioi	m.	Karfiol
Kå(r)fraitåog	m.	Karfreitag
Kå(r)fraitåogratsch	f.	Spottname für Langschläfer am Karfreitag
ka(r)niffe(l)n		züchtigen, schimpfen, rügen, schikanieren
Kå(r)såmståog	m.	Karsamstag
Kå(r)woch	f.	Karwoche
kachaifåon		Hockestellung beim Skifahren
Kåche	f.	Kachel, Fliese
Kåche	f.	Nachttopf
Kåcheofn	m.	Kachelofen
kåchezn		laut lachen
Kadl	f.	Katharina (25. November)
kåeg		halskrank mhd. **cel** sucht
kåeg		dunstig, schlechte Fernsicht
kahn		necken, spotten **auskahn** ausspotten, zum Besten halten
Kai	m.	Keil, Spaltkeil
kåi		kahl **Kåischlåog** Kahlschlag, abgeholtest Waldstück
Käi	f.	Kehlung
kai(n)		werfen
Käia	m.	Keller
Käialauch	f.	Hebetür in den Keller
Käialooch	n.	Kellerfenster

kåibn		kalben, ein Kalb gebären
Kåibsbråodn	m.	Kalbsbraten
Kåich	m.	Kalk
Käich	m.	Kelch
kaichezn		husten, krächzen, Atemnot haben **kichen** mhd.
Kåichgruam	f.	Kalkgrube zur Lagerung
kaichn		keuchen
Kåichofn	m.	Brennofen für Kalk
Kaigsn	f.	Keusche, armseliges Haus
Kåim	f.	Kalb **Kåima** Kälber
kåin		bellen
Käin	f.	Kelle
Kaindl	n.	Raum (kleiner) Kaidai n.
Kairеam	m.	Keilriemen
kaisch		schmächtig, gering, keusch
Kaischn	f.	ärmliche Hütte, kleines Bauerngut
kåit		kalt
Kåita	m.	Kalter, Fischbehälter
kåitheaschzeg		kaltherzig
kåitzaschdeg		kälteempfindlich
Kåiwaras	n.	Kalbfleisch, Kälbernes
Kaiwe	n.	Kalb (Schimpfwort) **Kaiwai** Kälbchen
Kaiwe saizn		Kälbern Salz füttern
Kåiwen	f.	Kuh, die noch nicht gekalbt hat
kaizn		husten, bellen
Kaluppn	f.	baufälliges Haus oder Hütte
Kåma	f.	Kammer **Kamal** n. kleine Kammer
Kamäi	n.	Kamel
Kamara	f.	Kamera
Kamaskrigsn	f.	baufällige Hütte
kamm		kaum, fast nicht
kamod		angenehm
kamode Goas	f.	Geiß ohne Hörner
Kampe	m.	fescher Mann
Kampe	m.	Kamm **kampen** kämmen
Kampe blåosn		Kammblasen, mit dem Kamm Musik machen
Kåmpf	m.	Kampf
Kåmpfa	m	Kampfer, stark riechendes Heilmittel
Kån	m.	Karren
Kån	m.	Karren, Schubkarren
Kåna	m.	herumziehender Händler mit Verkaufskarren, Zigeuner
Kanapee	n.	Bank mit gepolsterter Lehne
Kandahar	f.	Kandahar-Bindung für Schi
Kanonn	f.	Könner Schikanonn Schikanone
Kånzl	f.	Kanzel
Kao	n.	Tennenunterteilung für Heusorten **Karl** n. kleine Unterteilung
kåod amåi		öfters
Kåoda	m.	Kater nach durchzechter Nacht
Kåoda	m.	Kater
Kåpäin	f.	Kapelle
Kåpfa	m.	Dachgaupe

Kåppn	f.	Kappe **Kappai** n. kleine Kappe
kåppn		abschneiden, kappen
Kårb	m.	Korb **Kerwe** kleiner Korb **Kerwea** Korbflechter **Buglkårb** Rückentragekorb
Karmasgriigsn	f.	Kammer (große)
karniffen		schimpfen, rügen, strafen mhd. karniffeln
Kårpf	m.	dummer Mensch
Kas	m.	Käse **kasn** Käse machen
Kasa	m.	Senner, Bereich der Sennhütte (Lettlkasa)
Kasamandl	n.	Spukgestalt
Kåschtn	f.	Spielkarten, Karten **kaschtln** kartenspielen **Kåschta** Kartenspiel, Kartenspieler
Kåsd	m.	Kiste
kaseg		lieb, herzig (**kaseg** bedeutet im Oberpinzgau: bleich)
kasege Mäiz	f.	liebliches Mädchen
Kasfårfen		Mehlteig mit Käse in Suppe
Kaskneel	m.	Käseknödl
Kasla	m.	Schuhe **kasln** Käsegeruch, Schweißfüße haben
Kasnockn		Käsespätzle, Nockerl mit Käse
Kåspa	m.	Kaspar **Gåspa**
Kaspal	m.	Kasperl
kåspan		herumtollen, sich läppisch benehmen
Kaspresskneel	m.	Käseknödel in Suppe
Kåsten	m.	Kasten
Kathe	f.	Katharina (25. Nov.) **Kath** **Kathai** **Kathi** **Kaadl**
Kathrai(n) stoit an Tånz ai(n)		letzter Tanz vor Adventzeit Katharina (25. Nov.) war der letzte Termin vor der Adventzeit, an dem getanzt werden durfte
Kåtz	f.	Katze **Katzai** n. Kätzchen **katzln** Katze bekommt Junge
kåtz de		fange dich wieder!
Kåtzndräik	m.	Katzenkot
Kåtznsprung	m.	kurze Distanz
Kåtznwesch	f.	Katzenwäsche, sich nur ganz wenig waschen
Kåtznzewe	m.	Schlangenknöterich
Kåu	n.	Kar, Unterteilung der Tenne
kaudeg		lustig, reizt zum Lachen
kauschad		geheuer
Kea	f.	Kehre
Kean	m.	Kern **keaneg** kernig **Kena** Körner
keanega Bua	m.	kerngesunder Bub
Keasch	f.	Kirsche **Keaschn** Kirschen
Keaschbam	m.	Kirschbaum

Keaschflenggn m. Omelette mit Kirschen

Keaschhaggl m. Stange mit Haken zum Heranholen der Äste beim Pflücken von Kirschen

Keckad n. Kehricht
Keckadschaufe f. Kehrichtschaufel

Kee f. Wettbewerb (Eisschießen)

Keeaisschiassn n. Eisschießen-Wettkampf

Keeda m. Köder, Lockspeise (Fische)
keedan ködern

Keeglbåå(n) f. Kegelbahn

keen kehren

Keenl n. Tränke, Wasserrinne, Graben

Kees m. Gletscher

Kegai n. Bergform (rund, unbewaldet, klein)

Kegl m. uneheliches Kind, Kegel

Keigsn f. Anbau an Heustadel oder Scheune

Kematn f. Raum im Bauernhaus, der heizbar ist

kemma kommen, gekommen
kimmst du kommst
kimmt er kommt

Kempfa m. Kämpfer

kenna kennen

kenneg gekennzeichnet (z.B. Spielkarten)
kenec mhd.

kentn zünden
o(n)kentn anzünden

Kepfe n. runder Berggipfel (klein)

Kerad n. Kehricht

Kerwea m. Korbmacher
kerwen Körbe flechten

Kerwewaiwe n. Korbfrau, Faschingsgestalt

Keschz f. Kerze

Keschznlaichta m. Kerzenleuchter

Kessl m. Kessel

Kesslwuuscht f. Braunschweiger (Wurstsorte)

Kessn Edelkastanien

Kessnbråoda m. Kastanienbrater

Kestn f. Kastnien

Kettbam m. Kettenbaum zur Befestigung der Kettfäden beim Weben

Kettn f. Längsfäden beim Weben

Ketzen f. weibliche kleine Katze
mhd. **ketzin**

kewen keppeln
mhd. **kempen**

khelos gehörlos

khescht gehört (Eigentum)

kia(r)chfåschtn wallfahren
kifåschtn

Kia(r)chtåog m. Kirchtag, 6. November Hl. Leonhard
Leanaschtståog Leonharditag

kiae kühl
Kiaetruch Kühltruhe

kichezn kichern

kifen ohne Appetit essen
kifen intensiv nachdenken

Kiidl m. Kittel, Rock

Kiidla m. Bub, der zu lange an der Kittelfalte der Mutter hängt

Kiidlfåitn f. Kittelfalten

kiidln		wortbrüchig werden, Versprochenes absagen
kiifen		denken an etwas lange und intensiv
Kiigai	n.	Ziel-Kugel beim Eisschießen
kiina		verschlucken (sich), in die falsche Kehle bekommen
kiizln		kitzeln
Kimme	m.	Kümmel **Kimmeweggal** Kümmelwckerl
Kimmhowe	m.	Fassnuthobel für Bodennut der Fassdauben
Kineng	m.	König
Kiniglhåos	m.	Kaninchen
Kinna		Kinder **kinnaleicht** sehr leicht
Kinndsai	n.	Kindermädchen **kinndsn** Kinder betreuen
Kinndsdian	f.	Kindermädchen
Kinndskoopf	m.	kindischer Mensch
Kinnerach	n.	Kinderschar
Kipfai	n.	Kipferl (Gebäck)
Kipfe	n.	dummes Kind
Kipfla		Frühkartoffeln
Kipfn	f.	Befestigungsteile für die Leitern eines Heuwagens
Kiss	m.	Pferde-Kummet (gepolsterter Innenteil)
Kistn	f.	Kiste, Bett
Kiwe	m.	Kübel **Kiwai** n. Kübel (klein)
Kiz	n.	junge Ziege/Gämse/Reh)
Klache	m.	grober Mensch, Klöppel (Glocke) **Klachel** mhd.
Klåfta	m.	Klafter (Längenmaß) (1,89 m = 6 Fuß zu je 12 Zoll)
Klaim	f.	Kleie
Klaimschaissa	m.	geiziger Menschen (isst nur billige Kleie)
klåmm		starr vor Kälte
Klåmm	f.	Klamm, Schlucht
Klammal	n.	kleine Klammer
Klåmpa	f.	Eisenklammer
Klåmpara	m.	Klempner, Spengler
Klåmpfn	f.	Gitarre
Klån		Klauen von Kühen
Klån puzn	n.	Klauen der Kühe beschneiden
Klång	m.	Klang
Klånk	m.	Masche beim Stricken, Schlinge, Schleife
klåo		klar **klåole(n)gn** klarlegen **klåomåchn** klarmachen **klåostoin** klarstellen
Klåog	f.	Klage klåogn klagen
Klåoss	f.	Ritze, Kluft zwischen 2 Brettern **klåosseg** klüftig
Klapf	m.	Berghügel
Klapfarach	n.	felsiges Gelände
Klappa	m.	Sandale **Klappal** n. Sandale
Klass	f.	Klasse, Schulklasse

Klåttn	f.	Schmutz im Tierfell (eingetrocknet) **klåtteg** verdreckt, feste Dreckkrusten (Kühe)
klaum		klauben, pflücken Moosbee klaum Moosbeeren sammeln **ausklaum** aussortieren **aufklaum** aufheben
Klauwauf	m.	Krampus
Kläwa	f.	Holzklapper **kläwan** klappern
kläwareg		klapprig
Kläwatasch	f.	Klappertasche, geschwätzige Frau
Kläzn		gedörrte Birnen
Kläznbrååd	n.	Kletzenbrot, Früchtebrot im Advent
Kläznbråt	n.	Früchtebrot mit gedörrten Birnen **Kläzn** gedörrte Birnen
Kläznscheaschz	m.	Kletzenbrot-Endstück, bekommt der/die Pate/Patin
Kläznwegg	m.	Kletzenwecken
Kläznzoig	n.	Zutaten für Kletzenbrot
Kleckekråpfn	m.	Schmalzgebäck für Anklöckler
kleckhescht		steinhart
klempan		blechern klingen
klenggan		Essen einläuten, mit der Glocke zum Essen rufen
klenstan		provisorisch festmachen
Kleppe	m.	Glockenschwengl
Klescha	m.	Schuhe (große)
Klescha	m.	Knall (lauter) **kleschn** knallen
Klettn		Kletten
klewa		schwächlich, matt, kränklich
Klewe	m.	Holzklotz, starker Mann
Klezhåck	f.	Hacke zum Holzspalten
Klezlarai	f.	Kleinarbeit
klezln		herauskratzen, herausklauben
Kliabhåck	f.	Hacke zum Holzspalten
kliam		spalten (Holz)
kliawasseg		unwohl, appetitlos
klingezn		klingen, hell tönen
kliwasseg		altersschwach, hinfällig
kloa(n)		klein **kloamiateg** kleinmütig **kloawinzeg** ganz klein
Kloa(n)gråos	n.	Kleingras, einmähdige Wiese für Rossheu
kloa(n)gwais		kleinweis, nach und nach
Kloa(n)haisla	m.	Kleinhäusler
Kload	n.	Kleid Kloadl, n. Kleid
Klobn	m.	Seilkloben als Umlenkung zum Anspannen eines Seiles
klockn		klopfen
Klom	m.	Bindevorrichtung für Strick
Kloo(b)m	m.	Holzhaken für die Seilbefestigung beim Heufuder
Kloo(b)mstriik	m.	Klobenstrick, Seil zum Niederbinden des Heues
Klooz	m.	Holzstück (groß)
kloweg		klobig
kluag		sparsam, spärlich, dünn **a kluags Håo** dünnes Haar
Klumsn	f.	Spalte, Ritze **Klåos** Spalte

Klumsntischla m. Tischler (Spottname)
klungezn klingen (Glocke)
Kluppal n. Wäscheklammer
Kluppn f. Schraubzwinge für Schuster
Kluppn f. Schraubzwinge für Tischler
Knai m. Kneul Knail Kneul
Knåi Knall
Knäicht m. Bauernknecht **Roßknäicht** Pferdeknecht **Bauknäicht** Ackerknecht
knäidn kneten
Knaiffa m. Brille, auf der Nase eingeklemmt
Knåppn f. Bergknappen
knårezn knarren
knåschzn hocken, knien **niedaknåschzn** niederknien
knea(n) knien
Kneel m. Knödel
Kneipp m. Schustermesser zum Lederschneiden
Knepfla m. Rehbock mit verkümmertem Geweih
Knewe m. Knebel
Knia n. Knie
knialn Annäherungsversuch unter dem Tisch mit den Knien
knialoam knielahm, auf schwachen Beinen stehend
kniatiaf knietiefer Schnee
kniawoach knieweich
Knicka m. Geizhals **knickn** geizen, knapp halten
Knidl m. Knüppel **Hoizknidl** Holzknüppel
Kniedl m. Ast, Knüppel
kniidan knittern
Kniidl m. Ast ohne Laub/Nadeln als Brennholz Kniidlach
Knofe m. Knoblauch **knofen** Knoblauchgeruch verbreiten
Knofezäich f. Knoblauchzehe
Knoin m. Knolle, Wollkneul
Knoin m. Knolle **Knoiei** Knöllchen
Knoopf m. Knopf
Knoopflooch n. Knopfloch
knoschzn hocken
Knospn f. Knospe
knotzn untätig herumhocken **knoschzn** hocken
Knozn m. Milch, die im Kuheuter geronnen ist
Knupf m. Knoten **knupfn** knüpfen **Knuupf** Knoten
Knupfa m. Armgriff beim Ranggeln
knuschpareg knusperig, resch
knuspareg knusprig
Knuupf m. Knoten
koa kein
Koa(r)bbennl n. Korbschlitten für 2 Personen
koagwe(n)da keiner von beiden

koan Prowenka måchn		regungslos, starr sein, sich nicht rühren
koan Regatt håom		kein Gefühl haben
koan Ziigl håom		zuchtlos, zügellos sein
koana		keiner **koane** keine
Kofl	m.	Bergform (rund, unbewaldet)
Kogl	m.	Bergform (rund, unbewaldet)
Koi	f.	Kinn Koibaoscht Kinnbart
Koi	m.	Kohl
Koiboa(n)	n.	Kinnbein
Koidåmpf	m.	Heißhunger
Koim	m.	Kolben **Gweakoim** Gewehrkolben
koin		kauen
Koin	f.	Kohle
Koinmaila	m.	Holzkohlenmeiler
Koinsteera	m.	Köhler, erzeugte Holzkohle
Koipa	n.	Halsband für einen Hund mhd. **kel-bant**
Koipäich	n.	Pech zum Kauen
Koirawe	m.	Kohlrabi
Koiresai	n.	Brunelle
koischwåschz		kohlschwarz, sehr dunkel
Koitawagg	m.	Kautabak
Koitn	f.	Kälte
Komad	m.	Kummet, Pferdezuggeschirr um den Hals mhd. **komat**
Komadschaidl	n.	Holzbasis für Aufbau des Pferdekummets
kommod		praktisch, leutselig, bequem **kammod** praktisch
Kommod	f.	Schubladenkasten
komode Goas		Ziege ohne Hörner
Konifås	m.	Stoff (feiner)
Konni	m.	Konrad
Koo(n)l	f.	Kanne
Kooch	n.	breiartige Speise
Kooch	m.	Mehlbrei mit Milch angerührt
Kooch	m.	Koch, breeige Speise **Kechen** f. Köchin **Hoiakooch** Hollerkoch **Griaskooch** Grieskoch
Koochprinzn		Krusten beim Mehlkoch (leicht angebrannt)
Koopf	m.	Kopf eines Menschen
Koopf	m.	Kopf, runde Bergform
Koopfgraggs	f.	Kopfunterstützung für Rückentraggestell
Koopfgrint	m.	Schmutz auf der Haut/Kopf (eingetrocknet) **grinteg** unreine Haut haben durch wenig Pflege **grintic** mhd.
Koost	f.	Essen
koostgaiteg		sparen beim Essen
koostgårezn		heikel beim Essen, jammern über das Essen
koosthoaggl		heikel beim Essen
Koparata	m.	Kooperator, Kaplan
Kopfach	n.	mehrere Berggipfel
kopfad		eigensinnig

kopfiwa kopfüber

Koppmäi n. grobes Mehl (fällt am Beginn des Mahlens an)

Kotzn m. Wolldecke dick

Kowe m. Verschlag Taubnkowe Taubenschlag

Kozn m. Wolldecke (grobe)

kozngrob grob (sehr)

Kråcha m. gebrechlicher Mann, heftiger Knall

Krachal n. Brauselimonade

Kråchledane f. Lederhose (kurze)

Krags f. Rückentraggestell **buglkrags traogn** am Rücken tragen **Le-ichnkrags** ledige Bäurin (Hoferbin)

kragsln klettern

Krai f. Haue

Krai(d)n f. Kreide

krai(d)nbloach kreidebleich

Kråiai n. Schmuckstein

Kraida Kräuter **Kraidl** n. Kräutlein

kraidan Krautblätter abbrechen (für Schweine)

kraidan Blätter entfernen, pflücken

Krail n. krallenförmiges Gartenwerkzeug

krain kratzen mit den Fingernägeln (Krallen)

krain kriechen, klettern

Kråin Krallen

Perlen (Korallen) des Rosenkranzes **Kråiai** n. kleine Perle

Kråin **Koråin** Korallen

Kraissaog f. Kreissäge

Kraiz n. Kreuz **kraizeng** kreuzigen **kraizbrav** sehr brav

Kraiza m. Kreuzer, Münze, Kleingeld

Kraizbleame n. Mehlprimel

Kraizgrenggn Fluch

Kraizwurf m. Rangglerwurf auf den Rücken (für Gewinn entscheidend)

Kråm m. Krampf **Kråmpf** Krampf

Kråma m. Krämer

Kramal n. Krämerladen (klein)

Krampal m. Krampus, Begleiter des Hl. Nikolaus

Krampaltee m. Kräutertee

Kråmpf zommre(d)n Dummes reden

Kråmpfåda f. Krampfader

Kråmpm m. Krampen, Pickel

Kråmpn m. Pickel **Picke** Pickel

Kramure n. Gerümpel, Durcheinander

krånk krank

Krånz m. Kranz **Krenz** Kränze

Kranzarach n. Wacholderstrauch

Kråoft f. Kraft

Kråoftlaggl m. kräftiger Mann

Kråogn m. Kragen, Hals

Krapfe	n.	Krapfen aus Weizenmehl mit Marmelade gefüllt
Kråpfn	m.	Krapfen (Mehlspeise in Fett gebacken)
Krattla	m.	Hausierer, Hungerleider
Krattlgåån	f.	zweirädriger Karren für Misttransport mit Seilzug für steiles Gelände
Kråttn	m.	Fahrzeug (alt und störungsanfällig)
Kråtza	m.	Kratzer, oberflächliche Wunde
krauen		kraulen, sanft streicheln
Krautgåschtn	m.	Krautgarten
Krauthåck	f.	Krauthacke verwendet zum hacken von Schweinefutter
Krauthowe	m.	Krauthobel
Krautpletschn	f.	Kraut- und Kohlblätter Pletschn großes Blatt
Krautsoia	m.	Krautsilo
Krautståmpfa	m.	Krautstampfer zum Verdichten des eingeschnittenen Krautes
Kråwåd	m.	Kroate, allg. Bezeichnung für Südslawen
Krawai	m.	Krawall, Lärm **Krawai schlåogn** Krawall machen
kråwen		krabbeln **Kråwestubn** Krabbelstube für Kinder bis 3 Jahre
krazln		kritzeln
Kree(n)	m.	Kren
Kree(n)baidl	m.	hochmütiger Mensch
Kreezn	f.	Kretze, Ausschlag
Kreezngstoi	n.	Mensch mit schmächtigem Körper
Krempe	m.	Gerümpel
Kress	m.	Kresse
Kriachal	n.	Pflaumensorte klein
kriachn		kriechen
Kriag	m.	Krieg **Kriaga** Krieger
kriang		kriegen, bekommen
Krickai machn		Tränen zerdrücken
Kricke	n.	Gehörn der Gams **Rä-ichkricke** Rehkrickerl
Krickl	n.	Sensenhandgriff oberer
Krimskram	m.	Sachen (verschiedene, unwichtige)
Krippe	n.	behinderter Mensch
Krippe	n.	hinterhältiger Mensch
Krippe	n.	Weihnachtskrippe **Krippemandl** Krippefiguren **Krippnspui** Krippenspiel
Krippm	f.	Körperbau, Knochenbau
Krischpe	m.	magerer Mensch
Krispindl	n.	schwächlicher, dünner Mensch
Kroas		Kreis
Krompn	m.	minderwertiges Pferd mhd. **krome** etwas minderwertes
Kroo(n)	m.	Krähe
Krood	f.	Kröte
Kroona	n.	Donnerrollen (entferntes)
Kroopf	m.	Kropf **kropfad** mit Kropf
kropfezn		rülpsen **Kropfetza** Rülpser
Kropfroal	f.	Halskette für Tracht

Krottnwåogn	m.	Heuwagen für Bergbauern, hat hinten kleinere Rädern für Hangausgleich
Kruag	m.	Krug **Kriagl** **Kriagei** kleiner Krug
Krummaisn	n.	Reifmesser rund
krump		krumm **krumphagsad** Krummbeinig
Krumpleng	m.	verkrüppelter Baum
Kruzefix	n.	Kruzifix (Fluch)
Kruzefix	n.	Kruzifix
Kruzetürgn		Fluch
Kua	f.	Kur
Kua	f.	Kuh **Kia** Kühe **Kuapflåna** Kuhfladen **kuawårme Muich** Milch, frisch von der Kuh
Kuabårm	m.	Kuhbarren
Kuachn	m.	Kuchen **Toschdn** Torte **Nu(d)l** Kuchen
kuadai kuadai		Lockruf für Kühe
Kuajoch	n.	Stirnjoch für Kuh zum Ziehen
Kuamaue voi	n.	Kuhmaul voll, großer Schluck
Kuapflån	f.	Kuhfladen
Kuapfuscha	m.	Kurpfuscher
Kuatuttn		Zitzen der Kuh
Kuche	f.	Küche
Kuchedirn	f.	Küchenmagd
Kuchehån	n.	Kuchelhorn (Leoganger Steinberge)
kudan		lachen, kichern **Kuda** f. Mädchen, das oft kindisch lacht
Kudelkraut	n.	Thymian
Kufai	n.	kleine Truhe **Kufan** große Truhe
Kufn	f.	Kufe des Pferdeschlittens
Kuglschreiwa	m.	Kugelschreiber
Kummara	m.	kümmerliches Tier
Kumpf	m.	Wetzsteinbehälter mhd. **kumpf**
kunna		können **kå(n)st** du kannst **kå(n)** er kann **kunnan** wir/sie können **kunnad** ich/er/sie/es könnte **kunnst** du könntest
Kunt	m.	Kerl
Kurwe	f.	Kurbel **kurwen** kurbeln
Kürwes	m.	Kürbis
Kusai	n.	weibliches Kälbchen **Kuskaiwe** mhd. **kuose**
kuschz		kurz **kischzn** kürzen **kischza** kürzer **kuschzweieg** kurzweilig
kuschz o(n)bundtn		ungeduldig
Kuskaiwe	n.	weibliches Kälbchen
kuttan		Wurst machen
Kuttn	f.	weites, einfaches Kleid **Kuttna** Kleider

Kuttnprunza	m.	Mönch (derb, uriniert in die Kutte)
kuzn		husten

L

laa		leer
Laa(n)	f.	Lawine
Laab	n.	Beize zum Käsen aus Kälbermagen gewonnen
Laab	n.	Laub
Laab haign	n.	Laub sammeln
laafeschdeg		sinnlos
laan		leeren
Laaschaza	m.	Leeres reden schwafeln **laaschazn** leer reden
Labach	n.	Laub
Labn	f.	Abort, Plumpsklo
låchn		lachen **håchiwa låchn** **zbunzad låchn** schallend lachen
Låck	f.	Lacke, Lache **Lackai** kleine Lacke
Lådegåwe	f.	Ladegabel an Traktor
Lådewåogn	m.	Ladewagen für das maschinelle Sammeln und Transportieren von Heu
Lådsch	m.	temperamentloser Mensch
ladschn		gehen (müde)
Ladschn	f.	Legföhren
Ladschnoi	n.	Öl der Legföhre für Heilzwecke
lafeschteg		umsonst, vergeblich
Laffad	n.	Durchfall
laffn		laufen
Laggl	m.	grober, ungeschlachter Mensch

laggs		träge, saumselig, ohne Einsatz
Lagl	n.	Holzfass für den Buttertransport von der Alm
Laia	f.	Lied oder Rede (wiederholt, uninteressant)
Laia	f.	Musikinstrument
Laia	f.	Leier (Saiteninstrument), eintönige Rede
Laiabrunn	m.	Ziehbrunnen
Laiach	n.	Leinen
läibfrisch		vital
laibm		zunehmen an Gewicht
Läibtåog	m.	Lebtag
Läibzäitn	m.	Lebkuchen
Laich	f.	Leiche **Laichlåon** m. Leichladen (Bretter) zur Aufbahrung
laichn		leihen
laid		liegt (er/sie/es)
Lailach	n.	Leintuch
läim		leben
Laimbräid	m.	Leimbrett zum Einspannen von Brettern
Laimtoopf	m.	Leimtopf
laineschn		fusseln
Läisa	m.	Blättermagen einer Kuh läisan blähen
Laischa	m.	Strolch, Herumtreiber **laischn** strolchen, sich herumtreiben
läisn		lesen
Lait		Leute
laitn		läuten
Laitn	f.	Lehne, Berghang
laitschaich		menschenscheu
Laiwe	n.	Gilet
laiweg		beleibt
Låle	m.	dummer Mann **Lålen** f. dumme Frau
Låletz	f.	Türriegel aus Holz (beweglicher Teil an Tür) **Foachetz** Türriegel aus Holz (fester Teil auf Türstock)
Lam	m.	Balkonboden mhd. lame
Låndpomarantschn	f.	Mädchen vom Land
långa Gång	m.	Durchfall
långumme		über eine lange Zeit
Långwiid	n.	Mittelteil eines Heuwagens
långzodat		langhaarig
Lånt	n.	Tal, im Tal gelegen
Lånta	f.	Tor im Zaun aus Stangen, die man zurückschieben kann
låob		übel, schlecht
Låog	f.	Lage
Låon	m.	Brett
Låon	m.	Geschäft, Laden **Låona** m. Verkäufer in einem Laden **Låonaren** f. Verkäuferin mhd. **ladener**
låona		laden
Låonschlång	f.	Schlange aus Holz über dem Ladentisch

laoub schlecht

låowe Zuckn f. Angewohnheit (schlechte)

Låpp m. Narr **I**
åppad läppisch, närrisch
Lappen f. Närrin
låppnzåneg wütend
lappe mhd.

Lärch f. Lärche **lärcha** aus Lärchenholz

laschzn trinken (viel)

låß da dawei lass dir Zeit

Låssa m. Mensch, der alles auf sich zukommen lässt

Lassdroad m. Frühjahrsgetreide

Lasseng m. Frühling

Lasskua f. Kuh, die im Frühjahr kalbt

lassln zur Ader lassen

Lassvogl m. Buntspecht

lätteg pur, rein

Låttstång f. Querstangen für Schindelauflage

Laubsagl n. Laubsäge

Lauch n. Türblatt für Kellerabgang (horizontal)

Lauch n. Ladetür eines Heustadels

laud laut (akustisch)

laud schnell, tüchtig
laud untaweigs schnell unterwegs

laugna leugnen

Laus f. Laus Leis Läuse

Lausa m. schlimmer Bub

lauseg schwierig, unangenehm

Lauskampe m. Kamm für Läuse

Lauskråma m. ungepflegter Mensch, verlaust

lauta alles, nur

Läwa f. Leber

Läwakaas m. Leberkäse

Läwakneel m. Leberknödel

Låxia(r) n. Abführmittel

Le-ichn n. Lehen, Bauerngut

Le-ichnkrax f. heiratsfähige Erbin eines Bauernhofs

le(n) weich, schwach, lind, teigig
de Birn wearn zeascht le(n) und nåcha toageg
die Birnen werden zuerst weich und nacher teigig

Lea(n)dai m. Leonhard Leal Leasch Leadai

leana lernen

Leanaschtståog m. Leonharditag (6. Nov.), Markttag in Leogang

Leckn f. Leiden
Leckn håom sein Leiden haben

ledeng losmachen, lockern

leechezn keuchen, schwer atmen nach Anstrengung

Lefzn f. Lippe von Tieren
mhd. **fefze**

Leh(n)viecha f. Vieh, das auf fremder Alm den Sommer verbringt

Leit Leute, Menschen
Leitach viele Personen

leiteg viele Leute anwesend

leksai leksai		Lockruf für Schafe
Lempara	m.	Mutterschaf mhd. **lamp**
Lempm	m.	Lumpen, altes Tuch
Lena	f.	Maria Magdalena **Lenai** **Leni** **Lentsch**
lenteg		schnell, flink
lentlos		alt, gebraucht, baufällig
Lenz	m.	Lorenz
leppan		schlürfen **as leppascht se zåm** aus vielen kleinen Dingen entsteht ein Ganzes
Lesch	m.	Mann (großer)
lesn		lösen
Letschn		Gesicht
letteg		lehmig
Lettn	f.	Lehmboden, lehmiger Dreck **lettig** lehmig
letz		schlecht, schlimm, übel **då gehts da letz** da geht es dir schlecht
letzta Åodruk	m.	letzter Moment
lexai-lexai		Lockruf für Schafe
lexln		durchlässig werden **zlexnd** zerlempert, kaputt
lez		schlecht
		übel, krank l**ez sai** krank sein
lez		**letze** mhd.
lez banonn		schlecht fühlen (sich)
lez sai(n)		Übelkeit **lez_wea(r)n** übel werden
liab		lieb
Liacht	n.	Licht
Liad	n.	Lied **Liadl** n. Liedchen
liagn		lügen **loigg** er lügt **o(n)liagn** anlügen
liawa		lieber
Liiz	f.	Schnur
Lindn	f.	Linde
Lingal	n.	Beuschel **Baischl**
Lipp	m.	Philipp **Lippai**
Lis	f.	Elisabeth **Lisai** **Lisl** **Beth**
Loa(n)	f.	Lehne
loabbn		übriglassen (Essen)
load säichn		leid sehen
loadeg		schüchtern, kraftlos, ängstlich
Loam	m.	Lehm
loamlåckad		unbeholfen, weichlich
Loamsiada	m.	langweiliger Mensch, Schauer
loan		lehnen

loapn		übriglassen, bleiben **es loap mi nit** will nicht bleiben
loarwan		laufen lassen, gleichgültig
Loast	m.	Streuhaufen
Loast	m.	Heustock (klein)
Loast	m.	Leisten für Schuherzeugung
Loast	m.	Schlittenbahn, Spur mhd. **leist**
Loata	f.	Leiter Loatan Leitern
Loatan		Leitern (seitliche Längsteile eines Heuwagens)
Loatawagai	m.	Leiterwagen
Loatawåogn	m.	Leiterwagen
loatn		leiten
loawen		hinfallen, lungern
Locka	m.	Steckkissen **lockn** Kind im Arm tragen
Loda	m.	großer Mann **loter** mhd. leichtsinniger Mensch
logga		locker
Loigåm	f.	Leogang
Loigåma Åochn	f.	Leoganger Ache
Loigåma Stoa(n)berg	f.	Leoganger Steinberge
Lois	m.	Alois Loisai Loisl
Loisi	f.	Aloisia
Loitn	f.	Holzrinne für Holztransport
Lonasteftn	m.	Splint gegen Radverlust
Longinus	m.	Mann (sehr großer)
longzodat		langhaarig
Lonta	f.	Zauntüre
Loo(d)n	m.	Loden
Looch		Loch, Türe
Loochsåog	f.	Lochsäge
Looda	m.	ungeschlachter Mann
Looda	m.	Geliebter
Loosa	m.	Ohr loosn zuhören
Lore	f.	Eleonore Lorl
Lorwalaab	n.	Lorbeerlaub
Lotsch	m.	Trottel, Tölpel **Låtsch** Tölpel
Lottabett	n.	Lotterbett, Sofa
Luada	n.	Luder, hinterhältiger Mensch **louder** mhd. lockeres Leben führen
luadaresch		lutherisch, ungläubig
luadeg		sehr, überaus
Luck	f.	Deckel für horizontale Öffnung
luckad		löchrig
lugg låssn		loslassen, aufgeben
luggsn		herauslocken
Lugnbladal		Blasen auf der Zunge
Lugnschiwe	m.	Lügner
luln		urinieren
Lungl	f.	Lunge
lunzn		liegen, schlafen mhd. **lunzen**
lupfn		hochheben mhd. **lupfen**
lurma		herumlümmeln, lärmen
Luschteckn	m.	Liebstöckel als Einguss
Luug	f.	Lüge

M

mä(n)åit alt, sehr alt

Ma(r)melad f. Marmelade

maa(n) mähen

Maasl n. Glück

Måchekåma f. Werkstatt **machen** handwerklich arbeiten

Måchhittn f. Werkstatt am Bauernhof, meistens für Holzbearbeitung **Machestubn** Werkstatt

Måchhoiz n. Holz zum Anfertigen von Geräten **Machehoiz** Holz zum Verarbeiten in der **Machestubn**

måchn machen

Madl n. Mädchen **magedin** mhd. Mädchen

måga mager

Magg f. Delle, Beule **Magga** m.

maggn drücken

magln Übelkeit verspüren, aufstoßen

Måi n. Mahl, Mahlzeit

Mäi n. Mehl

mai(n) mein

Maibam m. Maibaum

Mäicha m. Melker **mäichn** melken

Mäichalooch n. Melkerloch (Felsdurchbruch in den Leoganger Steinbergen)

Mäichstue m. Melkstuhl (mit einem Bein)

måin mahlen

Maisbichebache n. Bach in Leogang

Mäisiib n. Mehlsieb

Mäispais f. Mehlspeise

Maita m. Getreidemaß mhd. **malten**

Maita m. Mörtel **maitan** mauern, mit Mörtel arbeiten

maitan aufbegehren, schimpfen

mäitn melden

Mäitruuch f. Mehltruhe

Mäits f. Mädchen **Mäitzenga** Mann mit Hang zu Mädchen **meit, metze** mhd. Mädchen

Maiwispai n. Pfeiferl aus Haselnussstaude

Måiz n. Malz

Mäiz f. Mädchen **Mäizai** n. kleines Mädchen **Mäizn** mehrere Mädchen

Mäizenga m. Bursche, der den Mädchen verfallen ist

Maleer n. Malheur **malee(r)n** Pech haben

Malefizbua m. zu Streichen aufgelegter Bub

Malefiztoife m. Teufelskerl

Mali f. Amalia

Mamm f. Mutter **Mamme** Mutter

mammaleg an der Kittelfalte der Mama hängend

Måndl f. Mandel (Halsdrüse)

Måndl f. Mandel (Frucht)

mandre måchn		Mann zeigen, auf Vordermann bringen
Manggei	n.	Murmeltier
manggln		schwindeln, verdrehen, unredliche Geschäfte machen
Mångl	m.	Mangel
månglhåft		mangelhaft
mannalaiteg sai(n)		mannstoll sein
Mannalaitkåma	f.	Kammer für männliche Dienstboten im Bauernhaus
Manngaischmåiz	n.	Murmeltierfett
Månnsbuid	n.	Mannsbild
måntln		schlendern, langsam gehen
manz		erschöpft, ohne Geld, stier
manz		Kuh nicht trächtig
måo		mürbe **mar** mhd. reif, mürbe
Måobrååd	n.	Mürbteig-Brot
Måod	m.	gemähtes Gras, kleines Feld **måoda**n mähen
Måoda	m.	Mäher **måodan** mähen mhd. **meden**
Måogn	m.	Magen
måognlauseg		hungrig, mit leerem Magen
måognwäieg		Magenweh bekommen
Måogråpfn	m.	Mürbteig-Krapfen
Måos	n.	Maß
Måosan		Masern
Måosbandl	n.	Maßband
Måosn	f.	Narbe
Måozoopf	m.	Gebildbrot, zopfförmig, das zu Allerheiligen an Patenkinder verteilt wird
		Kennzeichen bei Tieren für den Bauernhof spezifisch (z.B. am Ohr eines Schafes)
Mårch	n.	md. **march**
Mårchstoa(n)	m.	Grenzstein
Mårend	f.	Marende, Nachmittagsjause **mårendln** jausnen am Nachmittag
Margai	n.	Wandkästchen für Schriften und Heilmittel
Margn	m.	Küchenschrank
Maria Åim	n.	Maria Alm
Maria and Ana		Ausruf der Verwunderung
		Maria **Maridi** **Marii** **Miaz** **Moid** **Moidai** **Moidl**
Maridl	f.	**Midi**
Marii	f.	Geld
marketenderln		beischlafen (Marketenderinnen hatten einen schlechten Ruf)
marod		kränklich **marodeg**
Måroo(n)	m.	Majoran
Måruin	f.	Marille
Måruinkneel	m.	Marillenknödel
Masch	f.	Masche
måschdala		kränklich, sehr schlecht ausschauen

mascheg Sait Rückseite, andere Seite
Maschin f. Motorrad, Maschine
Maschkara m. maskierter Faschingsnarr
Martin
Mascht m. **Maschtai**
Marter
Måschta f. **måschtan** martern
Måschtawoch f. Karwoche
Massarai f. Maß, Abmessung
massian Schinken zusammenpressen
zielen, beim Eisstockschießen
massln möglichst nahe zum Ziel schießen
Måst m. Mast
matsch schwach, müde
Måtschga m. Tabakrückstand in der Pfeife
måtschgan nörgeln, raunzen
mau müde, schwach
mau(n)zn raunzen, nörgeln
maudareg krank, übel
Maue n. Maul
mauen maulen, aufbegehren
maukad Euterentzündung haben
Milch im Euter durch Streicheln
maukn stimulieren
mauleg unausgeschlafen
maungezn miauen (Katze)
Maus unta da Toagschissl armselig, bemitleidenswert
mauschln sprechen (schwer verständlich)
Mauschln n. Kartenspiel

Mauskepfe n. Schuhnagel mit rundem Kopf
mausn Katze fängt Mäuse, stehlen
Maz f. weibliche Katze
Måz f. Kerbe, Beschädigung an Dingen
mea mehr
Mea(r)ch f. Möhre
Mee n. Meer
meeåit sehr alt
mögen
måogst du magst
måog er mag
meegn wir/sie mögen
mechtad ich möchte
meegn **mechtadst** du möchtest
meggezn meckern
Mena f. Philomena
Mendscha f. weibliche Wesen
Menggai n. Zicklein
Mädchen, Frauen (unverheiratet)
Mentscha **Mentschen** Mädchen
feuchte Wiese
meseg sumpfig
Mesach n. **Mesl** kleine feuchte Wiese
qualvoll
meschdala **martelare** mhd.
meschtala stark, intensiv
Meschtl m. Mörtel
Meschtlgåts f. Mörtelschöpfer
Meschtltruuch f. Mörteltruhe
Meschz m. März

		läufige (rollige) Katze **meschzeg**
Meschznkåz	f.	mhd. **merze**
Meschznvaigai	n.	Märzenveilchen
Mesl	m.	Axt (schwere) zum Holzspalten
Mettn	f.	Weihnachtsmette
Mettn	f.	Lärm
miachtln		übel riechen
miad		müde, schwach **miad** müde, müsste
Miada	n.	Mieder
Miadsåok	m.	lästiger Mensch **müezic** mhd.
Mias	n.	Moos **miaseg** moosig feucht mhd. **miezie**
Miasbache	n.	Bach in Leogang
Miche	m.	Michael Mich Much
Midwoch	m.	Mittwoch
migla		möglich
Mille	f.	Ludmilla
mindln		pissen, Wasser lassen, urinieren
Mingai	n.	Sensenstiel-Griff (vorne am Stiel)
Mischkulanz	f.	Gemisch, Durcheinander
Mischlengsuppn	f.	Suppe aus Milch mit Mehlzugabe
Mischmaschin	m.	Mischmaschine für Herstellung des Teiges
Mistgåwe	f.	Mistgabel
Mistkrai	m.	Mistkralle
mit da Pfaifmuada fliagn		ungeboren, noch nicht geboren sein **da Pfaifmuada nåochrenna**
Mittahån	n.	Mitterhorn (Leoganger Steinberge)
Mittasui		Mittersill
Mo(d)l	m.	Model zum Backen
Mo(n)	m.	Mann **Mann(d)l** n. Mann (klein) **Mannai** n. Mann (klein) **Mannda** Männer **Mannalait** Männer
Moa	m.	Spielführer beim Eisschießen
Moach	n.	Merkmal, Kennung
Moae	n.	Muttermal, Leberfleck
moan		meinen **Moaneng** Meinung
Moas	m.	Holzschlag, Kahlschlag
Moasai	n.	verzierter Butterkegel
Moashofn	n.	Maishofen
Moasn	f.	Meise
Moassl	m.	Meißel
Moasta	m.	Meister
moastan		meistern, beherrschen
moastns		meistens
mockeg		schimmelig, muffig
Moich	m.	Molch
Moitn	f.	lockere Erde/Schnee **moiteg** mhd. **molte, moltic**
Moni	f.	Monika
Moo(n)tåog	m.	Montag
Moo(n)tåogdool	m.	Spottname für Langschläfer am Ostermontag
Mool	m.	Model

Mooltåog	m.	sonnenloser Tag
Moolwäida	n.	wechselhaftes Wetter
Moosbee		Heidelbeeren
Moosbeegstaid	n.	Heidelbeeren-Sträucher
Moosbeemuas	n.	Heidelbeermus
Moosbeenuul	m.	Heidelbeernudel
Moosbeesåissn	f.	Heidelbeermarmelade
Moosbiizn	f.	Moosboden (weich und sehr feucht) **Biizn** feuchte Wiese
Moosmandl	n.	Faschingsgestalt
mords Gaudi	f.	Spaß (großer)
mords Looda	m.	Bursche (großer)
Mordstrumm	n.	sehr großer Mann, sehr großes Ding
mörkn		merken
Moschl måchn	m.	Mund beleidigt verziehen
Motormäa	m.	Motormäher
Motorsåog	f.	Motorsäge
Mua	f.	Mure, Hangrutschung
Müa	f.	Mühe
Muada	f.	Schraubenmutter
müan		mühen
Muas	n.	Mehlschmarren (Speise der Pinzgauer Holzknechte)
Muasa	m.	Schaufel zum Speisenumdrehen
Muaspfånn	f.	Pfanne zum Mus-Kochen
Muat	m.	Mut
Muata	f.	Mutter **Muada** (despektierlich)
muatapfiateg		mickrig
Muck	m.	Nepomuk
Mudaramang	m.	Speisereste (verschiedene)
muffeg		unfreundlich, dickschädelig
Mugg	f.	Mücke
Muggngspå	n.	Mückenschritt, kleine Spanne
muggs Maisai stui		still, ganz still
Muggsa	m.	Bewegung **muggsn** sich rühren
Mugl	m.	Hügel (kleiner)
mugl sai(n)		wohlfühlen
Mui	f.	Mühle
Mui	m.	Müll, Abfall
Muiåbfua	f.	Müllabfuhr
Muich	f.	Milch
Muichdoip	m.	Augentrost
Muichfårfe	f.	Nockenteig in siedende Milch eingetropft
Muichgschia	n.	Milchgeschirr
Muichkamal	n.	kühler Raum zum Aufbewahren der Milch
Muichsechta	m.	Behälter aus Holz zum Milch-Schöpfen
Muichsuppn	f.	Suppe aus Milch mit Broteinlage
Muichtoip	m.	Augentrost
Muichzentrifug	f.	Milchzentrifuge
muidan		mildern
Muifaschtl fian		Getreide zur Mühle bringen
Muina	m.	Müller
Muistoa(n)	m.	Mahlstein
Muiz	f.	Milz
muiz muiz		Lockruf für Katzen

Muizai	n.	Kosename für Katze
mungezn		munkeln, Gerüchte verbreiten
Murfea	m.	Mensch, der undeutlich spricht **murfe(l)n** undeutlich reden
Murgsa	m.	erfolglos sich plagender Mensch **murgsn** sich erfolglos plagen
Muschlhåifta	m.	Halfter mit Muscheln verziert
Muse	f.	Musik
Muun	f.	Brombeeren-Sorte ohne Stachel
Muusta	n.	neugieriger Mensch
Muusta	f.	Kuhname

N

Na m. Neumond
Nå m. Narr
naa(n) nein
naa(n) gee gibt es das?
Naamaschin f. Nähmaschine
nåcha nachher **nåchand**
Nåchba m. Nachbar
Nachnd f. Nähe
nachteng nächtigen
nåckad nackt
nådeg bedürftig
Nådigl m. bedürftiger Mensch
Nagai Schwips n. **Nagai håom** Schwips haben
Nagai n. Nelke
Någgeza m. schwächlicher Mensch
någgezn wackeln, rütteln
naggln essen **aounaggln** abnagen
någgln rütteln
Någgs Mann m. **Någgsai** lieber kleiner Bub
naggst nächst
Någl Nagel m. **Nagai** kleiner Nagel
Någlfuas Nagelfuß, Hilfseinrichtung zum Nageln/ m. Reparieren von Schuhen
någlnoi nagelneu
Någsai m. lieber, kleiner Bub
Nåi f. Schusterahle
Nai-ikait f. Neuigkeit
Nai(d)l Wange an Wange reiben (Liebesbezeugung) n. **nailn**
nai(n) neun
Naidhaggn eingerissene Haut neben dem m. Fingernagel
Naidhame m. Neidhammel
Naiga Holzbohrer m. mhd. **negeber**
näim neben
näimanon nebeneinander **näimaranon** nebeneinander
näimbai nebenbei
Näimzuachekind n. lediges Kind
Naiwai n. Kälbchen
naiwai naiwai Lockruf für Kälber
Nål f. Nadel
Nåmm m. Name
Nån gfressn vernarrt sein in jemanden
Nane Anna **Nandl** **Nanai** **Nani** **Nann** **Nandsch** f. **Andl**
nantn Uringeruch haben

nåoch nach
nåoch gwiach quer oder schief liegend
nåochanon nacheinander
nåochgråodn nachgeraten, nachgeschlagen
Nåochgschmåoch m. Nachgeschmack
naochheign n. aufsammeln liegengebliebenen Heues mit dem **Naochziachrechn** wird das liegen gebliebene Heu aufgesammelt
Nåochinetta m. Spottname für Langschläfer am Osterdienstag
nåochlassegs Mäi n. Mehl von unreifem Getreide
nåochn Untan Vesperzeit, später Nachmittag
nåochrean nachweinen
Nåocht f. Nacht **aufd Nåocht** abends
Nåochtpfoad f. Nachthemd
Nåochtscherm m. Nachttopf
Nåochwinta m. Nachwinter
Nåodaren f. Näherin **nåodan** nähen
Nåopm m. Atem
Nåopm vaståssn Atemnot durch Sturz
Nåorm f. Narbe
nåos nass
Nåosn f. Nase
Nåosn å(n)ståssn blamieren (sich) „Nase anstoßen“
Nåosnbåra m. Nasenbohrer, langweiliger Mensch
Nåosnpuzn m. Nasendreck
nåoss fuadan Alkohol trinken (übermäßig)
Nåpfeza m. Schläfer **nåpfezn** schlummern, schlafen
nåpfezn einnicken
naresch närrisch
naresch sehr, Verstärkung **naresch vui** sehr viel
Nåt f. Not **nåteg** Not leidend
Nåwe m. Nabel
Naz m. Ignaz **Nazl**
neama nicht mehr
neamb niemand
Nei(d)l n. Wange liebkosen **nei(d)ln** Wange auf Wange liebkosen, Wangenkuss
Neiga m. Bohrer
Neikirchn Neukirchen
nepfetzn unruhig sein, hin und her wetzen **Nepfetza** unruhiger Mensch
neschbezn herumsuchen (umständlich, heimlich)
Nespea m. unruhiger Mensch **neschbe(l)n** **neschbezn** herumwetzen, herumkramen
Ness f. Nässe
netta gerade, eben
nettla einige, etliche
nettn nötigen
Newe m. Nebel **neweg** nebelig
Newebee Rauschbeeren, Nebelbeeren
nia nie

niachtan nüchtern
niada jeder
niada nieder
Niadaåim f. Niederalm, Grundalm
niadahåom niederhalten
Nian f. Niere
Niandl f. Niere, essbare Tier-Niere
niasn niesen
Niatn f. Niete **niatn** nieten
Nidai n. gebratene Teigröllchen aus Kartoffelteig
niffn wetzen, kratzen, reiben (an einem Baum)
Nigglåo m. Heiliger Nikolaus
Nigglasbaschtai n. Wollgras
Nigl m. kleiner Mensch
nigl någl noi neu, ganz neu
nigln wackeln, rütteln
nigs nichts, unnütz
nigs å(n)kenna låssn nichts anmerken lassen
nimma nimmer
ningascht nirgends
Ningaschtbiche Thomal m. nirgends und überall zuhause sein
Nissn Lauseier, Nissen mhd. **nizze**
nistn Nest bauen, brüten
nit nicht
nit ba eam säim sai(n) bewusstlos sein
nit schaissn unbekümmert sein, sich keine Sorgen machen (derb)
nit trukn hinta de eleng grün hinter den Ohren
nit zhome nicht geheuer
nit zlåntn kemma abblitzen trotz mehrmaliger Versuche
nix zweis håo(b)m nicht zuständig sein
no noch
noagn neigen
Nock m. Hügel auf Almwiesen
Nock m. Felskopf
Nockn Mehlspeise, Käsespätzle
Nocknpfånn f. Pfanne zum Nocken-Kochen
noi neu
Noijåo n. Neujahr
Noischne-i m. Neuschnee
Nomentåog m. Nachmittag
noppm stoßen, zwicken
Notigl m. bedürftiger Mensch **notic** mhd.
notzichteng zwingen zu etwas
nowe nobel
nu åisdan nun also, also doch
Nu(d)l m. Mehlspeise, Kuchen
nua nur
nuasln essen ohne Zähne, langsam kauen
Nuat und Feda Nut und Feder mhd. **nuot**

Nuatnsåog f. Nutensäge für Tischplatten-Quernut
Nudlwåiga m. Nudelwalker
nuggezn undeutlich sprechen, murmeln
nuggln saugen
Nullal n. einflusslose Person
nuschln flüstern, undeutlich sprechen
Nuss f. Nuss **Nussn** Nüsse
Nussbaigl n. Nusskipferl
nussln ärgern (jemanden absichtlich)
nuuldick ziemlich dick nudldicke Dirn dickes Mädchen
Nuuldrucka m. geiziger Mensch, Sparmeister
nuuz sai(n) geschieht einem zu Recht
nuuzai leckn Schadenfreude zeigen **nuzai pfengai**

O

o(n) an- (Vorsilbe)
o(n)bantln anbandeln, sich verlieben
o(n)betn anbeten
o(n)bråodn anbraten, anbandeln
o(n)broatn anbreiten, Mist ausstreuen, Heu ausbreiten
o(n)cheglam verliebt sein, anhimmeln
o(n)daitn andeuten
o(n)deeln Kalb das Trinken lernen **o(n)diiln**
O(n)denknbuitl n. Andenkenbild, Sterbebild
o(n)draa(n) kokettieren
o(n)draa(n) andrehen (Licht), minderwertige Ware andrehen
o(n)duln ansaufen
o(n)edoln anstiften, zum Narren halten **å(n)doln**
o(n)eggn anecken
o(n)eglabn unerfüllbar glauben, hoffnungslos verehren **Ea håot long an sie o(n)eglab und iaz håots an onnan gheiret** er hat sie lange vergeblich verehrt und jetzt hat sie einen anderen geheiratet
o(n)fåaen anbieten
o(n)fåin anfallen
o(n)fånga anfangen, beginnen
O(n)fangla m. Erstklassler
o(n)farwen anfärben

o(n)feschteng anfertigen
o(n)fian Scherhaufen verteilen
O(n)fira m. Anführer **o(n)fian** anführen
o(n)flaschln antrinken, betrinken
o(n)foian anfeuern
o(n)foian einheizen
O(n)forscheng f. Einforstung (Holzbezug vom Forstamt)
o(n)fraintn anfreunden
o(n)fråogn anfragen
o(n)fudeng anpöbeln
o(n)gaggn anmachen **se o(n)gaggn** sich anmachen
o(n)gangeg zudringlich (Steiger)
o(n)gangeg anmachen, angehen, bedrängen
o(n)gårm Gras ausbreiten (gemähtes)
o(n)gaschtln Garten bestellen **gartln o(n)gaschlt** den Garten bestellt
o(n)ge-im angeben
o(n)ge(n)zaschdeg wehleidig
o(n)ghairet angeheiratet
o(n)ghaitascht angeheitert, leicht betrunken
o(n)gläichnt angesiedelt sein
o(n)gle(i)chnd sai(n) an einem Ort fix wohnen oder arbeiten
o(n)gleant angelernt
o(n)glegg wia a Brunnsai zu warm gekleidet angezogen wie eine Brunnensäule
o(n)gnam angenehm, freundlich
o(n)gnam angenehm
o(n)griascht angerührt, empfindlich
o(n)gsäichn angesehen
o(n)gsaisld beschwipst
o(n)gschian anschirren, Pferd Geschirr anlegen
o(n)gschmiaschd angeschmiert
o(n)gseng versengt, angebrannt **bseng** angbrannt **besengen** mhd.
O(n)gståit f. Unordnung
o(n)gween angewöhnen
o(n)gwiftlt angetrunken, beschwipst
o(n)habeg anhaltend, ständig
o(n)haimen anheimeln, wohlfühlen
O(n)håita m. Anhalter, Autostopper
O(n)hång Anhang **o(n)hangla** anhänglich
o(n)hangla anhänglich
o(n)håom anhaben (Kleid), jemanden etwas anhaben können, sich anhalten
o(n)haweg andauernd, ausgiebig (Essen)
O(n)hech f. Anhöhe
o(n)heem anfangen, beginnen, anheben (aufheben)
O(n)hieb m. Anhieb, ohne Vorbereitung **auf Å(n)hieb kinna** auf Anhieb können
o(n)kemma ankommen
o(n)kemmia ansteckend sein
o(n)kenna anmerken lassen
o(n)kentn anzünden **o(n)zintn** anzünden **kenten** mhd.

o(n)kindn ankünden, bekannt machen

O(n)klång m. Anklang

Anklöckler

o(n)klecke(l)n anklöckeln (Adventbrauch)

O(n)kleckea m. **o(n)klepfe(l)n**

anklöckeln Adventbrauch, singend als Hirten, Josef, Maria verkleidet von

o(n)klecken Haus zu Haus gehen

anklopfen

o(n)klockn **o(n)klopfn** anklopfen

anklammern, mit einer Eisenklammer

o(n)klompan befestigen

o(n)kunna ausrichten (etwas) gegen jemanden

o(n)kurwen ankurbeln

o(n)laffn anlaufen, schwitzen (Fenster)

anlaufen, beginnen

de Fensta sand o(n)glaffn die

o(n)laffn Fenster sind beschlagen

Anzahlung für Dienstboten bei

O(n)lait f. Neuverpflichtung

anlassen, ankurbeln, starten

o(n)låssn **O(n)låssa** Starter beim Auto

o(n)låstn anlasten, beschuldigen

Anlauf

O(n)lauf m. **O(n)lauf nemma** Anlauf nehmen

O(n)lega m. Belastung, Kostenpunkt

Gemeindearmer (wurde für Kost und

O(n)lega m. Logie bei Bauern „eingelegt“)

o(n)legn anlegen, anziehen

anziehen

o(n)legn **o(n)glegg** angezogen

O(n)liegn n. Anliegen, Bitte

anlehnen

de Loata å(n)loan die Leiter

o(n)loan anlehenen

o(n)loatn anleiten

o(n)lockn anlocken

o(n)måchn urinieren (sich selber anmachen)

o(n)måchn mischen (Teig)

o(n)måchn befestigen

Kinderspiel, mit Münzen gegen Wand werfen

O(n)maialn n. **o(n)wantln**

o(n)måin anmalen

o(n)mäitn anmelden

beschädigen

o(n)måzn **o(n)gmåzt** beschädigt (Obst)

o(n)motsn Euter stimulieren, anmelken

o(n)naan nachahmen, verspotten

o(n)nagln gribbeln in erfrorenen Zehen/Fingern

o(n)neiseg schmeichlerisch, überfreundlich

o(n)panke(l)n anessen

o(n)påtzt angepatzt, angeschmiert

o(n)pfackn anzünden, Feuer legen

o(n)praisn anpreisen

O(n)pumpara m. Angeber

o(n)pumpn jemand um Geld angehen

o(n)rao(n)zn anjammern, Bitten vorbringen

o(n)rauscheng zum Alkoholgenuß überreden

o(n)reen anreden

o(n)rian anrühren, angreifen

O(n)richt f. Anrichte
o(n)schledan viel trinken
o(n)schledan viel Wasser trinken
o(n)schwaa geistig behindert
o(n)sempan anjammern, in den Ohren liegen
o(n)singa anbetteln, anjammern
o(n)singa jemanden inständig bitten, beknien
O(n)sitz m. Ansitz, Hochstand für Jäger
o(n)spealn anheften, mit Nadeln befestigen Speanadl Heftnadel
o(n)spradan nasse Aussprache haben
o(n)spradan anspritzen
O(n)spruch m. Anspruch
o(n)spuin anspielen, intonieren (mit Instrument), anspielen mit Ball
o(n)stee(n) anstehen, nicht weiter kommen **auf a Huif o(n)stee(n)** auf Hilfe anstehen
o(n)stenggan stänkern
o(n)stiftn anstiften
o(n)stiife(l)n überreden zu etwas Dummen
o(n)stoin anstellen sich anstellen, jemanden anstellen, etwas Dummes anstellen
o(n)surma bereden (ständig)
o(n)tauchn antauchen, anschieben
o(n)tuschn anstoßen **o(n)tuscht sai** gestört sein, behindert sein
o(n)tuscht sai(n) gestört sein, nicht bei Trost sein
o(n)waign Gusto auf etwas haben **å(n)waigaresch**
O(n)wäisn n. Anwesen
o(n)wandln an die Wand schießen (Kegelscheiben)
Kinderspiel, mit Münzen gegen Wand werfen
O(n)wantln n. **Å(n)maialn**
Gusta haben, Verlangen haben (Essen)
o(n)weign **o(n)weigaresch** Appetit auf etwas haben
o(n)wentn anwenden
o(n)wuschzn anwurzeln, Wurzeln schlagen **låß mi o(n)wuschzn** lass mich bleiben
o(n)zapfn anzapfen, anschlagen **Bia o(n)zapfn** Bier anschlagen
o(n)zeckt verdorben (beginnend)
o(n)zeckt angefault, verdorben (Obst)
o(n)zettn anzetteln, sich beim Essen bekleckern
o(n)zintn anzünden
o(n)zintn anzünden, Feuer legen, etwas verursachen
o(n)zipft verärgert **o(n)zipfn** jemand verärgern
o(n)zipft sai(n) beleidigt sein, ungehalten sein
o(n)zwidan ärgerlich anreden zwida ärgerlich, unwirsch Zwidawuschz ärgerliche Person
Oa n. Ei
oa Ding einerlei
oa(n) ein **oana** einer **oane** eine **oas** eines

oa(n) Ding n. einerlei, egal
oa(n)augad einäugig
oa(n)lach einfach
oa(n)lach einfach
zwifåch zweifach
drifåch dreifach
oa(n)lafe elf Uhr
oa(n)sinegs Hai n. Heu an einem Tag (mit einer Sonne) getrocknet
Oach f. Eiche
Oachkatzl n. Eichhörnchen
Oachkatzlschwoaf m. Eichhörnchenschwanz (Testwort für richtige Aussprache der Pinzgauer Mundart)
oafåiteg einfältig
Oafåitspinsl m. einfältiger Mensch
oagn eigen, im Besitz
Oagspaa n. Einspannholme für ein Pferd
oagspaneg fahren mit einem Pferd
Oahåimbruada m. Halbbruder Oahåim, m.
oahaxad einbeinig
oanawäign sowieso
oanawäigst
oane zintn Ohrfeige geben
i_zint_da_oane ich hau dir eine herunter
oane raim Ohrfeige geben
oane surma Ohrfeige geben
oane wimbsn Ohrfeige geben
oane-oane unentschieden, 3. Spiel notwendig
oani oani unentschieden, 3. Spiel ist nötig beim Eisschießen
oanzeng einzig
oasaiteg einseitig
Oaschicht f. Einöde
oaschichteg in der Einschicht gelegen
Oass m. Abszess
eiz, **eizel** mhd.
oasslfoieg zimperlich
Oata n. Eiter oatan eitern
Oatapåtzn Stachelbeeren
Oblåtnaisn n. Oblateneisen, zum Backen von Oblaten für die Messe
Odatn m. Großvater
Ofnlewa f. Gemisch aus Leber, Blut und Gewürz
Ofnschlång f. Ofenschlange, Apfelschalen über dem Ofen, die sich durch die Wärme dreht
Ofnstång f. Stange zum Trocknen beim Ofen
Oggsnoa n. Spiegeleier
Oggsnzee m. Ochsenziemer
Ohaggsn m. O-Beine
Oi n. Öl
Oita n. Alter
om oben
om oben
om auf oben, im Oberstock
om drai(n) oben drinnen
Oma m. Gusto
omareg
amareg Gusto haben

Omaknidl	m.	Gusto auf etwas haben
Omamm	f.	Großmutter
Omesshaufn	m.	Ameisenhaufen
Omessn		Ameisen
Omessnockn	m.	Ameisenbau auf Almen (von den Ameisen verlassen)
Onais	m.	Anis
onaiseg		anlehnungsbedürftig, anschmiegsam, Süßholz raspeln
onanonna		aneinander
Onawåndtn	f.	Grasrand bei Zaun oder Acker
ondla		ordentlich
onnaweaschdeg		anderwertig **onnaschd** anders **onnana** anderer **onnas** anderes **onnaseits** andererseits
Örchtåog	m.	Dienstag mhd. **ertac**
Örg	m.	Georg (23. April) **Örgai** **Schual** **Schorsch**
örga		ärger, kräftiger
Örweng	m.	Ärmel **ermeline** mhd.
owa		oben
owaschiich		oberhalb

P

Paa(r)l	n.	Liebespaar, Hochzeitspaar
Pååtschn	m.	Patschen (Reifendefekt)
Påck	m.	Bündel, Packen
Packerass	, f.	Gesindel, übles Volk **Påck** n. **Gesindel**
Packtl	n.	Paket
Pada	m.	Pater, Mönch
Padanostra	m.	langsamer, bedächtiger Mensch Pada
Pådsch	m.	gutmütiger, unbeholfener Mensch
pådschad		unbeholfen **Påtschgåggl** ungeschickter Mensch
Pådschai	n.	ungeschickte Person **pådschad** ungeschickt
Pådschgågg	m.	ungeschickte Person
Pådschn aufstoin		sterben
paffn		qualmend rauchen
Päich	n.	Pech, Unglück
Päich	n.	Pech (Ausscheidung eines Baums) **pechn** Pech ausscheiden
Päida	m.	Peter
Päidabåoschd	m.	Wollgras
Päidasui	m.	Petersilie
Påifn	m.	Fels **Påifach** n. mehrere Felsen
Påimbamm	m.	Palmbuschen
Påimesl	m.	Palmesel, Spottname für Langschläfer am Palmsonntag
Påimsunntåog	m.	Palmsonntag

Påimwaich f. Palmweihe
Paitn f. Stellage für Käse oder Obst im Keller
Påkiach f. Empore in Kirche (hinten)
palantan zwingen, Gewalt anwenden **as Bett balantan** Kinder mit Nachdruck schlafen legen
Pamperletsch m. kleines Kind (abwertend)
Pamstaleng m. Tollpatsch, kleines dickes Kind
panken heißhungrig essen
Pantscherl n. Liebelei
pantschn aushauen (leicht), leicht auf den Hintern hauen
pantschn vermischen (z.B. Wein mit zuviel Wasser)
Påo n. Paar
påpiirln besiegen eines leichten Gegners
pappad großmäulig
Påppadeke m. Karton
Pappai n. Brei (süßer)
Pappn f. Mund (derb)
Pappnschlossa m. Zahnarzt (derb)
Paradaisa m. Tomate
Paraplü m. Regenschirm
påschn klatschen
Påschn n. Würfelspiel
Påschzai n. Kosename für kleines Kind
Pass f. Gruppe von Freunden
Påss m. Reisepass
Påss m. Pass, Talübergang
Passiahoiz Passierholz zum Durchdrücken von gekochten Gemüse/Früchten durch ein Sieb
passn warten, auf der Lauer sein
påssn beuteln, schütteln (Obstbaum)
Påstian f. Mädchen
Påtscha m. Knall, Sturz
patschierlich niedlich, herzig
påtschn fallen
Påtschn Hausschuh m. **Patschai** n. kleiner Hausschuh
påtschnaos durchnässt
Patsl Kleinigkeit, ein bischen
Påtz Metallschuh unter langen Holzstämmen **auf_da_Påz_fåon** Metallschuh benutzen für Transport von langen m. Holzstämmen
Påtza fehlerhafter Mensch, Fehler m. **påtzn** Fehler machen
Påtzn Kleks, Fleck m. **påtzn** klekern
Påtzn m. Klumpen
Påtznlippe m. kleckernder Mensch, macht Fehler
Påtznsteckn m. Stab, um auf die Finger zu schlagen
Paue m. Paul
pe-isla toa schmerzen
Pe(n)dl m. kleine Person
pea(n)gesch linkisch, ungeschlacht, grob
Pecka m. Gehirnschaden (leicht)
Pecka m. Beschädigung

		reizen, Interesse bekommen
peckn		**as peckt me** es reizt mich
peckn		picken (Hühner)
Pempalgspui	n.	Gerät (schlecht funktionierendes)
		Schlag (dumpfer)
Pempara	m.	**Pumpara** dumpfer Schlag, Lärm
		Pinsel **pemsln** anstreichen
Pemsl	m.	**Pemstl** Pinsel mhd. **benzel**
		dreschen **Penggl** Dreschflegel
penggln		mhd. **pengel** Prügel
		Schlitten für mehrere Personen **Pen(d)l** Schlitten für mehrere
Pennl	n.	Personen
penzn		bitten (ständig), lästig sein mhd. **benzen**
Percht	f.	Percht
Peschta		Haare
Pestwuschz	f.	Pestwurz
Petersbaschtai	n.	Wollgras
pfackn		anzünden, zündeln
Pfåff	m.	Geistlicher (abwertend)
Pfaifmuada	f.	Kohlweißling, Schmetterling
		Obstbaumreis zum Veredeln
Pfäiza	m.	**pfäizn** Obstbaumveredeln
Pfånn	f.	Pfanne
Pfånnhoiz	n.	Pfannenhalterung am Esstisch
Pfåra	m.	Pfarrer
		schwefällig gehen
pfårfen		**Pfårfea** ausgeleierte Schuhe
		Misston beim Musizieren
Pfea(n)geza	m.	**pfea(n)gezn** Misstöne erzeugen
Pfeneng	m.	Pfennig
Pfenengfugsa	m.	Geizhals
pfenngai		lange Nase zeigen, geschieht dir recht
Pferscha	m.	Pfirsich
pfesai		wenig, klein
Pfetten	f.	Dachsparren
		verabschieden (sich) **pfiat de** auf Wiedersehen
pfiatn		**pfiad Good** behüte Dich Gott, auf Wiedersehen
		schlecht spielen mit Blasinstrument **Pfigetswerch** unharmonisches
pfigetsn		Spielen schrille Töne pfeifen/blasen
Pfiggaleng	m.	kleiner Mensch
		Donnerstag
Pfinztåog	m.	mhd. **phinztac**
Pfirfe	m.	kleines Ding (z.B. kl. Eisstock)
		Kinderspiel mit Münzen, die man an Wand wirft die Münze am nächsten
Pfitschegågaln	n.	bei der Wand gewinnt
pflaftan		gehen mit großen, groben Schuhen
Pflån	f.	Flade
		aufziehen, zum Narren halten
pflanzn		**Pflånz** m. Angeberei, unechte Pracht
pflånzn		pflanzen
Pflåsta	n.	Pflaster, Schimpfwort für ungute Frau
Pflastaleng	m.	faule Person, großes Hinterteil
		unförmige Schuhe
Pflåtscha	m.	**pflåtschn** schwerfällig gehen
pflåtschn		schwerfällig gehen

Pflirl n. Messer zum Aderlassen
Pflirl n. Pflugeisen
Pfloa(r)fea ausgetretene, schwere Schuhe
Pflool f. dicke Frau
Pfluag m. Pflug **pfluagn** pflügen
pfnasn lautstark atmen mhd. **phnasen**
pfnedschn beschießen, bewerfen
Pfneetsch m. Kleingeld
pfnockn stupsen, zwicken
Pfnoodsch m. mürrischer Mensch **Pfnoodsch håom** mürrisch sein
Pfoad f. Hemd **Pfoadai** n. Hemdchen **Pfoadl** n. Hemdchen **pfoadln** im Hemd herumlaufen **Pfoadlgoas** Mädchen im Nachhemd **pfeitel** mhd.
Pfoadlgoas f. Kind im Hemdchen
Pfoadnzoig m. Hemdenstoff
Pfodaleng m. kleiner Mensch
pfoosn stehlen
pfosn stehlen
Pfosn m. Quaste **pfose** mhd.
Pfrenga m. Koppel für Schafe oder Hühner mhd. **phrenge** beengen
Pfriim m. gepechter Spagat mit einer Sauborste als Nadel (Schuster)
pfuchezn verhalten lachen **pfuggezn** verhalten lachen
pfundeg gut, sehr gut
Pfuscha m. Pfuscher **pfuschn** fehlerhaft arbeiten, unkonzessioniert arbeiten
Pfuschz m. Pfurz, Darmwind **pfuschzln** Darmwind lassen
Pfuusch m. Pfusch
Picke m. Pickel, Krampen
Pickzoig n. Klebebehelfe für Fahrrad **Pick** Klebstoff **pickn** kleben **pickeg** klebrig **an Pick haom** böse sein auf jemanden
piesn wild herumspringende Kühe
Piidsn f. sumpfige, feuchte Wiese **piidseg** sumpfig
Piik m. Klebstoff pickn kleben
Piik auf oan håom Zorn auf jemanden haben
piischtln viel trinken
piisn rasen, blind dahinstürmen (Vieh bei Bremsenbefall)
piizln zornig weinen, ärgerlich sein
Pinzga m. Pinzgauer, Bewohner des Pinzgaues
Pinzgaboo(n) f. Pinzgauer Bahn von Zell am See nach Krimmel
pinzgan Pinzgauer Dialekt sprechen
Pinzgazao(n) m. Pinzgauer-Zaun
Pippai n. Kücken
pippe(l)n trinken (Alkohol) **Pippea** Trinker

Pippm	f.	Mensch, der es faustdick hinter den Ohren hat
Pippm	f.	Wasserhahn
Pirscha	m.	Knecht für geringe Arbeiten in Hof und Haus **Pirscharen** Magd
Pischzl	m.	Pürzel (von Hühnern)
Plampan	f.	Suppe (leere)
plampan		verschütten **vaplampan** verschütten
Plånkn	f.	Brettertür in Zaun
Plånknzao(n)	m.	Bretterzaun
Plantaleng	m.	geschwätziger, unentwegt redender Mensch
Plantsch	f.	kleine Lawine, Mure
Plåochn	f.	Plane
Plåog	f.	Plage, Mühe **plåogn** plagen **plåoggaiteg** braucht viel Mühe
Plåoz	m.	Platz
Plåozhiasch	m.	Platzhirsch, der Erste im Rudel
plåttad		eitel, aufgeputzt
Plåttenga	m.	eitler Mann **plåttad** eitel, putzsüchtig
Plåttfiass		Plattfüße
Plåttl	f.	eitle Frau
Plåttn	f.	Felsplatte
Plåttnbruda	m.	Bandenmitglied
Plåttnkopf	m.	plattenförmiger Felskopf
Plåttnwerfn	n.	Wettwerfen mit Hufeisen
Pleampe	m.	ungeschickter Mensch
plean		plärren, schreien, weinen **Plära** Schrei, Schreiender
Pledscheeren	f.	Wundschorf, große Fläche plerge mhd.
Plefta	f.	Mundwerk pleftan viel reden
plempan		plantschen
plentern		Waldstück kahl schlagen
Plentn	m.	Polenta, Maisbrei
Plescha	m.	große Schuhe **Klescha** große Schuhe
Pleschl	f.	Zunge
Pless	f.	kahle Stelle im Hochwald
Pless	m.	Stirnfleck (weiß) bei Pferd
Plettbånk	f.	Glätthobel
Pletzn	m.	Verletzung **Pletznkroma** viele Verwundungen haben **Pletscheren** große Verletzung, großer Fleck **bletzen** mhd.
Ploak	f.	Erdrutsch
plodan		flattern, bildet Falten (Kleidungsstücke) **plodareg** weit, faltig
Ploi	m.	Schlagholz zum Wäscheklopfen **ploin** pleuen, Wäsche mit Schlagholz klopfen
ploschad		grobschlächtig, plump
Plumpsklo	n.	Klo ohne Wasserspülung (auf der Alm)
Plunda	m.	wertloses Zeug/Kleidung
Plunzn	f.	dicke, fette Frau
plutschln		mit Zunge anstoßen

poaggln		stolpern, schwanken
pochn		bestehen auf seinem Recht, zerkleinern (z.B. Erz)
pockn		störrisch sein **pockeg** störrisch
Pofesn	f.	Weißbrotschnitte mit Marmelade in Omelettenteig getaucht und gebacken
Pogradn	f.	Ofenbank
Poia	m.	Pöller
Poidl	m.	Leopold **Leo** **Poit**
Poigga	m.	Polka (Tanz)
Point	f.	Feld **Pointl** kleines Feld
Pois	f.	Zeitspanne Poisai kleine Zeitspanne mhd. binz
Poista	m.	Polster
Poistaziach	f.	Polsterüberzug
Poit	m.	Hippolyt
polantan		geleiten, führen
Polaudarach	n.	Gras (kniehoch, unnütz)
Ponzn	m.	Hohlgefäß z.B. für Schnaps
popezn		Kind zärtlich behandeln
Popm	m.	Messer
Poppen	f.	Puppe
präeg		eingebildet, auffallend, herausfordernd, stolz
Präfaranzn	n.	Kartenspiel
Pragga	m.	Teppichklopfer
pråin		prahlen
Pránga	m.	Pranger, Schandpfahl
Pránga gee(n)		Fronleichnamsprozession teilnehmen (an)
Prángaråsn	f.	Pfingstrosen
Prángatåog	m.	Fronleichnam
Pråoda	m.	Taschenuhr (große)
prássn		prassen, verschwenden
Prátzn	f.	Pratze, große Hand
Preeaisschiassn	n.	Eisschießen um die Ehre
preezln		prasseln (Feuer)
Prepstleng	m.	Dickwanst
pressian		eilig haben
prezetan		viel reden **Prezeta** Frau, die viel spricht
priafn		prüfen
Priigl	m.	Prügel
Priiglschuach	m.	Prügelschuh, Holzschuh-Unterlage für das Schleppen von Baumstämmen
priitschln		planschen, mit Wasser herumschütten
Priitschn	f.	Brühe (grausige), ungenießbares Getränk
Priitschn	f.	Liegestatt
Priitschn	f.	Jauche **priitscheng** Jauche ausführen
Priitschnfassl	n.	Jauchefass
Priitschngruam	f.	Jauchengrube
primmeg		brunftiges Schwein **primma** brunftig sein
Prinzn		Krusten beim Mehlkoch (leicht angebrannt)
pritschn		regnen (stark)

profäizn leeres Gerede machen
Profühowe m. Profilhobel
proin prellen
Prowenka m. Bewegung (kleine)
prowian probieren
psäichn Kuh hört auf, Milch zu geben
Pschåiplonkn f. Wand zwischen Gaul und Stute
Puga m. Ackerpferd, altes Pferd
pugan arbeiten (schwer)
Puiga m. zwielichtiger Mann
Puiga m. Pilger, Wallfahrer
Puigoa n. Gips-Ei, soll Henne zum Eier-Legen anregen
Puin f. Pille
Puingspadai n. Pillenschachtel
Puis m. Puls
Puiva n. Pulver
Puivaschne-i m. Pulverschnee
Puiz m. Pilz
pumpal gsund gesund, ganz gesund
pumpan pochen, klopfen
pumpsn fallen
Punnganaiai weiblicher Geschlechtsteil
Punnul Kartoffel
Easchdepfe Kartoffel
punscheg gewöhnlich, wertlos
Purgi f. Walpurga
Purzelbaum
Purzigagal Purzelbaum
purzigagaln einen Purzelbaum
Puschzlbam m. schlagen
Puttl f. dicke Frau
putz de verschwinde
putz di verschwinde
Putza m. scharfer Verweis
Putza griang geschimpft werden
Putzai n. Wickelkind, kleines Kind
putzdunke sehr dunkel
Putzmui f. Windmühle handgetrieben, zum Trennen von Spreu und Weizenkörnern
putzn stehlen, putzen
putzn Hausputz machen
Putzn m. Kerngehäuse des Apfels
Puuz m. Berggeist
Puuz m. Mauerputz
Puuzwaue m. Krampus
Puzei n. Kleinkind

Q

Qua(r)tia	n.	Quartier
Quadratradsch	f.	Frau (sehr geschwätzige)
Quadratschafe	n.	Frau (sehr dumme)
Quåi	f.	Qual
quasi		gewissermaßen, gleichsam
Quetschn	f.	Ziehharmonika

R

Rå	n.	Backrohr
Rå(b)m		Raben
Rå(b)moitan		Rabeneltern
Ra(d)lbook	m.	Transportgerät mit einem Rad, zwei Handgriffen und ebener Ladefläche
Ra(d)ltruuch	f.	Transportgerät mit einem Rad, zwei Handgriffen und kastenförmigem Laderaum (zum Ausmisten im Stall)
Råå	n.	Rohr
Raa(d)l	n.	Rad, Fahrrad
Raabaidl	m.	Angeber, eingebildeter Mensch
Raach	m.	Rauch
Raachboofe	m.	Rauchentwicklung (starke)
Raachkuche	f.	Küche mit offenem Rauchabzug
Raadsch	f.	schwatzhaftes Weib
Raadschkadl	f.	schwatzhaftes Weib
Raas	n.	Besonderes, Seltenes **raa** rar, selten
råch		roh
råchezn		röcheln
rachn		rauchen, räuchern
rachn gee(n)		Weihrauch durch das Haus tragen (am Vorabend von Weihnachten, Neujahr und Dreikönig)
Råda	m.	Angehöriger einer sozialistischen Partei
Rade	m.	Rettich
radipuz		endgültig, gründlich
Radlbok	m.	Schubkarre ohne Seitenwände

radschn		unterhalten (sich), andere ausrichten **Radschkadl** schwatzhaftes Weib
Råffe	f.	rechthaberisches Weib
råffe(l)n		raffeln
Råffeschait	n.	bösartiges Weib
raffn		raufen
Raggarai	f.	Schwerarbeit **raggan** schwer arbeiten
Råggas	n.	böses Weib
Råggas	n.	störrisches Tier
Råggl	m.	Racker, temperamentvolles Kind
Råggl	f.	Kuh (dürre)
Rai(n)	f.	Kasserolle **Rai(n)l** Reindl **Rai(n)dai** kleines Reindl
Rai(n)leng	m.	Reindling (Mehlspeise)
Raibbräid	n.	Reibbrett zwischen Vorderachse und Wagenaufbau
Räich	n.	Reh
Räicht håom		Recht haben
Raid	f.	Kurve
Raid	f.	Kurve
Raim	m.	Glück (bei Spiel, Sport, Arbeit) **raimeg** Glück haben
Raim	f.	Kehre, Kurve
Raim	m.	Reif an Fenstern, Wänden **raimeg** reifig
raim		reiben
raimiateg		reumütig
Raischpe	m.	Topfreiniger **raischpen** saubermachen von Töpfen, Tellern
raispan		räuspern
raitan		abpflücken, mit einem Sieb Beeren abpflücken (Vogelbeeren, Moosbeeren)
Raitbrenna	n.	Unkraut verbrennen, um den Almboden für Graswuchs frei zu halten
Raitwagai	n.	Reitwagen (zweispännig)
Raiwarai	f.	Meinungsverschiedenheit, Streiterei
rama		räumen **auframa** aufräumen **aufgramt** aufgeräumt **rama_tama** wir räumen **rauma** räumen
Ramasure	f.	Durcheinander, Wirbel
Ramm	m.	Rahm
Rammkaa(n)l	m.	Holzgeschirr zum Abrahmen der Milch (flach)
Rammla	m.	Feldhase (männlich)
Ranftl	n.	Rand, Einrahmung (bei Stoff)
Ranggai	n.	ranggeln zum Spaß **Ranggln** n. Pinzgauer Ring-Wettkampf
Ranggln	n.	Pinzgauer Ringwettkampf **ranggln** ringen mhd. **gerange**
Rant håom		herausgeputzt sein, schön **ranteg** herausgeputzt
Rånu(d)l	m.	Buchtl, Wuchtl, aus Hefeteig im Rohr gebacken

ranzeg verdorbene Butter oder Fett

Ranzn f. Muttersau mhd. **ranz**

Rånzn m. Bauchgurt mit Federkielstickerei

Rånzn m. Rucksack

Rao(n)za m. Raunzer, Meckerer **rao(n)zn** klagen, meckern

rao(n)zn jammern, raunzen

Råodhaufn m. Achsteil eines Rades

Råodstook m. Radstock, Einspannvorrichtung für Holzräder

Råofn m. Dachsparren mhd. **rafe**

Rappe håom übergeschnappt sein **rabbin** mhd. kopflos

rappe(l)n durchdrehen, spinnen

rappeg unrein (Erdäpfel)

rappeg schorfig **rape** mhd.

Råppm m. Rappe, schwarzes Pferd

räsch resolut, herb

räsch knusprig, frisch gebacken

Råschbe f. Raspel, Feile **råschben** raspeln, feilen

Råsn f. Rose Resai (das) Röslein

Råsnstauan f. Rosenstaude

Raspal n. Isländisch-Moos

rass rauh, derb, grob, streng

rass scharf, viel gewürzt **raze** mhd.

Rass m. Wollstoff mit Leinen-Kettfäden für warme Kleidung

rassane Deckn f. grobe Decke

Rassnagai n. Gewürznelke

Rastl n. Drahtgeflecht, Untersetzer für heißen Topf

Rastlbinda m. umherziehender Kesselflicker

råt rot

Ratsch f. Vielredner ratschn viel reden **Ratschkadl** geschwätzige Frau

Ratschkadl f. vielredendes Mädchen

Ratschn f. Reihe (lange)

Rau(n)l f. lästige Person

rau(n)zn jammern mhd. **rauzen**

Raubånk f. Hobel für Vorarbeiten

rauch rau

Raufm f. Futterraufe

Råufn m. Dachtragholz in Richtung First-Traufe

rauggezn raunzen

Raumfoia brenna n. gesammelte Holz- und sonstige Reste verbrennen

Raumhaufn m. Kehrrrichthaufen

Raunggl f. alteKuh

rauscheg rauschig, berauscht

Råwas n. böses Weib

rawiat wütend

Råz m. Ratte

razebutz gründlich etwas verschwinden lassen

Razl n. Rätsel

Råznbaoschd m. Schnurrbart

Reabaidl	m.	weinender Mensch
Ream	m.	Riemen, Lederriemen
Reambindung	f.	Riemenbindung für Schi
Reangn Bråad	m.	Brotstück, grob abgerissenes Stück Brot
Reara	m.	weinender Mensch **rean** weinen
Rechn	m.	Rechen (aus Holz oder Metall)
Rechn	m.	Gitter in Wasserwehr beim Holztriften
reckn		strecken
reckn		schnell laufen
Reckn	f.	Zeitabschnitt
Reedn	f.	Rot, rote Farbe
reen		reden
refireg		geschickt, tüchtig, vernünftig
Regatt	m.	Gefühl
Regi	f.	Regina
regl		rührig
reimeg		vom Glück begünstigt **Reim** Glück
Reis	n.	Zweiglein
Reischpe	m.	Bürste für Abwasch (bundartig) **reischpen** bürsten
Reiseg	m.	Reisig
Reißgång	m.	Furchtsamkeit **es geht eam da Rei**ß er fürchtet sich
Reißteife	m.	Kleider schnell abnützen oder zerreißen
Reita	m.	Sieb zum Reinigen von Heu für Staub und Sand
		roden
reitn		**Reit** Flurname für gerodetes Gebiet (z.B. Reiterbauer, Hirnreit)
Rem	f.	Remise, Unterstand für landwirtschaftliche Maschinen
Rennstång	f.	Rennstange, Stange zum Löchermachen
resch		rasch
Ressl	n.	Vorrichtung zum Einklemmen (z.B. für Lederarbeiten beim Sattler)
Ressl	n.	Fohlen mhd. **rössel**
Ressl wachtn		Fohlengeburt erwarten
Resslmuich	f.	Milch einer Stute mit Fohlen
reweg		aufgeweckt, aktiv
Ria mi nit o(n)	n.	Springkraut
riachen		schnauben (Pferd)
riachn		riechen
Riad	m.	sumpfiger Boden, Name von Bauernhöfen (z.B. Vorder-, Hinterried in Leogang)
Riakiwe	m.	Rührkübel für die Butterherstellung
Riakiwestanngara	m.	Rührkübelständer
Riamuich	f.	Buttermilch
rian		rühren
rian		Butter machen (im Rührkübel)
Riape	m.	Rupert (24. September) **Ruap**
Riape	m.	ungehobelter Mensch
Riaschl	m.	Mundpartie

		Mundpartie
Riassl	m.	**ruezel** mhd. Schlund
		widerspenstige Person
Ribeisn	n.	**Ribeisn** Reibeisen (Küchenwerkzeug)
Richtn	f.	Gerichte, Speisengänge
Riegl	m.	großgewachsener, starker Mann
Riesn	f.	Rutsche für die Holzbringung (triften)
		Riffel, kammartiges Hilfsmittel zum Beerenpflücken
		riffe(l)n Beerenpflücken mit einer
Riffe	f.	Riffel
Riffe	m.	Beerenrechen (z.B. für Moosbeeren)
rigln		lockern, aufrichten
rigsn		reißen
Riibaisn	n.	Reibeisen (Küchengerät)
Riifn	m.	Schorf
Riigl Mensch	m.	riesiger Mensch
riigln		erwachsen werden
riigsna		rütteln
Riigwoad	f.	Herbstweide für Kälberkühe
Riil	m.	schräger Bergrücken
riisln		hageln
riiwe(l)n		reiben
Ringg	f.	Rinde, Baumrinde
Ringg	f.	Brotrinde
Ringlgspui	n.	Ringelspiel
rinnaugad		rinnende Augen
		Hagelkörner
		risln hageln
Risln		mhd. **riselen**
rittan		Entscheidungsspiel austragen
		sieben, reinigen
rittan		mhd. **ritern**
rittleng		rittlings, verkehrt
Riwa	m.	Riegel
Riwesl	f.	Johannisbeere
Riweslsåissn	f.	Johannisbeermarmelade
Roa(n)	m.	abschüssige Wiese
Roaf hoazn		Feuer gegen Reif brennen
		Messer zum Bearbeiten von Holz für Schindeln
		Roafstok
		Hoanzlbånk Sitzbank zum Arbeiten
Roafmessa	n.	mit dem **Roafmesser**
Roafmessa	n.	Messer mit zwei Handgriffen
Roafn	m.	Reifen
Roafsetzhåma	m.	Setzhammer für das Anbringen der Fassreifen
Roafziigl	m.	Reifen-Ziehvorrichtung zum Aufziehen der Eisenreifen auf Holzrad
roaln		aufrollen, eindrehen von Stoff
		Reise
Roas	f.	**roasn** reisen, schnell gehen
roatn		rechnen
roatn		wetten
roazn		reizen
Robot	m.	Fronarbeit
Rodla	m.	Quirl aus Baumwipfel
roggas Kooch	n.	Brei aus Roggenmehl
		Pferde-Kummet mit zwei großen
Roikomad	m.	Schellen für Festtage
roin		reuen

Roin f. Rolle **roin** rollen

Romm m. Dreck, Grind **rommeg** schmutzig (im Gesicht)

Rommkåoda m. Schmutzfink

Ronach m. rote Rüben

Roo(d)l m. Rodel, Schlitten **Bocka** Schlitten

roogl aufgelockert **aufroogln** auflockern **rogelen** mhd.

roogl huckn auf Nadeln sitzen mhd. **rogelen**

Rooglais n. Treibeis im Bach

Rook m. Rock (Janker) Recke Röcklein **röckelin** mhd.

Roos n. Pferd mhd. **ros**

Roosdaischa m. Rosstäuscher

Roosknäicht m. Rossknecht, zuständig für die Pflege der Pferde

Roosmaawerch n. Mähwerk (pferdebetriebenes)

Rooz m. Nasenschleim rozeg Nasenschleim haben **r** **otz** mhd.

Roozbua m. Halbwüchsiger (Schimpfwort)

Roozglogg f. Nasenschleim an der Nase hängend

Roozlecka m. Halbwüchsiger (Schimpfwort)

Roozleffe m. Halbwüchsiger (Rotzlöffel)

Roozpippm f. Halbwüchsiger (Schimpfwort)

Rosla m. Sieb für Getreide

rosseg brunftiges Pferd

Rossenga m. Rossknecht, zuständig für die Pflege der Pferde

Rosskneel m. Pferdemist

Ruach m. habgieriger Mensch **ruachesch** habgierig **rouch** mhd.

ruadan rudern

Ruam f. Rübe **Ruamzuzla** Schimpfwort für unfähige Person

Ruap schrai(n) erbrechen

Ruas m. Ruß

Ruas zåmmre(d)n Unsinn reden **an Stus zåmmre(d)n** Unsinn reden

Ruascha m. schusseliger Mann **Ruasch** schusseliger Frau **r uascheg** schusselig **ruaschn** suchen, herumräumen

Rucksåok m. Rucksack

Rudi m. Rudolf **Rudl Ruul**

Rugai n. Alpenanemone

Ruggn m. Rücken

Ruggn m. Höhenrücken

Rumpe f. Rumpel, Gerät zum Wäschewaschen (rumpeln)

rumpe(l)n poltern, rumpeln

Rumpekåma f. Gerümpelkammer

rundla rundlich

Runggln Steckrüben

rupfa Tuch aus Flachs gemacht, Leinen minderer Qualität mit Werchanteil

rupfane Pfoad f. Hemd aus Leinenstoff mit Werchanteil

rupfas Tuach	n.	Tuch aus Leinenstoff mit Werchanteil, grobes Hausleinen
Russ	m.	Russe, ungehobelter Mann
Rüstn	f.	Ulme

S

saa(n)		sähen
Saa(n)s	f.	Sense
Saa(n)snwårb	m.	Sensenstiel
saama		Lasten mit Pferden transportieren
saama		Waldsaum von Brettern beschneiden
Saama		Fuhrleute
Saamaståi	m.	Stall für die Pferde der Fuhrleute/ Samer (z.B. beim Kirchenwirt in Leogang)
Såch	f.	Bauernhof **Sachai** n. kleiner Bauernhof
såcheg		anspruchsvoll, unzufrieden
Sådl	m.	Sattel
Sådl	m.	fixer Teil an Wagenaufbau für Lagerung der Vorderachse
Sådla	m.	Sattler
Sådlawerkzoig	n.	Sattlerwerkzeug
Sådlroos	n.	gelenktes Pferd bei zweispännigem Fahren (links vom Fahrer aus gesehen)
såfteg		saftig
Saggara	m.	Draufgänger
Saggradii		Fluch
Saggrament	n.	Fluch
Saggrament	n.	Sakrament
saggresch		sehr
Sagla	m.	Säger (betreibt ein Sägewerk)

		Frau (ehrfurchtvoll) „die Saine“
Sai	f.	seine Frau
Såi	m.	Saal
Säi	f.	Seele
Säi	m.	See
sai Leckn haom		sein Leiden haben
sai Wäida		seine Freude, sein Vergnügen **des is sai Wäida** das ist seine Freude
sai(n)		sein **i bii** ich bin **du biist** du bist **ea is** er ist **mia sand** wir sind **ees sats** ihr seid **se sand** sie sind **gwäin** **gwäisn** gewesen **wa** er/sie/es wäre **wast** du wärest **wan** wir/sie wären
sai(n) Wäida		Freude, „sein Wetter“, seine Freude, sein Vergnügen
Saia	m.	Essigersatz
Saialeng	m.	Apfel (saurer), Holzapfel
Saiapanzei	n.	Essigfaß
Såibåch	n.	Saalbach
Saich	f.	Seuche
Saich	f.	Sieb **Saichai** n. kleines Sieb **saichn** seien, abseien
Säich	f.	Selche, Selchkammer **säichn** selchen
Såichn	f.	Saalweide
säichn		sehen
Såichriatai	n.	Saalweidengerte (Rute)
Saichriidl	m.	Milchfilter aus Kuhschweifhaar
Såifen	n.	Saalfelden
säig		jener, jene, das
säig khescht se nit		das gehört sich nicht
Säign	m.	Segen
Såim	f.	Salbe **såima** salben
Såim	f.	langsame Frau
Såimgspadai	n.	Dose mit Salbe
Sain	f.	Säule
Saine Håns		St. Johann
säinsguat		seelengut, gutmütig
Saisai	f.	Saisonkarte (für Schiift)
Såissl	f.	unbeholfenes Mädchen
Såissn	f.	Marmelade
Såissnbria	f.	Marmeladewasser
Såissngråpfn	m.	Krapfen gefüllt mit Marmelade
Såissnwåssa	n.	Marmeladewasser
Sait		Seite (Richtung)
Saitl	n.	drittel Liter (Bier)
saitleng		seitlich, an der Seite
Saitn		Seite (Buchseite) Sait Seite
säitn		selten
Saiwa	f.	Nachgeburt **saiwan** Nachgeburt entfernen
säiwa		selber
Såiwai	m.	Salbei
saiwan		sauber machen

Såiz	n.	Salz **såizn** salzen
Såizburg	n.	Salzburg
Såizleck	m.	Salzstein für die Tiere zum Lecken
saizn		Tieren Salz geben
Sakra	m.	Draufgänger, Schelm
Sålåod	m.	Salat
Sali	f.	Rosalia
Salita	m.	Mauersalpeter
Salita Kepfe	n.	Saliter Köpfl (Leoganger Steinberge)
Samm	m.	Saum (bei Kleid)
Samm	m.	Almertrag (Butter, Käse, Milch)
Såmm	m.	Samen
Samm fian		Butter und Käse von der Alm holen
samma		sind wir **sammas** sind wir fertig **sats es** seid ihr fertig
Såmmea	m.	Sammler **såmme(l)n** sammeln
såmp		samt
Såmståog	m.	Samstag
Sånt	m.	Sand **Santn** Sandhalde
Såoft	m.	Saft
Såog	f.	Säge
Såog fai(l)n	f.	Säge feilen
Såoga	m.	Redewendung, Spruch **såogn** sagen
Såogn		Sagen
Såogschoatn		Sägespäne
Såogspää(n)		Sägespäne
Såok	m.	Sack
Såokhupfn	n.	Sackhüpfen
Såoktuach	n.	Taschentuch
såpfezn		Wasser in den Schuhen erzeugt einen schmatzenden Ton
satzn		rennen, flüchten
Sau	f.	Schwein
Sau za da Muich råchezn		Sau zum Milchgeben anleiten
saua		sauer
Sauakraut	n.	Sauerkraut
Sauaråmpfa	m.	Sauerampfer
Sauatoag	m.	Sauerteig
Saubåoch	m.	Bach in Leogang
Saubartl	m.	schmutziger Mensch
Saubea	m.	Zuchteber mhd. **ber**
Saubeschta		Haare der Sau wurden zum Nähen von Schuhen verwendet
Saubleame	n.	Löwenzahn
saubled		blöd (sehr blöd)
Saubonna		Pferdebohnen
saueng		Unordnung machen, Saustall machen **umsaueng**
saufn		saufen **gsuffn** gesoffen
saugrob		grob (sehr)
Sauhauffn	m.	Unordnung

sauma		behindern åosauma behindern, in Zeitverzug bringen
Saumåogn	m.	Saumagen, Aschenbecher, Schimpfwort für Vielesser
Saumåogn	m.	Aschenbecher
Saupäich	n.	Pechpulver zum Enthaaren der geschlachteten Schweine
sauschläicht		sauschlecht, miserabel
Sauschnaida	m.	Kastrier-Gewerbe, besonders im Lungau angesiedelt
sausn		schnell gehen oder fahren, leises Geräusch
Sauståi	m.	Schweinestall
Sautraim	n.	Spiel mit Schlägel und Holzkugel (ähnlich Golf)
Sautrånk	m.	Sautrank
Saututtnstechn	n.	Spiel mit angespitzten Holzpflöcken, die gegenseitig ausgeschlagen werden
sauwa		sauber
Sauwäida	n.	Sauwetter, Schlechtwetter
sauwuid		wild, sehr wild
Sawe	m.	Säbel
sawe(l)n		torkeln
Schaa	f.	Schere
Schaab	m.	ausgedroschenes Stroh
Schaaz	m.	Achtung, Wertschätzung
schachan		handeln, Geschäfte machen
Schachn	m.	Waldstreifen
Schåchtl	f.	Schimpfwort für Frau
Schåchtl	f.	Schachtel **Schachtai** kleine Schachtel
Schadn	m.	Schatten **schadeg** schattig
Schåf	n.	Schaf **Schafe** Schafe **Schafea** Schafhirte
Schafebauch	m.	dumm wie ein Schaf
Schafefrautåog	m.	Sonntag vor dem Schafabtrieb
Schafehittl	n.	Unterkunft für den Schafhüter auf der Alm
Schafeschee	f.	Schafabtrieb mit Aufteilung der Schafe nach Eigentümer Schee mhd. **schern** teilen
Schafewoin	f.	Schafwolle
Schafezuaggn	m.	Schaflspitze (Leoganger Steinberge)
Schaffaras	n.	Schaffleisch
Schaffe	n.	Schaff
schåffn		hinkriegen
Schåfgårm	f.	Schafgarbe
Schåi	m.	Schall **schåin** schallen
Schaibtruuch	f.	Schubkarre mit einem Rad, zwei Handgriffen und kastenförmigem Laderaum (zum Ausmisten im Stall)
schäich		krumm, schief
Schaichbräidl	n.	Brett vorm Kopf von Rindern, damit sie nicht scheuen
schaichn		scheuen **schaich** scheu

Schaidahaufn	m.	Mehlspeise aus Brot, Milch, Ei und Äpfeln
Schaidl	n.	Holzscheit
schaidlknea(n)		knien zur Strafe auf einem kantigen Holzscheit
Schäif	n.	Schiff
Schaike	n.	Jacke (kurze)
schaikeg		schrecklich, erstaunlich
Schäim	m.	Schelm
Schåin	f.	Schale **Schaiai** Schälchen, Tasse
Schaislaam	f.	Plumpsklosett, „Scheißlaube“ mhd. **scheizlam**
Schaissa	m.	furchtsamer Mensch (derb)
schaissn		Notdurft verrichten (derb)
Schåita	m.	Schalter
schäitn		schelten
Schalaithån	n.	Schaleithorn (Leoganger Steinberge)
Schaleng	m.	Schierling (für Hasenfutter)
Schalez	f.	zweiteilige Stalltüre
schama		schämen
Schamai	n.	Schemel
Schånt	f.	Schande
Schantailift	m.	Schilift in Leogang, der 1959 als erster Lift gebaut wurde
Schantenga	m.	Gendarm
schånzn		arbeiten (schwer)
Schåo	f.	Schar, Menge
Schåo(d)n	m.	Schaden **schåod** schade
Schåobhowe	m.	Werkzeug zum Bearbeiten von Rundungen
Schåodåoch	n.	Schindeldach aus Legschindeln und mit Steinen beschwert (Schardach)
Schåodsait	f.	Schattseite
Schåom		Küchenschaben
schåom		schaben
schåon		scharren, schaden
Schåpfa	m.	Schöpfkelle (groß) für Jauche etc.
Scharaisn	n.	Steigeisen, an Schuh befestigt
schare		schräg, schief **schäich** schief, krumm **schelch** mhd.
schare umme		schräg hinüber
Schareisn	n.	Steigeisen
schårf		scharf
Schårgkåstn	m.	Behälter für Kehricht
schårgn		zusammenkratzen
scharwenzln		herumschwärmen um jemanden
Schåschtn	f.	Scharte **Schaschtl** n. kleine Scharte
Schåtz	m.	Schatz, Liebling
Schatza	m.	Schwätzer **schatzn** miteinander reden **laschatzn** leeres Gerde
Schatzbauch	m.	Person, die viel schwatzt
Schatzgodn	f.	Frau, die viel redet
schatzn		miteinander plaudern
schau(n)		schauen
schaudala		schrecklich
Schaufe	f.	Schaufel
Schaufeaisn	n.	Stemmeisen für Verzapfungen

schaut nit auffa üwas Hifeloch		noch zu klein
schdrawanzn		ausgehen, herumtreiben
sche-ich		schief
Schea	m.	Maulwurf Scheahaufn Maulwurfhaufen
schea(n)ggn		Gesicht verziehen
Scheahaufn	m.	Maulwurfshügel
schean		scheren, Haare schneiden
scheanggn		Gesicht, Mund verziehen
Schearechn	m.	Rechen zum Einebnen der Scherhäufen **Schea** Maulwurf
Scheaschz	m.	Anschnitt des Brotes
schedeng		schädigen, sich die Haut verletzen
Schee(d)l	m.	Schädel
schee(n)		schön
Schee(n)kamal	n.	Schönkammer mit schönen Möbeln für Besucher im Bauernhaus
Schee(n)kamalflåch	m.	eitler Mensch
Scheewa	m.	Heu zum Trocknen aufgehäuft
scheewan		Heu oder Stroh zu Haufen aufschichten
scheichn		scheuen
scheikeg		schrecklich **gu scheikeg** Ausruf des Erstaunens **es scheikt mi** es schreckt mich
		Notdurft verrrichten (derb) **scheiß freindlech** sehr freundlich **scheiß egal** ganz gleich **scheißlech** scheuslich **scheiß da nix** mach dir nichts draus **umscheißn** umständlich
scheißn		arbeiten
Schellkrånz	m.	Schellenkranz für Pferd
Schepfa	m.	Schöpfer (Gott)
Schepfa	m.	Schöpfer (Küchengerät) **schepfn** schöpfen
Schepsa	m.	Werkzeug zum Entrinden trockener Bäume **schepsn** entrinden
Schepsas	n.	Schaffleisch
Scherhaufn	m	Maulwurfshügel
Scherm	m.	Topf (irdener)
Scherm	m.	Tierunterstand
Scherm	m.	Scherben
Schermdax	f.	Fichte alleinstehend
Schewal	n.	Rassel **schewan** scheppern
Schiabl	m.	Sensenhandgriff unterer
schiach		hässlich
Schiach å(n)gee(n)		fürchten
schiaga		fast, beinahe
schiaga neama sove		kaum noch fähig
schiagln		schielen
schiagn		verraten
schiam		schieben
schiassn		schießen
Schiawa	m.	Schieber

Schiazl	n.	Schürze
schickts enk		macht euch bereit, schickt euch
Schidomlaitn	n.	Abschiedläuten am Tag vor dem Begräbnis um 11:45 mit allen Glocken
Schidomlaitn	n.	Aschiedsläuten für Verstorbene am Tag vor Begräbnis
schiefan		zum Narren halten, aufziehen
Schieß	m.	Angst, Furcht **Schieß hao(b)n** Angst haben
Schiffai	n.	Schiffchen für Garn beim Querschuss (Weben)
schiffn		urinieren (derb)
Schii	f.	Portion Essen (große)
Schiifa	m.	Holzsplitter
Schiifa	m.	Schiefer (Stein)
Schiime	m.	Schimmel (weißes Pferd)
Schiime	m.	Schimmel (Pilz) **schiimeg** schimmlig
schiin		schüren (Feuer)
Schinaggl	n.	Schiff
Schindlstong	f.	Stange auf Legdach für Auflage der Schwersteine **Schwa(r)stong** Auflage für Schwersteine
Schindluada traim		Schindluder/Missbrauch treiben
Schinta	m.	Werkzeug zum Entrinden frisch geschlagener Bäume **schintn** entrinden
Schintarai	f.	Schinderei, Plagerei **schintn** plagen
Schintlaisn	n.	Spalteisen für Schindeln
Schintlmeesl	m.	Axt für die Schindelerzeugung
Schintln		Schindeln
Schintln untan Dåoch		Redewendung, wenn ungebetene Zuhörer (Kinder) bei einem heiklen Gespräch anwesend sind „Schindeln unter dem Dach“,
Schissl	f.	Schüssel
Schisslråmm	m.	Schüsselrahmen
schittln		schütteln
Schitzn		Schützen
Schiwe Hai	m.	Heuportion zum Füttern
Schlachteggsång	m.	Spottgesang am **U(n)sinnegn Pfindståog** über das Ortsgeschehen (am letzten Donnerstag vor Adventbeginn)
schlåchtn		schlachten **schlachteng** schlachten
Schlagl	n.	Schlaganfall (leichter) **Schlagl gstroaft** Schlaganfall mit geringem Schaden erleiden
schläicht		schlecht
Schlaifferlaitl		Paar, das gut zusammen passt
Schlaifstoa(n)	m.	Schleifstein
schlaima		schmeicheln
schlain		beeilen (sich) **schlaineg** eilig
schlåmpad		schlampig
Schlåmpadatsch	m.	schlampiger Mensch
Schlåmphons	m.	schlampiger Mensch
Schlåmpm	f.	Schlampe, liederliche Frau
Schlanggl	m.	Schlingel, kleiner Gauner
schlåodaresch		schlampig

Schlåof	m.	Schlaf **Schlaffai** n. kurzer Schlaf **schlåofn** schlafen
Schlåog	m.	Schlag **schlaogn** schlagen **Schlåog** auch Abstand in der Breite eines Heuwagens zwischen 2 Heuriedln
Schlåog	m.	Schlaganfall
Schlåog	m.	Schlagobers
Schlåog	m.	Kahlschlag im Wald
Schlåog	m.	Hängelade zum Verdichten der Querfasern beim Weben
schlåogn		schlagen, betäuben mit einem Schlag (Tier)
schlåogn		schlagen
Schlapfa	m.	Hausschuh, Pantoffel
schlauch		schlau
schlaudahåft		schlecht gearbeitet
schlaudaresch		schlampig, ungenau gearbeitet
schlaugezn		schlürfen, schmatzend essen
Schlawariz	f.	schwatzhaftes Weib **schlawarizn** schnell und viel sprechen
Schlawina	m.	gerissener Mensch
Schlaz	m.	Schleim, Matsch, Brei
schledan		verschütten
Schleedån	m.	Schlehdorn
Schlegl	m.	Schlägel, Schlagwerkzeug
Schleinega	m.	schneller Tanz
schlenggan		schlenkern mit den Armen mhd. slenkern
schlenggan		Arbeitgeber wechseln, meist zu Lichtmess (2. Februar)
Schliafal		Hörnchen (Teigware)
schliafn		durchzwängen, durchschlüpfen
schliassn		schließen
Schliassn	f.	Schließe
schlichtn		mit Mehlpapp Kettfaden verstärken beim Weben
Schliidn	m.	Schlitten **schliidnfåon** schlittenfahren
schliizaugad		hinterlistig, verschlagen, durchtrieben
Schlinggara	m.	Bewegung (schnelle)
schlintn		schlucken mhd. **erslingen**
Schlipfbladl	m.	Teigwaren mit Selchfleisch
Schlissl	m.	Schlüssel
schlizeg		schlüpfrig, schleimig
Schloageza	m.	gieriger Esser **schloagezn** schmatzend essen
schloakn		heimlich etwas zustecken
Schloapf	f.	Schleifspur vom Holzziehen mhd. **sleipfe**
Schloapf	f.	Heuschlitten für steiles Gelände
Schloapfa	m.	Holzschuh
schloapfezn		gehen (schleifend)
schlodan		schlottern
Schloos	n.	Schloss (Gebäude oder Sperre)
Schluda	f.	Taufpatin
schludareg		schlampig
Schlunt	m.	Schlund

		Schlinge
Schlupf	f.	**Schlupfal** n. kleine Schlinge
Schluuf	m.	enge, niedrige Stelle
schluzeg		schlüpfrig, schleimig
schmafu		geringschätzig, zu wenig vornehm mhd. **schmahe**
schmåi		schmal
Schmaichekåtz	f.	zärtliches Mädchen
Schmåiz	n.	Butterschmalz
Schmåizbedla	m.	Mönche, die um Butter und Lebensmittel betteln
Schmåizbleame	n.	Fingerkraut
Schmåizbrååd	n.	Butterbrot
Schmån	m.	Schmarren
Schmangal	n.	Leckerbissen, erlesene Speisen
Schmattai	n.	Kosename für liebes kleines Mädchen
schmauchn		gemütlich rauchen
Schmaz gäim		Kuss geben
Schmaza	m.	kraftloser Bursche
schmazn		schmatzen, geräuschvoll essen
schmazn		Mauer verputzen
Schmea	m.	rohes tierisches Fett
Schmeabauch	m.	Schmerbauch, dicker Bauch
Schmeaschz	m.	Schmerz **schmeaschzn** schmerzen
Schmeck	m.	Mund
schmeckn		riechen, schmecken
schmeckn		duften
schmedan		aufschneiden, angeben
schmerggalantn		schmierig, tranig riechend
		belügen, aufschneiden, auf den Arm nehmen
schmettan		mhd. **smetern** schwatzen
Schmiagn	f.	Schmiege, Schrägmaß
Schmiedgsoi	m.	Schmiedegeselle
Schmiedhåma	m.	mechanischer Schmiedehammer
Schmiedwerkzoig	m.	Schmiedewerkzeug
Schmirm	f.	Salbe, Fett (Schmiere) **schmirweg** schmierig, fettig, ungepflegt
Schmirmkåoda	m.	Schmusekatze, liebesbedürftige Person
Schmirmkåtz	f.	zärtliches kleines Mädchen
Schmittn	f.	Schmiede **schmiidn** schmieden
Schmittnhech	f.	Schmittenhöhe
schmoin		schmollen, gekränkt sein
Schmus dazoin		Unwahrheit erzählen
schmusn		liebkosen, küssen
Schmuswagsl	n.	Labello-Stift
Schnådabiggs	f.	unentwegt redende Person
Schnådagåns	f.	schwatzhaftes Weib
Schnådahipfe	n.	Sprüche gereimt, Gasselsprüche
Schnådara	m.	Vielredner **Schnådan** f. **Schnåda** f. schwatzhaftes Weib **schnådan** schnattern
Schnaggalfirma	f.	unbedeutendes Unternehmen
Schnaggl	m.	Schluckauf **Schnaggl haom** Schluckauf **snaken** mhd.

schnaggln einschnappen
schnaggsln Geschlechtsverkehr haben (derb)
Schnaid f. scharfes Messer/Sense
Schnaid f. Grat
Schnaid håom Eisstockschießen (beide Durchgänge hintereinander gewinnen)
schnaidan besiegen (überwältigend)
schnaideg mutig, kühn **Schnaid håom** mutig sein
Schnaidkee f. Eisschießen (zweites Spiel um die Ehre)
Schnåien f. Schnalle (an Kleid)
schnaim schneien
Schnåin f. Mädchen, das leicht zu haben ist
Schnåin f. Türschnalle
Schnåindrucka m. Bettler
Schnäiplia f. Schleierwolken
Schnåiza Knall
Schnaiztiache n. Taschentuch **schnaizn** schnäuzen
schnappn fangen
Schnåppn f. Tadel, böse Bemerkung
Schnåps m. Schnaps **schnapsln** Schnaps trinken
Schnåpsidee f. unmögliche Idee
Schnåpsn n. Kartenspiel
schnauan atmen (schwer)
Schnauzbåoscht m. Schnauzbart
schnawalian essen, schnabulieren
Schnåwe m. Schnabel
schnåwen frech antworten mhd. **snabeleht** schwatzhaft
Schne-i m. Schnee
Schne-i boassn wässrig schneien, graupeln
Schne-i wåodn Schnee waten **Schne-i wache**n Schnee waten
Schne-ibleame n. Frühlingskrokus
Schne-igleggai n. Schneeglöckchen
Schne-igwaa f. Schneewächte
Schne-iranngn m. Schnee und Eis am Straßenrand
Schne-iroafn m. Schneereifen, Schneeschuhe
Schnegg f. Schnecke **Schneggn** Schnecken
schneggn Ablehnungswort
Schneggnnuul m. Germteig mit Marmelade gefüllt und im Rohr gebacken
Schneid aokafn jemand entwaffnen, ungefährlich machen
schneizn schneuzen **Schneiztiache** Taschentuch
Schniaream m. Schnürriemen, Schuhband
Schnidlach m. Schnittlauch
Schnittaren f. Schnitterin, Getreide ernten
Schnitzmessa n. Schnitzmesser
Schnoasn f. Waldschneise
Schnoassn f. Stange zum Speckaufhängen
Schnoathåck f. Asthacke **schnoatn** Äste zurückschneiden
schnoatn Hufe zurückschneiden
schnofen schnüffeln
schnoin vorbeiwischen

Schnoipazl gäim		Fingerschnippen gegen jemanden
schnopfezn		weinerlich sein, Nase aufziehen
Schnua schlåogn		Längsmarkierung für Behauen von Rundholz aufbringen
schnuaggezn		neugierig sein, herumlaufen
Schnudl	f.	unreine Person
schnudln		liebkosen, schmeicheln
Schnupfeza	m.	arm an Geld und Gut
schnuraln		herausfinden
Schnurraus	m.	Backerbsen (gesüßt), die beim Almabtrieb verteilt werden
Schnut	f.	ärgerliches Gesicht
Schnuuwint	m.	Wind, der ums Haus pfeift **Schnuu** m. Wind, Zugluft **schnuun** Wind saust
scho(n)		schon
schoa(r)gn		schieben, putzen
Schoad	f.	Wetzsteinbehälter
Schoad	f.	Scheide
Schoass	m.	Darmwind (derb) **schoassln** oftmaliges furzen
Schoassal	n.	Kosename für liebes Kind, Mädchen
schoassln		arbeiten (nervös)
Schoatkai(l)	m.	Scheidenkeil, Metallkeil mit Holzstiel
Schoatn		Hobelspäne
Schoatnmandl	n.	Faschingsgestalt
Schock	m.	Erschütterung
Schock	m.	Schock, altes Mengenmaß von 60 Stück
Schöcke	n.	Rudel
Schodagruam	f.	Schottergrube **Schoda** Schotter **schodan** einschottern
schodan		schnell gehen, laufen
schofe		schäbig
Schoikraut	n.	Schöllkraut
Schoin	f.	Scholle, Eisscholle
schoo(n)		schon
Schoppa	m.	Bauernknecht, zuständig für Stauen und Treten des Heues in Stadl und Tenne
schoppn		stopfen
schörgn		ausplaudern
Schörgnkiwe	m.	Verräter
Schossa	m.	Helfer des Melkers auf der Alm
Schottn	m.	Schotten, Topfen
Schottnockn		Schottenspätzle
Schowa	m.	Heuschober, Heuhaufen **schöwan** kleine Heuhaufen machen (für die Nacht, damit Heu nicht feucht wird)
Schpunt haom		sich fürchten
Schränkzång	f.	Schränkwerkzeug für Sägen
Schråong	m.	Schragen, Basisteil eines Gerüstes mhd. **schrage**
Schråt	m.	Kobold, Waldgeist
Schråt	m.	Holzverbindung für Hausecke
Schraufn	m.	Schraube **schraufn** schrauben
Schraufnziacha	m.	Schraubenzieher

Schraufnzwing	f.	Schraubenzwinge
Schreamsn	f.	Schräge, Kante, Schiefheit
Schreaz	m.	Riss im Kleid
schredln		Eckverbindung machen mit Holzstämmen
Schrefe	f.	klatschsüchtige Frau
schrefe(l)n		Holz spalten
schrefen		viel reden, klatschen
Schrepfez	f.	Plaudertasche **schrepfezn** viel reden **Schrewez** Vielrednerin
Schriid	m.	Schritt
schrui		schrill
Schruntn	f.	Schrund, Hautriss **schrunde** mhd.
schtian		unangenehm sein
Schtrize	m.	Gauner
Schuach	m.	Schuh, Schuhe
Schuachblezn	m.	Blase am Fuß
schualn		schnell gehen, laufen
Schuasta	m.	Schuster
Schuasta und Schnaida	m.	Lungenkraut
Schuastaloawe	n.	Halbroggengebäck
Schuastanagai	n.	Frühlingsenzian
Schuastastui	m.	Schusterstuhl (dreibeinig)
Schuastawerkståod	m.	Schusterwerkstatt
Schublåon	f.	Schublade
Schue	f.	Schule
Schue schwanzn		Schule schwänzen, unerlaubt der Schule fernbleiben
Schuea		Schulkinder
Schuedeana	m.	Schuldiener
Schuezegga	m.	Schultasche
schuftn		arbeiten (schwer)
Schugalatte	m.	Schokolade
schuichn		schielen
Schuid	f.	Schuld **schuideg** schuldig
Schuif	n.	Schilf
Schuita	f.	Schulter
schupfn		schieben, stoßen
Schupfn	m.	Hütte, Holzhütte
Schürb	f.	Scherbe **Schürwa** Scherben
schuslad		schusselig
Schuwa	m.	Schublade
Schuz	f.	Schaukel schuzn schaukeln
schwa		schwer
schwa zan ziigln		schwer in Zaum zu halten
Schwa(r)dåoch	n.	Schindeldach mit Steinen beschwert
Schwa(r)stoa	m.	Stein zum beschweren eines Schindeldaches
schwaan		beschweren, belasten **schwaa** schwer
schwådan		reden (viel)
schwådan		regnen (stark)
Schwadåoch	n.	Dach aus mit Steinen beschwerten Legschindeln
Schwådara	m.	Vielredner

Schwafea	m.	Schwafler, Plauderer **schwafen** töricht reden
Schwai(n)fettn	f.	Schweinefett
schwäign		schwelgen
Schwåim	f.	Schwalben
Schwainas	n.	Schweinefleisch
Schwainsbrådodn	m.	Schweinebraten
Schwåmm	m.	Schwamm
Schwammal	n.	Schwammerl
Schwånz	m.	Schwanz
schwärzn		schmuggeln
Schwaschtleng	m.	Brett mit Rinden (Waldsaum)
Schwaschtlengzao(n)	m.	Zaun aus Brettern mit Waldsaum
Schwåschtn	f.	Schwarten
schwåschz		schwarz
Schwåschza	m.	dunkelhäutiger Mensch
Schwåschza	m.	Angehöriger einer konservativen Partei
Schwaschzbåoch	m.	Bach in Leogang
Schwåschzbee		Heidelbeeren
Schwåschzloi	f.	Schwarzleo, Seitental von Leogang
schwatzn		tratschen, plaudern
Schweagezbräidl	n.	Schwimmbrett in Milchbutte (verhindert das Schwappen)
schweagezn		schwappen, aufschaukeln
schweareg		entzündet
Schwednraita	m.	Schwedenreiter, Vorrichtung zur Heutrocknung das Heu wurde auf Drähten , die zwischen Pfählen gespannt waren, zum Trocknen aufgehängt
schweedeg		schwül
Schwendleng	m.	Kniestrumpf ohne Vorfuß, Wadenstutzen
schwengezn		schwenken, schlingern **Schwengezbraidl** Brett zur Dämpfung von Schwingungen in der Milchbutte, schützt vor Verschütten
Schwenggl	m.	Glockenklöppel
Schwenta	m.	Knecht zuständig für das Schwenten auf der Alm schwentn mit Sense junge Staudentriebe auf Almwiesen abmähen mhd. **swenden**
Schwentleng	m.	Männerstutzen, Kniestrümpfe ohne Fußteil
Schwentpicke	m.	Haue für das Schwenten
schwergalad		schwindlig
schwergln		unsicher gehen
schwetzn		tuscheln im Unterricht
Schwickn	f.	Gras (alt und zäh), Bürstling
Schwiitz	m.	Schweiß **schwitzn** schwitzen **Schwoaß** Schweiß **schwoassln** nach Schweiß riechen **Schwitzkåstn** den Kopf eines anderen einklmmen
Schwiitzkåstn	m.	Kopf eines anderen einklemmen

schwintn		schwinden, zusammenziehen
Schwoaf	m.	Schweif
Schwoafream	m.	Riemenverbindung vom **Komad** zum Schweif
Schwoagn	f.	Hof für Milch- und Viehwirtschaft
schwoam		schwemmen mit Wasser
schwoargln		schwanken
Schwoass	m.	Wildblut
Schwoassbleame	n.	Brunelle, Kohlröslein
Schwoia	m.	Eisenbahnschwelle
Schwuin	f.	Schwüle **schwui** schwül
se		sie, sich
seamezn		dumm oder langsam reden
Seawås åcharaissn		grüßen, „Servus“ sagen
Sechta	m.	dummer Mann
Sechta	m.	Schöpfgefäß aus Holz mhd. **sechten** Gefäß lat. **sextarius** Sechstel
Sechta	m.	Melkeimer, Holzsschaff
Seeg	m.	Bergeinschnitt
Seenen	f.	Sennerin
Sefa	f.	Josefa **Sefal**
segns Good		segne es Gott, Dankeswunsch
seitln		schwankend gehen, torkeln
sekkant		ärgerlich, lästig seckiern ärgern
sell		jener **da se-ig** jener
Seme	f.	Semmel
Sempara	m.	kritisierender Mensch (ständig) **sempan** kritisieren
senan		Speichel fließen lassen **trinzn**
Sepp	m.	Josef **Seppai** **Seppal** **Pepi** **Pepperl**
Sess	m.	Schwung
Seußn	f.	Marmelade
Siach	f.	Gier **siachesch** zusammenraffend
sian		sieden **ai(n)sian** einsieden (Marmelade) **aosian** fertig sieden
siareg		gierig
siass		süß
Siassleng	m.	Schmeichler (übertriebener)
Siche	f.	Sichel
siebnseidan		ungewöhnlich, sonderbar, exotisch
sii(n)årm		depressiv, traurig, lustlos,antriebslos, entscheidungsunfreudig
siimgschaid		siebengescheid, überklug
siimsaidan		schwach, anfällig
siist		sonst
Sima	m.	Simon
Simpal	n.	Korbform (geflochten) für Schwarzbrot
Simpe	m.	Dummer

Sims	m.	Balkon
Simsbleame		Balkonblumen
singa		singen
Sint	f.	Sünde
Sint und schåod		schade, sehr schade
Soachbleame	n.	Mehlprimel Name, da Harn treibend
soachn		wasserlassen (derb, wenn für Menschen angewendet) **Soachrinn** Pisoir
Soae	n.	Seil
Soaf	f.	Seife
Soatleng	m.	Dünndarm für Würstel
Soatn	f.	Saite bei einem Musikinstrument
Soia	m.	Söller (Vorbau im 1.Stock)
soin		sollen **soi** ich soll **soist** du sollst **soi** er/sie soll **soin** wir/sie sollen **soid** ich sollte **soidatst** du solltest
Soin	f.	Sohle
Soin	f.	Holzknechthütte aus Baumrinde
Somm	m.	Samen
Sonnai	f.	Susanne Sonnl Susanne
soosn		so
soove sai(n)		fähig sein
sosn		so **a sosn** so ist es
sovui		soviel
Spååfacke	n.	Spanferkel
Spåchtl	f.	Spachtel **spåchtln** verspachteln
Spåcka	f.	Murmel **spåckan** Murmel spielen
spad		spät
Spadai	n.	Döschen, kleine Spanschachtel
Spaibtiache	n.	Spucktuch
späichn		spähen
Späicht	m.	Specht
Späik	m.	Speck (geräuchert) **Späikbåchn** m. **Bache Späik** n. Speckstück
Späikkiache	m.	Speckscheiben in Omelettenteig getunkt und gebacken
Spais	f.	Speisekammer
Spaiwad	n.	Spucke, Speichel, Erbrochenes **spaim** erbrechen
spånna		spannen **spånna** etwas bemerken
spåon		sparen **spåosåm** sparsam
Spassettln		Spaß, Scherze **måch koane Spassettln** mach keine Umstände
Spazi	m.	Zwischenraum, Spielraum
spe		trocken **Spebian** bittere, nicht saftige Birnen **sie is sovi spe** sie ist so humorlos, trocken
spe(n)azln		liebäugeln, kokettieren
Spea(n)nådl	f.	Sperrnadel, Stecknadel **spee(n)ln** mit Stecknadeln heften
Speal	f.	Sperrnadel
spedan		bremsen (Schlitten, Fuhrwerk)

spee		wortkarg, trocken
spee(n)n		Kalb der Mutterkuh entwöhnen
Speehai	n.	Heu nur für Pferde geeignet, aus sumpfigem Gebiet stammend
Speekaas	m.	Topfenkäse
Speeleng	m.	Baum mit nicht genießbaren Früchten **Speebirn** saure, herbe Birnen
speen		sperren
spei(b)m		erbrechen, spucken **Spei(b)ad** Erbrochenes **Speiwarei** Erbrechen
Speitl	n.	Spalte, Schnitte **speitln** (Obst) in **Speitl** schneiden
Spektiv	n.	Fernglas
spen		der Muttermilch entwöhnen mhd. **spenen**
spenga		beengen (Kleid)
spentn		spenden
Sperrråod	n.	Sperrrad für die Aufwicklung des fertigen Webgutes
Speze	m.	Freund
Spiagl	m.	Spiegel **spiagln** spiegeln
spiin		spüren
Spiiwettn		Spinnweben
Spiiz	m.	Spitz, Bergspitze **Spizl** n. kleine Bergspitze
Spiizdråod	m.	Stacheldraht verwendet bei Zäunen, um das Vieh vor dem Ausbrechen zu hindern
spinaisln		zusehen (heimlich)
spindldii		dünn, sehr dünn
Spinn	f.	Spinne Spinner, geistig Gestörter
Spinna	m.	**spinna** spinnen, geisteskrank sein Spinnen
Spinna	n.	**spinna** spinnen von Schafwolle
spinnbloach		blass, sehr blass
Spinnra(d)l	n.	Spinnrad
spintisiern		nachdenken
Spiwettn	f.	Spinnweben **Spiwebm** mhd. **spinneweppe**
spleeneg		versnobt
Spo(n)facke	n.	Spanferkel, Milchferkel mhd. **spenvarch**
Spoachn		Speichen eines Rades
Spoich	m.	kastrierter Ziegenbock
Spompanadl		Dummheiten, Streiche
Spoosåog	f.	Spannsäge, Bügelsäge
Sposchåchtl	f.	Spanschachtel **Spadai** kleine Spanschachtel
spradan		sprühen, spritzen, beim Sprechen Speichel verspritzen
Spraiza	m.	Angeber
Spraizbaidl	m.	Angeber
spranzn		abschrägen der Bloch-Schnittstellen mit Hacke
spredan		spritzen, sprühen
Spreißl		Holzabfall bei Besäumen von Brettern

Sprengleng	m.	junge Triebe von Fichten, Lärchen, Tannen
Sprichmåcha	m.	Sprücheklopfer
springatwean		Pferd fängt zum Galoppieren an
Springingal	m.	Luftikus, lebhaftes Kind
Spritza	m.	Gießkanne **spritzn** spritzen
spritzn		Wurst füllen
Sprudla		Beine (sehr lange)
Sprudla	m.	Quirl
Spua	f.	Spur
Spuckad	n.	Speichel
Spue	f.	Spule
Spui	n.	Spiel **spuin** spielen
Spuibåoch	m.	Bach in Leogang beim Spielberg
Spunt håom		fürchten (sich), Angst haben
staa(r)		starr **staa(r) schau(n)** starr schauen
Staa(r)n	f.	Starre, steife Knochen **staa(r)** starr
Staab	m.	Staub
Stab	m.	Staub
Ståche	m.	Bügeleiseneinsatz aus Eisen zum Erhitzen
stacken		stapfen, steigen
stad		still, ruhig, gemütlich
Stådl	m.	Stadel, Heustadl
Ståla	m.	Knecht für Einbringen und Verteilen des Heues in Stadel und Tenne **ståldn** Heu in den Stadel räumen
Ståldlauch	f.	Ladeausschnitt in der Heustadlwand
Stadschaua	m.	Unentschlossener
Ståffe	m.	Stapel
Ståffeplåoz	m.	Holzlagerplatz
Ståi	m.	Stall
Staiga	m.	Mann, der einer Frau nachstellt
Staigl	n.	Steig (kleiner)
Stäimåz	f.	Markierungskerbe für Abschussposition beim Eisschießen
Ståin	m.	Regal, Fensterbank
Stäizaisn	n.	Steigeisen für steile Forstwege
Stampai	n.	Stamperl, Schnapsglas
stampan		fortjagen, aufjagen
Ståmpf	m.	Stampfvorrichtung für Früchte zur Ölgewinnung (mit Wasserantrieb)
Stanizl	m.	Papiertüte, spitz zulaufend **Schdråniizl** m.
Stanngara	m.	Rührkübelständer
Stanngn	m.	Stangen
Stanngn	m.	Halm, Stängel (großer)
Ståoche	m.	Stachel
Ståochebee	f.	Stachelbeeren
Ståochebigs	f.	Armbrust
Ståochesteckn	m.	Bergstock mit Metallspitze (aus Haselnussholz, von Jägern verwendet)

Ståod	f.	Stadt
Ståodenga	m.	Stadtbewohner
stårch		stark
Starggl	m.	ungelenker Mensch
starzn		Langholzfuhre hinten lenken
Stasi	f.	Anastasia
stassn		stehlen, entwenden
Stauan		Stauden
staum		stauben
staweg		staubig
Steansinga		Sternsinger
Stechzirke	m.	Zirkel mit Metallspitzen zum Maßnehmen
Stecka	m.	Stecker, Stromstecker
steckn		sich nicht bewegen können
Steckn	m.	Pinzgauer Zaun (senkrechte angespitzte Teile)
Stedesl	m.	trotziger, störrischer Mensch **stedln** trotzig sein
Stee	f.	Stör **auf da Stee** Handwerker arbeiten bei Bauern
steedeg		trotzig **Steed** m. Trotz
Steedesl	m.	trotziger, störrischer Mensch
steedln		beleidigt sein, trotzig sein **steedeg** störrisch, beleidigt
steen		hineinstochern
steen		stören
steewan		stöbern
		Stefan **Steffai**
Steff	m.	**Stoff**
Steftn	m.	Nagel, Stift
Stemmaisn	n.	Stemmeisen
Stempe	m.	Stempel, Pfahl
Stenggara	m.	Stänkerer **stenggan** stänkern
Stenggn	m.	Pfahl
Stenggn håom	m.	Mensch mit schlechter Laune
stessn		stoßen **Stessa gäim** Stoß geben
Stiafmiatal	n.	Stiefmütterchen
Stiagn	f.	Stiege
stian		reuen stiascht_me reut mich
stian		starr schauen
stian		brunftige Kuh
Stiaschnain	n.	Fest (übermütiges) **ba jedn Stiaschnain dabai** überall dabei sein
sticke		steil (Hang) **sausticke** sehr steil
stickegs Eschtl	n.	steil gelegener Bergbauernhof, „steiles Örtchen“
stiftn gee(n)		flüchten, davonlaufen,entkommen
Stigl	m.	leiterartiger Überstieg bei Zaun
Stiife	m.	Stiefel
Stiife	m.	ungeschickter, dummer Mensch
Stiifeknäicht	m.	Stiefelknecht, Hilfe zum Ausziehen von Schuhen und Stiefeln
stiiln		herumsuchen

stiin		stochern
Stiira	m.	Beckengriff beim Ranggeln
Stiizai	n.	Manschette beim Hemd
Stimpai	n.	Holzstückchen (rundes)
Stimpf		Strümpfe
Stingl	m.	Stengel
stingln		stürzen, stolpern
Stinglwåog	f.	Balkenwaage
Stiwai	n.	Stübchen
stiwezn		stehlen (kleine Sachen), mitgehen lassen
Stoa(n)	m.	Stein
Stoa(n)ådla	m.	Steinadler
stoa(n)åit		alt, sehr alt
Stoa(n)puiz	m.	Steinpilz
Stoa(n)resai	n.	Steinnelken
Stoa(n)zappe	m.	Werkzeug zum Aushebeln von Feldsteinen
Stoagan	f.	Speisekammer
stoan		Steine sammeln auf der Wiese/ Weide **stoaneg** steinig
Stoana Mää	n.	Steinernes Meer
Stockal	n.	Sessel ohne Lehne
Stockalplåotz	m.	Podestplatz bei Sieg
Stoia	f.	Steuer
Stoifäizhowe	m.	Hobel für Falz (verstellbar)
Stoigradhowe	m.	Hobel für Grat (verstellbar)
stoin		stellen
Stoiwåogn	m.	Wagen mit Lade-Plattform
Stook	m.	Wurzelstock **Stek** Wurzelstöcke
Stook	m.	Eisstock
stookdeeresch		stocktaub
Stoots	m.	dummer, einfältiger Mensch **stotz** mhd. Klotz
Stooz	m.	Milchgefäß für das Abrahmen
Stopfa	m.	Stopfholz zum Reparieren von Löchern in Wolle/Stoff **Stoppa** Stopfholz
stoppn		stopfen (Löcher in Socken reparieren)
Stopstl	m.	Stoppel, klein geratener Bub
Stopstl	m.	Stoppel für Flasche
Straa	f.	Streu
Straa ziachn	n.	Streu ins Tal transportieren (mit Schlitten ziehen)
straa(n)		streuen
Straakaigsn	f.	Raum für Streu
Straalaitn	f.	Einstreu-Lagerplatz, verstreute Sachen **so a Straalaitn** so ein Durcheinander
Straalaitn	f.	verstreute Dinge **auf da Straalaitn** verstreut sein
Strååsacken	n.	Kartenspiel
Straatrist	f.	Strohhaufen kegelförmig um Stange geschichtet
Straicha	m.	Pflug-Teil, der die Furche umlegt
Straichmåos	n.	Streichmaß zum Anzeichnen von kleinen Abständen auf Holz

Straichwischl	m.	Bürste (angefeuchtet) zum Abwischen des fertig gebackenen Brotes
Strakaigsn	f.	Raum für Streu
Strampehosn	f.	Strampelhose
Stranzn	f.	hoch aufgeschossenes Mädchen
Strao	m.	Widder (kastrierter)
Stråof	f.	Strafe
Stråofgottesloa(r)vn	f.	Gesicht (häßliches)
straofn		strafen
Stråoss	f.	Straße
Stråpåtschn		Stroh-Hausschuhe
Stråschnaid	f.	Strohschneidegerät für Streu
Straukn	f.	Verkühlung, Erkältung
Straum	f.	Strauben Omelettenteig in heißes Fett über Trichter eingegossen
strawanzn		herumstreunen
strawanzn		ausgehen, Freizeitbelustigung suchen
strawe(l)n		strampeln
Strenn	m.	Wolle aufgewickelt
strettn		herumsuchen
strewan		lernen, übereifrig lernen
Striid	m.	Streit
Striigl	m.	Pferdebürste **striigln** Pferd bürsten
Striize	m.	Gauner
Stroach	m.	Streich
Stroaf	m.	Streifen **stroafn** streifen
strupfetsn		Kuheuter zum Milchgeben reizen
strupfn		Kuh anmelken
Struudsn	m.	Schwarzbrotwecken **Striidsl** m. kleiner Wecken, Striezel
Stuaf	m.	Haufen
Stuaschedl	m.	sturer Mensch
Stuatn	f.	Stute, weibliches Pferd
Stubn	f.	Holzknechhütte **Hoizke-ichtstubn** Holzknechthüte
Stubnhocka	m.	Stubenhocker
Stuck	n.	Hirschkuh mhd. stuck
Stuck	n.	Stück
stuckn		streiten
stuckn		angestrengt lernen
Studsn	m.	Gewehr
Stui	m.	Stiel
stui		still
Stuifäin		Stuhlfelden
stuin		stillen (Kind Milch geben)
Stumpm	m.	Baumstumpf
Stundgebäit	n.	Gebetsstunden in der Karwoche (ortschaftsweise durchgeführt)
Stupfa	m.	Stechholz für Markierung des Weggens mit Löchern
stupfn		stoßen (leicht)
Stupp	n.	Pulver, Puder
stuudsln		trippeln
Stuudsn	m.	Kniestrumpf
Stuudsn	m.	Gefäß (kegelförmig)
Stuudsn		Kniestrümpfe

Stuum	f.	Stube Stiewai Stübchen
Stuumkåma	f.	Zimmer mit Wärmeloch zur darunter liegenden Stube (für Austragbauern)
Stuummuse	f.	Stubenmusik, Musikgruppe in kleiner Besetzung für Volksmusik
Stuus zåmmre(d)n		Unsinn reden
Stuza	m.	Modegeck
stuzn		kürzen
Suacha	m.	Schauer, verschlafener Mensch
suan		pöckeln, einsalzen mit Lorbeer und Salpeter
Sudara	m.	Nörgler **sudan** lästig reden, nörgeln
Suim	f.	Silbe
Suivesta	m.	Silvester
Suiwa	n.	Silber
Suizn	f.	Sulze
Suma	m.	Sommer **da Suma is uma** der Sommer ist vorbei
Sumagfrii	f.	Boden aus Sandstein oder Konglomerat
Sumagwandl	n.	Sommerkleid
Sumpara	m.	Jammerer, langsam Arbeitender **sumpan** jammern, langsam arbeiten, trödeln
Sunawend	f.	Sonnenwende
Sunawendfoia brenna	n.	Sonnwendfeuer abbrennen
Sunn	f.	Sonne
Sunnlaitn	f.	Grundstück auf der Sonnenseite des Tales
Sunnråsn	f.	Sonnenblumen
Sunnsait	f.	Sonnenseite des Tales
Sunntåog	m.	Sonntag
Suppn	f.	Suppe
suppndinn		mager, sehr mager
Suppnprunza	m.	Heiligen Geist-Figur, die über dem Esstisch hängt
Surm	m.	Schauer, langsam arbeitender Mensch
Suu(n)	m.	Sohn
Suucht	f.	Schnupfen **suuchteg** verschnupft
Suul	f.	säumiges, schwerfälliges Wesen **suuleg** säumig, schwerfällig **sudelen** mhd.
Suulgruam	f.	Jauchengrube suuln Jauche ausfahren, düngen

T

Tå	n.	Tor **Tee** Tore **Teel** n. kleine Tür
Tå(d)l	m.	Tadel, Behinderung
Tåchta	f.	Tochter
Tåchtl	f.	Schlag (leichter) auf den Kopf
tackt		ordentlich
Tåd	m.	Tod
tådnbloach		totenbleich
Tådnbräidl	n.	Leichladen
Tådsint	f.	Todsünde
Tafa	n.	Vertäfelung mit Holz in Stuben
Tåfe	f.	Tafel
tåfe(l)n		tafeln, in Gesellschaft gut und reichlich essen
Tåfeklassla	m.	Schüler der 1. Klasse (schrieben auf Schiefertafeln)
Tåfeklassla	m.	Schüler in 1. Klasse Volksschule (schreibt auf Schiefertafel) **Tintnpåtza** Schüler ab der 2. Klasse Volksschule (schreibt mit Tintenfeder)
Tåfekråza	m.	Schüler der 1. Klasse (schrieben auf Schiefertafeln)
Taff	f.	Taufe taffn taufen
Taffgoodn	f.	Taufpatin
Taflappen	f.	Karsamstag-Spottname für Spätaufsteherin
Taggn	f.	Strohmatte, Fußabstreifer
tagln		Tag werden, in der Morgendämmerung
Tags	f.	Fichte **Tagsbam** m. Fichte
Tagsach	n.	Fichtenäste
Tagsachbraggs	f.	Hackwerkzeug (schwertförmiges) für Fichtenzweige zur Herstellung von Einstreu Braggs **Braggsn**
Tagsachloast	m.	Fichtenäste aufgeschichtet
Tagsachtrist	f.	Haufen mit Fichtenästen
Tagsbäisn	m.	Besen für den Stall aus Fichtenästen
Tagskia		Tannenzapfen spielerisch als Kühe verwenden
Tagszåpfn	m.	Fichtenzapfen
Tåi	n.	Tal
Täia	m.	Teller
Tåiai	n.	dummes Mädchen
taife(l)n		lärmen, wild und ungebärdig rennen, sich schnell bewegen
taifesch		sehr
Täigai	n.	dummes Mädchen
Täigl	m.	Tiegel
Taigsl	m.	Teufel
taischn		täuschen
taleg		gesundheitlich anfällig
Tame	m.	Taumel, Schwindel **tamen** taumeln **tamesch** verwirrt
Tampaleng	m.	lautes, ungezogenes Kind
Tant	f.	Tante
Tantla	m.	verspielter Mensch, der beim Arbeiten nichts ausrichtet

Tantlårwet	f.	Arbeit mit kleinen Teilen, die viel Geduld erfordert
Tantlkåz	f.	verspieltes Kind
tantln		tändeln, spielerisch arbeiten
Tantlwerch	n.	Spielzeug, Kram
Tantlzoig	n.	Spielzeug
Tånz	m.	Tanz **Tanz** Tänze, schlechte Eigenschaften **Tanzl** n. Tänzchen **måch koane Tanz** mach keinen Unsinn **blede Tanz** Unsinn
Tåog	m.	Tag
Tåogwåch	f.	Tagwache
Tåogwerch	n.	Tagwerk **tåogwerchn** als Taglöhner arbeiten
Tåogwoad	f.	Tagweide, weidet eine Kuh im Tag ab
tåppn		tappen, schwerfällig gehen
Tåsai	f.	Torsäule
Tasch	f.	Tasche **Taschl** n. kleine Tasche
Tåsch	f.	Flaschenzugrolle
Tåscha	m.	Mann (schwerfälliger) tåschad schwerfällig
Tåschnfaidl	m.	Taschenmesser, Klappmesser
Tåstla	m.	Hausschuhe (große)
Tåstla		Beine (lange, unbeholfene)
Tåts	m.	Bremshebel beim Ziehschlitten **tåtsn** bremsen am Ziehschlitten **aischrepfn** bremsen am Ziehschlitten
Tatschal	n.	Mehlspeise
tatschln		betätscheln
tatschn		Wolle auflockern und verfilzen zum Spinnen
Tattara	m.	Mann (schwerfälliger)
Tattl	m.	Mann (schwerfälliger)
Tåtz	m.	Bremse am Holzziehschlitten **tåtzn** bremsen
Tåtz	m.	Tatze, große Pfote
Tauan	m.	Tauern, Hohe Tauern
Taubnkowe	m.	Taubenschlag
tauchn		drücken, schieben
Taufen		Schaufeln des Wasserrades
taugn		angenehm sein, passen, entsprechen
Tawagg	m.	Tabak
Tawaggbaidl	m.	Tabakbeutel
Tawern	f.	Gasthaus
Tazl	n.	Untersatz für kleine Tasse
Tazleng	m.	Handschuhe, bei denen die Fingerspitzen frei sind
Tazlwurm	m.	Lindwurm
techt		doch
Techtlmechtl	n.	Liebschaft, kleine Liebelei
Teekraidl	n.	Teekräuter
Teel	n.	Bergübergang (z.B. Spielbergtörl in Leogang)
teeln		Tee trinken
teeresch		schwerhörig, taub **stockteeresch** sehr schwerhörig

Teetschn	f.	Ohrfeige **Teetschn gäim** kräftige Ohrfeige geben **tetschn** schlagen
tefe(l)n		schwatzen **Tefe** schwatzhaftes Weib
teftern		schnell und viel reden
tegln		viel trinken, saufen
tegln		anstreichen
Tempe	m.	Tempel
Tempe	m.	gut ausgestattetes Zimmer
Tempehupfn	n.	Hüpfspiel
Tenn	f.	Scheune
Tennkamal	n.	Kammer auf der Tenne
tetn		töten
teugad		ungeschickt
Thoma	m.	Thomas **Thomal** **Thomps**
Thres	f.	Theresia **Thresai** **Thresl**
Tia	n.	Tier
Tiacha	m.	Schenkel
Tiachai	n.	Tüchlein
Tiaff	f.	Tiefe **tiaf** tief
Tiam	m.	Schwindel **tiamleg** schwindlig
tichteg		tüchtig
tickesch		tückisch
tickesch teresch		tückisch taub, hört nur was er will **teresch** schwerhörig
Tiftla	m.	übergenauer, kleinlicher Mensch, Tüftler **tiftln** übergenau sein, kleinlich sein, tüfteln
Tii	f.	Tür
Tiid	f.	Arbeitsteilung beim Dreschen
tiilezn		türaus/türein rennen
Tiitråppn	m.	Türschwelle
Tilli	f.	Ottilie
Timetame	m.	Durcheinander
timpe(l)n		untertauchen (jemanden) beim Schwimmen
Tingl Tangl	n.	Unterhaltung, minderwertiges Theater
Tintn	f.	Tinte
Tintnpåza	m.	Schüler der 2. Klasse (schrieben schon mit Tinte)
Tintnpåzn	m.	Tintenklecks
tippe(l)n		trippeln, mit kurzen Schritten schnell gehen
Tiroi	n.	Tirol
toa(n)		tun **tuast** du tust **tuat** er/sie tut **tan** wir/sie tun **tat** ich/er täte
toa(r)ggln		taumeln
Toae	m.	Teil **toaen** teilen **toaewais** teilweise
Toag	m.	Teig **toageg** teigig
Toagåff	m.	dummer Mensch

toaggl		überreif (z.B. Birne)
Toagleng	m.	Teigling, ungebackenes Brot
Toagschissl	f.	Teigschüssel (für Brotteig)
Toas	n.	leeres Gerede
tockezn		anstoßen mit der Zunge, lispeln
Toggl	m.	dummer Mann
toi		sehr
toi		toll, sehr
toia		teuer
Toife	m.	Teufel
Toifehosnkrags	, f.	Wald- oder Schlangenbärlauch
Toifeskrain	f.	Teufelskralle
toin		tollen, herumtollen
Toipåtsch	m.	Tollpatsch, ungeschickter Mensch **påtschad** tollpatschig, ungeschickt, unbeholfen
Toiwuat	f.	Tollwut
Tonai	m.	Anton **Toni**
Tonn	f.	Tanne
Tonnach	n.	Tannenzweige
toom		toben
Tooschdn	m.	dummer Mensch
Tooschdn	m.	Torte
Tooschdngebacht	n.	feines Gebäck
Tooschdnmoo(n)l	m.	unernster Mensch
Tooschdnmool	m.	Tortenform
Topfn	m.	dummes Gerede
Topfn	m.	Topfen
Topfntatschal	n.	Topfenmehlspeise

Tråcht	f.	Tracht **trachteg** mit Tracht gekleidet
Tråchta	m.	Trichter
trachteg		trächtiges Tier
tråchtn		bemühen, nachdenklich sein **dees måcht mi ztråchtn** das macht mich nachdenklich
trai		treu trailos treulos
Traibream	m.	Treibriemen
Träida	m.	Schuhe (ausgetreten, große)
traiheaschzeg		treuherzig
traim		treiben
Traiwa	m.	Treiber, Jagdgehilfe
traktian		traktieren, necken, reizen
Tram	m.	Traum **trama** träumen
tramhappad		schlaftrunken
Tramm	m.	Tram, Balken
Tråmpe	m.	ungeschicktes, schwerfälliges Mädchen
trangad		tölpelhaft, tollpatschig
Trangen	f.	ungeschlachtes Mädchen
Tránk	m.	flüssiges Schweine-, Viehfutter
Tråog	f.	Trage
Tråoggraggs	f.	Rückentrage
tråogn		tragen
trappen		gehen mit kleinen Schritten
Tråppn	m.	Stufe
Tråschl	f.	Frau/Mann (schwerfällig)
Tråst	m.	Trost **trestn** trösten

tratschn		sich unterhalten
trau(n)		trauen, wagen
Trauagspui	n.	Trauerspiel, Tragödie, Unglück
		Getraud **T** **raudl**
Traude	f.	**Trude**
Trauff	f.	Traufe, Dachvorsprung
traupad		traubenförmig
trazn		anderen ärgern, necken
tre-idn		treten
trea(n)dln		langsam und unsicher gehen
		spöttischer, unliebsamer Mensch
Trea(n)g	m.	**trea(n)gat** spöttisch, unliebsam
Trea(n)sch	m.	ungeschlachte Person
Trea(n)schl	m.	Mund (derb)
Trea(n)tschn	f.	Breitmaul, Breitgesicht
Treal	f.	Lippe
Treal	m.	unzufriedener Gesichtsausdruck
Treed	n.	Stelle vor Stalltür, wo Kühe warten
trefen		tropfen, triefen
trefen		tropfen
trefenåoss		tropfnass
Treme	m.	hölzerner Schlägel zum Zäunen
		weinerlicher Mensch
Trenza	m.	**trenzn** weinen
Trestara		tanzende Pinzgauer Schemenfiguren im Advent trestan tanzen mit Stampfschritten
		Reste (von Knödeln) in Suppe
Trestarach	n.	**Tråstarach**
Trestarach	n.	Holzabfälle
trestn Good		tröste ihn Gott, Beisatz zur Kennzeichnung eines Verstorbenen
		nervöser, unruhiger Mensch **trettlezn** nervös, unruhig
Trettleza	m.	herumgehen
trettln		von einem Fuß auf den anderen treten
triab		trüb
triagn		trügen
Trickn	f.	Wäschetrocknen (am Dachboden)
trickna		trocknen
triefen		durcheinander bringen, Missgunst erzeugen
Triefn	f.	regenartiker Wasseraustritt in Felsen mit Moosbildung
Trift	f.	Holz im Fluss befördern **triftn** triften
trifteg		gut begründet, triftig
triftern		schütteln, hin und her bewegen
Triib	m.	Kuhweg auf der Alm
Triid	m.	Tritt
Triife	m.	Verwirrung, Durcheinander von Dingen/Personen
		Person mit unkontrolliertem Speichelfluss **trinzn** **o(n)trinzn** Speichel fließen lassen **Trinzhangal** Speihtuch für
Trinzaleng	m.	Kleinkinder
Trinzhangal	n.	Latz zum Umhängen
trischakn		quälen, ständig ärgern
Trist	f.	Portion Essen (große)

Trist	f.	Haufen (Stroh, Heu) kegelförmig um Stange geschichtet
Trittleng	m.	Holzschuh
Troad	m.	Getreide
Troadkåstn	m.	Getreidekasten
Troadschaufe	f.	Getreideschaufel aus Holz
Troi	f.	Treue
troin		trollen
Trool	f.	dummes Weib
Trool	f.	Kreisel
Troolwint	m.	Windhose
Troopf	m.	einfältiger Mensch
Trottl	m.	Dummkopf
truckn		trocken
truckna Mensch	m.	humorloser Mensch
Trud	m.	Unhold, Geist
Trume	f.	Trommel
Trumm	n.	Stück (groß) **Triima** Trümmer **Triimai** kleines Stück
Trupf	f.	Dachtraufe
Trupfn	m.	Tropfen **trupfezn** tröpfeln
Trutschai	n.	einfältiges Mädchen
Truuch	f.	Truhe **Trichai** kleine Truhe
Truwe	m.	Trubel
Tschaatschn	f.	Haarmähne (ungepflegte)
Tschåch	m.	Mühe, Plage
Tschaggo	m.	Militärhut
tschanggn		gehen (müde), ziellos gehen
Tschåppal	n.	unbeholfener Mensch
tschare		verloren, fort
tscheagat		schwach, hilflos, kränklich
Tschechai	n.	Fohlen
tschechan		arbeiten (mühsam)
tschechan		feiern mit Alkohol, trinken
tscherfen		schlurfende, faule Gangart
tscherggat		gebrechlich, schwach
Tschigg	m.	Zigarettenstummel, Kautabak **tschiggn** Tabak kauen
Tschinain	f.	Tschinelle
tschodaropfad		zerzaust, unordentlich frisiert **tschopfad** struppig
Tschoggln		Strohpatschen
Tschoopf	m.	Haarschopf
Tschoopf	m.	Grasbüschel
Tschoopfmoasai	n.	Meise
tschopfn		ziehen an den Haaren
tschowanoggln		an den Haaren ziehen
Tschuul	m.	Haar (ungepflegtes, struppiges)
Tuach	n.	Tuch
Tuckad	f.	Tuchent, Federbett
tugsn		wegnehmen (heimlich)
Tuipn	f.	Tulpen
tummen		beeilen, schnell bewegen
Tumuit	m.	Tumult
Tunäi	m.	Tunnel
tunkn		eintauchen, einnicken
Tupfa	m.	Berührung (leichte)
türggln		töten, umbringen

Türggn		Türken
Türggn	m.	Mais
turna		turnen
Tuscha	m.	einfältiger Mensch
tuschn		verhauen
tuschn		krachen, knallen
Tusl	m.	leichte Krankheit tusleg kränklich
Tutta	m.	unerfahrener junger Mensch
tuttat		vollbusig (derb)
Tuttla	m.	Kalb, das noch an der Mutterkuh säugt
Tuttlkaiwe	n.	Kalb an der Mutterkuh säugend Euterzitze **tuttln** saugen am Euter
Tuttn	m.	mhd. **tute**
Tuttnbleamai	n.	Tollblume
Tuuk	m.	Streich (boshafter)
Tuuk	m.	Tücke, Arglist **Tuuk toa(n)** Streich spielen
Tuum	f.	Tube
Tuun	m.	Turm
Tuun	m.	Gipfel (turmförmiger)
Tuupf	m.	Tupfen
Tuusch	m.	Musikbegleitung bei Hochruf
Tuusch	m.	lauter Schlag, Lärm
Tuuschdn	f.	Steckrübe

U

u(n)		un- (Vorsilbe)
u(n)bandeg		unbändig
u(n)blanneg		unliebsam, lästig sein
u(n)dalab		unerlaubt
u(n)diseg		ungeduldig
U(n)end	m.	Ungeduld
u(n)fanz		unansehnlich
u(n)furm		unförmig
u(n)gfiareg		unbequem, nicht leicht zu führen
u(n)gfraideg		unangenehm, nicht nett
u(n)gfurmb		ungebildet, schlecht erzogen
u(n)gschlacht		ungeschlacht, grob, derb
u(n)gustalad		unappetitlich
u(n)huifia		unhandlich, unbequem, unbeholfen
u(n)kenntla		unkenntlich
u(n)liab		lästig, unfolgsam **u(n)liab** sai ungezogen sein, lässig sein
u(n)migla		unmöglich
u(n)pfustalad		ungeschlacht, grob, unangenehm auffallend **pnusen** mhd.
u(n)planneg		unlieb, ungezogen **planneg** herausgeputzt
u(n)putzt		ungezogen
U(n)raim	m.	Unglück
U(n)schmiiss	m.	Unzufriedenheit
U(n)sinega Pfinsttaog	m.	Donnerstag vor Faschingssonntag

u(n)trestla		untröstlich
u(n)zåos		unreine Haut
uaressn		vergeuden, verschwenden
Uhmåcha	m.	Uhrmacher
Uim	f.	Ulme
um		herum- (Vorsilbe)
Umaiei	n.	Zwischenmalzeit
umanånn		herum
umantum		rundherum, überall
umbeanggn		verstauchen, umknicken
umbudan		verändern, umbuttern
umbusln		arbeiten (langsam)
umdraa(n)		umdrehen
umdraada Toife	m.	Mensch, der alle unterhalten kann
umfårfe(l)n		ungeschickt verhalten
umfetzn		herumwerfen
Umgång	m.	Umgang, Prozession
umgeangn		Knöchel verrenken
umhausn		wüten, zerstören
umkai(n)		umwerfen
umkea(r)n		Heu wenden, halbtrockenes
umma		vorüber, vorbei
		unentschlossen, nicht wissen was tun
ummasurma		**Surm** langsame Person
umme		hinüber
ummeheem		beschwindeln
ums Håntumdrah		in Kürze
umscheißn		unnötig, umständlich arbeiten
Umståndskråma	m.	umständlicher Mensch
umstee(n)		sterben
umstee(n)		verbiegen (Nagel)
umstian		tollen, herumtollen
umstiin		umstoßen
umstoin		umstellen
umstrettn		herumstreuen
Umtråoga	m.	Hausierer
umtriweg		rührig
umwaa(n)		umwehen, durch Wind umfallen
umzäi(n)		Grundstück mit Zaun umgeben
umziachn		umziehen
Unend	m.	Possen, schlechte Eigenschaften
unta		unter
Untabiag	f.	Pferdefuhrwerks-Teil
Untadåoch	n.	Dachboden
untafeschteng		unterfertigen
Untagstoi	n.	Untergestell
untaheitla		unterhaktsam
untai		darunter, unten drin
untakäian		unterkellern
Untakiidl	m.	Unterrock
Untakoi	f.	Unterkinn, Halsbereich ober dem Kehlkopf
Untamee	f.	Remise unter Tenne, Einfahrt in Doppel-Heustadel
untan		nachmittags, jausnen am Nachmittag
untan Looch sai(n)		besuchen, häufig (ungebeten) auf Besuch kommen

Untanessn n. Nachmittagsjause
untaschiich unterhalb
Untaziach f. Leintuch
ureg zünftig, echt
uressn prassen, verschwenden
Url Ulrich
Urwazäitn m. Sauerteig
usassa usassa erstaunter Ausruf
Ursula
Uschai
Usch f. **Uschl**
Uh f. Uhr

V

va ver- (Vorsilbe)
vå vor
va lauta wegen
vaafed infiziert
vaåntwortla verantwortlich
vaårma verarmen
verbinden, zwei Menschen zusammenbringen
vabandln **vabandld** gebunden, vergeben, in Liebe verbunden
vabea(n)ggn verbiegen
våbei vorne hintbei hinten
verräumen
vabiaschn **zåmbiaschn** abwaschen
vabiatn verbieten
vabindla verbindlich
entfernen (sich), sich unauffällig
vabresln entfernen
vabriaft verbrieft
vabroatn verbreiten
vadådaschd bestürzt dreinschauen
drehbares vorderes Fahrwerk des
Vådagstoi n. Heuwagens
verdorren
vadån **vadeeschd** verdörrt
Vådarettenbåoch m. Bach in Leogang
Verdienst
Vadea(n)st m. **vadean** verdienen
vadenkn verübeln

		zerbeulen
vadeppschn		**vadetscht** **vadeppscht** verdrückt
vadinga		verdingen, als Arbeitskraft eintreten
vadischtn		verdursten
vadraat		verkehrt
vadruckn		verschwinden
vaduftn		verschwinden, flüchten
vadunan		verdonnern, verurteilen
vadustan		dunkel werden
Våessn	n.	Beuschel (wird im Gasthaus am Vormittag nach dem Kirchenbesuch gegessen)
Våessn	n.	Vorspeise
vafain		verfehlen
vafangan		verlieren
vafårfen		verlieren
vafeschteng		verfertigen
vafiirwezn		Geduld verlieren
vafligst und zuagnaat		das ist ärgerlich „verflixt und zugenäht“
vafrån		verfroren
vafrånsn		verirren (sich)
vafronsn		verirren, auf Abwege kommen
vafuadan		verfüttern
vafuima		verfilmen
vafuizn		verfilzen (Wolle)
vagåffn		verschauen, verlieben
vagaidn		vergeuden
vagäim		vergeben
vagäitn		vergelten
vagånga		vergangen, verirrt
vagantn		versteigern
vågee(n)		vorgehen
vaglea(n)		verglühen
vagniagn		vergnügen
vagraodn		misslingen
vagrauseng		vertreiben
vagrebaschd		vergröbert
vagripped		verwachsen, verunstaltet
vagunna		vergönnen
vahaan		Dienstboten anheuern
vahåitn		verhalten, sich ruhig verhalten
vahaspe(l)n		verwirrt sein, sich versprechen
vahea(n)ln		verziehen, verwöhnen, verhätscheln (von Hea(n)l Kücken)
vahizt		verstopft
vahoa(n)daggln		verunstalten, verballhornen, verhöhnen **vawoadaggld** verunstaltet
vahoadaggld		verunstaltet
vahoaen		verheilen
vahunzn		verschandeln, verderben, zerstören
vahuzlt		zerknittert, eingeschrumpft, faltig **hutzel** mhd.
vaian		verirren
Vaigai	n.	Veilchen
vaiglt		verwachsen („verigelt“ von Igel)
vajuwen		verjubeln

		Verkauf
Vakaaf	m.	**vakaffn** verkaufen
vakåem		Kuh bringt totes Kalb auf die Welt
vakåodaschd		verkatert (nach Alkoholgenuss)
Vakea	m.	Verkehr
vakiaen		verkühlen
vakiifen		ertragen, verdauen **nit vakiifen kunna** nicht ertragen können
vakintn		verkünden
vakischzn		verkürzen
vaklåmpfn		verraten, anschwärzen
vaklanstan		Verkleistern **klenster** mhd.
vaklenstan		provisorisch festmachen mhd. **klenen**
vakniidan		zerknittern **vakniidaschd** zerknittert
vakostn		verkosten
vakripped		verkrüppelt
vakuzn		verschlucken
valaffn		verlaufen
valaib		gerade
valaichn		verleihen
valaigna		verleugnen
valån		verloren
valånga		verlangen
valåppan		vertun, vertändeln
valegn		verlieren, verlegen
valempan		verlieren
valiam		verlieben
valiasn		verlieren
valoadeng		verleiden, die Freude verderben
valosn		falsches hören
valuadan		verkommen lassen, verwahrlosen **valuadaschd** verkommen, verwahrlost mhd. **verluodern**
vamaggd		zerknittert, verbeult
vamanggln		verfilzen, durcheinander bringen
vamanschn		durcheinander bringen
Våmåod	f.	Vormahd, erster Heuschnitt mhd. **mat**
vamoan		vermeinen
vamurggsn		verderben durch Ungeschicklichkeit
vamustan		organisieren, sich selbst organisieren
vanådan		verraten, verleumden, vernadern
vanåschen		verführen, flüchtige Liebesbeziehung suchen
vanettn		deshalb, deswegen
Våocha	m.	Vorderzähne (große)
vapappen		Kind verziehen
vapiaschn		wegräumen, verstecken
vapickn		verkleben
vaplempan		vertun, vertändeln
vapuivan		verpulvern, vergeuden, Geld hinausschmeißen
vaputzn		verputzen (Mauer)
vaputzn		verschwenden, verpulvern

varama		verräumen, verstecken
vareckn		verrecken, elend umkommen
vareckte Gschicht		dumme Sache, dumme Geschichte „verrreckte Geschichte“
varian		verrühren
Vårícht	f.	Vorspeise (Suppe, Salat)
vårichtn		Heu zum Verfüttern aufbereiten
variwe håom		verübeln, nachtragend sein
variwen		verübeln **va(r)iwen**
varoasn		verreisen
Varoata	m	Holzknecht-Meister
varoin		vertrollen (sich), sich entfernen
Vårumma	m.	Busen, weibliche Brust
vasåizn		versalzen
vasaoma		versäumen **vasaomb** versäumt
vasaun		verderben
vasawen		verlieren
vaschachan		verschachern, verkaufen
vaschafen		verlieren
vaschåon		verscharren
vaschazn		zu lange plaudern
Våschdl	m.	Geschick, Vorteil
vaschiam		verschieben
vaschiassn		verschießen (Ball) vaschossen
vaschimen		verschimmeln
vaschissn		verloren (derb)
vaschmåochn		leid tun, es tut einem weh
vaschmeaschzn		verschmerzen
vaschossen		verliebt sein
vaschossen		verblasst (Farbe)
vaschrumpen		faltig werden
Våschtl	m.	Vorteil
vaschuastan		verlieren
vaschwistad		verwandt sein mit Geschwistern, Nichten, Neffen
Vase-ichgång	m.	letzte Krankenölung spenden **vase-ichn** letzte Ölung spenden
vaspiin		verspüren
vaspuin		verspielen
Vastånd	m.	Verstand
Våsteckn	m.	Rennstange Eisenstange zum Löchermachen beim Zäunen
Vastiire	f.	Unordnung, Durcheinander
vastoin		verstellen
vasuiwan		versilbern, verkaufen
Våsuma	m.	Vorsommer
vasumpan		geistig abstumpfen
Våta	m.	Vater **Vååda** m. (despektierlich)
vatafan		vertäfeln, Wand mit Holz verkleiden
vatoa(n)		vertun
vatoaen		verteilen
vatoife(l)n		verteufeln
vaträidn		vertreten
vatramb		verträumt
vatrickna		vertrocknen
vatroin		weggehen

vatuschn verraten
vauressn verprassen, verschwenden
våveascht vorvoriges Jahr
vawäin verwählen
vaweedld verwachsen, krumm
Våwinta m. Vorwinter
vawuschdln verlegen, verlieren
vawuschzld verwurzelt
vazachn verführen, mitnehmen (jemanden) **ziachn** ziehen **zachn** ziehen
vazåogg verzagt, mutlos
vazåwen ungeduldig sein
vaziachn falsch erziehen, jemand auf Abwege bringen
vaziiwetsn ungeduldig sein
vazipfe(l)n ungeduldig sein, nicht erwarten können
vazoin erzählen
vazopft rückständig, altmodisch
vazupfn verdrücken (sich), abhauen, weggehen
veascht voriges Jahr
vereg vorjährig
veschban jausnen am Nachmittag
Vetrå(n) m. Veteran
vibisseg vorbissig, vorstehende Zähne haben
viefåon führen des Pferdes beim Heuaufladen **Viefåora** Pferdeführer beim Heuaufladen
vii vorbei **viigee(n)** vorbei gehen
Viibinta m. Schurz
Viich n. Tier Viicha Tiere
Viich hiatn n. Vieh hüten
viicha hervor
viiche nach vorne
viichegee(n) nach vorne gehen
Viidåoch n. Vordach
viigee(n) überholen
viigichtln Grimassenschneiden eines Neugeborenen
Viihång m. Vorhang
Viikaf m. Vorkaufsrecht
viikemma geboren werden, hervor kommen
viiläisn vorlesen
viimåchn Hochzeitsbrauch (Episoden aus dem Leben der Brautleute darstellen)
viischrai(n) Vorhaltungen machen
Voglbee Eberesche
Voglbee f. Vogelbee
Voglbeeschnåps m. Vogelbeerschnaps
voi voll **gståssn voi** übervoll
voi wean voll (zu voll) gefressene Kuh
voia Schnaid f. voll Mut
Voibåoscht m. Vollbart
voiengst fast, eigentlich
Voik n. Volk
Voiksliad n. Volkslied

Voiksschui	f.	Volksschule
vui		viel
vuiz zvui		viel zu viel
vuiz zwenk		viel zu wenig

W

Waam		Waben, Bienenwaben
Wåch	f.	Wache wåch wach
wache(l)n		winken
wache(l)n		waten (im Schnee)
Wåchmoo(n)	m.	Wachmann
Wåchta	m.	Wächter **wachtn** Wache halten
Wåchtmoasta	m.	Wachtmeister
Wåchtuun	m.	Wachturm
Wadl	m.	Wade
wågglad		wackelig
Wagna	m.	Wagner
Wågroa		Wagrain
wags		rau, wild, arg
Wågs	n.	Wachs
Wågskeschz	f.	Wachskerze
wagsln		wachseln (Schi)
wagszaschdeg		empfindlich gegen raue Wolle, empfindlich beim Barfußgehen, kratzempfindlich
Wågsziacha	m.	Wachszieher **wågsziachn** Kerzen fabrizieren
Wai	f.	Weile
wai		weil
Wåi	f.	Wahl
wäi		weh **wäi toa(n)** weh tun, sich verletzen
Wai(n)	m.	Wein

Wai(n)bee		Weinbeeren
Wai(n)beeflenggn	m.	Mehlspeise aus Omelettenteig mit Rosinen
Wai(n)beelåosch	m.	überfreundlicher Mensch
Wai(n)beeweggl	n.	Roggengebäck mit Rosinen
Wåia	m.	Halfter
Wåia	m.	Waller, Lenkriemen für Pferde
Waibsbuid	n.	Frau, Weib
Wäibstue	m.	Webstuhl
Waich	f.	Weihe, zu Ostern geweihte Speisen waichn weihen
Waichbrunn	m.	Weihwasser
Waichbuschn	m.	Weichbuschen, wird am 8.9. geweiht und am 24.12. verfüttert Weichbuschnfrautaog Mariä Geburt 8.9
Waichbuschn Frautåog	m.	Maria Geburt, 8. September
Waichfoia tråogn	n.	geweihtes Feuer nach Hause tragen
waichn		weichen, ausweichen
wåichn		walken von Loden
Waichwåssa	n.	Weihwasser
Wåid	m.	Wald wåideg waldig, bewaldet
Wåid		Wald
waida		weiter
Wäida	n.	Wetter wäidan wettern
waidagee(n)		ausgehen
Wäidahegs	f.	Wetterhexe, ungepflegte, zerzauste Frau
Wäidakeschz	f.	Wetterkerze
Wäidant	m.	Schmerz, Krankheit Wäidom **wäidanta Fuas** kranker Fuß
Wäidaschea(n)ggn	n.	Wetterleuchten
wäidaschlachtege Bee		Beeren, die durch viel Regen verdorben sind
Waidleng	m.	Holzgefäß (größerer Durchmesser)
Waidmoa	m.	Spielführer der beiden Gruppen beim Eisschießen
Wåidmoasta	m.	Waldmeister
Waidn	f.	Weite
Wäidom	m.	Schmerz
Wåidsåm	m.	Rinde an Brett
waidschach		breitspurig
Wåidschråt	m.	Faschingsgestalten
Wåifåscht	f.	Wallfahrt **wåifåschtn** **wåifåon** wallfahren
Wäig	m.	Weg Wäigai Weglein (das)
Wäigkraiz	n.	Wegkreuz
waign		Gusto haben
Wäignå	m.	Salamander
wäik		weg
wåikn		walken, auswalzen (Teig)
wäim		weben
wainala		weinerlich
Wåinuss	f.	Wahlnuss
waionkn		einsam fühlen
Wairaach	m.	Weihrauch
Wais	f.	Weise, Melodie
wais måchn		Tatsachen verdrehen, etwas vormachen

Waisad	n.	Geschenk zur Hochzeit/Geburt **waisn** schenken
Waisad gee(n)		Geschenk für Neugeborenes bringen
Waisbåoch	m.	Bach in Leogang
waiseg		harmonische Melodie
Waisl	m.	Bienenkönigin
waisn		anweisen (jemanden), führen
Waisnblåosn	n.	Volksmusik mit Bläsern
waissna		ausmalen mit weißer Farbe
Wäit	f.	Welt *Haot de Wäit a Weidn ist die Welt groß* - erstaunter Ausruf auf einem Berggipfel
wåitn und schåitn		walten und schalten
waitschach		krummbeinig
Wåiung	f.	Wallung
Waiwa		Frauen Waiwe Frau/Frauen
Wäiwa	m.	Weber
Wäiwaknäicht	m.	Weberknecht (Spinnenart)
Waiwalait		Frau/Frauen **a bleeds Waiwalait** eine dumme Frau
Waiwalaitkåma	f.	Frauenkammer für Dienstboten im Bauernhaus
Wåiza	m.	Walzer
Wåizedl	m.	Wahlzettel
Wåizn	f.	Walze **auf d Wåiz geh(n)** Handwerksburschen auf Wanderschaft
Wål	m.	Wedel, Staubwedel
Wåmpm	f.	Wampe, dicker Bauch **wåmpad** bauchig **Wampai** n. Bäuchlein **Wampaleng** m. dickbauchiger Mensch **wampe** mhd. Eingeweide
wåndan		wandern
Wång	f.	Wange
wånkemiateg		wankelmütig
Wånn	f.	Wanne
Wånt	f.	Wand **Wantl** n. kleine Wand **Went** Wände
wantln		Wand berühren beim Kegeln
Wånzn	f.	Wanze
Wåo	f.	Ware
wåo		richtig, wahr
wåodn		waten (im Schnee, Wasser)
Wåog	f.	Verbindungteil von Wagen und Zugseilen (zweispännig)
Wåog	f.	Waage (in einer Bäckerei) **wiagn** wiegen **aowiagn** abwiegen
wåoghåiseg		waghalsig
wåogn		wagen
Wåogn	m.	Wagen **Wagai** kleiner Wagen
Wåognhittn	f.	Remise, Wagenhütte
Wåognis	n.	Wagnis
Wåognraal	n.	Wagenrad
Wåognschmied	m.	Schmied spezialisiert auf Räder und Wagen

wåos		was?
wåosåogn		wahrsagen
Wåoscht	n.	Wort **Wäschta** Wörter
Wåosn	m.	Rasen
wappen		Münzen möglichst nahe an Wand werfen
Wåppm	n.	Wappen
wåppna		wappnen
Wapsn		Wespen **Wapsnkowe** Wespenkobel, Wespennest **Wapsnnäist** Wespennest
Warb	m	Sensemstiel
Wårb	m.	Sensenstiel
Warmstoa(n)	m.	warmer Stein für kaltes Bett
Wåscha	m.	stark gebauter Mensch
Wåschhittn	f.	Waschhütte
Waschl	m.	stark gebauter Mensch
Wåschlåppn	m.	Waschlappen, willensschwacher Mensch
wåschnåos		nass (durch und durch)
Wåschrumpe	f.	Waschbrett (Blech mit Rippen) zum manuellen Wäschewaschen
Waschz	f.	Warze
Waschznkraut	n.	Schöllkraut
Wassa	f.	Viehtränke **wassan** Vieh tränken
Wåssa	n.	Wasser **wassreg** wässrig
Wåssa laschzn		Wasser trinken (zu viel)
Wåssabutschn	n.	Wasserbehälter für Holzknechte mhd. **butsche**
Wåssapippm	f.	Wasserhahn
wåssaschaich		wasserscheu
Wåssaschief		Wasserschiff, Behälter zur Warmwasserherstellung in Herd
Wåssawåog	f.	Wasserwaage
Wåssazoachn	n.	Wasserzeichen
Wåst	m.	Sebastian **Wastl**
Watschn	f.	Ohrfeige
Watschngsicht	n.	Gesicht, das zum Ohrfeigen herausfordert
Wattn	n.	Kartenspiel **wattn** Kartenspiel Watten spielen
Wau Wau	m.	Hund (Kindersprache)
Wauggal	n.	rundliches, trolliges Weiberl
wåus åft		Ausruf des Erstaunens
Wawe	f.	Barbara (4. Dez.) Wawai
We-ignå	m.	Alpensalamander
Wea(r)kzoig	n.	Werkzeug
Weach	n.	Hanf, Dichtungsmaterial aus Hanf
Wean	n.	Wien
wean		werden, wir werden **wea** ich werde **weascht** du wirst, er/sie wird **weaschts** ihr werdet
Weascht	m.	Wert
weela		wehrhaft
ween		wehren **weescht se** es macht Schwierigkeiten

Weggn		Brotwecken
weitschach		breitspurig gehen
Weiwara	m.	Frauenheld
wenk		wenig
Wenta	m.	Wendemaschine für Heu
wentn		wenden von Heu zum Trocknen
Werchtåog	m.	Werktag
Werchtåoggwånd	n.	Werktagsgewand
Werfa	m.	Bauernknecht, zuständig für das Einwerfen des Heues in Stadel und Tenne, 2. Rang der Knechte
Wesch	f.	Wäsche
Wetzstoa(n)	m.	Wetzstein
Wetzstoa(n)nuul	m.	Brandteigkrapfen (länglich) mit Rosinen
wia		wirr
wia		wie
wia a gschpieme Geaschd ausscha-u(n)		sehr schlecht ausschauen
wia a gspiime Geascht ausschao(n)		bleich, sehr schlecht ausschauen, „wie eine erbrochene Gerste aussehen“
wia vui		wie viel
wiach		geil, fettes Essen
wiada		wieder
wiadawoi		wie man will, wie auch immer
Wiagn	f.	Wiege **wiagn** wiegen
Wiagnmessa	n.	Wiegenmesser mit bogenförmigem Schneidblatt
Wiascht	m.	Wirt
Wiaschtshaus	n.	Wirtshaus
wiaso		wieso
Wiastenai	f.	wüste, öde Gegend **wiast** wüst
wiateg		eigenartig, köstlich, lieb, herzig **a wiatega zond** ein liebenswerter Mensch
wiatn		wüten
wicke(l)n		Kind wickeln
wicke(l)n		essen
wicke(l)n		wickeln (Garnkneuel)
Widahaggn	m.	Widerhaken
Widahaleng	m.	borstige Frisur
widakoin		wiederkäuen
widasinneg		entgegengesetzt gedreht, nicht normal
widawueg		widerwillig
Wiftai	n.	Schwips **an Wiftl håom** leicht betrunken sein
Wiftl	m.	Baumspitze
wiggsn		durchhauen
wiggsn		selbstbefriedigen
wigl wågl		unsicher
Wigslaiwånd	f.	Wachsleinwand
Wiida	m.	Widder
Wiida	m.	Pumpwerk für Wasser (Widder)
Wiidn	f.	Weidenkränze (geflochten) für die Verbindung der Zaunpfählen des Wiidnzao(n)

Wiidnzao(n)	m.	Zaun mit senkrechten Stehern, die durch Weidenringe zusammen gehalten werden
wiineg		aufgeregt, sehr aufgeregt, von Sinnen
Wiisbamm	m.	Stange zum Festbinden des Heues auf Heuwagen
Wiischtl	n.	Würstel
wiiweg		wurmig
Wimmal	n.	Wimmerl, Pickel, Eiterbläschen
Wimpaidl	m.	Windbeutel, oberflächlicher Mensch
Wimpe	m.	Wimpel, kleine dreieckige Fahne
windlwoach schlaogn		windelweich schlagen
Winke	m.	Winkelmaß
Wint	m.	Wind **wintezn** windig sein, der Wind bläst
Wintakeaschn	f.	Hämorrhoiden
Wintmui	f.	Gerät zum Trennen von Getreidekörnern und Spreu
Wintmui	f.	Windmühle (zur Mehlerzeugung)
Wintra(d)l	n.	Windrad
wintstui		windstill
Wirwe	m.	Wirbel
Wisch	f.	Bürste mit weichen Borsten
Wispai	n.	Pfeiferl **wispe(l)n** pfeifen
wiweg		wurmig, wurmstichig
Wizaitee	m.	Blutreinigungstee
wo ånnascht		wo anders
woa(r)m		warm
Woa(r)ma	m.	homosexueller Mann **Woa(r)me** f. lesbische Frau
woa(r)mheaschzeg		warmherzig
woa(r)na		warnen
woach		weich
Woad	f.	Weide **woadn** weiden
woakn		einweichen
Woaz	m.	Weizen
Wochnsåok	m.	Verpflegung eines Holzknechtes für eine Woche
		Wolfgang
		Woif
		Woifai
Wof	m.	**Woifal**
Woi	n.	Wohl
woi		ja, wohl
woia		wollig, aus Wolle gemacht wuia Wollig
Woif	m.	Wolf
woifn		mit dem Fleischwolf arbeiten
woifuin		wohlfühlen
Woiga	m.	Walker, Nudelwalker **woigan** auswalkern, ausbreiten
woign		walken, auswalzen (Teig)
Woigråos	n.	Wollgras
Woik	f.	Wolke **woikeg** wolkig
Woin	f.	Wolle
Woistrimpf		Wollstrümpfe

		sehr
woitan		**woitan vui Schnäi** sehr viel Schnee
		sehr, viel
woitan		**woitan** oft sehr oft
womigla		möglicherweise
wüa		Pferdebefehl für „geradeaus“
Wuaf	m.	Wurf
Wuchtln		Buchteln
wueg		willig
wuid		wild
Wuid	n.	Wild
wuidan		wildern
Wuidara	m.	Wilderer
Wuidbåoch	m.	Wildbach
Wuidleng	m.	draufgängerischer Bursche/Mann
wuidln		schnell fahren (Schifahren)
Wuidsau	f.	Gefahr nicht fürchten (Sportler)
Wuidsau	f.	Wildschwein
Wuidschitz	m.	Wildschütze, Wilddieb
Wuidzuaggn	m.	Wildspitze (Leoganger Steinberge)
Wuin	m.	Wille
wuin		wühlen
		Wunder
Wunna	n.	**wunnan** wundern
wunnala		sonderbar
wunnaschee(n)		wunderschön
würfeg		schwindlig
wurma		ärgern (sich)
		jammern
wusan		**Wusara** Jammerer
		Jammerer
		wusan jammern, vor sich
Wusara	m.	hinjammern
wuschdeg		feig, getraut sich nicht
Wuschtlarai	f.	Arbeit (mühselige)
		Wurzel
Wuschz	f.	**Wuschzl** f.
Wuschza	m.	Mensch, der sich unnötig plagt
Wuschzarai	f.	Wurzerei, Betrügerei
Wuschzgåschtn	m.	Gemüse- und Kräutergarten
wuschzn		unruhig sein
Wuschznpicke		Wurzelpickel, zum Ausgraben von Wurzeln
wüst		Pferdebefehl für „nach rechts“
		Wurst
Wuuscht	f.	**Wiischtl** Würstel
wuuschtn		Wurst machen
Wuuschtspritzn	f.	Wurstpresse zum Füllen von Würsten
Wuuzal	n.	Stoff-Knöllchen
Wuuzl	m.	Gewitterwolken (große) im Anzug
		dicker Mann
Wuuzl	m.	**haint kimb a Wuuzl** heute kommt ein Gewitter
wuuzln		sich drängen
wuuzln		zusammenrollen
wuuzlwais		haufenweise
wuz wuz		Lockruf für Schweine

Z

za		zer- (Vorsilbe)
zaach		zäh
Zaachai	n.	Tränchen
zaacheg		flauschig bedeckende Wolken
zaachn		ziehen (schwere Last)
zaawait off		offen, sehr weit offen
zach		zäh
Zachai	n.	Pferd (junges)
zåchezn		lästig sein, auf die Nerven fallen
Zåchn	m.	lästiges Kind
Zåchn	m.	Docht
zådareg		faltig, verwelkt, gebrechlich, matt **zadelen** mhd. gebrechlich
Zaggn	m.	zackige Bergform
Zåi	f.	Zahl
Zäi		Zell am See
Zåia	m.	Zahler **zåin** zahlen
zaichn		zeihen, bezichtigen
Zäichn		Zehen
zaichna		zeichnen
Zäichnkaas	m.	Zehenkäse, Ausscheidung zwischen den Zehen
zaideg		reif (Obst)
Zaideng	f.	Zeitung
Zaidla	m.	Imker **zaidln** Honigwaben für Honig und Wachs verarbeiten
zaidn		zeitig **zaidla** zeitig
Zaign		Zeugen
Zain	f.	Weißbrot in Zeilenform unterteilt
Zaisalwåogn	m.	Gefangenen-Transporter
Zåiståob	m.	Zollstab, Maßstab
Zäitl	n.	Zuckerl
Zäitn	m.	Zelten, Früchtebrot
Zaitzoachn	n.	Zeitzeichen
zåmm		zusammen
zåmmgäim		verheiraten
Zåmmgschoa(r)gad	n.	letztes Kind eines (älteren) Ehepaares
zåmmklenstan		Überbleibsel **zåmmschoa(r)gn** zusammenputzen, Essensreste aus der Pfanne holen
zåmmlaffn		zusammenknüpfen, zusammenbasteln
zåmmläim		zusammenlaufen, sich übermäßig oft besuchen
zåmmp		zusammenleben
zåmmpempsn		mit, trotz
zåmmroaten		zusammenflicken
zåmmschean		aufräumen, Schluss machen
zåmmschlåogn		tüchtig beschimpfen, maßregeln Heu zu einem Riedel zusammenrechen **Riedl måchn** Heuriedel machen
zåmmschwanzn		zurechtmachen, schön machen **zåmmgschwanzd** herausgeputzt

zåmmstauchn rügen (hart), scharf tadeln
zåmmtuschn aufessen
zåmmzweckt auffallend schön gekleidet
zåmmzweckt herausgeputzt, schön gekleidet
zåmp samt, trotz
zåmp sain Åeta trotz seines Alters
zamstln arbeiten mit kleinen Dingen
Zamstlwerch n. Allerlei
Zamzoig n. Zaumzeug
zan zum
Zån Zorn
zåneg zornig **I**
åppnzåneg sehr zornig
zan Åosch toa(n) nachtragen (derb), verwöhnen
zan Auswågsn nicht mehr zu ertragen
zan Zao(n) zuache kränklich, matt, müde wörtich: beim Zaun dabei (liegend)
Zånbinggl m. zorniger Mensch
Zånd Zahn
Zannai n. kleiner Zahn
Zend Zähne
Zåndgschwea n. Zahngeschwür
zandln Zähne bekommen
zandleg Beschwerden beim Zähnebekommen
zåndluckad Zähne fehlen
zaneg sehr, riesig, enorm
zen mhd. große Zahl
Zång f. Zange
zångezn bohrender Schmerz
zanggln zanken

Zante m. Zentimeter
Zao(n) Zaun
z ain zäunen, Zaun machen
zao(n)dii zaundürr, sehr schlank
zao(n)dii zaundürr, sehr dürr
Zao(n)låttn Zaunlatten
zao(n)miad müde, sehr müde
Zao(n)pfåi m. Zaunpfahl
Zao(n)ratschn Notdurft im Freien (beim Zaun) verrichten
Zao(n)steckn angespitzte Hölzer für Zaun
zao(n)zeg lästiges weinerliches Kind
zåoch lästig
zåochezn lästig sein
Zapf m. Eisstock-Stiel
zåpfad wean sich ärgern, ungeduldig werden
Zapfei m. nettes Büblein
Zåpfn m. Bub (klein)
Zåpfn m. Zapfen (von Tannen/Fichten)
Zåpfnschnaida Werkzeug für Herstellung runder m. Zapfen an Radspeichen
Zappe Zappin, Werkzeug für die m. Holzbringung
Zappehåob m. Stiel des Zappins
Zårgn f. Waldschneise
zaschdeg empfindlich, furchtsam
Zassal n. Kleidchen (kurz und billig)
Zåtn m. Wundschorf (groß)
Zåttai n. Kosename für niedliches Mädchen
zau(n)dii zaundürr

		Zauberer
Zauwara	m.	**zauwan** zaubern
zaweid		sehr weit zaweid offn weit offen
Zåwelippe	m.	Zappelphilipp
zåwen		zappeln
zbräid häifn		mithelfen, beistehen
zbrezln		stürzen (Schifahren)
zdåstln kemma		zurecht kommen
zdritt		zu dritt
zea(n)gesch		streitsüchtig, zänkisch
		Streitsucht, Zorn
Zea(n)gg	m.	**zea(n)ggesch** streitsüchtig, zornig
zean		zehren
zeascht		zuerst
		Zeck
Zeck	m.	**Zeckn** Zecken
Zeechn		langweilige Zeit
Zeedl	m.	Zettel
		Unmut, schlechter Laune
		zeeseg launenhaft, schlechte Laune haben
Zees	m.	**er hoat an Zes** er ist grantig
		Mädchen (sich zierend, fad)
Zeezn	f.	**zeetzeg** zierend, fad
		Tragkorb, Tasche
		zeggan schwer tragen,
Zegga	m.	herumschleppen
zegglfoast		feist (sehr)
Zeialeng	m.	lange Schlange, Reihe
zeichn		bezichtigen
zeidn kemma		rechtzeitg, frühzeitig kommen
Zendwäi	n.	Zahnschmerzen
zentarest ent		drüben, ganz drüben
		Vinzenz (22.1., Patron der Holzknechte)
Zenz	m.	**Zenzai**
		Kreszenzia
Zenzi	f.	**Zenzl**
Zesalkraut	n.	Weißkraut gekocht
		Streit, Zank, Ärger
Zeschpe	m.	**an Zeschpe haom** ärgerlich sein
		Speisen unabsichtlich verstreuen
zettn		**zetten** mhd.
		zu oberst
zewarest		**zgen ewarest** zu oberst
Zezn	f.	geziertes Mädchen, weinerliches
		zuviel, zu arg
zfaidla		**faidla** zu viel
zflais		in böser Absicht, absichtlich
zfledascht		abgenützt, zerlesenes Buch
zfrii(d)n		zufrieden
zfui		zu viel
zguada Lest		zu guter Letzt
zhegst		zu höchst
zhome		geheuer
Zia	f.	Zier, Verzierung
Ziach	f.	Tuchentüberzug
Ziachoitan		Zieheltern
Ziachschlidn	m.	Schlitten zur Holzbringung
Ziagl	m.	Ziegel
Ziagn		Ziegen
ziala		zierlich

zian zieren

Ziapai n. Kücken **ziapai-ziapai** Lockruf für Kücken

zichteng züchtigen

Zick f. Erwartung **auf da Zick** in Erwartung sein

zickn reizen

Zickn f. Eigenschaft (schlechte)

zidan zittern

zigln aufziehen (Tiere) mhd. **zügelen**

Ziiach f. Ziehharmonika (diatonische)

Ziiachbrunn m. Ziehbrunnen

ziiachn ziehen

Ziiachschliidn m. Schlitten zum Holztransport (von 1 Mann gefahren)

Ziiachwäig m. Ziehweg zum Abtransport des Holzes

Ziida f. Zitter **Ziidan spuin** Zitter spielen

ziidan zittern

Ziiga m. Ziegenkäse geräuchert

Ziiganockn Ziegenspätzle (mit Ziegenkäse)

Ziigl m. Zügel **ziigln** Zügel anlegen, zähmen, streng erziehen

ziigln streng erziehen, Zügel anlegen **zügelen** mhd.

Ziign f. Holzschlitten zur Heubringung

Ziigschaidl n. Teil des Pferdewagens zum Anmachen der Zugseile **Zugschaidl**

ziima glauben, vorkommen

Ziimara m. Zimmerer **ziiman** Zimmermannsarbeiten machen

Ziimarawerkzoig m. Zimmererwerkzeug

ziimla ziemlich

ziina ärgern (sich) **ziind me** ärgert mich

Ziipf m. langweiliger Mensch

Ziiwetza m. ungeduldiger Mensch **ziiwetzn** ungeduldig sein

Ziiz m. Schnuller

Ziizn Saugwarzen weiblicher Säugetiere

zima scheinen, meinen, dünken **es zimb mi** ich glaube

Zimatringn Zimtrinden

Zimatstupp n. Zimtrinden gemahlen

zimp me schwant mir **eppas zimp mi** etwas schwant mir

zimpaleg zimperlich

zimpfteg fachmännisch

zindln zündeln, mit dem Feuer spielen

Zinglock f. Sterbeglocke **zi(g)nlaitn** Sterbeglocke läuten

zinnascht zu innerst

Zint m. zinnenförmiger Berg

Zinthoizl n. Zündholz

Zintkeschz f. Zündkerze

Zintschlissl m. Zündschlüssel

Zipfe n. Penis in der Kindersprache

Zipfe n. Zipfel, kleines Stück

Zipfekåppn f. Zipfelkappe
Zipperlain n. Gicht, Gliederreißen
Ziragg m. Verzierung
Zirke m. Zirkel mit Metallspitzen und Bleistift zum Zeichnen
Zirm f. Zirbe
Zirmstuum f. Zirbenstube
Zistl f. Körbchen zum Beerenpflücken
Ziwaz f. nervöse, übereilige Frau
Ziwe(b)m Zibeben, getrocknete Weintrauben (Rosinen)
ziwetzn ungeduldig arbeiten, ungeduldig sein
Ziwetza ungeduldiger Mensch
zizalwais kleinweis, in kleinen Schritten
zizleg Kind mag Schnuller gern
zkait sai(n) enttäuscht, verärgert sein
zkauschad unheimlich
zkeit verärgert, beleidigt
zkrain håom Mühe haben
zkriagn streiten *zkriag* zerstritten
zkugln zerkugeln vor Lachen
zlång zu lang
zleegsnd undicht, auseinander fallend
zlempascht zerlumpt, gebrechlich, zerfallend
zlest zuletzt
zmagg zerdrückt, zerknittert
znaggst neulich, vor kurzem, unlängst
znain beneiden
nix znain nicht zu beneiden es geht
znaid neidig sein
znegaschd zerstört, zertrümmert
znepft bedrückt, niedergeschlagen
zniacht übel, kümmerlich
zoa(n)zeng manchmal
zoa(n)zeng amoi einmal
Zoachn n. Zeichen
Zoaga m. Zeiger
zoagn zeigen
zoan stapeln (Holz)
Zoartal n. zartes Kind
zoasn gestikulieren, herumfuchteln
zoastleng mitunter, manchmal
zoastla mitunter
Zochn m. lästiges Kind
zodareg unfrisiert, zerzauste Haare
Zodlbook m. unfrisierte Person
zodln an den Haaren ziehen
Zodn Zotteln, Haare (derb)
zodeg unfrisiert
zodat zotteg (Oberpinzgau)
Zoggln Hausschuhe
Zoi m. Zoll, Zollamt
Zoi m. Zoll (Längenmaß)
Zoi m. Zoll
Zåiståob Zollstab, Maßstab
Zoig m. Stoff
Zoig senkrechte Fadenführung (Schäfte) beim Weben

Zoig	n.	Zeug
Zoiga		Kinder
Zoiglweach	n.	Kleinzeug
zoin		zählen
Zoina	m.	Zöllner
Zommgschoagad	n	letzter Essensrest
zommzweckt		hübsch gemacht
zompden		trotzdem
zompiaschn		abwaschen und abtrocknen
Zond	m.	Zahn **Zend** Zähne **zondluckad** fehlende Zähne **zandln** Zähne bekommen (Kind)
Zoopf	m.	Zopf **Zopfn** Zopfen **zopfn** Haare flechten
Zoopf messn	n.	Baumstamm am dünneren Ende messen
Zopf	m.	Brot geflochten (zu Ostern, Allerheiligen)
Zopf	m.	dünnes Ende des Baumstammes **da Bam misst ban Zopf** Dicke des Stammes am dünnen Ende
zottln		schlendern, langsam dahingehen
zowast		zu oberst
Zowe	m.	Zobel, menschliche Ausscheidung
zraissn		stürzen (beim Schifahren)
zrass		zu anstrengend, zu gefährlich
Zrießleng	m.	Reißteufel, macht Kleidung schnell kaputt
zrinna vå Fraid		zerfließen vor Freude
Zrittleng	m.	jähzorniger Mensch **zritt** wütend, jähzornig
zrittn		in Unordnung bringen
zrugg		zurück
zrupft		zerzaust
zspragln		aufreiben, sich aufopfernd einsetzen
ztetscht		niedergeschlagen
zua		zu- (Vorsilbe)
zua		herbei **zuacha** herbei **zuache** hinzu
zua		zu, geschlossen
zuabaschdeg		eifrig
zuabaschteg		ungeduldig sein
Zuabuass	f.	zusätzliches Essen
Zuachezacha	m.	Fernglas
Zuadeck	f.	Tuchent, Decke
zuadenkn		schenken, widmen
Zuaess	f.	Zuspeise
zuafåo(r)n		volles Heufuhrwerk zum Stadel/ Tenne fahren
zuagäim		zugeben
Zuagång	m.	Durcheinander, Aufregung, Getümmel, Lärm
Zuagång	m.	Zugang, Aufregung, Durcheinander **so a Zuång** so ein Lärm, Durcheinander
zuagee(n)		Besuch machen **zuageee(n) tuats** es ist viel los, betriebsam
Zuageharen	f.	Hausarbeiten stundenweise machen

Zuaggn	m.	Zinken, ein Stück von einem Paar Würstel
Zuaggn	m.	zackige Bergform
Zuagroasta	m.	Zugereister, Fremder **zuagroast** zugereist
Zuahui	f.	Tuchent
zuakean		zukehren, einkehren
zuaklaum		zustecken, bevorzugt geben
zuaknåin		zuknallen
Zualaichn	n.	Zulehen
zualentn		wieder zurückkommen
zualosn		zuhören
zuamåcharesch		anbiedernd
zuamuatn		zumuten
zuaschao(n) gee(n)		Krankenbesuch machen
zuaschonzn		etwas zukommen lassen
Zuaspruch haom		viel besucht werden
Zuaspruch håom		besucht werden (viel)
zuastoin		zustellen
zuastutzn		kürzen, beschneiden (Sträucher, Bäume)
zuatoa(n)en		zuteilen
zuchtgeiteg		schwer zu erziehen
Zuckn	f.	Angewohnheit **a Zuckn haom** eine komische Angewohnheit haben
Zug	m.	Eisenbahnzug
Zug	m.	Zugluft **zugeg** zugig
Zugen	f.	Ziehharmonika
Zugga	m.	Zucker **Zuggal** n. Zuckerl
Zugsåim	f.	Zugsalbe
Zugsaog	f.	Zugsäge
Zugspa	f.	Ungeduld **zugspareg** ungeduldig
Zui	n.	Ziel **zuin** zielen **Zuischaim** f. Zielscheibe
Zuiwåssa	n.	Zielwasser, Schnaps (soll das Zielen erleichtern)
Zumpfe	m.	Geschlechtsteil eines Knaben
Zumpft	f.	Zunft
Zunterach	n.	Legföhren (Latschen)
zupf de		verschwinde
Zurggn	m.	Knirps
zuscha-u geh(n)		Krankenbesuch machen
Zuschbe	f.	dumme Frau, der viel misslingt
zuschbezn		unruhig sitzen **zuschbareg** zappelig, ungeduldig
Zussara	m.	übereiliger nervöser Mann **zussan** ungeduldig sein, zu schnell arbeiten oder reden **Zussl** f. übereilige, nervöse Frau **Zussara** m. nervöser Mann
Zuwa	m.	Eimer (groß) mhd. **zabe, zouben, zoube**
Zuzl	m.	Schnuller **Zuzai** **Zuzl** Schnuller m. **zuzln** saugen **zutzal** mhd. Sauglappen

zwackn		zwicken **zwackt** er zwickt, hat gezwickt mhd. **zwac** Biss
zwaidegst		weit entfernt (sehr)
Zwaife	m.	Zweifel
zwäig bringa		erreichen, zuwege bringen
Zwäik	m.	Holzspan zum Anheizen Zweck Holzspäne **zwecken** Späne machen
Zwång	m.	Zwang
Zwåochhuttn	m.	Waschlappen
zwåochn		waschen mhd. **twahen**
Zwåochschissl	f.	Waschschüssel
Zwåongg	m.	Kosewort für kleines Kind
zwe-ig		zuwege **nix zwe-ig bringa** nichts erreichen
zwe-ign kemma		zuwege kommen, erreichen
zwenga		durchdrücken durch engen Spalt
zwenk		zu wenig
zwerch		quer
Zwespm		Zwetschken
Zwespmkiache		Weißbrotscheibe mit Powidl in Omelettenteig getunkt
Zwespmkneel	m.	Zwetschkenknödel
zwibrachn		Brachland vor Aussaat ein zweites mal pflügen
Zwickabussl	n.	Kuss, bei dem man in die Wangen zwickt
Zwickmui	f.	Zwickmühle, heikle Situation
zwiida		zuwider, lästig, boshaft
Zwiidawuschz	f.	lästige, unfreundliche Person
zwiifåch		zweifach, doppelt
Zwiife	m.	Zwiebel
zwiife(l)n		strafen, züchtigen
Zwiifeschmåiz	n.	Zwiebelschmalz zur Heilbehandlung
Zwiil	m.	Zwilling **zwiiln** Zwillinge gebären
Zwiisl	m.	Astgabelung, Baumwurzel mit zwei Stämmen
zwiitoa(n)en		zweiteilen
zwinggan		zwinkern
Zwirm	m.	Zwirn
Zwirmspui	f.	Zwirnspule
zwirwen		zwirbeln, Bart mit dem Fingern drehen
zwo		zwei (Frauen) **zwoa** zwei (ein Paar) **zwee(n)** zwei (Männer) **den Zwoanan ge-its guat** den Zweien geht es gut
zwoafarweg		zweifärbig
Zwoagspånn	n.	Zweigespann **zwoaspaneg** fahren mit zwei Pferden
zwoife		zwölf Uhr
Zwüch	m.	Leinenstoff (grober Stoff mit Hanfanteil)
Zwutschgal	n.	kleine, unscheinbare Person
zwutsln		zerknittern
zwuzln		zerknüllen mit den Fingern

Hochdeutsch - Pinzgauerisch

A

Aal	m.	**Åi**
aalglatt		**åiglått**
ab- (Vorsilbe)		**åo**
abästen eines Baumes		**åozaggln**
abbauen		**åobau(n)**
abbeißen		**åobaissn**
abbestellen, stornieren		**åobstoin**
abbeuteln		**åobaidln**
abbiegen		**åobiagn**
Abbild	n.	**Åobuid** **åobuidn** abbilden
abbinden (Holzverbindung)		**åobindn**
Abbitte	f.	**Åobitt**
abblasen, ausblasen		**åoblåosn**
abblättern		**åoblattln**
abblenden (Auto)		**åoblentn**
abblitzen		**åoblitzn**
abblitzen trotz mehrmaliger Versuche		**nit zlåntn kemma**
abblitzen, nicht zum Zug kommen (bei der Liebsten)		**åoschnoin**
abbrechen		**åobrechn**
abbremsen		**åobremsn**
abbrennen		**åobrinna**
abbringen, verhindern		**åobringa**
abbuchen		**åobuachn**
abdanken		**åodonkn**
Abdecker, Tierkadaververwerter	m.	**Åodecka**
abdrehen (Wasserhahn)		**åodraa(n)**
abdrücken (Gewehr, Druckgefäß)		**åodruckn**
Abendessen	n.	**Åombessn**
Abendessen	n.	**Åombmåi**
Abenteuer	n.	**Åbentaia**
aber, jedoch		**åwa** **Åwaglam** **åwaglaiwesch**
Aberglaube	m.	abergläubisch
abermals, noch mal		**åwamåis**
abessen, Grausen durch zuviel essen haben		**åoessn** **an Grausn essen** soviel essen, dass es einem graust
abfahren, sich rasch entfernen		**åodåmpfn**
Abfall	m.	**Åufåi**
abfallen		**åofåin**
abfärben		**åofarm**
abfertigen		**åofeschteng**
abfertigen mit leeren Worten		**åospaisn**
abfinden		**åofindn**
abführen (Gefangenen)		**åofian**
Abführmittel	n.	**Åofiamittl**
Abführmittel	n.	**Låxia(r)**
Abführtee	m.	**Åofiatee**
abgeben		**åogäim**
abgedroschen (Melodie)		**åodroschn**
abgefunden		**åogfuntn**

abgegrenztes Gebiet	n.	**Gai as_Gai_kemma** in die Quere kommen
abgegriffen		**åogriffn**
abgehen		**åogee(n)** **åogonga** abgegangen
abgekartet, abgesprochen		**åokåscht**
abgelegen, entfernt		**åoglai(n)g**
abgeneigt sein		**åognaigg sai(n)**
abgenützt, zerlesenes Buch		**zfledascht**
abgeriebene, fusselige Wolle	m.	**Fusln**
abgerutscht		**åogschnoit**
abgetakelt, heruntergekommen		**åotagglt**
abgewöhnen (Unart)		**åogween**
Abgrund fürchten, nicht hinunter schauen können		**åoschaich**
Abgrund nicht sehen wollen, nicht schwindelfrei, Höhenangst		**åoschauschaich**
abhacken		**åohåckn**
abhacken von Baumstamm-Kanten, abjagen		**åospranzn**
abhaken, erledigen		**åohaggln**
abhalten (von einer Dummheit)		**åohåitn**
abhalten, hindern		**åohåom**
abhauen, verschwinden		**åopåschn**
abhäuten		**åohaidln**
Abhilfe	f.	**Åohuif**
abholen		**åohoin**
abholzen		**åohoizn**
abhören		**åoheen**
abkanzeln, zurechtweisen		**åokånzln**
Abkehr (Ausleiten) des Wasserlaufes	f.	**Åokea åokeen** **Wasser ausleiten**
abklappern, von einem zum anderen gehen		**åoklåppan**
abknöpfen, jemand etwas abnehmen (Geld)		**åoknepfn**
abkommen, vom Weg abkommen		**åokemma**
abkratzen, sterben		**åokråtzn**
abkühlen, abschrecken (heißes Eisen)		**åoschreckn**
abkürzen		**åokischzn**
abladen		**åolåona**
Ablass	m.	**Åolåss**
ablassen (Wasser)		**åolåssn**
ableben, sterben		**åoläim**
ablegen		**åolegn**
Ableger, Pflanzensteckling	m.	**Åolega**
Ableger, Steckling	m.	**Buuschpfäiza**
ablehnender Gesichtsausdruck, beleidigt sein		**Foz ziachn**
Ablehnungswort		**schneggn**
abluxen, hinterhältig abbetteln		**åoluggsn**
Abmarsch	m.	**Åomarsch**
abmelden		**åomäitn**
abmühen		**åofrettn**
abmühen		**åostragln**
abnagen (Knochen)		**åokiifen**
abnehmen (an Gewicht, eine Sache)		**åonemma**
abnötigen		**åonettn**

Abort, Plumpsklo	f.	**Labn**
abpflücken (Beeren, Obst)		**åobrockn**
abpflücken, mit einem Sieb Beeren abpflücken (Vogelbeeren, Moosbeeren)		**raitan**
abprallen		**åopråin**
abraggern, abmühen		**åoraggan**
abraspeln, Holz mit Raspel bearbeiten		**åoråspen**
abraten		**åoråodn**
abräumen, alles gewinnen		**åorama**
abräumen, Tisch abräumen		**åorama**
abrechnen		**åorechna**
abrechnen		**åoroattn**
abreden, vereinbaren		**åoreen**
abreiben		**åoraim**
abreiben		**åoriwen**
Abreise	f.	**Åoroas** **åoroasn** abreisen
abreißen (Blumen), abpflücken		**åorupfn**
abrüsten (Militär)		**åoristn**
Absage	f.	**Åosåog** **åosåogn** absagen
Absatz	n.	**Gsezl** **Gsezai** Vers, kleiner **Absatz**
abschälen		**åofiisln**
abschauen, kopieren		**åopausn**
		Grausn
Abscheu, Furcht	m.	**Grausn essn** Abscheu durch zuviel essen
Abschiedläuten am Tag vor dem Begräbnis um 11:45 mit allen Glocken	n.	**Schidomlaitn**
Abschiedsfeier der Holzknechte oder der Almleute	m.	**Åogrona**
Abschiedsgeschenk für Dienstboten	m.	**Åospranza**
abschinden, abmühen		**åoschindn**
abschmecken, probieren ob richtig gewürzt		**åoschmeckn**
abschnallen (Schi)		**åoschnåin**
Abschneiden eines Baumstammes in Blochlänge		**aodriman**
abschneiden, kappen		**kåppn**
abschrägen der Bloch-Schnittstellen mit Hacke		**spranzn**
abschrecken (eine Person)		**åoschreckn**
abschüssige Wiese	m.	**Roa(n)**
abschweifen		**åoschwoafn**
abschwören		**åoschween**
absehen (das Ende)		**åosäichn**
abseihen		**åosaichn**
abseilen beim Klettern		**åosoaen**
abseits		**hido** **heado** nahe dabei
absetzen		**åosetzn**
absingen, bei der Hochzeit vergangene Episoden besingen und darstellen		**åosinga**

Absonderung der Augenbindehaut	m.	**Grenaggn**
absparen		**åospåon**
abspenstig machen		**åorideg måchn**
absperren (Türe)		**åospeen**
Abstammung, Herkunft	f.	**Åokunft**
abstauben, Überreste einsammeln		**åostaam**
abstechen, schlachten		**åostechn stechn**
abstürzen (am Berg)		**åofåin**
abstürzen, hinunterfallen		**åorumpen**
Abszess	m.	**Oass** **eiz, eizel** mhd.
abteilen		**åotoaen**
abtöten, auslöschen		**åotetn**
abtreten		**åoträidn**
abtrocknen		**åotrickna**
abtrünnig		**åotriineg**
abtun, erledigen		**åotoa(n)**
abwählen		**åowåin**
abwärts		**åoweaschts**
abwaschen		**åowåschn**
abwaschen und abtrocknen		**zompiaschn**
abwehren		**åoween**
abwickeln		**åowicken**
abzählen		**åozoin** **åozoit** abgezählt **zoin** zählen
abzäunen, abteilen		**åozai(n)**
abziehen (Bettbezug, Gewand), entkleiden		**åoziachn**
ach so, deswegen, deshalb		**fanettn**
Ache	f.	**Åochn**
Achsbohrer für Achsloch in Holzrad	m.	**Agsbåra** **Ågsl** **Ågsl_auskai(n)**
Achsel	f.	Schulter ausrenken
Achselhaare (derb), Bartwuchs in der Achselhöhle	m.	**lagsnbaoscht** **lagsn** **lagsnbaoschd** Achselhaare
Achselhöhle	f.	**üchse** mhd.
Achsteil eines Rades	m.	**Råodhaufn**
achten, Ehre zollen		**åchtn**
Achter im Fahrrad, verbogener Reifen	m.	**Åchta**
Achtung, Wertschätzung	m.	**Schaaz**
ächzen, stöhnen, jammern		**åchezn** **atmezen** mhd.
Ackerpferd, altes Pferd	m.	**Puga**
Ackerrain	m.	**Åoroa(n)**
Ackerrand	f.	**Ånawentn**
Adel	m.	**Ådl**
Ader	f.	**Åda**
Adler	m.	**Ådla**
adrett aussehen, gut angezogen		**gschwanzeg**
adrett, gut angezogen		**blanneg**
Affe	m.	**Åff**
Ägidius	m.	**Gidi**
Ahle, Schusterwerkzeug	f.	**Åe**
Ähnlichkeit dem Gesicht nach	m.	**Åoris**
Ahornbaum	m.	**Åochant**

Ähren	f.	**Äicha Äicha klau(b)m Ähren sammeln**
aite Kuh	f.	**Raunggl**
Akelei	f.	**Hennagloggn**
akkurat, sorgfältig, gerade		**agratt**
Albert, Norbert	m.	**Bert** **Bertl**
Alexander	m.	**Alegs** **Gsandi**
Algen	f.	**Aign**
Alkohol	m.	**Aikohoi**
Alkohol	m.	**Alk**
Alkohol trinken (übermäßig)		**nåoss fuadan**
alle		**åi**
alle		**åignåd**
alle Knochen aus dem Fleisch lösen, zerlegen		**ausboa(d)ln**
alle zusammen		**åisåmp**
allein		**alloa(n)**
allemal		**åimåi**
aller		**åija** **åija_Fria** in aller Früh
allerdings		**åiadings**
allerhand, etwas Mehreres		**eppas mearas** **eppas** etwas
allerhand!		**gåo daweaschd**
Allerheiligen	n.	**Åiahailegn**
Allerlei	n.	**Gezamstlwerch**
Allerlei	n.	**Zamstlwerch**
Allerseelen	n.	**Åiasäin**
allerseits		**åisaits**
alles		**åis**
alles, nur		**lauta**
alljährlich		**åijaala**
Alm	f.	**Åim** **Aiwe** kleine Alm
Almbesitz eines Bauern	n.	**Åepwerch**
Almertrag (Butter, Käse, Milch)	m.	**Samm**
Almhütte	f.	**Åimhittn**
Almpersonal (Seenen, Hiatabua, Schwenta)		**Åimenga**
Almpersonal (Seenen, Hiatabua, Schwenta)		**Åimlait**
Almrosen	f.	**Åimråsn**
Almrosen	m.	**Åimrausch**
Alois	m.	**Lois** **Loisai** **Loisl**
Aloisia	f.	**Loisi**
Alpenanemone	m.	**Grantega Jaga**
Alpenanemone	m.	**Jagabåoscht**
Alpenanemone	n.	**Rugai**
Alpensalamander	m.	**We-ignå**
als		**åis**
alsdann, also		**åisdånn**
alt		**åit**
alt, gebraucht, baufällig		**lentlos**
alt, sehr alt		**mä(n)åit**
alt, sehr alt		**stoa(n)åit**
alte Frau (derb)	f.	**Tschinain**
Alter	n.	**Oita**

altersschwach, hinfällig		**kliwasseg**
altväterlich, altmodisch		**åitvadaresch**
Altweibersommer	m.	**Åitwaiwasuma**
Amalia	f.	**Mali**
Ambos	m.	**Ambos**
Ameisen		**Omessn**
Ameisenbau auf Almen (von den Ameisen verlassen)	m.	**Omessnockn**
Ameisenhaufen	m.	**Omesshaufn**
Amt, Behörde	n.	**Åmp**
an den Haaren ziehen		**dschowanoggln**
an den Haaren ziehen		**tschowanoggln**
an den Haaren ziehen		**zodln**
an der Kittelfalte der Mama hängend		**mammaleg**
an die Wand schießen (Kegelscheiben)		**o(n)wandln**
an einem Ort fix wohnen oder arbeiten		**o(n)gle(i)chnd sai(n)**
an- (Vorsilbe)		**o(n)**
Anastasia	f.	**Stasi**
anbandeln, sich verlieben		**o(n)bantln**
Anbau an Heustadel oder Scheune	f.	**Keigsn**
anbeten		**o(n)betn**
anbetteln, anjammern		**o(n)singa**
anbetteln, ausnehmen		**åostian**
anbiedernd		**zuamåcharesch**
anbieten		**o(n)fåaen**
anbraten, anbandeln		**o(n)bråodn**
anbreiten, Mist ausstreuen, Heu ausbreiten		**o(n)broatn**
anbrennen		**bsenga** **bseng** versengt, angebrannt
andauernd, ausgiebig (Essen)		**o(n)haweg**
Andenkenbild für abgelegte Beichte	n.	**Baichtbuitl**
Andenkenbild, Sterbebild	n.	**O(n)denknbuitl**
anderen ärgern, necken		**trazn**
anderer		**ånnara** **ånnare** andere **ånnan** die anderen
anders, besonders		**ånnascht**
anderwärtig		**ånnaweaschteg**
anderwertig		**onnaweaschdeg** **onnaschd** anders **onnana** anderer **onnas** anderes **onnaseits** andererseits
andeuten		**o(n)daitn**
Andreas	m.	**Andal** **Andi** **Andre**
andrehen (Licht), minderwertige Ware andrehen		**o(n)draa(n)**
anecken		**o(n)eggn**
aneinander		**onanonna**
anessen		**o(n)panke(l)n**
anfallen		**o(n)fåin**
anfangen, beginnen		**o(n)fånga**
anfangen, beginnen, anheben (aufheben)		**o(n)heem**
anfärben		**o(n)farwen**

anfertigen		**o(n)feschteng**
anfeuern		**o(n)foian**
anfragen		**o(n)fråogn**
anfreunden		**o(n)fraintn**
Anführer	m.	**O(n)fira** **o(n)fian** anführen
angeben		**o(n)ge-im**
Angeber	m.	**faina Binngl** **Foppa**
Angeber	m.	**Fopparai** f. Prahlerei
Angeber	m.	**Gree(n)baidl**
Angeber	m.	**O(n)pumpara**
Angeber	m.	**Spraiza**
Angeber	m.	**Spraizbaidl**
Angeber, eingebildeter Mensch	m.	**Raabaidl**
angefault, verdorben (Obst)		**o(n)zeckt**
angeheiratet		**o(n)ghairet**
angeheitert, leicht betrunken		**o(n)ghaitascht**
Angehöriger einer konservativen Partei	m.	**Schwåschza**
Angehöriger einer sozialistischen Partei	m.	**Råda**
angelernt		**o(n)gleant**
angenehm		**kamod**
angenehm		**o(n)gnam**
angenehm sein, passen, entsprechen		**taugn**
angenehm warm		**bachai woam**
angenehm, freundlich		**o(n)gnam**
angepatzt, angeschmiert		**o(n)påtzt**
Anger, grasbewachsener Platz	m.	**Ånga**
angerührt, empfindlich		**o(n)griascht**
angeschmiert		**o(n)gschmiaschd**
angesehen		**o(n)gsäichn**
angesiedelt sein		**o(n)gläichnt**
angespitzte Hölzer für Zaun		**Zao(n)steckn**
angestrengt lernen		**stuckn**
angetrunken, beschwipst		**o(n)gwiftlt**
angewöhnen		**o(n)gween** **Zuckn** **a Zuckn haom** eine komische
Angewohnheit	f.	Angewohnheit haben
Angewohnheit (schlechte)	f.	**låowe Zuckn** **Ångst** **angsteg** beklemmend, fiebrig **angsteng** Angst einjagen, sich ängstigen
Angst	f.	**angest** mhd.
Angst bekommen		**Grausbian aufstaign**
Angst machen		**grauseng** **Schieß**
Angst, Furcht	m.	**Schieß hao(b)n** Angst haben
ängstliche Person	f.	**Hennahaut**
anhaben (Kleid), jemanden etwas anhaben können, sich anhalten		**o(n)håom**
anhaltend, ständig		**o(n)habeg**
Anhalter, Autostopper	m.	**O(n)håita**

Anhang		**O(n)hång** **o(n)hangla** anhänglich
anhänglich		**o(n)hangla**
Anhäufung, Geländeerhebung	m.	**Gupf**
anheften, mit Nadeln befestigen		**o(n)spealn** **Speanadl** Heftnadel
anheimeln, wohlfühlen		**o(n)haimen**
anheuern		**friima**
Anhieb, ohne Vorbereitung	m.	**O(n)hieb** **auf Å(n)hieb kinna** auf Anhieb (sofort) können
Anhöhe	f.	**O(n)hech**
Anis	m.	**Onais**
anjammern, Bitten vorbringen		**o(n)rao(n)zn**
anjammern, in den Ohren liegen		**o(n)sempan**
anklammern, mit einer Eisenklammer befestigen		**o(n)klompan**
Anklang	m.	**O(n)klång**
anklöckeln Adventbrauch, singend als Hirten, Josef, Maria verkleidet von Haus zu Haus gehen		**o(n)klecken**
Anklöckler	m.	**O(n)kleckea** **o(n)klecke(ln** anklöckeln (Adventbrauch) **o(n)klepfe(l)n**
Anklöcklergestalt	m.	**Frischn**
Anklöcklergestalt	m.	**Hischn**
anklopfen		**o(n)klockn** **o(n)klopfn** anklopfen
ankommen		**o(n)kemma**
ankünden, bekannt machen		**o(n)kindn**
ankurbeln		**o(n)kurwen**
anlassen, ankurbeln, starten		**o(n)låssn** **O(n)låssa** Starter beim Auto
anlasten, beschuldigen		**o(n)låstn**
Anlauf	m.	**O(n)lauf** **O(n)lauf nemma** Anlauf nehmen
anlaufen, beginnen		**o(n)laffn** **de Fensta sand o(n)glaffn** die Fenster sind beschlagen
anlaufen, schwitzen (Fenster)		**o(n)laffn**
anlegen, anziehen		**o(n)legn**
anlehnen		**o(n)loan** **de Loata å(n)loan** die Leiter anlehenen
anlehnungsbedürftig, anschmiegsam, Süßholz raspeln		**onaiseg**
anleiten		**o(n)loatn**
Anliegen, Bitte	n.	**O(n)liegn**
anlocken		**o(n)lockn**
anmachen		**o(n)gaggn** **se o(n)gaggn** sich anmachen
anmachen, angehen, bedrängen		**o(n)gangeg**
anmalen		**o(n)måin**
anmelden		**o(n)mäitn**
anmelken		**o(n)mozn**
anmerken lassen		**o(n)kenna**

		Nane **Nandl** **Nanai** **Nani** **Nann** **Nandsch**
Anna	f.	**Andl**
Annäherungsversuch unter dem Tisch mit den Füßen		**fiassln**
Annäherungsversuch unter dem Tisch mit den Knien		**knialn**
Annemarie	f.	**Annamirl**
anpöbeln		**o(n)fudeng**
anpreisen		**o(n)praisn**
anreden		**o(n)reen**
Anrichte	f.	**O(n)richt**
anrühren, angreifen		**o(n)rian**
ansaufen		**o(n)duln**
anschirren, Pferd Geschirr anlegen		**o(n)gschian**
Anschnitt des Brotes	m.	**Scheaschz**
Ansitz, Hochstand für Jäger	m.	**O(n)sitz**
anspielen, intonieren (mit Instrument), anspielen mit Ball		**o(n)spuin**
anspritzen		**o(n)spradan**
Anspruch	m.	**O(n)spruch**
anspruchsvoll, unzufrieden		**såcheg**
ansteckend sein		**o(n)kemmia**
anstehen, nicht weiter kommen		**o(n)stee(n)** **auf a Huif o(n)stee(n)** auf Hilfe anstehen
		o(n)stoin
anstellen		sich anstellen, jemanden anstellen, etwas Dummes anstellen
anstiften		**o(n)stiftn**
anstiften, zum Narren halten		**o(n)edoln** **å(n)doln**
anstoßen		**o(n)tuschn** **o(n)tuscht sai** gestört sein, behindert sein
anstoßen mit der Zunge, lispeln		**tockezn**
anstreichen		**tegln**
Anstrengung	m.	**Dschåch**
antauchen, anschieben		**o(n)tauchn**
Antlasei, am Gründonnesrstag gelegt, gegen Unwetter	n.	**Åntlasoa**
		Tonai
Anton	m.	**Toni**
antrinken, betrinken		**o(n)flaschln**
anweisen (jemanden), führen		**waisn**
anwenden		**o(n)wentn**
Anwesen	n.	**O(n)wäisn**
anwurzeln, Wurzeln schlagen		**o(n)wuschzn** **låß mi o(n)wuschzn** lass mich bleiben
Anzahlung für Dienstboten bei Neuverpflichtung	n.	**Droogäit**
Anzahlung für Dienstboten bei Neuverpflichtung	f.	**O(n)lait**
anzapfen, anschlagen		**o(n)zapfn Bia** **o(n)zapfn Bier** **anschlagen**

anzetten, sich beim Essen bekleckern		**o(n)zettn**
anziehen		**o(n)legn** **o(n)glegg** angezogen **o(n)kentn**
anzünden		**o(n)zintn** anzünden **kenten** mhd.
anzünden		**o(n)zintn**
anzünden, Feuer legen		**o(n)pfackn**
anzünden, Feuer legen, etwas verursachen		**o(n)zintn**
anzünden, zündeln		**pfackn**
apern		**awan** **ausgawascht** ausgeapert **awa** aper
Apfel	m.	**Epfe**
Apfel (saurer), Holzapfel	m.	**Saialeng**
Apfelbaum	m.	**Epfebam**
Apfelradl gebacken	m.	**Epfekiache**
Apfelspalten		**Epfespaitl**
Apfelstrudel, Apfelkuchen	m.	**Epfestruul**
April		**Åprui** **Åprui, Åprui, der woas nit wåos a wui** April, April, der weiß nicht was er will
Arbeit	f.	**Årwet** **årwetn** arbeiten **årwetsam** arbeitsam **Årweta** Arbeiter **Årwetaren** Arbeiterin **heidn Årwet** viel
Arbeit	f.	**Wuschtlarai**
Arbeit mit kleinen Teilen, die viel Geduld erfordert	f.	**Tantlårwet**
Arbeit, schwer bewältigbar		**jåodeg Årwet**
Arbeit, die schlecht vonstatten geht unerwartetes Problem	f.	**Faiglarai** **faigln** Schwierigkeiten machen, etwas geht schwer
arbeiten (langsam)		**umbusln**
arbeiten (mühsam)		**tschechan**
arbeiten (nervös)		**schoassln**
arbeiten (schwer)		**dschechan**
arbeiten (schwer)		**pugan**
arbeiten (schwer)		**schånzn**
arbeiten (schwer)		**schuftn**
arbeiten mit kleinen Dingen		**zamstln**
Arbeiter	m.	**Barawa** **barawan** arbeiten (schwer)
Arbeitgeber wechseln, meist zu Lichtmess (2. Februar)		**schlenggan**
arbeitsscheu sein		**Gschwea unta da lagsn**
arbeitsscheue Person	m.	**Fauehaufn**
Arbeitsschürze	m.	**Fürfläick**

Arbeitsteilung beim Dreschen	f.	**Tiid**
arbeitswütig, übertrieben arbeitssam		**årwetsgeiteg**
arg		**årg**
ärger, kräftiger		**örga**
ärgerlich anreden		**o(n)zwidan** **zwida** ärgerlich, unwirsch Zwidawuschz ärgerliche Person
ärgerlich sein		**Zees haom**
ärgerlich, lästig		**sekkant** **seckiern** ärgern
ärgerlich, wütend, zornig		**fuchteg**
ärgerliches Gesicht	f.	**Schnut**
ärgern		**fuxn**
ärgern (jemanden absichtlich)		**nussln**
ärgern (sich)		**wurma**
ärgern (sich)		**ziina** **ziind me** ärgert mich
ärgern über eine Sache		**auffastinkn**
ärgern, Schwierigkeiten machen		**hundsn**
Ärgernis	f.	**Hundsarai**
arm an Geld und Gut	m.	**Schnupfeza**
Armbrust	f.	**Ståochebigs**
arme (kranke) Frau/Mann	f.	**årme Haut**
Ärmel	m.	**Ärweng**
Ärmel	m.	**Örweng** **ermeline** mhd.
armer Mann (Schimpfwort)	m.	**Hundshaita**
armer Schlucker, Person ohne Besitz und Geld	m.	**årma Schlucka**
Armgriff beim Ranggeln	m.	**Hufa**
Armgriff beim Ranggeln	m.	**Knupfa**
ärmliche Hütte, kleines Bauerngut	f.	**Kaischn**
armselig, bemitleidenswert		**årmselig**
armselig, bemitleidenswert		**Maus unta da Toagschissl**
armselige Person, kranker, schwacher Mann	m.	**Haita** **Haitaren** f. armselige Frau **Haitamannei** m. armseliges Männlein
armseliges Bauernanwesen	f.	**Dråodn** **Dradl** n.
armseliges Leben	n.	**Goaslebn**
Armut	f.	**Årmuat** **årm** arm **årmala** ärmlich **a årme Haut** eine arme Person
Arsch, Hintern	m.	**Åosch** **Åoschloch** Arschloch, dummer Mensch
Arschkriecher, Liebediener	m.	**Åoschkriacha**
Arschloch	n.	**Åoschlooch**
Aschenbecher	m.	**Saumåogn**
Aschiedsläuten für Verstorbene am Tag vor Begräbnis	n.	**Schidomlaitn**
Ast ohne Laub/Nadeln (Brennholz)	m.	**Kniidl Kniidlach**
Ast, Knüppel	m.	**Kniedl**
Äste gefällter Bäume	n.	**Åstach**
Astgabelung, Baumwurzel mit zwei Stämmen	m.	**Zwiisl**
Asthacke	f.	**Åosthåck**

Asthacke	f.	**Schnoathåck** **schnoatn** Äste zurückschneiden
Atem	m.	**Nåopm**
Atemnot durch Sturz		**Nåopm vaståssn**
atmen (schwer)		**schnauan**
Au	f.	**Au**
Auerhenne	f.	**Bromhenn**
auf das		**aufs**
auf dem Rücken tragen		**buglhagstraogn**
auf den Arm nehmen		**hii(n)foppm**
auf den Schoss nehmen		**happn** **hoppan**
auf Nadeln sitzen		**roogl huckn** mhd. **rogelen**
auf- (Vorsilbe)		**auf**
aufbegehren		**aufdraa(n)**
aufbegehren		**aufgwagln**
aufbegehren		**aufpuuln**
aufbegehren, schimpfen		**maitan**
aufbekommen, öffnen		**aufkriagn**
aufbewahren, aufbehalten		**aufkåitn**
aufbiegen (z.B. Schi)		**aufbaa(n)**
aufblasen		**aufblaosn**
aufbürden		**aufhåisn**
aufdecken, stürzen		**aufbre_idln**
aufdoppeln		**aufdowen**
aufdrehen (Wasserhahn)		**aufdraa(n)**
aufeinander		**auf anonna** **aufannon a**ufeinander
aufessen		**zåmmtuschn**
Auffahrt	f.	**Auffåoscht**
Auffahrt zur Tenne	m.	**Bruggnstäig**
auffallend schön gekleidet		**zåmmzweckt**
auffälliges Benehmen	n.	**Baawerch**
auffinden, erfragen		**dafoian**
auffliegen		**auffliagn**
aufgabeln, finden, auftreiben		**aufgåwen**
aufgeben		**aufgäim**
aufgebläht		**aufblaad**
aufgedonnert, aufgeputzt		**aufdunaschd**
aufgehen, ausreißen (z.B. schlecht genähte Naht)		**ausspaim**
aufgekränzt, mit Kränzen und Blumen schmücken (Almabtrieb)		**aufkranzeng**
aufgelockert		**roogl** **aufroogln** auflockern **rogelen** mhd.
aufgeputztes, dummes Ding	n.	**Drutschai** **trutschel** mhd. kokette Gebärde
aufgeregt, sehr aufgeregt, von Sinnen		**wiineg**
aufgeschunden, Schürfwunden haben		**aufgschundn**
aufgetakelt, geschmacklos gekleidet		**auftagglt** **auftaggln** geschmacklos herrichten
aufgeweckt, aktiv		**reweg**
aufgeweckt, rührig, geschäftig		**fidala**
aufhalten		**aufhåitn**

aufhalten, hindern		**åosauma**
aufhausen, Haus und Hof verlieren		**åohausn**
aufheben		**aufheem**
aufheben, aufsammeln		**aufklaum**
aufheitern		**aufhoatan**
aufheizen		**aufhoazn**
aufhetzen		**aufhussn**
aufhören		**åolåssn**
aufhören		**aufheen**
aufhüpfen		**aufhupfn** **hupfn** hüpfen
aufkündigen		**aufkintn**
auflauern		**åopassn**
auflehnen		**aufmuggn**
aufmachen, sich auf den Weg machen		**aufmåchn**
aufmerksam machen		**aufma måchen**
aufmerksam sein		**aufmirkn**
Aufnahme des Zuggestänges an Vordergestell	m.	**Hacha**
aufpulvern, aufrütteln		**aufpuivan**
aufrappeln, sich erholen		**darappe(l)n**
aufräumen, Schluss machen		**zåmmroaten**
aufreiben, sich aufopfernd einsetzen		**zspragln**
aufrollen, eindrehen von Stoff		**roaln**
aufsammeln liegengebliebenen Heues mit dem Naochziachrechn	n.	**naochheign**
aufschieben		**aufschiam**
aufschlagen (Nuss)		**aufklockn**
aufschneiden, angeben		**schmedan**
Aufschneider	m.	**Aufschnaida**
aufschrecken, zum Aufstehen bringen		**aufstampan**
Aufsehen	n.	**Aufsäichn**
Aufsehen machen, dramatisieren		**Gsais måchn**
aufsitzen, einsteigen		**aufhuckn**
aufsperren		**aufspeen**
aufspielen (mit Instrument)		**aufspuin** **o(n)spuin** anspielen (Fußball)
aufstacheln		**aufstache(l)n**
aufstapeln (Holz)		**aufståffe(l)n**
aufstapeln (Holz)		**aufzoan**
aufstapeln (Holzstämme)		**aufdruin** **Drui** aufgestapelte Holzstämme
aufstehen		**aufgrewe(l)n**
aufstehen (schwerfällig)		**aufkrain** **aufkrewen** mühsam aufstehen
aufstellen		**aufstoin** **de Håo aufstoin** die Haare aufstellen, wiederspenstig sein
aufstoßen, übler Geruch vom Magen		**auffamagaln**
aufsuchen, einen Besuch machen		**aufsuachn**
auftauen		**aufantlain** mhd. **liunen**
auftragen von reichlich Speisen und Getränke		**auftischn**
aufträumen, im Schlaf reden		**auftrama**

auftreten (Bühne)		**aufträidn**
aufwachsen		**aufwågsn**
aufwärts		**aufweaschts**
aufwärts tragen (schwere Last)		**aufibugln**
aufweichen, weich machen		**aufwoakn**
aufzäumen		**aufgschian** **aufgschiat** aufgezäumt (Pferd)
aufzeigen		**aufzoagn**
aufziehen (Kinder, junge Tiere)		**aufziigln** **aufziachn** aufziehen
aufziehen (Tiere)		**zigln** mhd. **zügelen**
aufziehen mit der Saugflasche (Tier)		**deeln**
aufziehen mit viel Liebe (Schwierigkeit)		**aufdeeln**
aufziehen, zum Narren halten		**pflanzn** **Pflånz** m. Angeberei, unechte Pracht
Auge	n.	**Aug** **Aigai** Äuglein **aign** schauen
Augentrost	m.	**Muichdoip**
Augentrost	m.	**Muichtoip**
Aurikel, Bergprimel	n.	**Gambsbleame**
aus und gar, am Ende sein		**aus und gåo**
ausarbeiten, sich verausgaben		**ausårwetn**
ausarten, über das Normale hinausgehen		**ausoartna**
ausbaden		**ausbåon**
ausbeuteln, ausstauben		**ausbaidln**
ausbleiben		**ausblaim**
ausbreiten		**broatn**
ausbrüten		**ausbruatn**
ausdeutschen, übersetzen, erklären		**ausdaitschn**
auseinander		**ausanånna**
ausfädeln herausfinden		**ausfana** **aussteen** ausfragen **ausfinteg måchn** herausfinden
ausfertigen		**ausfeschteng**
ausfragen		**ai(n)chesteen**
ausfragen		**aussteen**
ausfragen, ein Geheimnis entlocken		**ausfradschln**
ausgeben		**ausgäim**
ausgedroschenes Stroh	m.	**Schaab**
ausgehen		waidagee(n)
ausgehen, Freizeitbelustigung suchen		**strawanzn**
ausgehen, herumtreiben		**schdrawanzn**
ausgeleiert durch oftmalige Benützung		**ausgleiaschd**
ausgetretene, schwere Schuhe		**Pfloa(r)fea**
ausgewachsen		**ausgwågsn**
ausgiebig		**ausgaweg**
ausgiebig		**gaweg** **dagäim** **Dagaweg** ausgiebieg
ausgiebig, anstrengend		
aushauen (leicht), leicht auf den Hintern hauen		**pantschn**
aushelfen bei Wöchnerin		**bse-ichn**

ausklügeln		**austiftln**
auskönnen, Ausweg finden		**auskunna**
auskratzen (Pfanne)		**ausschårgen**
auskühlen		**auskoiteng** **auskiaen** auskühlen
ausleeren		**auskai(n)**
ausleihen		**ausleichn**
ausmalen mit weißer Farbe		**waissna**
ausmustern, Schlechtes von Gutem trennen		**ausmuustan**
ausnehmend		**ausnemmand**
ausplaudern		**schörgn**
ausrauchen		**ausrachn**
Ausreise, Ausflug	f.	**Ausroas** **ausroasn** reisen, wegfahren
ausrichten (etwas) gegen jemanden		**o(n)kunna**
ausrinnen		**ausrinna**
Ausruf der Überraschung		**bummstenazl**
Ausruf der Überraschung		**håi**
Ausruf der Überraschung		**håi**
Ausruf der Verärgerung		**hartegs**
Ausruf der Verwunderung		**Maria and Ana**
Ausruf des Erstaunens		**bua**
Ausruf des Erstaunens		**gåo a so**
Ausruf des Erstaunens		**gu**
Ausruf des Erstaunens		**gu na** **gu na scheikeg** ach das ist sonderbar! Ausruf der Verwunderung
Ausruf des Erstaunens		**wåus åft**
Ausruf des Schreckens		**Hoitaife**
ausruhen		**ausruan**
ausruhen		fauelenzn
ausrupfen		**ausropfn**
ausrutschen (auf glattem Untergrund)		**åoschnoin**
ausschlüpfen		**ausschlipfn** **s Hennai schlipft ausn Oa** das Hühnchen schlüpft aus dem Ei
ausschütten		**ausschittn**
ausschwemmen		**ausschwoam**
Aussehen	n.	**Aussäichn**
außen, draußen		**ausst** **ausstn** draußen
aussperren		**ausspeen**
ausspotten		**åofe(n)anzn** **åopfe(n)anzln** hänseln, ausspotten mhd. verzeln
ausspotten		åogaign
ausspotten, auslachen		**auskaan**
ausspotten, lächerlich machen		**åobledln**
Aussprache	f.	**Ausspråoch**
ausstatten		**ausstaffian**

		ausstoin du muast fria gnuag ausstoin du musst früh genug den Weg freimachen **Buida austoin** Bilder ausstellen **Er haot mi ausgstoit**
ausstellen, ausweichen		er hat mich entlassen
Aussteuer, Hochzeitsgut	f.	**Ausstaia**
ausstopfen		**ausschoppn**
ausstreifen		**ausstroafen**
Austrag, Versorgung der Bauersleute nach Übergabe des Bauernhofes an die Nachfolger	m.	**Austråog**
auswärtig		**ausweaschteg**
ausweiden (Schlachtvieh)		**auswoa(d)na**
auszählen		**auszoin**
ausziehen		**ausziachn** **ziachn** ziehen
Axt (schwere) zum Holzspalten	m.	**Mesl**
Axt für die Schindelerzeugung	m.	**Schintlmeesl**

B

Bach	**Båoch**, m.
Bach in Leogang	**Hintarettnbåoch**, m.
Bach in Leogang	**Bianbåoch**, m.
Bach in Leogang	**Eckaschbåoch**, m.
Bach in Leogang	**Finstaschbåoch**, m.
Bach in Leogang	**Griaslbåoch**, m.
Bach in Leogang	**Grimbåoch**, m.
Bach in Leogang	**Maisbichebache**, n.
Bach in Leogang	**Miasbache**, n.
Bach in Leogang	**Saubåoch**, m.
Bach in Leogang	**Schwaschzbåoch**, m.
Bach in Leogang	**Säibåoch**, m.
Bach in Leogang	**Vådarettenbåoch**, m.
Bach in Leogang	**Waisbåoch**, m.
Bach in Leogang beim Spielberg	**Spuibåoch**, m.
Bachwurznelke	**Bluatstrepfai**, n.
Backe, vorderer Teil der Schibindung	**Båckn**, m.
backen (Brot, Kuchen)	**båchn**
Bäcker	**Beck**, m.
Backerbsen (gesüßt), die beim Almabtrieb verteilt werden	**Schnurraus**, m.
Backofen	**Båchofn**, m.
Backrohr	**Båchråå**, n.
Backrohr	**Rääl**, n.
Backtrog	**Båchtrog**, m.

Bad	**Båod**, n.
Bademeister	**Båodwaschl**, m.
Bader, Kurpfuscher, Arzt	**Båoda**, m.
Badewanne	**Båodwonn**, f.
Bahnhof	**Bånnhof**, m.
Bahre	**Båo**
bald	**båid**
Balg, Tierhaut	**Båig**, m.
Balken (schwer)	**Enzn**, m.
Balkenwaage	**Stinglwåog**, f.
Balkon	**Sims**, m.
Balkon unterm Dach	**Hechsims**, m.
Balkonblumen	**Simsbleame**
Ball (Spielball), **Beun** Bälle	**Båi**, m.
Ball (Unterhaltung)	**Båi**, m.
ballen (Faust)	**båin**
Balsam	**Båesåm**, m.
Balthasar	**Hausl**, m.
Balz, Paarungsspiel	**Båez**, f.
Band	**Bånd**, n.
Bandenmitglied	**Plåttnbruda**, m.
Bandsäge	**Bondsåog**
Bandsäge zum kurvenförmigen Schneiden	**Båndsaog**
Bandwebstuhl, zum Weben von Bändern	**Bandlwäibstue**, m.
Bandwurm	**Bandlwurm**, m.
Bank	**Bånk**, f.
Bank mit gepolsterter Lehne	**Kanapee**, n.
bankrott machen	**aufhausn**
bankrott machen	**aufschnoin**
bankrott sein, kein Geld mehr haben	**åobrennt sai(n)**
bar	**båo**
Barbara (4. Dez.), **Wawai**	**Wawe**, f.
Barbara, **Wettl**	**Bärbl**, f.
barmherzig	**bamheaschzeg**
Barren (für Vieh)	**Bårm**, m.
Bart, **båschdad** bärtig, **båschdareg** bärtig	**Båoschd**, m.
Bartholomäus (24. August)	**Bascht**, m.
Bartlmä-Wallfahrt über das Steinerne Meer zur Kirche am Königsee (24. August)	**Baschtlmäi gee(n)**, n.
Bauch (aufgedunsen, groß)	**Baanzn**, m.
Bauchgurt mit Federkielstickerei	**Rånzn**, m.
Bauchschmerzen	**Grimm**, m.
Bauchweh	**Bauchzwickn**, n.
bauen	**bau(n)**
Bauer	**Baua**, m.
Bäuerin	**Baiaren**, f.
Bauerngut, unwirtschaftliches Bauerngut	**Frettn**, f.
Bauernhof **Sachai**, n. kl. Bauernhof	**Såch**, f.

Bauernknecht **Knäicht**, m.

Bauernknecht, zuständig für das Einwerfen des Heues in Stade und Tenne, 2. Rang der Knechte **Werfa**, m.

Bauernknecht, zuständig für das Laden des Heues und die Zäune **Aufschlåoga**, m.

Bauernknecht, zuständig für Stauen und Treten des Heues in Stadl und Tenne **Schoppa**, m.

baufälliges Haus oder Hütte **Bude**, f.

baufälliges Haus oder Hütte **Kaluppn**, f.

Baum **Bam**, m.

Baum mit Drehwuchs **Draa(n)leng**, m.

Baum mit ungenießbaren Früchten **Speeleng**, m.

Baum zum Niederbinden des Heufuders **Haibam**, m.

Baum/Ast (trocken), krüppeliges Holzstück **Grenggn**, m.

baumlang, sehr lang **bamlong**

Baumschule **Bamschui**, f.

Baumspitze **Wiftl**, m.

Baumstamm am dünneren Ende messen **Zoopf messn**

Baumstamm in einer Länge von 4 Metern geschnitten **Bloch**, m.

Baumstumpf **Stumpm**, m.

Baumwollgewebe (aufgeraut) **Boarchant**, m.

Bayern, **boaresch** bayerisch **Boan**, n.

Beachtung, Aufmerksamkeit, **acht wissn** sich auskennen, achten, Ehre zollen **Acht**, f.

Beckengriff beim Ranggeln **Stiira**, m.

bedenklich, nachdenklich **betrachtla**

bedienen **bedean**

bedrängen, in die Enge treiben **gramasian**

bedrängen, zu schaffen machen **danåggln**

bedrückt, niedergeschlagen **znepft**

bedürftig **nådeg**

bedürftiger Mensch **Nådigl**, m.

beeilen, schnell bewegen **tummen**

beeilen, sich auf etwas konzentrieren **dazua schau(n)**

beeilen, **schlaineg** eilig **schlain**

beengen (Kleid) **spenga**

beerben **beerm**

Beeren, die durch viel Regen verdorben sind **wäidaschlachtege Bee**

Beeren, **Beel** kleine Beeren **Bee**

befestigen **å(n)måchn**

befestigen mit einer Nadel **å(n)spealn**

befestigen mit Stecknadeln **aufspealn**

Befestigungsteil des Leitgestänges an einspännigem Wagen/Schlitten **Anzgloat**, n.

Befestigungsteile für die Leitern eines Heuwagens	**Kipfn**, f.
befolgen	**befoing**
befruchten	**besama**
begatten (Tiere)	**bespringa**
begeben	**begäim**
begehen	**begee**
begehren	**begean**
begeistert	**ai(n)gspreng**
begeisterter Mensch	**Fegs**, m.
Begeisterung, Neigung, eintönige Rede oder Musik	**Ai(n)zug**, m.
Begierde, **glustn** gelüsten, begehren	**Glust**, m.
Begleiter, Beschützer	**Grausknaichd**, m.
begnügen	**begniang**
begradigen	**begråodeng**
behaart	**behaascht**
behacken des Rundholzes für kantiges Bauholz	**aushåckn**
behalten	**ghåitn**
Behälter aus Holz zum Milch-Schöpfen	**Muichsechta**, m.
Behälter für Kehricht	**Schårgkåstn**, m.
beherzigen	**beheaschtseng**
behilflich	**behuifla**
behindern, **åosauma** behindern, in Zeitverzug bringen	**saoma**
behinderter Mensch	**Krippe**, n.
behüte Dich Gott, auf Wiedersehen, **bfiat God** behüt Dich Gott, **bfiat de** auf Wiedersehen	**bfiat di Good**
behüten	**behiatn**
bei	**ba**
Beichtstuhl	**Baichtstue**, m.
Beichtvater	**Baichtvåta**, m.
beide	**boade**
beidseitig	**iagweda Sait**
Beil für das Behauen von Rundholz für Bauholz	**Bai**, n.
Beil für das Behauen von Rundholz für Bauholz	**Broadhåck**, f.
beiläufig, ungefähr, grob geschätzt	**iwan Daum**
beileibe	**bailaiwe**
Beileid wünschen	**Bailaid winschn**, n.
beim	**ban**
Bein des Gegners eingehängt verdrehen	**boa(n)haggln**
Bein stellen, stolpern	**fiasln**
Bein, **Haggsn** Beine	**Haggs**, m.
Beine (lange, unbeholfene)	**Tåstla**
Beine (sehr lange)	**Sprudla**
Beine (plumpe)	**Gruaggn**
Bein mit Wassersucht	**Åofåoschthaggs**, m.
beinhart	**boa(n)hescht**
beirren	**bäian**

beisammen **banonna**

beischlafen (Marketenderinnen hatten einen schlechten Ruf) **marketenderln**

Beißzange (Werkzeug) **Baisszong**, f.

Beißzange, bissige Person (Schimpfname) **Baisszong**, f.

Beiwort (verstärkend) bei Schimpf-Redewendungen **figs**

Beize zum Käsen aus Kälbermagen gewonnen **Laab**, n.

Beize, **boassn** beizen (Fleisch) **Boaz**, f.

bekleiden **gwantn**

bekreuzigen **bekraizeng**

bekritteln **ausstallian**

Belastung, Kostenpunkt **Å(n)lega**, m.

belehren, zurechtweisen **Gsims keen**, n.

beleibt **laiweg**

beleidigt sein, trotzig sein, **steedeg** störrisch, beleidigt **steedln**

beleidigt sein, ungehalten sein **å(n)zipft sai(n)**

bellen **kåin**

bellen (andauernd) **baifan**

bellender Hund **Bau(n)geza**, m.

bemühen **bemean**

bemühen, nachdenklich sein, **dees måcht mi ztråchtn** das macht mich nachdenklich **tråchtn**

Benedikt **Bene**, m.

Benehmen **Geba(r)n**, n.

beneiden, zu beneiden **znain**

Berberitzen **Boasslbee**

Berchtesgaden **Berchtsgåon**, n.

bereden (ständig) **å(n)surma**

bereit **baratt**

Bergbegeisterter **Bergfegs**, m.

Bergeinschnitt **Seeg**, m.

Bergform (rund, unbewaldet) **Kofl**, m.

Bergform (rund, unbewaldet) **Kogl**, m.

Bergform (rund, unbewaldet, klein) **Kegai**, n.

Berggeist **Puuz**, m.

Berghügel **Klapf**

Bergknappen **Knåppn**

Bergstock mit Metallspitze (aus Haselnussholz, von Jägern verwendet) **Ståochesteckn**, m.

Bergübergang **Jooch**, n.

Bergübergang (z.B. Spielbergtörl in Leogang) **Teel**, n.

bergwärts **gebirg**

Bernadette **Berni**, f.

Berührung (leichte) **Tupfa**, m.

beschädigen **åopletzn**

beschädigen, **å(n)gmåzt** beschädigt (Obst) **å(n)måzn**

Beschädigung **Pecka**, m.

beschießen, bewerfen **pfnedschn**

Beschläge **Bschleeg**, n.

beschlagene Fenster	**Fenstaschwiiz** , m.
beschuht, mit Schuhen	**bschuacht**
beschuldigen	**bschuideng**
beschummeln	**beschumen**
beschweren	**beschwean**
beschweren, belasten	**schwaan**
beschwerlich	**beschweala**
beschwichtigen	**beschwichteng**
beschwindeln	**bedaggln**
beschwindeln	**ummeheem**
beschwipst	**å(n)gsaisld**
beseelen, **besäit** beseelt	**besäin**
Besen für den Stall aus Fichtenästen	**Tagsbäisn**, m.
Besen, **Bäisnstui**, m. Besenstiel, **Bäisnkamal**, n. Besenkammer	**Bäisn**, m.
Besenbinder	**Bäisnbinta**, m.
besiegen (überwältigend)	**schnaidan**
besiegen eines leichten Gegners	**påpiirln**
besinnen, **bsinnla** besinnlich	**bsinna**
Besitznahme eines Gutes	**Auffåoscht**, f.
besohlen (Schuhe)	**bsoin**
Besonderes, Seltenes, **raa** rar, selten	**Raas**, n.
besonders sein, eigenartiges Benehmen zeigen	**bsunna**
besonders, sehr	**hibsch**
bestatten, beerdigen	**bståttn**
bestäuben	**bestaim**
bestechlich	**bestechla**
Besteck	**Bsteck**, n.
bestehen	**bstee(n)**
bestehen auf seinem Recht, zerkleinern (z.B. Erz)	**pochn**
bestehlen	**bstäin**
bestellen	**bstoin**
bestes, bestens	**båosest**
bestmöglich	**bestmigla**
bestürmen	**besturma**
bestürzt dreinschauen	**vadådaschd**
Besuch machen	**zuagee(n)**
Besuch, **bsuachn** besuchen	**Bsuach**, m.
besucht werden (viel)	**Zuaspruch håom**
besudeln, schmutzig machen	**bsuuln**
betätscheln	**tatschln**
betäuben	**betaim**
beteilen, beschenken	**betåen**
beten gehen zur Aufbahrungshalle oder ins Trauerhaus	**betn gee(n)**
beteuern	**betaian**
betreiben	**betraim**
betreten	**beträidn**
betreuen	**betrain**

Betreuerin für Wöchnerin	**Bsäicharen**, f.
	bsäichn geh Wöchnerin betreuen
betrüben,	**betriam**
	betriab betrübt, **betriabla** betrüblich
betrügen	**betriagn**
betrügen (derb)	**bschaissn**
betrunken (leicht), Schwips haben	**guat å(n) sai(n)**
betrunken (schwer)	**Belli håom**
Betstuhl	**Betstui**, m.
Bett mit Kot verunreinigen (derb)	**Bettschaissa**, m.
Bett, Bettstatt	**Bettståod**, f.
betteln	**fechtn**
Betten machen	**aufbettn**
Bettgeher, benützt nur die Schlafstelle	**Bettgäia**, m.
Bettgestell	**Bettgstoi**, n.
Bettgestell (primitives aus Holz)	**Griigsn**, f.
Betthase, Liebchen im Bett	**Betthaos**, m.
bettlägerig, krank im Bett liegen	**bettlegareg**
Bettler	**Schnåindrucka**, m.
Bettler,	**Beedla**, m.
	Beedllait Bettler (mehrere)
Bettnässer (derb)	**Bettbrunza**, m.
Bettnässer (derb)	**Bettsoacha**, m.
Bettruhe	**Bettrua**, f.
Bettschere, damit Tuchent nicht herausfällt	**Bettschaa**
bettschwer, müde, reif zum Schlafengehen	**bettschwaa**
Bettüberzug	**Bettziach**, f.
Bettvorleger	**Bettvålega**, m.
Bettzeug	**Bettzoig**, n.
betucht, vermögend	**betuacht**
Beule	**Binngl**, m.
Beuschel	**Lingal**, n.
Beuschel (wird im Gasthaus am Vormittag nach dem Kirchenbesuch gegessen)	**Våessn**, n.
Beutel, Sack	**Baidl**, m.
beuteln, an den Ohren ziehen	**baidln**
bevölkert	**bevoikascht**
bewaffnen	**bewåffna**
bewandert, erfahren	**bewånaschd**
bewegen können	**iwara megn**
Bewegung (kleine)	**Prowenka**, m.
Bewegung (schnelle)	**Schlinggara**, m.
Bewegung,	**Muggsa**, m.
	muggsn rühren
bewirten	**aufwåschtn**
bewölkt	**bewoikt**
bewusstlos sein	**nit ba eam säim sai(n)**
bezichtigen	**bezichteng**
Bibel, Heilige Schrift	**Biwe**, f.

biegen	**baa(n)**
biegen	**biagn**
Biene, **Boa(n)veegl** Bienen	**Boa(n)voogl**, m.
Bienen	**Imbm**
Bienenhütte	**Imbhittn**, f.
Bienenkönigin	**Waisl**, m.
Bienenkorb aus Stroh	**Imbmkårb**, m.
Bier	**Bia**, n.
Bierbrauer	**Biasiada**, m.
Bierbrauer	**Broi**, m.
Biertrinker (gerne und viel)	**Biatippla**, m.
Bieruntersetzer aus Karton	**Biatazl**, n.
bieten, anbieten	**biatn**
bigotte Frau	**Bäitschwesta**, f.
Bild, **Buida** Bilder	**Buitl**, n.
bilden	**buidn**
Bilderbuch	**Buidabuach**, n.
bildsauber, bildschön	**buidsauwa**
bildschön	**buidschee(n)**
Bildung	**Buideng**, f.
bimmeln	**bimme(l)n**
binden	**bintn**
binden, in Schach halten	**bandln**
Binder (Handwerker)	**Binta**, m.
Birnbaum	**Bianbam**, m.
Birne	**Bian**, f.
Birnhorn (Leoganger Steinberge)	**Bianhån**, n.
Biss eines Tieres	**Biis**, m.
bisschen, wenig, **bissai** bisschen, wenig	**bissl**
bissiges Weib	**Håwegs**, f.
bitte ganz schön	**bitt gåo schee(n)**
Bitte, Kleinigkeit, **Beedlarai**, f. Betteln, **Beedl håom** Bitte haben, **beedln** betteln	**Beedl**, m.
bitten (ständig), lästig sein	**penzn**
bitter	**bitta**
Bitterkeit, **hanteg** bitter, hantig	**Hant**, m.
Bittgang, Wallfahrt	**Bittgong**, m.
blamieren (sich), „Nase anstoßen“	**Nåosn å(n)ståssn**
Blasbalg	**Blåosbåig**, m.
Blase	**Blåoda**, f.
Blase am Fuß	**Schuachblezn**, m.
Blasen auf der Zungenspitze	**Luugnblaadal**, n.
Blasius, **Blas**	**Blåos**, m.
Blasiustag, 3. Februar	**Blåosntåog**, m.
blass, schlecht aussehen	**gschnauppat**
blass, sehr blass	**spinnbloach**
Blatt (großes)	**Bletschn**, f.
Blätter entfernen, pflücken	**kraidan**
Blätter von Gemüse entfernen	**åozaggln**
Blätter zum Butter einwickeln (auch Klopapier-Ersatz auf der Alm)	**Foissn**

Blättermagen einer Kuh, **läisan** blähen — **Läisa**, m.
blau — **blåob**
Blech — **Bläich**, n.
blechern klingen — **klempan**
blechern, aus Blech — **blechan**
bleiben — **blaim**
bleich — **blåach**
bleich, sehr schlecht ausschauen, „wie eine erbrochene Gerste aussehen“ — **wia a gspiime Geascht ausschao(n)**
blenden, funkeln in der Sonne — **blengezn**
Blinddarmentzündung — **Bauchgrimm**, m.
blinzeln — **blea(n)gezn**
blinzeln, glitzern — **flinsln**
blitzen, feuern — **foirezn**
blöd (sehr blöd) — **saubled**
blöde — **bled**
blödeln — **bledln**
bloßfüßig — **blåssfuassad**
Blüten, **blian, blea** blühen — **Blia**
blütenweiß — **bliawaiss**
Blumen — **Bisch**
Blumen, Blumenstock — **Buusch**, m.
Blumen, **blian, blean** blühen — **Bleame**
Blumenstrauß — **Buschn**, m.
Blumentopf — **Buuschgschial**, n.
Blut, **bluadeg** blutig, **bliatn** bluten — **Bluat**, n.
Blutegeln — **Egln**
Blutreinigungstee — **Wizaitee**, m.
Blutwurst — **Blunzn**, f.
Boden — **Boo(d)n**, m.
Boden aus Sandstein oder Konglomerat — **Sumagfrii**, f.
Bogensäge — **Bognsåog**, f.
Bohnen — **Bonna**
bohren — **båån**
bohrender Schmerz — **zångezn**
Bohrer — **Bååra**, m.
Bohrwinde — **Bååwindn**, f.
Borsten, widerspenstige Haare — **Beschda**
borstige Frisur — **Widahaleng**, m.
bösartiges Weib — **Råffeschait**, n.
böse — **bäis**
böse Frau, Bissgurn — **Goofe**, m.
böse Person — **Bissgurn**, f.
böses Weib — **Råggas**, n.
böses Weib — **Råwas**, n.
Bösewicht — **Bosnigl**, m.
Brachland vor Aussaat ein zweites mal pflügen — **zwibrachn**
Brandgeschädigter, **åobrantln** abbrennen — **Åobrantla**, m.

Brandhorn (Leoganger Steinberge) **Brondhån**, n.

Brandteigkrapfen (länglich) mit Rosinen **Wetzstoa(n)nuul**, m.

Braten, **Bradl**, n. kleiner Braten **Bråodn**, m.

Bratrohr **Bråodråå**, n.

Bräuche **Braich**

Bräune **Bräin**, f.

Braunschweiger (Wurstsorte) **Kesslwuuscht**, f.

Brauselimonade **Krachal**, n.

Bräustübel **Braistiiwe**, n.

Braut stehlen **Brautstäin**, n.

Brei (misslungener), **bazeg** breiig **Bååz**, m.

Brei (schleimiger) **Schlaa(n)ds**, m.

Brei (süßer) **Pappai**, n.

Brei (unappetitlich aussehender) **Gwagg**, m.

Brei aus Roggenmehl **roggas Kooch**, n.

Brei, misslungene Speise **Dåiggn**, m.

breiartige Speise **Kooch**, n.

breiig **bazeg**

breit **broad**

Breite **Breadn**, f.

breiter Berg **Bräid**, n.

Breithorn (Leoganger Steinberge) **Broadhån**, n.

Breitmaul, Breitgesicht **Trea(n)tschn**, f.

breitspurig **waidschach**

Bremse am Holzziehschlitten, **tåtzn** bremsen **Tåtz**, f.

bremsen **hintahåitn**

bremsen (Schlitten, Fuhrwerk) **spedan**

Bremsen, Stechfliegen, **bremmeg** viele Bremsen **Bremma**

brennen **brinna**

brennen (Feuer) **floodan**

Brennofen für Kalk **Kåichofn**, m.

Brett **Bräid**, n.

Brett **Låon**, m.

Brett mit Rinde **Grenggn**

Brett mit Rinde (Waldsaum) **Schwaschtleng**, m.

Brett vorm Kopf von Rindern, damit sie nicht scheuen **Schaichbräidl**, n.

Brettertür in Zaun **Plånkn**, f.

Bretterzaun **Plånknzao(n)**, m.

brettleben **bräidleem**

Breze (war früher ein Fastengebäck) **Breezn**, f.

Brezensuppe (aus Brezen, Käse, Butter) **Breeznsuppn**, f.

Brief **Briaf**, m.

Briefträger **Briaftråoga**, m.

Brille, auf der Nase eingeklemmt **Knaiffa**, m.

Brillen **Bruin**, f.

Brombeere **Gråozbee**, f.

Brombeeren **Brombee**

Brombeeren-Sorte ohne Stachel **Muun**

Brombeergestrüpp	**Bromach**, n.
Brosamen, Krümel	**Bråsn**, m.
Bröselmaschine zur Herstellung von Bröseln	**Breslmaschin**, f.
Brot	**Bråad**, n.
Brot geflochten (zu Ostern, Allerheiligen)	**Zopf**, m.
Brot in den Backofen schieben	**ai(n)schiassn**
Brotbacken	**Bråadbåchn**, n.
Brotgestell	**Drool**, f.
Brotleib, **Loab**, m. Leib Brot, **Loawe**, n., **Loawai**, n. kleiner Brotleib	**Bråadloab**, m.
Brotrinde	**Ringg**, f.
Brotstück, grob abgerissenes Stück Brot	**Reangn Bråad**, m.
Brotwecken	**Bråadstruzn**, m.
Brotwecken	**Bråadweggn**, m.
Brotwecken	**Weggn**, m.
Bruchharsch, gefrorene oberste Schneeschicht	**Bruchhåoscht**, m.
Bruder	**Bruada**, m.
Brücke, Scheune	**Brugg**, f.
brüderlich	**bruadala**
Brühe (grausige), ungenießbares Getränk	**Priitschn**, f.
Brühe, Soße	**Bria**, f.
Brüste der Frau	**Gspoaskrapfai**, n.
Brunelle	**Koiresai**, n.
Brunelle, Kohlröslein	**Schwoassbleame**, n.
brunftige Kuh	**stian**
brunftige Ziege	**bockeg**
brunftiges Pferd	**rosseg**
brunftiges Schwein, **primma** brunftig sein	**primmeg**
Brunnen, **Brinndl**, **Brinnai** Brünnlein	**Brunn**, m.
Brunnenrohr aus Holz mit Bohrung, **Brunnree** Brunnenrohre	**Brunnråå**, n.
Brunnensäule (Wasserspender)	**Brunnsai**, f.
Brustgurt des Pferdegeschirrs	**Bruach**, m.
Brut, **briatn** brüten	**Bruat**, f.
Bub (klein)	**Gregg**, m.
Bub (klein)	**Zåpfn**, m.
Bub, der zu lange an der Kittelfalte der Mutter hängt	**Kiidla**, m.
Bub, **Buam** Buben, **Büawai**, n. Büblein	**Bua**, m.
bubennärrisch, liebesbedürftiges Mädchen	**buamareg**
Bubenschar	**Gebiab**, n.
Buch	**Buach**, n.
Buche	**Buach**, f.
buchen (Rechnung)	**buachn**

Buchenklotz zum Heizen in der Heiligen Nacht während der Mette — **Haileg Naocht Stook**, m.
Buchteln — **Wuchtln**
Büchse (Gefäß mit Deckel) — **Bigs**, f.
bücken — **buckn**
Büffel, ungehobelter, grober Mensch — **Biffe**, m.
Bügeleisen — **Beeglaisn**, n.
Bügeleiseneinsatz aus Eisen zum Erhitzen — **Ståche**, m.
bügeln — **beegln**
Bühel — **Biche**, m.
Bündel — **Faaschdl**, n.
Bündel, Packen — **Påck**, m.
Bürger — **Burga**, m.
Bürgermeister, **Burgamåastaren**, f. Bürgermeisterin — **Burgamåasta**, m.
Bürgschaft — **Guatstånd**, m.
Bürste — **Biischt**, f.
Bürste mit weichen Borsten — **Wisch**, f.
Bürste (angefeuchtet) zum Abwischen/Streichen des fertig gebackenen Brotes — **Straichwischl**, m.
bürsten — **biischtln**
Büschel (Gras) — **Dschipfai**, n.
Büschel Heu — **Dschiwe Hai**, m.
büßen — **biassn**
Bundesforste — **Arar**, m.
Bundhose — **Åibinthosn**, f.
Bursche (großer) — **mords Looda**, m.
Bursche, der den Mädchen verfallen ist — **Mäizenga**, m.
Burschen, die fensterln gehen, **gassln** fensterln, **Gassl gee(n)** nächtlicher Besuch bei der Geliebten durch das Fenster, **Gasslraim**, m. Reim über das Fensterln — **Gassla**, m.
Busen — **Våumma**, m.
Busen, weibl. Brust — **Hoagaschtniidai**, n.
Buße — **Buass**, f.
busseln, küssen (derb) — **foozpempan**
Butte, Kanne, **Biidschai**, n. kleine Butte — **Biidschn**, f.
Butte, Traggefäß für Milch/Wasser — **Buutschn**, f.
Butter — **Budan**, m.
Butter (kleine Menge) — **Bidal**, n.
Butter machen (im Rührkübel) — **rian**
Butter und Käse von der Alm holen — **Samm fian**
Butterbrot — **Schmåizbrååd**, n.
Buttermilch — **Riamuich**, f.
Butterschmalz — **Schmåiz**

C

Christi Himmelfahrt	m.	**Auffåoschtståog**
		Christa
Christine	f.	**Christl**
Cousine	n.	**Basai**

D

da		**dåo**
da drüben		**dåo ent**
da gewesen		**dåo gwäin**
da hier		**dåoda**
da sein		**ban Zoig sai(n)**
da und dort		**eschtasgwais**
Dach	n.	**Dåoch**
Dach aus Brettern	n.	**Bräidldåoch**
Dach aus mit Steinen beschwerten Legschindeln	n.	**Schwadåoch**
Dach ohne Pfetten, Schindeln liegen direkt auf den Querbalken	n.	**Ansdach**
Dachboden	m.	**Dåochboo(d)n**
Dachboden	n.	**Untadåoch**
Dachgaupe	f.	**Gaupm**
Dachgaupe	m.	**Kåpfa**
Dachs	m.	**Dåx**
Dachsparren	f.	**Pfetten**
Dachsparren	m.	**Råofn mhd. rafe**
Dachtragholz in Richtung First-Traufe	m.	**Råufn**
Dachtraufe	n.	**Dåochkeel**
Dachtraufe	f.	**Trupf**
Dachzimmer	f.	**Dåochkåma** **Dåochkamal** n. kleines Dachzimmer
dafür		**dafii**

daheim		**dahoam**
dahin		**dåohii**
dahinter		**hint ent**
dahinter		**hintbei**
damals		**dåmåis**
damals		**doschtn**
damals, vor einiger Zeit		**danagst** **znagst** neulich
dämmerig		**dumpa**
dämmrig werden, Dämmerung		**deeme**
Dampf, Rauch	m.	**Däi** **däin** dampfen
daneben		**danäim**
Daniela	f.	Dani
dann einmal		**åft amåi** **åfta dann**
darauf		**drauf**
darf zweimal schießen beim Eisschießen	m.	**Haggl**
Darmwind (derb)	m.	**Schoass** **schoassln** oftmaliges furzen
darüber		**driwa**
darüber		**iwaschiich**
darum		**drum**
darunter, unten drin		**untai**
das (Neutrum)		**dåssn**
das (Neutrum)		**des**
das gehört sich nicht		**säig khescht se nit**
das ist ärgerlich		**vafligst und zuagnaat** „verflixt und zugenäht“
das ja, das stimmt		**dåssn jå**
Daumen	m.	**Damm** **Dåom**
Daumenbrot, mit dem Daumen aufgestrichenes Butterbrot	n.	**Dammbråd**
Debiler	m.	**Depp** **deppad** dumm **dop** mhd. nicht bei Verstand
Deckel für horizontale Öffnung	f.	**Luck**
Deichsel für das Lenken eines Zweigespannes	f.	**Daigsl**
Delle, Beule	m.	**Deppscha**
Delle, Beule	f.	**Magg Magga, m.**
dem		**an** **dees käscht an Våta** das gehört dem Vater
demselben		**densäim**
Dengelmaschine (mit dem Fuß betriebene)	m.	**Dengltriib**
denken an etwas lange und intensiv		**kiifen**
depressiv, traurig, lustlos,antriebslos, entscheidungsunfreudig		**sii(n)årm**
der (männlich)		**da**
der eine oder der andere		**iagweda** **iagwedana** ein jeder
der Muttermilch entwöhnen		**spen** mhd. **spenen**
derbe Frau	m.	**Dragona**

dergleichen, Teilnahme zeigen		**dagleichn** **nix dagleichn toa** nicht beachten, sich nichts anmerken lassen
derweil		**dawai** **dawei låssn** Zeit lassen
deshalb, deswegen		**vanettn**
deswegen, derenthalben		**derantwai(n)g**
deuten, nervös herumzeigen		**fuchtln**
dicht hängend (Früchte)		**graupad**
dicht machen (ein Fass)		**ai(n)däikn**
dichten		**de-ikna** **aide-ikna** Fass dicht machen durch Einweichen
dick, aufgebläht		**blaad**
dick, aufgeblasen, schwammig		**bamsteg**
dickbauchig		**gwåmpad**
dicke Frau	f.	**Blunzn** **blunzat** dick
dicke Frau	f.	**Buttl**
dicke Frau	f.	**Pflool**
dicke Frau	f.	**Puttl**
dicke Person	f.	**Blåoda**
dicke, fette Frau	f.	**Plunzn**
dicker Mann	m.	**Wuuzl haint kimb a Wuuzl heute kommt ein Gewitter**
Dickwanst	m.	**Prepstleng**
die (Mehrzahl männl., weibl., sächl.)		**de**
die (weibl. Einzahl)		**de**
Dieb	m.	**Doip**
diebisch		**doipesch**
diejenigen		**diasn**
dienen		**dean** **ausdea(n)t** ausgedient
dienlich		**deastla**
Dienst	m.	**Deast**
Dienstag	m.	**Örchtåog** mhd. **ertac**
Dienstboten		**Deastbodn**
Dienstboten	f.	**Ehåitn**
Dienstboten anheuern		**vahaan**
Dienstbotenwechsel am 3. Februar	m.	**Deastbodenweggsl**
Dienstmagd für das Anstreuen des Grases beim Mähen	f.	**Gårbaren**
Dienstmagd verantwortlich für den Kornschnitt	f.	**Baudirn**
Dienstmagd zur Mithilfe im Stall	f.	**Fuadaren**
Dienten	f.	**Deantn**
Dieter, Dietrich	m.	Dide
Dinge (wertlose)	n.	**Glump** **Glumpad** wertlose Sachen
Dirndlkleid	n.	**Dirndlgwandl**
diskutieren		**dischgarian** **Dischkuas** Diskussion **Dischgur** Diskussion
doch		**techt**
doch, auch		**decht**
Docht	m.	**Zåchn**
donnern		**duun**

Donnerrollen (entferntes)	n.	**Kroona**
Donnerstag	m.	**Pfinztåog mhd. phinztac**
Donnerstag vor Faschingssonntag	m.	**U(n)sinega Pfinsttaog**
Donnerwetter	n.	**Dunawäida** **dunan** donnern
Doppelbett (groß)	f.	**Boogradn**
Doppelhandhobel für zwei Mann Bedienung	m.	**Dowehåndhowe**
Doppelkinn	n.	**Goda**
Doppelliter Bier	m.	**Dowelita** **Må-us** Doppelliter
Doppelmahd, zuerst vor und dann daneben zurück mähen	f	**Dowemåud** **oalache Måud** einfach angelegte Mahd
doppelt		**dowed**
Dorf (klein)	n.	**Derfe** **Derfea** Dorfbewohner m. **Doa(r)f** Dorf
Dorn	m.	**Dåån Deen Dornen**
Dorothea	f.	Dorli
dörren		**deen** **deescht** gedörrt
dort		**doscht** **doscht ent** dort drüben **doscht und dao** dort und da **doscht woi** Ausruf des Erstaunens
dorthin, weg		**doe** **doche** weg **doschd hi** dort hin
Döschen, kleine Spanschachtel	n.	**Spadai**
Dose mit Salbe	n.	**Såimgspadai**
Draht	m.	**Dråod**
Drahtgeflecht, Untersetzer für heißen Topf	n.	**Rastl**
Drall	m.	**Dråe**
dran		**drå(n)**
Draufgänger	m.	**Saggara**
Draufgänger, Schelm	m.	**Sakra**
draufgängerischer Bursche/ Mann	m.	**Wuidleng**
draußen		**ausstbai**
draußen herum		**austumma**
Drechselbank	f.	**Draa(n)bånk** **Dragslbånk**
Drechsler	m.	**Dragsla** **dragsln** drechseln
Drechslerwerkzeug	m.	**Dragslawerkzoig**
Dreck, Grind	m.	**Romm** **rommeg** schmutzig (im Gesicht)
Dreck, kleine Person	m.	**Dräik**
Dreckhammel	m.	**Dräikhame**
Drecksau (derb)	f.	**Dräiksau**
drehbares vorderes Fahrwerk des Heuwagens	n.	**Vådagstoi**
drehen		**draa(n)**
drei, drei Uhr		**droi**
Dreifuß auf Feuer	m.	**Drifuas**
Dreifuß für Schüssel über der Pfanne	m.	**Hengst**

Dreifuß, Nagelwerkzeug für Schuhe	m.	**Drifuas**
dreispännig fahren, mit 3 Pferden vorgespannt fahren		**draispaneg**
Dreizinthörner (Leoganger Steinberge)		**Draizinthena**
dreschen		**benggln**
Dreschen	m.	**Drusch**
dreschen		**penggln** **Penggl** Dreschflegel mhd. **pengel** (Prügel)
Dreschflegel	m.	**Benggl**
Dreschflegel	m.	**Dreschfleegl**
Drillbohrer	m.	**Drillbååra**
drinnen		**drai(n)**
drinnen		**drinn**
drinnen		**inn** **inna** drinnen **innabei** innen,drinnen **innarest** zu innerst
drittel Liter (Bier)	n.	**Saitl**
drohen		**drån**
drüben		**drent** **drentn** drüben
drüben		**ent** **entn** drüben **entbai** drüben **hintent** dahinter
drüben, ganz drüben		**zentarest ent**
drüber		**iwache**
drücken		**bazn**
drücken		**maggn**
drücken, schieben		**tauchn**
drunter und drüber gehen		**drunta und driwa gee(n)** **druntn** unten, dort unten
Drüsen	f.	**Driasn**
du kannst mir den Buckel hinterrutschen das werde ich sicher nicht tun		**du kuu(n)st me buglfümfan**
Dübel, Beule	m.	**Diiwe**
dübeln		**diwe(l)n**
ducken, sich fügen		**duckn** mhd. **dugen**
duften		**schmeckn**
dulden		**duidn**
dumm oder langsam reden		**seamezn**
dumm wie ein Schaf	m.	**Schafebauch**
dumm, sehr dumm		**bliizdumm**
dumme Frau	f.	**Döggen**
dumme Frau, der viel misslingt	f.	**Zuschbe**
dumme Sache, dumme Geschichte		**vareckte Gschicht** **„verreckte Geschichte“**
Dummer	m.	**Simpe**
dummer Mann	m.	**Doggl** **Deggei** dummes KInd
dummer Mann	m.	**Låle** **Lålen** f. dumme Frau
dummer Mann	m.	**Sechta**
dummer Mann	m.	**Toggl**
dummer Mensch	m.	**Do(d)l** **tol** mhd. töricht
dummer Mensch	m.	**Dooschdn**

		Doozn
dummer Mensch	m.	**Doozn** Kegel
dummer Mensch	m.	**Dschool**
dummer Mensch	m.	**Goggolori**
dummer Mensch	m.	**Kårpf**
dummer Mensch	m.	**Toagåff**
dummer Mensch	m.	**Tooschdn**
		Stoots stotz
dummer, einfältiger Mensch	m.	mhd. **Klotz**
dummes Mädchen	n.	**Täigai**
dummes Gerede	n.	**Doas**
dummes Gerede	m.	**Topfn**
dummes Kind	n.	**Kipfe**
dummes Mädchen	n.	**Dåei**
		Dusai
dummes Mädchen	n.	**tus** mhd. Gespött
dummes Mädchen	n.	**Tåiai**
dummes Mädchen, kleines Mädchen		**Gåggl**
	f.	**Gåggai** n. naives Mädchen
Dummes reden		**Kråmpf zommre(d)n**
dummes Weib	f.	**Fumme**
dummes Weib	f.	**Trool**
dummes Weibsbild	f.	**Dråschl**
Dummheiten, Streiche		**Spompanadl**
		Duscha
		a guada Duscha ein
Dummkopf	m.	einfältiger Mensch
Dummkopf	m.	**Haiochs**
Dummkopf	m.	**Trottl**
Dummkopf, Tollpatsch	m.	**Dåegg**
dunkel		**dunke**
dunkel werden		**vadustan**
dunkelhäutiger Mensch	m.	**Schwåschza**
dünn, sehr dünn		**spindldii**
Dünndarm für Würstel	m.	**Soatleng**
		Zopf
		da Bam misst ban Zopf
dünnes Ende des Baumstammes	m.	Dicke des Stammes am dünnen Ende
dunstig, schlechte Fernsicht		**kåeg**
durchdrehen, spinnen		**rappe(l)n**
durchdrücken durch engen Spalt		**zwenga**
		Drife
		drifen durcheinander
Durcheinander	m.	bringen, ratschen
Durcheinander	n.	**Graggerach**
Durcheinander	f.	**Gsture**
Durcheinander	m.	**Timetame**
Durcheinander (Haare, Garn)	m.	**Druutschl**
durcheinander bringen		**vamanschn**
durcheinander bringen, Missgunst erzeugen		**triefen**
durcheinander bringen, Unfrieden stiften		**driife(l)n**
Durcheinander, Aufregung, Getümmel, Lärm	m.	**Zuagång**
Durcheinander, Wirbel	f.	**Ramasure**
Durchfall	n.	**Laffad**
Durchfall	m.	**långa Gång**
Durchfall erzeugen		**åofian**
durchhauen		**aussaflåschn**

durchhauen		**wiggsn**
durchhauen (leicht)		**bantschn**
durchlässig werden		**lexln zlexnd** zerlempert, kaputt
durchnässt		**påtschnaos**
durchstöbern, untersuchen, kontrollieren		**fuizn**
durchzwängen, durchschlüpfen		**schliafn**
dürfen		**deafn** **defst** du darfst **deaf** er darf **deafn** wir/sie dürfen **deafad** ich dürfte **deafadst** du dürftest
dürfen		**deffn**
Dürlinge, verdörrte Bäume		**Duun**
Durst	m.	**Duschd** **duschdeg** durstig
Durst	m.	**Duuschd** **duuschdeg** durstig **diischdeg**
durstig		**dischteg**
durstig nach übermäßigem Alkoholgenuss		**branteg**

E

eben		**glag** **lage** mhd. niedrig, flach
Eber, Saubär	m.	**Bär**
Eberesche		**Voglbee**
Ecke	n.	**Egg** **eggad** eckig
eckig		**geggad**
Eckverbindung machen mit Holzstämmen		**schredln**
Edelkastanien		**Kessn**
Eduard	m.	**Edi**
Egge	f.	**Agn**
eh, ohnehin, ohnedies, sowieso		**äi**
eher		**äianta** **äia** eher, früher **an äi** zu einem früheren Zeitpunkt
eher, früher		**e-ianta**
Ei	n.	**Oa**
Ei-Imitation, um die Henne zum Eierlegen anzuregen	n.	**Buigoa**
Eiben		**Aim**
Eiche	f.	**Oach**
Eichelhäher	m.	**Boo(n)heds**
Eichelhäher	m.	**Gisvogl** **Impm** Bienen mhd. **impe, imme**
Eichelhäher	f.	**Heez**

Eichhörnchen	n.	**Oachkatzl**
Eichhörnchenschwanz (Testwort für richtige Aussprache der Pinzgauer Mundart)	m.	**Oachkatzlschwoaf**
Eidechse	n.	**Hoadagsl**
Eierschwammerl	n.	**Aiaschwammal**
eifrig		**zuabaschdeg**
eigen, im Besitz		**oagn**
eigenartig		**aus da Wais**
eigenartig, köstlich, lieb, herzig		**wiateg** **a wiatega zond** ein liebenswerter Mensch
eigenartiger Tonfall beim Reden		**He(n)zug haom**
Eigenschaft (schlechte)	f.	**Zickn**
Eigenschaft (seltsame, zu gewissen Zeiten) eines Menschen	f.	**Are**
eigensinnig		**kopfad**
eigenwillig, starrsinnig		**ai(n)buidaresch**
Eile	m.	**Gnett** **gnetteg** eilig sein **an Gnett håom** es eilt haben
Eile, Hast	n.	Gsprangst
eilig haben		**pressian**
eilig, geschäftig		**draweg**
eilig, hastig		**gnetteg**
Eimer	m.	**Ampa** **Empa**
Eimer	m.	**Åmpa** Eimer
Eimer (groß)	m.	**Zuwa** mhd. **zabe, zouben, zoube**
ein		**a** **a** auch **oa(n)** **oana** einer **oane** eine
ein		**oas** eines
ein- (Vorsilbe)		**ai(n)**
einäugig		**oa(n)augad**
einbeinig		**oahaxad**
einbilden		**ai(n)buidn**
einbremsen (Schlitten, Fuhrwerk)		**ai(n)schrepfn**
Einbrennsuppe	f.	**Ai(n)brennsuppn**
eincremen		**ai(n)schmüarm**
eine Fraude am Kind haen		**an God håom** **an God gfressn håom** eine übertriebene Freude am Kind haben **an Nån gfessn håom** vernarrt sein in ein KInd
einerlei		**oa Ding**
einerlei, egal	n.	**oa(n) Ding**
Einerlei, immer das selbe reden	m.	**Daundalau**
einfach		**oa(n)lach**
einfach		**oa(n)lach** **zwifåch** zweifach **drifåch** dreifach
einfach, ärmlich, schmächtig, zu wenig zum Essen		**gschmoogn** mhd. **smogen**
einfacher Mensch	m.	**Gimpe**

einfallen, daran denken		**ai(n)stau(b)m**
einfältig		**oafåiteg**
einfältige, schwerfällige Frau	f.	**Drangen**
einfältiger Mensch	m.	**Glootsch**
einfältiger Mensch	m.	**Oafåitspinsl**
einfältiger Mensch	m.	**Troopf**
einfältiger Mensch	m.	**Tuscha**
einfältiges Mädchen	n.	**Trutschai**
einflusslose Person	n.	**Nullal**
Einforstung (Holzbezug vom Forstamt)	f.	**O(n)forscheng**
eingebildet		**gstroacht**
eingebildet, angeberisch		**greneg** **Gre(n)baidl** Angeber
eingebildet, auffallend, herausfordernd, stolz		**präeg**
eingebildet, eitel, sich zierend		**gspraizt** mhd. **gsprenze** sich zieren
eingebildete Frau	f.	**Funsn**
Eingebildeter, Dickschädel	m.	**Ai(n)buidsknidl**
eingedrückt		**ai(n)tetscht**
eingerissene Haut neben dem Fingernagel	m.	**Naidhaggn**
einhaken		**ai(n)haggln**
einheizen		**o(n)foian**
einig, Übereinstimmung erzielt		**håndloas**
einige, ein paar		**ettla** **an ettla** einige **ettlasmåi** einige male
einige, etliche		**nettla**
einjähriges Rind, Kalbin auf einer Galtalm	m.	**Gåitleng** mhd. **galt** keine Milch gebend
einkaufen		**ai(n)kaffn**
einmal, gerade, nach einer gewissen Zeit		**gaeng** **gaengst** irgendwann
einmal, irgendwann		**amåi**
einnicken		**nåpfezn**
Einöde	f.	**Oaschicht** **oaschichteg** in der Einschicht gelegen
einpudern		**ai(n)stuppn**
einreden auf jemanden		**ai(n)ebleamen**
Einrichtung	f.	**Feschdigung**
einsalzen (Fleisch), mit Schnee einreiben		**ai(n)såezn**
einsam fühlen		**waionkn**
einschnappen		**schnaggln**
einschneien		**ai(n)schnaim** **ai(n)gschniim** eingeschneit
einsehen		**ai(n)kenna**
Einsehen, Gefühl, Benehmen, Hausverstand	m.	**Dåohea**
einseitig		**oasaiteg**
Einspannholme für ein Pferd	n.	**Oagspaa**
einsperren		**ai(n)speen**
Einstreu-Lagerplatz, verstreute Sachen	f.	**Straalaitn** **so a Straalaitn** so ein Durcheinander
eintauchen, einnicken		**tunkn**
einweichen		**woakn**

einzeunen, einfrieden		**åozain**
einzig		**oanzeng**
Eisenbahn	f.	**Boo(n)**
Eisenbahnschwelle	m.	**Schwoia**
Eisenbahnzug	m.	**Zug**
Eisenklammer	f.	**Klåmpa**
Eisenstange mit gebogenem Ende zum Bewegen von Lasten	m.	**Baissa**
Eisplatte	f.	**Aisgåi**
Eisschießen (zweites Spiel um die Ehre)	f.	**Schnaidkee**
Eisschießen um die Ehre	n.	**Preeaisschiassn**
Eisschießen um Gewinn eines Bratens	n.	**Bradlschiassn**
Eisschießen-Wettkampf	n.	**Gloadschiassn**
Eisschießen-Wettkampf	n.	**Keeaisschiassn**
Eisstock	m.	**Stook**
Eisstock-Stiel	m.	**Zapf**
Eisstockschießen (beide Durchgänge hintereinander gewinnen)		**Schnaid håom**
eitel, aufgeputzt		**plåttad**
Eiter	n.	**Oata** **oatan** eitern
eitle Frau	f.	**Plåttl**
eitler Mann	m.	**Plåttenga** **plåttad** eitel, putzsüchtig
eitler Mensch	m.	**Schee(n)kamalflåch**
elendig		**elenteg**
elendig, ärgerlich		**hundseg**
elendslang, sehr lang		**endslång**
Eleonore	f.	**Lore** **Lorl**
elf Uhr		**äife**
elf Uhr		**oa(n)lafe**
Elfriede	f.	**Elfi**
Elisabeth	f.	**Lis** **Lisai** **Lisl** **Beth**
Ellbogennerv (empfindlich)	n.	**damesch Adal**
Elsenbeere	f.	**Äissn**
Elster	f.	**Eüsta**
Emerenzia	f.	**Emma** **Enz**
Emmerich	m.	**Emi**
empfindlich gegen raue Wolle, empfindlich beim Barfußgehen, kratzempfindlich		**wagszaschdeg**
empfindlich, furchtsam		**zaschdeg**
Empore in Kirche (hinten)	f.	**Påkiach**
Empore in Kirche (seitlich)	n.	**Biil**
Ende	n.	**End** **as geit koa Ent hea** es endet nicht
endgültig, gründlich		**radipuz**
eng, knapp		**drong** **drong gonga** knapp gewesen
enge, niedrige Stelle	m.	**Schluuf**

engstirniger Mensch	m.	**Bräidlogs**
Enkelkind	n.	**Enke**
entdecken, finden		**aufschnuraln** **schnuraln** herumsuchen
Ente	f.	**Ant** **Antn** Enten
entfernen (sich), sich unauffällig entfernen		**vabresln**
entgegengesetzt gedreht, nicht normal		**widasinneg**
Entscheidungsspiel austragen		**rittan**
enttäuscht, verärgert sein		**zkait sai(n)**
entzündet		**schweareg**
epileptischer Anfall	f.	**Froas** **froaseg** epileptische Anfälle haben
er- (Vorsilbe)		**da**
erahnen, voraussehen		**dagnaissn**
erbarmen		**dabårma**
erbrechen		**Ruap schrai(n)**
erbrechen, spucken		**spei(b)m** **Spei(b)wad** Erbrochenes **Speiwarei** Erbrechen
Erbsen		**Årwessn**
Erbsensuppe	f.	**Årwesssuppn**
Erdäpfel		**Bunnul** **Bunnudl** Erdäpfel
Erdäpfel	m.	**Easchdepfe**
Erdäpfelteig nudelförmig in Pfanne gebraten	n.	**Easchdepfenidai**
Erdbeere	f.	**Easchpee**
Erde	f.	**Ean**
Erdrutsch	f.	**Ploak**
Erdzeile machen (z.B. Erdäpfel-Riedel)		**aufriiln**
erfangen (sich), das Gleichgewicht halten		**dastoian**
Erfolg im Wettkampf haben		**aufsteckn**
erfolglos sich plagender Mensch	m.	**Murgsa** **murgsn** erfolglos plagen
erfragen		**dafradschln**
erfrieren		**dafriasn**
ergattern, erlangen		**dagattan**
erhitzen mit Fett		**åoschmåizn**
Erich	m.	Each
erlangen, erreichen		**daglånga**
erlaubt		**dalabb**
erleben		**daläim**
erledigt, gelungen		**boden**
erleiden		**dalain**
erleiden, vertragen		**dalei(d)n ea håots neama** **dalidn** er hat es nicht mehr ausgehalten
Erlen		**E(n)ln**
Erlenstauden	n.	**Eelgschdaid**
erliegen, ermatten		**daliign**
ermatten		**damåttn**
Erntedank am Bauernhof, am Ende der Heumaht	m.	**Aihaiga**
Erntedankfest	m.	**Dånksåogsåmståog**
erreichen, Ergebnis erzielen		**dåstln**

erreichen, etwas mit aller Anstrengung schaffen		**dazåwe(l)n**
erreichen, zuwege bringen		**zwäig bringa**
erschöpft, ohne Geld, stier		**manz**
erschrecken		**dakemma**
Erschütterung	m.	**Schock**
erst		**easchd** **zeaschd** zuerst **netta zeaschd** gerade erst **ameaschd** vor einiger Zeit
erstaunt		**dastontn**
erstaunter Ausruf		**usassa usassa**
erste Milch der Kuh nach Kalb	f.	**Biast** mhd. **biest**
Erstklassler	m.	**O(n)fangla**
ertragen, verdauen		**vakiifen** **nit vakiifen kunna** nicht ertragen können
erwachsen werden		**riigln**
Erwartung	f.	**Zick** **auf_da_Zick** in Erwartung sein
erwischen		**dawischn**
erzählen		**brofäizn**
erzählen		**dazoin**
erzählen		**vazoin**
erzählen (sofort weitererzählen)		**briawårm dazoin**
erzürnen, ärgern		**zina** **des zint mi** das ärgert mich
Esche	m.	**Eschleng**
Eschenblätter als Futtermittel für Ziegen	n.	**Eschlengblattl**
Esse, Schmiedefeuer	f.	**Ess**
essen		**hawan**
Essen	f.	**Koost**
essen		**naggln** **aounaggln** abnagen
essen		**wicke(l)n**
Essen auf der Alm am Jakobitag (25. Juli)	n.	**Jåoggasessn**
Essen einläuten, mit der Glocke zum Essen rufen		**klenggan**
essen ohne Zähne, langsam kauen		**nuasln**
essen, obwohl man bereits satt ist		**iwamåocht essn**
essen, schnabulieren		**schnawalian**
Essenglocke	f.	**Essnglogg**
Essensreste (übergelassene auf Teller)	n.	**Gstreang**
Essenträger	m.	**Essntråoga**
Essigersatz	m.	**Saia**
Essigfaß	n.	**Saiapanzei**
etwa, vielleicht		**ebba**
etwas in den Weg legen		**fuggsn**
etwas zukommen lassen		**zuaschonzn**
euch		**enk** **enka** euer
euch		**enk enka euer**
Eule	n.	**Auwai Åhai Eule**
Euter	n.	**Auta**

Euter stimulieren		**o(n)motsn**
Euterentzündung haben		**maukad**
Euterzitze	m.	**Tuttn** **tuttln** saugen am Euter mhd. **tute**
extra, besonders		**eigns**

F

fachmännisch		**zimpfteg**
fädeln		**fa(n)ln**
Faden	m.	**Fåon**
fähig sein		**soove sai(n)**
Fahne	m.	**Foo(n)** **Fa(n)l** n. Fähnchen **Fahnai** n. Fähnchen
Fahnenköpfl (Leoganger Steinberge)	n.	**Fåånenkepfe**
fahren		**fåon**
fahren mit einem Pferd		**oagspaneg**
Fahrrad	n.	**Fåora(d)l**
Fahrzeug (alt und störungsanfällig)	m.	**Kråttn**
Fahrzeug (schlechtes)	f.	**Dschesn**
Fall, Ereignis	m.	**Fåe**
Falle	f.	**Fåe**
fallen		**fåen**
fallen		**påtschn**
fallen		**pumpsn**
falsch erziehen, jemand auf Abwege bringen		**vaziachn**
falsch sein, hintertückisch sein		**åodraat**
falsches hören		**valosn**
faltig werden		**vaschrumpen**
faltig, verwelkt, gebrechlich, matt		**zådareg** **zadelen** mhd. gebrechlich

fange dich wieder!		**kåtz de**
fangen		**schnappn**
fantasieren		**fasln**
Farnkraut	m.	**Fårm**
Fasche, Binde	f.	**Fasch**
Faschingsbrauch (Stoffpuppe eingraben)	m.	**Fåschenglåpp ai(n) graom**
Faschingsdienstag	m.	**Fåscheng Irchtåog**
Faschingsgestalt	n.	**Daggszåpfnmandl**
Faschingsgestalt	n.	**Graggsnwaiwe**
Faschingsgestalt	n.	**Moosmandl**
Faschingsgestalt	n.	**Schoatnmandl**
Faschingsgestalten	m.	**Wåidschråt**
Faschingskrapfen mit Marmelade gefüllt	m.	**Fåschenggråpfn**
Fassdaube, gekrümmtes Brett für Fässer	f.	**Daufe**
Fassnuthobel für Bodennut der Fassdauben	m.	**Kimmhowe**
fast		**foigst**
fast		**gfoingst**
fast, beinahe		**schiaga**
fast, eigentlich		**voiengst**
Fastenspeise am 24.12.	n.	**Bachekooch**
faul, arbeitsscheu		**faue**
faul, kränklich, schwächlich, müde		**daleg**
faule Person, großes Hinterteil	m.	**Pflastaleng**
fechten (Sport)		**fechtn**
Federn verlieren (Geflügel)		**fidan**
		fai
fehl		**gäit_fai** es misslingt **fain** fehlen
fehlen		**happan**
fehlerhafter Mensch, Fehler	m.	**Påtza** **påtzn** Fehler machen
Feier mit Alkohol	.m	**Blitza** **blitzn** feiern mit Alkohol
feiern mit Alkohol, trinken		**tschechan**
Feiernder mit Alkohol	m.	**Bliza** **blizn** feiern mit Alkohol
Feiertag	m.	**Faischtåog**
feiertäglich gekleideter Mann, aufgeputzt	m.	**Faischtåogloda**
feig, getraut sich nicht		**wuschdeg**
Feile	f.	**Fai**
fein, glatt, eben		**haasn**
feines Gebäck	n.	**Tooschdngebacht**
Feinspitz	m.	**Fai(n)spiiz**
feist (sehr)		**zegglfoast**
feist, dick		**foast**
Feld	n.	**Fäi**
Feld	f.	**Point** **Pointl** kleines Feld
Feld für Getreideanbau gut geeignet	m.	**Egascht** **Egartn** mhd**. egerde**
Feldhase (männlich)	m.	**Rammla**
Felge eines Rades	f.	**Fäign**
Fels	m.	**Påifn** **Påifach** n. mehrere Felsen

felsiges Gelände	n.	**Klapfarach**
Felskopf	m.	**Nock**
Felsplatte	f.	**Plåttn**
Felswände, Schroffen	n.	**Gwänt**
Fenster (klein)	n.	**Guggal**
Fensterbrett	m.	**Fenstaståin**
Fensterladen	m.	**Båikn**
Fenstervorsprung	m.	**Fenstagsims**
Ferdinand	m.	**Ferdl**
Fernglas	m.	**Binoggl**
Fernglas	m.	**Gugga**
Fernglas	m.	**Zuachezacha**
Ferse	f.	**Feaschdn**
fertig		**feschteg**
fertig mähen, schneller mähen als der Mäher in Nachbarzeile		**ausmaa(n)**
fest		**gståssn**
fest (sehr)		**bombmfest**
fest (sehr)		**bummfest**
Fest (übermütiges), ba_ jedn_ Stiaschnain_dabai überall dabei sein	n.	**Stiaschnain**
fest, stark, widerstandsfähig (wie Buchenholz)		**hoa(n)buachan**
feste Halbschuhe	m.	**Hafaischuach**
festhalten		**ai(n)heem**
Fett	f.	**Fettn**
feucht		**feicht**
feucht (Mauer)		**demmeg**
feuchte Wiese	n.	**Mesach** **meseg** sumpfig **Mesl** kleine feuchte Wiese
Feuer	n.	**Foia**
Feuer gegen Reif brennen		**Roaf hoazn**
Feuersalamander	m.	**Birgstuzn**
Feuerstelle	f.	**Foiastoi**
Feuerstelle	f.	**Hoaz** **hoazn** heizen
Feuerstelle (offen)	f.	**Ess** **essln** am offenen Feuer in der Almhütte sitzen
Feuerwehr	f.	**Foiawee**
Fichte	f.	**Faichtn** **faichta** aus Fichtenholz
Fichte	f.	**Tags** **Tagsbam** m. Fichte
Fichte alleinstehend	f.	**Schermdax**
Fichte am Zaun, Viehunterstand	f.	**Håogtags**
Fichtenäste	n.	**Tagsach**
Fichtenäste aufgeschichtet	m.	**Tagsachloast**
Fichtenäste hacken für Einstreu im Stall		**Grass håckn mhd. graz**
Fichtennadeln, Ästchen zum Einstreuen	n.	**Grass mhd. graz**
Fichtenzapfen	m.	**Tagszåpfn**
Fieber	n.	**Fiawa**
Filz	m.	**Fuiz**
finden		**fintn**

Fingerhakeln, Gegner am eingehängten Finger über den Tisch ziehen	n.	**Hagglziachn**
Fingerhandschuhe	m.	**Fingaleng**
Fingerkraut	n.	**Schmåizbleame**
Fingerschnippen gegen jemanden		**Schnoipazl gäim**
firmen		**firma**
First	m.	**Fiascht**
Fischer-Angel	f.	**Ångl**
fixer Teil an Wagenaufbau für Lagerung der Vorderachse	m.	**Sådl**
fixes hinteres Fahrwerk des Wagens	n.	**Hintagstoi**
flach, eben, seicht		**flås**
flach, leicht abschüssig		**glaag**
Fläche	f.	**Flach**
Flachs	m.	**Håo** mhd. **har**
Flachs brechen mit Holzschere		**breche(l)n** mhd. **breche**
Flachs zu Tuch verarbeitet		**harwa harwas Tuach**
Flachsbrecheln mit geschmücktem Bäumchen beenden	m.	**Brechebuschn**
Flachsbrechlkammer	f.	**Brechestuum**
flackern, funkeln		**flungezn**
Flade	f.	**Pflån**
flanieren, herumlaufen		**flodan**
Flasche	f.	**Flåsch** **Flaschai** n. Fläschchen
Flaschenzugrolle	f.	**Tåsch**
Flaschenzugrolle	f.	**Tåsch**
flattern		**blodan**
flattern (Kleidungsstücke)		**flådan**
flattern, bildet Falten (Kleidungsstücke)		**plodan** **plodareg** weit, faltig
flattern, hin und her bewegen		**flanggln**
flauschig bedeckende Wolken		**zaacheg**
Fleck mit einem anderen übernähen		**bempsn**
Fleck, Stück Land	m.	**Fläik**
Flegel, Nichtstuer	n.	**Gfrast**
Fleisch-Gewürz	n.	**Boazkraidl**
Fleischknödel in Suppe (Tirolerknödel)	m.	**Flaischkneel**
fleischlose Knödel für die Fastenzeit	m.	**Fåstnkneel**
Fleischspätzle mit geselchtem Fleisch		**Flaischnockn**
Fliege	f.	**Floig** **Floing** Fliegen **floigeg** zahlreiche lästige Fliegen
fliegen		**fliagn**
Fliegen	n.	**Gfloigach**
Fliegenfänger	m.	**Floingpicka**
fliegenleicht		**floinggring**
Fliegenpilz	m.	**Floingtåd** **Floignwål**
Fliegenwedel	m.	**Wål** Wedel
fliehen, ausweichen		**fliachn**
fliehen, zur Seite gehen		**floichn**

flimmern, blinken		**feamezn**
flink		**flingg**
Floh	m.	**Flåch** **Fleech** Flöhe
Flohkiste (scherzhaft), Bett	f.	**Flåchkistn**
Fluch		**figs Element**
Fluch		**figs Laudon**
Fluch		**figs no amåi**
Fluch		**himmefigs**
Fluch		**himmefigslaudon**
Fluch		**himmeherrgod-sakrament**
Fluch		**Kraizgrenggn**
Fluch		**Kruzetürgn**
Fluch		**Saggradii**
Fluch	n.	**Saggrament**
fluchen		**fluachn**
flüchten, davonlaufen, entkommen		**stiftn gee(n)**
flüchten, jagen		**biisn**
Flugzeug	m.	**Fliaga**
flüssiges Schweine-, Viehfutter	m.	**Tränk**
flüstern, undeutlich sprechen		**nuschln**
Fohlen	n.	**Ressl** mhd. **rössel**
Fohlen	n.	**Tschechai**
Fohlengeburt erwarten		**Ressl wachtn**
Föhre	f.	**Fårchn fårcha** aus Föhrenholz gemacht
folgen		**foign**
Fopperei, Prahlerei	n.	**Gfepp**
Form, Benehmen	m.	**Furm**
Forst	m.	**Foascht**
Forstamt	n.	**Foaschtåmp**
Förster	m.	**Feaschta**
fortjagen, aufjagen		**stampan**
fotografieren		**åoboledan**
fotografieren		**åobuitln**
fotografieren		**åoporträdln**
Frager, ständig Fragender	m.	**Fradschlkas Tomal**
Fragerei	f.	**Fradschlarai** **fradschln** fragen
Fragerei	f.	**Fråogarai** **fråong** fragen
Franziskus	m.	**Frånz** **Franzai** **Franzi** **Franzl**
Fräse	f.	**Fräsn**
Fraß, schlechtes Essen	m.	**Fråos**
Frau (ehrfurchtvoll)	f.	**Sai** **„die Saine“** seine Frau
Frau (gutmütig, dick)	f.	**Duul** **a guade Duul** gutmütige dicke Frau
Frau (sehr dumme)	n.	**Quadratschafe**
Frau (sehr geschwätzige)	f.	**Quadratradsch**
Frau, die in einem Privathaus wohnt (keine Bäuerin)	n.	**Haislwaiwe**
Frau, die viel redet	f.	**Schatzgodn**
Frau, Frauenzimmer	n.	**Fraunzimma**

Frau, Weib	n.	**Waibsbuid**
Frau/Frauen		**Waiwalait** **a_bleeds_Waiwalait** eine dumme Frau
Frau/Mann (schwerfällig)	f.	**Tråschl**
Frauen		**Waiwa** **Waiwe** Frau/Frauen
Frauenheld	m.	**Weiwara**
Frauenkammer für Dienstboten im Bauernhaus	f.	**Waiwalaitkåma**
Frauenmantel	n.	**Fraunmantaikraut**
Fräulein, unverheiratete Frau	n.	**Frailain**
Frautragen, Marienbild im Advent von Haus zu Haus tragen	n.	**Frautraogn**
frech antworten		**schnåwen** mhd. **snabeleht** schwatzhaft
frech, vorlaut		**gschnappeg** mhd. **snapp**e
frecher Jugendlicher	m.	**Frechdax**
Frei, allgemein benutzbares Grundstück (z.B. Grießner Frei)	f.	**Frai**
freilich		**fraia**
Freitag	m.	**Fraitåog**
Freude	f.	**Fraid**
Freude, „sein Wetter“, seine Freude, sein Vergnügen		**sai(n) Wäida**
Freude, Lust	f.	**Gaude** **Gaudeg** unterhaltsam, lustig
freudlos sein		**Gåi håom**
Freund	m.	**Speze**
freundlich		**fraintla**
freundliches Verhalten (übertrieben)	m.	**Åogschmåoch** **åogschmacheg** übertrieben freundlich mhd. **asmac**
Freundlichkeit	m.	**Huus**
Friedhof	m.	**Fraithof**
Friedhof	m.	**Freithof**
Friedrich, Gottfried	m.	**Fridl** **Fridai** **Fritz**
frieren		**friasn**
frisch, gut aussehend, mollig		**fruatteg**
Fronarbeit	m.	**Robot**
Fronleichnam	m.	**Prångatåog**
Fronleichnamsprozession teilnehmen (an)		**Prånga gee(n)**
froschäugig, große Augen haben		**frooschaugad**
Frösche fangen		**freschn**
Früchtebrot mit gedörrten Birnen	n.	**Klåznbråt** **Klåzn** gedörrte Birnen
früh		**fria** **friara** früher
früh morgens		**a da Fria**
früher, ehemals		**an äi**
Frühjahrsgetreide	m.	**Lassdroad**
Frühkartoffeln		**Kipfla**
Frühling	m.	**Lasseng**
Frühlingsenzian	n.	**Schuastanagai**
Frühlingskrokus	n.	**Schne-ibleame**
Frühmesse	f.	**Friamess**

Fuchs	m.	**Fugs**
Fuchsie	n.	**Fugsai**
Füchsin	f.	**Fee**
Fuhre	f.	**Fua**
Fuhre (groß), Fahrt	f.	**Fåoschd**
Fuhre (kleine)	n.	**Faaschdl**
führen		**fian**
führen des Pferdes beim Heuaufladen		**viefåon** **Viefåora** Pferdeführer beim Heuaufladen
Fuhrleute		**Fualait**
Fuhrleute		**Saama**
Fuhrmann	m.	**Fuamå**
Fuhrwerk	n.	**Fuawerch**
Fülle, Füllung	f.	**Fui** **fuin** füllen **gfuid** gefüllt
Füllwort (verstärkend)		**fai(n)** **es_gäit_mia_fai(n)_guat** es geht mir richtig gut
Funken		**Gaan**
funken, funktionieren		**funkn**
für		**fi** **fi nix** für nichts
für		**fii** **fii_dii** für dich
Fürbitten		**Fibittn**
fürchten		**Schiach å(n)gee(n)**
fürchten (sich)		**Fedan håom**
fürchten (sich), Angst haben		**Spunt håom**
Fürchten lernen, Angst machen		**åograuseng**
fürchten, ekeln		**grausn**
furchtsamer Mensch (derb)	m.	**Schaissa** **Reißgång** **es geht eam da Reiß** er fürchtet sich
Furchtsamkeit	m.	
Furt	f.	**Fuuscht**
Fuß	m.	**Fuass**
Fuß verrenken		**ausenke(l)n**
Füße	f.	**Fiass**
fusseln		**laineschn**
Futter	n.	**Fuada** **fuadan** füttern **Fiadal** n. kleine Fuhre
Futter für Stalltiere in den Barren geben		**ai(n)fuadan**
Futterküche (Vorratsraum für Viehfutter)	f.	**Fuadakuche**
füttern der Tiere mit Heu		**Buschn gäim**
Futterraufe	f.	**Raufm**
futtertreten, Niedertreten des aufgeladenen Heues beim Heueinfahren		**fuadatrettn** **Fuadatretta** zuständig für das verdichten des Heus auf dem Heuwagen um möglichts viel zu laden **Fudatreteren**

G

Gabe	f.	**Gåob**
Gabel	f.	**Gåwe**
Gabel (groß, aus Holz) zum Aufladen des Heues	f.	**Aufschlåoggåwe**
Gabel zum Entfernen der Abdeckung (Wachs) bei Bienenwaben	f.	**Åodeckegåwe**
Gabelspitzen aus Holz oder Eisen	m.	**Gåwezuaggn**
Gabriel	m.	Gåwal
gackern		**gåggetsn** mhd. **gagzen**
gackern (Hühner)		**gåggan** **gåggezn** gackern mhd. **gagzen**
Gaffer, Schauer, langsamer Mensch	m.	**Håzatschaua**
gähnen		**goan**
Galgen	m.	**Gåeng**
Galgenstrick, niederträchtiger Mensch	m.	**Gåengstriik**
Galgenvogel, übler Gauner	m.	**Gåengvogl**
Galle	f.	**Gåi**
Galtalm, Alm für Jungvieh	f.	**Gåitåim** mhd. **galtalm**
Galtvieh (gibt noch keine Milch)	n.	**Gåitviich** **mhd. galtvihe**
Gamasche für Halbschuhe	f.	**Flodaggl**
Gämse	f.	**Gambs**
Gang	m.	**Gång** **Gangl** kleiner Gang
gängig		**gangeg**
Gans	f.	**Gåns**
Gans, dumme eitle Frau	f.	**Gåns**
Gänseblümchen	n.	**Ångableame**
ganz außer sich		**gånz ausn Haisl** „ganz aus dem Häuschen“
ganz und gar		**gånz und gåo**
gar		**gåo**
Garn	n.	**Gåon**
Garten	m.	**Gåschtn** **Gaschtl** Gärtlein **gaschtln** im Garten arbeiten
Garten bestellen, gartln		**o(n)gaschtln** **o(n)gaschlt** den Garten bestellt
Gasse	f.	**Gåss**
Gast	m.	**Gåost**
Gasthaus	n.	**Gåosthaus** **Gåoststuum** f. Gaststube
Gasthaus	f.	**Tawern**
Gatter, Tor	m.	**Gådan** **Tå** Tor
Gattung	f.	**Gåtteng** **Gåttenga** Gattungen
Gaul	m.	**Gaue**
Gauner	m.	**Hundiana**
Gauner	m.	**Schtrize**
Gauner	m.	**Striize**
Gauner, Gruppe kleiner Gauner	n.	**Gschealwerch**

Gebärmutter der Kuh	f.	**Buuscht**
Gebärmutter mit Nachgeburt abgehen		**Buuscht åotauchn**
Gebäude niedrig und groß	f.	**Blanez**
Gebein, Knochen		**Boa(n)**
geben		**gäim** **gait** er/sie/es gibt
Gebet	n.	**Gebäit**
Gebetsstunden in der Karwoche (ortschaftsweise durchgeführt)	n.	**Stundgebäit**
Gebildbrot (rundes Brot) zu Ostern	m.	**Fleck**
Gebildbrot in Form eines Hirsches	m.	**Hiasch**
Gebildbrot, zopfförmig, das zu Allerheiligen an Patenkinder verteilt wird	m.	**Måozoopf**
gebildet		**gebuidet**
Gebirge	n.	**Birg**
gebogenes Messer für Sohlenleder	m.	**Hagglknaip**
geboren werden, hervor kommen		**viikemma**
gebratene Teigröllchen aus Kartoffelteig	n.	**Nidai**
gebraucht, Liebschaften hinter sich		**iwawuzld**
gebrechlich, schwach		**tscherggat**
gebrechlicher Mann, heftiger Knall	m.	**Kråcha**
Gebrüder		**Gebriada**
Gebüsch	n.	**Gstraich**
Gedanken	n.	**Gedracht**
gedörrte Birnen		**Klåzn**
gedrungen, fest, voll, rundlich		**bungat**
Geduld	f.	**Geduid**
Geduld verlieren		**vafiirwezn**
Gefahr	f.	**Gfåo** **gfaala** gefährlich
Gefahr nicht fürchten (Sportler)	f.	**Wuidsau**
gefährliche, ungeschickte Tätigkeit oder Gerätschaft	n.	**Fårfewea(r)ch**
Gefälle	n.	**Gfoi**
Gefangenen-Transporter	m.	**Zaisalwåogn**
Gefäß (kegelförmig)	m.	**Stuudsn**
Gefäß für Milch, auf dem Rücken zu tragen	f.	**Budschn**
gefehlt		**gfaid**
gefroren		**gfrån**
gefrorener Boden	f.	**Gfrii** **gfriasn** gefrieren
Gefühl	n.	**Gfui**
Gefühl	m.	**Regatt**
gefühllos		**huiza**
gefunden		**gfundn**
Gegengewicht, Hebel	f.	**Gwaag**
Gegenstand (wacklig, schlecht gefertigt)	f.	**Gigalizn**
gehacktes Heu oder Stroh	n.	**Gehack**
gehen (langsam, schwerfällig)		**dschoggln**
gehen (müde)		**ladschn**
gehen (müde), ziellos gehen		**tschanggn**
gehen (schleifend)		**schloapfezn**
gehen (schlurfend)		**dscherfe(l)n** mhd. **scherfeln**
gehen (schlurfend)		**dschürfetsn**

		hatschn
gehen (schwerfällig)		**Hatscha** beschwerlicher Fußmarsch
gehen mit großen, groben Schuhen		**pflaftan**
gehen mit kleinen Schritten		**trappen**
gehen wir		**gemma**
gehen wir sagen die Glemmtaler und bleiben noch eine Stunde		**gemma gemma sågn de Glemma und bleim no a Stund henga**
gehen, müde schreiten		**gråggezn**
geheuer		**gehaia**
geheuer		**home**
geheuer		**kauschad**
geheuer		**zhome**
Gehilfe	m.	**Ghuifn** **ghoifn** geholfen
Gehirnschaden (leicht)	m.	**Pecka**
gehorchen		**hottn**
gehörlos		**khelos**
Gehörn der Gams	n.	**Kricke** **Re-ichkricke** Rehkrickerl
gehört (Eigentum)		**khescht**
geil, fettes Essen		**wiach**
Geiß ohne Hörner	f.	**kamode Goas**
Geiß, Ziege	f.	**Goaß** **Geaß** Ziegen (Mz.)
Geißel, Peitsche	f.	**Goasl**
geistesgegenwärtig		**bschossn sai(n)**
geistig abstumpfen		**vasumpan**
geistig behindert		**o(n)schwaa**
geistig geschädigt, eigentümlich		**Becka håom**
geistig leicht beeinträchtigt sein		**an Deppscha håom**
geistig leicht Beeinträchtigter	m.	**Dool**
geistig leicht behinderte Person	m.	**Gågg** **Gåggai** Ei (verniedlicht)
Geistlicher	m.	**Gaistlana**
Geistlicher (abwertend)	m.	**Pfåff**
Geiz	m.	**Gait** **Gaiteg** geizig
Geizhals	m.	**Knicka** **Knickn** geizen, knapp halten
Geizhals	m.	**Pfenengfugsa**
geiziger Mensch, Sparmeister	m.	**Nuuldrucka**
geiziger Menschen (isst nur billige Kleie)	m.	**Klaimschaissa**
gekennzeichnet (z.B. Spielkarten)		**kenneg** **kenec** mhd.
gekrauste Haare	n.	**grausde Håo**
Gelächter	n.	**Glachta** **glachtareg** lachend
Geländer	n.	**Glanda**
gelangen, nach etwas greifen		**glånga**
Geld	n.	**Gäit** **Gäitbeidl** Geldbeutel **Kloagäit** Kleingeld
Geld	n.	**Geaschtl**
Geld	f.	**Marii**
geldgierig		**gäitsiach**
geleiten, führen		**polantan**

gelenktes Pferd bei zweispännigem Fahren (links vom Fahrer aus gesehen)	n.	**Sådlroos**
Geliebter	m.	**Looda**
gelingen		**glinga**
gell (Fragewort), nicht wahr?		**gäi** **gäi jå** gell ja (Fragewort)
gelten		**gäitn** **guit** es gilt **goitn** gegolten
gemähtes Gras, kleines Feld	m.	**Måod** **måodan** mähen
Gemäuer	n.	**Gmaia**
Gemeinde	f.	**Gmoa(n)**
Gemeindearmer (wurde für Kost und Logie bei Bauern „eingelegt“)	m.	**O(n)lega**
gemeint (für jemanden), gewidmet		**gmeamt**
Gemisch aus Leber, Blut und Gewürz	f.	**Ofnlewa**
Gemisch, Durcheinander	f.	**Mischkulanz**
Gemurkse, Schwierigkeit	n.	**Gmurgswerch**
Gemüse	n.	**Gmias**
Gemüse- und Kräutergarten	m.	**Wuschzgåschtn**
Gemüt	n.	**Gmiat** **gmiatla** gemütlich
gemütlich rauchen		**schmauchn**
Genagelte, Nagelschuhe		**gnåglte Schuach**
genauer Mensch	m.	**Haftlmåcha**
Gendarm	m.	**Schantenga**
Gendarm (scherzhaft)	m.	**Beedllaitfånga**
Genick	n.	**Gnagg**
Genick brechen		**åognaggn**
Genofeva	f.	**Fef** **Fefi**
genug		**gnuag**
genügen		**gniagn**
Georg (23. April)	m.	**Gigl** **Örg** **Örgai** **Shorsch** **Schurl**
Georg (23. April)	m.	**Örg** **Örgai** **Schual** **Schorsch**
gepechter Spagat mit einer Sauborste als Nadel (Schuster)	m.	**Pfriim**
gerade		**gråod**
gerade		**greechnd**
gerade		**valaib**
gerade richten, ausbiegen		**ausgrechna** **an Någl ausgrechna** einen verbogenen Nagel gerade richten
gerade, eben		**ameascht**
gerade, eben		**netta**
gerade, fast		**juust**
gerade, zufällig		**gåreg**
Gerät (schlecht funktionierendes)	n.	**Pempalgspui**
Gerät (wackeliges, schlecht repariertes)	n.	**Gnaggets**
Gerät zum Trennen von Getreidekörnern und Spreu	f.	**Wintmui**

Gerät, das wackelig ist	n.	**Gåglwerch**
geraten		**gråodn**
geraten, gut gelingen		**gråodn**
Geräusch	n.	**Graisch**
Geräusch abgeben (dumpfes)		**burrn**
Gerber	m.	**Geawa**
Gerede	n.	**Greedat**
Gerede, Gerücht	n.	**Gsåogad**
Gericht	n.	**Gricht**
Gericht aus Lunge und anderen Innereien	n.	**Baischl Lingal beischl** mhd.
Gerichte, Speisengänge	f.	**Richtn**
gering, wenig		**gring**
geringschätzig, zu wenig vornehm		**schmafu** mhd. **schmahe**
gerinnen (Milch)		**grinna** **grunna** geronnen
Geriss, sehr begehrt	n.	**Griiss**
gerissener Mensch	m.	**Schlawina**
Germteig mit Marmelade gefüllt und im Rohr gebacken	m.	**Schneggnnuul**
Germteig mit Rosinen gebacken	m.	**Hausnuul**
gern		**gean**
gerodete Halde oder Alm	n.	**Gschwent**
Geröll	n.	**Groi**
Gerste	f.	**Geaschtn**
Gerstenkorn	n.	**Augweal** **augeswer** mhd.
Gerte	f.	**Gascht**
Geruch	m.	**Gruuch**
Gerümpel	m.	**Krempe**
Gerümpel, Durcheinander	n.	**Kramure**
Gerümpel, kaputte Dinge	n.	**Graffe**
Gerümpelkammer	f.	**Rumpekåma**
Gerüst	n.	**Grisst**
gesammeltes Holz- und sonstige Reste verbrennen	n.	**Raumfoia brenna**
Gesang	m.	**Gsång** **Gsangl** n. kurzer Gesang
Geschäft, Laden	m.	**Låon** **Låona** ***m.*** Verkäufer in einem Laden **Låonaren** f. Verkäuferin
geschehen		**gschäichn**
gescheit reden		**gschaidln** **gschaid** gescheit **Gschaidleng** Wichtigtuer
gescheit reden		**gscheidln** **Gscheidheitvawåita van Dummheitsvarein** besonders gescheit redend **Gscheidleng** Besserwisser
gescheit, sehr gescheit		**bliizgschait**
Geschenk	n.	**Gschenk**
Geschenk für Neugeborenes bringen		**Waisad gee(n)**
Geschenk zur Hochzeit/Geburt	n.	**Waisad** **waisn** schenken bei Geburt/Hochzeit
Geschichte	f.	**Gschiicht**
Geschichte, Wirbel	f.	**Gstore**

Geschick, Vorteil	m.	**Våschdl**
geschickt, tüchtig, vernünftig		**refireg**
geschieht einem zu Recht		**nuuz sai(n)**
geschimpft werden		**Putza griang**
Geschirr	n.	**Gschia**
Geschirrtuch	n.	**Hangal**
Geschlecht	n.	**Gschlecht**
Geschlechtsorgan (männliches)	n.	**Gmacht**
Geschlechtsteil eines Knaben	m.	**Zumpfe**
Geschlechtsteil männlich (derb)	n.	**Gasslgraffe**
Geschlechtsteil weiblich (derb)	f.	**Fuut**
Geschlechtsverkehr haben (derb)		**budan**
Geschlechtsverkehr haben (derb)		**schnaggsln**
Geschlechtverkehr haben (vulgär)		**bumpsn**
Geschmack	m.	**Gschmåoch**
geschmacklos		**åolemeg**
geschmalzen, überhöhter Preis		**gschmoezn**
geschossen, vergilbt		**fuxad**
Geschrei	n.	**Gschroa**
Geschreibsel	n.	**Gschraibat**
Geschwafel	n.	**Gschwafe**
Geschwätz, unnützes Gerede	n.	**Gschwåda**
geschwätziger, unentwegt redender Mensch	m.	**Plantaleng**
geschwätziges Mädchen	f.	**Gåistakadl**
Geschwister		**Gschwistara**
Geschwulst	f.	**Gschwuist** **gschwoin** geschwollen
		Gschwea **gschweareg** entzündet, eitrig
Geschwür	n.	**swere, sweric** mhd.
Geselle	m.	**Gsoi** **Gsoien** f. Gesellin, Freundin
Gesicht	n.	**Gfriis** **Gfriisa schnain** Gesichter schneiden
Gesicht		**Letschn**
Gesicht (häßliches)	f.	**Stråofgottesloa(r)vn**
Gesicht sehr sparsam waschen		**de mittlan La(d)n wåschn**
Gesicht verziehen		**schea(n)ggn**
Gesicht, das zum Ohrfeigen herausfordert	n.	**Watschngsicht**
Gesicht, Mund verziehen		**scheanggn**
Gesichter schneiden		**fleatschn**
Gesichtszüge	n.	**Gmoach**
Gesindel	f.	**Bagasch**
Gesindel	n.	**Gschmaiss**
Gesindel	n.	**Gsindl**
Gesindel, übles Volk	, f.	**Packerass** **Påck** n. Gesindel
gesotten (fertig)		**åogsodn**
Gespann	m.	**Gspånn**
Gespons, Geselle, Freund	m.	**Gspoo(n)**
Gespräch	m.	**Hoagascht** **hoagaschtn** unterhalten, plaudern

gesprenkelt		**gschprenglad** **sprenzen** mhd.
Gespür	f.	**Gspii gspiin spüren**
Gestalt	f.	**Gståit** **gstaiteg** beeindruckende Gestalt
gestanden, erfolgreich		**gståntn**
Gestank	m.	**Gstånk**
Gestein, Felsen	n.	**Gstoa(n)**
Gestell, Körper	n.	**Gstoi**
gestikulieren, herumfuchteln		**zoasn**
Gestöber, Wirbel, Probleme	n.	**Gstewa**
gestört sein, nicht bei Trost sein		**o(n)tuscht sai(n)**
gestrig, übernächtig		**gestareg**
gesund, ganz gesund		**pumpal gsund**
gesundheitlich anfällig		**taleg**
Getränk (ungenießbares, abgestandenes)	n.	**Gschlåda**
Getränk (ungenießbares)	n.	**Gsöff**
Getraud	f.	**Traude** **Traudl** **Trude**
Getreide	m.	**Droad**
Getreide	m.	**Troad**
Getreide zur Mühle bringen		**Muifaschtl fian**
Getreidegarben	f.	**Gårm**
Getreidegarben an Stangen aufgerichtet	m.	**Hii(n)fea**
Getreidekasten	m.	**Troadkåstn**
Getreidemaß	m.	**Maita** mhd. **malten**
Getreideschaufel aus Holz	f.	**Troadschaufe**
Getue	n.	**Gebaa** **Baa** Unsitte, schlechte Gewohnheit
Getue, übertriebene Freude	n.	**Glass**
Gewächs	n.	**Gwaggst**
gewagt, bedenklich		**gwåog**
gewagt, schwierig, anstrengend		**betrogn**
Gewahrsam	m.	**Gwåosåm**
Gewalt	f.	**Gwåit** **gwåetachteg** gewalttätig **gwåetsåm** gewaltsam
gewaltsam		**gwåitachteg** **gewaltecheit** mhd.
Gewand	n.	**Gwånt** **Gwantl**
Gewebe	n.	**Gwäib**
gewebt		**gwircht**
Gewehr	n.	**Gwea**
Gewehr	m.	**Studsn**
Gewehr, Büchse	f.	**Bigs**
geweihter Anhänger für Halskette	n.	**Gwaichtl**
geweihtes Feuer nach Hause tragen	n.	**Waichfoia tråogn**
gewesen		**gwe-in**
gewillt sein		**gwuit sai(n)**
Gewimmel	n.	**Gwame**
gewinnen		**gwinga**
Gewirr	n.	**Gwia**
gewiss		**gwiiss**

Gewissen	n.	**Gwissn**
gewissermaßen, gleichsam		**quasi**
Gewitterwolken (große) im Anzug	m.	**Dschudara**
Gewitterwolken (große) im Anzug	m.	**Wuuzl**
gewitzt		**gwizeg** **Gwizt sai(n)** schlau sein
gewöhnen		**gween**
gewöhnlich, wertlos		**punscheg**
Gewölbe	n.	**Gwoib**
Gewühl	n.	**Gwui**
Gewurle, Durcheinander	n.	**Gwurl**
Gewürz	n.	**Gwischz**
Gewürznelke	n.	**Rassnagai**
gibt es das?		**naa(n) gee**
Gicht, Gliederreißen	n.	**Zipperlain**
Giebel	m.	**Giiwe**
Gier	f.	**Gia**
Gier	f.	**Siach** **siachesch** zusammenraffend
gierig		**siareg**
gieriger Esser	m.	**Schloageza** **schloagezn** schmatzend essen
gießen		**giassn**
Gießkanne	m.	**Spritza** **spritzn** spritzen
giftige Beeren		**Hundsbee**
Giftzwerg, regt sich schnell auf	m.	**Giftzweag**
Gilet	n.	**Laiwe**
Gipfel (turmförmiger)	m.	**Tuun**
Gips-Ei, soll Henne zum Eier-Legen anregen	n.	**Puigoa**
Gitarre	f.	**Klåmpfn**
Gitter	n.	**Gada**
Gitter in Wasserwehr beim Holztriften	m.	**Rechn**
Gitterbett	n.	**Bettstadl**
Glas	n.	**Glåous**
glatt		**glimpfn**
glatt gekämmt		**åogschleckt**
glatt und verkehrt (beim Stricken)		**glått und gawech**
glatt, eben, eng		**glåod** **glåod ziimascht** fugenlos gezimmert
glatt, rutschig (bei eisigem Weg)		**hai**
Glätthobel	f.	**Plettbånk**
glatzköpfig		**glåzad**
Glaube	m.	**Glam** **glam** glauben
glauben, vorkommen		**ziima**
gläubig		**glaiweg**
gleich		**glai**
gleich bleibendes Wetter		**iaz haoz de Are**
Gleichgewicht verlieren durch ungleiche Verteilung		**aufschnoin** **aufbre-idln** das Gleichgewicht verlieren
Gletscher	m.	**Kees**
Gliederegge	f.	**Gliidaagn**
Glocke	f.	**Glogg**
Glockenklöppel	m.	**Schwenggl**
Glockenkuh, Leitkuh	f.	**Gloggkua**

Glockenschwengl	m.	**Kleppe**
Glück	n.	**Glick**
Glück	n.	**Maasl**
Glück (bei Spiel, Sport, Arbeit)	m.	**Raim** **raimeg** Glück haben
glücken		**glickn**
glücklich erreichen		**daglickn**
glühen		**glea(n) gleanteg** **glühend**
glühend		**gleanteg**
Glut	f.	**Gluad**
Glutpfanne zum Rauchengehen	f.	**Gluadpfonn**
Gnade	f.	**Gnåod**
gnädig		**gneedeg**
Göd, Pate	m.	**Geed**
Gold	n.	**Goid**
Goldammer	m.	**Amaleng**
golden		**guida**
gönnen		**gunna**
Gott	m.	**Good** **Gool**
Gottfried	m.	**Fril**
Grab	n.	**Gråob** **Gråom**
Graben	m.	**Grame** Graben (kleiner) **grama** Graben ausheben/putzen
grämen		**åoharma**
grantig		**hamureg** **Hamur** fröhliche Lebensauffassung, Humor
grantig, ungehalten		**zeeseg** **er hoat an Zes** er ist grantig
grantig, weinerlich, empfindlich		**fei(n)zeg** **Fei(n)z** m. Übellaunigkeit, Weinerlichkeit
grantige Person	m.	**Grantleng**
grantige Person	m.	**Grantscherm** **grant** mhd. heftig
Gras	n.	**Gråos** **gråosn** grasen
Gras (alt und zäh), Bürstling	f.	**Schwickn**
Gras (kniehoch, unnütz)	n.	**Polaudarach**
Gras ausbreiten (gemähtes)		**o(n)gårm**
Grasbüschel	m.	**Tschoopf**
Grasmücke	n.	**Brondraitai**
Grasrand bei Zaun oder Acker	f.	**Onawåndtn**
grässlich		**grässla**
Grat	f.	**Schnaid**
Gräte	f.	**Gradn**
grau		**graa**
grau werden, dämmern		**graa wean**
Grenzstein	m.	**Mårchstoa(n)**
gribbeln in erfrorenen Zehen/ Fingern		**o(n)nagln**

		Grias
Gries, Sandboden	n.	**griaseg** sandig mhd. **griez, griesec**
Grießkoch	n.	**Griaskooch**
Grießschmarren	m.	**Griasschmån**
		Griffe
Griffel, Schreibgerät für die Schiefertafel	m.	**Griffeschåchtl** f. Griffelschachtel
Grille	f.	**Grui**
Grimassenschneiden eines Neugeborenen		**viigichtln**
		Gripp
Grippe (Krankheit)	f.	**grippeg** grippekrank
grob		**greppesch**
grob (sehr)		**kozngrob**
grob (sehr)		**saugrob**
grobe Decke	f.	**rassane Deckn**
grober Kerl	m.	**Bea(n)g**
		Klache
grober Mensch, Klöppel (Glocke)	m.	**Klachel** mhd.
grober, ungeschlachter Mensch	m.	**Laggl**
grobes Mehl (fällt am Beginn des Mahlens an)	n.	**Koppmäi**
grobschlächtig, plump		**ploschad**
grölen		**groin**
groß		**grås**
Größe	f.	**Gress**
große Bisse nehmen		**bompfn**
		Plescha
große Schuhe	m.	**Klescha** große Schuhe
Großeinkauf machen		**fåssn gee(n)**
großen Busen haben		**Hoiz ba da Hittn**
		Loda
großer Mann	m.	**loter** mhd. leichtsinniger Mensch
großer Schauer, schwer von Begriff	m.	**Hådsadschaua**
großgewachsener, starker Mann	m.	**Riegl**
Großknecht	m.	**Gråsknäicht**
großmäulig		**pappad**
Großmutter	f.	**Grossmamm**
Großmutter	f.	**Omamm**
Großmutter, Großvater	m.	**Aa(n)l**
großsprecherisch		**gråsgoschad**
Großvater	m.	**Odatn**
		Grestl
Gröstl (Kartoffelgröstl)	n.	**grest** geröstet
grübeln		**griawen**
Grummet, zweiter Heuschnitt im Sommer	n.	**Groa(n)mad**
grün		**grea(n)**
grün hinter den Ohren		**nit trukn hinta de eleng**
Grund	m.	**Grunt**
gründlich etwas verschwinden lassen		**razebutz**
Gründonnerstag	m.	**Åntlaspfinztåog**
Gründonnerstag	m.	**Åntlaståog**
Gründonnerstag	m.	**Grea(n)donnaståog**
Grundstück auf der Sonnenseite des Tales	f.	**Sunnlaitn**
Grundstück mit Zaun umgeben		**umzäi(n)**
Grünfutter schneiden		**ai(n)gråosn**

Grünzeug	n.	**Grea(n)zoig**
Gruppe von Freunden	f.	**Pass**
Gruß	m.	**Gruass**
grüßen		**griassn** **griass de** grüße Dich
grüßen, „Servus“ sagen		**Seawås åcharaissn**
Gulasch	n.	**Golasch**
Gurgelsäge, Sägeblatt für senkrechte Zweimannbedienung	f.	**Gurglsåog**
Gürtel, Gurt	f.	**Guuscht**
Gurtspanner für Rodelbespannung	f.	**Guuschtnspånna**
Gusta haben, Verlangen haben (Essen)		**o(n)weign** **o(n)weigaresch** Appetit auf etwas haben
Gusto	m.	**Oma** **omareg** **amareg** Gusto haben
Gusto auf etwas haben		**amareg**
Gusto auf etwas haben		**o(n)waign** **å(n)waigaresch**
Gusto auf etwas haben	m.	**Omaknidl**
Gusto haben		**waign**
Gusto, Appetit	m.	**Ama** **amareg** Gusta habe **Oma** Gusta
gut		**båos** **båosa** besser
gut		**guat**
gut ausgestattetes Zimmer	m.	**Tempe**
gut begründet, triftig		**trifteg**
gut beisammen		**iwastaod banonn**
gut gemeint		**guat gmoa(n)d**
gut gestellt (ohne finanzielle Sorgen)		**guat gstoid**
Gut, Bauerngut, Besitz, Hof	n.	**Guat** **Giata** Bauerngüter
gut, schön		**bäreg**
gut, sehr gut		**pfundeg**
Güte	f.	**Giat**
gütlich, gemächlich		**giadla**
gutmütig		**guatmiateg**
gutmütiger, unbeholfener Mensch	m.	**Pådsch**

H

		Håo **Håofiisd** Haare (dünne, seidige) **Håognaist**
Haar	n.	ausgekämmte Haare
Haar (ungepflegtes, struppiges)	m.	**Tschuul**
Haare		**Peschta**
Haare (dünne, seidige)	m.	**Fiisd**
Haare (wirre, lange)	n.	**Gezeed**
Haare der Sau		**Saubeschta** wurden zum Nähen von Schuhen verwendet
Haare lassen		**haan**
Haarmähne (ungepflegte)	f.	**Tschaatschn**
Haarnest, verfilzte Haare	m.	**Håogneist**
Haarscheitel	m.	**Håoschoal**
Haarschopf	m.	**Tschoopf**
Haartrog, das geschlachtete Schwein wird darin enthaart	m.	**Haatrog** **haan** Schwein enthaaren (mit 85 Grad heißem Wasser, Pech und Ketten)
habe, ich habe		**hoo(n)** **haost du hast** **haot** er/sie/es hat **homb** wir haben
Habergeiß, Faschingsgestalt	f.	**Håwagoas**
habgieriger Mensch	m.	**Ruach** **ruachesch** habgierig **rouch** mhd.
Habicht	m.	**Håwech**
Hackbrett (Musikinstrument)	n.	**Håckbräid** **Håckbräid** Brett zum Zerkleinern von Grünfutter mit der **Brax**
Hacke für Brunntröge und Dachrinnen	f.	**Dechsl**
Hacke für Kerben bei Rundholz behacken (aistechn)	f.	**Båndhåck**
Hacke zum Holzspalten	f.	**Klezhåck**
Hacke zum Holzspalten	f.	**Kliabhåck**
Hacke zum Jäten, Gartenwerkzeug	n.	**Hail**
Hacke, Beil	f.	**Håck**
Hackenstiel	m.	**Håcknhåob**
Häcksel	n.	**Gsood**
Hackwerkzeug (schwertförmig) für Fichtenzweige zur Herstellung von Einstreu	f.	**Tagsachbraggs** **Braggs** **Braggsn**
Haderlump	m.	**Hådrawache**
Hafen, Gefäß, Topf	m.	**Håfn** **Hefn** m. Häfen **Hefnbruada** Gefangener
Hafer	m.	**Håwan**
Häferlgucker,schaut in jeden Kochtopf	m.	**Hafalgugga**
Haferspreu		**Flaim**
Hafner	m.	**Håfna**
Hagebutte	f.	**Hetschi Petschi**
Hagebutten		**Deenkual** Im Oberpinzgau auch **Deenakia** gebräuchlich.
Hagel	m.	**Hågl**

		Risln
Hagelkörner		**risln** hageln mhd. **riselen**
hageln		**riisln**
		Goggl
		Gogglho(n) Hahn
Hahn	m.	mhd. **stuetphert**
Hahn	m.	**Håå(n)**
		Hoh(n)
Hahn	m.	**Hahl** kleiner Hahn
Haid, Ortsteil in Saalfelden	f.	**Hoad**
häkeln		**heggln**
Haken	m.	**Haggn**
halb		**håib**
halb		**håiwat**
		Oahåimbruada
Halbbruder	m.	**Oahåim** m.
		deme
		demeg wearn dunkel
halbdunkel		werden
halber Liter Bier	f.	**Håiwe**
Halbgeschirrteil über den Pferderücken	m.	**lwawua(r)f**
Halbroggengebäck	n.	**Schuastaloawe**
Halbwüchsiger (Rotzlöffel)	m.	**Roozleffe**
Halbwüchsiger (Schimpfwort)	m.	**Roozbua**
Halbwüchsiger (Schimpfwort)	m.	**Roozlecka**
Halbwüchsiger (Schimpfwort)	f.	**Roozpippm**
		Brunza
halbwüchsiger, vorlauter Bursche	m.	**brunzn** urinieren
Halde, Halt	f.	**Håit**
Hälfte	f.	**Håibschaid**
Halfter	m.	**Wåia**
Halfter (Kopfgeschirr) des Pferdes	m.	**Håifta**
Halfter mit Muscheln verziert	m.	**Muschlhåifta**
Hall, Nachhall	m.	**Håi**
Halm	m.	**Håim**
Halm, Stängel (großer)	m.	**Stanngn**
Hals (Kragen) umdrehen		**åokragln**
Halsband für einen Hund	n.	**Koipa mhd. kel-bant**
Halskette für Tracht	f.	**Kropfroal**
		kåeg
halskrank		mhd. **cel** suchtig
Halsweh	m.	**Håiswäi**
Halt-Ruf bei Pferdefuhrwerk		**br**
halt, eben		**håid**
halt!		**åha**
halt!		**håit**
Haltegriff	m.	**Håob**
halten		**håitn**
halten		**håom**
halten mit Mühe		**daheem**
Hammel	m.	**Hame**
Hammer	m.	**Håma**
Hammer (schwerer)	m.	**Faistl**
hämmern, klopfen, lärmen		**haman**
Hämorrhoiden	f.	**Wintakeaschn**
		Hånt
		Hent Hände
		hentesch händisch
		håntsåm liegt gut in der
Hand	f.	Hand

Hände (derb)		**Griffe**
handeln, Geschäfte machen		**schachan**
Handgatter, bedient von zwei Mann senkrecht übereinander	m.	**Håntgådan**
Handsäge mit Griff	m.	**Fuxschwånz**
Handschuh	m.	**Hentleng** **Fingaleng** Fingerhandschuh **hentsche** mhd.
Handschuhe	m.	**Händleng**
Handschuhe, bei denen die Fingerspitzen frei sind	m.	**Tazleng**
Hanf	m.	**Håmf**
Hanf, Dichtungsmaterial aus Hanf	n.	**Weach**
hängebusig		**glanggltuttat**
Hängelade zum Verdichten der Querfasern beim Weben	m.	**Schlåog**
hängender Busen (derb)	n.	**Gschlamp**
hänseln, jemanden zum Besten halten		**frozln**
harmonische Melodie		**waiseg**
Harsch, Schneekruste hart gefroren	m.	**Håoscht Håoscht geh(n)** auf dem Harsch gehen
hart		**heschd håscht** hart, gerade noch
hart, fest		**glaim**
hart, schwierig		**håschd** **håschd_åå(n)kema** schwer fallen als Attribut wird **heschd** verwendet, z.B. **a_heschds_Bråad**
hart, sehr hart, aus Eisen		**biegseisnan**
hartes Holz an der Wetterseite eines Baumes	n.	**echegs Hoiz**
hartnäckig etwas verlangen		**benzn** **Håos**
Hase	m.	**Hasai** Häschen
Haselnuss-Staude	f.	**Håslnussstauan**
Haspel zum Garnaufwickeln	f.	**Håspe**
hässlich		**schiach**
Haube	f.	**Hau(b)m** **Hauwai** n. Häubchen
Haue	f.	**Hau** mhd. **houwe, hauwel**
Haue	f.	**Krai**
Haue für das Schwenten	m.	**Schwentpicke**
hauen		**hau(n)**
Haufen	m.	**Stuaf**
Haufen (Stroh, Heu) kegelförmig um Stange geschichtet	f.	**Trist**
Haufen mit Fichtenästen	f.	**Tagsachtrist**
haufenweise		**wuuzlwais**
Haumesser zum Zerkleinern und Entasten	f.	**Brax**
Häuptel (Salat, Kraut)	n.	**Haipe**
Haus hüten		**gama**
Hausanger	n.	**Boindl**
Hausarbeiten stundenweise machen	f.	**Zuageharen**
Hausball nach fertiger Ernte	m.	**Ai(n)haiga**
Hausbesitzer (Einfamilienhaus)	m.	**Haislenga**
Hausierer	m.	**Umtråoga**

Hausierer, Hungerleider	m.	**Krattla**
Hausierer, Kaufmann (abwertend)	m.	**Bandlkråma**
Hauslehre (religiöse Unterweisungen) in einem Bauern- od. Privathaus	f.	**Hauslea**
häuslich niederlassen		**behausn**
Hausmeister	m.	**Hausl**
Hausputz machen		**putzn**
Hausschuh	m.	**Påtschn** **Patschai** n. kleiner Hausschuh
Hausschuh, Pantoffel	m.	**Schlapfa**
Hausschuhe		**Zoggln**
Hausschuhe (große)	m.	**Tåstla**
Hausschuhe aus Filz		**Doggln**
Hautausschlag (juckend), Masern	f.	**Baiss**
Hebamme	f.	**Hebam**
Hebegerät für Lasten	n.	**Hebmandl**
hebeln, mit Hebel arbeiten		**gwaagn**
heben		**heem**
Hebetür in den Keller	f.	**Käialauch**
Hedwig	f.	**Hedi**
Hefe	n.	**Dampfe** **dampfen** Hefeteig anrichten
Hefe	f.	**Geam**
heftig küssen		**åobussln**
Heftnadel	n.	**Haftl** **Haftl ei(n)che haun** Schwierigkeiten machen
Heidekraut	n.	**Hoadach** **Hoadachbe-isn** Besen aus getrocknetem Heidekraut, im Stall verwendet
Heidelbeeren		**Moosbee**
Heidelbeeren		**Schwåschzbee**
Heidelbeeren-Sträucher	n.	**Moosbeegstaid**
Heidelbeermarmelade	f.	**Moosbeesåissn**
Heidelbeermus	n.	**Moosbeemuas**
Heidelbeernudel	m.	**Moosbeenuul**
heikel		**hoaggl**
heikel beim Essen		**koosthoaggl**
heikel beim Essen, jammern über das Essen		**koostgårezn**
heikler Mensch	m.	**Hoagglkroopf**
heilen		**hoaen**
Heiligen Geist-Figur, die über dem Esstisch hängt	m.	**Suppnprunza**
Heiliger Abend, 24. Dez.	m.	**Bachetåog**
Heiliger Nikolaus	m.	**Nigglåo**
Heimat, elterlicher Hof	f.	**Hoamat** **hoam** heim, nach Hause
heimlich etwas zustecken		**schloakn**
heimtückisch		**hintafozeg**
Heimwehgeplagter	m.	**Hoamreara** **hoamrean** sich nachhause sehnen
Heinrich	m.	**Hain** **Haini**

heiratsfähige Erbin eines Bauernhofs	f.	**Le-ichnkrax**
heiser		**hoasareg**
heiß, sehr heiß		**brennhoass**
Heißhunger	m.	**Koidåmpf**
heißhungrig essen		**panken**
Held, auch abwertend für Kerl	m.	**Häit**
helf dir Gott, Gesundheit (Wunsch beim Niesen)		**häif da Good**
Helfer des Melkers auf der Alm	m.	**Schossa**
Helmut	m.	**Heli**
Hemd	f.	**Pfoad** **Pfoadai** n. Hemdchen **Pfoadl** n. Hemdchen **pfoadln** im Hemd herumlaufen **Pfoadlgoas** Mädchen im Nachhemd **pfeitel** mhd.
Hemd aus Leinenstoff mit Werchanteil	f.	**rupfane Pfoad**
Hemdenstoff	m.	**Pfoadnzoig**
Hengst (unverschnittener)	m.	**Ganz** **Hengst Hengst** auch Schimpfname für sexuell überaktiven Mann
Henne	f.	**Dusen**
Henne mit Kücken	f.	**Bruathen**
her		**hea** **hearent** auf dieser Seite **hearinn** hier innen **åcha**
herab		**åche** hinunter
herab		**hearåo**
herabsetzen		**åchedaggln**
herauf		**auffa** **auffi** hinauf
heraus räumen		**aussakråma**
herausfinden		**schnuraln**
herausfinden, entdecken		**ausfinteg måchn**
herausgeputzt sein, schön		**Rant håom** **ranteg** herausgeputzt
herausgeputzt, schön gekleidet		**zåmmzweckt**
herauskratzen		**aussaklezln**
herauskratzen, herausklauben		**klezln**
herauslocken		**luggsn**
heraussuchen		**fiisln**
herb		**harb**
herbei		**zua** **zuacha** herbei **zuache** hinzu
Herbert	m.	**Heri**
Herbst	m.	**Herest**
Herbstweide für Kälberkühe	f.	**Riigwoad**
Herd	m.	**Heaschd**
herein		**ai(n)cha**
herlocken		**heazizln**
Herr	m.	**Hea**
Herrgottswinkel, Stubenecke mit Kreuz hinter dem Esstisch	m.	**Heagoodswinke**

Herrschaft	f.	**Fuchtl** **unta_da_Fuchtl_sai** beherrscht werden
herschauen		**heaschau(n)** **schau(n) ma sche(n) her** sind wir blamiert
herüben		**hearent drent drüben**
herum		**umanånn**
herum- (Vorsilbe)		**um**
herumarbeiten, hin und her bewegen, betatschen		**fumme(l)n**
herumfliegen (Schneeflocken, kleine Vögel)		**floggezn** mhd. **vlogzen**
herumlümmeln, lärmen		**lurma**
herumschwärmen um jemanden		**scharwenzln**
herumspielen		**dantln** **Dantla** m. verspielter Mensch **Dantlkåts** verspieltes Kind
herumstreuen		**umstrettn**
herumstreunen		**strawanzn**
herumsuchen		**stiiln**
herumsuchen		**strettn**
herumsuchen (umständlich, heimlich)		**neschbezn**
herumtollen		**goaggln**
herumtollen, sich läppisch benehmen		**kåspan**
herumtollendes Kind	n.	**Becke**
herumtreiben (sich)		**flådan**
herumwerfen		**umfetzn**
herumziehender Händler mit Verkaufskarren, Zigeuner	m.	**Kåna**
herunterhängen, baumeln		**glanggan** **glanggln** pendeln, schaukeln
heruntermachen		**åchemachn**
herunterstoßen		**åostiin**
hervor		**viicha**
Herz	n.	**Heaschz**
Herzbinkerl, Liebling	n.	**Heaschzbinggl**
herzig, gratiös		**badschierlech**
Herzl-Blume	f.	**Heaschzlstauan**
hetzen		**hussn**
Heu	n.	**Hai**
Heu	n.	**Hei**
Heu an einem Tag (mit einer Sonne) getrocknet	n.	**oa(n)sinegs Hai**
Heu der Vormahd	n.	**Egart**
Heu ernten		**heign**
Heu nur für Pferde geeignet, aus sumpfigem Gebiet stammend	n.	**Speehai**
Heu oder Stroh zu Haufen aufschichten		**scheewan**
Heu wenden, halbtrockenes		**umkea(r)n**
Heu zu einem Riedel zusammenrechen		**zåmmschlåogn** **Riedl måchn** Heuriedel machen
Heu zum Trocknen aufgehäuft	m.	**Scheewa**
Heu zum Verfüttern aufbereiten		**vårichtn**
Heu zusammenrechen		**åorechn**
Heu, das schlecht getrocknet ist	n.	**huttads Hai**

Heublume	n.	**Haibleame**
Heubüschel	m.	**Haipuschn**
Heubüschel, Heuration für eine Kuh	m.	**Buschn** mhd. **büschel**
heuer		**hoia**
Heuernte beschließen		**ai(n)haign**
Heugabel aus Holz	f.	**Haigåwe**
Heuportion zum Füttern	m.	**Schiwe Hai**
Heurechen	m.	**Hairechn**
Heuschlitten für steiles Gelände	f.	**Schloapf**
Heuschober, Heuhaufen	m.	**Schowa** **schöwan** kleine Heuhaufen machen (für die Nacht, damit Heu nicht feucht wird)
Heuschrecke	m.	**Haaboock**
Heuschrecke	m.	**Haihupfa**
Heuschrecke	m.	**Haischreck**
Heustadel	m.	**Haistådl**
Heustock	m.	**Haistuaf** **Haitrist** **Loast** mhd. **loast, stuof, stüef**
Heustock (klein)	m.	**Loast**
Heustock an Stange aufgerichtet	f.	**Haitrist**
heute		**hai(n)t**
Heuwagen für Bergbauern, hinten kleinere Rädern für Hangausgleich hat)	m.	**Krottnwåogn**
Hexenschuss bekommen		**ai(n)schiassn**
hiesig		**dåseg**
hiesig, hier beheimatet		**dåeg**
Hilfe	f.	**Huif**
Hilfsjäger	m.	**Jågdghuif**
Himbeeren		**Imbee** **Imbeesaoft** Himmbeersaft **imbeesåissn** Himmbeermarmelade
Himbeersaft	m.	**Imbeesåoft**
Himmel	m.	**Himme**
hin- (Vorsilbe)		**hii(n)**
hinabfallen		**åipåtschn**
hinauf		**aufe**
hinauf		**gen**
hinauf und oben weiter		**aufiwa**
hinaufklettern wie Gämsen		**aufegambsn**
hinaufschauen		**aufeschau**
hinaus		**ausse** **aussa** heraus
hinaus durch die Türe		**aus ban Looch**
hinausstellen		**aussestoin**
hindurch		**duache**
hinein		**ai(n)che**
hineinfallen		**åichepåtschn**
hineinstochern		**steen**
hinfahren		**hii(n)fåon**
hinfallen, lungern		**loawen**
hinkriegen		**schåffn**
hinkriegen, bewältigen		**daigsln**
hinlümmeln		**hii(n)flanggn**
hinsetzen (unordentlich)		**flaggn**

hinten		**hint**
hintereinander		**hintaranonn**
hinterhältiger Mensch	n.	**Krippe**
Hinterlist, Schabernak	m.	**Duk** **an Duk toa** Schabernak spielen
hinterlistig		**hamesch**
hinterlistig, verschlagen, durchtrieben		**schliizaugad**
Hintertal		**Hintatåi**
hintertriebener Mensch	m.	**Hundleng**
hinüber		**umme**
hinunter		**åche**
hinunter		**åe** **euche** hinunter
hinunter		**awaus**
hinunter fallen		**åchepuschzln** **puschzln** purzeln, stürzen, fallen
hinunter tun, schlecht machen		**åchetoa(n)**
hinunter, weiter		**ausdurch** **a da Hech ausdurch** auf der Berghöhe weiter
hinuntergehen		**awaus gee(n)**
hinunterschauen		**åcheschau(n)**
hinunterwerfen		**åchekai(n)** **åokai(n)** hinunterwerfen
Hippolyt	m.	**Poit**
Hirschkuh	n.	**Stuck** mhd. **stuck**
Hirte	m.	**Hiata** **Hiatabua** Hüterbub **hiatn** hüten
Hitze	f.	**Hitz** **hoass** heiß
hitzeempfindlich		**hoaßzaschdeg**
Hobel	m.	**Howe** **Hewe** Hobel (Mz.)
Hobel für Aushobeln von Nuten, beidhändig bedient	m.	**Fausthowe**
Hobel für Falz (verstellbar)	m.	**Stoifäizhowe**
Hobel für Grat (verstellbar)	m.	**Stoigradhowe**
Hobel für Nuten	m.	**Grundhowe**
Hobel für Türfalze	m.	**Gsimshowe**
Hobel für Vorarbeiten	f.	**Raubånk**
Hobelbank	f.	**Howebånk**
Hobelmaschine	f.	**Howemaschin**
Hobelspäne		**Schoatn**
hoch aufgeschossenes Mädchen	f.	**Stranzn**
hoch hinaus		**håchiwa**
hoch, hochmütig		**håch**
hochfahrend		**håchfåoscht**
Hochfilzen	f.	**Fuiz**
hochheben		**lupfn mhd. lupfen**
hochmütiger Mensch	m.	**Kree(n)baidl**
Hochwetter, sehr starkes Gewitter	n.	**Håchwäida**
Hochzeit	f.	**Håzat** **Håzatlåona** m. Hochzeitslader

Hochzeitsbrauch (Episoden aus dem Leben der Brautleute darstellen)		**viimåchn**
Hochzint (Leoganger Steinberge)	m.	**Håchzint**
hocken		**knoschzn**
		knåschzn
		niedaknåschzn
hocken, knien		niederknien
Hockestellung beim Skifahren		**kachaifåon**
Hodensack (derb)	m.	Baidl
Hof (klein)	n.	**Eschtl**
Hof für Milch- und Viehwirtschaft	f.	**Schwoagn**
Höhe	f.	**Hech**
Höhenrücken	m.	**Ruggn**
hohl		**hoi**
Höhle	f.	**Hoin**
hohles, eingefallenes Hinterteil der Kuh		**hoilochat**
Hohlgefäß z.B. für Schnaps	m.	**Ponzn**
Hohlhacke für Dachrinnen und Brunntröge	m.	**Hoidexl**
Hohlkehle	f.	**Hoikäi**
Hölle	f.	**Hoi**
Hollerbeeren		**Hoiabee**
Hollunderblüte in Omelettenteig getunkt und gebacken	m.	**Hoiakiache**
Holunderkompott	n.	**Hoiakoch**
Holunderpunsch	m.	**Hoiapunsch**
Holz	n.	**Hoiz**
Holz im Fluss befördern	f.	**Trift triftn triften**
Holz mit schiefer Maserung	n.	**Aushoiz**
Holz spalten		**schrefe(l)n**
Holz ziehen, Holz mit dem Schlitten zu Tal befördern	n.	**Hoiz ziachn**
		Måchhoiz
		Machehoiz Holz zum Verarbeiten in der
Holz zum Anfertigen von Geräten	n.	**Machestubn** Werk-statt
Holzabfall bei Besäumen von Brettern		**Spreißl**
Holzabfälle	n.	**Trestarach**
Holzachse eines Heuwagens	f.	**Hoizags**
Holzbasis für Aufbau des Pferdekummets	n.	**Komadschaidl**
		Naiga
Holzbohrer	m.	mhd. **negeber**
Holzdrille, aufgestapelte Rundhölzer	f.	**Drui**
Holzdrille, aufgestapelte Rundhölzer	f.	**Hoizdrui**
hölzern, aus Holz		**huiza**
hölzerner Schlägel zum Zäunen	m.	**Treme**
Holzfass für den Buttertransport von der Alm	n.	**Lagl**
Holzgefäß (größerer Durchmesser)	m.	**Waidleng**
Holzgefäß für Käseerzeugung	m.	**Doozn**
Holzgeschirr zum Abrahmen der Milch (flach)	m.	**Rammkaa(n)l**
Holzhaken für die Seilbefestigung beim Heufuder	m.	**Kloo(b)m**
Holzhammer	m.	**Hoizhoma**
Holzhütte	m.	**Hoizschupfn**
Holzkiste	m.	**Hoizkåsd**

		Kläwa
Holzklapper	f.	**kläwan** klappern
Holzklotz, starker Mann	m.	**Klewe**
		Stubn
		Hoizke-ichtstubn
Holzknechhütte	f.	Holzknechthüte
Holzknecht	m.	**Hoizknäicht**
Holzknecht-Meister	m	**Varoata**
Holzknechthütte aus Baumrinde	f.	**Soin**
Holzkohlenmeiler	m.	**Koinmaila**
Holzlagerplatz	m.	**Ståffeplåoz**
		Hoiznågl
Holznagel für Sohle	m.	**Hoiznegl** Holznägel
Holzreste	n.	**Gmüb**
Holzrinne für Holztransport	f.	**Loitn**
Holzscheit	n.	**Schaidl**
Holzscheit am Beginn und Ende eines Holzstoßes	n.	**Håobschait**
Holzschlag, Kahlschlag	m.	**Moas**
Holzschlitten zur Heubringung	f.	**Ziign**
Holzschuh	m.	**Schloapfa**
Holzschuh	m.	**Trittleng**
		Zwäik
		Zweck Holzspäne
		zwecken Späne
Holzspan zum Anheizen	m.	machen
Holzsplitter	m.	**Schiifa**
Holzstämme mit Schlitten schleifend nachziehen		**auf da Påts fåon**
Holzstämme mit Zange messen	n.	**Hoiz messn**
Holzstämme zu Tal befördern		**huizn**
Holzstapel (Bretter)	m.	**Hoizståffe**
Holzstück (groß)	m.	**Klooz**
Holzstückchen (rundes)	n.	**Stimpai**
Holzverbindung für Hausecke	m.	**Schråt**
Holzverbund aus Kanthölzern oder Rundhölzern		**gschredlt**
Holzverbund aus Rundholz	m.	**Blookbau**
Holzwurm (Schädling), für Holz begeisterter Mensch	m.	**Hoizwurm**
Holzziehschlitten mit eisenbeschlagenen Kufen	m.	**Bschlåogschliidn**
		Woa(r)ma
		Woa(r)me f. lesbische
homosexueller Mann	m.	Frau
Honig	m.	**Heneg**
Honigschleuder	m.	**Henegschlaida**
hören		**heen**
		Hån
		Heena Hörner
Horn (Bergform)	n.	**Heendl** kleine Hörner
		Hån
Horn (eines Tieres)	n.	**Heena** Hörner
Horn (Musikinstrument)	n.	**Hån**
Hörnchen (Teigware)		**Schliafal**
Hörner der Gämse	n.	**Gambskrikai**
Hornisse	f.	**Hunischn**
Hornochse	m.	**Hånoggs**
Hose mit Urin beschmutzen (derb), Schimpfwort	m.	**Hosnsoacha**
Hosenröhre	m.	**Bledaleng**
Hosenröhre	f.	**Hosnbledaleng**
		Hosngagga
Hosenscheißer (derb), Angsthase	m.	**Hosnscheißa**

Hosenträger	f.	**Hosngrax**
Hube, Landwirtschaft mit 30-45 Joch	f.	**Huab**
Hubert	m.	**Hubi**
hübsch gemacht		**zommzweckt**
Hufe zurückschneiden		**schnoatn**
Hufputzer zum Ausschneiden der Pferdehufe	m.	**Huafputza**
Hufschmied	m.	**Huafschmied**
Hüfte	m.	**Huf**
Hügel (kleiner)	m.	**Hogga**
Hügel (kleiner)	m.	**Mugl**
Hügel auf Almwiesen	m.	**Nock**
Huhn	f.	**Henn Henna Hühner Hennasteign** Hühnerkäfig auch Schimpfname für Frau,Mädchen: **a schiache Henn** oder **a toie Henn**
Hühnerfutter aus Kleie (breiig)	m.	**Hennadåiggn**
Hühnerkot	m.	**Hennadre-ik**
Huld	f.	**Huid**
Hülle, Decke	f.	**Hü**
Hülse, Schale	f.	**Haiss**
Hummel	f.	**Huume**
humorloser Mensch	m.	**truckna Mensch**
humpeln		**huspezn**
Hund	m.	**Hund**
Hund (Kindersprache)	m.	**Wau Wau**
Hundefett	n.	**Hundsschmåiz**
Hundehalsband	n.	**Hundskäipa**
Hundstage, heißeste Zeit im Sommer		**Hundstag**
Hundsvieh, dummer Hund	m.	**Hundsdoggl**
hungrig, mit leerem Magen		**måognlauseg**
hüpfen, springen		**gambsn**
Hüpfspiel	n.	**Tempehupfn**
husten		**groigezn**
husten		**kuzn**
husten, bellen		**bau(n)gezn**
husten, bellen		**kaizn**
husten, krächzen, Atemnot haben		**kaichezn kichen** mhd. **Huat**
Hut	m.	**Hiadl** Hütchen
Hut (alt, verbeult)	m.	**Beggl**
Hutmacher	m.	**Huadara** mhd**. huatare**
Hutrand	m.	**Braaft**
Hütte, Holzhütte	m.	**Schupfn** **Hittenga** Bewohner der Ortschaft Hütten

J

ja, wohl		**woi**
Jacke (kurze)	n.	**Schaike**
Jagdhütte	f.	**Jågdhittn**
Jäger	m.	**Jaga** **jagan** jagen
Jägerzaun	m.	**Jagazao(n)**
Jahr	n.	**Jåo** **aufs_Jao** im nächsten Jahr
jähzornig		**åozritt** **zritt** zornig
Jähzorniger	m.	**Gacha** **gach** schnell, jäh **gachzåneg** jähzornig **Gachzritt** schnell zornig mhd. **gach**
jähzorniger Mensch	m.	**Zrittleng** **zritt** wütend, jähzornig
Jakob (25. Juli)	m.	**Jaggl** **Jaggai** **Jaogg** **Jaoggastaog** (25. Juli)
Jakobitag (25. Juli)	m.	**Jåoggaståog** **Jåoggasmandl** Stoffpuppe auf Feld
Jammerer	m.	**Wusara** **wusan** jammern, vor sich hinjammern
Jammerer, langsam Arbeitender	m.	**Sumpara** **sumpan** jammern, langsam arbeiten, trödeln
jammern		**rau(n)zn** mhd**. rauzen**
jammern		**wusan Wusara Jammerer**
jammern, raunzen		**rao(n)zn**
Jauche	m.	**Ådl**
Jauche	f.	**Priitschn** **priitscheng** Jauche ausführen
Jauche auf das Feld ausfahren		**bridscheng**
Jauchefass	n.	**Priitschnfassl**
Jauchengrube	f.	**Priitschngruam**
Jauchengrube	f.	**Suulgruam** **suuln** Jauche ausfahren, düngen
Jauchzer	m.	**Jucheza** **juchezn** Juhu schreien **Juhuschroa** m. Juhuschrei mhd. **juchezen**
jausnen am Nachmittag		**veschban**
jawohl		**jåwoi**
jeden Augenblick		**åi Flugs**
jeder		**aniada** **aniade Årwet is eam zletz** jede Arbeit ist ihm unangenehm
jeder		**niada**
jemand		**eppa** **eppan** jemanden **eppas** etwas
jemand entwaffnen, ungefährlich machen		**Schneid aokafn**
jemand um Geld angehen		**o(n)pumpn**

jemanden inständig bitten, beknien		**o(n)singa**
jenem		**densn**
jener		**sell da se-ig jener**
jener, derselbe		**da säig**
jener, jene, das		**säig**
jetzig		**iazeg**
jetzt		**iaz hiaz jetzt**
Johann (24. Juni)	m.	**Håns** **Hansai** **Hansl** **a pao Hansl** einige wenige
Johanna	f.	**Hana** **Hanni**
Johannisbeere	f.	**Riwesl**
Johannisbeermarmelade	f.	**Riweslsåissn**
Johannisbrot	n.	**Bockshendl**
Johanniskraut (angesetzt mit Öl)	n.	**Johånnskraut**
Joppe	f.	**Joppm**
Josef	m.	**Sepp** **Seppai** **Seppal** **Pepi** **Pepperl**
Josefa	f.	**Sefa** **Sefal**
jubeln		**juwen**
junge Triebe von Fichten, Lärchen, Tannen	m.	**Sprengleng**
junge Ziege	n.	**Hedl** **Hedai** mhd. **hatele**
junge Ziege/Gämse/Reh)	n.	**Kiz**
Junghirte		**Håetabua**
Jungholz	n.	**Boschach** **Boschn** Setzlinge für Waldbäume
Juttenschaff, für Käsewasser durchlässig	m.	**Juttnschaffe**

K

Kachel, Fliese	f.	**Kåche**
Kachelofen	m.	**Kåcheofn**
kahl		**kåi** **Kåischlåg** Kahlschlag, abgeholtest Waldstück
kahle Stelle im Hochwald	f.	**Pless**
Kahlschlag im Wald	m.	**Schlåog**
Kalb	f.	**Kåim** **Kåima** Kälber
Kalb (Schimpfwort)	n.	**Kaiwe** **Kaiwai** Kälbchen
Kalb an der Mutterkuh säugend	n.	**Tuttlkaiwe**
Kalb das Trinken lernen		**o(n)deeln** **o(n)diiln**
Kalb der Mutterkuh entwöhnen		**spee(n)n**
Kalb, das noch an der Mutterkuh säugt	m.	**Tuttla**
Kalb, das verkehrt im Bauch liegt	n.	**Aschtlengkeuwai**
Kälbchen	n.	**Didai**
Kälbchen	n.	**Naiwai**
kalben, ein Kalb gebären		**kåibn**
Kälbern Salz füttern		**Kaiwe saizn**
Kalbfleisch, Kälbernes	n.	**Kåiwaras**
Kalbsbraten	m.	**Kåibsbråodn**
Kalk	m.	**Kåich**
Kalkgrube zur Lagerung	f.	**Kåichgruam**
kalt		**kåit**
kalt, frösteln		**huscha**
Kälte	f.	**Koitn**
kälteempfindlich		**kåitzaschdeg**
kalter Wind ohne Schneefall		**hoatagwaan**
Kalter, Fischbehälter	m.	**Kåita**
kaltherzig		**kåitheaschzeg**
Kamel	n.	**Kamäi**
Kamera	f.	**Kamara**
Kamille	f.	**Gåmuin**
Kamm	m.	**Kampe** **kampen** kämmen
Kamm für Läuse	m.	**Lauskampe**
Kammblasen, mit dem Kamm Musik machen		**Kampe blåosn**
Kammer	f.	**Kåma** **Kamal** n. kleine Kammer
Kammer (große)	f.	**Karmasgriigsn**
Kammer auf der Tenne	n.	**Tennkamal**
Kammer für die Buben und Knechte	f.	**Buamakåma**
Kammer für männliche Dienstboten im Bauernhaus	f.	**Mannalaitkåma**
Kampf	m.	**Kåmpf**
Kampfer	m.	**Gåffa**
Kämpfer	m.	**Kempfa**
Kampfer, stark riechendes Heilmittel	m	**Kåmpfa**
Kandahar-Bindung für Schi	f.	**Kandahar**
Kaninchen	m.	**Kiniglhåos**
Kanne	f.	**Koo(n)l**
Kanne, Kübel	m.	**Empa**
Kanzel	f.	**Kånzl**

Kapelle	f.	**Kåpäin** **Kåppn**
Kappe	f.	**Kappai** n. kleine Kappe
kaputt, tot		**hineg**
Kar, Unterteilung der Tenne	n.	**Kåu**
Karfiol	m.	**Ka(r)fioi**
Karfreitag	m.	**Kå(r)fraitåog**
Karren	m.	**Kån**
Karren, Schubkarren	m.	**Kån**
Karsamstag	m.	**Kå(r)såmståog**
Karsamstag-Spottname für Spätaufsteher	m.	**Foiahunt**
Karsamstag-Spottname für Spätaufsteherin	f.	**Taflappen**
Kartenspiel	n.	**Biatn**
Kartenspiel	n.	**Mauschln**
Kartenspiel	n.	**Präfaranzn**
Kartenspiel	n.	**Schnåpsn**
Kartenspiel	n.	**Strååsacken**
Kartenspiel	n.	**Wattn** **wattn** Kartenspiel Watten
Kartoffel		**Punnul** **Easchdepfe** Kartoffeln
Kartoffelteig-Knödel	m.	**Easchdepfekneel**
Karton	m.	**Påppadeke**
Karwoche	f.	**Kå(r)woch**
Karwoche	f.	**Måschtawoch**
Käse	m.	**Kas** **kasn** Käse machen
Käsefass (für die Ablieferung von der Alm)	f.	**Diasn**
Käseknödel in Suppe	m.	**Kaspresskneel**
Käseknödl	m.	**Kaskneel**
Käsespätzle, Nockerl mit Käse		**Kasnockn**
Käsewasser	m.	**Juttn**
Kaspar	m.	**Kåspa** **Gåspa**
Kasperl	m.	**Kaspal**
Kasserolle	f.	**Rai(n)** **Rai(n)l** Reindl **Rai(n)dai** Reindl
Kastanienbrater	m.	**Kessnbråoda**
Kasten	m.	**Kåsten**
Kastnien	f.	**Kestn**
Kastrier-Gewerbe, besonders im Lungau angesiedelt	m.	**Sauschnaida**
kastrierter Ziegenbock	m.	**Spoich**
Kater	m.	**Kåoda**
Kater nach durchzechter Nacht	m.	**Kåoda**
Katharina (25. Nov.)	f.	**Kathe** **Kath** **Kathai** **Kathi** **Kaadl**
Katharina (25. November)	f.	**Kadl**
Katze	f.	**Kåtz** **Katzai** n. Kätzchen **katzln** Katze bekommt Junge
Katze fängt Mäuse, stehlen		**mausn**
Katzenkot	m.	**Kåtzndräik**

Katzenwäsche, sich nur ganz wenig waschen		**de mittan La(d)n wåschn**
Katzenwäsche, sich nur ganz wenig waschen	f.	**Kåtznwesch**
kauen		**koin**
kaum noch fähig		**schiaga neama sove**
kaum, fast nicht		**kamm**
Kautabak	m.	**Koitawagg**
Kegelbahn	f.	**Keeglbåå(n)**
Kehle (menschliche)	f.	**Gurgl**
Kehlung	f.	**Käi**
Kehre	f.	**Kea**
Kehre, Kurve	f.	**Raim**
kehren		**keen**
Kehricht	n.	**Keckad** **Keckadschaufe,** f. Kehrichtschaufel
Kehricht	n.	**Kerad**
Kehrrrichthaufen	m.	**Raumhaufn**
Keil, Spaltkeil	m.	**Kai**
Keilriemen	m.	**Kairеam**
kein		**koa**
kein Gefühl haben		**koan Regatt håom**
keiner		**koana** **koane** keine
keiner von beiden		**koagwe(n)da**
Kelch	m.	**Käich**
Kelle	f.	**Käin**
Keller	m.	**Käia**
Kellerfenster	n.	**Käialooch**

kennen		**kenna**
Kennzeichen bei Tieren für den Bauernhof spezifisch (z.B. am Ohr eines Schafes)	n.	**Mårch** md. **march**
keppeln		**kewen** mhd. **kempen**
Kerbe, Beschädigung an Dingen	f.	**Måz**
Kerben in Rundstämme hacken für das Behauen		**ai(n)stechn**
Kerl	m.	**Kunt**
Kern	m.	**Kean** **keaneg** kernig **Kena** Körner
Kerngehäuse des Apfels	m.	**Putzn**
kerngesunder Bub	m.	**keanega Bua**
Kerze	f.	**Keschz**
Kerzenleuchter	m.	**Keschznlaichta**
Kessel	m.	**Kessl**
Kettenbaum zur Befestigung der Kettfäden beim Weben	m.	**Kettbam**
keuchen		**kaichn**
keuchen, schwer atmen nach Anstrengung		**leechezn**
Keusche, armseliges Haus	f.	**Kaigsn**
kichern		**kichezn**
Kind	m.	**Gschråpp**
Kind (klein, zart)	n.	**Gnårggai**
Kind (lieblich)	n.	**Bau(n)zai**
Kind (schlimm und ungezogen)	m.	**Fråz**
Kind im Hemdchen	f.	**Pfoadlgoas**
Kind in den Arm nehmen		**happn**

Kind mag Schnuller gern		**zizleg**
Kind mit Liebe pflegen		**aufpappe(l)n**
Kind verziehen		**vapappen**
Kind wickeln		**wicke(l)n**
Kind zärtlich behandeln		**popezn**
Kind, kleines Kind	m.	**Gågl** **gogel** mhd. ausgelassen, Possenreisser
Kinder		**Kinna** **kinnaleicht** sehr leicht
Kinder		**Zoiga**
Kinder (schlimme, ungezogene)		**Gfraza**
Kinder (schlimme)		**Gfriisa**
Kindermädchen	n.	**Kinndsai** **kinndsn** Kinder betreuen
Kindermädchen	f.	**Kinndsdian**
Kinderschar	n.	**Gepiz**
Kinderschar		**Gschnagga**
Kinderschar	n.	**Kinnerach**
Kinderspiel	n.	**Drittåoschlåogn**
Kinderspiel mit Münzen, die man an Wand wirft die Münze am nächsten bei der Wand gewinnt	n.	**Pfitschegågaln**
Kinderspiel, mit Münzen gegen Wand werfen	n.	**O(n)maialn** **O(n)wantln**
kindischer Mensch	m.	**Kinndskoopf**
Kinn	f.	**Koi** **Koibaoscht** Kinnbart
Kinnbein	n.	**Koiboa(n)**
Kipferl	n.	**Baigl**
Kipferl (Gebäck)	n.	**Kipfai**
Kirchtag, 6. November Hl. Leonhard	m.	**Kia(r)chtåog** **Leanaschtståog** Leonharditag (Leogang)
Kirschbaum	m.	**Keaschbam**
Kirsche	f.	**Keasch** **Keaschn** Kirschen
Kiste	m.	**Kåsd**
Kiste, Bett	f.	**Kistn**
Kittel, Rock	m.	**Kiidl**
Kittelfalten	f.	**Kiidlfåitn**
kitzeln		**kiizln**
Klafter (Längenmaß) (1,89 m = 6 Fuß zu je 12 Zoll)	m.	**Klåfta**
Klage	f.	**Klåog** **klåogn** klagen
Klamm, Schlucht	f.	**Klåmm**
Klang	m.	**Klång**
Klappertasche, geschwätzige Frau	f.	**Klåwatasch**
Klappmesser	m.	**Faidl**
Klappmesser	m.	**Glagglboppm**
klapprig		**klåwareg**
klar		**klåo** **klåole(n)gn** klarlegen **klåomåchn** klarmachen **klåostoin** klarstellen
Klasse, Schulklasse	f.	**Klass**
klatschen		**påschn**
klatschsüchtige Frau	f.	**Schrefe**

klauben, pflücken		**klaum** **Moosbee klaum** Moosbeeren sammeln **ausklaum** aussortieren **aufklaum** aufheben
Klauen der Kühe beschneiden	n.	**Klån puzn**
Klauen von Kühen		**Klån**
Klebebehelfe für Fahrrad	n.	**Pickzoig** **Pick** Klebstoff **pickn** kleben **pickeg** klebrig **an Pick haom** böse sein auf jemanden
Klebstoff	m.	**Piik** **pickn** kleben
kleckernder Mensch, macht Fehler	m.	**Påznlippe**
Kleid	n.	**Kload** **Kloadl**, n. Kleid
Kleidchen (kurz und billig)	n.	**Zassal**
Kleider schnell abnützen oder zerreißen	m.	**Reißteife**
Kleie	f.	**Klaim**
klein		**kloa(n)** **kloamiateg** kleinmütig **kloawinzeg** ganz klein
Kleinarbeit	f.	**Klezlarai**
kleine Fuhre	n.	**Faschtl**
kleine Klammer	n.	**Klammal**
kleine Lawine, Mure	f.	**Plantsch**
kleine Person	n.	**Beedai** **Bee(d)l** kleine Person
kleine Person	m.	**Pe(n)dl**
kleine Spanne, kleines Maß	m.	**Browenka**
kleine Truhe	n.	**Kufai** **Kufn** große Truhe
kleine und unleserliche Schrift	n.	**Gfuzlad**
kleine, unscheinbare Person	n.	**Zwutschgal**
kleiner Mensch	m.	**Nigl**
kleiner Mensch	m.	**Pfiggaleng**
kleiner Mensch	m.	**Pfodaleng**
kleines Ding (z.B. kl. Eisstock)	m.	**Pfirfe**
kleines Kind (abwertend)	m.	**Pamperletsch**
kleines, herziges Kind	n.	**Bauxerl**
Kleingeld	m.	**Pfneetsch**
Kleingras, einmähdige Wiese für Rossheu	n.	**Kloa(n)gråos**
Kleinhäusler	m.	**Kloa(n)haisla**
Kleinigkeit, ein bischen		**Patsl**
Kleinkind	n.	**Puzei**
Kleintiere (z.B. Hühner)	n.	**Gfiggat**
kleinweis, in kleinen Schritten		**zizalwais**
kleinweis, nach und nach		**kloa(n)gwais**
Kleinzeug	n.	**Zoiglweach**
Kleks, Fleck	m.	**Påzn** **påzn** klekern
Klempner, Spengler	m.	**Klåmpara**
Kletten		**Klettn**
klettern		**kragsln**
Kletzenbrot-Endstück, bekommt der/die Pate/Patin	m.	**Klåznscheaschz**
Kletzenbrot, Früchtebrot im Advent	n.	**Klåznbråad**
Kletzenwecken	m.	**Klåznwegg**
klingen (Glocke)		**klungezn**

klingen, hell tönen		**klingezn**
Klo ohne Wasserspülung (auf der Alm)	n.	**Plumpsklo**
Klobenstrick, Seil zum Niederbinden des Heues	m.	**Kloo(b)mstriik**
klobig		**kloweg**
klopfen		**klockn**
klopfen (dröhnend)		**buman** **bumaschd** klopft (er)
Klumpen	m.	**Påzn**
Knall	m.	**Gråcha**
Knall		**Knåi**
Knall		**Schnåiza**
Knall (lauter)	m.	**Klescha** **kleschn** knallen
Knall, Sturz	m.	**Påtscha**
knapp, nahe bei		**hii(n)bai**
knapp, wenig		**gschmån**
knarren		**knårezn**
knarren, quietschen		**gurezn** **guretsn** **quigetzn** quietschen **Quigetswerch** Quietscherei
Knebel	m.	**Knewe**
Knecht für Einbringen und Verteilen des Heues in Stadel und Tenne	m.	**Stådla** **ståd**ln Heu in den Stadel räumen
Knecht für geringe Arbeiten in Hof und Haus	m.	**Pirscha** **Pirscharen** Magd
Knecht für Getreideanbau (1. Rang bei Knechten)	m.	**Bauknäicht**
Knecht zuständig für das Schwenten auf der Alm	m.	**Schwenta** **schwentn** mit Sense junge Staudentriebe auf Almwiesen abmähen mhd. **swenden**
kneten		**knäidn**
Kneul	m.	**Knai Knail Kneul**
Knie	n.	**Knia**
knielahm, auf schwachen Beinen stehend		**knialoam**
knien		**knea(n)**
knien zur Strafe auf einem kantigen Holzscheit		**schaidlknea(n)**
Kniestrumpf	m.	**Stuudsn**
Kniestrumpf ohne Vorfuß, Wadenstutzen	m.	**Schwendleng**
Kniestrümpfe		**Stuudsn**
knietiefer Schnee		**kniatiaf**
knieweich		**kniawoach**
Knirps	m.	**Zurggn**
knirschen		**graschln**
knittern		**kniidan**
Knoblauch	m.	**Knofe** **knofen** Knoblauchgeruch verbreiten
Knoblauchzehe	f.	**Knofezäich**
Knöchel	m.	**Enke** **Enkeknopf** m. Knöchel
Knöchel verrenken		**umgeangn**
Knochenöl, gegen Fliegen wirkend	m.	**Biigl**
Knochentuberkulose	m.	**Boa(n)fråos**

Knödel	m.	**Kneel**
		Knoin Knoiei
Knolle	m.	**Knöllchen**
Knolle, Wollkneul	m.	**Knoin**
Knopf	m.	**Knoopf**
Knopfloch	n.	**Knoopflooch**
Knospe	f.	**Knospn**
		Knupf **knupfn** knüpfen
Knoten	m.	**Knuupf** Knoten
Knoten	m.	**Knuupf**
		Knidl
Knüppel	m.	**Hoizknidl** Holzknüppel
knurren, Donnergrollen		**groon**
knusperig, resch		**knuschpareg**
knusprig		**knuspareg**
knusprig, frisch gebacken		**räsch**
Kobold, Waldgeist	m.	**Schråt**
		Kooch **Kechen** f. Köchin **Hoiakooch** Hollerkoch
Koch, breeige Speise	m.	**Griaskooch** Grieskoch
		Keeda
Köder, Lockspeise (Fische)	m.	**keedan** ködern
Kohl	m.	**Koi**
Kohle	f.	**Koin**
Köhler, erzeugte Holzkohle	m.	**Koinsteera**
Kohlrabi	m.	**Koirawe**
kohlschwarz, sehr dunkel		**koischwåschz**
Kohlweißling, Schmetterling	f.	**Pfaifmuada**
kokettieren		**o(n)draa(n)**
		Koim **Gweakoim**
Kolben	m.	Gewehrkolben
		kemma **kimmst** du kommst
kommen, gekommen		**kimmt** er kommt
Kommunion empfangen		**åospaisn**
König	m.	**Kineng**
Königskerze	f.	**Himmebraut**
		kunna **kå(n)st** du kannst **kå(n** er kann **kunnan** wir/sie können **kunnad** ich/er/sie/es könnte
können		**kunnst** du könntest
		Kanonn **Schikanonn**
Könner	f.	Schikanone
Konrad	m.	**Konni**
Kooperator, Kaplan	m.	Koparata
Kopf	f.	**Bian**
		Grint
Kopf (verächtlich)	m.	**grint** mhd.
Kopf eines anderen einklemmen	m.	Schwiitzkåstn
Kopf eines Menschen	m.	**Koopf**
Kopf kahl scheren		**fi-eschgan**
Kopf, dicker Kopf	m.	**Bluza**
Kopf, runde Bergform	m.	**Koopf**
Kopfpolster-Füllung aus Haferspreu	m.	**Håwaflain**
Kopfschmuck (Bäumchen) für die Kühe bei Almabtrieb	f.	**Furkl**

kopfüber		**kopfiwa**
Kopfunterstützung für Rückentraggestell	f.	**Koopfgraggs**
Koppel für Schafe oder Hühner	m.	**Pfrenga** mhd. **phrenge** beengen
Korb	m.	**Kårb** **Kerbe** kleiner Korb **Kerbea** Korbflechter **Buglkårb** Rückentragekorb
Korb zum Tragen am Rücken	n.	**Buglkerwe**
Körbchen zum Beerenpflücken	f.	**Zistl**
Korbform (geflochten) für Schwarzbrot	n.	**Simpal**
Korbfrau, Faschingsgestalt	n.	**Kerwewaiwe**
Korbmacher	m.	**Kerwea** **kerwen** Körbe flechten
Korbschlitten für 2 Personen	n.	**Koa(r)bbennl**
Körperbau, Knochenbau	f.	**Krippm**
Kosename für Katze	n.	**Muizai**
Kosename für kleines Kind	n.	**Påschzai**
Kosename für kleines Mädchen	n.	**Båschzai**
Kosename für liebes Kind, Mädchen	n.	**Schoassal**
Kosename für liebes kleines Mädchen	n.	**Schmattai**
Kosename für lustiges Mädchen	n.	**Goasmoal** **Goasmaue** Kosename für lustiges, übermütiges Mädchen
Kosename für niedliches Mädchen	n.	**Zåttai**
Kosewort für kleines Kind	m.	Zwåongg
krabbeln		**kråwen** **Kråwestubn** Krabbelstube für Kinder bis 3 Jahre
krachen, knallen		**tuschn**
Kraft	f.	**Kråoft**
kräftige Frau	f.	**Gsoien** **gesellin** mhd. Freundin
kräftige Gestalt	m.	**Blescha** **bleschad** unförmig
kräftiger Mann	m.	**Kråoftlaggl**
kraftloser Bursche	m.	**Schmaza**
Kragen, Hals	m.	**Kråogn**
Krähe	m.	**Kroo(n)**
Kralle	f.	**Grai** **Misdgrai** Mistkralle mhd. **grel, grelle**
Krallen		**Kråin**
krallenförmiges Gartenwerkzeug	n.	**Krail**
Krämer	m.	**Kråma**
Krämerladen (klein)	n.	**Kramal**
Krampen, Pickel	m.	**Kråmpm**
Krampf	m.	**Kråm** **Kråmpf** Krampf
Krampfader	f.	**Kråmpfåda**
Krampus	m.	**Klauwauf**
Krampus	m.	**Puuzwaue**
Krampus, Begleiter des Hl. Nikolaus	m.	**Krampal**
krank		**kråank**
krank, übel		**maudareg**

Krankenbesuch machen		**zuaschao(n) gee(n)**
Krankenbesuch machen		**zuscha-u geh(n)**
kranker Mensch	m.	**Heita**
Krankheit, Halbschlaf, Rausch	m.	**Duusl** **duusleg** grippig, kränklich
kränklich		**hintenteg**
kränklich		**marod** **marodeg** kränklich
kränklich fühlen		**hennfudeg**
kränklich, mager		**gspizad**
kränklich, matt, müde		**zan Zao(n) zuache** wörtich: beim Zaun dabei
kränklich, sehr schlecht ausschauen		**måschdala**
Kranz	m.	**Krånz** **Krenz** Kränze
Krapfen (Mehlspeise in Fett gebacken)	m.	**Kråpfn**
Krapfen aus Weizenmehl mit Marmelade gefüllt	n.	**Krapfe**
Krapfen gefüllt mit Marmelade	m.	**Såissngråpfn**
krappeln, steigen		**gråwen** **grewen** steigen
kratzen mit den Fingernägeln (Krallen)		**krain**
Kratzer, oberflächliche Wunde	m.	**Kråtza**
kraulen, sanft streicheln		**krauen**
Kraut- und Kohlblätter	f.	**Krautpletschn** **Pletschn** großes Blatt
Krautblätter abbrechen (für Schweine)		**kraidan**
Kräuter		**Kraida** **Kraidl** n. Kräutlein
Kräuterabfall von Heu	n.	**Bloamach**
Kräutertee	m.	**Krampaltee**
Krautgarten	m.	**Krautgåschtn**
Krauthacke	f.	**Krauthåck** verwendet zum hacken von Schweinefutter
Krauthobel	m.	**Krauthowe**
Krautnudeln	m.	**Håognaistnidai**
Krautsilo	m.	**Krautsoia**
Krautstampfer zum Verdichten des eingeschnittenen Krautes	m.	**Krautståmpfa**
Krawall, Lärm	m.	**Krawai** **Krawai schlåogn** Krawall machen
Kreide	f.	**Krai(d)n**
kreidebleich		**krai(d)nbloach**
Kreis		**Kroas**
Kreisel	n.	**Dradiwawal**
Kreisel	f.	**Trool**
Kreissäge	f.	**Kraissaog**
Kren	m.	**Kree(n)**
Kresse	m.	**Kress**
Kreszenzia	f.	**Zenzi** **Zenzl**
Kretin, der zum Haus gehört	m.	**Hausdepp**
Kretze, Ausschlag	f.	**Kreezn**

		Kraiz **kraizeng** kreuzigen
Kreuz	n.	**kraizbrav** sehr brav
Kreuzer, Münze, Kleingeld	m.	**Kraiza**
kriechen		**kriachn**
kriechen, klettern		**krain**
kriecherisch schmeicheln		**griasln**
		Kriag
Krieg	m.	**Kriaga** Krieger
kriegen, bekommen		**kriang**
		Sempara
kritisierender Mensch (ständig)	m.	**sempan** kritisieren
kritzeln		**krazln**
Kroate, allg. Bezeichnung für Südslawen	m.	**Kråwåd**
Krokus	n.	**Easchtkasei**
Kropf	m.	**Glangeza**
		Kroopf
Kropf	m.	**kropfad** mit Kropf
Kröte	f.	**Heppen**
Kröte	f.	**Krood**
Kröte, Schimpfwort für Frau	f.	**Heppen**
		Kruag **Kriagl**
Krug	m.	**Kriagei** kleiner Krug
		krump **krumphagsad**
krumm		krummbeinig
krumm gewachsener Baum	m.	**Grimpleng**
krumm, schief		**schäich**
krummbeinig		**waitschach**
Kruspeln		**Gruspen**
Krusten beim Mehlkoch (leicht angebrannt)		**Koochprinzn**
Krusten beim Mehlkoch (leicht angebrannt)		**Prinzn**
Kruzifix	n.	**Kruzefix**
Kruzifix (Fluch)	n.	**Kruzefix**
		Kiwe
Kübel	m.	**Kiwai** n. Kübel (klein)
Küche	f.	**Kuche**
Küche mit offenem Rauchabzug	f.	**Raachkuche**
Kuchelhorn (Leoganger Steinberge)	n.	**Kuchehån**
		Kuachn **Toschdn** Torte
Kuchen	m.	**Nu(d)l** Kuchen
Kuchen (misslungener)	m.	**Dådschai**
Kuchen mit Creme	m.	**Foamnuul**
Küchenmagd	f.	**Biascharen**
Küchenmagd	f.	**Kuchedirn**
Küchenschaben		**Schåom**
Küchenschrank	m.	**Margn**
Küchenwerkzeug zum Hacken von Gemüse	n.	**Hacke**
Kücken	n.	**Bibihendl**
Kücken	n.	**Hea(n)l**
Kücken	n.	**Pippai**
		Ziapai **ziapai-ziapai** Lockruf
Kücken	n.	für Kücken

		Guggu **Guggubergn** Kinder-Versteckspiel
Kuckuck	m.	mhd. **gug-gouch**
Kufe des Pferdeschlittens	f.	**Kufn**
Kugelblume	n.	**Boiai**
Kügelchen	n.	**Beel**
Kugelschreiber	m.	**Kuglschreiwa**
		Kua **Kia** Kühe **Kuapflåna** Kuhfladen **kuawårme Muich** Milch,frisch von der
Kuh	f.	Kuh
Kuh (dürre)	f.	**Råggl**
Kuh anmelken		**strupfn**
Kuh bringt totes Kalb auf die Welt		**vakåem**
Kuh hört auf, Milch zu geben		**psäichn**
Kuh nicht trächtig		**manz**
Kuh, die im Frühjahr kalbt	f.	**Lasskua**
Kuh, die im Herbst kalbt	f.	**Herestkua**
Kuh, die noch nicht gekalbt hat	f.	**Kåiwen**
Kuhbarren	m.	**Kuabårm**
Kuheuter zum Milchgeben reizen		**strupfetsn**
Kuhfladen	f.	**Kuapflån**
kühl		**kiae** **Kiaetruch** Kühltruhe
kühler Raum zum Aufbewahren der Milch	n.	**Muichkamal**
Kuhmaul voll, großer Schluck	n.	**Kuamaue voi**
Kuhname	f.	**Muusta**
Kuhweg auf der Alm	m.	**Triib**
		Kimme **Kimmeweggal**
Kümmel	m.	Kümmelwckerl
kümmerliches Tier	m.	**Kummara**
Kummet, Pferdezuggeschirr um den Hals	m.	**Komad mhd. komat**
		Gundi
Kunigunde	f.	**Gundl**
Kur	f.	**Kua**
		Kurwe
Kurbel	f.	**kurwen** kurbeln
Kürbis	m.	**Kürwes**
Kurpfuscher	m.	**Kuapfuscha**
Kurve	f.	**Raid**
Kurve	f.	**Raid**
		kuschz **kischzn** kürzen **kischza** kürzer **kuschzweieg**
kurz		kurzweilig
kurz abfertigen		**åoschassln**
kurz halten		**heazangln**
kurze Distanz	m.	**Kåtznsprung**
kurze Zeit lang (Daumenlänge)		**Damm long**
kürzen		**stuzn**
kürzen, beschneiden (Sträucher, Bäume)		**zuastutzn**
Kurzhaarfrisur	m.	**Buwikopf**
		Bussl
Kuss	n.	**bussln** küssen
Kuss geben		**Schmaz gäim**

Kuss, bei dem man in die Wangen zwickt	n.	**Zwickabussl**
Küsse, Liebkosungen	n.	**Gschmaz**

L

Labello-Stift	n.	**Schmuswagsl**
lächeln, grinsen		**grindsn**
lachen		**låchn håchiwa_låchn** Z**bunzad låchn** schallend lachen
lachen, kichern		**kudan** **Kuda** f. Mädchen, das oft kindisch lacht
Lacke, Lache	f.	**Låck** **Lackai** kleine Lacke
Ladeausschnitt in der Heustadlwand	f.	**Stådllauch**
Ladegabel an Traktor	f.	**Lådegåwe**
laden		**låona**
Ladetür eines Heustadels	n.	**Lauch**
Ladewagen für das maschinelle Sammeln und Transportieren von Heu	m.	**Lådewåogn**
Lage	f.	**Låog**
Lakrizze in Stangenform	m.	**Bärndräik**
Landbewohner (abfällig)	m.	**Gscheada**
Landstreicher, Bettler	m.	**Fechtbruada**
lange Nase zeigen	f.	**Goanggn zoagn**
lange Nase zeigen, geschieht dir recht		**pfenngai**
lange Schlange, Reihe	m.	**Zeialeng**
lange, unbeholfene Beine		**Dåstla**
langgewachsener dünner Mensch	f.	**Haigeign**

langhaarig		**långzodat**
langhaarig		**longzodat**
Langholzfuhre hinten lenken		**starzn**
Langholzstapel	m.	**Ganter** **Prüglganter** Langholzstapel
langsam arbeitender Mensch	m.	**Brodla**
langsam und unsicher gehen		**trea(n)dln**
langsame Arbeit	n.	**Gsulad**
langsame Frau	f.	**Såim**
langsamer, bedächtiger Mensch	m.	**Padanostra** **Pada**
Längsfäden beim Weben	f.	**Kettn**
Längsmarkierung für Behauen von Rundholz aufbringen		**Schnua schlåogn**
langweilige Zeit		**Zeechn**
langweiliger Mensch	m.	**fada Ziipf**
langweiliger Mensch	m.	**Ziipf**
langweiliger Mensch, Schauer	m.	**Loamsiada**
Lappen statt Strümpfen oder Socken an den Füßen	m.	**Fuassfetzn**
Lappen, der als Schnuller benutzt wird	m.	**Huttnzuzl**
Lärche	f.	**Lärch** **lärcha** aus Lärchenholz
Lärm	f.	**Mettn**
Lärm um nichts	n.	**Gseis** **a Gseis måchn** etwas dramatisieren
lärmen, wild und ungebärdig rennen, Sich schnell bewegen		**taife(l)n**
lass dir Zeit		**låß da dawei**
Lasten mit Pferden transportieren		**saama**
Lästermaul, Verleumder	f.	**Dräikschlaida**
lästig		**zåoch** **zåochezn** lästig sein
lästig sein, auf die Nerven fallen		**zåchezn**
lästig, unfolgsam		**u(n)liab** **u(n)liab sai** ungezogen sein
lästige Person	f.	**Rau(n)l**
lästige, unfreundliche Person	f.	**Zwiidawuschz**
lästiger Mensch	m.	**Miadsåok** **Müezic** mhd.
lästiges Kind	m.	**Zåchn**
lästiges Kind	m.	**Zochn**
lästiges weinerliches Kind		**zao(n)zeg**
Lästigkeit	m.	**Åofiist** **åofiisteg** lästig sein
Latz zum Umhängen	n.	**Trinzhangal**
Laub	n.	**Laab**
Laub	n.	**Labach**
Laub sammeln	n.	**Laab haign**
Laubsäge	n.	**Laubsagl**
laufen		**blattln**
laufen		**laffn**
laufen lassen, schlampig, gleichgültig		**loarwan**

laufen, gehen mit kleinen Schritten		**haggsln**
läufige (rollige) Katze	f.	**Meschznkåz meschzeg** mhd. **merze**
Laus	f.	**Laus** **Leis** Läuse
Lausbub, aufgewecktes Kind	m.	**Håraggl**
Läuse auskämmen		**åolausn**
Lauseier, Nissen		**Nissn** mhd. **nizze**
laut (akustisch)		**laud**
Laute von Schafen/ Ziegenlaut lachen		**bleggezn** mhd. **bleckenkåchezn**
läuten		**laitn**
lauter Lärm	m.	**Duscha** **då håots an Duscha gmåcht** da hat es einen Lärm/Knall gegeben
lauter Schlag, Lärm	m.	**Tuusch**
lautes, ungezogenes Kind	m.	**Tampaleng**
lautstark atmen		**pfnasn** mhd. **phnasen**
Lawine	f.	**Laa(n)**
leben		**läim**
Leber	f.	**Läwa**
Leberkäse	m.	**Läwakaas**
Leberknödel	m.	**Läwakneel**
lebhaftes Kind	m.	**Ganggal**
Lebkuchen	m.	**Läibzäitn**
Lebtag	m.	**Läibtåog**
Leckerbissen, erlesene Speisen	n.	**Schmangal**
Leder gerben		**gea(r)m**
Lederhose (kurze)	f.	**Kråchledane**
lediges Kind	n.	**Näimzuachekind**
leer		**laa**
leeren		**laan**
leeres Gerede	n.	**Toas**
leeres Gerede machen		**profäizn**
Leeres reden, schwafeln	m.	**Laaschaza** **laa schazn** leer reden
Legfalten		**Fåima**
Legföhren	f.	**Ladschn**
Legföhren (Latschen)	n.	**Zunterach**
Lehen, Bauerngut	n.	**Le-ichn**
Lehm	m.	**Loam**
Lehmboden, lehmiger Dreck	f.	**Lettn** **lettig** lehmig
lehmig		**letteg**
Lehne	f.	**Loa(n)**
Lehne, Berghang	f.	**Laitn**
lehnen		**loan**
Lehrerin	n.	**Frailain** **Frain** f. Lehrerin
Leiche	f.	**Laich** **Laichlåon** m. Leichladen (Bretter) zur Aufbahrung
Leichladen	n.	**Tådnbräidl**
leichte Krankheit	m.	**Tusl** **tusleg** kränklich
leichtfertiges Mädchen, Frau	n.	**Flitschal**

leichtsinniger Mensch	m.	**Halodri**
leichtsinniger, unordentlicher Mensch	m.	**Flangg** **Flanggen** f. leichtsinniges Frauenzimmer
leid sehen		**load säichn**
leid tun, es tut einem weh		**vaschmåochn**
Leiden	f.	**Leckn** **Leckn_håom** sein Leiden haben
Leier (Saiteninstrument), eintönige Rede	f.	**Laia**
Leier, Singsang	m.	**Hee(n)zug**
leihen		**laichn**
Leimbrett zum Einspannen von Brettern	m.	**Laimbräid**
Leimtopf	m.	**Laimtoopf**
Leinen	n.	**Laiach**
Leinen in der Sonne bleichen		**bloachn**
Leinenstoff (grober Stoff mit Hanfanteil)	m.	**Zwüch**
Leintuch	n.	**Lailach**
Leintuch	f.	**Untaziach**
leise weinen		**flenzn**
Leisten für Schuherzeugung	m.	**Loast**
leiten		**bugsian**
leiten		**loatn**
Leiter	f.	**Loata** **Loatan** Leitern
		Hoa(n)zn bestand aus einer Stange, in die Querstangen eingebohrt waren, um die Getreidegarben zum
Leiter zum Grasaufhängen/-trocknen	f.	Trocknen aufzuhängen
leiterartiger Überstieg bei Zaun	m.	**Stigl**
Leitern (seitliche Längsteile eines Heuwagens)		**Loatan**
Leiterwagen	m.	**Loatawagai**
Leiterwagen	m.	**Loatawåogn**
Leitgestänge des einspännigen Wagens/ Schlittens	f.	**Anz** **anzn** einspannen
Leitseil	n.	**Gloat**
Leogang	f.	**Loigåm**
Leoganger Ache	f.	**Loigåma Åochn**
Leoganger Steinberge	f.	**Loigåma Stoa(n)berg**
Leonhard	m.	**Lea(n)dai** **Leal** **Leasch**
Leonharditag (6. Nov.), Markttag in Leogang	m.	**Leanaschtståog**
Leopold	m.	**Poidl** **Leo** **Poit**
lernen		**leana**
lernen, übereifrig lernen		**strewan**
lesen		**läisn**
letzte Krankenölung spenden	m.	**Vase-ichgång** **vase-ichn** letzte Ölung spenden

letzter Essensrest	n	**Zommgschoagad**
letzter Moment	m.	**letzta Åodruk**
letzter Tanz vor Adventzeit Katharina (25. Nov.) war der letzte Termin vor der Adventzeit, an dem getanzt werden durfte		**Kathrai(n) stoit an Tånz ai(n)**
letztes Geschenk für ein Patenkind geben		**aussekaffn**
letztes Kind eines (älteren) Ehepaares	n.	**Zåmmgschoa(r)gad**
leugnen		**laugna**
Leute		**Lait**
Leute, Menschen		**Leit** **Leitach** viele Personen
Licht	n.	**Liacht**
lieb		**liab**
lieb, herzig		**gspezeg**
lieb, herzig (kaseg bedeutet im Oberpinzgau: bleich)		**kaseg**
liebäugeln, kokettieren		**spe(n)azln**
Liebelei	n.	**Pantscherl**
lieber		**liawa**
lieber, kleiner Bub	m.	**Någsai**
Liebespaar, Hochzeitspaar	n.	**Paa(r)l**
liebestoll		**gampseg** **rosseg** Pferde **stian** Kühe **bockeg** Ziegen **primmeg** Schweine **meschzeg** Katzen
liebkosen, küssen		**schmusn**
liebkosen, schmeicheln		**schnudln**
lieblich, herzig		**gstiascht**
liebliches Mädchen	f.	**kasege Mäiz**
Liebschaft	f.	**Gspuuse**
Liebschaft im Haus unter (mit) Dienstboten haben		**hausgraffe(l)n**
Liebschaft, kleine Liebelei	n.	**Techtlmechtl**
Liebstöckel als Einguss	m.	**Luschteckn**
Lied	n.	**Liad** **Liadl** n. Liedchen
Lied oder Rede (wiederholt, uninteressant)	f.	**Laia**
liederliches, leichtsinniges Mädchen (z.B. Ami-Fliitschn)	f.	**Fliitschn**
liegen, schlafen		**lunzn** mhd. **lunzen**
Liegeplatz halboffen über der Rauchkuchl auf der Alm	f.	**Huian**
Liegeplatz unter dem Dach der Almhütte	f.	**Hoss**
Liegestatt	f.	**Priitschn**
liegt (er/sie/es)		**laid**
Linde	f.	**Lindn**
Lindwurm	m.	**Tazlwurm**
linkisch		**denggesch**
linkisch, ungeschlacht, grob		**pea(n)gesch**
Linkshänder	m.	**Denggndiwe**
Lippe	f.	**Treal**
Lippe von Tieren	f.	**Lefzn** mhd. **fefze**

lispeln, anstoßen mit der Zunge		**blutschln**
Loch in der Tenne zum Werfen des Heues in den darunterliegenden Stall	n.	**Fuadaloch**
Loch, Türe		**Looch**
löchrig		**luckad**
Lochsäge	f.	**Loochsåog**
locker		**logga**
locker machen		**aufriegln** **aufrogeln** locker machen (z.B. die Erde) **Moitn** **moiteg**
lockere Erde/Schnee	f.	mhd. **molte, moltic**
lockern, aufrichten		**rigln**
Lockruf für das Wegjagen von Schweinen		**huss huss**
Lockruf für Hühner		**bi bi**
Lockruf für Hühner		**dusai dusai**
Lockruf für Hühner		**puli puli**
Lockruf für Hunde		**Hundai daoch daoch**
Lockruf für Jungvieh		**didai didai**
Lockruf für Kälber		**naiwai naiwai**
Lockruf für Katzen		**muiz muiz**
Lockruf für Kühe		**kuadai kuadai**
Lockruf für Schafe		**leksai leksai**
Lockruf für Schafe		**lexai-lexai**
Lockruf für Schweine		**wuz wuz**
Loden	m.	**Loo(d)n**
Löffel voll als Maß	m.	**Hiawe**
Lorbeerlaub	n.	**Lorwalaab**
Lorenz	m.	**Lenz**
Löschpapier	n.	**Fluusblattl**
lösen		**lesn**
lösen, frei bekommen		**daledeng**
loslassen, aufgeben		**lugg låssn**
losmachen, lockern		**ledeng**
loswerden		**åowean**
Lotterbett, Sofa	n.	**Lottabett**
Löwenzahn	n.	**Saubleame** **Luada**
Luder, hinterhältiger Mensch	n.	**louder** mhd. lockeres Leben führen
Ludmilla	f.	**Mille**
Luftikus, lebhaftes Kind	m.	**Springingal**
Lüge	f.	**Luug**
lügen		**liagn** **loigg** er lügt **oliagn** anlügen
Lügner	m.	**Lugnschiwe**
Lump, Gauner	m.	**Falott**
Lump, Lauser	m.	**Baadse**
Lumpen, altes Tuch	m.	**Lempm**
Lumpen, Tuch	m.	**Huttn**
Lunge	n.	**Baischl**
Lunge	f.	**Lungl**
Lungenkraut	n.	**Hansl und Gretl**
Lungenkraut	m.	**Schuasta und Schnaida**
lüstern, zudringlich		**gambseg**
lustig (übertrieben), ausgelassen		**huiza**

lustig (übertrieben), ausgelassen		**huiza hützen mhd. zappelig**
lustig sein		**Hetz håom**
lustig, reizt zum Lachen		**kaudeg**
lustig, spaßhaft		**gspoasseg**
lustig, unterhaltsam		**griaweg**
Lustigkeit (übertriebene)	n.	**Gstiat**
lutherisch, ungläubig		**luadaresch**

M

machen		**måchn**
macht euch bereit, schickt euch		**schickts enk**
Mädchen	n.	**Diandl**
Mädchen	n.	**Diandl** **Dianai** n. kleines Mädchen
Mädchen	n.	**Madl** **magedin** mhd. Mädchen
Mädchen	f.	**Mäits** **Mäitzenga** Mann mit Hang zu Mädchen **meit, metze** mhd. Mädchen
Mädchen	f.	**Mäiz** **Mäizai** n. kleines Mädchen
Mädchen	f.	**Mäizn** mehrere Mädchen
Mädchen (im Schulalter)	f.	**Båsdian**
Mädchen (sich zierend, fad)	f.	**Zeezn** **zeetzeg** geziert, fad
Mädchen vom Land	f.	**Ländpomarantschn**
Mädchen, leicht zu haben	f.	**Schnåin**
Mädchen, Frauen (unverheiratet)		**Mentscha** **Mentschen** Mädchen
Magd	f.	**Dian**
Magen	m.	**Måogn**
Magenweh bekommen		**måognwäieg**
mager		**måga**
mager, sehr mager		**suppndinn**

magere (extrem), große, knochige Frau (despektierlich)	f.	**Haigaign**
magerer Mensch	m.	**Krischpe**
mähen		**maa(n)**
		Måoda
		måodan mähen
Mäher	m.	mhd. **meden, meder**
Mahl, Mahlzeit	n.	**Måi**
mahlen		**måin**
Mahlstein	m.	**Muistoa(n)**
Mähwerk (pferdebetriebenes)	n.	**Roosmaawerch**
Maibaum	m.	**Maibam**
Maiglöckchen	n.	**Filum falum**
Mais	m.	**Guggaruz**
Mais	m.	**Türggn**
Maishofen	n.	**Moashofn**
Majoran	m.	**Måroo(n)**
		Maleer
Malheur	n.	**malee(r)n** Pech haben
Malz	n.	**Måiz**
manchmal		**an dia(r)m**
manchmal		**boisnsgwais**
		diam
		an diam amåi
		an diawengst amåi ab und zu, manchmal, hie
manchmal		und da
		diaweng
manchmal		**diawengst** manchmal
manchmal		**ia(r)wengst**
		zoa(n)zeng
manchmal		**zoa(n)zeng_amoi** einmal
		etlasmoi
manchmal, etliche male		**etla** einige
Mandel (Frucht)	f.	**Måndl**
Mandel (Halsdrüse)	f.	**Måndl**
Mangel	m.	**Mångl**
mangelhaft		**månglhåft**
		Mo(n)
		Mann(d)l n. Mann (klein)
		Mannai n. Mann (klein)
		Mannda Männer
Mann	m.	**Mannalait** Männer
		Någgs
		Någgsai lieber kleiner
Mann	m.	Bub
Mann (alt und schwerfällig)	m.	**Gråcha**
Mann (großer)	m.	**Lesch**
		Tåscha
Mann (schwerfälliger)	m.	**tåschad** schwerfällig
Mann (schwerfälliger)	m.	**Tattara**
Mann (schwerfälliger)	m.	**Tattl**
Mann (sehr großer)	m.	**Longinus**
		Graudara
		åita Gråcha alter
Mann (unansehnlicher)	m.	grauhaariger Mann
Mann zeigen, auf Vordermann bringen		**mandre måchn**
Mann, der einer Frau nachstellt	m.	**Staiga**
Männerstutzen, Kniestrümpfe ohne Fußteil	m.	**Schwentleng**
männliche Person (schmächtige und kleine)	n.	**Biaschai**
Mannsbild	n.	**Månnsbuid**

mannstoll sein		**mannalaiteg sai(n)**
Manschette beim Hemd	n.	**Stiizai**
Marende, Nachmittagsjause	f.	**Mårend** **mårendln** jausnen am Nachmittag
Margarethe	f.	**Gretl** **Gretai** (verniedlicht) **Gräit** **Maridl** **Maridi** **Marii** **Miaz** **Moid** **Moidai** **Moidl**
Maria	f.	**Midi**
Maria Alm	n.	**Maria Åim**
Maria Geburt, 8. September	m.	**Waichbuschn Frautåog**
Maria Himmelfahrt (15. August)	m.	**Frautåog**
Maria Magdalena	f.	**Lena** **Lenai** **Leni** **Lentsch**
Marille	f.	**Måruin**
Marillenknödel	m.	**Måruinkneel**
Markierungskerbe für Abschussposition beim Eisschießen	f.	**Stäimåz**
Marmelade	f.	**Ma(r)melad**
Marmelade	f.	**Såissn**
Marmelade	f.	**Seußn**
Marmeladewasser	f.	**Såissnbria**
Marmeladewasser	n.	**Såissnwåssa**
Marter	f.	**Måschta** **måschtan** martern
Martin	m.	**Mascht** **Maschtai**
März	m.	**Meschz**
Märzenveilchen	n.	**Meschznvaigai**
Masche	f.	**Masch**
Masche beim Stricken, Schlinge, Schleife	m.	**Klånk**
Masern		**Måosan**
maskierter Faschingsnarr	m.	**Maschkara**
Maß	n.	**Måos**
Maß, Abmessung	f.	**Massarai**
Maßband	n.	**Måosbandl**
Mast	m.	**Måst**
matt durch Krankheit, ruhig		**daseg**
matt, kränklich		**deneg** **dernec** mhd.
matt, ruhig		**deeneg**
Matthias (24. Februar)	m.	**Hias** **Hiasai** **Mathais**
Mauer verputzen		**schmazn**
Mauerputz	m.	**Puuz**
Mauersalpeter	m.	**Salita**
Mauervorsprung	n.	**Gsims**
Maul	n.	**Maue**
Maul, Mund (derb)	f.	**Goschn**
maulen, aufbegehren		**mauen**

		Schea **Scheahaufn**
Maulwurf	m.	Maulwurfhaufen
Maulwurfshügel	m.	**Scheahaufn**
Maulwurfshügel	m	**Scherhaufn**
mechanischer Schmiedehammer	m.	**Schmiedhåma**
meckern		**meggezn**
meckern (Ziege)		**beggezn** mhd**. böckezen**
Medizin (Tee) für Tiere	m.	**Ai(n)guus**
Medizinball	m.	**Gaistabåi**
Meer	n.	**Mee**
Mehl	n.	**Mäi**
Mehl von unreifem Getreide	n.	**nåochlassegs Mäi**
Mehlbrei mit Milch angerührt	m.	**Kooch**
Mehlprimel	f.	**Gschamege Måidl**
Mehlprimel	n.	**Kraizbleame**
Mehlprimel Name, da Harn treibend	n.	**Soachbleame**
Mehlschmarren (Speise der Pinzgauer Holzknechte)	n.	**Muas**
Mehlsieb	n.	**Mäisiib**
Mehlspeise	f.	**Mäispais**
Mehlspeise	n.	**Tatschal**
Mehlspeise aus Brot, Milch, Ei und Äpfeln	m.	**Schaidahaufn**
Mehlspeise aus Nockerlteig mit geselchtem Rindfleisch		**Fårfe(l)n**
Mehlspeise aus Omelettenteig	m.	**Flenggn**
Mehlspeise aus Omelettenteig mit Rosinen	m.	**Wai(n)beeflenggn**
Mehlspeise in Dampf gebacken	m.	**Dåmpfnul**
Mehlspeise mit Topfen oder Marmelade gefüllt	f.	**Golatschn**
Mehlspeise, Käsespätzle		**Nockn**
Mehlspeise, Kuchen	m.	**Nu(d)l**
Mehlteig mit Äpfeln in Pfanne gebraten	m.	**Epfenuul**
Mehlteig mit Brombeeren in Pfanne gebraten	m.	**Gråozbeenuul**
Mehlteig mit Käse in Suppe		**Kasfårfen**
Mehlteig mit Selchfleischstückchen in Suppe		**Flaischfårfen**
Mehltruhe	f.	**Mäitruuch**
mehr		**mea**
mehr als..., ziemlich viel		**guateng**
mehrere Berggipfel	n.	**Kopfach**
mein		**mai(n)**
meinen		**moan** **Moaneng** Meinung
Meinung nachhaltig sagen		**ai(n)chesaogn**
Meinungsverschiedenheit, Streiterei	f.	**Raiwarai**
Meise	f.	**Moasn**
Meise	n.	**Tschoopfmoasai**
Meißel	m.	**Moassl**
meistens		**moastns**
Meister	m.	**Moasta**
meistern, beherrschen		**moastan**
melden		**mäitn**
Melkeimer, Holzsschaff	m.	**Sechta**

Melker	m.	**Mäicha** **mäichn** melken
Melkerloch (Felsdurchbruch in den Leoganger Steinbergen)	n.	**Mäichalooch**
Melkstuhl (mit einem Bein)	m.	**Mäichstue**
Mensch mit schlechter Laune	m.	**Stenggn håom**
Mensch mit schmächtigem Körper	n.	**Kreezngstoi**
Mensch mit schrulligen Ideen	m.	**Gischpe**
Mensch mit viel Schorf im Gesicht	m.	**Bleznkråma**
Mensch, der alle unterhalten kann	m.	**umdraada Toife**
Mensch, der alles auf sich zukommen lässt	m.	**Låssa**
Mensch, der es faustdick hinter den Ohren hat	f.	**Pippm**
Mensch, der sich unnötig plagt	m.	**Wuschza**
Mensch, der undeutlich spricht	m.	**Murfea** **murfe(l)n** undeutlich reden
menschenscheu		**laitschaich**
merken		**mörkn**
Merkmal, Kennung	n.	**Moach**
Messamt in Kirche	n.	**Åmp**
Messer	m.	**Popm**
Messer mit zwei Handgriffen	n.	**Roafmessa**
Messer zum Aderlassen	n.	**Pflirl**
Messer zum Bearbeiten von Holz für Schindeln	n.	**Roafmessa** **Roafstok** **Hoanzlbånk** Sitzbank zum Arbeiten mit dem **Roafmessa**
Metallkamm zum Entfernen kurzer Flachsfasern	m.	**Hechekåmm**
Metallschuh unter langen Holzstämmen	m.	**Påz** **auf_da_Påz_fåon** Metallschuh benutzen für Trans-port von langen Holzstämmen
miauen (Katze)		**maungezn**
Michael	m.	**Miche** **Mich** **Much**
mickrig		**muatapfiateg**
Mieder	n.	**Miada**
Milch	f.	**Muich**
Milch (sauer, leicht gestockt)	f.	**Boasmuich**
Milch der Kuh nach dem Kalben (erste)	f.	**Biastmuich**
Milch einer Stute mit Fohlen	f.	**Resslmuich**
Milch entfettet	f.	**åograamte Muich**
Milch im Euter durch Streicheln stimulieren		**maukn**
Milch, die im Kuheuter geronnen ist	m.	**Knozn**
Milchfilter aus Kuhschweifhaar	m.	**Saichriidl**
Milchgefäß für das Abrahmen	m.	**Stooz**
Milchgeschirr	n.	**Fåssarach**
Milchgeschirr	n.	**Muichgschia**
Milchzentrifuge	f.	**Muichzentrifug**
mildern		**muidan**
Militär	m.	**Barras**
Militärhut	m.	**Tschaggo**
Milz	f.	**Muiz**

minderes Volk, junges Gemüse (Jugendliche)	n.	**Gschnas** **Krompn** mhd. **krome** etwas
minderwertiges Pferd	m.	Minderwertiges
mischen (Teig)		**o(n)måchn**
Mischmaschine für Herstellung des Teiges	m.	**Mischmaschin**
miserabel, schlecht		**hundsdabissn**
misslingen		**vagraodn**
Misston beim Musizieren	m.	**Pfigeza** **pfigezn** Misstöne erzeugen
Mistgabel	f.	**Mistgåwe**
Mistkralle	m.	**Mistkrai**
mit Blumen schmücken (zB. bei Almabtrieb)		**aufbischn**
mit dem Fleischwolf arbeiten		**woifn**
mit Mehlpapp Kettfaden verstärken beim Weben		**schlichtn**
mit Mühe aufziehen (Kind, Kalb)		**aufdeln**
mit Zunge anstoßen		**plutschln**
mit, trotz		**zåmmp**
Mitbringsel vom Hochzeitsessen, von Festmahl	n.	**Bschoadpacktl**
Mitbringsel von Festmahl	n.	**Bschoadessn**
miteinander plaudern		**schatzn**
Mitgift bei Heirat (z.B. Bauernkasten mit Wäsche)	f.	**Feschtegung**
Mitgift mit Ross und Wagen zum Bräutigam fahren	n.	**Feschtegungfåon**
mithelfen, beistehen		**zbräid häifn**
Mittelteil eines Heuwagens	n.	**Långwiid**
Mitterhorn (Leoganger Steinberge)	n.	**Mittahån**
Mittersill		**Mittasui**
Mittwoch	m.	**Midwoch**
mitunter, manchmal		**zoastleng** **zoastla** mitunter
Modegeck	m.	**Gigal**
Modegeck	m.	**Stuza**
Model	m.	**Mool**
Model zum Backen	m.	**Mo(d)l**
mögen		**meegn** **måogst** du magst **måog** er mag **meegn** wir mögen, sie mögen **mechtad** ich möchte **mechtadst** du möchtest
möglich		**migla**
möglicherweise		**womigla**
Möhre	f.	**Mea(r)ch**
Molch	m.	**Moich**
Moment	m.	**Åodruk** **letzta Åodruk** letzter Moment
Mönch (derb, uriniert in die Kutte)	m.	**Kuttnprunza**
Mönche, die um Butter und Lebensmittel betteln	m.	**Schmåizbedla**
Monika	f.	**Moni**
Montag	m.	**Moo(n)tåog**

		Mias **miaseg** moosig feucht
Moos	n.	mhd. **miezie**
Moosboden (weich und sehr feucht)	f.	**Moosbiizn** **Biizn** feuchte Wiese
Morast, Sumpf	m.	**Gadsch**
		Maita **maitan** mauern, mit
Mörtel	m.	Mörtel arbeiten
Mörtel	m.	**Meschtl**
Mörtelschöpfer	f.	**Meschtlgåts**
Mörteltruhe	f.	**Meschtltruuch**
Motormäher	m.	**Motormäa**
Motorrad, Maschine	f.	**Maschin**
Motorsäge	f.	**Motorsåog**
Mücke	f.	**Mugg**
Mückenschritt, kleine Spanne	n.	**Muggngspå**
müde, schwach		**mau**
müde, schwach		**miad** **miad** müsste
müde, sehr müde		**zao(n)miad**
Mühe	f.	**Müa**
Mühe haben		**zkrain håom**
Mühe, Plage	n.	**Gschea**
Mühe, Plage	m.	**Tschåch**
mühen		**müan**
mühenswert		**daweaschd** **nid daweascht** nicht der Mühe wert
mühevoll		**hundsmåschda**
Mühle	f.	**Mui**
Muhre, Blaike	f.	**Bloak**
mühsam erheben		**aufrappe(l)n**
mühsam, langsam		**hadschad**
mühsamer Fußmarsch	m.	**Hadscha**
		Fretta
mühselig arbeitender Mann	m.	**frettn** mühselig arbeiten
Müll, Abfall	m.	**Mui**
Müllabfuhr	f.	**Muiåbfua**
Müller	m.	**Muina**
Mund	m.	**Schmeck**
		Dreaschl
Mund	f.	**drische** mhd.
Mund (derb)	m.	**Bråådlåon**
Mund (derb)	f.	**Fozn**
Mund (derb)	f.	**Pappn**
Mund (derb)	m.	**Trea(n)schl**
		Fooz **Fooz_måchn** **Fooz_ziachn** beleidigter
Mund (derb), ärgerliches Gesicht	m.	Gesichtsausdruck
Mund beleidigt verziehen	m.	**Moschl måchn**
Mund weit aufreißen, gähnen		**gamezn**
Mundharmonika	m.	**Foozhowe**
Mundpartie	m.	**Riaschl**
		Riassl
Mundpartie	m.	**ruezel** mhd. Schlund
		Plefta
Mundwerk	f.	**pleftan** viel reden
munkeln, Gerüchte verbreiten		**mungezn**
Münzen möglichst nahe an Wand werfen		**wappen**

		måo
mürbe		**mar** mhd. reif, mürbe
mürbe, sehr mürbe		**bråsnmåo**
Mürbteig-Brot	n.	**Måobrååd**
Mürbteig-Krapfen	m.	**Måogråpfn**
Mure, Hangrutschung	f.	**Mua**
		Spåcka
Murmel	f.	**spåckan** Murmel spielen
murmeln, ein Bach murmelt/ gluggezt		**gluggezn**
Murmeltier	n.	**Manggei**
Murmeltierfett	n.	**Manngaischmåiz**
murren, brummen		**breamen**
		Pfnoodsch
		Pfnoodsch_håom
mürrischer Mensch	m.	mürrisch sein
Musik	f.	**Muse**
Musikbegleitung bei Hochruf	m.	**Tuusch**
Musikinstrument	f.	**Laia**
Mut	m.	**Muat**
		schnaideg
mutig, kühn		**Schnaid_håom** mutig sein
		Mamm
Mutter	f.	**Mamme** Mutter
		Muata
Mutter	f.	**Muada** (despektierlich)
Muttergottesbild in der Adventzeit von Haus zu Haus tragen	n.	**Frau(n)traogn**
Muttermal, Leberfleck	n.	**Moae**
		Ranzn
Muttersau	f.	mhd. **ranz**
Muttersau mit säugenden Ferkeln	m.	**Fackefåck**
		Lempara
Mutterschaf	m.	mhd. **lamp**
Mutterschaf (davon kommt die Region „Asitz“)	n.	**Aa**
mutwillig etwas anstellen, beschädigen		**dicktoa**

N

Nabel	m.	**Nåwe**
nach		**nåoch**
nach Brand riechen		**brandln**
nach einiger Zeit		**garengst**
nach vorne		**viiche**
nach vorne gehen		**viichegee(n)**
nachahmen, verspotten		**o(n)naan**
Nachbar	m.	**Nåchba**
nachdenken		**spintisiern**
nacheinander		**nåochanon**
Nachgeburt	f.	**Saiwa** **saiwan** Nachgeburt entfernen
Nachgeburt bei Stallvieh	f.	**Fräichtn**
nachgeraten, nachgeschlagen		**nåochgråodn**
Nachgeschmack	m.	**Nåochgschmåoch**
nachher		**nåcha** **nåchand**
Nachmittag	m.	**Nomentåog**
nachmittags, jausnen am Nachmittag		**untan**
Nachmittagsjause	n.	**Untanessn**
nächst		**naggst**
Nacht	f.	**Nåocht** **aufd Nåocht** abends
Nachthemd	f.	**Nåochtpfoad**
nächtigen		**nachteng**
nächtlicher Besuch bei der Geliebten durch das Fenster		**fenstaln** **aufs Gassl geh(n)** fensterln
nachtragen (derb), verwöhnen		**zan Åosch toa(n)**
Nachttopf	f.	**Kåche**
Nachttopf	m.	**Nåochtscherm**
nachweinen		**nåochrean**
Nachwinter	m.	**Nåochwinta**
nackt		**nåckad**
nackt, ganz nackt		**buulnåckad**
Nadel	f.	**Nål**
Nagel	m.	**Någl** **Nagai** kleiner Nagel
Nagel für Bergschuhe	m.	**Fliagnnågl** **Fliagnnegl** Mz.
Nagel, Stift	m.	**Steftn**
Nagelfuß, Hilfseinrichtung zum Nageln/Reparieren von Schuhen	m.	**Någlfuas**
nagelneu		**någlnoi**
Nähe	f.	**Nachnd**
nahe bei		**hibei**
Näherin	f.	**Nåodaren** **nåodan** nähen
Nähmaschine	f.	**Naamaschin**
Name	m.	**Nåmm**
Narbe	f.	**Måosn**
Narbe	f.	**Nåorm**

		Låpp **låppad** läppisch, närrisch **Lappen** f. Närrin **låppnzåneg** wütend
Narr	m.	**lappe** mhd.
Narr	m.	**Nå**
närrisch		**naresch**
Nase	f.	**Nåosn**
Nasenbohrer, langweiliger Mensch	m.	**Nåosnbåra**
Nasendreck	m.	**Nåosnpuzn**
		Rooz **rozeg** Nasenschleim haben
Nasenschleim	m.	**rotz** mhd.
Nasenschleim an der Nase hängend	f.	**Roozglogg**
nass		**nåos**
nass (durch und durch)		**wåschnåos**
Nässe	f.	**Ness**
nasse Aussprache haben		**o(n)spradan**
		Newe
Nebel	m.	**neweg** nebelig
neben		**näim**
nebenbei		**näimbai**
		näimanon **näimaranon**
nebeneinander		nebeneinander
necken, ärgern, zornig machen		**aufzwickn**
		kahn **auskahn** ausspotten, zum
necken, spotten		Besten halten
Neidhammel	m.	**Naidhame**
neigen		**noagn**
nein		**naa(n)**
Nelke	n.	**Nagai**
Nepomuk	m.	**Muck**
nervöse, übereilige Frau	f.	**Ziwaz**
		Trettleza
nervöser, unruhiger Mensch	m.	**trettlezn** nervös, unruhig herumgehen
Nesselausschlag	n.	**Friaslfiawa**
Nest bauen, brüten		**nistn**
nett, anziehend		**gstesseg**
nettes Büblein	m.	**Zapfei**
neu		**noi**
neu, ganz neu		**bråndnoi**
neu, ganz neu		**nigl någl noi**
neues kurzes Gras	n.	**Feamai**
neugierig		**firwezeg**
neugierig sein, herumlaufen		**schnuaggezn**
		Eüstalooch **Eüstanäist** (der)
neugieriger Mensch	n.	neugieriger Mensch
neugieriger Mensch	n.	**Muusta**
		Gåffa
neugieriger Schauer	m.	**Gåffn** starr schauen
Neuigkeit	f.	**Nai-ikait**
Neujahr	n.	**Noijåo**
Neukirchen		**Neikirchn**
neulich, vor kurzem, unlängst		**znaggst**
Neuling, Grünling	m.	**Grea(n)leng**
Neumond	m.	**Na**

neun		**nai(n)**
Neuschnee	m.	**Noischnäi**
nicht		**nit**
nicht besonders gut		**håibfudeg**
nicht geheuer		**nit zhome**
Nicht genügend (Schulnote)	m.	**Fleck**
nicht mehr		**neama**
nicht mehr zu ertragen		**zan Auswågsn**
nicht zuständig sein		**nix zweis håo(b)m**
Nichten, Neffen		**Gschwistarat Kinna**
nichts anmerken lassen		**nigs å(n)kenna låssn**
nichts, unnütz		**nigs**
nichtsnutzige junge Leute	n.	**Gsood**
nie		**nia**
nieder		**niada**
Niederalm, Grundalm	f.	**Niadaåim**
niedergeschlagen		**ztetscht**
niederhalten		**niadahåom**
niedlich, herzig		**patschierlich**
niemand		**neamb**
Niere	f.	**Nian**
Niere, essbare Tier-Niere	f.	**Niandl**
niesen		**niasn**
Niete	f.	**Niatn** **niatn** nieten
nimmer		**nimma**
nirgends		**ningascht**
nirgends und überall zuhause sein	m.	**Ningaschtbiche Thomal**
nobel		**nowe**
noch		**no**
noch zu klein		**schaut nit auffa üwas Hifeloch**
Nockenteig in siedende Milch eingetropft	f.	**Muichfårfe**
Nonne (abwertend)	f.	**Himmehenn**
nörgeln, raunzen		**måtschgan**
Nörgler	m.	**Sudara** **sudan** lästig reden, nörgeln
Nörgler, Schimpfender	m.	**Gåreza** **gårezn** nörgeln, schimpfen
Not	f.	**Nåt** **nåteg** Not leidend
Not, Schwierigkeit	n.	**Gwüa(r)g** **Gwüa(r)gst** Schwierigkeit
Notburga	f.	**Burg** **Burgei** **Burgl**
Notdurft im Freien (beim Zaun) verrichten		**Zao(n)ratschn**
Notdurft verrichten		**gaggn**
Notdurft verrichten (derb)		**schaissn** **scheißn** **scheiß freindlech** sehr freundlich **scheiß egal** ganz gleich **scheißlech** scheuslich **scheiß da nix** mach dir nichts draus **umscheißn** umständlich arbeiten
Notdurft verrrichten (derb)		
nötigen		**nettn**

nötigen, zusetzen		**dadriaseng**
nüchtern		**niachtan**
nüchtern, ganz nüchtern		**bråsnniachtan**
Nudelwalker	m.	**Nudlwåiga**
nun also, also doch		**nu åisdan**
nur		**nua**
Nuss	f.	**Nuss** **Nussn** Nüsse
Nusskipferl	n.	**Nussbaigl**
Nut und Feder		**Nuat und Feda** mhd. **nuot**
Nutensäge für Tischplatten-Quernut	f.	**Nuatnsåog**

O

O-Beine	m.	**Ohaggsn**
O-beinig		**hoiboanad**
Obdachloser	m.	**Gamloda**
oben		**om**
oben		**owa**
oben drinnen		**om drai(n)**
oben, ganz oben		**genöwarest**
oben, im Oberstock		**om auf**
obere Türhälfte bei geteilter Türe	f.	**Iwatii**
oberhalb		**owaschiich**
Oberschenkel	m.	**Diach** **Diacha** Oberschenkel **diech** mhd.
Oblateneisen, zum Backen von Oblaten für die Messe	n.	**Oblåtnaisn**
Obst (klein und unreif)	n.	**Gepiz**
Obstbaum veredeln		**åopfäizn**
Obstbaumreis zum Veredeln	m.	**Pfäiza** **pfäizn** Obstbaumveredeln
Obstgarten	m.	**Ba(n)gaschd**
Ochsenziemer	m.	**Oggsnzee(n)**
öde, traurig, schwermütig		**ed**
Ofenbank	f.	**Pogradn**

Ofenschlange, Apfelschalen über dem Ofen, die sich durch die Wärme dreht	f.	**Ofnschlång**
offen, sehr weit offen		**zaawait off**
öfters		**kåod amåi**
öfters, ständig		**åi Gepuud**
ohne Appetit essen		**kifen** **kifen** intensiv nachdenken
Ohr	m.	**Loosa** **loosn** zuhören
Ohren	n.	**Åwaschl**
Ohren		**Eleng** **nit_druckn_hinta_de_Eleng** grün hinter den Ohren, unerfahren
Ohrenschliefer	f.	**Åche mhd. ack fauler Geruch**
Ohrenschliefer	m.	**Ånschliafa**
Ohrenschmalz	n.	**Ånschmåiz**
Ohrenschmerzen	n.	Elengwäi
Ohrfeige	f.	**Deetschn**
Ohrfeige	f.	**Fozn** **Teetschn** **Teetschn gäim** kräftige Ohrfeige geben
Ohrfeige	f.	**tetschn** schlagen
Ohrfeige	f.	**Watschn**
Ohrfeige geben		**oane zintn** **i_zint_da_oane** ich hau dir eine herunter
Ohrfeige geben		**oane raim**
Ohrfeige geben		**oane surma**
Ohrfeige geben		**oane wimbsn**
Ohrfeige geben, eine herunterhauen		**flunzn**
Ohrfeige, Maulschelle	f.	**Dåchtl** **åofotzn**
ohrfeigen		**Fotzn** Ohrfeige
Öl	n.	**Oi**
Öl der Legföhre für Heilzwecke	n.	**Ladschnoi**
Omelette mit Kirschen	m.	**Keaschflenggn**
Orangen	f.	**Bamarantschn**
ordentlich		**ondla**
ordentlich		**tackt**
ordinärer Mensch	m.	**Flagg** **flaggesch** ordinär
organisieren, sich selbst organisieren		**vamustan**
Ort, Ende, Bauernanwesen	n.	**Åscht** **Eschtl** kleiner Bauernhof
Ortschaft in Leogang	m.	**Geaschtbo(d)n**
Ostern	n.	**Åstan**
Ostersonntag	m.	**Åstasunntåog**
Ottilie	f.	**Tilli**

P

Paar	n.	**Påo**
Paar, das gut zusammen passt		**Schlaifferlaitl**
Paket	n.	**Packtl**
Palmbuschen	m.	**Påimbamm**
Palmesel, Spottname für Langschläfer am Palmsonntag	m.	**Påimesl**
Palmsonntag	m.	**Påimsunntåog**
Palmweihe	f.	**Påimwaich**
Papiertüte, spitz zulaufend	m.	**Stanizl** **Schdråniizl** m.
Pass auf!		**hotta Tåscha**
Pass, Talübergang	m.	**Påss**
passeln (Feuer im Ofen)		**brezln**
Passierholz zum Durchdrücken von gekochten Gemüse/Früchten durch ein Sieb		**Passiahoiz**
Pater, Mönch	m.	**Pada**
Patin	f.	**Godn** **Ged** Pate
Patschen (Reifendefekt)	m.	**Pååtschn**
Paul	m.	**Paue**
Pech (Ausscheidung eines Baums)	n.	**Päich** **pechn** Pech ausscheiden
Pech zum Kauen	n.	**Koipäich**
Pech, Unglück	n.	**Päich**
Pechpulver zum Enthaaren der geschlachteten Schweine	n.	**Saupäich**
Penis in der Kindersprache	n.	**Zipfe**
Percht	f.	**Percht**
Perlen (Korallen) des Rosenkranzes		**Kråin** **Kråiai n.** kleine Perle **Koråin** Korallen
Person mit unkontrolliertem Speichelfluss	m.	**Trinzaleng** **trinzn, o(n)trinzn** Speichel fließen lassen **Trinzhangal** Speihtuch für Kleinkinder
Person, die viel schwatzt	m.	**Schatzbauch**
Pestwurz	m.	**Goaskråpfn**
Pestwurz	f.	**Pestwuschz**
Peter	m.	**Päida**
Petersilie	m.	**Päidasui**
Pfahl	m.	**Stenggn**
Pfanne	f.	**Pfånn**
Pfanne zum Mus-Kochen	f.	**Muaspfånn**
Pfanne zum Nocken-Kochen	f.	**Nocknpfånn**
Pfannenhalter für das Kochen über offenem Feuer (Dreifuß)	m.	**Foiaressl**
Pfannenhalterung am Esstisch	n.	**Pfånnhoiz**
Pfarrer	m.	**Pfåra**
Pfeiferl	n.	**Wispai** **wispe(l)n** pfeifen
Pfeiferl aus Haselnussstaude	n.	**Maiwispai**
Pfennig	m.	**Pfeneng**
Pferd	n.	**Roos** mhd. **ros**
Pferd (junges)	n.	**Zachai**
Pferd 1 Jahr alt	m.	**Jaaleng**
Pferd aufzäumen		**aufzama**
Pferd fängt zum Galoppieren an		**springatwean**
Pferd geht durch		**duachgangeg**

Pferd geht durch, bricht aus		**durchgangeg** mhd. **durchgan**
Pferd mit hellem Fleck auf Stirn	m.	**Bless** **Blass** mhd **blessie**
Pferde-Kummet (gepolsterter Innenteil)	m.	**Kiss**
Pferde-Kummet mit zwei großen Schellen für Festtage	m.	**Roikomad**
Pferdebefehl für „geradeaus“		**wüa**
Pferdebefehl für „nach links“		**hot**
Pferdebefehl für „nach rechts“		**wüst**
Pferdebohnen		**Saubonna**
Pferdebürste	m.	**Striigl** **striigln** Pferd bürsten
Pferdefuhrwerks-Teil	f.	**Untabiag**
Pferdegeschirr	n.	**Gschia**
Pferdegeschirr für leichten Zug	n.	**Håibgschia**
Pferdegeschirr um die Brust	n.	**Brustgschia**
Pferdegeschirr Zugseile	n.	**Gstrang**
Pferdemist	m.	**Rosskneel**
Pferdeschlitten für 4-5 Personen	n.	**Bennl** **Bennlschliidn** Pferdeschlitten
Pferdeschlitten zum Transportieren von Mist	m.	**Dungschliidn**
Pferdewagen zum Holztransport	n.	**Hoizfuawerch**
Pferdewagen zum Transportieren von Heu	m.	**Haiwåogn**
Pferdewagen zum Transportieren von Holz	m.	**Blochwåogn**
Pferdewagen zum Transportieren von Mist	m.	**Dungwåogn**
Pfingstrosen	f.	**Prångaråsn**
Pfirsich	m.	**Pferscha**
pflanzen		**pflånzn**
Pflaster, Schimpfwort für ungute Frau	n.	**Pflåsta**
Pflaumensorte klein	n.	**Kriachal**
pflücken		**brockn**
pflücken, abnehmen		**åoklaum**
Pflug	m.	**Pfluag** **pfluagn** pflügen
Pflug-Teil, der die Furche umlegt	m.	**Straicha**
Pflugeisen	n.	**Pflirl**
Pfurz, Darmwind	m.	**Pfuschz** **pfuschzln** Darmwind lassen
Pfusch	m.	**Pfuusch**
Pfuscher	m.	**Pfuscha** **pfuschn** fehlerhaft arbeiten, unkonzessioniert arbeiten
Philipp	m.	**Lipp** **Lippai**
Philomena	f.	**Mena**
Pickel	m.	**Kråmpn** **Picke** Pickel
Pickel, Krampen	m.	**Picke**
picken (Hühner)		**peckn**
Pilger, Wallfahrer	m.	**Puiga**
Pille	f.	**Puin**
Pillenschachtel	n.	**Puingspadai**

Pilz	m.	**Puiz**
		Pemsl pemsln
		anstreichen Pemstl
Pinsel	m.	**Pinsel mhd. benzel**
Pinzgauer Bahn von Zell am See nach Krimmel	f.	**Pinzgaboo(n)**
Pinzgauer Dialekt sprechen		**pinzgan**
		Ranggln
		ranggln ringen
Pinzgauer Ringwettkampf	n.	mhd. **gerange**
Pinzgauer Zaun (senkrechte angespitzte Teile)	m.	**Steckn**
Pinzgauer-Zaun	m.	**Pinzgazao(n)**
Pinzgauer, Bewohner des Pinzgaues	m.	**Pinzga**
pissen, Wasser lassen, urinieren		**mindln**
		Plåog
		plåogn plagen
		plåoggaiteg braucht viel
Plage, Mühe	f.	Mühe
Plane	f.	**Plåochn**
planschen, mit Wasser herumschütten		**priitschln**
plantschen		**plempan**
		plean
plärren, schreien, weinen		**Plära** Schrei, Schreiender
plattenförmiger Felskopf	m.	**Plåttnkopf**
Plattfüße		**Plåttfiass**
Platz	m.	**Plåoz**
Platzhirsch, der Erste im Rudel	m.	**Plåozhiasch**
		Defta
Plaudertasche	f.	**deftan** viel reden
		Schrepfez
		schrepfezn viel reden
Plaudertasche	f.	**Schrewez** Vielrednerin
plötzlich, auf einmal		**gaggst**
plötzlich, unvermittelt		**auf an Tusch hea**
		Schaislaam
Plumpsklosett, „Scheißlaube“	f.	mhd. **scheizlam**
pochen, klopfen		**pumpan**
pöckeln, einsalzen mit Lorbeer und Salpeter		**suan**
Podestplatz bei Sieg	m.	**Stockalplåotz**
		Plentn
Polenta, Maisbrei	m.	**Polenta** Polenta, Maisbrei
Polka (Tanz)	m.	**Poigga**
Pöller	m.	**Poia**
Polster	m.	**Poista**
Polsterüberzug	f.	**Poistaziach**
poltern, rumpeln		**rumpe(l)n**
Pongau, Pinzgau, Lungau (Gaue in Salzburg)	n.	**Innagebirg**
Portion Essen (große)	f.	**Schii**
Portion Essen (große)	f.	**Trist**
Possen, schlechte Eigenschaften	m.	**Unend**
prahlen		**pråin**
prahlen, groß reden		**foppm**
praktisch		**gfiareg**
praktisch veranlagt		**gfåschtleg**
		kommod
praktisch, leutselig, bequem		**Kammod** praktisch
Pranger, Schandpfahl	m.	**Prånga**
prasseln (Feuer)		**preezln**

prassen, verschwenden		**prássn**
prassen, verschwenden		**uressn**
Pratze, große Hand	f.	**Prátzn**
Preiselbeeren		**Granggn**
Preiselbeermarmelade	f.	**Granggnsáissn**
prellen		**proin**
primitiv wohnen		**hausn**
probieren		**prowian**
Profilhobel	m.	**Profühowe**
provisorisch festmachen		**klenstan**
provisorisch festmachen		**vaklenstan** mhd**. klenen**
prüfen		**priafn**
Prügel	m.	**Priigl**
Prügelschuh, Holzschuh-Unterlage für das Schleppen von Baumstämmen	m.	**Priiglschuach**
Puls	m.	**Puis**
Pulver	n.	**Puiva**
Pulver, Puder	n.	**Stupp**
Pulverschnee	m.	**Puivaschnäi**
Pumpwerk für Wasser (Widder)	m.	**Wiida**
Puppe	f.	**Poppen**
pur, rein		**lätteg**
Pürzel (von Hühnern)	m.	**Pischzl**
Purzelbaum	m.	**Puschzlbam** **Purzigagal** Purzelbaum **purzigagaln** einen Purzelbaum schlagen
Putztuch	m.	**Hådan**

Q

Qual	f.	**Quåi**
quälen, ständig ärgern		**trischakn**
qualmend rauchen		**paffn**
qualvoll		**meschdala** **martelare** mhd.
Quartier	n.	**Qua(r)tia**
Quaste	m.	**Pfosn** **pfose** mhd.
quer		**zwerch**
quer oder schief liegend		**nåoch gwiach**
quer, verkehrt		**gawech** **ebich** mhd.
Querstangen für Schindelauflage	f.	**Låttstång**
quietschen		**gwe(n)agezn**
quietschen		**gwiggezn**
Quirl	m.	**Sprudla**
Quirl aus Baumwipfel	m.	**Rodla**

R

Raben		**Rå(b)m**
Rabeneltern		**Rå(b)moitan**
Racker, temperamentvolles Kind	m.	**Råggl**
Rad, Fahrrad	n.	**Raa(d)l**
Radstock, Einspannvorrichtung für Holzräder	m.	**Råodstook**
raffeln		**råffe(l)n**
Rahm	m.	**Ramm**
Rahm abschöpfen, Milch entfetten		**åoraama**
Rand, Einrahmung (bei Stoff)	n.	**Ranftl**
randvoll		**bummvoi**
Ranggel-Sieger	m.	**Håogmoa**
ranggeln zum Spaß	n.	**Ranggai** **Ranggln** n. Pinzgauer Ring-Wettkampf
Rangglerwurf auf den Rücken (für Gewinn entscheidend)	m.	**Kraizwurf**
Rappe, schwarzes Pferd	m.	**Råppm**
rasch		**resch**
Rasen	m.	**Wåosn**
rasen, blind dahinstürmen (Vieh bei Bremsenbefall)		**piisn**
Rasenstreifen (schmaler Grenzstreifen zwischen Äckern)	m.	**Bifång**
Raspel, Feile	f.	**Råschbe** **råschben** raspeln, feilen
Rassel	n.	**Schewal** **schewan** scheppern
ratlos, bedrückt		**bedeppascht**
Rätsel	n.	**Razl**
Ratte	m.	**Råz**
rau		**rauch**
rau (Oberfläche)		**grobbad**
rau, wild, arg		**wags**
Rauch	m.	**Raach**
Rauch, Nebel	m.	**Boofe(l)**
rauchen, räuchern		**rachn**
Rauchentwicklung (starke)	m.	**Raachboofe**
Rauchkuchl-Gewölbe	n.	**Asl**
raufen		**raffn**
rauh, derb, grob, streng		**rass**
Raum (kleiner)	n.	**Kaindl** **Kaidai** n.
Raum für Gerät zum Sensenschärfen	f.	**Denglkåma**
Raum für Streu	f.	**Straakaigsn**
Raum für Streu	f.	**Strakaigsn**
Raum im Bauernhaus, der heizbar ist	f.	**Kematn**
Raum oberhalb der Tenne zum Trocknen von Getreidegarben	f.	**Bamalizn**
Raum streichen		**auswaissna**
räumen		**rama** **auframa** aufräumen **aufgramt** aufgeräumt **rama_tama** wir räumen **rauma** räumen
raunzen		**rauggezn**
raunzen, nörgeln		**mau(n)zn**

		Rao(n)za **rao(n)zn** klagen,
Raunzer, Meckerer	m.	meckern
Rauschbeeren, Nebelbeeren		**Newebee**
rauschig, berauscht		**rauscheg**
räuspern		**raispan**
Rechen (aus Holz oder Metall)	m.	**Rechn**
Rechen zum Einebnen der Scherhäufen	m.	**Schearechn** **Schea** Maulwurf
rechnen		**roatn**
Recht haben		**Räicht håom**
rechthaberisch		**haraffe**
rechthaberischer Mensch	m.	**Håcha**
rechthaberisches Weib	f.	**Råffe**
rechtzeitg, frühzeitig kommen		**zeidn kemma**
reden		**reen**
reden (viel)		**schwådan**
reden mit eigenartigem Tonfall		**Hee(n)zug håom**
Redewendung, Spruch	m.	**Såoga** **såogn** sagen
Redewendung, wenn ungebetene Zuhörer (Kinder) bei einem heiklen Gespräch anwesend sind		**Schindln untan Dåoch** „Schindeln unter dem Dach“
Redseligkeit	n.	**Deftarach**
Regal für Backbretter	f.	**Garb**
Regal, Fensterbank	m.	**Ståin**
regenartiker Wasseraustritt in Felsen mit Moosbildung	f.	**Triefn**
Regenschauer	m.	**Guus**
Regenschirm	m.	**Paraplü**
Regina	f.	**Regi**
regnen (stark)		**pritschn**
regnen (stark)		**schwådan**
regungslos, starr sein, sich nicht rühren		**koan Prowenka måchn**
Reh	n.	**Räich**
Rehbock mit verkümmertem Geweih	m.	**Knepfla**
Reibbrett zwischen Vorderachse und Wagenaufbau	n.	**Raibbräid**
Reibeisen (Küchengerät)	n.	**Riibaisn**
reiben		**raim**
reiben		**riiwe(l)n**
reif (Obst)		**zaideg**
Reif an Fenstern, Wänden	m.	**Raim** **raimeg** reifig **raimeg Glück haben**
Reifen	m.	**Roafn**
Reifen-Ziehvorrichtung zum Aufziehen der Eisenreifen auf Holzrad	m.	**Roafziigl**
Reifmesser rund	n.	**Krummaisn**
Reihe (lange)	f.	**Ratschn**
Reindling (Mehlspeise)	m.	**Rai(n)leng**
Reise	f.	**Roas** **roasn** reisen, schnell gehen
Reisepass	m.	**Påss**
Reisig	m.	**Reiseg**
reißen		**rigsn**
Reißteufel, macht Kleidung schnell kaputt	m.	**Zrießleng**

Reitwagen (zweispännig)	n.	**Raitwagai**
reizen		**roazn**
reizen		**zickn**
reizen, Interesse bekommen		**peckn** **as peckt me** es reizt mich
Remise unter Tenne, Einfahrt in Doppel-Heustadel	f.	**Untamee**
Remise, Unterstand für landwirtschaftliche Maschinen	f.	**Rem**
Remise, Wagenhütte	f.	**Wåognhittn**
rennen, flüchten		**satzn**
Rennstange	m.	**Våsteckn** Eisenstange zum Löchermachen beim Zäunen
Rennstange, Stange zum Löchermachen	f.	**Rennstång**
resolut, herb		**räsch**
Reste (von Knödeln) in Suppe	n.	**Trestarach** **Tråstarach**
Rettich	m.	**Rade**
reuen		**roin**
reuen		**stian** **stiascht_me** reut mich
reumütig		**raimiateg**
richtig		**gräicht**
richtig, wahr		**wåo**
richtig, wirklich (Betonungswort)		**frai**
riechen		**riachn**
riechen, schmecken		**schmeckn**
Riegel	m.	**Riwa**
Riemen, Lederriemen	m.	**Ream**
Riemenbindung für Schi	f.	**Reambindung**
Riemenverbindung vom Komad zum Schweif	m.	**Schwoafream**
riesiger Mensch	m.	**Riigl Mensch**
Riffel, kammartiges Hilfsmittel zum Beerenpflücken	f.	**Riffe** **riffe(l)n** Beerenpflücken mit einer Riffel
Rinde an Brett	m.	**Wåidsåm**
Rinde, Baumrinde	f.	**Ringg**
Rindsfett (Talg)	n.	**Inslad**
Ringelspiel	n.	**Ringlgspui**
Ringen am Hundsstein am 25. Juli (Jakobitag)	n.	**Hundsstoaranngln** **Haogmoa** m. Sieger beim Ranggln
Ringlotte	n.	**Griachai**
rinnende Augen		**rinnaugad**
Riss im Kleid	m.	**Schreaz**
rittlings		**griidlesch**
rittlings, verkehrt		**rittleng**
Ritze, Kluft zwischen 2 Brettern	f.	**Klåoss** **klåosseg** klüftig
röcheln		**råchezn**
röcheln infolge verstopfter Atemwege		**grigln**
Rock (Janker)	m.	**Rook** **Recke** Röcklein **öckelin** mhd.
Rodel, Schlitten	m.	**Roo(d)l** **Bocka** Schlitten
rodeln, Schlittenfahren		**åoraitn**

roden		**reitn** **Reit** Flurname für gerodetes Gebiet (z.B. Reiterbauer, Hirnreit)
Roggengebäck mit Rosinen	n.	**Wai(n)beeweggl**
roh		**råch**
roh, ungebildet		**gschead**
rohes tierisches Fett	m.	**Schmea**
Rohr	n.	**Råå**
Rolle	f.	**Roin** **roin** rollen
Rosalia	f.	**Sali**
Rose	f.	**Råsn** **Resai** n. Röslein
Rosenkranz	f.	**Betn**
Rosenkranz (Kette)	f.	**Bettn**
Rosenstaude	f.	**Råsnstauan**
Rossknecht, zuständig für die Pflege der Pferde	m.	**Roosknäicht**
Rossknecht, zuständig für die Pflege der Pferde	m.	**Rossenga**
Rosstäuscher	m.	**Roosdaischa**
rot		**råt**
Rot, rote Farbe	f.	**Reedn**
rote Rüben	m.	**Ronach**
Rübe	f.	**Ruam** **Ruamzuzla** Schimpfwort für unfähige Person
Rücken	m.	**Bugl** **buglad** buckelig, verkrümmter Rücken
Rücken	m.	**Ruggn**
Rückentrage	f.	**Buttn**
Rückentrage	f.	**Tråoggraggs**
Rückentraggestell	f.	**Kraxs** **Buglgrags** **buglgrags_tråogn** auf dem Rücken tragen
Rückentraggestell	f.	**Graggs**
Rückentraggestell für Brennholztransport	f.	**Hoizgraggs**
Rückentraggestell für Heutransport	n.	**Ferggl**
Rückfrage bei Nichtverstehen, wie bitte?		**haa(n)**
Rucksack	m.	**Rånzn**
Rucksack	m.	**Rucksåok**
Rückseite, andere Seite		**mascheg Sait**
rückständig, altmodisch		**vazopft**
Rudel	n.	**Schöcke**
rudern		**ruadan**
Rudolf	m.	**Rudi** **Rudl** **Ruul**
Ruf einer Frau mit mehreren intimen Männerbekanntschaften		**iwawuuzld**
Ruf für Schweine		**guuz guuz**
rufend jemand erreichen		**daschrai(n)**
rügen (hart), scharf tadeln		**zåmmstauchn**
rühren		**rian**
rührig		**regl**
rührig		**umtriweg**
rührig, tüchtig, munter		**dantsch**

Rührkübel für die Butterherstellung	m.	**Riakiwe**
Rührkübelständer	m.	**Riakiwestanngara**
Rührkübelständer	m.	**Stanngara**
rülpsen		**kropfezn** **Kropfetza** Rülpsen
rülpsen, heraufstoßen		**gropfetzen** **Gropfetsa** Rülpser
Rumpel, Gerät zum Wäschewaschen (rumpeln)	f.	**Rumpe**
runder Berggipfel (klein)	n.	**Kepfe**
runder Bergrücken	m.	**Guupf**
rundherum, überall		**umantum**
Rundhobel für Fassdauben	m.	**Garbhowe**
rundlich		**rundla**
rundliches, trolliges Weiberl	n.	**Wauggal**
Rupert (24. September)	m.	**Riape** **Riape** **Ruap**
Ruß	m.	**Ruas**
Russe, ungehobelter Mann	m.	**Russ**
Rutsche für die Holzbringung (triften)	f.	**Riesn**
rütteln		**någgln**
rütteln		**riigsna**
rütteln, schütteln		**åoniidln**

S

Saal	m.	**Såi**
Saalbach	n.	**Såibåch**
Saalfelden	n.	**Såifen**
Saalweide	f.	**Såichn**
Saalweidengerte (Rute)	n.	**Såichriatai**
Säbel	m.	**Sawe**
Sachen (kleine)	n.	**Gnaag**
Sachen (verschiedene, unwichtige)	m.	**Krimskram**
Sack	m.	**Såok**
Sackhüpfen	n.	**Såokhupfn**
Saft	m.	**Såoft**
saftig		**såfteg**
Säge	f.	**Såog**
Säge feilen	f.	**Såog fai(l)n**
Sägegatter	m.	**Gådan**
Sagen		**Såogn**
Säger (betreibt ein Sägewerk)	m.	**Sagla**
Sägespäne		**Såogschoatn**
Sägespäne		**Såogspää(n)**
sähen		**sa(n)**
sähen		**saa(n)**
Saisonkarte (für Schiift)	f.	**Saisai**
Saite bei einem Musikinstrument	f.	**Soatn**
Sakrament	n.	**Saggrament**
Salamander	m.	**Wäignå**
Salat	m.	**Sålåod**
Salbe	f.	**Såim** **såima** salben
Salbe, Fett (Schmiere)	f.	**Schmirm** **schmirweg** schmierig, fettig, ungepflegt
Salbei	m.	**Såiwai**
Saliter Köpfl (Leoganger Steinberge)	n.	**Salita Kepfe**
Salz	n.	**Såiz** **såizn** salzen
Salzburg	n.	**Såizburg**
Salzstein für die Tiere zum Lecken	m.	**Såizleck**
Samen	m.	**Såmm**
Samen	m.	**Somm**
Sammler	m.	**Såmmea** **såmme(l)n** sammeln
Sammlung von Bändern	n.	**Bandlweach**
Samstag	m.	**Såmståog**
samt		**såmp**
samt, trotz		**zåmp** **zåmp sai(n) Åeta** trotz seines Alters
Samtband bei der Gretlfrisur	n.	**Hirnbeschtl**
Sand	m.	**Sånt** **Santn** Sandhalde
Sand bleibt im Bach liegen		**aufsandn**
Sandale	m.	**Klappa** **Klappal**, n. Sandale
Sattel	m.	**Sådl**
Sattler	m.	**Sådla**
Sattlerwerkzeug	n.	**Sådlawerkzoig**

		brimmeg **brimma**
Sau ist reif für den Eber		mhd. **brinnec**
Sau zum Milchgeben anleiten		**Sau za da Muich råchezn**
sauber		**sauwa**
sauber machen		**saiwan**
Saubohnen		**Fiislbonna**
sauer		**saua**
Sauerampfer	m.	**Sauaråmpfa**
Sauerklee	m.	**Guggukaas**
Sauerkraut	n.	**Sauakraut**
Sauerteig	m.	**Sauatoag**
Sauerteig	m.	**Urwazäitn**
saufen		**saufn** **gsuffn** gesoffen
		Bsuf **bsuffn** besoffen
Säufer	m.	**suf, soufen** mhd.
saugen		**nuggln**
Saugkalb	n.	**Deelkaiwe**
Saugwarzen weiblicher Säugetiere		**Ziizn**
Säule	f.	**Sain**
Saum (bei Kleid)	m.	**Samm**
Saumagen, Aschenbecher, Schimpfwort für Vielesser	m.	**Saumåogn**
Säumchen	n.	**Biasai**
		Suul **suuleg** säumig, schwerfällig
säumiges, schwerfälliges Wesen	f.	**sudelen** mhd.
sauschlecht, miserabel		**sauschläicht**
Sautrank	m.	**Sautrånk**
Sauwetter, Schlechtwetter	n.	**Sauwäida**
schaben		**schåom**
schäbig		**schofe**
		Schåchtl **Schachtai** kleine
Schachtel	f.	Schachtel
schade, sehr schade		**Sint und schåod**
Schädel	m.	**Schee(d)l**
		Schåo(d)n
Schaden	m.	**schåod** schade
		nuuzai leckn **nuzai_pfengai**
Schadenfreude zeigen		
schädigen, sich die Haut verletzen		**schedeng**
		Schåf **Schafe** (Mz.)
Schaf	n.	**Schafea** Schafhirte
		Schafeschee **Schee**
Schafabtrieb mit Aufteilung der Schafe nach Eigentümer	f.	mhd. **schern** teilen
Schaff	n.	**Schaffe**
Schaffleisch	n.	**Schaffaras**
Schaffleisch	n.	**Schepsas**
Schafgarbe	f.	**Schåfgårm**
Schaflspitze (Leoganger Steinberge)	m.	**Schafezuaggn**
Schafwolle	f.	**Schafewoin**
Schale	n.	**Hafal**
		Schåin
Schale	f.	**Schaiai** Schälchen, Tasse

Schaleithorn (Leoganger Steinberge)	n.	**Schalaithån**
Schall	m.	**Schåi** **schåin** schallen
Schalter	m.	**Schåita**
schämen		**schama**
Schande	f.	**Schånt**
Schar, Menge	f.	**Schåo**
scharf		**schårf**
scharf, viel gewürzt		**rass** **raze** mhd.
Schärfen der Messer am 24.12. (Bachetåog)	f.	**Bacheschnaid**
scharfer Verweis	m.	**Putza**
scharfes Messer/Sense	f.	**Schnaid**
scharren, schaden		**schåon**
Scharte	f.	**Schåschtn** **Schaschtl** n. kleine Scharte
Schatten	m.	**Schadn** **schadeg** schattig
schattig		**åoschadeg**
Schattseite	f.	**Schåodsait**
Schatz, Liebling	m.	**Schåtz**
schauen		**schau(n)**
Schauer, langsam arbeitender Mensch	m.	**Surm**
Schauer, verschlafener Mensch	m.	**Suacha**
Schaufel	f.	**Schaufe**
Schaufel zum Speisenumdrehen	m.	**Muasa**
Schaufeln des Wasserrades		**Taufen**
Schaukel	f.	**Hutsch** **hutschn** schaukeln **hutzen** mhd.
Schaukel	f.	**Schutz** **schutzn** schaukeln
Schaukel	f.	**Schuz** **schuzn** schaukeln
schaukeln		**hutscha haia** **hutzen** mhd.
Schaum	m.	**Foam** **foama** schäumen mhd. **vüm, vümen**
scheckig, ausgebleicht		**gfugsad**
scheckig, bunt		**gscheckad**
Scheide	f.	**Schoad**
Scheidenkeil, Metallkeil mit Holzstiel	m.	**Schoatkai(l)**
scheinen, meinen, dünken		**zima** **es zimb mi** ich glaube
Schellenkranz für Pferd	m.	**Schellkränz**
Schelm	m.	**Schäim**
Schelm, Spaßmacher, Witzbold	m.	**Gåggolåri**
schelten		**schäitn**
Schemel	n.	**Schamai**
Schenkel	m.	**Tiacha**
Schenkel (Frosch)	n.	**Biagl**
schenken, widmen		**zuadenkn**
Scherbe	f.	**Schürb** **Schürwa** Scherben
Scherben	m.	**Scherm**
Schere	f.	**Schaa**
scheren, Haare schneiden		**schean**

Scherhaufen verteilen		**o(n)fian**
scheuen		**schaichn** **schaich** scheu
scheuen		**scheichn**
Scheune	f.	**Tenn**
schieben		**schiam**
schieben, putzen		**schoa(r)gn**
schieben, stoßen		**schupfn**
Schieber	m.	**Schiawa**
schief		**sche-ich**
schief, verschoben, schadhaft		**dschedaweangad**
Schiefer (Stein)	m.	**Schiifa**
schielen		**schiagln**
schielen		**schuichn**
Schierling (für Hasenfutter)	m.	**Schaleng**
schießen		**schiassn**
Schiff	n.	**Schäif**
Schiff	n.	**Schinaggl**
Schiffchen für Garn beim Querschuss (Weben)	n.	**Schiffai**
Schilf	n.	**Schuif**
Schilift in Leogang, der 1959 als erster Lift gebaut wurde	m.	**Schantailift**
Schimmel (Pilz)	m.	**Schiime** **schiimeg** schimmlig
Schimmel (weißes Pferd)	m.	**Schiime**
schimmelig, muffig		**mockeg**
schimpfen		**bumaliizn**
schimpfen, aufbegehren, aufregen		**aufquargln**
schimpfen, rügen, strafen		**karniffen** mhd**. karniffeln**
schimpfende Person	m.	**Bau(n)geza**
Schimpfender	m.	**Fuggara** **fuggan** schimpfen
Schimpfwort (Grippe = Gerippe)	n.	**Hundsgrippe**
Schimpfwort (hinterhältig)	f.	**Hundsfuut**
Schimpfwort für Frau	f.	**Schåchtl**
Schimpfwort für Schnapstrinker	m.	**Hoiaschnåpszuzla**
Schimpfwort für sturen Menschen	m.	**Bletschnschädl**
Schimpfwort für Tiere		**Biista**
Schimpfwort für unbeständige Person	n.	**Dradiwawal**
Schindeldach aus Legschindeln und mit Steinen beschwert (Schardach)	n.	**Schåodåoch**
Schindeldach mit Steinen beschwert	n.	**Schwa(r)dåoch**
Schindeln		**Schintln**
Schinderei, Plagerei	f.	**Schintarai** **schintn** plagen
Schindluder/Missbrauch treiben		**Schindluada traim**
Schinken zusammenpressen		**massian**
schlachten		**schlåchtn** **schlachteng** schlachten
Schlaf	m.	**Schlåof** **Schlaffai** n. kurzer Schlaf **schlåofn** schlafen
schlafen, schlummern		**haian**
schlafen, schlummern		**heian**

Schläfer	m.	**Nåpfeza** **nåpfezn** schlummern, schlafen
schlaftrunken		**tramhappad**
Schlag	m.	**Schlåog** **schlaogn** schlagen **Schlåog** auch Abstand in Heuwagens zwischen 2 Heuriedln
Schlag (dumpfer)	m.	**Pempara** **Pumpara** dumpfer Schlag, Lärm
Schlag (leichter) auf den Kopf	f.	**Tåchtl**
Schlaganfall	m.	**Schlåog**
Schlaganfall (leichter)	n.	**Schlagl** **Schlagl gstroaft** Schlaganfall mit geringem Schaden erleiden
Schlägel, Schlagwerkzeug	m.	**Schlegl**
schlagen		**schlåogn**
schlagen, betäuben mit einem Schlag (Tier)		**schlåogn**
schlagen, hauen		**duschn**
schlagen, verhauen		**dreschn** mhd. **dröschen**
Schlagholz am Dreschflegel	m.	**Drischl**
Schlagholz zum Wäscheklopfen	m.	**Ploi** **ploin** pleuen, Wäsche mit Schlagholz klopfen
Schlagobers	m.	**Schlåog**
Schlampe, liederliche Frau	f.	**Schlåmpm**
schlampig		**gschlåreg**
schlampig		**schlåmpad**
schlampig		**schlåodaresch**
schlampig		**schludareg**
schlampig, ungenau gearbeitet		**schlaudaresch**
schlampiger Mensch	m.	**Schlåmpadatsch**
schlampiger Mensch	m.	**Schlåmphons**
schlampiges Mädchen	m.	**Dampaleng**
Schlange aus Holz über dem Ladentisch	f.	**Låonschlång**
Schlangenknöterich	m.	**Kåtznzewe**
schlau		**schlauch**
schlau, vorgesorgt haben		**gwapped**
schlecht		**laoub**
schlecht		**lez**
schlecht		**schläicht**
schlecht aussehen, viel abgenommen, gelenkig		**gschmaideg**
schlecht fühlen (sich)		**lez banonn**
schlecht gearbeitet		**schlaudahåft**
schlecht gekleidet		**åoscheg banonn**
schlecht spielen mit Blasinstrument		**pfigetsn** **Pfigetswerch** unharmonisches Spielen schrille Töne pfeifen/ blasen
schlecht, schlimm, übel		**letz då gehts da letz da geht es dir schlecht**
schlecht, schuftig		**fudeg**
Schlehdorn	m.	**Schleedån**
Schleierwolken	f.	**Schnäiplia**
Schleifspur vom Holzziehen	f.	**Schloapf** mhd. **sleipfe**

Schleifstein	m.	**Schlaifstoa(n)**
Schleim, Matsch, Brei	m.	**Schlaz**
schlendern, langsam dahingehen		**zottln**
schlendern, langsam gehen		**måntln**
schlenkern mit den Armen		**schlenggan** mhd. **slenkern**
schleppen		**janggan**
Schließe	f.	**Schliassn**
schließen		**schliassn**
schlimmer Bub	m.	**Lausa**
schlimmer, frecher Bube	m.	**Hundsbua**
Schlinge	f.	**Schlupf** **Schlupfal** n. kleine Schlinge
Schlingel, kleiner Gauner	m.	**Schlanggl**
Schlitten	m.	**Schliidn** **schliidnfåon** schlittenfahren
Schlitten (kurzer)	m.	**Håibbocka**
Schlitten (mehrere) bei der Abfahrt mit den Beinen zusammenhängen		**frooschhaxsln**
Schlitten für 1 Person (einspännig)	n.	**Goassl**
Schlitten für mehrere Personen	n.	**Pennl** **Pen(d)l** Schlitten für mehrere Personen
Schlitten mit enger Spurbreite	m.	**Englåastschliidn**
Schlitten zum Holztransport (von 1 Mann gefahren)	m.	**Ziiachschliidn**
Schlitten zum Holzziehen	m.	**Bognschliidn**
Schlitten zur Holzbringung	m.	**Ziachschlidn**
Schlitten, Rodel	m.	**Bocka** **Loast**
Schlittenbahn, Spur	m.	mhd. **leist**
schlittenfahren, rodeln		**bockareitn**
Schlittenfahrzeug für 1 Person, Rennschlitten	f.	**Gigg**
Schloss (Gebäude oder Sperre)	n.	**Gschloos**
Schloss (Gebäude oder Sperre)	n.	**Schloos**
schlottern		**schlodan**
Schluckauf	m.	**Schnaggl** **Schnaggl haom** Schluckauf **snaken** mhd.
schlucken		**schlintn** mhd. **erslingen**
Schlund	m.	**Schlunt**
schlüpfrig, schleimig		**schlizeg**
schlüpfrig, schleimig		**schluzeg**
schlürfen		**leppan** **as leppascht se zåm** aus vielen kleinen Dingen entsteht ein Ganzes
schlürfen, schmatzend essen		**schlaugezn**
schlurfende, faule Gangart		**tscherfen**
Schlüssel	m.	**Schlissl**
Schlüsselblume	m.	**Himmeschlissl**
schmächtig		**gfiggat**
schmächtig, gering, keusch		**kaisch**
schmächtiger Körper	n.	**Gre(n)tsngstoi**
schmackhaftes Essen		**gschmacheg**

schmal		**schmåi**
Schmalzgebäck aus Germteig		**båchne Mais**
Schmalzgebäck aus Germteig mit Marmelade	m.	**Geamstriizl**
Schmalzgebäck aus Germteig mit Sauerkraut oder Marmelade	m.	**Geamkråpfn**
Schmalzgebäck aus Omelettenteig		**Båsdinawadl**
Schmalzgebäck aus Omelettenteig	m.	**Buamaschinkn**
Schmalzgebäck aus Roggenmehl	m.	**Blaadl**
Schmalzgebäck aus Roggenmehl mit Kartoffelfülle	m.	**Easchdepfegråpfn**
Schmalzgebäck für Anklöckler	m.	**Kleckekråpfn**
Schmarren	m.	**Schmån**
schmatzen, geräuschvoll essen		**schmazn**
schmeicheln		**schlaima**
schmeicheln, schöntun		**Godal kråzn**
Schmeichler (übertriebener)	m.	**Siassleng**
schmeichlerisch, überfreundlich		**o(n)neiseg**
Schmerbauch, dicker Bauch	m.	**Schmeabauch**
Schmerz	m.	**Schmeaschz** **schmeaschzn** schmerzen
Schmerz, Krankheit	m.	**Wäidant** **Wäidom** **wäidanta_Fuas** kranker Fuß
schmerzt mich innerlich		**bäisla toa(n)**
Schmied spezialisiert auf Räder und Wagen	m.	**Wåognschmied**
Schmiede	f.	**Schmittn** **schmiidn** schmieden
Schmiedegeselle	m.	**Schmiedgsoi**
Schmiedewerkzeug	m.	**Schmiedwerkzoig**
Schmiege, Schrägmaß	f.	**Schmiagn**
schmierig, tranig riechend		**schmerggalantn**
Schmittenhöhe	f.	**Schmittnhech**
schmollen, gekränkt sein		**schmoin**
schmücken		**aufranteng** **an Rant håom** schön geschmückt sein, aufgeputzt
Schmuckstein	n.	**Kråiai**
schmuggeln		**schwärzn**
Schmusekatze, liebesbedürftige Person	m.	**Schmirmkåoda**
Schmutz	m.	**Grint**
Schmutz auf der Haut/Kopf (eingetrocknet)	m.	**Koopfgrint** **grinteg** unreine Haut haben durch wenig Pflege **grintic** mhd.
Schmutz im Tierfell (eingetrocknet)	f.	**Klåttn** **klåtteg** verdreckt, feste Dreckkrusten (Kühe)
Schmutzfink	m.	**Rommkåoda**
Schmutzfink, ungepflegter Mensch	m.	**Dräikfink**
schmutziger Mensch	m.	**Saubartl**
Schnabel	m.	**Schnåwe**
Schnalle (an Kleid)	f.	**Schnåien**

Schnaps	m.	**Schnåps** **schnapsln** Schnaps trinken
Schnapsbrenn-Gerät	n.	**Brennzoig**
Schnapsmaß	n.	**Budai**
Schnapsmaß (1/4 Liter)		**Fraggei** **Budai** Schnapsmaß (1/8 Liter) **Stampai** (0,2 Liter)
schnauben (Pferd)		**riachen**
Schnauzbart	m.	**Schnauzbåoscht**
Schnecke	f.	**Schnegg** **Schneggn** Schnecken
Schnee	m.	**Schne-i**
Schnee leicht zu fahren	m.	**gfürega Schne-ei**
Schnee regnen		**boassn**
Schnee und Eis am Straßenrand	m.	**Schne-iranngn**
Schnee waten		**Schne-i wåodn Schne-i wachen** Schnee waten
Schneeglöckchen	n.	**Schne-igleggai**
Schneehauch, wenig Schnee	n.	**Feamai** **feame(l)n** leicht schneien
Schneematsch, nasser Schnee	n.	**Gschlaa gschlaeg matschig**
Schneereifen, Schneeschuhe	m.	**Schne-iroafn**
Schneetreiben	f.	**Gwaa** **Gwaaridl** m. Schneewächte **gwaa** wehen, verwehen
Schneewächte	f.	**Schne-igwaa**
schneiden von gefällten Bäumen nach Maß in Stücke		**åotriman**
schneiden, Gemüse klein		
schneiden mit dem		**hache(l)n Hacke**
Schneider (scherzhaft)	m.	**Händlengbseza**
Schneidwerkzeug für Foissn	m.	**Foissnstecha**
Schneidwerkzeug für Heu	m.	**Haistecha**
schneien		**schnaim**
schnell fahren		**bleedan**
schnell fahren		**bräidln** **åobräidld** durch Schifahrer glatt gemachte Piste
schnell fahren		**gaaln**
schnell fahren		**Hådan håom**
schnell fahren (Schifahren)		**wuidln**
schnell gehen oder fahren, leises Geräusch		**sausn**
schnell gehen, laufen		**schodan**
schnell gehen, laufen		**schualn**
schnell hinunterfahren		**åizischn**
schnell laufen		**biigsna**
schnell laufen		**hosln**
schnell laufen		**reckn**
schnell sein, wif sein		**auf Zag sai(n)**
schnell und viel reden		**teftern**
schnell, flink		**lenteg**
schnell, höflich, freundlich		**huseg**
schnell, tüchtig		**laud** **Laud untaweigs** schnell unterwegs
schneller Tanz	m.	**Schleinega**

		schneizn **Schneiztiache**
schneuzen		Taschentuch
schnippisch		**gschnippeg**
Schnitterin, Getreide ernten	f.	**Schnittaren**
Schnittlauch	m.	**Schnidlach**
Schnitzmesser	n.	**Schnitzmessa**
schnüffeln		**schnofen**
Schnuller	m.	Ziiz
		Zuzl **Zuzai** Schnuller n. **zuzln** saugen
Schnuller	m.	**zutzal** mhd. Sauglappen
Schnuller, Zuzl	m.	**Dite**
		Suucht
Schnupfen	f.	**suuchteg** verschnupft
Schnur	f.	**Liiz**
		Bandl **ebban am Bandl haobm**
Schnur, Band	n.	jemand beherrschen
Schnurrbart	m.	**Råznbaoschd**
Schnürriemen, Schuhband	m.	**Schniaream**
Schock, altes Mengenmaß von 60 Stück	m.	**Schock**
Schokolade	m.	**Schugalatte**
Scholle, Eisscholle	f.	**Schoin**
Schöllkraut	n.	**Schoikraut**
Schöllkraut	n.	**Waschznkraut**
schon		**schoo(n)**
schön		**schee(n)**
schön, sehr schön		**bliizsauwa**
Schönkammer mit schönen Möbeln für Besucher im Bauernhaus	n.	**Schee(n)kamal** **Gåts**
Schöpfer	f.	**Gatsl** kleiner Schöpfer
Schöpfer (Gott)	m.	**Schepfa** **Gåz**
Schöpfer (groß)	f.	**Gazl** Schöpfer (klein) kommt aus dem Italienischen „Cazza“ für Schöpfer, italienische fahrende Händler verkauften diese Schöpfer und daher kommt der Begriff „**Katzlmåcha**“ abwertend für „Italiener“.
		Schepfa
Schöpfer (Küchengerät)	m.	**schepfn** schöpfen
		Sechta
Schöpfgefäß aus Holz	m.	mhd. **sechten** Gefäß, lat. **sextarius** Sechstel
Schöpfkelle (groß) für Jauche etc.	m.	**Schåpfa**
		Gatzl **Gatzlmåcha**
Schöpfkelle klein	n.	Spottname für Italiener (fahrender Händler, auch **Katzlmåcha** ausgesprochen)
Schorf	m.	**Riifn**
		rappeg
schorfig		**rape** mhd.
Schotten, Topfen	m.	**Schottn**
Schottenspätzle		**Schottnockn**

Schottergrube	f.	**Schodagruam** **Schoda** Schotter **schodan** einschottern **schodan** schnell fahren/ gehen
schräg hinüber		**schare umme**
schräg, schief		**schare** **schäich** schief, krumm **schelch** mhd.
Schräge, Kante, Schiefheit	f.	**Schreamsn**
Schragen, Basisteil eines Gerüstes	m.	**Schråong** mhd. **schrage**
schräger Bergrücken	m.	**Riil**
Schränkwerkzeug für Sägen	f.	**Schränkzång**
Schraub-Bottich zum Einsalzen von Fleisch	m.	**Flaischkiwe**
Schraube	m.	**Schraufn** **schraufn** schrauben
Schraubenmutter	f.	**Muada**
Schraubenschlüssel verstellbar, Franzose	m.	**Franzos**
Schraubenzieher	m.	**Schraufnziacha**
Schraubenzwinge	f.	**Schraufnzwing**
Schraubzwinge für Schuster	f.	**Kluppn**
Schraubzwinge für Tischler	f.	**Kluppn**
Schreckgestalt für Kinder, die nach dem Abendläuten noch im Freien sind	m.	**Bäidlaitpuuz**
schrecklich		**schaudala**
schrecklich		**scheikeg** **gu scheikeg** Ausruf des Erstaunens **es scheikt mi** es schreckt mich
schrecklich, erstaunlich		**schaikeg**
schreiben (klein und unleserlich)		**fuzln**
Schreiberling	m.	**Fedafuggsa**
schrill		**schrui**
Schritt	m.	**Schriid**
Schritt, Verbindung zwischen den Beinen	m.	**Gridl** **Schrid** Schritt, Verbindung zwischen den Beinen
Schritte (lange)	m.	**Gråtta**
Schrund, Hautriss	f.	**Schruntn** **schrunde** mhd.
Schubkarre mit einem Rad, zwei Handgriffen und kastenförmigem Laderaum (zum Ausmisten im Stall)	f.	**Schaibtruuch**
Schubkarre ohne Seitenwände	m.	**Radlbok**
Schublade	f.	**Schublåon**
Schublade	m.	**Schuwa**
Schubladenkasten	f.	**Kommod**
schüchtern		**gschameg**
schüchtern, kraftlos, ängstlich		**loadeg**
schüchternes Mädchen	n.	**Haschal**
Schuh, Schuhe	m.	**Schuach**
Schuhe	m.	**Kasla** **kasln** Käsegeruch, Schweißfüße haben
Schuhe (ausgetreten, große)	m.	**Träida**

Schuhe (große)	m.	**Klescha**
Schuhnagel mit rundem Kopf	n.	**Mauskepfe**
Schuld	f.	**Schuid** **schuideg** schuldig
Schuldiener	m.	**Schuedeana**
Schule	f.	**Schue**
Schule schwänzen, unerlaubt der Schule fernbleiben		**Schue schwanzn**
Schüler der 1. Klasse (schrieben auf Schiefertafeln)	m.	**Tåfeklassla**
Schüler der 1. Klasse (schrieben auf Schiefertafeln)	m.	**Tåfekråza**
Schüler der 2. Klasse (schrieben schon mit Tinte)	m.	**Tintnpåza**
Schüler in 1. Klasse Volksschule (schreibt auf Schiefertafel)	m.	**Tafalklassla** **Tintnpåtza** Schüler ab der 2. Klasse Volksschule (schreibt mit Tintenfeder)
Schulkinder		**Schuea**
Schultasche	m.	**Schuezegga**
Schulter	f.	**Schuita**
Schultergurt zum Schlittenziehen	m.	**Bruach**
schüren (Feuer)		**schiin**
Schurz	m.	**Viibinta**
Schürze	n.	**Schiazl**
Schürze (Arbeitsschürze bei Männern)	m.	**Fetzn** **Fetzn** Rausch **Schuats** Schürze
Schürze der Pinzgauer Tracht	n.	**Fiischda**
Schüssel	f.	**Schissl**
schusselig		**schuslad**
schusselig, fahrig, hastig		**gschuslad**
schusseliger Mann	m.	**Ruascha** **Ruasch** schusseliger Frau **ruascheg** schusselig **ruaschn** suchen, herumräumen
schusseliger, übereiliger Mensch	m.	**Gschoosl** **Gschooslbook**
Schüsselrahmen	m.	**Schisslråmm**
Schuster	m.	**Schuasta**
Schusterahle	f.	**Nåi**
Schustermesser zum Lederschneiden	m.	**Kneipp**
Schusterstuhl (dreibeinig)	m.	**Schuastastui**
Schusterwerkstatt	m.	**Schuastawerkståod**
schütteln		**schittln**
schütteln (Obst)		**båssn**
schütteln, hin und her bewegen		**triftern**
schütteln, zittern		åofödln
Schützen		**Schitzn**
schwach, anfällig		**siimsaidan**
schwach, hilflos, kränklich		**tscheagat**
schwach, müde		**matsch**
schwaches Licht	f.	**Funzl**
schwächlich, krank		**haudeg**
schwächlich, matt, kränklich		**klewa**
schwächliche, schmächtige Person	n.	**Grischbai** **Grischbe** Schauer, Schläfer
schwächlicher Mensch	m.	**Någgeza**
schwächlicher, dünner Mensch	n.	**Krispindl**

		Schwafea
Schwafler, Plauderer	m.	**schwafen** töricht reden
Schwalben	f.	**Schwåim**
Schwamm	m.	**Schwåmm**
Schwammerl	n.	**Schwammal**
schwanken		**schwoargln**
schwanken, taumeln		**boaggln**
schwankend gehen, torkeln		**seitln**
		zimp me
schwant mir		**eppas zimp_me** etwas schwant mir
Schwanz	m.	**Schwånz**
schwappen, aufschaukeln		**schweagezn**
Schwarten	f.	**Schwåschtn**
schwarz		**schwåschz**
		Struudsn
		Striidsl m. kleiner
Schwarzbrotwecken	m.	Wecken, Striezel
Schwarzleo, Seitental von Leogang	f.	**Schwåschzloi**
		tefe(l)n
schwatzen		**Tefe** schwatzhaftes Weib
		Schatza
		schatzn miteinander reden
Schwätzer	m.	**laschatzn** leeres Gerde
		Beefe
schwatzhaftes Weib	f.	**beefen** schwatzen
schwatzhaftes Weib	f.	**Raadsch**
schwatzhaftes Weib	f.	**Raadschkadl**
		Schlawariz
		schlawarizn schnell und
schwatzhaftes Weib	f.	viel sprechen
schwatzhaftes Weib	f.	**Schnådagåns**
Schwedenreiter, Pfahl zum Auschichten von Heu zum Trocknen	m.	**Hife** **Hifea** Trockenvorrichtung für Heu
Schwedenreiter, Vorrichtung zur Heutrocknung	m.	**Schwednraita** das Heu wurde auf Drähten, die zwischen Pfählen gespannt waren, zum Trocknen aufgehängt
		pfårfen
schwefällig gehen		**Pfårfea** ausgeleierte Schuhe
Schweif	m.	**Schwoaf**
		Fåcke
		Fåckn Schweine
		Fackesau Schwein mit Ferkel
Schwein	m.	mhd. **varch-muoter**
Schwein	n.	**Guuz**
Schwein	f.	**Sau**
Schwein (männlich und verschnitten)	m.	**Boarkt mhd. barc**
Schweinebraten	m.	**Schwainsbråodn**
Schweinefett	f.	**Schwai(n)fettn**
Schweinefleisch	n.	**Schwainas**
Schweinestall	m.	**Sauståi**
schweinisch, unkeusch		**fåckesch**

		Schwiitz **schwitzn** schwitzen **Schwoaß** Schweiß **schwoassln** nach Schweiß riechen **Schwitzkåstn** den Kopf
Schweiß	m.	eines anderen einklmmen
schwelgen		**schwäign**
schwemmen mit Wasser		**schwoam**
		schwengezn **Schengezbraidl** Brett zur Dämpfung von Schwingungen
schwenken, schlingern		in der Milchbutte, schützt vor Verschütten
schwer		**schwa**
schwer arbeiten		**åobugln**
schwer in Zaum zu halten		**schwa zan ziigln**
schwer zu erziehen		**zuchtgeiteg**
		Raggarai
Schwerarbeit	f.	**raggan** schwer arbeiten
schwerfällig gehen		**pflåtschn**
		teeresch **stockteeresch** sehr
schwerhörig, taub		schwerhörig
Schwiegersohn	m.	**Aidam**
schwierig, unangenehm		**lauseg**
		Egg håom **håts_a_Egg** hat eine Schwierigkeit „hat eine
Schwierigkeit haben		Ecke“
Schwierigkeit, Not	n.	**Gfrett**
Schwierigkeiten haben		**Handl håom**
Schwierigkeiten machen		**feigln**
Schwierigkeiten, Raufhandel	n.	**Gfleda**
Schwimmbrett in Milchbutte (verhindert das Schwappen)	n.	**Schweagezbräidl**
		Tiam
Schwindel	m.	**tiamleg** schwindlig
schwindeln, verdrehen, unredliche Geschäfte machen		**manggln**
schwinden, zusammenziehen		**schwintn**
schwindlig		**schwergalad**
schwindlig		**würfeg**
schwindlig, benommen, sehr		**damesch**
		Nagai **Nagai_håom** Schwips
Schwips	n.	haben
		Wiftai **Wiftl** **an Wiftl_håom** leicht
Schwips	n.	betrunken sein
schwitzendes Pferd		**dampfeg**
schwül		**dampfeg**
schwül		**schweedeg**
		Schwuin
Schwüle	f.	**schwui** schwül
Schwung	m.	**Sess**
Schwung, in einem fort	m.	Furitus
Sebastian	m.	**Wåst Wastl**
See	m.	**Säi**
Seele	f.	**Säi**
seelengut, gutmütig		**säinsguat**
Segen	m.	**Säign**

segne es Gott, Dankeswunsch		**segns Good**
sehen		**säichn**
Sehnen		**Flaggsn**
sehr		**saggresch**
sehr		**taifesch**
sehr		**toi**
sehr		**woitan** **woitan vui Schnäi** sehr viel Schnee
sehr alt		**meeåit**
sehr dunkel		**putzdunke**
sehr großer Mann, sehr großes Ding	n.	**Mordstrumm**
sehr oft		**fruadleng oft**
sehr schlecht ausschauen		**wia a gschpieme Geaschd ausscha-u(n)**
sehr süß		**i(n)siaß** **sueze** mhd.
sehr viel rauchen		**buchen** **bowen** stark rauchen
sehr weit		**zaweid** **zaweid offn** weit offen
sehr, besonders, arg		**iareg** **gfreit me ireg** freut mich sehr
sehr, riesig, enorm		**zaneg** **zen** mhd. große Zahl
sehr, überaus		**luadeg**
sehr, Verstärkung		**naresch** **naresch vui** sehr viel
sehr, viel		**woitan** **woitan oft** sehr oft
Seife	f.	**Soaf**
Seil	n.	**Soae**
Seilbahn zur Holzförderung	f.	**Hoizsoaebåå(n)**
Seilkloben als Umlenkung zum Anspannen eines Seiles	m.	**Klobn**
sein		**sai(n)** **i bii** ich bin **du biist** du bist **ea is** er ist **mia sand** wir sind **ees sats** ihr seid **se sand** sie sind **gwäin** **gwäisn** gewesen **wa** er/sie/es wäre **wast** du wärest **wan** wir/sie wären
sein Leiden haben		**sai Leckn haom**
seine Freude, sein Vergnügen		**sai Wäida** **des is sai Wäida** das ist seine Freude
Seite (Buchseite)		**Saitn** **Sait** Seite
Seite (Richtung)		**Sait**
seitlich, an der Seite		**saitleng**
Sekkatur, Hindernis, Ärgernis	f.	**Fugsarai** **fugsn** Schwierigkeiten haben, jemandem etwas in den Weg legen
selber		**säiwa**
selbstbefriedigen		**wiggsn**
Selche, Selchkammer	f.	**Säich** **säichn** selchen

selten		**säitn**
Semmel	f.	**Seme**
senkrechte Fadenführung (Schäfte) beim Weben		**Zoig**
Senner	m.	**Håeta**
Senner, Bereich der Sennhütte (Lettlkasa)	m.	**Kasa**
Sennerin	f.	**mhd**
Sense	f.	**Saa(n)s**
Sense mit Hammer ausschmieden und dadurch schärfen		**dengln** mhd. **tengelen** (klopfen)
Sensemstiel	m	**Warb**
Sensenhandgriff oberer	n.	**Krickl**
Sensenhandgriff unterer	m.	**Schiabl**
Sensenstiel	m.	**Saa(n)snwårb**
Sensenstiel	m.	**Wårb**
Sensenstiel-Griff (vorne am Stiel)	n.	**Mingai**
Sensenstiel-Griff für die linke Hand in Stielmitte	n.	**Grickai**
Sessel ohne Lehne	n.	**Stockal**
Setzhammer für das Anbringen der Fassreifen	m.	**Roafsetzhåma**
Seuche	f.	**Saich**
sich ängstigen		**bånga** **bång** ängstlich
sich ärgern, ungeduldig werden		**giftn**
sich ärgern, ungeduldig werden		**zåpfad wean**
sich auskennen		**acht wissn**
sich bewegen können		**iwara me(n)g**
sich das Beste herausholen		**a fai(n)s Maisai** „ein feines Mäuschen“
sich davonmache, abhanden kommen, davonlaufen		**hoi geh(n)**
sich drängen		**wuuzln**
sich fürchten		**Schpunt haom**
sich nicht bewegen können		**steckn**
sich sorgen		**gra(n)** **i gra(n) me** ich sorge mich
sich unterhalten		**tratschn**
Sichel	f.	**Siche**
sicher, sehr sicher		**bombmsicha**
Sicherheitsnadel	n.	**Glifai** **Kliftai** m. Sicherheitsnadel
Sicherheitsnadel, Nadel für das Halstuch der Pinzgauer Tracht für Frauen	f.	**Gluf**
sie, sich		**se**
Sieb	f.	**Saich** **Saichai** n. kleines Sieb **saichn** seien, abseien
Sieb für Getreide	m.	**Rosla**
Sieb zum Reinigen von Heu für Staub und Sand	m.	**Reita**
sieben, reinigen		**rittan** mhd. **ritern**
siebengescheid, überklug		**siimgschaid**
sieden		**brodln**
sieden		**sian** **ai(n)sian** einsieden (Marmelade) **aosian** fertig sieden

Silbe	f.	**Suim**
Silber	n.	**Suiwa**
Silvester	m.	**Suivesta**
Silvestertag	m.	**Åitjåoståog**
Simon	m.	**Sima**
sind wir		**samma** **sammas** sind wir fertig **sats es** seid ihr fertig
singen		**singa**
sinnlos		**laafeschdeg**
sitzen		**huckn**
Sitzenbleiber im Wirtshaus	m.	**Hucka**
Sitzenbleiber in der Schule, muss Klasse wiederholen	m.	**Hucknblaiwa**
so		**soosn**
so		**sosn** **a sosn** so ist es
sogar		**friisch**
sogar, gerade		**fruadleng** **fruadlengst** auch das noch
Sohle	f.	**Soin**
Sohn	m.	**Suu(n)**
sollen		**soin** **soi** ich soll **soist** du sollst **soi** er soll **soin** wir sollen, sie sollen **soid** ich solltet **soidatst** du solltest
Söller (Vorbau im 1.Stock)	m.	**Soia**
Sommer	m.	**Suma** **da Suma is uma** der Sommer ist vorbei
Sommerkleid	n.	**Sumagwandl**
Sommersprossen		**Guggascheckn**
sommersprossig		**gsprinzlad**
sonderbar		**wunnala**
Sonne	f.	**Sunn**
Sonnenblumen	f.	**Sunnråsn**
sonnengebleicht (Stoffe)		**gschossn**
sonnenloser Tag	m.	**Mooltåog**
Sonnenseite des Tales	f.	**Sunnsait**
Sonnenwende	f.	**Sunawend**
Sonntag	m.	**Sunntåog**
Sonntag vor dem Schafabtrieb	m.	**Schafefrautåog**
Sonnwendfeuer abbrennen	n.	**Sunawendfoia brenna**
sonst		**siist**
Sorgen machen, sich grämen		**åitoa(n)**
soviel		**sovui**
sowieso		**oanawäign** **oanawäigst**
Spachtel	f.	**Spåchtl** **spåchtln** verspachteln
spähen		**späichn**
Spalte, Ritze	f.	**Klumsn** **Klåos** Spalte
Spalte, Schnitte	n.	**Speitl speitln (Obst) in Speitl schneiden**
spalten (Holz)		**kliam**
Spanferkel	n.	**Spååfacke**

Spanferkel, Milchferkel	n.	**Spo(n)facke** mhd. **spenvarch**
spannen		**spånna** **spånna** etwas bemerken
Spannsäge, Bügelsäge	f.	**Spoosåog**
Spanschachtel	f.	**Sposchåchtl Spadai** kleine Spanschachtel
Spanschachtel (kleine)	n.	**Gspadai**
sparen		**spåon** **spåosåm** sparsam
sparen beim Essen		**koostgaiteg**
sparsam		**gspareg**
sparsam, spärlich, dünn		**kluag** **A kluags Håo** dünnes Haar
Spaß (großer)	f.	**mords Gaudi**
Spaß, Scherze		**Spassettln** **måch koane Spassettln** mach keine Umstände
spät		**spad**
Spazierstock	m.	**Hagglsteckn**
Specht	m.	**Bamhåcka**
Specht	m.	**Späicht**
Speck (geräuchert)	m.	**Späik** **Späikbåchn** m. **Bache Späik** n. Speckstück
Speckscheiben in Omelettenteig getunkt und gebacken	m.	**Späikkiache**
Speckseite	m.	**Båchn**
Speichel	n.	**Spuckad**
Speichel fließen lassen		**senan trinzn**
Speichen eines Rades		**Spoachn**
Speisekammer	f.	**Spais**
Speisekammer	f.	**Stoagan**
Speisen unabsichtlich verstreuen		**zettn** **zetten** mhd.
Speisereste	n.	**Gloapad**
Speisereste (verschiedene)	m.	**Mudaramang**
spenden		**spentn**
sperren		**speen**
Sperrnadel	f.	**Speal**
Sperrnadel, Stecknadel	f.	**Spea(n)nådl** **spea(n)ln** mit Stecknadeln heften
Sperrrad für die Aufwicklung des fertigen Webgutes	n.	**Sperrråod**
Spiegel	f.	**Foozblentn**
Spiegel	m.	**Spiagl** **spiagln** spiegeln
Spiegeleier	n.	**Oggsnoa**
Spiel	n.	**Gspui**
Spiel	n.	**Spui spuin spielen**
Spiel mit angespitzten Holzpflöcken, die gegenseitig ausgeschlagen werden	n.	**Saututtnstechn**
Spiel mit Schlägel und Holzkugel (ähnlich Golf)	n.	**Sautraim**
Spielführer beim Eisschießen	m.	**Engmoa** **Weidmoa** Spielführer der zweiten Gruppe
Spielführer beim Eisschießen	m.	**Moa**
Spielführer der beiden Gruppen beim Eisschießen	m.	**Waidmoa**

Spielkarten, Karten	f.	**Kåschtn** **kaschtln** kartenspielen **Kåschta** Kartenspiel, Kartenspieler
Spielzeug	n.	**Tantlzoig**
Spielzeug, Kram	n.	**Tantlwerch**
Spinne	f.	**Spinn**
Spinnen	n.	**Spinna** **spinna** spinnen von Schafwolle
Spinner, geistig Gestörter	m.	**Spinna** **spinna** spinnen, geisteskrank sein
Spinnrad	n.	**Spinnra(d)l**
Spinnweben		**Spiiwettn**
Spinnweben	f.	**Spiwettn** **Spiwebm** mhd. **spinneweppe**
Spitz, Bergspitze	m.	**Spiiz** **Spizl** n. kleine Bergspitze
spitzbübisch		**ganggalad**
Splint gegen Radverlust	m.	**Lonasteftn**
Spottgesang am U(n) sinnegn Pfindståog über das Ortsgeschehen (am letzten Donnerstag vor Adventbeginn)	m.	**Schlachteggsång**
spöttische Art	f.	**gfråne Wais**
spöttischer, unliebsamer Mensch	m.	**Trea(n)g** **trea(n)gat** spöttisch, unliebsam
Spottname für Langschläfer am Gründonnerstag	f.	**Åntlasgån**
Spottname für Langschläfer am Karfreitag	f.	**Kå(r)fraitåogratsch**
Spottname für Langschläfer am Osterdienstag	m.	**Nåochinetta**
Spottname für Langschläfer am Ostermontag	m.	**Moo(n)tåogdool**
Spottname für Langschläfer am Ostersonntag	f.	**Åstapflaan**
Spottvers, Schnadahüpfl, kurzer Vers	n.	**Gstanzl**
sprechen (schwer verständlich)		**mauschln**
spreizen, hebeln		**gwagn**
Springkraut	n.	**Ria mi nit o(n)**
spritzen, sprühen		**spredan**
Sprüche gereimt, Gasselsprüchen.		**Schnådahipfe**
Sprücheklopfer	m.	**Sprichmåcha**
Sprudler, Quirl	m.	**Furkla**
sprühen, spritzen, beim Sprechen Speichel verspritzen		**spradan**
Sprung	m.	**Hupfa**
Spucke, Erbrochenes	n.	**Gspaiwat**
Spucke, Speichel, Erbrochenes	n.	**Spaiwad** **spaim** erbrechen
Spucktuch	n.	**Spaibtiache**
Spukgestalt	n.	**Kasamandl**
Spule	f.	**Spue**
Spur	f.	**Spua**
Spur (im Schnee)	n.	**Gspå**
Spur im Schnee	n.	**Gschpå**
spüren		**spiin**
St. Johann		**Saine Håns**

Stab, um auf die Finger zu schlagen	m.	**Påznsteckn**
Stachel	m.	**Ståoche**
Stachelbeeren		**Oatapåtzn**
Stachelbeeren	f.	**Ståochebee**
Stacheldraht	m.	**Spiizdråod** verwendet bei Zäunen, um das Vieh vor dem Ausbrechen zu hindern
Stadel, Heustadl	m.	**Ståd**l
Stadt	f.	**Ståod**
Stadtbewohner	m.	**Ståodenga**
Stall	m.	**Ståi**
Stall für die Pferde der Fuhrleute/Samer (z.B. beim Kirchenwirt in Leogang)	m.	**Saamaståi**
Stamperl, Schnapsglas	n.	**Stampai**
Stampfvorrichtung für Früchte zur Ölgewinnung (mit Wasserantrieb)	m.	**Ståmpf**
ständig nasse Wiesenstelle	f.	**Biezn**
Stange auf Legdach für Auflage der Schwersteine	f.	**Schindlstong** **Schwa(r)stong** Auflage für Schwersteine auf dem Schindeldach
Stange mit Haken zum Heranholen der Äste beim Pflücken von Kirschen	m.	**Keaschhaggl**
Stange zum Festbinden des Heues auf Heuwagen	m.	**Wiisbamm**
Stange zum Niederbinden der Heufuhre	m.	**Bindbam**
Stange zum Selchfleisch-Aufhängen	f.	**Asn**
Stange zum Speckaufhängen	f.	**Schnoassn**
Stange zum Trocknen beim Ofen	f.	**Ofnstång**
Stange zur Heutrocknung	m	Hifla war eine angespitze Fichtenaststange mit kurzen Seitenastenden
Stangen	n.	**Gstang** **gstangat** lang gewachsen **Gstangarach** nicht durchforsteter Jungwald
Stangen	m.	**Stanngn**
Stangen zum Einspannen bei einspännigem Pferdwagen	f.	**Anzn**
Stänkerer	m.	**Stenggara** **stenggan** stänkern
stänkern		**o(n)stenggan**
Stapel	m.	**Ståffe**
stapeln (Holz)		**zoan**
stapfen, steigen		**stacken**
stark		**ståch**
stark gebauter Mensch	m.	**Wåscha**
stark gebauter Mensch	m.	**Waschl**
stark rauchen		**bofen**
stark, intensiv		**meschtala**
starr		**sta(r)** **sta(r) schau** starr schauen
starr schauen		stian
starr vor Kälte		**klåmm**

		Staa(r)n
Starre, steife Knochen	f.	**staa(r)** starr
Staub	m.	**Staab**
Staub	m.	**Stab**
		Flinsal
Stäubchen, kleines Teilchen	n.	Ohrschräubchen (Schmuck)
stauben		**staum**
staubig		**staweg**
Stauden		**Stauan**
Stauden, Gebüsch	n.	**Gstaid**
Stauden, Gebüsch	n.	**Gstaudarach**
Stechholz für Markierung des Weggens mit Löchern	m.	**Stupfa**
Stecker, Stromstecker	m.	**Stecka**
		Locka
Steckkissen	m.	**lockn** Kind im Arm tragen
Steckrübe	f.	**Tuuschdn**
Steckrüben		**Runggln**
		Steff
		Steffai
Stefan	m.	**Stoff**
stehen geblieben, erstaunt sein		**dastontn**
stehlen		**pfoosn**
stehlen		**pfosn**
stehlen (eine Kleinigkeit)		**grapschn**
stehlen (kleine Sachen), mitgehen lassen		**duggsn**
stehlen (kleine Sachen), mitgehen lassen		**stiwezn**
stehlen, entwenden		**stassn**
stehlen, etwas mitgehen lassen		**fladan**
stehlen, putzen		**putzn**
steif, unbeweglich		**grameg**
steif, unbeweglich, steif gefroren		**bookstaa**
Steig (kleiner)	n.	**Staigl**
Steigeisen	n.	**Schareisn**
Steigeisen für steile Forstwege	n.	**Stäizaisn**
Steigeisen, an Schuh befestigt	n.	**Scharaisn**
Steighilfe auf den Schuhen bei eisigem Weg (z. B. für den Weg zur Frühmesse)	n.	**Friamessaisai**
Steighilfe bei der Holzarbeit	n.	**Fuaßaisn**
steil (Hang)		**sticke** **sausticke** sehr steil
steil gelegener Bergbauernhof, „steiles Örtchen“	n.	**stickegs Eschtl**
steiler Hang	f.	**Bookleitn**
Stein	m.	**Stoa(n)**
Stein zum beschweren eines Schindeldaches	m.	**Schwa(r)stoa**
Steinadler	m.	**Stoa(n)ådla**
Steinblock für den Denglambos aus Stahl	m.	**Denglstoa** auf diesem Steinblock konnte man meistens vor dem **Denglambos**, sog. **Unterdongl**, auch sitzen **Denglhoma** Hammer zum Dengeln
Steine in Bergmäder (eingewachsene)	m.	**Hengstoa**
Steine sammeln auf der Wiese/ Weide		**stoan** **stoaneg** steinig

Steinernes Meer	n.	**Stoana Mää**
Steingutgefäß	m.	**Bluza**
steinhart		**kleckheschte**
Steinnelken	n.	**Stoa(n)resai**
Steinpilz	m.	**Heanpuiz**
Steinpilz	m.	**Stoa(n)puiz**
Stellage für Käse oder Obst im Keller	f.	**Paitn**
Stelle vor Stalltür, wo Kühe warten	n.	**Treed**
stellen		**stoin**
Stemmeisen	n.	**Stemmaisn**
Stemmeisen für Gehrungen	n.	**Gea(r)aisn**
Stemmeisen für Hohlkehlen	n.	**Hoiaisn**
Stemmeisen für Verzapfungen	n.	**Schaufeaisn**
Stempel, Pfahl	m.	**Stempe**
Stengel	m.	**Stingl**
Steppdecke mit Haferspreu (Fleim)	m.	**Goita**
Sterbeglocke	f.	**Zinglock** **zinlaitn** Sterbeglocke läuten
sterben		**hii(n)wean**
sterben		**Pådschn aufstoin**
sterben		**umstee(n)**
Sternsinger		**Steansinga**
Steuer	f.	**Stoia**
Stiefel	m.	**Stiife**
Stiefelknecht, Hilfe zum Ausziehen von Schuhen und Stiefeln	m.	**Stiifeknäicht**
Stiefmütterchen	n.	**Stiafmiatal**
Stiege	f.	**Stiagn**
Stiel	m.	**Stui**
Stiel des Zappins	m.	**Zappehåob**
stielaugig		**gsproozaugat**
still		**stui**
still halten		**duggsn**
still, ganz still		**muggs Maisai stui**
still, ruhig, gemütlich		**stad**
stillen (Kind Milch geben)		**stuin**
Stirnfleck (weiß) bei Pferd	m.	**Pless**
Stirnjoch für Kuh zum Ziehen	n.	**Kuajoch**
stöbern		**steewan**
stochern		**stiin**
stocktaub		**stookdeeresch**
Stoff	m.	**Zoig**
Stoff (feiner)	m.	**Konifås**
Stoff aufnähen		**bsetzn**
Stoff-Knöllchen	n.	**Wuuzal**
stolpern, schwanken		**poaggln**
stopfen		**schoppn**
stopfen (Löcher in Socken reparieren)		**stoppn**
Stopfholz zum Reparieren von Löchern in Wolle/Stoff	m.	**Stopfa** **Stoppa** Stopfholz
Stoppel für Flasche	m.	**Stopstl**
Stoppel, klein geratener Bub	m.	**Stopstl**
Stör	f.	**Stee** **auf_da_Stee** Handwerker arbeiten bei Bauern

stören		**steen**
störrisch sein		**pockn** **pockeg** störrisch
störrisches Tier	n.	**Råggas**
Störschuster	m.	**Gaischuasta**
Stoß, Erschütterung	m.	**Baidla**
stoßen		**stessn** **Stessa gäim** Stoß geben
stoßen (leicht)		**stupfn**
stoßen, zwicken		**noppm**
stottern		**gigezn**
Strafe	f.	**Stråof**
strafen		**straofn**
strafen, züchtigen		**zwiife(l)n**
Strafpunkt bei Spiel, Verlierer	n.	**Bummal**
Strampelhose	f.	**Strampehosn**
strampeln		**strawe(l)n**
Straße	f.	**Stråoss**
Straßenhändler	m.	**Gutschewara** **gutschewan** herumziehen
Strauben	f.	**Straum** Omelettenteig in heißes Fett über Trichter eingegossen
strecken		**reckn**
Streich	m.	**Stroach**
Streich (boshafter)	m.	**Tuuk**
Streichmaß zum Anzeichnen von kleinen Abständen auf Holz	n.	**Straichmåos**
Streifen	m.	**Stroaf stroafn streifen**
Streit	m.	**Striid**
Streit, Zank, Ärger	m.	**Zeschpe** **an Zeschpe haom** ärgerlich sein
streiten		**stuckn**
streiten		**zkriagn** **zkriag** zerstritten
streiten, schimpfen		**hache(l)n**
Streiterei	n.	**Gstriid**
Streitsucht, Zorn	m.	**Zea(n)gg** **zea(n)ggesch** streitsüchtig, zornig
streitsüchtig, zänkisch		**zea(n)gesch**
streitsüchtiges Weib	f.	**Hache**
streng erziehen, Zügel anlegen		**ziigln** **zügelen** mhd.
Streu	f.	**Straa**
Streu ins Tal transportieren (mit Schlitten ziehen)	n.	**Straa ziachn**
streuen		**straa(n)**
Streuhaufen	m.	**Loast**
Strickerei	n.	**Gstrickad**
Stroh- oder Heureste, verfaulte Baustoffe	n.	**Gmeeda**
Stroh-Hausschuhe		**Stråpåtschn**
Strohhaufen kegelförmig um Stange geschichtet	f.	**Straatrist**
Strohhut (kleiner)	n.	**Gai(n)zai**
Strohmatte, Fußabstreifer	f.	**Taggn**
Strohpatschen		**Tschoggln**
Strohschneidegerät für Streu	f.	**Stråschnaid**

		Laischa
Strolch, Herumtreiber	m.	**laischn** strolchen, sich herumtreiben
Strümpfe		**Stimpf**
Stübchen	n.	**Stiwai**
		Stuum
Stube	f.	**Stiewai** Stübchen
Stubenhocker	m.	**Stubnhocka**
Stubenmusik, Musikgruppe in kleiner Besetzung für Volksmusik	f.	**Stuummuse**
Stück	n.	**Stuck**
Stück (groß)	m.	**Brockn**
Stück (groß)	m.	**Flenggn**
		Trumm
		Triima Trümmer
Stück (groß)	n.	**Triimai** kleines Stück
Stück, Spanne	m.	**Dait**
Stufe	m.	**Tråppn**
Stuhlfelden		**Stuifäin**
stupsen, zwicken		**pfnockn**
sturer Mensch	m.	**Stuaschedl**
		Fläik
Sturz	m.	**Fläik_grissn** gestürzt
stürzen (beim Schifahren)		**zraissn**
stürzen (Schifahren)		**zbrezln**
stürzen, stolpern		**stingln**
Stute, weibliches Pferd	f.	**Stuatn**
Sulze	f.	**Suizn**
		Piidsn
sumpfige, feuchte Wiese	f.	**piidseg** sumpfig
sumpfiger Boden, Name von Bauernhöfen (z.B. Vorder-, Hinterried in Leogang)	m.	**Riad**
Sünde	f.	**Sint**
Suppe	f.	**Suppn**
Suppe (leere)	f.	**Plampan**
Suppe aus Mehlschwitze (wenig nahrhaft)	f.	**Brennsuppn**
Suppe aus Milch mit Broteinlage	f.	**Muichsuppn**
Suppe aus Milch mit Mehlzugabe	f.	**Mischlengsuppn**
		Sonnai
		Sonnl
Susanne	f.	**Susanne**
süß		**siass**
Süßholz raspeln, einflüstern		**bleamen**
Süßigkeit zum Bettgehen	n.	**Betthupfal**
Süßigkeiten	n.	**Gschleckad**
		Guazl
Süßigkeiten, Zuckerl	n.	**Guazlzoig**
süßliches Benehmen, unnatürlich		**åowaiseg**

T

Tabak	m.	**Tawagg**
Tabakbeutel	m.	**Tawaggbaidl**
Tabakrückstand in der Pfeife	m.	**Måtschga**
Tadel, Behinderung	m.	**Tå(d)l**
Tadel, böse Bemerkung	f.	**Schnåppn**
Tafel	f.	**Tåfe**
tafeln, in Gesellschaft gut und reichlich essen		**tåfe(l)n**
Tag	m.	**Tåog**
Tag werden, in der Morgendämmerung		**tagln**
Taglichtnelke	n.	**Giggarigibleame**
Tagwache	f.	**Tåogwåch**
Tagweide, weidet eine Kuh im Tag ab	f.	**Tåogwoad**
Tagwerk	n.	**Tåogwerch** **tåogwerchn** als Taglöhner arbeiten
Taktgefühl	m.	**Gwåora** **gwåon** wahrnehmen, spüren
Tal	n.	**Tåi**
Tal, im Tal gelegen	n.	**Lånt**
talwärts		**getåe**
tändeln, spielerisch arbeiten		**tantln**
Tanne	f.	**Tonn**
Tannenzapfen spielerisch als Kühe verwenden		**Tagskia**
Tannenzweige	n.	**Tonnach**
Tante	f.	**Tant**
Tanz	m.	**Tanzl n. Tänzchen** **Tånz** schlechte Eigenschaften **måch_koane_Tanz** mach keinen Unsinn **blede_Tanz** Unsinn
Tanz auf der Alm	n.	**Hoagaschttanzl**
tanzende Pinzgauer Schemenfiguren im Advent		**Trestara trestan tanzen mit Stampfschritten**
tappen, schwerfällig gehen		**tåppn**
Tasche	f.	**Tasch** **Taschl** n. kleine Tasche
Tasche für Viehsalz	f.	**Gleckadtasch**
Taschendieb	m.	**Baidlschnaida**
Taschenmesser	m.	**Boppm**
Taschenmesser (billiges)	n.	**Fukal**
Taschenmesser, Klappmesser	m.	**Tåschnfaidl**
Taschentuch	n.	**Såoktuach**
Taschentuch	n.	**Schnaiztiache** **schnaizn** schnäuzen
Taschenuhr (große)	m.	**Pråoda**
Tatsachen verdrehen, etwas vormachen		**wais måchn**
Tatze, große Pfote	m.	**Tåtz**
Taubenschlag	m.	**Taubnkowe**
Taubnessel	f.	**Blinte Brennessl**
Tauern, Hohe Tauern	m.	**Tauan**
Taufe	f.	**Taff** **taffn** taufen
Taufpatin	f.	**Schluda**
Taufpatin	f.	**Taffgoodn**

Taugenichts, Gauner	m.	**Hådalump**
		Tame
		tamen taumeln
Taumel, Schwindel	m.	**tamesch** verwirrt
taumeln		**toa(r)ggln**
täuschen		**taischn**
täuschen, überlisten		**iwahameschn**
Tee trinken		**teeln**
Teekräuter	n.	**Teekraidl**
		Toag
Teig	m.	**toageg** teigig
Teig rund walken		**fleckn**
Teigling hat harte Haut wegen Kälte		**haudeg**
Teigling, ungebackenes Brot	m.	**Toagleng**
Teigschüssel (für Brotteig)	f.	**Toagschissl**
Teigwaren mit Selchfleisch	m.	**Schlipfbladl**
		Toae
		toaen teilen
Teil	m.	**toaewais** teilweise
Teil des Pferdewagens zum Anmachen der Zugseile		**Ziigschaidl**
	n.	**Zugschaidl**
Teil, kleiner Teil	n.	**Fuzai**
Teller	m.	**Täia**
Tempel	m.	**Tempe**
temperamentloser Mensch	m.	**Lådsch**
		Kao
		Karl n. kleine
Tennenunterteilung für Heusorten	n.	Unterteilung
Teppichklopfer	m.	**Bragga**
Teppichklopfer	m.	**Pragga**
teuer		**toia**
Teufel	m.	**Ganggal**
		Hoiliacht und
Teufel	m.	**Buuzdunke**
Teufel	m.	**Taigsl**
Teufel	m.	**Toife**
Teufel, Krampus	m.	**Deixl**
Teufelskerl	m.	**Malefiztoife**
Teufelskralle	f.	**Toifeskrain**
		Thres
		Thresai
Theresia	f.	**Thresl**
		Thoma
		Thomal
Thomas	m.	**Thomps**
Thymian	n.	**Kudelkraut**
Tiefe	f.	**Tiaff tiaf tief**
Tiegel	m.	**Täigl**
Tier	n.	**Tia**
Tier	n.	**Viich Viicha Tiere**
Tier, kleine Portion	n.	**Happe**
Tieren Salz geben		**saizn**
Tierunterstand	m.	**Scherm**
Tinte	f.	**Tintn**
Tintenklecks	m.	**Tintnpåzn**
Tirol	n.	**Tiroi**
Tischler (Spottname)	m.	**Klumsntischla**
toben		**toom**
Tochter	f.	**Tåchta**
Tod	m.	**Boa(n)lkråma**
Tod	m.	**Tåd**

Todgeburt bei Rindern		**hii(n)käi**
Todsünde	f.	**Tådsint**
toll, sehr		**toi**
Tollblume	n.	**Tuttnbleamai**
tollen, herumtollen		**toin**
tollen, herumtollen		**umstian**
Tollerei	n.	**Gstiat**
Tollpatsch	m.	**Dåscha** **dåschad** ungeschickt
Tollpatsch, kleines dickes Kind	m.	**Pamstaleng**
Tollpatsch, ungeschickter Mensch	m.	**Toipåtsch** **påtschad** tollpatschig, ungeschickt, unbeholfen
tollpatschiges Kind	n.	**Dåtschai**
Tollwut	f.	**Toiwuat**
tölpelhaft, tollpatschig		**trangad**
Tomate	m.	**Paradaisa**
Topf (irdener)	m.	**Scherm**
Topf (niedriger)	n.	**Håibgschia**
Topfen	m.	**Topfn**
Topfenkäse	m.	**Speekaas**
Topfreiniger	m.	**Raischpe** **raischpen** saubermachen von Töpfen, Tellern
Tor	n.	**Tå** **Tee** Tore **Teel** n. kleines Tor
Tor im Zaun aus Stangen, die man zurückschieben kann	f.	**Lånta**
torkeln		**sawe(l)n**
Torsäule	f.	**Tåsai**
Torte	m.	**Tooschdn**
Tortenform	m.	**Tooschdnmool**
töten		**tetn**
töten, umbringen		**türggln**
totenbleich		**tådnbloach**
Tracht	f.	**Tråcht** **trachteg** mit Tracht gekleidet
trächtiges Tier		**trachteg**
Trage	f.	**Tråog**
träge, saumselig, ohne Einsatz		**laggs** **laz** mhd.
tragen		**tråogn**
Traggefäß für Milch	n.	**Bidl**
Tragkorb, Tasche	m.	**Zegga** **zeggan** schwer tragen, herumschleppen
traktieren, necken, reizen		**traktian**
Tram, Balken	m.	**Tramm**
Tränchen	n.	**Zaachai**
Tränen zerdrücken		**Krickai machn**
Tränke, Wasserrinne, Graben	n.	**Keenl**
Transportgerät mit einem Rad, zwei Handgriffen und ebener Ladefläche	m.	**Ra(d)lbook**
Transportgerät mit einem Rad, zwei Handgriffen und kastenförmigem Laderaum (zum Ausmisten im Stall)	f.	**Ra(d)ltruuch**
tratschen, plaudern		**schwatzn**

traubenförmig		**traupad**
trauen, wagen		**trau(n)**
Trauerspiel, Tragödie, Unglück	n.	**Trauagspui**
Traufe, Dachvorsprung	f.	**Trauff**
Traum	m.	**Tram** **trama** träumen
Treibeis im Bach	n.	**Rooglais**
treiben		**traim**
Treiber, Jagdgehilfe	m.	**Traiwa**
Treibriemen	m.	**Traibream**
treten		**tre-idn**
treten (nervös am Platz)		**dreetlezn**
treu		**trai** **trailos** treulos
Treue	f.	**Troi**
treuherzig		**traiheaschzeg**
Trichter	m.	**Tråchta**
trinken (Alkohol)		**pippe(l)n** **Pippea** Trinker
trinken (viel)		**bechan**
trinken (viel)		**biischtln**
trinken (viel)		**laschzn**
trippeln		**stuudsln**
trippeln, mit kurzen Schritten schnell gehen		**tippe(l)n**
Tritt	m.	**Triid**
trocken		**spe** **Spebian** bittere, nicht saftige Birnen **sie is sovi spe** sie ist so humorlos, trocken
trocken		**truckn**
trocken, staubtrocken		**bråsntruckn**
trocknen		**trickna**
Trollblume	n.	**Buddableame**
Trollblume	f.	**Buddaråsn**
trollen		**troin**
Trommel	f.	**Trume**
tropfen		**trefen**
Tropfen	m.	**Trupfn** **trupfezn** tröpfeln
tropfen, triefen		**trefen**
tropfnass		**trefenåoss**
Trost	m.	**Tråst** **trestn** trösten
tröste ihn Gott, Beisatz zur Kennzeichnung eines Verstorbenen		**trestn Good**
Trottel, Tölpel	m.	**Lotsch Låtsch Tölpel**
trotzdem		**zompden**
trotzig		**steedeg** **Steed** m. Trotz
trotziger, störrischer Mensch	m.	**Stedesl** **stedln** trotzig sein
trotziger, störrischer Mensch	m.	**Steedesl**
trüb		**triab**
Trubel	m.	**Truwe**
trügen		**triagn**
Truhe	f.	**Kufan** **Kufal** n. Truhe (kleine)
Truhe	f.	**Truuch** **Trichai** kleine Truhe

Tschinelle	f.	**Tschinain**
Tube	f.	**Tuum**
Tuch	n.	**Tuach**
Tuch aus Flachs gemacht, Leinen minderer Qualität mit Werchanteil		**rupfa**
Tuch aus Leinenstoff mit Werchanteil, grobes Hausleinen	n.	**rupfas Tuach**
Tuch zum Geschirr abtrocknen	m.	**Åotriknhuttn**
Tuchent	f.	**Zuahui**
Tuchent, Decke	f.	**Zuadeck**
Tuchent, Federbett	f.	**Tuckad**
Tuchentüberzug	f.	**Ziach**
Tüchlein	n.	**Tiachai**
tüchtig		**tichteg**
tüchtig beschimpfen, maßregeln		**zåmmschean**
Tücke, Arglist	m.	**Tuuk** **Tuuk_toa(n)** Streich spielen
tückisch		**tickesch**
tückisch taub, hört nur was er will		**tickesch teresch** **teresch** schwerhörig
Tulpen	f.	**Tuipn**
Tumult	m.	**Tumuit**
tun		**toa(n)** **tuast** du tust **tuat** er/sie tut **tan** wir/sie tun **tat** ich/er täte
Tunnel	m.	**Tunäi**
Tupfen	m.	**Tuupf**
Tür	f.	**Tii**
türaus/türein rennen		**tiilezn**
Türblatt für Kellerabgang (horizontal)	n.	**Lauch**
Türken		**Türggn**
Türkenbundlilie	m.	**Goidepfe**
Turm	m.	**Tuun**
turnen		**turna**
Türriegel aus Holz (beweglicher Teil an Tür)	f.	**Låletz** **Foachetz** Türriegel aus Holz (fester Teil auf Türstock)
Türschließmechanismus aus Holz (bei Stall/Scheune), wörtlich „Fallholz“	f.	**Foichez**
Türschnalle	f.	**Schnåin**
Türschwelle	m.	**Tiitråppn**
tuscheln im Unterricht		**schwetzn**

U

Übel		**Iwe**
übel nehmen		**iwe nemma**
übel riechen		**miachtln**
übel, krank		**lez** **lez sai** krank sein **letze** mhd.
übel, kümmerlich		**zniacht**
übel, schlecht		**låob**
Übelkeit		**lez sai(n)** **lez_wea(r)n** übel werden
Übelkeit verspüren, aufstoßen		**magln**
üben		**iam**
über eine lange Zeit		**långumme**
über- (Vorsilbe)		**iwa**
überall		**iwaråi**
überaltert, überständig		**iwastaneg**
Überbleibsel	n.	**Zåmmgschoa(r)gad** **zåmmschoa(r)gn** zusammenputzen, Essensreste aus der Pfanne holen
überdies		**iwades**
übereiliger nervöser Mann	m.	**Zussara** **zussan** ungeduldig sein, zu schnell arbeiten oder reden **Zussl** f. übereilige, nervöse Frau
überessen		**iwahuin** **iwamåocht_essn** über den Appetit essen
überfreundlicher Mensch	m.	**Wai(n)beelåosch**
übergeben, vererben		**iwagäim**
übergenauer, kleinlicher Mensch, Tüftler	m.	**Tiftla** **tiftln** übergenau sein, kleinlich sein, tüfteln
übergeschnappt sein		**Rappe håom** **rabbin** mhd. kopflos
überheblich, eingebildet		**gråskopfad**
überholen		**viigee(n)**
übermorgen		**iwanagst**
überreden zu etwas Dummen		**o(n)stiife(l)n**
überreif (z.B. Birne)		**toaggl**
Überrock, Teil der Pinzgauer Festtagstracht für Frauen	m.	**Iwarook**
übers		**iwas**
überschlagen mit der Stimme (sich)		**gigsn**
übersehen		**iwawåon**
übersiedeln der Dienstboten		**fetzn**
übertrieben		**iwamachteg**
übervorteilen, überlisten		**iwaluxn**
üble Laune, Unzufriedenheit	m.	**Fai(n)z** **Fai(n)zeg** weinerlich, schlecht gelaunt, lästig
übrig		**iwareg**
übriglassen (Essen)		**loabbn**

übriglassen, bleiben		**loapn** **es loap mi nit** ich will nicht bleiben
Uhr	f.	**Uuh**
Uhrmacher	m.	**Uhmåcha**
Ulme	f.	**Rüstn**
Ulme	f.	**Uim**
Ulrich		**Url**
umarmen, schmusen		**håisn** **umbehalsen** mhd.
umbringen		**dürgln** **durkeln** mhd.
umbringen, töten		**åomurgsn**
umdrehen		**umdraa(n)**
Umgang, Prozession	m.	**Umgång**
umgänglich, nett, zutraulich		**håndsåm**
umgarnen, Süßholz raspeln		**ai(n)chebleamen**
Umhang	m.	**lwawurf**
umherziehender Kesselflicker	m.	**Rastlbinda**
Umlenkung des gewebten Stoffes im Webstuhl	m.	**Brustbam**
umsonst, vergeblich		**lafeschteg**
umständlicher Mensch	m.	**Umståndskråma**
umstellen		**umstoin**
umstoßen		**umstiin**
umwehen, durch Wind umfallen		**umwaa(n)**
umwerfen		**umkai(n)**
umziehen		**umziachn**
un- (Vorsilbe)		**u(n)**
unangenehm sein		**schtian**
unangenehm, nicht nett		**u(n)gfraideg**
unansehnlich		**u(n)fanz**
unansehnliche Frau	f.	**Huttl**
unansehnliche, oberflächliche Frau	f.	**Huschpe**
unappetitlich		**u(n)gustalad**
unausgeschlafen		**mauleg**
unbändig		**u(n)bandeg**
unbedeutendes Unternehmen	f.	**Schnaggalfirma**
unbeholfen		**dåigad**
unbeholfen		**dreagad** **Drangen** unbeholfenes Mädchen
unbeholfen		**pådschad** **Påtschgåggl** ungeschickter Mensch
unbeholfen, schwerfällig		**bådschad**
unbeholfen, weichlich		**loamlåckad**
unbeholfener Mensch	n.	**Tschåppal**
unbeholfenes Benehmen	m.	**Hoizbrockn** **huiza** unbeholfen, ungeschliffen
unbeholfenes Mädchen	f.	**Såissl**
unbekümmert sein, sich keine Sorgen machen (derb)		**nit schaissn**
unbequem, nicht leicht zu führen		**u(n)gfiareg**
undeutlich sprechen, murmeln		**nuggezn**
undicht, auseinander fallend		**zleegsnd**
uneheliches Kind, Kegel	m.	**Kegl**
unempfindlich		**glaideg**

unentschieden, 3. Spiel ist nötig beim Eisschießen		**oani oani**
unentschieden, 3. Spiel notwendig		**oane-oane**
unentschlossen, nicht wissen was tun		**ummasurma** **Surm** langsame Person
Unentschlossener	m.	**Stadschaua**
unentwegt leeres Geschwätz Redender	m.	**Dåmpfplaudara**
unentwegt redende Person	f.	**Schnådabiggs**
unerfahrener Bursche		**junga Hupfa**
unerfahrener junger Mensch	m.	**Tutta**
unerfüllbar glauben, hoffnungslos verehren		**o(n)eglabn** **ea håot long an sie o(n) eglab und iaz håots an onnan gheiret** er hat sie lange vergeblich verehrt und jetzt hat sie einen anderen geheiratet
unerlaubt		**u(n)dalab**
unernster Mensch	m.	**Tooschdnmoo(n)l**
unförmig		**u(n)furm**
unförmige Schuhe	m.	**Pflåtscha** **pflåtschn** schwerfällig gehen
unfreundlich, dickschädelig		**muffeg**
unfrisiert, zerzauste Haare		**zodareg**
unfrisierte Person	m.	**Zodlbook**
ungebildet, schlecht erzogen		**u(n)gfurmb**
ungeboren, noch nicht geboren sein		**mit da Pfaifmuada fliagn** **da Pfaifmuada nåochrenna**
Ungeduld	m.	**U(n)end** **Zugspa**
Ungeduld	f.	**zugspareg** ungeduldig
ungeduldig		**kuschz o(n)bundtn**
ungeduldig		**u(n)diseg**
ungeduldig arbeiten, ungeduldig sein		**ziwetzn** **Ziwetza** ungeduldiger Mensch
ungeduldig sein		**vazåwen**
ungeduldig sein		**vaziiwetsn**
ungeduldig sein		**zuabaschteg**
ungeduldig sein, nicht erwarten können		**vazipfe(l)n**
ungeduldig, böse		**grawutesch**
ungeduldiger Mensch	m.	**Ziiwetza** **ziiwetzn** ungeduldig sein
ungeeignete Person	m.	**Beehaiga**
ungefähr		**auf anachnd**
ungefähr, grob geschätzt		**iwahaps**
Ungehaltenheit, schlechte Laune	m.	**Grant** **Granteg** ungehalten sein, schlechte Laune haben
ungehobelt, rüpelhaft		**hoa(n)buachan**
ungehobelte Frau	m.	**Dråmpe**
ungehobelter Mensch	m.	**Riape**
ungelenker Mensch	m.	**Starggl**
ungelenktes Pferd bei zweispännigem Fahren (rechts vom Fahrer aus gesehen)	n.	**Håndroos**
ungenießbar, schlecht		**gegga**

ungepflegt riechen nach ranzigem Fett		**gschmärggalad**
ungepflegte lange Haare		**Dschadschn**
ungepflegter Mensch, verlaust	m.	**Lauskråma**
ungeschickt		**teugad**
ungeschickt verhalten		**umfårfe(l)n**
ungeschickt, schnell, hastig sich bewegen		**gschoosln** **Gschoosleg**
ungeschickte Person	n.	**Pådschai** **pådschad** ungeschickt
ungeschickte Person	m.	**Pådschgågg**
ungeschickter Mensch	m.	**Fårfea** **fårfe(l)n** ungeschickt anpacken **umfårfe(l)n** Fehler machen
ungeschickter Mensch	m.	**Pleampe**
ungeschickter, dummer Mensch	m.	**Stiife**
ungeschicktes, schwerfälliges Mädchen	m.	**Tråmpe**
ungeschlacht ähnlich wie **u(n)pfustalat**		**ågereg so**
ungeschlacht, grob		**bea(n)gad**
ungeschlacht, grob, derb		**u(n)gschlacht**
ungeschlacht, grob, unangenehm auffallend		**u(n)pfustalad** **pnusen** mhd.
ungeschlachte Person	m.	**Trea(n)sch**
ungeschlachter Mann	m.	**Looda**
ungeschlachtes Mädchen	f.	**Trangen**
ungewöhnlich, sonderbar, exotisch		**siebnseidan**
ungezogen		**u(n)putzt**
ungezogenes Kind	m.	**Bangat**
ungezogenes Kind	n.	**Banngert**
ungiftige Schlange	m.	**Heckwurm**
Unglück	m.	**U(n)raim**
unhandlich, unbequem, unbeholfen		**u(n)huifia**
unheimlich		**entaresch**
unheimlich		**zkauschad**
Unhold, Geist	m.	**Trud**
unkenntlich		**u(n)kenntla**
Unkraut	m.	**Headarm**
Unkraut	n.	**Jåod** **jäidn** jäten **jåodeg** verunkrautet
Unkraut verbrennen, um den Almboden für Graswuchs frei zu halten	n.	**Raitbrenna**
unlieb, ungezogen		**u(n)planneg** **planneg** herausgeputzt
unliebsam, lästig sein		**u(n)blanneg**
unmelodisch		**åowaiseg**
unmöglich		**u(n)migla**
unmöglich machen, zur Aufgabe bringen		**aufnuuln** **I låß mi va dia nit aufnuuln** ich lasse mich von Dir nicht aus der Fassung bringen
unmögliche Idee	f.	**Schnåpsidee**
Unmut, schlechter Laune	m.	**Zees** **Zees_håom zeeseg** launenhaft, schlechte Laune haben

unnötig, umständlich arbeiten		**umscheißn**
unnütz		**fii nigs**
unnützes Zeug	n.	**Gramure**
unordentlich		**gschlompat** **Schlompahåns** schlampiger Mensch
unordentliche Frau	f.	**Huspe**
unordentlicher Menschen	m.	**Glangg**
Unordnung	f.	**O(n)gståit**
Unordnung	m.	**Sauhauffn**
Unordnung machen, Saustall machen		**saueng** **umsaueng**
Unordnung, Durcheinander	f.	**Vastiire**
unrein (Erdäpfel)		**rappeg**
unreine Haut		**u(n)zåos**
unreine Person	f.	**Schnudl**
unrichtig, falsch		**fåesch**
unruhig sein		**wuschzn**
unruhig sein, hin und her wetzen		**nepfetzn** **Nepfetza** unruhiger Mensch
unruhig sitzen		**zuschbezn** **zuschbare**g zappelig, ungeduldig
unruhiger Mensch	m.	**Nespea** **neschbe(l)n** **neschbezn** herumwetzen, herumkramen
unschamhaft gebärden		**gågln**
unschönes Kleid	n.	**Gfaz**
unser		**insa** **insare** unsere **ins** uns **insas** unseres **insaroans** unsereins **za insara Zeit** zu unserer Zeit **de insan** unsere
unsicher		**wigl wågl**
unsicher gehen		**schwergln**
Unsinn reden		**Ruas zåmmre(d)n** **an Stus zåmmre(d)n** Unsinn reden
Unsinn reden		**Stuus zåmmre(d)n**
unsittlich, unkeusch, unappetitlich, ungepflegt		**flaggesch**
untätig herumhocken		**knotzn** **knoschzn** hocken
unter		**unta**
unterbrechen (plötzlich)		**åozuckn**
unterfertigen		**untafeschteng**
Untergestell	n.	**Untagstoi**
unterhaktsam		**untaheitla**
unterhalb		**untaschiich**
unterhalten (sich), andere ausrichten		**radschn** **Radschkadl** schwatzhaftes Weib
Unterhaltung, minderwertiges Theater	n.	**Tingl Tangl**
Unterhose (lange) für Männer	f.	**Gattehosn**
unterkellern		**untakäian**
Unterkinn, Halsbereich ober dem Kehlkopf	f.	**Untakoi**

Unterkunft für den Schafhüter auf der Alm	n.	**Schafehittl**
Unterkunftshütte für Holzknechte	f.	**Hoizknäichtstu(b)m**
Unterrock	m.	**Untakiidl**
Untersatz für kleine Tasse	n.	**Tazl**
untersetzt, gedrungene Gestalt		**gstockt** **gstockad**
untertauchen (jemanden) beim Schwimmen		**timpe(l)n**
untreu sein		**aufd Sait gee(n)**
untröstlich		**u(n)trestla**
unverschämt		**ausgschamb**
Unwahrheit erzählen		**Schmus dazoin**
unwohl, appetitlos		**kliawasseg**
unzufriedener Gesichtsausdruck	m.	**Treal**
Unzufriedenheit	m.	**U(n)schmiiss**
Urin (derb)	n.	**Gsoachad**
Uringeruch haben		**nantn**
urinieren		**luln**
urinieren (derb)		**brunzn**
urinieren (derb)		**brunzn**
urinieren (derb)		**schiffn**
urinieren (sich selber anmachen)		**o(n)måchn**
Urlaubsgäste, Fremde		**Herrischen** **Fremde** Fremde, Gäste
Urlaubsgäste, sog. „bessere“ Leute		**hearresche Lait**
Ursula	f.	**Usch** **Uschai** **Uschl**

V

Vater	m.	**Dat** **Date** m. Vater **Dati** m. Vater **Dattl** m. Väterchen
Vater	m.	**Våta** **Vååda** m. (despektierlich)
Veilchen	n.	**Vaigai**
ver- (Vorsilbe)		**va**
verabschieden		**åobfiatn**
verabschieden		**bfiatn**
verabschieden (sich)		**pfiatn** **pfiat de** auf Wiedersehen **pfiad Good** behüte Dich Gott, auf Wiedersehen
veraltet, übriggeblieben		**iwastandeg**
verändern, umbuttern		**umbudan**
verantwortlich		**vaåntwortla**
verärgert		**o(n)zipft** **o(n)zipfn** jemand verärgern
verärgert, beleidigt		**zkeit**
verarmen		**vaårma**
verbiegen		**vabea(n)ggn**
verbiegen (Nagel)		**umstee(n)**
verbieten		**hintabiatn**
verbieten		**vabiatn**

verbinden, zwei Menschen zusammenbringen		**vabandln** **vabandld** gebunden, vergeben, in Liebe verbunden
verbindlich		**vabindla**
Verbindungteil von Wagen und Zugseilen (zweispännig)	f.	**Wåog**
verblasst (Farbe)		**vaschossen**
verbreiten		**vabroatn**
verbrieft		**vabriaft**
verderben		**vasaun**
verderben durch Ungeschicklichkeit		**vamurggsn**
verderben, sterben		**ai(n)gee(n**) **gait ma nit ai(n)** verstehe ich nicht
Verdienst	m.	**Vadea(n)st** **vadean** verdienen
verdingen, als Arbeitskraft eintreten		**vadinga**
verdonnern, verurteilen		**vadunan**
verdorben (beginnend)		**o(n)zeckt**
verdorbene Butter oder Fett		**ranzeg**
verdorren		**vadån** **vadeeschd** verdörrt
verdörrter Baum	m.	**Diileng** **dii** dürr
verdrücken (sich), abhauen, weggehen		**vazupfn**
verdursten		**dadischtn**
verdursten		**vadischtn**
verfehlen		**vafain**
verfertigen		**vafeschteng**
verfilmen		**vafuima**
verfilzen (Wolle)		**vafuizn**
verfilzen, durcheinander bringen		**vamanggln**
verfilzte Haare		**fuizege Håo**
verfroren		**vafrån**
verführen, flüchtige Liebesbeziehung suchen		**vanåschen**
verführen, mitnehmen (jemanden)		**vazachn** **ziachn** ziehen **zachn** ziehen
verfüttern		**vafuadan**
vergangen, verirrt		**vagånga**
vergeben		**vagäim**
vergeben, verzeihen		**hii(n) sai(n) låssn**
vergelten		**vagäitn**
vergessen, verdauen		**åcherichtn**
vergessen, verlieren		**hintlåssn**
vergesslich		**åogessla** mhd. **abgezzec**
vergeuden		**vagaidn**
vergeuden, verschwenden		**uaressn**
verglühen		**vaglea(n)**
vergnügen		vagniagn
vergönnen		**vagunna**
vergröbert		**vagrebaschd**
verhalten lachen		**pfuchezn** **pfuggezn** verhalten lachen
verhalten, sich ruhig verhalten		**vahåitn**

Verhältnis, kleine Liebelei	n.	**Dechtlmechtl**
verhauen		**drischiwe(l)n**
verhauen		**tuschn**
verheilen		**vahoaen**
verheiraten		**zåmmgäim**
verhungern		**dahungan**
verirren		**vaian**
verirren (sich)		**vafrånsn**
verirren, auf Abwege kommen		**vafronsn**
verjagen		**hoamlaichtn**
verjubeln		**vajuwen**
verkatert (nach Alkoholgenuss)		**vakåodaschd**
Verkauf	m.	**Vakaaf** **vakaffn** verkaufen
Verkäufer	m.	**Laona** **Laonaren** Verkäuferin mhd. **ladener**
Verkäufer (abwertend)	m.	**Budlhupfa**
Verkaufstisch in Geschäft	f.	**Buu(d)l**
Verkehr	m.	**Vakea**
verkehrt		**vadraat**
verkehrt, schief		**gwiach** **twerch** mhd.
verkleben		**vapickn**
Verkleistern		**vaklanstan** **klenster** mhd.
verkosten		**vakostn**
verkrüppelt		**vakripped**
verkrüppelter Baum	m.	**Krumpleng**
verkühlen		**vakiaen**
Verkühlung, Erkältung	f.	**Straukn**
verkünden		**vakintn**
verkürzen		**vakischzn**
verlangen		**valånga**
Verlangen haben		**blånga**
Verlangen nach Süßem	m.	**Gschnaz** **gschnazeg** naschhaft
verlaufen		**valaffn**
verlegen, verlieren		**vawuschdln**
verleiden, die Freude verderben		**valoadeng**
verleihen		**valaichn**
Verletzung	m.	**Pletzn** **Pletznkroma** viele Verwunungen haben **Pletscheren** große Verletzung, großer Fleck **bletzen** mhd.
verleugnen		**valaigna**
verlieben		**valiam**
verliebt sein		**vaschossen**
verliebt sein, anhimmeln		**o(n)cheglam**
verlieren		**entaus gee(n)** **entaus** hinaus
verlieren		**vafangan**
verlieren		**vafårfen**
verlieren		**valempan**
verlieren		**valiasn**
verlieren		**vasawen**
verlieren		**vaschafen**
verlieren		**vaschuastan**

verlieren, verlegen **valegn**

verloren **valån**

verloren (derb) **vaschissn**

verloren gegangen, kaputt gegangen **dschari gånga**

verloren sein **aufgschmissn**

verloren, fort **tschare**

vermeinen **vamoan**

vermischen (z.B. Wein mit zuviel Wasser) **pantschn**

vernarrt sein **Good gfressn**
an Good_håom Freude an einem Kind haben

vernarrt sein in jemanden **Nån gfressn**

Verpflegung eines Holzknechtes für eine Woche m. **Wochnsåok**

verprassen, verschwenden **vauressn**

verpulvern, vergeuden, Geld hinausschmeißen **vapuivan**

verputzen (Mauer) **vaputzn**

verraten **schiagn**

verraten **vatuschn**

verraten, anschwärzen **vaklåmpfn**

verraten, verleumden, vernadern **vanådan**

Verräter m. **Schörgnkiwe**

verräumen **vabiaschn**
zåmbiaschn abwaschen

verräumen, verstecken **varama**

verrecken, elend umkommen **vareckn**

verreisen **varoasn**

verrühren **varian**

versalzen **vasåizn**

versäumen **vasaoma**
vasaomb versäumt

verschachern, verkaufen **vaschachan**

verschandeln, verderben, zerstören **vahunzn**

verscharren **vaschåon**

verschauen, verlieben **vagåffn**

verschieben **vaschiam**

verschießen (Ball) **vaschiassn**
vaschossen

verschimmeln **vaschimen**

Verschlag m. **Kowe**
Taubnkowe Taubenschlag

verschlampte Kleidung n. **Gschlamp**
mhd. **slampen** schlaff herabhängend

verschlingen **jauen**
åche_jauen hinunterschlingen

verschlucken **vakuzn**

verschlucken (sich), in die falsche Kehle bekommen **kiina**

verschmerzen **vaschmeaschzn**

verschütten **plampan**
vaplampan verschütten

verschütten **schledan**

verschwenden, verpulvern **vaputzn**

verschwinde **putz di**

verschwinde		**zupf de**
verschwinde		**putz de**
verschwinden		**vadruckn**
verschwinden, flüchten		**vaduftn**
versengt, angebrannt		**o(n)gseng** **bseng** angbrannt **besengen** mhd.
versilbern, verkaufen		**vasuiwan**
versnobt		**spleeneg**
verspielen		**vaspuin**
verspielter Mensch, der beim Arbeiten nichts ausrichtet	m.	**Tantla**
verspieltes Kind	f.	**Tantlkåz**
verspotten		**fe(n)azn** **ausfe(n)azn** verspotten, hänseln
versprechen		**herghoaßn**
Versprechen geben	m.	**Ghoas gäim**
verspüren		**vaspiin**
Verstand	m.	**Vastånd**
verstauchen, umknicken		**umbeanggn**
Versteckenspiel	n.	**Guggabern**
Versteckenspiel mit Anschlagen	n.	**Åoklockn**
Versteckenspiel mit Anschlagen	n.	**Båodasåizklockn**
verstehen		**aichasaogn**
versteigern		**vagantn**
Versteigerung	f.	**Gant** **Gant_gee(n)** in Konkurs gehen
verstellen		**vastoin**
verstopft		**vahizt**
verstreute Dinge	f.	**Straalaitn** **auf_da_Straalaitn** verstreut sein
vertäfeln, Wand mit Holz verkleiden		**vatafan**
Vertäfelung mit Holz in Stuben	n.	**Tafa**
verteilen		**vatoaen**
verteufeln		**vatoife(l)n**
verträglich sein, gut auskommen mit jemandem		**gschåffn**
verträumt		**vatramb**
vertreiben		**ausgrauseng**
vertreiben		**vagrauseng**
vertreten		**vaträidn**
vertrocknen		**vatrickna**
vertrollen (sich), sich entfernen		**varoin**
vertun		**vatoa(n)**
vertun, vertändeln		**valåppan**
vertun, vertändeln		**vaplempan**
verübeln		**vadenkn**
verübeln, nachtragend sein		**variwe håom** **va(r)iwen** verübeln
verunstalten, verballhornen, verhöhnen		**vahoa(n)daggln** **vawoadaggld** verunstaltet
verunstaltet		**vahoadaggld**
veruntreuen, stehlen		**duache toa(n)**
verwachsen („verigelt“ von Igel)		**vaiglt**
verwachsen, krumm		**vaweedld**
verwachsen, verunstaltet		**vagripped**

verwählen		**vawäin**
verwandt sein mit Geschwistern, Nichten, Neffen		**vaschwistad**
Verwandtschaft, Sippe	n.	**Gschlacht**
verwirrt sein, sich versprechen		**vahaspe(l)n**
Verwirrung, Durcheinander von Dingen/Personen	m.	**Triife**
verwöhnen		**hea(n)lezn**
verwurzelt		**vawuschzld**
verzagt, mutlos		**vazåogg**
verziehen, verwöhnen, verhätscheln (von Hea(n)l Kücken)		**vahea(n)ln**
verzierter Butterkegel	n.	**Moasai**
Verzierung	m.	**Ziragg**
verzweifelt, ratlos		**desparat**
Vesperzeit, später Nachmittag		**nåochn Untan**
Veteran	m.	**Vetrå(n)**
Vieh hüten	n.	**Viich hiatn**
Vieh, das auf fremder Alm den Sommer verbringt	f.	**Leh(n)viecha**
Viehsalz	n.	**Gleckad**
Viehtränke	f.	**Wassa** **wassan** Vieh tränken
viel		**vui**
viel besucht werden		**Zuaspruch haom**
viel Geld	m.	**Dschiwe Gäit**
viel reden		**brezettan**
viel reden		**prezetan** **Prezeta** Frau, die viel spricht
viel reden, klatschen		**schrefen**
viel trinken		**o(n)schledan**
viel trinken		**piischtln**
viel trinken, saufen		**tegln**
viel Wasser trinken		**o(n)schledan**
viel wissen		**bschlåogn sai(n)**
viel zu viel		**vuiz zvui**
viel zu wenig		**vuiz zwenk**
viele Leute anwesend		**leiteg**
viele Sachen mitschleppen		**feschteng**
vieles schwer verständlich sprechen		**brefe(l)n**
vieles zahlen müssen		**brandln**
Vielfraß	m.	**Fråosmo(n)tåog**
vielleicht, am Ende		**ament**
vielredendes Mädchen	f.	**Ratschkadl**
Vielredner	f.	**Ratsch** **ratschn** viel reden **Ratschkadl** geschwätzige Frau
Vielredner	f.	**Schnådara** **Schnådan** f. **Schnåda** f. schwatzhaftes Weib
Vielredner	m.	**schnådan** schnattern
Vielredner	m.	**Schwådara**
Vinzenz (22.1., Patron der Holzknechte)		**Zenz** m. **Zenzai**
vital		**läibfrisch**
Vogelbee	f.	**Voglbee**
Vogelbeerschnaps	m.	**Voglbeeschnåps**

Volk	n.	**Voik**
Volkslied	n.	**Voiksliad**
Volksmusik mit Bläsern	n.	**Waisnblåosn**
Volksschule	f.	**Voiksschui**
voll		**voi** **gståssn voi** übervoll
voll (zu voll) gefressene Kuh		**voi wean**
voll Mut	f.	**voia Schnaid**
Vollbart	m.	**Voibåoscht**
vollbusig (derb)		**tuttat**
volles Heufuhrwerk zum Stadel/ Tenne fahren		**zuafåo(r)n**
vom Glück begünstigt		**reimeg** **Reim** Glück
von einem Fuß auf den anderen treten		**trettln**
vor		**vå**
vor sich hinweinen, aufbegehren		**biizln** **biizleg** aufbegehrend **gram-bizen** mhd.
Vorarlberger	m.	**Gsiberger**
vorbei		**vii** **vii_gee(n)** vorbei gehen
vorbeiwischen		**schnoin**
vorbissig, vorstehende Zähne haben		**vibisseg**
Vordach	n.	**Viidåoch**
Vorder-/Hinterachse des Wagens	f.	**Ags**
Vorderzähne (große)	m.	**Våocha**
vorgehen		**vågee(n)**
Vorhaltungen machen		**viischrai(n)**
Vorhang	m.	**Viihång**
vorhin, vor einiger Zeit		**dameascht**
voriges Jahr		**veascht**
vorjährig		**vereg**
vorjährig, im Vorjahr		**feascht** **våfeascht** vorvorjährig, vor 2 Jahren
Vorkaufsrecht	m.	**Viikaf**
vorlautes Mundwerk	f.	**Blefta** **bleftan** unnütz reden
vorlautes, freches Benehmen		**goschad**
vorlesen		**viiläisn**
Vormahd, erster Heuschnitt	f.	**Våmåod** mhd**. mat**
Vormund	m.	**Geahab**
vorne		**våbei** **hintbei** hinten
Vorrichtung zum Einklemmen (z.B. für Lederarbeiten beim Sattler)	n.	**Ressl**
Vorrichtung zum Strohschneiden mit Sensenblatt	f.	**Goas**
Vorrichtung zur Schindelbearbeitung	f.	**Hoa(n)zlbånk**
Vorrichtung, um 2 Ziegenböcke zusammen zu spannen, damit sie nicht davonlaufen	f.	**Bookloata**
Vorschuss (Drangeld) bei Dienstwechsel	m.	**Haa**
Vorsommer	m.	**Våsuma**
Vorspeise	n.	**Våessn**
Vorspeise (Suppe, Salat)	f.	**Vårícht**

Vorteil	m.	**Våschtl** **Fåschdl** **an Fåschdl haom**
Vorteil, Geschicklichkeit	m.	geschickt sein
vorüber, vorbei		**umma**
vorvoriges Jahr		**våveascht**
vorwärts		**hii(n)vii**
Vorwinter	m.	**Våwinta**
vürwitziger Knabe	m.	**Firwizknidl**

W

		Wåog **wiagn** wiegen
Waage (in einer Bäckerei)	f.	**aowiagn** abwiegen
Waben, Bienenwaben		**Waam**
wach sein, noch nicht schlafen gegangen		**auf sai(n)**
		Wåch
Wache	f.	**wåch** wach
Wachmann	m.	**Wåchmoo(n)**
Wacholderbeeren		**Granawentbee**
Wacholderstrauch	n.	**Kranzarach**
Wachs	n.	**Wågs**
wachseln (Schi)		**wagsln**
Wachskerze	f.	**Wågskeschz**
Wachsleinwand	f.	**Wigslaiwånd**
		Wågsziacha **wågsziachn** Kerzen
Wachszieher	m.	fabrizieren
		Wåchta
Wächter	m.	**wachtn** Wache halten
Wachtmeister	m.	**Wåchtmoasta**
Wachturm	m.	**Wåchtuun**
wackelig		**wågglad**
wackeln, rütteln		**någgezn**
wackeln, rütteln		**nigln**
Wade	m.	**Wadl**
wagen		**wåogn**
		Wåogn
Wagen	m.	**Wagai** kleiner Wagen

Wagen mit Lade-Plattform	m.	**Stoiwåogn**
Wagen- oder Schlittenspur	n.	**Gloasd**
Wagenfuhre Heu	n.	**Fuada**
Wagenrad	n.	**Wåognraal**
waghalsig		**wåoghåiseg**
Wagner	m.	**Wagna**
Wagnis	n.	**Wåognis**
Wagrain		**Wågroa**
Wahl	f.	**Wåi**
Wahlnuss	f.	**Wåinuss**
Wahlzettel	m.	**Wåizedl**
wahrnehmen, vorausahnen		**gnaissn**
wahrsagen		**wåosåogn**
Wald		**Wåid**
Wald	m.	**Wåid** **wåideg** waldig, bewaldet
Wald- oder Schlangenbärlauch	, f.	**Toifehosnkrags**
Waldmeister	m.	**Wåidmoasta**
Waldsaum von Brettern beschneiden		**saama**
Waldschneise	f.	**Schnoasn**
Waldschneise	f.	**Zårgn**
Waldstreifen	m.	**Schachn**
Waldstück kahl schlagen		**plentern**
walken von Loden		**wåichn**
walken, auswalzen (Teig)		**wåikn**
walken, auswalzen (Teig)		**woign**
Walker, Nudelwalker	m.	**Woiga** **woigan** auswalkern, ausbreiten
Waller, Lenkriemen für Pferde	m.	**Wåia**
wallfahren		**kia(r)chfåschtn** **kifåschtn**
Wallfahrt	f.	**Wåifåscht** **wåifåschtn** wåifåon wallfahren
Wallung	f.	**Wåiung**
Walpurga	f.	**Purgi**
walten und schalten		**wåitn und schåitn**
Walze	f.	**Wåizn** **auf d Wåiz geh(n)** Handwerksburschen auf Wanderschaft
Walzer	m.	**Wåiza**
Wampe, dicker Bauch	f.	**Wåmpm** **wåmpad** bauchig **Wampai** n. Bäuchlein **Wampaleng** m. dickbauchiger Mensch **wampe** mhd. Eingeweide
Wand	f.	**Wånt** **Want** n. kleine Wand **Went** Wände
Wand berühren beim Kegeln		**wantln**
Wand zwischen Gaul und Stute	f.	**Pschåiplonkn**
wandern		**wåndan**
Wandkästchen für Schriften und Heilmittel	n.	**Margai**
Wange	f.	**Wång**

Wange an Wange reiben		**åonailn**
Wange an Wange reiben (Liebesbezeugung)	n.	**Nai(d)l nailn** **Nei(d)l** **nei(d)ln** Wange auf Wange
Wange liebkosen	n.	liebkosen, Wangenkuss
wankelmütig		**wånkemiateg**
Wanne	f.	**Wånn**
Wanze	f.	**Wånzn**
Wappen	n.	**Wåppm**
wappnen		**wåppna**
Ware	f.	**Wåo**
warm		**woa(r)m**
warmer Stein für kaltes Bett	m.	**Warmstoa(n)**
warmherzig		**woa(r)mheaschzeg**
warnen		**woa(r)na**
warten		**boatn** **åoboatn** abwarten, abpassen **heaboatn** abwarten **da boatn** erwarten können
warten		**heapassn**
warten, auf der Lauer sein		**passn**
Warze	f.	**Waschz**
was du nicht sagst!, ach so was!		**gu schaikeg**
was?		**wåos**
Waschbrett (Blech mit Rippen) zum manuellen Wäschewaschen	f.	**Wåschrumpe**
Wäsche	f.	**Wesch**
Wäscheklammer	n.	**Kluppal**
waschen		**zwåochn** mhd. **twahen**
Wäschetrocknen (am Dachboden)	f.	**Trickn**
Waschhütte	f.	**Wåschhittn**
Waschlappen	m.	**Zwåochhuttn**
Waschlappen, willensschwacher Mensch	m.	**Wåschlåppn**
Waschschüssel	f.	**Zwåochschissl**
Wasser	n.	**Wåssa** **wassreg** wässrig
Wasser in den Schuhen erzeugt einen schmatzenden Ton		**såpfezn**
Wasser trinken (zu viel)		**Wåssa laschzn**
Wasser-Hochbehälter	f.	**Bassenn**
Wasserbehälter für Holzknechte	n.	**Wåssabutschn** mhd. **butsche**
Wasserbehälter im Herd, steinerner Trog	m.	**Gronta**
Wasserhahn	f.	**Pippm**
Wasserhahn	f.	**Wåssapippm**
Wasserkessel heizbar	m.	**Dempfa**
wasserlassen (derb, wenn für Menschen angewendet)		**soachn** **Soachrinn** Pisoir
wasserscheu		**wåssaschaich**
Wasserschiff, Behälter zur Warmwasserherstellung in Herd		**Wåssaschief**
Wasserstelle (tief) im Bach	f.	**Gumpan** mhd. **gumpe**
Wasserwaage	f.	**Wåssawåog**

Wasserzeichen	n.	**Wåssazoachn**
wässrig schneien, graupeln		**Schna-i boassn**
waten (im Schnee, Wasser)		**wåodn**
waten (im Schnee)		**wache(l)n**
weben		**wäim**
Weber	m.	**Wäiwa**
Weberknecht (Spinnenart)	m.	**Wäiwaknäicht**
Webstuhl	m.	**Wäibstue**
wechselhaft (Wetter)		**håibfudeg**
wechselhaftes Wetter	n.	**Moolwäida**
Wedel, Staubwedel	m.	**Wål**
Weg	m.	**Wäig** **Wäigai** Weglein n.
weg		**wäik**
weg, fort		**doche** **doiche** weg, fort
wegen		**va lauta**
weggeben, Kind zu anderen Leuten geben		**ausstiftn**
weggehen		**vatroin**
Wegkreuz	n.	Wäigkraiz
wegnehmen (heimlich)		**tugsn**
wegräumen, verstecken		**vapiaschn**
Wegspur im Schnee, schlecht gespurter Pfad	n.	**Gstapf**
weh		**wäi** **wäi_toa(n)** weh tun, sich verletzen
wehleidig		**o(n)ge(n)zaschdeg**
wehren		**ween** **weescht_se** es macht Schwierigkeiten
wehrhaft		**weela**
weibliche Katze	f.	**Maz** **Ketzen**
weibliche kleine Katze	f.	mhd. **ketzin**
weibliche Person	f.	**Dingen**
weibliche Wesen	f.	**Mendscha**
weiblicher Geschlechtsteil		**Punnganaiai**
weibliches Füllen, Rössl	f.	**Fuichn** mhd. **vulhe** Füchn Rössl
weibliches Geschlechtsteil (derb)	f.	**Fozn**
weibliches Kälbchen	n.	**Kusai** **Kuskaiwe** mhd. **kuose**
weibliches Kälbchen	n.	**Kuskaiwe**
weich		**woach** **lee(n)** **de Birn wearn zeascht lee(n) und nåcha toageg** die Birnen werden zuerstweich und nacher teigig
weich, schwach, lind, teigig		
weich, sehr weich		**baazwoach**
Weichbuschen, wird am 8.9. geweiht und am 24.12. verfüttert		**Waichbuschn** **Weichbuschnfrautaog** m. Mariä Geburt 8.9
weichen, ausweichen		**waichn**
Weide	f.	**Ez** **ezn** weiden
Weide	f.	**Woad** **woadn** weiden

Weidenkränze (geflochten) für die Verbindung der Zaunpfählen des Wiidnzao(n)	f.	**Wiidn**
Weidenröslein	n.	**Fraunhåo**
Weiderecht	m.	**Blumenbsuach** mhd. **bluom-besuch**
Weihe, zu Ostern geweihte Speisen	f.	**Waich** **waichn** weihen
Weihnachtskrippe	n.	**Krippe** **Krippemandl** Krippefiguren **Krippnspui** Krippenspiel
Weihnachtsmette	f.	**Mettn**
Weihrauch	m.	**Wairaach**
Weihrauch durch das Haus tragen (am Vorabend von Weihnachten, Neujahr und Dreikönig)		**rachn gee(n)**
Weihwasser	m.	**Waichbrunn**
Weihwasser	n.	**Waichwåssa**
weil		**wai**
Weile	f.	**Wai**
Weile, Zeit, Zeitspanne (lang)	f.	**Bois** **Boisai** n. kurze Weile
Wein	m.	**Wai(n)**
Weinbeeren		**Wai(n)bee**
weinen		**bledan**
weinen		**flenna**
weinen, klagen		**bleggezn**
weinen, weinerlich schimpfen		**grain**
weinender Mensch	m.	**Reabaidl**
weinender Mensch	m.	**Reara** **rean** weinen
weinendes Kind oder Frau	f.	**Beggez**
weinerlich		**wainala**
weinerlich sein, Nase aufziehen		**schnopfezn**
weinerlicher Mensch	m.	**Trenza** **trenzn** weinen
weinerliches Mädchen	f.	**Flenz**
Weise, Melodie	f.	**Wais**
Weißbrot in Zeilenform unterteilt	f.	**Zain**
Weißbrotscheibe mit Powidl in Omelettenteig getunkt		**Zwespmkiache**
Weißbrotschnitte mit Marmelade in Omelettenteig getaucht und gebacken	f.	**Pofesn**
Weißer Klarapfel	m.	**Baschtlmäiepfe**
Weißkraut gekocht	n.	**Zesalkraut**
weit entfernt (sehr)		**zwaidegst**
Weite	f.	**Waidn**
weiter		**iwara**
weiter		**waida**
weites, einfaches Kleid	f.	**Kuttn** **Kuttna** Kleider
Weizen	m.	**Woaz**
Welt	f.	**Wäit** **Haot de Wäit a Weidn** erstaunter Ausruf auf einem Berggipfel
Wendemaschine für Heu	m.	**Wenta**
wenden von Heu zum Trocknen		**wentn**
wenig		**wenk**

wenig, klein		**pfesai**
Weniges	n.	**Bazl**
wenn, falls		**båid**
werden, wir werden		**wean** **wea** ich werde **weascht** du wirst, er/sie/ wird **weaschts** ihr werdet
werfen		**kai(n)**
werfen, schnell fahren, übersiedeln		**fetzn**
Werkstatt	f.	**Måchekåma** **machen** handwerklich arbeiten
Werkstatt am Bauernhof, meistens für Holzbearbeitung	f.	**Måchhittn** **Machestubn** Werkstatt
Werktag	m.	**Werchtåog**
Werktagsgewand	n.	**Werchtåoggwånd**
Werkzeug	n.	**Wea(r)kzoig**
Werkzeug für Herstellung runder Zapfen an Radspeichen	m.	**Zåpfnschnaida**
Werkzeug zum Aushebeln von Feldsteinen	m.	**Stoa(n)zappe**
Werkzeug zum Bearbeiten von Rundungen	m.	**Schåobhowe**
Werkzeug zum Entrinden frisch geschlagener Bäume	m.	**Schinta schintn entrinden**
Werkzeug zum Entrinden trockener Bäume	m.	**Schepsa** **schepsn** entrinden
Wert	m.	**Weascht**
wertloses Zeug/Kleidung	m.	**Plunda**
Wespen		**Wapsn** **Wapsnkowe** Wespenkobel, Wespennest **Wapsnnäist** Wespennest
Wettbewerb (Eisschießen)	f.	**Kee**
wetten		**roatn**
Wetter	n.	**Wäida** **wäidan** wettern
Wetterhexe, ungepflegte, zerzauste Frau	f.	**Wäidahegs**
Wetterkerze	f.	**Wäidakeschz**
Wetterleuchten	n.	**Wäidaschea(n)ggn**
Wettwerfen mit Hufeisen	n.	**Plåttnwerfn**
wetzen, kratzen, reiben (an einem Baum)		**niffn**
Wetzstein	m.	**Wetzstoa(n)**
Wetzsteinbehälter	m.	**Kumpf** mhd. **kumpf**
Wetzsteinbehälter	f.	**Schoad**
Wichtigtuerei	m.	**Gschaft** **gschafteg** neugierig **Gschaftla** m. Wichtigtuer, will im Mittelpunkt stehen **Gschaftlhuawa** m. Wichtigtuer **Gschaftlooch** n. neugierige Person **geschaftec** mhd.
Wickelkind	f.	**Faschpoppen**
Wickelkind, kleines Kind	n.	**Putzai**
wickeln (Garnkneuel)		**wicke(l)n**
Widder	m.	**Gstroa** mhd. **kastrun**

Widder	m.	**Wiida**
Widder (junger)	m.	**Bidleng**
Widder (kastrierter)	m.	**Gsträi**
Widder (kastrierter)	m.	**Strao**
Widerhaken	m.	**Widahaggn**
widerspenstig		**beschdareg**
widerspenstig		**bookboaneg**
widerspenstige Person	n.	**Ribeisn** **Ribeisn** Reibeisen (Küchenwerkzeug)
widerstandsfähig		**iihagg**
widerwillig		**widawueg**
wie		**wia**
wie bitte?		**ha**
wie man will, wie auch immer		**wiadawoi**
wie viel		**wia vui**
wieder		**wiada**
wieder zurückkommen		**zualentn**
wiederkäuen		**hii(n)druckn** mhd. **iterucken**
wiederkäuen		**widakoin**
Wiege	f.	**Wiagn** **wiagn** wiegen
Wiegenmesser mit bogenförmigem Schneidblatt	n.	**Wiagnmessa**
Wien	n.	**Wean**
Wiese (steile) oberhalb des Ackers	f.	**Ånalaitn**
wieso		**wiaso**
wild		**wuid**
Wild	n.	**Wuid**
wild herumspringende Kühe		**piesn**
wild sein		**hausn**
wild, sehr wild		**sauwuid**
Wildbach	m.	**Wuidbåoch**
Wildblut	m.	**Schwoass**
Wilde Jagd	n.	**Gjoad**
Wilderer	m.	**Wuidara**
wildern		**wuidan**
Wildleder	n.	**Irch**
Wildschütze, Wilddieb	m.	**Wuidschitz**
Wildschwein	f.	**Wuidsau**
Wildspitze (Leoganger Steinberge)	m.	**Wuidzuaggn**
Wille	m.	**Wuin**
willig		**wueg**
Wimmerl, Pickel	m.	**Goggn**
Wimmerl, Pickel, Eiterbläschen	n.	**Wimmal**
Wimpel, kleine dreieckige Fahne	m.	**Wimpe**
Wind	m.	**Wint** **wintezn** windig sein, der Wind bläst
Wind bei schönem Wetter	m.	**Hoatawint hoata heiter, klar (Wetter)**
Wind, der ums Haus pfeift	m.	**Schnuuwint** **Schnuu** m. Wind, Zugluft **schnuun** Wind saust
Windbeutel, oberflächlicher Mensch	m.	**Wimpaidl**

windelweich schlagen		**windlwoach schlaogn**
Windhose	m.	**Draa(n)lwint**
Windhose	m.	**Troolwint**
Windmühle handgetrieben, zum Trennen von Spreu und Weizenkörnern	f.	**Putzmui**
Windmühle (zur Mehlerzeugung)	f.	**Wintmui**
Windrad	n.	**Wintra(d)l**
windstill		**wintstui**
Wink, Geste	m.	**Daita** **deitn** deuten, zeigen
Winkelmaß	m.	**Winke**
Winkelmaß für Gehrungen	m.	**Gearungswinke**
winken		**wache(l)n**
Wintereinlagerung beenden		**auswintan**
Wirbel	m.	**Wirwe**
wirklich?		**gåu a so**
wirr		**wia**
Wirt	m.	**Wiascht**
Wirtschafterin	f.	**Häusaren**
Wirtshaus	n.	**Wiaschtshaus**
witzig, schlagfertig		**gspricheg**
wo anders		**wo ånnascht**
Wohl	n.	**Woi**
wohlfühlen		**mugl sai(n)**
wohlfühlen		**woifuin**
Wolf	m.	**Woif**
Wolfgang	m.	**Wof** **Woif** **Woifai** **Woifal**
Wolke	f.	**Woik woikeg wolkig**
Wolldecke (grobe)	m.	**Kozn**
Wolldecke dick	m.	**Kotzn**
Wolle	f.	**Woin**
Wolle aufgewickelt	m.	**Strenn**
Wolle auflockern und verfilzen zum Spinnen		**tatschn**
Wolle spinnfähig machen mit der Datsche	f.	**Datsch**
Wollgras	n.	**Himmevåtabaschtai**
Wollgras	n.	**Nigglasbaschtai**
Wollgras	m.	**Päidabåoschd**
Wollgras	n.	**Petersbaschtai**
Wollgras	n.	**Woigråos**
wollig, aus Wolle gemacht		**woia** **wuia** wollig
Wollstoff mit Leinen-Kettfäden für warme Kleidung	m.	**Rass**
Wollstrümpfe		**Woistrimpf** **Woistimpf**
Wort	n.	**Wåoscht** **Wäschta** Wörter
wortbrüchig werden, Versprochenes absagen		**kiidln**
Worte finden, sich ausdrücken		åokemma **nit_åokemma** nicht die richtigen Worten finden
wortkarg, trocken		**spee**

wühlen		**wuin**
wund scheuern		**aufniffn**
Wunder	n.	**Wunna** **wunnan** wundern
wunderliches Gerede	m.	**Åoschaaz** **åoschazeg** wunderlich, sonderlich, einfältig
wunderschön		**wunnaschee(n)**
Wundflüssigkeit	n.	**Afewåssa** **afeg** infiziert **afel** mhd.
Wundschorf	m.	**Blezn**
Wundschorf (groß)	m.	**Zåtn**
Wundschorf, große Fläche	f.	**Pledscheeren** **plerge** mhd.
Wurf	m.	**Wuaf**
Würfelspiel	n.	**Påschn**
wurmig		**wiiweg**
wurmig, wurmstichig		**wiweg**
Wurst	f.	**Wuuscht** **Wiischtl** Würstel
Wurst füllen		**spritzn**
Wurst in kochendem Wasser brühen		**brittn**
Wurst machen		**kuttan**
Wurst machen		**wuuschtn**
Würstel	n.	**Wiischtl**
Wurstfüllung	n.	**Braad**
Wurstpresse zum Füllen von Würsten	f.	**Wuuschtspritzn**
Wurzel	f.	**Wuschz** **Wuschzl** f.
Wurzelpickel, zum Ausgraben von Wurzeln		**Wuschznpicke**
Wurzelstock	m.	**Stook** **Stek** Wurzelstöcke
Wurzerei, Betrügerei	f.	**Wuschzarai**
wüste, öde Gegend	f.	**Wiastenai** **wiast** wüst
wüten		**wiatn**
wüten, zerstören		**umhausn**
wütend		**rawiat**

X

X-Beine	**lgshaggsn**

Z

zackige Bergform	m.	**Zaggn**
zackige Bergform	m.	**Zuaggn**
zäh		**zaach**
zäh		**zach**
zäh, widerstandsfähig		**ipaichn**
zähes Fleisch		**flaggseg**
Zahl	f.	**Zåi**
Zahl 8		**åcht**
zahlen		**biggsln**
zählen		**zoin** **Zåia**
Zahler	m.	**zåin** zahlen
zahlreich, viel		**graggat**
Zahn	m.	**Zånd** **Zannai** n. kleiner Zahn **Zend** Zähne **Zond** **Zend** Zähne **zondluckad** fehlende Zähne **zandln** Zähne bekommen
Zahn	m.	(Kind)
Zahnarzt (derb)	m.	**Pappnschlossa**
Zähne bekommen		**zandln** **zandleg** Beschwerden beim Zähnebekommen
Zähne entblößen		**bleckn** mhd. **blecken**
Zähne fehlen		**zåndluckad**

Zahngeschwür	n.	**Zåndgschwea**
Zahnschmerzen	n.	**Zendwäi**
Zange	f.	**Zång**
zanken		**zanggln**
zänkisches Weib (Schimpfwort)	f.	**Bäisn**
Zapfen (von Tannen/Fichten)	m.	**Zåpfn**
Zapfen von Nadelbäumen	n.	**Bockal**
zappeln		**zåwen**
Zappelphilipp	m.	**Zåwelippe**
Zappin, Werkzeug für die Holzbringung	m.	**Zappe**
zartes Kind	n.	**Zoartal**
zärtliches kleines Mädchen	f.	**Schmirmkåtz**
zärtliches Mädchen	f.	**Schmaichekåtz**
Zauberer	m.	**Zauwara** **zauwan** zaubern
Zaumzeug	n.	**Zamzoig**
Zaumzeug im Pferdemaul für die Leitseile	n.	**Biis**
Zaun	m.	**Håog** **Håoghoiz** Holz für den Zaun mhd. **hag, huogn**
Zaun	m.	**Zao(n)** **zain** zäunen, Zaun machen **zao(n)dii** zaundürr, sehr schlank
Zaun aus Brettern mit Waldsaum	m.	**Schwaschtlengzao(n)**
Zaun mit senkrechten Stehern, die durch Weidenringe zusammen gehalten werden	m.	**Wiidnzao(n)**
zaundürr		**zau(n)dii**
zaundürr, sehr dürr		**zao(n)dii**
zäunen		**håogn**
Zaunlatte für Pinzgauer Zaun (schräger Zaunteil)	f.	**Giascht**
Zaunlatten		**Zao(n)låttn**
Zaunmeister, Vorarbeiter bei Zaunarbeiten	m.	**Håogmoasta**
Zaunpfahl	m.	**Zao(n)pfåi**
Zauntüre	f.	**Lonta**
Zeck	m.	**Zeck** **Zeckn** Zecken
Zehen		**Zäichn**
Zehenkäse, Ausscheidung zwischen den Zehen	m.	**Zäichnkaas**
zehren		**zean**
Zeichen	n.	**Zoachn**
zeichnen		**zaichna**
Zeiger	m.	**Zoaga** **zoagn** zeigen
zeihen, bezichtigen		**zaichn**
Zeit haben		**dawai håom**
Zeit nehmen		**daweilåssn**
Zeit verschwenden		**brodln**
Zeit zwischen zwei Mahlzeiten	f.	**Achzait**
Zeitabschnitt	f.	**Reckn**
zeitig		**zaidn** **zaidla** zeitig

Zeitraum zwischen Maria Himmelfahrt (15.8.) und Maria Namen (12.9.), Zeit der Wallfahrten	m.	**Fraundraissga** **Pois** **Poisai** kleine Zeitspanne
Zeitspanne	f.	mhd**. binz**
Zeitspanne, Ära	f.	**Are**
Zeitung	f.	**Zaideng**
zeitweise schlecht aufgelegt, schlecht beisammen		**boiseg**
Zeitzeichen	n.	**Zaitzoachn**
Zell am See		**Zäi**
Zelten, Früchtebrot	m.	**Zäitn**
Zentimeter	m.	**Zante**
zer- (Vorsilbe)		**za**
zerbeulen		**vadeppschn** **vadeppscht** **vadetscht** verdrückt
zerdrücken		**detschn**
zerdrückt, zerknittert		**zmagg**
zerfließen vor Freude		**zrinna vå Fraid**
zerklüftete Felsen	n.	**Gschreff**
zerknirscht, bedrückt, erschreckt		**dadådaschd**
zerknittern		**vakniidan** **vakniidaschd** zerknittert
zerknittern		**zwutsln**
zerknittert, eingeschrumpft, faltig		**vahuzlt** **hutzel** mhd.
zerknittert, verbeult		**vamaggd**
zerknüllen mit den Fingern		**zwuzln**
zerkugeln vor Lachen		**zkugln**
zerlumpt, gebrechlich, zerfallend		**zlempascht**
zerstört, zertrümmert		**znegaschd**
zerzaust		**zrupft**
zerzaust, unordentlich frisiert		**tschodaropfad** **tschopfad** struppig
Zettel	m.	**Zeedl**
Zeug	n.	**Zoig**
Zeugen		**Zaign**
Zibeben, getrocknete Weintrauben (Rosinen)		**Ziwe(b)m**
Zicklein	n.	**Dechai** **deche-dechei** Lockruf für Geißen mhd. **decher**
Zicklein	n.	**Menggai**
Ziege	f.	**Aisnbohnakua**
Ziege	f.	**Eisnbohnakua**
Ziege ohne Hörner		**komode Goas**
Ziegel	m.	**Ziagl**
Ziegen		**Ziagn**
Ziegen oder Schafe	n.	**Graggarach** **Graggviich** Ziegen oder Schafe
Ziegen-Ausscheidung	n.	**Goaßbeel**
Ziegenkäse geräuchert	m.	**Ziiga**
Ziegenspätzle (mit Ziegenkäse)		**Ziiganockn**
Ziehbrunnen	m.	**Laiabrunn**
Ziehbrunnen	m.	**Ziiachbrunn**

Zieheltern		**Ziachoitan**
ziehen		**ziiachn**
ziehen (schwere Last)		**zaachn**
ziehen an den Haaren		**tschopfn**
ziehen, transportieren		**flåchn**
Ziehharmonika	f.	**Quetschn**
Ziehharmonika	f.	**Zugen**
Ziehharmonika (diatonische)	f.	**Ziiach**
Ziehseile beim Pferdefuhrwerk	n.	**Gschdrang**
Ziehweg zum Abtransport des Holzes	m.	**Ziiachwäig**
Ziel	n.	**Zui** **zuin** zielen **Zuischaim** f. Zielscheibe
Ziel-Holzstück (beim Plattenwerfen, Eisstockschießen)	n.	**Deezai**
Ziel-Holzstück (beim Plattenwerfen, Eisstockschießen)	m.	**Doozn**
Ziel-Kugel beim Eisschießen	n.	**Kiigai**
Ziel-Würfel beim Eisschießen, Plattenwerfen	n.	**Hasl**
zielen, beim Eisstockschießen möglichst nahe zum Ziel schießen		**massln**
Zielwasser, Schnaps (soll das Zielen erleichtern)	n.	**Zuiwåssa**
ziemlich		**hübsch** **hübsch long** sehr lange
ziemlich		**ziimla**
ziemlich dick		**nuuldick** **Nudldicke Dirn** dickes Mädchen
Zier, Verzierung	f.	**Zia**
zieren		**zian**
zierendes Mädchen, weinerliches	f.	**Zezn**
zierlich		**ziala**
Zigarette (sehr starke)	m.	**Baischlraissa**
Zigarettenstummel, Kautabak	m.	**Tschigg** **tschiggn** Tabak kauen
Zimmer für die Dienstboten	n.	**Deastbodnkamal**
Zimmer mit Wärmeloch zur darunter liegenden Stube (für Austragbauern)	f.	**Stuumkåma**
Zimmer, gewölbter Raum	n.	**Gwaitl**
Zimmerer	m.	**Ziimara** **ziiman** Zimmermannsarbeiten machen
Zimmererwerkzeug	m.	**Ziimarawerkzoig**
zimperlich		**oasslfoieg**
zimperlich		**zimpaleg**
Zimt/Nelken-Gewürz	n.	**Gstupp**
Zimtrinden		**Zimatringn**
Zimtrinden gemahlen	n.	**Zimatstupp**
Zinken, ein Stück von einem Paar Würstel	m.	**Zuaggn**
zinnenförmiger Berg	m.	**Zint**
Zipfel, kleines Stück	n.	**Zipfe**
Zipfelkappe	f.	**Zipfekåppn**
Zirbe	f.	**Zirm**

Zirbenstube	f.	**Zirmstuum**
Zirkel mit Metallspitzen und Bleistift zum Zeichnen	m.	**Zirke**
Zirkel mit Metallspitzen zum Maßnehmen	m.	**Stechzirke**
Zitter	f.	**Ziida** **Ziidan_spuin** Zitter spielen
zittern		**glådan** **glådareg** zittrig
zittern		**zidan**
zittern		**ziidan**
zittern vor Angst		**dådan**
zittern wie ein Lammschweif, sehr stark zittern	m.	**glådan wia a Lampeschwoaf**
zittern, bibbern		**biwan**
Zitzen der Kuh		**Kuatuttn**
Zobel, menschliche Ausscheidung	m.	**Zowe**
Zoll	m.	**Zoi** **Zåiståob** Zollstab, Maßstab
Zoll (Längenmaß)	m.	**Zoi**
Zoll, Zollamt	m.	**Zoi**
Zöllner	m.	**Zoina**
Zollstab, Maßstab	m.	**Zåiståob**
Zopf	m.	**Zoopf** **Zopfn** Zopfen **zopfn** Haare flechten
Zorn	m.	**Giize** **giizeg** zornig **giezec** mhd.
Zorn	m.	**Zån** **zåneg** zornig **låppnzåneg** sehr zornig
Zorn auf jemanden haben		**Piik auf oan håom**
zornig sein (sehr)		**bookzritt**
zornig weinen, ärgerlich sein		**piizln**
zorniger Mensch	m.	**Zånbinggl**
Zotteln, Haare (derb)		**Zodn** **zodeg** unfrisiert **zodat** zotteg (Oberpinzgau)
zu anstrengend, zu gefährlich		**zrass**
zu dritt		**zdritt**
zu dumm! Verflixt! (Fluch, aus dem Ungarischen „Ördeg“-Teufel)		**harte garte**
zu guter Letzt		**zguada Lest**
zu höchst		**zhegst**
zu innerst		**zinnascht**
zu kurz kommen		**aufd Schnoi kemma**
zu kurze Hose		**bo(d)nschaich**
zu lang		**zlång**
zu lange plaudern		**vaschazn**
zu nahe kommen		**gschramst**
zu oberst		**zewarest** **zgen ewarest** zu oberst
zu oberst		**zowast**
zu schnell arbeiten		**åozussan**
zu Streichen aufgelegter Bub	m.	**Malefizbua**
zu süßlich		**isias**
zu viel		**zfui**

zu viel, zu stark		**fai(n)dla**
zu warm gekleidet		**o(n)glegg wia a Brunnsai** angezogen wie eine Brunnensäule
zu wenig		**zwenk**
zu- (Vorsilbe)		**zua**
zu, geschlossen		**zua**
Zuchteber	m.	**Saubea** mhd. **ber**
züchtigen		**zichteng**
züchtigen, schimpfen, rügen, schikanieren		**ka(r)niffe(l)n**
zuchtlos, zügellos sein		**koan Ziigl håom**
Zucker	m.	**Zugga** **Zuggal** n. Zuckerl
Zuckerl	n.	**Zäitl**
zudringlich (Steiger)		**o(n)gangeg**
zuerst		**zeascht**
zufrieden		**zfrii(d)n**
zufrieden sein mit dem Erfolg		**åi Zäichn åoschleckn** „alle Zehen abschlecken“
Zugang, Aufregung, Durcheinander	m.	**Zuagång** **so a Zuång** so ein Lärm, Durcheinander
zugeben		**zuagäim**
Zügel	m.	**Ziigl** **ziigln** Zügel anlegen, zähmen, streng erziehen
Zugereister, Fremder	m.	**Zuagroasta** **zuagroast** zugereist
Zuggeschirr für das Pferd anlegen		**ai(n)gschirrn**
Zuggeschirr für Ochsen/Rindern.		**Jooch**
Zugluft	m.	**Zug** **zugeg** zugig
Zugsäge	f.	**Zugsaog**
Zugsalbe	f.	**Zugsåim**
Zugseile des Halbgeschirrs zum Wagen oder Schlitten	n.	**Gstrang**
zuhören		**zualosn**
zukehren, einkehren		**zuakean**
zuknallen		**zuaknåin**
Zulehen	n.	**Zualaichn**
zuletzt		**zlest**
zum		**zan**
zum Abendgebet läuten	n.	**Beedlaitn**
zum Alkoholgenuß überreden		**o(n)rauscheng**
zum Besten halten		**hundsfudeln**
zum Narren halten, aufziehen		**schiefan**
zumuten		**zuamuatn**
zündeln, mit dem Feuer spielen		**zindln**
zünden		**kentn** **o(n)kentn** anzünden
Zündholz	n.	**Zinthoizl**
Zündkerze	f.	**Zintkeschz**
Zündschlüssel	m.	**Zintschlissl**
zunehmen an Gewicht		**laibm**
Zunft	f.	**Zumpft**
zünftig, echt		**ureg**
Zunge	f.	**Pleschl**
zur Ader lassen		**lassln**

zurecht kommen		**zdåstln kemma**
zurechtmachen, schön machen		**zåmmschwanzn** **zåmmgschwanzd** herausgeputzt
zurechtweisen mit der Rute		**fiisln**
zurück		**aschtleng**
zurück		**hintare** **hintent** dahinter **hintaus** hinten weg **hintume** hinten hinüber
zurück		**zrugg**
zurück, rückwärts		**aschtleng**
zurückgeblieben		**hint**
zurückgeblieben		**hintaschadeg**
zusammen		**zåmm**
zusammenflicken		**zåmmpempsn**
zusammenknüpfen, zusammenbasteln		**zåmmklenstan**
zusammenkratzen		**schårgn**
Zusammenkunft, Treffen	f.	**Aufgsaogte**
zusammenlaufen, sich übermäßig oft besuchen		**zåmmlaffn**
zusammenleben		**zåmmläim**
zusammenrollen		**wuuzln**
zusätzliches Essen	f.	**Zuabuass**
zusehen (heimlich)		**spinaisln**
Zuspeise	f.	**Zuaess**
zustecken, bevorzugt geben		**zuaklaum**
zustellen		**zuastoin**
Zutaten für Kletzenbrot	n.	**Klåznzoig**
zuteilen		**zuatoa(n)en**
zutraulich, liegt gut in der Hand		**håntsåm**
zuviel, zu arg		**zfaidla** **faidla** zu viel
zuwege		**zwe-ig** **nix zwe-ig bringa** nichts erreichen
zuwider, lästig, boshaft		**zwiida**
Zwang	m.	**Zwång**
zwei (Frauen)		**zwo** **zwoa** zwei (ein Paar) **zwee(n)** zwei (Männer) **den Zwoanan ge-its guat** den Zweien geht es gut
zweifach, doppelt		**zwiifåch**
zweifärbig		**zwoafarweg**
Zweifel	m.	**Zwaife**
Zweigespann	n.	**Zwoagspånn** **zwoaspaneg** fahren mit zwei Pferden
Zweiglein	n.	**Reis**
zweirädricher Karren	m.	**Gån**
zweirädriger Karren für Misttransport mit Seilzug für steiles Gelände	f.	**Krattlgåån**
zweirädriger Pferdekarren für Almtransporte	f.	**Gåån**
zweiteilen		**zwiitoa(n)en**
zweiteilige Stalltüre	f.	**Schalez**
Zwetschken		**Zwespm**
Zwetschken, Pflaumenart	f.	**Bau(n)zn**

Zwetschkenknödel	m.	**Zwespmkneel**
zwicken		**zwackn** **zwackt** er zwickt, hat gezwickt mhd. **zwac** Biss
Zwickmühle, heikle Situation	f.	**Zwickmui**
Zwiebel	m.	**Zwiife**
Zwiebelschmalz zur Heilbehandlung	n.	**Zwiifeschmåiz**
zwielichtiger Mann	m.	**Puiga**
Zwilling	m.	**Zwiil** **zwiiln** Zwillinge gebären
zwingen zu etwas		**notzichteng**
zwingen, Gewalt anwenden		**palantan** **as Bett balantan** Kinder mit Nachdruck schlafen legen
zwinkern		**zwinggan**
zwinkern, blinzeln		**blenaggln**
zwirbeln, Bart mit dem Fingern drehen		**zwirwen**
Zwirn	m.	**Zwirm**
Zwirnspule	f.	**Zwirmspui**
Zwischenmalzeit	n.	**Umaiei**
Zwischenraum, Spielraum	m.	**Spazi**
zwölf Uhr		**zwoife**

Sachgebiete

11 Personen

11.1 Tätigkeiten mit Personen

åchedaggln herabsetzen
åchemachn heruntermachen
åcherichtn vergessen, verdauen
åcheschau(n) hinunterschauen
åchetoa(n) hinunter tun, schlecht machen
åchezn ächzen, stöhnen, jammern **atmezen** mhd.
ai(n)buidn einbilden
ai(n)chesaogn Meinung nachhaltig sagen
ai(n)chesteen ausfragen
ai(n)ebleamen einreden auf jemanden
ai(n)gee(n) verderben, sterben **gait ma nit ai(n)** verstehe ich nicht
ai(n)haggln einhaken
ai(n)heem festhalten
ai(n)kenna einsehen
ai(n)speen einsperren
ai(n)stau(b)m einfallen, daran denken
åitoa(n) Sorgen machen, sich grämen
åobaidln abbeuteln
åobau(n) abbauen
åobfiatn verabschieden
Åobitt f. Abbitte
åobledln ausspotten, lächerlich machen
åobringa abbringen, verhindern
åodonkn abdanken
åofe(n)anzn ausspotten **åopfe(n)anzln** hänseln, ausspotten mhd. **verzeln**
åofeschteng abfertigen
åofian abführen (Gefangenen)
åofindn abfinden
åofödln schütteln, zittern
åofotzn ohrfeigen **Fotzn** Ohrfeige
åofrettn abmühen
åogaign ausspotten
åogäim abgeben
åogee(n) abgehen **åogonga** abgegangen
åogween abgewöhnen (Unart)
åohåitn abhalten (von einer Dummheit)
åohåom abhalten, hindern
åoheen abhören
åohoin abholen
Åohuif f. Abhilfe
åokånzln abkanzeln, zurechtweisen
åokemma abkommen, vom Weg abkommen
åokemma Worte finden, sich ausdrücken **nit åokemma** nicht die richtigen Worten finden

åokischzn		abkürzen
åoklåppan		abklappern, von einem zum anderen gehen
åoknepfn		abknöpfen, jemand etwas abnehmen (Geld)
åoluggsn		abluxen, hinterhältig abbetteln
åomäitn		abmelden
Åomarsch	m.	Abmarsch
åomurgsn		umbringen, töten
åonemma		abnehmen (an Gewicht, eine Sache)
åonettn		abnötigen
åopåschn		abhauen, verschwinden
åopassn		auflauern
åopausn		abschauen, kopieren
åoraggan		abraggern, abmühen
åoråodn		abraten
åorechna		abrechnen
åoreen		abreden, vereinbaren
åorideg måchn		abspenstig machen
Åoroas	f.	Abreise **åoroasn** abreisen
åoroattn		abrechnen
åorumpen		abstürzen, hinunterfallen
åosäichn		absehen (das Ende)
Åosåog	f.	Absage **åosåogn** absagen
åosauma		aufhalten, hindern
Åoschaaz	m.	wunderliches Gerede **åoschazeg** wunderlich, sonderlich, einfältig
åoschassln		kurz abfertigen
åoschindn		abschinden, abmühen
åoschreckn		abschrecken (eine Person)
åoschween		abschwören
åoschwoafn		abschweifen
åospaisn		abfertigen mit leeren Worten
åospåon		absparen
åospritzn		in die Luft gehen, ungeduldig werden
åostian		anbetteln, ausnehmen
åostragln		abmühen
åotetn		abtöten, auslöschen
åotoa(n)		abtun, erledigen
åoträidn		abtreten
åowåin		abwählen
åoween		abwehren
åozoin		abzählen **åozoit** abgezählt **zoin** zählen
åozuckn		unterbrechen (plötzlich)
åozussan		zu schnell arbeiten
årwetsgeiteg		arbeitswütig, übertrieben arbeitssam
aufbischn		mit Blumen schmücken (zB. bei Almabtrieb)
aufbre idln		aufdecken, stürzen
aufdeln		mit Mühe aufziehen (Kind, Kalb)
aufdraa(n)		aufbegehren
aufdruin		aufstapeln (Holzstämme) **Drui** aufgestapelte Holzstämme
aufegambsn		hinaufklettern wie Gämsen
aufeschau(n)		hinaufschauen
auffliagn		auffliegen

aufgäim aufgeben
aufgåwen aufgabeln, finden, auftreiben
aufgrewe(l)n aufstehen
Aufgsaogte f. Zusammenkunft, Treffen
aufgwagln aufbegehren
aufhåisn aufbürden
aufhåitn aufhalten
aufhausn bankrott machen
aufheem aufheben
aufheen aufhören
aufhoatan aufheitern
aufhuckn aufsitzen, einsteigen
aufhupfn aufhüpfen **hupfn** hüpfen
aufhussn aufhetzen
aufkrain aufstehen (schwerfällig) **aufkrewen** mühsam aufstehen
aufma måchen aufmerksam machen
aufmåchn aufmachen, sich auf den Weg machen
aufmuggn auflehnen
aufnuuln unmöglich machen, zur Aufgabe bringen **I låß mi va dia nit aufnuuln** ich lasse mich von Dir nicht aus der Fassung bringen
aufpuivan aufpulvern, aufrütteln
aufpuuln aufbegehren
aufrappe(l)n mühsam erheben
aufriegln locker machen (z.B. Erde)
aufschiam aufschieben
aufschnoin Bankrott machen **auf de Gant kemma** Bankrott machen, Konkurs
aufschnuraln entdecken, finden **schnuraln** herumsuchen
aufspuin aufspielen (mit Instrument) o(n)spuin anspielen (Fußball)
aufstache(l)n aufstacheln
aufstampan aufschrecken, zum Aufstehen bringen
aufstoin aufstellen **de Håo aufstoin** die Haare aufstellen, wiederspenstig sein
aufsuachn aufsuchen, einen Besuch machen
auftrama aufträumen, im Schlaf reden
aufwågsn aufwachsen
aufziigln aufziehen (Kinder, junge Tiere) **aufziachn** aufziehen
aufzoagn aufzeigen
aufzwickn necken, ärgern, zornig machen
ausårwetn ausarbeiten, sich verausgaben
ausbåon ausbaden
ausblaim ausbleiben
ausdaitschn ausdeutschen, übersetzen, erklären
ausfana ausfädeln herausfinden **aussteen** ausfragen **ausfinteg måchn** herausfinden
ausfeschteng ausfertigen
ausfinteg måchn herausfinden, entdecken **aussteen** ausfragen
ausfradschln ausfragen, ein Geheimnis entlocken
ausgrauseng vertreiben

ausgrechna		gerade richten, ausbiegen **an Någl ausgrechna** einen verbogenen Nagel gerade richten
auskaan		ausspotten, auslachen
auskunna		auskönnen, Ausweg finden
ausoartna		ausarten, über das Normale hinausgehen
Ausroas	f.	Ausreise, Ausflug **ausroasn** reisen, wegfahren
ausruan		ausruhen
aussaflåschn		durchhauen
ausschwoam		ausschwemmen
ausspeen		aussperren
Ausspråoch	f.	Aussprache
ausstaffian		ausstatten
ausstallian		bekritteln
aussteen		ausfragen
ausstoin		ausstellen, ausweichen **Du muast fria gnuag ausstoin** du musst früh genug den Weg freimachen **Buida austoin** Bilder ausstellen **er haot mi ausgstoit** er hat mich entlassen
austiftln		ausklügeln
ausziachn		ausziehen **ziachn** ziehen
auszoin		auszählen
awaus gee(n)		hinuntergehen
bäia(r)n		beirren
baidln		beuteln, an den Ohren ziehen
båin		ballen (Faust)
bandln		binden, in Schach halten
bantschn		durchhauen (leicht)
bazn		drücken
bedaggln		beschwindeln mhd. **begangeln**
bedean		bedienen
Beedl	m.	Bitte, Kleinigkeit **Beedlarai** f. Betteln **Beedl håom** Bitte haben **beedln** betteln
befoing		befolgen
begäim		begeben
begee		begehen
behausn		häuslich niederlassen
behiatn		behüten
bemean		bemühen
benzn		hartnäckig etwas verlangen
beschumen		beschummeln
beschwean		beschweren
beschwichteng		beschwichtigen
besturma		bestürmen
betåen		beteilen, beschenken
betaian		beteuern
betaim		betäuben
beträidn		betreten
betraim		betreiben
betrain		betreuen
betriagn		betrügen
bewåffna		bewaffnen
bezichteng		bezichtigen
bfiatn		verabschieden

biatn bieten, anbieten
biggsln zahlen
biigsna schnell laufen
bintn binden
biwan zittern, bibbern
blaim bleiben
blattln laufen
blea(n)gezn blinzeln **blea(n)zln** blinzeln
bledan weinen
bledln blödeln
bleggezn weinen, klagen
blenaggln zwinkern, blinzeln
Blitza .m Feier mit Alkohol **blitzn** feiern mit Alkohol
boaggln schwanken, taumeln
boatn warten **åoboatn** abwarten, abpassen **heaboatn** abwarten **daboatn** erwarten können
bockareitn schlittenfahren, rodeln
bofen stark rauchen
bräidln schnell fahren **åobräidld** durch Schifahrer glatt gemachte Piste
brandln vieles zahlen müssen
breamen murren, brummen
brefe(l)n vieles schwer verständlich sprechen
brezettan viel reden
briawårm dazoin erzählen (sofort weitererzählen)
brodln Zeit verschwenden
brofäizn erzählen
brunzn urinieren (derb)
bschaissn betrügen (derb) mhd. **beschizen**
bschuideng beschuldigen
bstäin bestehlen
bstee(n) bestehen
Bsuach m. Besuch **bsuachn** besuchen
bsuuln besudeln, schmutzig machen
buchen sehr viel rauchen **bowen** stark rauchen
buckn bücken, niederwerfen mhd. bücken
budan Geschlechtsverkehr haben (derb)
buglkragstraogn auf dem Rücken tragen
bugsian leiten
bumaliizn schimpfen
bummstenazl Ausruf der Überraschung
dabandln beherrschen, bewältigen
Dåchtl f. Ohrfeige, Maulschelle
dadriaseng nötigen, zusetzen
dafoian auffinden, erfragen
dafradschln erfragen
dafriasn erfrieren
dagattan ergattern, erlangen
daglånga erlangen, erreichen
daglickn glücklich erreichen
dagnaissn erahnen, voraussehen
daheem halten mit Mühe
dahungan verhungern

daigsln hinkriegen, bewältigen

Daita m. Wink, Geste **deitn** deuten, zeigen

daläim erleben

dalain erleiden

daledeng lösen, frei bekommen

daliign erliegen, ermatten

damåttn ermatten

danåggln bedrängen, zu schaffen machen

dantln herumspielen **Dantla** m. verspielter Mensch **Dantlkåts** verspieltes Kind

darappe(l)n aufrappeln, sich erholen

daschrai(n) rufend jemand erreichen

dåstln erreichen, Ergebnis erzielen

dastoian erfangen (sich), das Gleichgewicht halten

dastontn stehen geblieben, erstaunt sein

daweilåssn Zeit nehmen

dawischn erwischen

dazåwe(l)n erreichen, etwas mit aller Anstrengung schaffen

dazoin erzählen

dazua schau(n) beeilen, sich auf etwas konzentrieren

Deetschn f. Ohrfeige

deffn dürfen

deixln bewegen, hinkriegen **des wea ma scho deixln** das werden wir schon schaffen

desparat verzweifelt, ratlos

dicktoa mutwillig etwas anstellen, beschädigen

dischgarian diskutieren **Dischkuas** Diskussion **Dischgur** Diskussion

Doas n. dummes Gerede

drån drohen

dreetlezn treten (nervös am Platz)

dreschn schlagen, verhauen mhd. **dröschen**

driife(l)n durcheinander bringen, Unfrieden stiften

drischiwe(l)n verhauen

Dschåch m. Anstrengung

dschechan arbeiten (schwer)

dscherfe(l)n gehen (schlurfend) mhd. **scherfeln**

dschoggln gehen (langsam, schwerfällig)

dschowanoggln an den Haaren ziehen

dschürfetsn gehen (schlurfend)

duache toa(n) veruntreuen, stehlen

duckn ducken, sich fügen mhd. **dugen**

duidn dulden

Duk m. Hinterlist, Schabernak **an Duk toa** Schabernak spielen

dürgln umbringen durkeln mhd.

duschn schlagen, hauen

entaresch unheimlich

entaus gee(n) verlieren **entaus** hinaus

fåen fallen

		Arbeit, die schlecht vonstatten geht unerwartetes Problem
Faiglarai	f.	**faigln** Schwierigkeiten machen, etwas geht schwer
Fårfewea(r)ch	n.	gefährliche, ungeschickte Tätigkeit oder Gerätschaft
fauelenzn		ausruhen
fe(n)azn		verspotten **ausfe(n)azn** verspotten, hänseln
fechtn		betteln
fi-eschgan		Kopf kahl scheren
fian		führen
fiasln		Bein stellen, stolpern
fiisln		zurechtweisen mit der Rute
flådan		herumtreiben (sich)
flaggn		hinsetzen (unordentlich)
fleatschn		Gesichter schneiden
flenna		weinen
flenzn		leise weinen
fliachn		fliehen, ausweichen
fliagn		fliegen
flinsln		blinzeln, glitzern
floichn		fliehen, zur Seite gehen
fluachn		fluchen
flunzn		Ohrfeige geben, eine herunterhauen
foign		folgen
foigst		fast
Foppa	m.	Angeber **Fopparai** f. Prahlerei
foppm		prahlen, groß reden
Fozn	f.	Ohrfeige
Fradschlarai	f.	Fragerei **fradschln** fragen
Fråogarai	f.	Fragerei **fråong** fragen
Fretta	m.	mühselig arbeitender Mann **frettn** mühselig arbeiten
friima		anheuern
frozln		hänseln, jemanden zum Besten halten
Fuchtl	f.	Herrschaft **unta da Fuchtl sai** beherrscht werden
fuchtln		deuten, nervös herumzeigen
Fuggara	m.	Schimpfender **fuggan** schimpfen
fuggsn		etwas in den Weg legen
fumme(l)n		herumarbeiten, hin und her bewegen, betatschen
fuxn		ärgern
fuzln		schreiben (klein und unleserlich)
gaggn		Notdurft verrichten
gågln		unschamhaft gebärden
gäim		geben **gait** er/sie/es gibt
gambsn		hüpfen, springen
gamezn		Mund weit aufreißen, gähnen
Gamloda	m.	Obdachloser
Gåreza	m.	Nörgler, Schimpfender **gårezn** nörgeln, schimpfen
gemma		gehen wir
Gfepp	n.	Fopperei, Prahlerei
Gfleda	n.	Schwierigkeiten, Raufhandel
Gfrett	n.	Schwierigkeit, Not
Gfuzlad	n.	kleine und unleserliche Schrift
ghåitn		behalten
Ghoas gäim	m.	Versprechen geben

		zittern
glådan		**glådareg** zittrig
glånga		gelangen, nach etwas greifen
Glick	n.	Glück
glickn		glücken
		Begierde
		glustn gelüsten, begehren
Glust	m.	mhd. **gelustee**, **lusten**
gnaissn		wahrnehmen, vorausahnen
goan		gähnen
Goanggn zoagn	f.	lange Nase zeigen
gråggezn		gehen, müde schreiten
		Kralle
		Misdgrai Mistkralle
Grai	f.	mhd.**grel, grelle**
gramasian		bedrängen, in die Enge treiben
gråodn		geraten
grapschn		stehlen (eine Kleinigkeit)
graschln		knirschen
grauseng		Angst machen
		krappeln, steigen
gråwen		**grewen** steigen
griasln		kriecherisch schmeicheln
		grüßen
griassn		**griass de** grüße Dich
griawen		grübeln
Griiss	n.	Geriss, sehr begehrt
grindsn		lächeln, grinsen
groin		grölen
Gruass	m.	Gruß
Gsais måchn		Aufsehen machen, dramatisieren
Gsåogad	n.	Gerede, Gerücht
gschäichn		geschehen
		gescheit reden
		gschaid gescheit
gschaidln		**Gschaidleng** Wichtigtuer
Gschea	n.	Mühe, Plage
Gschroa	n.	Geschrei
Gsims keen	n.	belehren, zurechtweisen
Gstiat	n.	Tollerei
Guatstånd	m.	Bürgschaft
gunna		gönnen
		Taktgefühl
Gwåora	m.	**gwåon** wahrnehmen, spüren
Gwåosåm	m.	Gewahrsam
gween		gewöhnen
		Not, Schwierigkeit Gwüa(r)gst
Gwüa(r)g	n.	Schwierigkeit
Gwui	n.	Gewühl
Gwurl	n.	Gewurle, Durcheinander
hache(l)n		streiten, schimpfen
Hådsadschaua	m.	großer Schauer, schwer von Begriff
haggsln		laufen, gehen mit kleinen Schritten
haian		schlafen, schlummern
häif da Good		helf dir Gott, Gesundheit (Wunsch beim Niesen)
happan		fehlen
happn		Kind in den Arm nehmen
		gehen (schwerfällig)
hatschn		**Hatscha** beschwerlicher Fußmarsch
hau(n)		hauen
hausn		primitiv wohnen

heapassn warten

heaschau(n) herschauen **schau(n) ma sche(n) hea** sind wir blamiert

heazangln kurz halten

Hee(n)zug håom reden mit eigenartigem Tonfall

heem heben

heen hören

heian schlafen, schlummern

Hetz håom lustig sein

hii(n) sai(n) låssn vergeben, verzeihen

hii(n)fåon hinfahren

hii(n)flanggn hinlümmeln

hii(n)foppm auf den Arm nehmen

hintabiatn verbieten

hintahåitn bremsen. hinterhalten hintahaom bremsen

hintlåssn vergessen, verlieren

Hoagascht m. Gespräch **hoagaschtn** unterhalten, plaudern

hoamlaichtn verjagen

Hoamreara m. Heimwehgeplagter **hoamrean** sich nachhause sehnen

hoi geh(n) sich davonmache, abhanden kommen, davonlaufen

hosln schnell laufen

huckn sitzen

Huif f. Hilfe

huiza lustig (übertrieben), ausgelassen **hützen** mhd. zappelig

Hundsarai f. Ärgernis

hundseg elendig, ärgerlich

hundsfudeln zum Besten halten

hundsn ärgern, Schwierigkeiten machen

Hupfa m. Sprung

huspezn humpeln

hussn hetzen

iam üben

iwahameschn täuschen, überlisten

iwaluxn übervorteilen, überlisten **iwalixln** übervorteilen

iwara me(n)g sich bewegen können

iwawåon übersehen

iwe nemma übel nehmen

janggan schleppen

juwen jubeln

ka(r)niffe(l)n züchtigen, schimpfen, rügen, schikanieren

kåchezn laut lachen

kahn necken, spotten **auskahn** ausspotten, zum Besten halten

kåin bellen

karniffen schimpfen, rügen, strafen mhd. karniffeln

kåspan herumtollen, sich läppisch benehmen

kemma kommen, gekommen **kimmst** du kommst **kimmt** er kommt

kenna kennen

kewen keppeln mhd. **kempen**

kichezn kichern

kiidln		wortbrüchig werden, Versprochenes absagen
kiifen		denken an etwas lange und intensiv
kiizln		kitzeln
Klåog	f.	Klage **klåogn** klagen
knåschzn		hocken, knien **niedaknåschzn** niederknien
knea(n)		knien
knoschzn		hocken
knotzn		untätig herumhocken **knoschzn** hocken
koan Prowenka måchn		regungslos, starr sein, sich nicht rühren
krain		kratzen mit den Fingernägeln (Krallen)
krain		kriechen, klettern
krauen		kraulen, sanft streicheln
kråwen		krabbeln **Kråwestubn**Krabbelstube für Kinder bis 3 Jahre
krazln		kritzeln
kriachn		kriechen
kriang		kriegen, bekommen
Krickai machn		Tränen zerdrücken
kudan		lachen, kichern **Kuda** f. Mädchen, das oft kindisch lacht
ladschn		gehen (müde)
Laia	f.	Leier (Saiteninstrument), eintönige Rede
Laischa	m.	Strolch, Herumtreiber **laischn** strolchen, sich herumtreiben
läisn		lesen
laitn		läuten
låob		übel, schlecht
laugna		leugnen
leechezn		keuchen, schwer atmen nach Anstrengung
leppan		schlürfen **as leppascht se zåm** aus vielen kleinen Dingen entsteht ein Ganzes
load säichn		leid sehen
loan		lehnen
loapn		übriglassen, bleiben **es loap mi nit** will nicht bleiben
loarwan		laufen lassen, schlampig, gleichgültig
loawen		hinfallen, lungern
lugg låssn		loslassen, aufgeben
luggsn		herauslocken
luln		urinieren
lunzn		liegen, schlafen mhd. **lunzen**
lurma		herumlümmeln, lärmen
måchn		machen
maitan		aufbegehren, schimpfen
mäitn		melden
mandre måchn		Mann zeigen, auf Vordermann bringen
manggln		schwindeln, verdrehen, unredliche Geschäfte machen
måntln		schlendern, langsam gehen
Måschta	f.	Marter **måschtan** martern
måtschgan		nörgeln, raunzen
mau(n)zn		raunzen, nörgeln
mauen		maulen, aufbegehren

mauschln		sprechen (schwer verständlich)
meggezn		meckern
mindln		pissen, Wasser lassen, urinieren
moan		meinen **Moaneng** Meinung
moastan		meistern, beherrschen
mörkn		merken
muatapfiateg		mickrig
Muggsa	m.	Bewegung **muggsn** rühren
muidan		mildern
mungezn		munkeln, Gerüchte verbreiten
nachteng		nächtigen
nåpfezn		einnicken
nettn		nötigen
niasn		niesen
nit schaissn		unbekümmert sein, sich keine Sorgen machen (derb)
noagn		neigen
noppm		stoßen, zwicken
notzichteng		zwingen zu etwas
nuasln		essen ohne Zähne, langsam kauen
nuggezn		undeutlich sprechen, murmeln
nuschln		flüstern, undeutlich sprechen
nussln		ärgern (jemanden absichtlich)
o(n)daitn		andeuten
o(n)edoln		anstiften, zum Narren halten **å(n)doln**
o(n)eggn		anecken
o(n)fåaen		anbieten
o(n)fåin		anfallen
o(n)fånga		anfangen, beginnen
O(n)fira	m.	Anführer **o(n)fian** anführen
o(n)flaschln		antrinken, betrinken
o(n)foian		anfeuern
o(n)fraintn		anfreunden
o(n)fråogn		anfragen
o(n)fudeng		anpöbeln
o(n)gaggn		anmachen **se o(n)gaggn** sich anmachen
o(n)ge-im		angeben
o(n)gle(i)chnd sai(n)		an einem Ort fix wohnen oder arbeiten
o(n)gween		angewöhnen
o(n)habeg		anhaltend, ständig
o(n)håom		anhaben (Kleid), jemanden etwas anhaben können, sich anhalten
o(n)heem		anfangen, beginnen, anheben (aufheben)
o(n)kemma		ankommen
o(n)kindn		ankünden, bekannt machen
o(n)kunna		ausrichten (etwas) gegen jemanden
o(n)kurwen		ankurbeln
o(n)laffn		anlaufen, beginnen **de Fensta sand o(n)glaffn** die Fenster sind beschlagen
o(n)låssn		anlassen, ankurbeln, starten **O(n)låssa** Starter beim Auto
o(n)låstn		anlasten, beschuldigen
O(n)lauf	m.	Anlauf **O(n)lauf nemma** Anlauf nehmen
o(n)legn		anziehen o(n)glegg angezogen

O(n)liegn n. Anliegen, Bitte

o(n)loan anlehnen
de Loata å(n)loan die Leiter anlehnen

o(n)loatn anleiten

o(n)lockn anlocken

o(n)mäitn anmelden

o(n)motsn Euter stimulieren

o(n)naan nachahmen, verspotten

o(n)pfackn anzünden, Feuer legen

o(n)praisn anpreisen

o(n)pumpn jemand um Geld angehen

o(n)rao(n)zn anjammern, Bitten vorbringen

o(n)rauscheng zum Alkoholgenuß überreden

o(n)reen anreden

o(n)rian anrühren, angreifen

o(n)schledan viel Wasser trinken

o(n)sempan anjammern, in den Ohren liegen

o(n)singa anbetteln, anjammern

o(n)spradan anspritzen

o(n)spuin anspielen, intonieren (mit Instrument), anspielen mit Ball

o(n)stee(n) anstehen, nicht weiter kommen
auf a Huif o(n)stee(n) auf Hilfe anstehen

o(n)stenggan stänkern

o(n)stiftn anstiften

o(n)stiife(l)n überreden zu etwas Dummen

o(n)stoin anstellen sich anstellen, jemanden anstellen, etwas Dummes anstellen

o(n)surma bereden (ständig)

o(n)tuschn anstoßen
o(n)tuscht sai gestört sein, behindert sein

o(n)wentn anwenden

o(n)wuschzn anwurzeln, Wurzeln schlagen
låß mi o(n)wuschzn lass mich bleiben

o(n)zapfn anzapfen, anschlagen
Bia o(n)zapfn Bier anschlagen

o(n)zettn anzetteln, sich beim Essen bekleckern

o(n)zintn anzünden, Feuer legen, etwas verursachen

oane raim Ohrfeige geben

oane surma Ohrfeige geben

oane wimbsn Ohrfeige geben

oane zintn Ohrfeige geben
i zint da oane ich hau dir eine herunter

palantan zwingen, Gewalt anwenden
as Bett balantan Kinder mit Nach-druck schlafen legen

pantschn aushauen (leicht), leicht auf den Hintern hauen

påschn klatschen

passn warten, auf der Lauer sein

påtschn fallen

peckn reizen, Interesse bekommen
as peckt me es reizt mich

pfenngai lange Nase zeigen, geschieht dir recht

pfiatn verabschieden (sich)
pfiat de auf Wiedersehen
pfiad Good behüte Dich Gott, auf Wiedersehen

pflaftan gehen mit großen, groben Schuhen

		aufziehen, zum Narren halten
pflanzn		**Pflånz m.** Angeberei**,** unechte Pracht
pflåtschn		schwerfällig gehen
pfnasn		lautstark atmen mhd. phnasen
pfnedschn		beschießen, bewerfen
pfnockn		stupsen, zwicken
pfoosn		stehlen
pfosn		stehlen
		verhalten lachen
pfuchezn		**pfuggezn** verhalten lachen
piizln		zornig weinen, ärgerlich sein
pinzgan		Pinzgauer Dialekt sprechen
		plärren, schreien, weinen
plean		**Plära** Schrei, Schreiender
poaggln		stolpern, schwanken
pochn		bestehen auf seinem Recht, zerkleinern (z.B. Erz)
polantan		geleiten, führen
pråin		prahlen
		viel reden
prezetan		**Prezeta** Frau, die viel spricht
priafn		prüfen
profäizn		leeres Gerede machen
prowian		probieren
pugan		arbeiten (schwer)
Putza	m.	scharfer Verweis
putzn		stehlen, putzen
råchezn		röcheln
rachn		rauchen, räuchern
		unterhalten (sich), andere ausrichten
radschn		**Radschkadl** schwatzhaftes Weib
raffn		raufen
		Schwerarbeit
Raggarai	f.	**raggan** schwer arbeiten
raispan		räuspern
rao(n)zn		jammern, raunzen
rappe(l)n		durchdrehen, spinnen
rauggezn		raunzen
razebutz		gründlich etwas verschwinden lassen
		weinender Mensch
Reara	m.	**rean** weinen
reckn		strecken
reen		reden
riachn		riechen
rian		rühren
rigln		lockern, aufrichten
riigsna		rütteln
roatn		rechnen
roazn		reizen
Robot	m.	Fronarbeit
Ruas zåmmre(d)n		Unsinn reden **an Stus zåmmre(d)n** Unsinn reden
säichn		sehen
		Redewendung, Spruch
Såoga	m.	**såogn** sagen
satzn		rennen, flüchten
saueng		Unordnung machen, Saustall machen **umsaueng** behindern
sauma		**åosauma** behindern, in Zeitverzug bringen

11.1 Tätigkeiten mit Personen

sausn		schnell gehen oder fahren, leises Geräusch
sawe(l)n		torkeln
schåffn		hinkriegen
schaissn		Notdurft verrichten (derb)
schäitn		schelten
schama		schämen
schåon		scharren, schaden
scharwenzln		herumschwärmen um jemanden
schatzn		miteinander plaudern
schau(n)		schauen
scheanggn		Gesicht, Mund verziehen
scheichn		scheuen
scheißn		Notdurft verrrichten (derb) **scheiß freindlech** sehr freundlich **scheiß egal** ganz gleich **scheißlech** scheuslich **scheiß da nix** mach dir nichts draus **umscheißn** umständlich arbeiten
Schermdax	f.	Fichte alleinstehend
schiagn		verraten
schickts enk		macht euch bereit, schickt euch
schiefan		zum Narren halten, aufziehen
Schintarai	f.	Schinderei, Plagerei **schintn** plagen
schlaima		schmeicheln
schlain		beeilen (sich) **schlaineg** eilig
Schlåog	m.	Schlag **schlaogn** schlagen **Schlåog**auch Abstand in der Breite eines Heuwagens zwischen 2 Heuriedln
schlaugezn		schlürfen, schmatzend essen
schlenggan		schlenkern mit den Armen mhd.**slenkern**
schliafn		durchzwängen, durchschlüpfen
schliassn		schließen
Schlinggara	m.	Bewegung (schnelle)
schloakn		heimlich etwas zustecken
schloapfezn		gehen (schleifend)
schlodan		schlottern
schmauchn		gemütlich rauchen
schmeckn		riechen, schmecken
schmedan		aufschneiden, angeben
schmoin		schmollen, gekränkt sein
Schmus dazoin		Unwahrheit erzählen
schnappn		fangen
schnåwen		frech antworten mhd. **snabeleht** schwatzhaft
schnofen		schnüffeln
schnoin		vorbeiwischen
schnuraln		herausfinden
schodan		schnell gehen, laufen
schörgn		ausplaudern
schrefen		viel reden, klatschen
schuftn		arbeiten (schwer)
schupfn		schieben, stoßen
schwådan		reden (viel)
schwäign		schwelgen
schwatzn		tratschen, plaudern
schwergln		unsicher gehen
schwoargln		schwanken
seamezn		dumm oder langsam reden

Seawås åcharaissn		grüßen, „Servus“ sagen
späichn		spähen
spiin		spüren
spinaisln		zusehen (heimlich)
spintisiern		nachdenken
spradan		sprühen, spritzen, beim Sprechen Speichel verspritzen
spredan		spritzen, sprühen
Spunt håom		fürchten (sich), Angst haben
sta(r)		starr **sta(r) schau** starr schauen
stacken		stapfen, steigen
stampan		fortjagen, aufjagen
steckn		sich nicht bewegen können
steen		hineinstochern
steen		stören
Stenggara	m.	Stänkerer **stenggan** stänkern
stessn		stoßen **Stessa gäim** Stoß geben
stiftn gee(n)		flüchten, davonlaufen, entkommen
stingln		stürzen, stolpern
stoin		stellen
Stråof	f.	Strafe
strawanzn		herumstreunen
strawe(l)n		strampeln
strettn		herumsuchen
Stroach	m.	Streich
stuin		stillen (Kind Milch geben)
stupfn		stoßen (leicht)
stuudsln		trippeln
Stuudsn		Kniestrümpfe
Stuus zåmmre(d)n		Unsinn reden
Sumpara	m.	Jammerer, langsam Arbeitender **sumpan** jammern, langsam arbeiten, trödeln
Tåchtl	f.	Schlag (leichter) auf den Kopf
taife(l)n		lärmen, wild und ungebärdig rennen, sich schnell bewegen
taischn		täuschen
Tåogwerch	n.	Tagwerk **tåogwerchn** als Taglöhner arbeiten
tåppn		tappen, schwerfällig gehen
tatschln		betätscheln
Teetschn	f.	Ohrfeige **Teetschn gäim** kräftige Ohrfeige geben **tetschn** schlagen
teftern		schnell und viel reden
tetn		töten
Tiftla	m.	übergenauer, kleinlicher Mensch, Tüftler **tiftln** übergenau sein, kleinlich sein, tüfteln
tiilezn		türaus/türein rennen
tippe(l)n		trippeln, mit kurzen Schritten schnell gehen
toa(n)		tun **tuast** du tust **tuat** er/sie tut **tan** wir/sie tun **tat** ich/er täte
toa(r)ggln		taumeln
toom		toben

Topfn	m.	dummes Gerede
tråchtn		bemühen, nachdenklich sein **dees måcht mi ztråchtn** das macht mich nachdenklich
traim		treiben
traktian		traktieren, necken, reizen
trappen		gehen mit kleinen Schritten
Tråst	m.	Trost **trestn** trösten
tratschn		sich unterhalten
trau(n)		trauen, wagen
trazn		anderen ärgern, necken
tre-idn		treten
trea(n)dln		langsam und unsicher gehen
trettln		von einem Fuß auf den anderen treten
triagn		trügen
triefen		durcheinander bringen, Missgunst erzeugen
Triid	m.	Tritt
trischakn		quälen, ständig ärgern
troin		trollen
Tschåch	m.	Mühe, Plage
tschanggn		gehen (müde), ziellos gehen
tschechan		arbeiten (mühsam)
tschopfn		ziehen an den Haaren
tschowanoggln		an den Haaren ziehen
tugsn		wegnehmen (heimlich)
tummen		beeilen, schnell bewegen
tunkn		eintauchen, einnicken
Tupfa	m.	Berührung (leichte)
türggln		töten, umbringen
tuschn		verhauen
Tuuk	m.	Streich (boshafter)
uaressn		vergeuden, verschwenden
umbusln		arbeiten (langsam)
umfårfe(l)n		ungeschickt verhalten
umhausn		wüten, zerstören
ummasurma		unentschlossen, nicht wissen was tun **Surm** langsame Person
ummeheem		beschwindeln
umscheißn		unnötig, umständlich arbeiten
umstian		tollen, herumtollen
umstiin		umstoßen
umstoin		umstellen
umziachn		umziehen
untafeschteng		unterfertigen
untan Looch sai(n)		besuchen, häufig (ungebeten) auf Besuch kommen
vabiatn		verbieten
vabresln		entfernen (sich), sich unauffällig entfernen
vadenkn		verübeln
vadruckn		verschwinden
vaduftn		verschwinden, flüchten
vadunan		verdonnern, verurteilen
vafain		verfehlen
vafrånsn		verirren (sich)
vafronsn		verirren, auf Abwege kommen
vagäim		vergeben
vagäitn		vergelten
vågee(n)		vorgehen

vagraodn misslingen
vagrauseng vertreiben
vagunna vergönnen
vahuzlt zerknittert, eingeschrumpft, faltig **hutzel** mhd.
vaian verirren
vakintn verkünden
vaklåmpfn verraten, anschwärzen
valaffn verlaufen
valaigna verleugnen
valånga verlangen
valoadeng verleiden, die Freude verderben
valosn falsches hören
vamoan vermeinen
vanådan verraten, verleumden, vernadern
vareckn verrecken, elend umkommen
variwe håom verübeln, nachtragend sein
variwen verübeln va(r)iwen
varoasn verreisen
varoin vertrollen (sich), sich entfernen
vasaoma versäumen **vasaomb** versäumt
vasawen verlieren
vaschazn zu lange plaudern
vaschmeaschzn verschmerzen
vaspiin verspüren
vastoin verstellen
vatoife(l)n verteufeln
vaträidn vertreten
vatroin weggehen
vatuschn verraten
vawäin verwählen
verführen, mitnehmen (jemanden) **ziachn** ziehen
vazachn **zachn** ziehen
vazoin erzählen
vazupfn verdrücken (sich), abhauen, weggehen
viichegee(n) nach vorne gehen
viigee(n) überholen
viiläisn vorlesen
viischrai(n) Vorhaltungen machen
wache(l)n winken
waichn weichen, ausweichen
wais måchn Tatsachen verdrehen, etwas vormachen
waisn anweisen (jemanden), führen
wåitn und schåitn walten und schalten
wåogn wagen
wåosåogn wahrsagen
wåppna wappnen
Watschn f. Ohrfeige
wehren **weescht se** es macht Schwierigkeiten **ween**
weitschach breitspurig gehen
wiatn wüten
wiggsn durchhauen
windlwoach schlaogn windelweich schlagen
woa(r)na warnen
wurma ärgern (sich)
Wuschzarai f. Wurzerei, Betrügerei
wuschzn unruhig sein

wuuzln sich drängen
zach zäh
zaichn zeihen, bezichtigen
zaichna zeichnen
zåmmklenstan zusammenknüpfen, zusammenbasteln
zåmmlaffn zusammenlaufen, sich übermäßig oft besuchen
zåmmschean tüchtig beschimpfen, maßregeln
zåmmstauchn rügen (hart), scharf tadeln
zan Åosch toa(n) nachtragen (derb), verwöhnen
zanggln zanken
Zao(n)ratschn Notdurft im Freien (beim Zaun) verrichten
zaweid sehr weit **zaweid offn** weit offen
zåwen zappeln
zbräid häifn mithelfen, beistehen
zdåstln kemma zurecht kommen
zean zehren
zeichn bezichtigen
zeidn kemma rechtzeitg, frühzeitig kommen
zichteng züchtigen
zickn reizen
ziidan zittern
ziina ärgern (sich) **ziind me** ärgert mich
ziwetzn ungeduldig arbeiten, ungeduldig sein **Ziwetza** ungeduldiger Mensch
zkrain håom Mühe haben
zkriagn streiten **zkriag** zerstritten
zoasn gestikulieren, herumfuchteln
zodln an den Haaren ziehen
zoin zählen
zottln schlendern, langsam dahingehen
zrittn in Unordnung bringen
zuadenkn schenken, widmen
zuagäim zugeben
Zuagång m. Zugang, Aufregung, Durcheinander **so a Zuång** so ein Lärm, Durcheinander
zuagee(n) Besuch machen **zuageee(n) tuats** es ist viel los, betriebsam
zuakean zukehren, einkehren
zuaklaum zustecken, bevorzugt geben
zualentn wieder zurückkommen
zualosn zuhören
zuamuatn zumuten
zuaschonzn etwas zukommen lassen
Zuaspruch håom besucht werden (viel)
zwackn zwicken **zwackt** er zwickt, hat gezwickt mhd. **zwac** Biss
zwäig bringa erreichen, zuwege bringen
zwenga durchdrücken durch engen Spalt
zwiife(l)n strafen, züchtigen
zwinggan zwinkern
zwutsln zerknittern

11.2 Eigenschaften von Personen

Acht	f.	Beachtung, Aufmerksamkeit **acht wissn** sich auskennen, achten, Ehre zollen
acht wissn		sich auskennen
åchtn		achten, Ehre zollen
ågereg		ungeschlacht so ähnlich wie u(n) pfustalat, irgendwie ungeschlacht
agratt		akkurat, sorgfältig, gerade
ai(n)buidaresch		eigenwillig, starrsinnig **ai(n)buidn** einbilden
ai(n)gspreng		begeistert
Ai(n)zug	m.	Begeisterung, Neigung, eintönige Rede oder Musik
aichasaogn		verstehen
åiglått		aalglatt
åit		alt
åitvadaresch		altväterlich, altmodisch
alloa(n)		allein
aniada		jeder **aniade Årwet is eam zletz** jede Arbeit ist ihm unangenehm
åobrennt sai(n)		bankrott sein, kein Geld mehr haben
Åobuid	n.	Abbild åobuidn abbilden
åodraat		falsch sein, hintertückisch sein
Åofiist	m.	Lästigkeit åofiisteg lästig sein
åogfuntn		abgefunden
åognaigg sai(n)		abgeneigt sein
åolemeg		geschmacklos
åoschaich		Abgrund fürchten, nicht hinunter schauen können
åoschauschaich		Abgrund nicht sehen wollen, nicht schwindelfrei, Höhenangst
åotagglt		abgetakelt, heruntergekommen
åotriineg		abtrünnig
åowaiseg		süßliches Benehmen, unnatürlich
åozritt		jähzornig **zritt** zornig
Are	f.	Eigenschaft (seltsame, zu gewissen Zeiten) eines Menschen
årmselig		armselig, bemitleidenswert
Årmuat	f.	Armut **årm** arm **årmala** ärmlich **a årme Haut** eine arme Person
auf sai(n)		wach sein, noch nicht schlafen gegangen
auf Zag sai(n)		schnell sein, wif sein
aufd Schnoi kemma		zu kurz kommen
auffastinkn		ärgern über eine Sache
aufgschmissn		verloren sein
aufmirkn		aufmerksam sein
aufquargln		schimpfen, aufbegehren, aufregen
Aufsäichn	n.	Aufsehen
auftagglt		aufgetakelt, geschmacklos gekleidet **auftaggln** geschmacklos herrichten
aus da Wais		eigenartig
aus und gåo		aus und gar, am Ende sein
ausgschamb		unverschämt
ausgwågsn		ausgewachsen
ausnemmand		ausnehmend
Aussäichn	n.	Aussehen

ba(r)mheaschzeg barmherzig
Baawerch n. auffälliges Benehmen
bådschad unbeholfen, schwerfällig
badschierlech herzig, gratiös
bäis böse
bäisla toa(n) schmerzt mich innerlich
bamlong baumlang, sehr lang
bånga sich ängstigen
bång ängstlich
banonna beisammen
bea(n)gad ungeschlacht, grob
bedeppascht ratlos, bedrückt
begniang begnügen
beheaschtseng beherzigen
behuifla behilflich
besäin beseelen
besäit beseelt
beschdareg widerspenstig
beschweala beschwerlich
bestechla bestechlich
betrachtla bedenklich, nachdenklich
betriam betrüben
betriab betrübt
betriabla betrüblich
betrogn gewagt, schwierig, anstrengend
bettschwaa bettschwer, müde, reif zum Schlafengehen
betuacht betucht, vermögend
bevoikascht bevölkert
bewånaschd bewandert, erfahren
biassn büßen

blaad dick, aufgebläht
blånga Verlangen haben
blanneg adrett, gut angezogen
blåssfuassad bloßfüßig
bled blöde
bliizsauwa schön, sehr schön
bloach bleich
boa(n)hescht beinhart
bookboaneg widerspenstig
bookstaa steif, unbeweglich, steif gefroren
bookzritt zornig sein (sehr)
Bräin f. Bräune
Brodla m. langsam arbeitender Mensch
bschlåogn sai(n) viel wissen
bschossn sai(n) geistesgegenwärtig
bschuacht beschuht, mit Schuhen
bsinna besinnen
bsinnla besinnlich
Buass f. Buße
Buideng f. Bildung
buidn bilden
buidsauwa bildsauber, bildschön
buidschee(n) bildschön
bungat gedrungen, fest, voll, rundlich
dabårma erbarmen
dadådaschd zerknirscht, bedrückt, erschreckt
dådan zittern vor Angst
dadischtn verdursten
dagäim ausgiebig, anstrengend
dagaweg ausgiebieg

		dergleichen, Teilnahme zeigen
dagleichn		**nix dagleichn toa** nicht beachten, sich nichts anmerken lassen
dåigad		unbeholfen
dalabb		erlaubt
daleg		faul, kränklich, schwächlich, müde
		erleiden, vertragen
dalei(d)n		**ea håots neama dalidn** er hat es nicht mehr ausgehalten
damesch		schwindlig, benommen, sehr
dantsch		rührig, tüchtig, munter
		Einsehen, Gefühl, Benehmen,
Dåohea	m.	Hausverstand
dastontn		erstaunt
Daundalau	m.	Einerlei, immer das selbe reden
		dürfen
		defst du darfst
		deaf er darf
		deafn wir dürfen, sie dürfen
		deafad ich dürfte
deafn		**deafadst** du dürftest
Deftarach	n.	Redseligkeit
		matt, kränklich
deneg		**dernec** mhd.
denggesch		linkisch
		dummer Mensch
Do(d)l	m.	**tol** mhd. töricht
Dradiwawal	n.	Schimpfwort für unbeständige Person
draweg		eilig, geschäftig
		unbeholfen
dreagad		**Drangen** unbeholfenes Mädchen
		Durcheinander
		drifen durcheinander bringen,
Drife	m.	ratschen
duggsn		still halten
		Durst
Duschd	m.	**duschdeg** durstig
elenteg		elendig
		neugieriger Mensch
Eüstalooch	n.	**Eüstanäist** m. neugieriger Mensch
fada Ziipf	m.	langweiliger Mensch
Fai(n)spiiz	m.	Feinspitz
		üble Laune, Unzufriedenheit
		fai(n)zeg weinerlich, schlecht
Fai(n)z	m.	gelaunt, lästig
faina Binngl	m.	Angeber
		ungeschickter Mensch
		fårfe(l)n ungeschickt anpacken
Fårfea	m.	**umfårfe(l)n** Fehler machen
		Vorteil, Geschicklichkeit
Fåschdl	m.	**an Fåschdl haom** geschickt sein
faue		faul, arbeitsscheu
Fedan håom		fürchten (sich)
		grantig, weinerlich, empfindlich
		Fei(n)z m. Überlaunigkeit,
fei(n)zeg		Weinerlichkeit
feigln		Schwierigkeiten machen
fidala		aufgeweckt, rührig, geschäftig
firwezeg		neugierig
		unsittlich, unkeusch, unappetitlich,
flaggesch		ungepflegt
flingg		flink
flodan		flanieren, herumlaufen

Foz ziachn		ablehnender Gesichtsausdruck, beleidigt sein
Fraid	f.	Freude
fraintla		freundlich
fruatteg		frisch, gut aussehend, mollig
fuchteg		ärgerlich, wütend, zornig
fudeg		schlecht, schuftig
Fugsarai	f.	Sekkatur, Hindernis, Ärgernis **fugsn** Schwierigkeiten haben, jemandem etwas in den Weg legen
Furitus	m.	Schwung, in einem fort
Furm	m.	Form, Benehmen
Gacha	m.	Jähzorniger **gach** schnell, jäh **gachzåneg** jähzornig **gachzritt** schnell zornig mhd. **gach**
Gåffa	m.	neugieriger Schauer **gåffn** starr schauen
gåggezn		gackern mhd. **gagzen**
Gåi håom		freudlos sein
Gait	m.	Geiz gaiteg geizig
gäitsiach		geldgierig
gambseg		lüstern, zudringlich
ganggalad		spitzbübisch
Gåob	f.	Gabe
Gåtteng	f.	Gattung **Gåttenga** Gattungen
Gaude	f.	Freude, Lust **gaudeg** unterhaltsam, lustig
gean		gern
Geba(r)n	n.	Benehmen
Gebaa	n.	Getue **Baa** Unsitte, schlechte Gewohnheit
gebuidet		gebildet
Gedracht	n.	Gedanken
Geduid	f.	Geduld
gehaia		geheuer
gestareg		gestrig, übernächtig
Gfåo	f.	Gefahr **gfaala** gefährlich
gfåschtleg		praktisch veranlagt
gfiggat		schmächtig
gfråne Wais	f.	spöttische Art
Gfui	n.	Gefühl
Gia	f.	Gier
giadla		gütlich, gemächlich
Giat	f.	Güte
giftn		sich ärgern, ungeduldig werden
Giize	m.	Zorn **giizeg** zornig **giezec** mhd.
Gischpe	m.	Mensch mit schrulligen Ideen
Glachta	n.	Gelächter **glachtareg** lachend
glådan wia a Lampeschwoaf	m.	zittern wie ein Lammschweif, sehr stark zittern
glaideg		unempfindlich
Glass	n.	Getue, übertriebene Freude
glimpfn		glatt
glinga		gelingen

		Gemüt
Gmiat	n.	**gmiatla** gemütlich
Gnåod	f.	Gnade
gneedeg		gnädig
		Eile **gnetteg** eilig sein
Gnett	m.	**an Gnett håom** es eilig haben
gnetteg		eilig, hastig
gniagn		genügen
Goaslebn	n.	armseliges Leben
goschad		vorlautes, freches Benehmen
		sich sorgen
gra(n)		**i gra(n) me** ich sorge mich
grain		weinen, weinerlich schimpfen
		Ungehaltenheit, schlechte Laune
Grant	m.	**granteg** ungehalten sein, schlechte Laune haben
gråsgoschad		großsprecherisch
gråskopfad		überheblich, eingebildet
grässla		grässlich
Grausbian aufstaign		Angst bekommen
grausn		fürchten, ekeln
grawutesch		ungeduldig, böse
Gree(n)baidl	m.	Angeber
Greedat	n.	Gerede
		eingebildet, angeberisch
greneg		**Gre(n)baidl** Angeber
greppesch		grob
griaweg		lustig, unterhaltsam
groon		knurren, Donnergrollen
		verträglich sein, gut auskommen mit
gschåffn		jemandem
gschameg		schüchtern
gschead		roh, ungebildet
		gescheit reden
		Gscheidheitvawåita van Dummheitsvarein
		besonders gescheit redend
gscheidln		**Gscheidleng** Besserwisser
Gschiicht	f.	Geschichte
gschlåreg		schlampig
		unordentlich
gschlompat		**Schlompahåns** schlampiger Mensch
		einfach, ärmlich, schmächtig, zu wenig zum Essen
gschmoogn		mhd. **smogen**
		frech, vorlaut
gschnappeg		mhd. **snappe**
gschnauppat		blass, schlecht aussehen
gschnippeg		schnippisch
		ungeschickt, schnell, hastig sich bewegen
gschoosln		**gschoosleg**
gschuslad		schusselig, fahrig, hastig
Gschwåda	n.	Geschwätz, unnützes Gerede
Gschwafe	n.	Geschwafel
gschwanzeg		adrett aussehen, gut angezogen
Gschwea unta da lagsn		arbeitsscheu sein
		Lärm um nichts
Gseis	n.	**a Gseis måchn** etwas dramatisieren
gspareg		sparsam
gspezeg		lieb, herzig
Gspii	f.	Gespür gspiin spüren

gspoasseg		lustig, spaßhaft
gspraizt		eingebildet, eitel, sich zierend **gsprenze** mhd. sich zieren
Gsprangst	n.	Eile, Hast
gspricheg		witzig, schlagfertig
gståntn		gestanden, erfolgreich
gstesseg		nett, anziehend
gstiascht		lieblich, herzig
Gstiat	n.	Lustigkeit (übertriebene)
Gstore	f.	Geschichte, Wirbel
Gstriid	n.	Streiterei
gstroacht		eingebildet
Gsture	f.	Durcheinander
Gsulad	n.	langsame Arbeit
guat gmoa(n)d		gut gemeint
guat gstoid		gut gestellt (ohne finanzielle Sorgen)
guatmiateg		gutmütig
Gwåit	f.	Gewalt **gwåetachteg** gewalttätig **gwåetsåm** gewaltsam
gwåitachteg		gewaltsam **gewaltecheit** mhd.
gwåmpad		dickbauchig
gwåog		gewagt, bedenklich
gwapped		schlau, vorgesorgt haben
gwizeg		gewitzt **gwizt sai(n)** schlau sein
gwuit sai(n)		gewillt sein
håch		hoch, hochmütig
håchfåoscht		hochfahrend
hadschad		mühsam, langsam
håi		Ausruf der Überraschung
hamesch		hinterlistig
hamureg		grantig **Hamur** fröhliche Lebensauffassung, Humor
Handl håom		Schwierigkeiten haben
håndloas		einig, Übereinstimmung erzielt
håndsåm		umgänglich, nett, zutraulich
haraffe		rechthaberisch
harb		herb
håschd		hart, schwierig **håschd o(n)kema** schwer fallen als Attribut wird **heschd** verwendet (z.B. **a heschds Bråad** ein hartes Brot)
hausn		wild sein
He(n)zug haom		eigenartiger Tonfall beim Reden
herghoaßn		versprechen
herresche Leit		bessere Leute, vornehme Leute
hintafozeg		heimtückisch
hintan Våschwung	m.	im Verzug sein
hoa(n)buachan		ungehobelt, rüpelhaft
hoaßzaschdeg		hitzeempfindlich
home		geheuer
hottn		gehorchen
Huid	f.	Huld
huiza		gefühllos
huiza		lustig (übertrieben), ausgelassen
hundsmåschda		mühevoll
huseg		schnell, höflich, freundlich
Huus	m.	Freundlichkeit

ipaichn zäh, widerstandsfähig
isias zu süßlich
iwamachteg übertrieben
iwastaneg überaltert, überständig
Iwe Übel
kåitheaschzeg kaltherzig
kåitzaschdeg kälteempfindlich
kamod angenehm
Kanonn f. Könner
Schikanonn Schikanone
kaseg lieb, herzig
(**kaseg** bedeutet im Oberpinzgau: bleich)
kauschad geheuer
keanega Bua m. kerngesunder Bub
kliwasseg altersschwach, hinfällig
kluag sparsam, spärlich, dünn
a kluags Håo dünnes Haar
kniawoach knieweich
Knicka m. Geizhals
knickn geizen, knapp halten
koan Regatt håom kein Gefühl haben
koan Ziigl håom zuchtlos, zügellos sein
kommod praktisch, leutselig, bequem
kammod praktisch
kopfad eigensinnig
kozngrob grob (sehr)
Kråcha m. gebrechlicher Mann, heftiger Knall
krai(d)nbloach kreidebleich
Kråmpf zommre(d)n Dummes reden
Kråoft f. Kraft
Krawall, Lärm
Krawai m. **Krawai schlåogn** Krawall machen
Krischpe m. magerer Mensch
kunna können
kå(n)st du kannst
kå(n) er kann
kunnan wir können, sie können
kunnad ich/er/sie/es könnte
kunnst du könntest
kuschz o(n)bundtn ungeduldig
låchn lachen
håchiwa låchn
zbunzad låchn schallend lachen
lafeschteg umsonst, vergeblich
laggs träge, saumselig, ohne Einsatz
laz mhd.
läibfrisch vital
läim leben
laitschaich menschenscheu
låowe Zuckn f. Angewohnheit (schlechte)
laud laut (akustisch)
laud schnell, tüchtig
laud untaweigs schnell unterwegs
lauseg schwierig, unangenehm
Leit Leute, Menschen
Leitach viele Personen
leiteg viele Leute anwesend
lenteg schnell, flink
lez schlecht
lez banonn schlecht fühlen (sich)
liab lieb

liagn		lügen **loigg** er lügt **o(n)liagn** anlügen
liawa		lieber
loadeg		schüchtern, kraftlos, ängstlich
loamlåckad		unbeholfen, weichlich
Loda	m.	großer Mann **loter** mhd. leichtsinniger Mensch
Longinus	m.	Mann (sehr großer)
Luug	f.	Lüge
mä(n)åit		alt, sehr alt
Maasl	n.	Glück
Maleer	n.	Malheur **malee(r)n** Pech haben
manz		erschöpft, ohne Geld, stier
måognlauseg		hungrig, mit leerem Magen
måognwäieg		Magenweh bekommen
matsch		schwach, müde
mau		müde, schwach
maudareg		krank, übel
mauleg		unausgeschlafen
meeåit		sehr alt
meegn		mögen **måogst** du magst **måog** er mag **meegn** wir mögen, sie mögen **mechtad** ich möchte **mechtadst** du möchtest
miad		müde, schwach **miad** müsste
Miadsåok	m.	lästiger Mensch **müezic** mhd.
mords Gaudi	f.	Spaß (großer)
Moschl måchn	m.	Mund beleidigt verziehen
Müa	f.	Mühe
müan		mühen
Muat	m.	Mut
muffeg		unfreundlich, dickschädelig
muggs Maisai stui		still, ganz still
mugl sai(n)		wohlfühlen
Murfea	m.	Mensch, der undeutlich spricht **murfe(l)n** undeutlich reden
Muusta	n.	neugieriger Mensch
Nå	m.	Narr
nådeg		bedürftig
Någsai	m.	lieber, kleiner Bub
Nai-ikait	f.	Neuigkeit
Nåmm	m.	Name
nantn		Uringeruch haben
naresch		närrisch
Nåt	f.	Not **nåteg** Not leidend
nepfetzn		unruhig sein, hin und her wetzen **Nepfetza** unruhiger Mensch
neschbezn		herumsuchen (umständlich, heimlich)
Nigl	m.	kleiner Mensch
nigs å(n)kenna låssn		nichts anmerken lassen
nit zhome		nicht geheuer
nix zweis håo(b)m		nicht zuständig sein
nowe		nobel
nuuldick		ziemlich dick **nudldicke Dirn** dickes Mädchen

Nuuldrucka m. geiziger Mensch, Sparmeister
nuuz sai(n) geschieht einem zu Recht
nuuzai leckn Schadenfreude zeigen
nuuzai pfengai unerfüllbar glauben, hoffnungslos verehren
o(n)eglabn **Ea håot long an sie o(n)eglab und iaz håots an onnan gheiret** er hat sie lange vergeblich verehrt und jetzt hat sie einen anderen geheiratet
o(n)gangeg anmachen, angehen, bedrängen
o(n)ge(n)zaschdeg wehleidig
o(n)gläichnt angesiedelt sein
o(n)gleant angelernt
o(n)gnam angenehm, freundlich
o(n)griascht angerührt, empfindlich
o(n)gsäichn angesehen
o(n)gschmiaschd angeschmiert
o(n)haimen anheimeln, wohlfühlen
O(n)håita m. Anhalter, Autostopper
O(n)hång Anhang **o(n)hangla** anhänglich
o(n)hangla anhänglich
O(n)hieb m. Anhieb, ohne Vorbereitung **auf Å(n)hieb kinna** auf Anhieb können
o(n)kenna anmerken lassen
O(n)klång m. Anklang
O(n)lega m. Belastung, Kostenpunkt
o(n)måin anmalen
o(n)neiseg schmeichlerisch, überfreundlich
o(n)påtzt angepatzt, angeschmiert
o(n)singa jemanden inständig bitten, beknien
O(n)spruch m. Anspruch
o(n)tuscht sai(n) gestört sein, nicht bei Trost sein
o(n)weign Gusta haben, Verlangen haben (Essen) **o(n)weigaresch** Appetit auf etwas haben
o(n)zipft verärgert **o(n)zipfn** jemand verärgern
o(n)zipft sai(n) beleidigt sein, ungehalten sein
oafåiteg einfältig
oasslfoieg zimperlich
Oita n. Alter
ondla ordentlich
Pådsch m. gutmütiger, unbeholfener Mensch
pådschad unbeholfen **Påtschgåggl** ungeschickter Mensch
Päich n. Pech, Unglück
pappad großmäulig
patschierlich niedlich, herzig
påtschnaos durchnässt
pea(n)gesch linkisch, ungeschlacht, grob
penzn bitten (ständig), lästig sein mhd. **benzen**
Plåog f. Plage, Mühe **plåogn** plagen **plåoggaiteg** braucht viel Mühe
plåttad eitel, aufgeputzt
ploschad grobschlächtig, plump
plutschln mit Zunge anstoßen

präeg		eingebildet, auffallend, herausfordernd, stolz
pressian		eilig haben
Prowenka	m.	Bewegung (kleine)
punscheg		gewöhnlich, wertlos
Putza griang		geschimpft werden
Puzei	n.	Kleinkind
Räicht håom		Recht haben
raimiateg		reumütig
Raiwarai	f.	Meinungsverschiedenheit, Streiterei
Rappe håom		übergeschnappt sein **rabbin** mhd. kopflos
räsch		resolut, herb
rass		rauh, derb, grob, streng
rau(n)zn		jammern mhd. **rauzen**
rawiat		wütend
Razl	n.	Rätsel
refireg		geschickt, tüchtig, vernünftig
Regatt	m.	Gefühl
regl		rührig
reimeg		vom Glück begünstigt **Reim** Glück
Reißgång	m.	Furchtsamkeit **es geht eam da Reiß** er fürchtet sich
Reißteife	m.	Kleider schnell abnützen oder zerreißen
reweg		aufgeweckt, aktiv
Riegl	m.	großgewachsener, starker Mann
roin		reuen
roogl huckn		auf Nadeln sitzen mhd. **rogelen**
Ruach	m.	habgieriger Mensch **ruachesch** habgierig **rouch** mhd.
rundla		rundlich
såcheg		anspruchsvoll, unzufrieden
sai Wäida		seine Freude, sein Vergnügen **des is sai Wäida** das ist seine Freude
säig khescht se nit		das gehört sich nicht
säinsguat		seelengut, gutmütig
Sakra	m.	Draufgänger, Schelm
saugrob		grob (sehr)
sauschläicht		sauschlecht, miserabel
sauwuid		wild, sehr wild
Schaaz	m.	Achtung, Wertschätzung
schaichn		scheuen **schaich** scheu
Schånt	f.	Schande
schaut nit auffa üwas Hifeloch		noch zu klein
schiach		hässlich
Schieß	m.	Angst, Furcht **Schieß hao(b)n** Angst haben
schlåmpad		schlampig
schlåodaresch		schlampig
schlauch		schlau
schliizaugad		hinterlistig, verschlagen, durchtrieben
schludareg		schlampig
schmafu		geringschätzig, zu wenig vornehm mhd. **schmahe**

		belügen, aufschneiden, auf den Arm nehmen
schmettan		mhd. **smetern** schwatzen
		mutig, kühn
schnaideg		**Schnaid håom** mutig sein
Schnåppn	f.	Tadel, böse Bemerkung
Schnåpsidee	f.	unmögliche Idee
Schnoipazl gäim		Fingerschnippen gegen jemanden
schnopfezn		weinerlich sein, Nase aufziehen
schnuaggezn		neugierig sein, herumlaufen
Schock	m.	Erschütterung
Schpunt haom		sich fürchten
Schriid	m.	Schritt
schtian		unangenehm sein
		Schuld
Schuid	f.	**schuideg** schuldig
schuslad		schusselig
seitln		schwankend gehen, torkeln
		ärgerlich, lästig
sekkant		**seckiern** ärgern
Sess	m.	Schwung
Siach	f.	Gier siachesch zusammenraffend
siareg		gierig
siimgschaid		siebengescheid, überklug
siimsaidan		schwach, anfällig
		sollen
		soi ich soll
		soist du sollst
		soi er soll
		soin wir sollen, sie sollen
		soid ich sollte
soin		**soidatst** du solltest
soove sai(n)		fähig sein
		sparen
spåon		**spåosåm** sparsam
		Spaß, Scherze
Spassettln		**måch koane Spassettln** mach keine Umstände
spee		wortkarg, trocken
spleeneg		versnobt
Spompanadl		Dummheiten, Streiche
stad		still, ruhig, gemütlich
		trotziger, störrischer Mensch
Stedesl	m.	**stedln** trotzig sein
		trotzig
steedeg		**Steed**, m. Trotz
		beleidigt sein, trotzig sein
steedln		**steedeg** störrisch, beleidigt
		reuen
stian		**stiascht me** reut mich
stian		starr schauen
stoa(n)åit		alt, sehr alt
straofn		strafen
Striid	m.	Streit
stuckn		streiten
suppndinn		mager, sehr mager
tackt		ordentlich
		verspielter Mensch, der beim
Tantla	m.	Arbeiten nichts ausrichtet
taugn		angenehm sein, passen, entsprechen
teugad		ungeschickt
tichteg		tüchtig
tickesch		tückisch

tickesch teresch		tückisch taub, der nur hört, was er hören will **teresch** schwerhörig
Toas	n.	leeres Gerede
trai		treu **trailos** treulos
traiheaschzeg		treuherzig
trangad		tölpelhaft, tollpatschig
Trauagspui	n.	Trauerspiel, Tragödie, Unglück
Treal	m.	unzufriedener Gesichtsausdruck
trefen		tropfen, triefen
trefenåoss		tropfnass
Troi	f.	Treue
truckna Mensch	m.	humorloser Mensch
Truwe	m.	Trubel
tscheagat		schwach, hilflos, kränklich
tscherfen		schlurfende, faule Gangart
Tumuit	m.	Tumult
Tuuk	m.	Tücke, Arglist **Tuuk toa(n)** Streich spielen
u(n)bandeg		unbändig
u(n)blanneg		unliebsam, lästig sein
u(n)dalab		unerlaubt
u(n)diseg		ungeduldig
U(n)end	m.	Ungeduld
u(n)fanz		unansehnlich
u(n)furm		unförmig
u(n)gfiareg		unbequem, nicht leicht zu führen
u(n)gfraideg		unangenehm, nicht nett
u(n)gfurmb		ungebildet, schlecht erzogen
u(n)gschlacht		ungeschlacht, grob, derb
u(n)huifia		unhandlich, unbequem, unbeholfen
u(n)kenntla		unkenntlich
u(n)liab		lästig, unfolgsam **u(n)liab sa**i ungezogen sein, lästig sein
u(n)pfustalad		ungeschlacht, grob, unangenehm auffallend **pnusen** mhd.
u(n)planneg		unlieb, ungezogen **planneg** herausgeputzt
u(n)putzt		ungezogen
U(n)raim	m.	Unglück
U(n)schmiiss	m.	Unzufriedenheit
u(n)trestla		untröstlich
umtriweg		rührig
Unend	m.	Possen, schlechte Eigenschaften
untaheitla		unterhaktsam
ureg		zünftig, echt
vaåntwortla		verantwortlich
vaårma		verarmen
vabindla		verbindlich
vadådaschd		bestürzt dreinschauen
Vadea(n)st	m.	Verdienst **vadean** verdienen
vafiirwezn		Geduld verlieren
vafrån		verfroren
vagånga		vergangen, verirrt
vahåitn		verhalten, sich ruhig verhalten
vahunzn		verschandeln, verderben, zerstören
vakiifen		ertragen, verdauen **nit vakiifen kunna** nicht ertragen können

vamustan organisieren, sich selbst organisieren
Våschdl m. Geschick, Vorteil
vaschmåochn leid tun, es tut einem weh
vaschrumpen faltig werden
vatramb verträumt
vazåogg verzagt, mutlos
vazåwen ungeduldig sein
vaziiwetsn ungeduldig sein
vazipfe(l)n ungeduldig sein, nicht erwarten können
vazopft rückständig, altmodisch
voia Schnaid f. voll Mut
wagszaschdeg empfindlich gegen raue Wolle, empfindlich beim Barfußgehen, kratzempfindlich
wäi weh **wäi toa(n)** weh tun, sich verletzen
waidschach breitspurig
waign Gusto haben
wainala weinerlich
waionkn einsam fühlen
wånkemiateg wankelmütig
wåoghåiseg waghalsig
Wåognis n. Wagnis
Wåscha m. stark gebauter Mensch
Waschl m. stark gebauter Mensch
wåschnåos nass (durch und durch)
wåssaschaich wasserscheu
Wauggal n. rundliches, trolliges Weiberl
weela wehrhaft
wia wirr
wiateg eigenartig, köstlich, lieb, herzig **a wiatega zond** ein liebenswerter Mensch
widawueg widerwillig
wigl wågl unsicher
wiineg aufgeregt, sehr aufgeregt, von Sinnen
Wirwe m. Wirbel
woa(r)mheaschzeg warmherzig
Woi n. Wohl
woifuin wohlfühlen
wueg willig
wuid wild
Wuin m. Wille
wunnala sonderbar
würfeg schwindlig
wusan jammern **Wusara** Jammerer
wuschdeg feig, getraut sich nicht
Wuschtlarai f. Arbeit (mühselige)
Zaachai n. Tränchen
zåchezn lästig sein, auf die Nerven fallen
zådareg faltig, verwelkt, gebrechlich, matt **zadelen** mhd. gebrechlich
Zåia m. Zahler **zåin** zahlen
zåmmzweckt herausgeputzt, schön gekleidet
Zån Zorn **zåneg** zornig m. **låppnzåneg** sehr zornig
zan Auswågsn nicht mehr zu ertragen

zan Zao(n) zuache		kränklich, matt, müde wörtich: beim Zaun dabei (liegend)
Zånbinggl	m.	zorniger Mensch
zao(n)miad		müde, sehr müde
zåoch		lästig **zåochezn** lästig sein
zåpfad wean		sich ärgern, ungeduldig werden
zaschdeg		empfindlich, furchtsam
zau(n)dii		zaundürr
zea(n)gesch		streitsüchtig, zänkisch
Zea(n)gg	m.	Streitsucht, Zorn **zea(n)ggesch** streitsüchtig, zornig
Zees	m.	Unmut, schlechter Laune **Zees håom** **zeeseg** launenhaft, schlechte Laune haben
Zees haom		ärgerlich sein
zeeseg		grantig, ungehalten **er hoat an Zees** er ist grantig
Zeezn	f.	Mädchen (sich zierend, fad) **zeetzeg** zierend, fad
Zeschpe	m.	Streit, Zank, Ärger **an Zeschpe haom** ärgerlich sein
zflais		in böser Absicht, absichtlich
zfrii(d)n		zufrieden
zhome		geheuer
Zick	f.	Erwartung **auf da Zick** in Erwartung sein
Zickn	f.	Eigenschaft (schlechte)
ziima		glauben, vorkommen
Ziipf	m.	langweiliger Mensch
Ziiwetza	m.	ungeduldiger Mensch **ziiwetzn** ungeduldig sein
zima		scheinen, meinen, dünken **es zimp mi** ich glaube
zimp me		schwant mir **eppas zimp me** etwas schwant mir
zimpaleg		zimperlich
zimpfteg		fachmännisch
ziina		erzürnen, ärgern **des ziint me** das ärgert mich
zkait sai(n)		enttäuscht, verärgert sein
zkauschad		unheimlich
zkeit		verärgert, beleidigt
zkugln		zerkugeln vor Lachen
znain		beneiden nix znain nicht zu beneiden **es ge-it znaid** neidig sein
znepft		bedrückt, niedergeschlagen
zodareg		unfrisiert, zerzauste Haare
zrass		zu anstrengend, zu gefährlich
Zrießleng	m.	Reißteufel, macht Kleidung schnell kaputt
zrinna vå Fraid		zerfließen vor Freude
Zrittleng	m.	jähzorniger Mensch **zritt** wütend, jähzornig
zspragln		aufreiben, sich aufopfernd einsetzen
ztetscht		niedergeschlagen
zuabaschdeg		eifrig
zuabaschteg		ungeduldig sein
Zuagång	m.	Durcheinander, Aufregung, Getümmel, Lärm
Zuagroasta	m.	Zugereister, Fremder **zuagroast** zugereist

zuamåcharesch		anbiedernd
Zuaspruch haom		viel besucht werden
Zuckn	f.	Angewohnheit **a Zuckn haom** eine komische Angewohnheit haben
Zugspa	f.	Ungeduld zugspareg ungeduldig
zuschbezn		unruhig sitzen **zuschbareg** zappelig, ungeduldig
Zwaife	m.	Zweifel
Zwång	m.	Zwang
zwe-ig		zuwege **nix zwe-ig bringa** nichts erreichen
zwe-ign kemma		zuwege kommen, erreichen
Zwickmui	f.	Zwickmühle, heikle Situation
zwiida		zuwider, lästig, boshaft

11.3 Kleidung, Schuhe

Åebindhosn	f.	Bundhose
åoscheg banonn		schlecht gekleidet
Ärweng	m.	Ärmel
Beggl	m.	Hut (alt, verbeult)
Bledaleng	m.	Hosenröhre
bo(d)nschaich		zu kurze Hose
Braaft	m.	Hutrand
Dirndlgwandl	n.	Dirndlkleid
Doggln		Hausschuhe aus Filz
Fetzn	m.	Schürze (Arbeitsschürze bei Männern) **Fetzn** Rausch **Schuats** Schürze
Fiischda	n.	Schürze der Pinzgauer Tracht
Fingaleng	m.	Fingerhandschuhe
flådan		flattern (Kleidungsstücke)
Flodaggl	f.	Gamasche für Halbschuhe
Fuassfetzn	m.	Lappen statt Strümpfen oder Socken an den Füßen
Fuiz	m.	Filz
Fusln	m.	abgeriebene, fusselige Wolle
Gai(n)zai	n.	Strohhut (kleiner)
Gattehosn	f.	Unterhose (lange) für Männer
Gfaz	n.	unschönes Kleid
Gluf	f.	Sicherheitsnadel, Nadel für das Halstuch der Pinzgauer Tracht für Frauen
Gschlamp	n.	verschlampte Kleidung **slampen** mhd. schlaff herabhängend
gschossn		sonnengebleicht (Stoffe)
Guuscht	f.	Gürtel, Gurt
Gwånt	n.	Gewand Gwantl
gwantn		bekleiden
Hafaischuach	m.	feste Halbschuhe
Händleng	m.	Handschuhe
Hau(b)m	f.	Haube Hauwai (das) Häubchen
Hentleng	m.	Handschuh **Fingaleng** Fingerhandschuh **hentsche** mhd.
Hirnbeschtl	n.	Samtband bei der Gretlfrisur
Hosngrax	f.	Hosenträger
Hosnple(n)daleng	m.	Hosenröhre **Ple(n)daleng** Hosenröhre
Huat	m.	Hut Hiadl Hütchen
Iwarook	m.	Überrock, Teil der Pinzgauer Festtagstracht für Frauen
Iwawurf	m.	Umhang
Joppm	f.	Joppe
Kåppn	f.	Kappe **Kappai** n. kleine Kappe
Kasla	m.	Schuhe kasln Käsegeruch, Schweißfüße haben
Kiidl	m.	Kittel, Rock
Kiidlfåitn	f.	Kittelfalten
Klappa	m.	Sandale Klappal, n. Sandale
Klescha	m.	Schuhe (große)
Kload	n.	Kleid **Kloadl** n. Kleid

Knoopf	m.	Knopf
Knoopflooch	n.	Knopfloch
Kråchledane	f.	Lederhose (kurze)
Kropfroal	f.	Halskette für Tracht
Kuttn	f.	weites, einfaches Kleid KuttnaKleider
laineschn		fusseln
Laiwe	n.	Gilet
Lempm	m.	Lumpen, altes Tuch
Miada	n.	Mieder
Nåochtpfoad	f.	Nachthemd
o(n)legn		anlegen, anziehen
Örweng	m.	Ärmel **ermeline** mhd.
Påtschn	m.	Hausschuh **Patscha**i n. kleiner Hausschuh
pfårfen		schwefällig gehen **Pfårfea** ausgeleierte Schuhe
Pflåtscha	m.	unförmige Schuhe **pflåtschn** schwerfällig gehen
Pfloa(r)fea		ausgetretene, schwere Schuhe
Pfoad	f.	Hemd **Pfoadai** n. Hemdchen **Pfoadl** n. Hemdchen **pfoadln** im Hemd herumlaufen **Pfoadlgoas** Mädchen im Nachhemd **pfeitel** mhd.
Pfoadnzoig	m.	Hemdenstoff
Plescha	m.	große Schuhe **Klescha** große Schuhe
plodan		flattern, bildet Falten (Kleidungsstücke) **plodareg** weit, faltig
Plunda	m.	wertloses Zeug/Kleidung
Rånzn	m.	Bauchgurt mit Federkielstickerei
Rook	m.	Rock (Janker) **Recke** Röcklein **röckelin** mhd.
rupfa		Tuch aus Flachs gemacht, Leinen minderer Qualität mit Werchanteil
rupfane Pfoad	f.	Hemd aus Leinenstoff mit Werchanteil
rupfas Tuach	n.	Tuch aus Leinenstoff mit Werchanteil, grobes Hausleinen
Samm	m.	Saum (bei Kleid)
Såoktuach	n.	Taschentuch
såpfezn		Wasser in den Schuhen erzeugt einen schmatzenden Ton
Schaike	n.	Jacke (kurze)
Schiazl	n.	Schürze
Schlapfa	m.	Hausschuh, Pantoffel
Schloapfa	m.	Holzschuh
Schnåien	f.	Schnalle (an Kleid)
Schniaream	m.	Schnürriemen, Schuhband
Schreaz	m.	Riss im Kleid
Schuach	m.	Schuh, Schuhe
Schwendleng	m.	Kniestrumpf ohne Vorfuß, Wadenstutzen
spenga		beengen (Kleid)
Stiife	m.	Stiefel
Stiifeknäicht	m.	Stiefelknecht, Hilfe zum Ausziehen von Schuhen und Stiefeln
Stiizai	n.	Manschette beim Hemd
Stimpf		Strümpfe

Stråpåtschn		Stroh-Hausschuhe
Stuudsn	m.	Kniestrumpf
Sumagwandl	n.	Sommerkleid
Tåstla	m.	Hausschuhe (große)
Tazleng	m.	Handschuhe, bei denen die Fingerspitzen frei sind
Tiachai	n.	Tüchlein
Tråcht	f.	Tracht **rachteg** mit Tracht gekleidet
Träida	m.	Schuhe (ausgetreten, große)
Trittleng	m.	Holzschuh
Tuach	n.	Tuch
Untakiidl	m.	Unterrock
Viibinta	m.	Schurz
Werchtåoggwånd	n.	Werktagsgewand
Woistrimpf		Wollstrümpfe Woist(r)impf
zåmmzweckt		auffallend schön gekleidet
Zassal	n.	Kleidchen (kurz und billig)
Zipfekåppn	f.	Zipfelkappe
Zoggln		Hausschuhe
Zoig	m.	Stoff
Zwüch	m.	Leinenstoff (grober Stoff mit Hanfanteil)

11.4 Menschlicher Körper/Zustand

Åda	f.	Ader Achsel
Ågsl	f.	**Ågsl auskai(n)** Schulter ausrenken Gusto, Appetit **amareg** Gusta haben
Ama	m.	**Oma** Gusta
Ånschmåiz	n.	Ohrenschmalz Arsch, Hintern **Åoschloch** Arschloch, dummer
Åosch	m.	Mensch
aufblaad		aufgebläht
auffamagaln		aufstoßen, übler Geruch vom Magen Auge **Aigai** Äuglein
Aug	n.	**aign** schauen
Åwaschl	n.	Ohren
Baidl	m.	Hodensack (derb)
Baischl	n.	Lunge Bauch (aufgedunsen, groß)
Banzn	m.	**Banzai** kleines Getränkefass (der Marketenderin)
Båoscht	m.	Bart kleine Person
Beedai	n.	**Bee(d)l** kleine Person
behaascht		behaart
Bian	f.	Kopf
blutschln		lispeln, anstoßen mit der Zunge
Bluza	m.	Kopf, dicker Kopf
Boa(n)		Gebein, Knochen

boiseg		zeitweise schlecht aufgelegt, schlecht beisammen
Bråådlåon	m.	Mund (derb)
brunzn		urinieren (derb)
Bugl	m.	Rücken **buglad** buckelig, verkrümmter Rücken
buulnåckad		nackt, ganz nackt
Damm	m.	Daumen Dåom
Dåstla		lange, unbeholfene Beine
Denggndiwe	m.	Linkshänder
Diach	m.	Oberschenkel **Diacha** Oberschenkel **diech** mhd.
dischteg		durstig
Dreaschl	f.	Mund **drische** mhd.
Driasn	f.	Drüsen
Dschadschn		ungepflegte lange Haare
Duuschd	m.	Durst **duuschdeg** **diischdeg** durstig
Eleng		Ohrennit **druckn hinta de Eleng** grün hinter den Ohren, unerfahren
Enke	m.	Knöchel **Enkeknopf** m. Knöchel
fåckesch		schweinisch, unkeusch
Feaschdn	f.	Ferse
Fiass	f.	Füße
Fiisd	m.	Haare (dünne, seidige)
Flaggsn		Sehnen
foast		feist, dick
Fooz	m.	Mund (derb), ärgerliches Gesicht **Fooz måchn** **Fooz ziachn** beleidigter Gesichtsausdruck
Fozn	f.	Mund (derb)
Fozn	f.	weibliches Geschlechtsteil (derb)
frooschaugad		froschäugig, große Augen haben
Fuass	m.	Fuß
Fuut	f.	Geschlechtsteil weiblich (derb)
Gåi	f.	Galle
Gasslgraffe	n.	Geschlechtsteil männlich (derb)
Gfriis	n.	Gesicht **Gfriisa schnain** Gesichter schneiden
gigsn		überschlagen mit der Stimme (sich)
Glangeza	m.	Kropf
glanggltuttat		hängebusig
glåzad		glatzköpfig
Gmacht	n.	Geschlechtsorgan (männliches)
Gmoach	n.	Gesichtszüge
Gnagg	n.	Genick
Goda	n.	Doppelkinn
Godal kråzn		schmeicheln, schöntun
Goschn	f.	Maul, Mund (derb)
Grått a	m.	Schritte (lange)
grausde Håo	n.	gekrauste Haare
Gridl	m.	Schritt, Verbindung zwischen den Beinen **Schriid** Schritt
Griffe		Hände (derb)
griidlesch		rittlings

		Kopf (verächtlich)
Grint	m.	**grint** mhd.
		schwächliche, schmächtige Person
Grischbai	n.	**Grischbe** Schauer, Schläfer
		rülpsen, heraufstoßen
gropfetzen		**Gropfetsa** Rülpser
Gruaggn		Beine (plumpe)
Gschlamp	n.	hängender Busen (derb)
Gschlecht	n.	Geschlecht
gschmaideg		schlecht aussehen, viel abgenommen, gelenkig
Gschmåoch	m.	Geschmack
Gsoachad	n.	Urin (derb)
Gspoaskrapfai	n.	Brüste der Frau
gsprinzlad		sommersprossig
gsproozaugat		stielaugig
		Gestalt
Gståit	f.	**gstaiteg** beeindruckende Gestalt
gstockt		untersetzt, gedrungene Gestalt gstockad
Gstoi	n.	Gestell, Körper
Guggascheckn		Sommersprossen
Gurgl	f.	Kehle (menschliche)
haan		Haare lassen
		Bein
Haggs	m.	**Haggsn** Beine
		Hand
		Hent Hände
		hentesch händisch
Hånt	f.	**håntsåm** liegt gut in der Hand
		Haar
		Håofiisd Haare (dünne, seidige)
Håo	n.	**Håognaist** ausgekämmte Haare
Håogneist	m.	Haarnest, verfilzte Haare
Håoschoal	m.	Haarscheitel
Heaschz	n.	Herz
Hoagaschtniidai	n.	Busen, weibl. Brust
hoiboanad		O-beinig
Huf	m.	Hüfte
		Achselhöhle
		lagsnbaoschd Achselhaare
lagsn	f.	**üchse** mhd.
lagsnbaoscht	m.	Achselhaare (derb), Bartwuchs in der Achselhöhle
lgshaggsn		X-Beine
iwastaod banonn		gut beisammen
kaichn		keuchen
kaisch		schmächtig, gering, keusch
Knia	n.	Knie
knialoam		knielahm, auf schwachen Beinen stehend
		Kinn
Koi	f.	**Koibaoscht** Kinnbart
Koiboa(n)	n.	Kinnbein
Koopf	m.	Kopf eines Menschen
Kråogn	m.	Kragen, Hals
Krippe	n.	behinderter Mensch
Krippm	f.	Körperbau, Knochenbau
Krispindl	n.	schwächlicher, dünner Mensch
laibm		zunehmen an Gewicht
Läibtåog	m.	Lebtag

laiweg		beleibt
Letschn		Gesicht
longzodat		langhaarig
		Ohr
Loosa	m.	**loosn** zuhören
Lungl	f.	Lunge
måga		mager
Måndl	f.	Mandel (Halsdrüse)
Måogn	m.	Magen
Maue	n.	Maul
Moae	n.	Muttermal, Leberfleck
mords Looda	m.	Bursche (großer)
Mordstrumm	n.	sehr großer Mann, sehr großes Ding
Muiz	f.	Milz
nåckad		nackt
Nåopm	m.	Atem
Nåosn	f.	Nase
Nåosnpuzn	m.	Nasendreck
Nåwe	m.	Nabel
Nian	f.	Niere
Notigl	m.	bedürftiger Mensch **notic** mhd.
o(n)gnam		angenehm
o(n)måchn		urinieren (sich selber anmachen)
o(n)spradan		nasse Aussprache haben
oahaxad		einbeinig
Ohaggsn	m.	O-Beine
Pappn	f.	Mund (derb)
pe-isla toa		schmerzen
Peschta		Haare
		Pfurz, Darmwind
Pfuschz	m.	**pfuschzln** Darmwind lassen
Plåttfiass		Plattfüße
Pleschl	f.	Zunge
		Verletzung
		Pletznkroma viele Verwundungen haben
		Pletscheren große Verletzung, großer Fleck
Pletzn	m.	**bletzen** mhd.
Pråtzn	f.	Pratze, große Hand
Puis	m.	Puls
pumpal gsund		gesund, ganz gesund
Punnganaiai		weiblicher Geschlechtsteil
Råznbaoschd	m.	Schnurrbart
Riaschl	m.	Mundpartie
		Mundpartie
Riassl	m.	**ruezel** mhd. Schlund
rinnaugad		rinnende Augen
		Nasenschleim
		rozeg Nasenschleim haben
Rooz	m.	**rotz** mhd.
Roozglogg	f.	Nasenschleim an der Nase hängend
Ruggn	m.	Rücken
sauwa		sauber
schea(n)ggn		Gesicht verziehen
Schee(d)l	m.	Schädel
schiagln		schielen
schiffn		urinieren (derb)
		Schlaf
		Schlaffai n. kurzer Schlaf
Schlåof	m.	**schlåofn** schlafen

Schlunt	m.	Schlund
Schmeabauch	m.	Schmerbauch, dicker Bauch
Schmeck	m.	Mund
		Schluckauf
		Schnaggl haom Schluckauf
Schnaggl	m.	**snaken** mhd.
Schnauzbåoscht	m.	Schnauzbart
		schneuzen
schneizn		**Schneiztiache**Taschentuch
Schnut	f.	ärgerliches Gesicht
		Darmwind (derb)
Schoass	m.	**schoassln** oftmaliges furzen
schuichn		schielen
Schuita	f.	Schulter
Schwentleng	m.	Männerstutzen, Knieströmpfe ohne Fußteil
		Schweiß
		schwitzn schwitzen
		Schwoaß Schweiß
		schwoassln nach Schweiß riechen
		Schwitzkåstn den Kopf eines anderen
Schwiitz	m.	einklmmen
Schwiitzkåstn	m.	Kopf eines anderen einklemmen
		Speichel fließen lassen
senan		**trinzn**
		wasserlassen (derb, wenn für Menschen angewendet)
soachn		**Soachrinn** Pisoir
Soin	f.	Sohle
spindldii		dünn, sehr dünn
spinnbloach		blass, sehr blass
Sprudla		Beine (sehr lange)
Spuckad	n.	Speichel
Staa(r)n	f.	Starre, steife Knochen staa(r) starr
Stråofgottesloa(r)vn	f.	Gesicht (häßliches)
tådnbloach		totenbleich
Tåstla		Beine (lange, unbeholfene)
Tiacha	m.	Schenkel
		Schwindel
Tiam	m.	**tiamleg** schwindlig
tockezn		anstoßen mit der Zunge, lispeln
tramhappad		schlaftrunken
Trea(n)schl	m.	Mund (derb)
Trea(n)tschn	f.	Breitmaul, Breitgesicht
Treal	f.	Lippe
		Person mit unkontrolliertem Speichelfluss
		trinzn
		o(n)trinzn Speichel fließen lassen
Trinzaleng	m.	**Trinzhangal** Speihtuch für Kleinkinder
tscherggat		gebrechlich, schwach
tuttat		vollbusig (derb)
umgeangn		Knöchel verrenken
Untakoi	f.	Unterkinn, Halsbereich ober dem Kehlkopf
vagripped		verwachsen, verunstaltet
vaiglt		verwachsen („verigelt“ von Igel)
Våocha	m.	Vorderzähne (große)
Vårumma	m.	Busen, weibliche Brust
vibisseg		vorbissig, vorstehende Zähne haben
viigichtln		Grimassenschneiden eines Neugeborenen
Voibåoscht	m.	Vollbart

Wadl	m.	Wade
waitschach		krummbeinig
Wåiung	f.	Wallung
Wåmpm	f.	Wampe, dicker Bauch **wåmpad** bauchig **Wampai** n. Bäuchlein **Wampaleng** m. dickbauchiger Mensch **wampe** mhd. Eingeweide
Wång	f.	Wange
Watschngsicht	n.	Gesicht, das zum Ohrfeigen herausfordert
wiggsn		selbstbefriedigen
Wuuzl	m.	dicker Mann **haint kimb a Wuuzl** heute kommt ein Gewitter
Zäichn		Zehen
Zäichnkaas	m.	Zehenkäse, Ausscheidung zwischen den Zehen
Zånd	m.	Zahn **Zanna**i n. kleiner Zahn **Zend** Zähne **zondluckad** fehlende Zähne **zandln** Zähne bekommen (Kind)
zåndluckad		Zähne fehlen
zao(n)dii		zaundürr, sehr dürr
zegglfoast		feist (sehr)
Zipfe	n.	Penis in der Kindersprache
Zoopf	m.	Zopf **Zopfn** Zopfen **zopfn** Haare flechten
Zowe	m.	Zobel, menschliche Ausscheidung
Zumpfe	m.	Geschlechtsteil eines Knaben

11.5 Geistiger Zustand

an Deppscha håom		geistig leicht beeinträchtigt sein
Ångst	f.	Angst **angsteg** beklemmend, fiebrig **angsteng** Angst einjagen, sich ängstigen **angest** mhd.
åogessla		vergesslich mhd. **abgezzec**
åograuseng		Fürchten lernen, Angst machen
åoharma		grämen
Becka håom		geistig geschädigt, eigentümlich
bliizdumm		dumm, sehr dumm
bliizgschait		gescheit, sehr gescheit
bsunna		besonders sein, eigenartiges Benehmen zeigen
dakemma		erschrecken
Depp	m.	Debiler **deppad** dumm **dop** mhd. nicht bei Verstand
Duscha	m.	Dummkopf **a guada Duscha** ein einfältiger Mensch
ed		öde, traurig, schwermütig
fasln		fantasieren
Gwissn	n.	Gewissen
hint		zurückgeblieben
hintaschadeg		zurückgeblieben
nit ba eam säim sai(n)		bewusstlos sein
o(n)schwaa		geistig behindert
Oafåitspinsl	m.	einfältiger Mensch
Pecka	m.	Gehirnschaden (leicht)
Säi	f.	Seele
saubled		blöd (sehr blöd)
Schiach å(n)gee(n)		fürchten
sii(n)årm		depressiv, traurig, lustlos,antriebslos, entscheidungsunfreudig
Spinna	m.	Spinner, geistig Gestörter **spinna** spinnen, geisteskrank sein
Tå(d)l	m.	Tadel, Behinderung
taleg		gesundheitlich anfällig
Tame	m.	Taumel, Schwindel **tamen** taumeln **tamesch** verwirrt
Tram	m.	Traum **trama** träumen
vahaspe(l)n		verwirrt sein, sich versprechen
Vastånd	m.	Verstand
vasumpan		geistig abstumpfen

11.6 Krankheiten, Heilung

Afewåssa	n.	Wundflüssigkeit **afeg** infiziert **afel** mhd.
ai(n)schiassn		Hexenschuss bekommen
Åofåoschthaggs	m.	Bein mit Wassersucht
Åofiamittl	n.	Abführmittel
åofian		Durchfall erzeugen
Åofiatee	m.	Abführtee
åognaggn		Genick brechen
årme Haut	f.	arme (kranke) Frau/Mann
aufgschundn		aufgeschunden, Schürfwunden haben
aufniffn		wund scheuern
Augweal	n.	Gerstenkorn **augeswer** mhd.
ausenke(l)n		Fuß verrenken
Båesåm	m.	Balsam
Baischlraissa	m.	Zigarette (sehr starke)
Baiss	f.	Hautausschlag (juckend), Masern
Bandlwurm	m.	Bandwurm
Båoda	m.	Bader, Kurpfuscher, Arzt
bau(n)gezn		husten, bellen
Bauchgrimm	m.	Blinddarmentzündung
Bauchzwickn	n.	Bauchweh
bettlegareg		bettlägerig, krank im Bett liegen
		Beule, Bündel, aufgeblasener Mensch
Binngl	m.	**bungil** mhd.
Blåoda	f.	Blase **Blå-usn** Blase **Blå-uda** Blase
Blezn	m.	Wundschorf
Bleznkråma	m.	Mensch mit viel Schorf im Gesicht
Bluat	n.	Blut **bluadeg** blutig **bliatn** bluten
Boa(n)fråos	m.	Knochentuberkulose
damesch Adal	n.	Ellbogennerv (empfindlich)
daseg		matt durch Krankheit, ruhig
deeneg		matt, ruhig
Diiwe	m.	Dübel, Beule
Duusl	m.	Krankheit, Halbschlaf, Rausch **duusleg** grippig, kränklich
Elengwäi	n.	Ohrenschmerzen
Fasch	f.	Fasche, Binde
Fiawa	n.	Fieber
Friaslfiawa	n.	Nesselausschlag
Froas	f.	epileptischer Anfall **froaseg** epileptische Anfälle haben
Gåffa	m.	Kampfer
gfaid		immun gegen Krankheit
gigezn		stottern
Goggn	m.	Wimmerl, Pickel
Grenaggn	m.	Absonderung der Augenbindehaut

grigln		röcheln infolge verstopfter Atemwege
Grimm	m.	Bauchschmerzen
Gripp	f.	Grippe (Krankheit) **grippeg** grippekrank
groigezn		husten
Gschwea	n.	Geschwür **gschweareg** entzündet, eitrig **swere, sweric** mhd.
Gschwuist	f.	Geschwulst **gschwoin** geschwollen
Gspaiwat	n.	Spucke, Erbrochenes
gspizad		kränklich, mager
Håiswäi	m.	Halsweh
Haita	m.	armselige Person, kranker, schwacher Mann **Haitaren** f. armselige Frau **Haitamannei** m. armseliges Männlein
haudeg		schwächlich, krank
Heita	m.	kranker Mensch
hennfudeg		kränklich fühlen
hintenteg		kränklich
hoaen		heilen
hoasareg		heiser
Hundsschmåiz	n.	Hundefett
kåeg		halskrank mhd. **cel** sucht
kaichezn		husten, krächzen, Atemnot haben **kichen** mhd.
kaizn		husten, bellen
khelos		gehörlos
klewa		schwächlich, matt, kränklich
kliawasseg		unwohl, appetitlos
Kråm	m.	Krampf **Kråmpf** Krampf
Kråmpfåda	f.	Krampfader
kråank		krank
Kråtza	m.	Kratzer, oberflächliche Wunde
Kreezn	f.	Kretze, Ausschlag
Kroopf	m.	Kropf **kropfad** mit Kropf
Kua	f.	Kur
Kuapfuscha	m.	Kurpfuscher
kuzn		husten
Laffad	n.	Durchfall
långa Gång	m.	Durchfall
lassln		zur Ader lassen
Låxia(r)	n.	Abführmittel
Leckn	f.	Leiden **Leckn håom** sein Leiden haben
lez		übel, krank **lez sai** krank sein **I letze** mhd.
lez sai(n)		Übelkeit **lez wea(r)n** übel werden
Lugnbladal		Blasen auf der Zunge
magln		Übelkeit verspüren, aufstoßen
Manngaischmåiz	n.	Murmeltierfett
Måosan		Masern
Måosn	f.	Narbe

marod		kränklich **marodeg** kränklich, sehr schlecht ausschauen
måschdala		qualvoll
meschdala		**martelare** mhd.
Naidhaggn	m.	eingerissene Haut neben dem Fingernagel
Nåopm vaståssn		Atemnot durch Sturz
Nåorm	f.	Narbe
o(n)kemmia		ansteckend sein
o(n)nagln		gribbeln in erfrorenen Zehen/ Fingern
oa(n)augad		einäugig
Oass	m.	Abszess **eiz, eizel** mhd.
Oata	n.	Eiter oatan eitern
Pappnschlossa	m.	Zahnarzt (derb)
Pflirl	n.	Messer zum Aderlassen
Pledscheeren	f.	Wundschorf, große Fläche **plerge** mhd.
Puin	f.	Pille
Puingspadai	n.	Pillenschachtel
Quåi	f.	Qual
rappeg		schorfig **rape** mhd.
Riifn	m.	Schorf
Ruap schrai(n)		erbrechen
sai Leckn haom		sein Leiden haben
Saich	f.	Seuche
Såim	f.	Salbe **såima** salben
Såimgspadai	n.	Dose mit Salbe
schedeng		schädigen, sich die Haut verletzen
Schlagl	n.	Schlaganfall (leichter) Schlagl **gstroaft** Schlaganfall mit geringem Schaden erleiden
Schlåog	m.	Schlaganfall
Schmeaschz	m.	Schmerz **schmeaschzn** schmerzen
Schmirm	f.	Salbe, Fett (Schmiere) **schmirweg** schmierig, fettig, ungepflegt
schnauan		atmen (schwer)
Schruntn	f.	Schrund, Hautriss schrunde mhd.
Schuachblezn	m.	Blase am Fuß
schweareg		entzündet
schwergalad		schwindlig
Spaiwad	n.	Spucke, Speichel, Erbrochenesspaim erbrechen
spei(b)m		erbrechen, spucken **Spei(b)wad** Erbrochenes **Speiwarei** Erbrechen
stookdeeresch		stocktaub
Straukn	f.	Verkühlung, Erkältung
Suucht	f.	Schnupfen **suuchteg** verschnupft
teeresch		schwerhörig, taub **stockteeresch** sehr schwerhörig

Tråog	f.	Trage leichte Krankheit
Tusl	m.	**tusleg** kränklich
u(n)zåos		unreine Haut
umbeanggn		verstauchen, umknicken
vaafed		infiziert
vahizt		verstopft
vahoaen		verheilen
vakripped		verkrüppelt
vakuzn		verschlucken
		Schmerz, Krankheit **Wäidom**
Wäidant	m.	**wäidanta Fuas** kranker Fuß
Wäidom	m.	Schmerz
Waschz	f.	Warze
wia a gschpieme Geaschd ausscha-u(n)		sehr schlecht ausschauen
Wimmal	n.	Wimmerl, Pickel, Eiterbläschen
Wintakeaschn	f.	Hämorrhoiden
Wizaitee	m.	Blutreinigungstee
Zåndgschwea	n.	Zahngeschwür
zångezn		bohrender Schmerz
Zåtn	m.	Wundschorf (groß)
Zendwäi	n.	Zahnschmerzen
zidan		zittern
Zipperlain	n.	Gicht, Gliederreißen
zuaschao(n) gee(n)		Krankenbesuch machen
Zugsåim	f.	Zugsalbe
zuscha-u geh(n)		Krankenbesuch machen
Zwiifeschmåiz	n.	Zwiebelschmalz zur Heilbehandlung

11.7 Personenbezeichnungen

Aa(n)l	m.	Großmutter, Großvater
Ådl	m.	Adel
Aidam	m.	Schwiegersohn
årma Schlucka	m.	armer Schlucker, Person ohne Besitz und Geld
Basai	n.	Cousine
Bauxerl	n.	kleines, herziges Kind
Beeweiwe	n.	Beerensammlerin
Bettgäia	m.	Bettgeher, benützt nur die Schlafstelle
Biaschai	n.	männliche Person (schmächtige und kleine)
Biatippla	m.	Biertrinker (gerne und viel)
Bruada	m.	Bruder
bruadala		brüderlich
Burga	m.	Bürger
da säig		jener, derselbe
densäim		demselben
densn		jenem
Diandl	n.	Mädchen
Dingen	f.	weibliche Person
Duul	f.	Frau (gutmütig, dick) **a guade Duul** gutmütige dicke Frau
Fegs	m.	begeisterter Mensch
Frailain	n.	Fräulein, unverheiratete Frau
Fraunzimma	n.	Frau, Frauenzimmer
Gebriada		Gebrüder
Geed	m.	Göd, Pate
Ghuifn	m.	Gehilfe **ghoifn** geholfen
Grausknaichd	m.	Begleiter, Beschützer
Grea(n)leng	m.	Neuling, Grünling
Grossmamm	f.	Großmutter
Gschwistara		Geschwister
Gschwistarat Kinna		Nichten, Neffen
Gsiberger	m.	Vorarlberger
Gsindl	n.	Gesindel
Gsoien	f.	kräftige Frau gesellin mhd. Freundin
Gspåå(n)	m.	Gespons, Geselle, Freund
Gspånn	m.	Gespann
Haftlmåcha	m.	genauer Mensch
Haislenga	m.	Hausbesitzer (Einfamilienhaus)
Haislwaiwe	n.	Frau, die in einem Privathaus wohnt (keine Bäuerin)
Haschal	n.	schüchternes Mädchen
Häusaren	f.	Wirtschafterin
Hea	m.	Herr
hearresche Lait		Urlaubsgäste, sog. „bessere“ Leute
Herrischen		Urlaubsgäste **Fremde** Fremde, Gäste
i		ich
ia		ihr
Kampe	m.	fescher Mann
Kineng	m.	König
Kloa(n)haisla	m.	Kleinhäusler

Kråoftlaggl	m.	kräftiger Mann
Kråwåd	m.	Kroate, allg. Bezeichnung für Südslawen
Lait		Leute
Låndpomarantschn	f.	Mädchen vom Land
Lesch	m.	Mann (großer)
Madl	n.	Mädchen **magedin** mhd. Mädchen
Mäits	f.	Mädchen **Mäitzenga** Mann mit Hang zu Mädchen **meit, metze** mhd. Mädchen
Malefiztoife	m.	Teufelskerl
Mamm	f.	Mutter Mamme Mutter
Månnsbuid	n.	Mannsbild
Mendscha	f.	weibliche Wesen
Mentscha		Mädchen, Frauen (unverheiratet) **Mentschen** Mädchen
Mo(n)	m.	Mann **Mann(d)l** n. Mann (klein) **Mannai** n. Mann (klein) **Mannda** Männer **Mannalait** Männer
Muata	f.	Mutter **Muada** (despektierlich)
Nåchba	m.	Nachbar
Någgs	m.	Mann **Någgsai** lieber kleiner Bub
Nespea	m.	unruhiger Mensch **neschbe(l)n** **neschbezn** herumwetzen, herumkramen
Ningaschtbiche Thomal	m.	nirgends und überall zuhause sein
O(n)lega	m.	Gemeindearmer (wurde für Kost und Logie bei Bauern „eingelegt“)
O(n)pumpara	m.	Angeber
Omamm	f.	Großmutter
Pamperletsch	m.	kleines Kind (abwertend)
Pass	f.	Gruppe von Freunden
Påstian	f.	Mädchen
Plåttnbruda	m.	Bandenmitglied
Russ	m.	Russe, ungehobelter Mann
Saggara	m.	Draufgänger
Sai	f.	Frau (ehrfurchtvoll) **„die Saine“** seine Frau
Schåo	f.	Schar, Menge
Schoassal	n.	Kosename für liebes Kind, Mädchen
Schwåschza	m.	dunkelhäutiger Mensch
sell		jener **da se-ig** jener
Springingal	m.	Luftikus, lebhaftes Kind
Ståodenga	m.	Stadtbewohner
Starggl	m.	ungelenker Mensch
Stubnhocka	m.	Stubenhocker

		Schüler in 1. Klasse Volksschule (schreibt auf Schiefertafel)
Tåfeklassla	m.	**Tintnpåtza** Schüler ab der 2. Klasse Volksschule (schreibt mit Tintenfeder)
Tattara	m.	Mann (schwerfälliger)
Tattl	m.	Mann (schwerfälliger)
Türggn		Türken
umdraada Toife	m.	Mensch, der alle unterhalten kann
Voik	n.	Volk
Waibsbuid	n.	Frau, Weib
Waiwa		Frauen **Waiwe** Frau/Frauen
Waiwalait		Frau/Frauen **a bleeds Waiwalait** eine dumme Frau
Zaign		Zeugen
Zapfei	m.	nettes Büblein
Zwutschgal	n.	kleine, unscheinbare Person

11.8 Vornamen

Alegs	m.	**Alexander Gsandi**
Andal	m.	**Andreas Andi Andre**
Annamirl	f.	**Annemarie**
Bärbl	f.	**Barbara Wettl Wetti**
Bascht	m.	**Bartholomäus** (24. August)
Bene	m.	**Benedikt**
Berni	f.	**Bernadette**
Bert	m.	**Albert Norbert Bertl**
Blåos	m.	**Blasius Blas**
Burg	f.	**Notburga Burgei Burgl**
Christa	f.	**Christine Christl**
Dani	f.	**Daniela**
Dide	m.	**Dieter Dietrich**
Dorli	f.	**Dorothea**
Each	m.	**Erich**
Edi	m.	**Eduard**
Elfi	f.	**Elfriede**
Emi	m.	**Emmerich**
Emma	f.	**Emerenzia Enz**
Fef	f.	**Genofeva Fefi**
Ferdl	m.	**Ferdinand**
Frånz	m.	**Franziskus Franzai Franzi Franzl**
Fridl	m.	**Friedrich, Gottfried Fridai Fritz**
Gåwal	m.	**Gabriel**
Gidi	m.	**Ägidius**
Gigl	m.	**Georg** (23. April) **Örg Örgai Schorsch Schurl**
Gool	m.	**Gottfried Fril**

Gretl	f.	**Margarethe Gretai** (verniedlicht) **Gräit**
Gundi	f.	**Kunigunde Gundl**
Hain	m.	**Heinrich Haini**
Hana	f.	**Johanna Hanni**
Håns	m.	**Johann** (24. Juni) **Hansai Hansl a pao Hansl** einige wenige
Hausl	m.	**Balthasar**
Hedi	f.	**Hedwig**
Heli	m.	**Helmut Hell**
Heri	m.	**Herbert**
Hias	m.	**Matthias** (24. Februar) **Hiasai Mathais**
Hubi	m.	**Hubert**
Isi	m.	**Isidor**
Jaggl	m.	**Jakob** (25. Juli) **Jaggai Jaogg Jaoggastaog** (25. Juli)
Kåspa	m.	**Kaspar Gåspa**
Kathe	f.	**Katharina** (25. Nov.) **Kath Kathai Kathi Kaadl**
Konni	m.	**Konrad**
Lea(n)dai	m.	**Leonhard Leal Leasch Leadai**
Lena	f.	**Maria Magdalena Lenai Leni Lentsch**
Lenz	m.	**Lorenz**
Lipp	m.	**Philipp Lippai**
Lis	f.	**Elisabeth Lisai Lisl Lisai Beth**
Lois	m.	**Alois Loisai Loisl**
Loisi	f.	**Aloisia**
Lore	f.	**Eleonore Lorl**
Mali	f.	**Amalia**
Maridl	f.	**Maria Maridi Marii Miaz Moid Moidai Moidl Midi**
Mascht	m.	**Martin Maschtai**
Mena	f.	**Philomena**
Miche	m.	**Michael Mich Much**
Mille	f.	**Ludmilla**
Moni	f.	**Monika**
Muck	m.	**Nepomuk**
Nane	f.	**Anna Nandl Nanai Nani Nann Nandsch Andl**
Naz	m.	**Ignaz Nazl**
Örg	m.	**Georg** (23. April**) Örgai Schual Schorsch**
Päida	m.	**Peter**
Paue	m.	**Paul**
Poidl	m.	**Leopold Leo Poit**
Poit	m.	**Hippolyt**
Purgi	f.	**Walpurga**
Regi	f.	**Regina**
Riape	m.	**Rupert** (24. September) **Riape Ruap**
Rudi	m.	**Rudolf Rudl Ruul**
Sali	f.	**Rosalia**
Sefa	f.	**Josefa Sefal**
Sepp	m.	**Josef Seppai Seppal Pepi Pepperl**
Sima	m.	**Simon**
Sonnai	f.	**Susanne Sonnl Susanne**
Stasi	f.	**Anastasia**
Steff	m.	**Stefan Steffai Stoff**
Thoma	m.	**Thomas Thomal Thomps**
Thres	f.	**Theresia Thresai Thresl**
Tilli	f.	**Ottilie**
Tonai	m.	**Anton Toni**
Traude	f.	**Getraud Traudl Trude**

Url		**Ulrich**
Usch	f.	**Ursula Uschai Uschl**
Wåst	m.	**Sebastian Wastl**
Wawe	f.	**Barbara** (4. Dez.) **Wawai**
Wof	m.	**Wolfgang Woif Woifai Woifal**
		Vinzenz (22.1., Patron der Holzknechte)
Zenz	m.	**Zenzai**
Zenzi	f.	**Kreszenzia Zenzl**

11.9 Schimpfnamen

Åff	m.	Affe
Ai(n)buidsknidl	m.	Eingebildeter, Dickschädel
Åoschkriacha	m.	Arschkriecher, Liebediener
Åoschlooch	n.	Arschloch
Aufschnaida	m.	Aufschneider
Baadse	m.	Lump, Lauser
Bagasch	f.	Gesindel
Baidlschnaida	m.	Taschendieb
Bäisn	f.	zänkisches Weib (Schimpfwort)
Baißzong	f.	Beißzange, bissige Person (Schimpfname)
Bäitschwesta	f.	bigotte Frau
Banngert	n.	ungezogenes Kind
Bau(n)geza	m.	schimpfende Person
Bea(n)g	m.	grober Kerl
Beefe	f.	schwatzhaftes Weib **beefen** schwatzen
Beehaiga	m.	ungeeignete Person
Beggez	f.	weinendes Kind oder Frau
Bettbrunza	m.	Bettnässer (derb)
Bettschaissa	m.	Bett mit Kot verunreinigen (derb)
Bettsoacha	m.	Bettnässer (derb)
Biffe	m.	Büffel, ungehobelter, grober Mensch büffel mhd. Ochs
Bisgurn	f.	böses Weib
Blåoda	f.	dicke Person
Blefta	f.	vorlautes Mundwerk **bleftan** unnütz reden

		kräftige Gestalt
Blescha	m.	**bleschad** unförmig
Bletschnschädl	m.	Schimpfwort für sturen Menschen
		dicke Frau
Blunzn	f.	**blunzat** dick
		Bösewicht
Bosnigl	m.	**bosn** mhd.
Bräidlogs	m.	engstirniger Mensch
		halbwüchsiger, vorlauter Bursche
Brunza	m.	**brunzn** urinieren
		Säufer
		bsuffn besoffen
Bsuf	m.	**suf, soufen** mhd.
Budlhupfa	m.	Verkäufer (abwertend)
		dicke Frau
Buttl	f.	**Bluttl** dicke Frau
Dåegg	m.	Dummkopf, Tollpatsch
Dåei	n.	dummes Mädchen
Dampaleng	m.	schlampiges Mädchen
Dåmpfplaudara	m.	unentwegt leeres Geschwätz Redender
		Tollpatsch
Dåscha	m.	**dåschad** ungeschickt
		Plaudertasche
Defta	f.	**deftan** viel reden
Döggen	f.	dumme Frau
		dummer Mann
Doggl	m.	**Deggei** dummes KInd
Doip	m.	Dieb
doipesch		diebisch
Dool	m.	geistig leicht Beeinträchtigter
Dooschdn	m.	dummer Mensch
Doozn	m.	dummer Mensch **Dozn** Kegel
Dragona	m.	derbe Frau
Dräik	m.	Dreck, kleine Person
Dräikhame	m.	Dreckhammel
Dräiksau	f.	Drecksau (derb)
Dräikschlaida	f.	Lästermaul, Verleumder
Dråmpe	m.	ungehobelte Frau
Drangen	f.	einfältige, schwerfällige Frau
Dråschl	f.	dummes Weibsbild
		aufgeputztes, dummes Ding
		t**rutschel** mhd. kokette
Drutschai	n.	Gebärde
Dschool	m.	dummer Mensch
		dummes Mädchen
Dusai	n.	**tus** mhd. Gespött
Faischtåogloda	m.	feiertäglich gekleideter Mann, aufgeputzt
Falott	m.	Lump, Gauner
Fauehaufn	m.	arbeitsscheue Person
Fechtbruada	m.	Landstreicher, Bettler
Fedafuggsa	m.	Schreiberling
figs		Beiwort (verstärkend) bei Schimpf-Redewendungen
figs Element		Fluch
figs Laudon		Fluch
figs no amåi		Fluch
Firwizknidl	m.	vürwitziger Knabe
Flagg	m.	ordinärer Mensch

		leichtsinniger, unordentlicher Mensch
Flangg	m.	**Flanggen** f. leichtsinniges Frauenzimmer
Flenz	f.	weinerliches Mädchen
Fliitschn	f.	liederliches, leichtsinniges Mädchen (z.B. Ami-Fliitschn)
Flitschal	n.	leichtfertifges Mädchen, Frau
Fradschlkas Tomal	m.	Frager, ständig Fragender
Fråosmo(n)tåog	m.	Vielfraß
Fråz	m.	Kind (schlimm und ungezogen)
Frechdax	m.	frecher Jugendlicher
Fumme	f.	dummes Weib
Funsn	f.	eingebildete Frau
Gåengstriik	m.	Galgenstrick, niederträchtiger Mensch
Gåengvogl	m.	Galgenvogel, übler Gauner
Gågg	m.	geistig leicht behinderte Person **Gåggai** Ei (verniedlicht)
Gåggolåri	m.	Schelm, Spaßmacher, Witzbold
Gåistakadl	f.	geschwätziges Mädchen
Gåns	f.	Gans, dumme eitle Frau
Gfrast	n.	Flegel, Nichtstuer
Giftzweag	m.	Giftzwerg, regt sich schnell auf
Gigal	m.	Modegeck
Gimpe	m.	einfacher Mensch
Glangg	m.	unordentlicher Menschen
Glootsch	m.	einfältiger Mensch
Goggolori	m.	dummer Mensch
Goofe	m.	böse Frau, Bissgurn
Gråcha	m.	Mann (alt und schwerfällig)
Grantleng	m.	grantige Person
Grantscherm	m.	grantige Person **gran**t mhd. heftig Mann (unansehnlicher) **åita Gråcha** alter grauhaariger
Graudara	m.	Mann
Gre(n)tsngstoi	n.	schmächtiger Körper
Gschaft	m.	Wichtigtuerei **gschafteg** neugierig **Gschaftla** m. Wichtigtuer, will im Mittelpunkt stehen **Gschaftlhuawa** m. Wichtigtuer **Gschaftlooch** n. neugierige Person **geschaftec** mhd.
Gscheada	m.	Landbewohner (abfällig)
Gschealwerch	n.	Gauner, Gruppe kleiner Gauner
Gschmaiss	n.	Gesindel
Gschnas	n.	minderes Volk, junges Gemüse (Jugendliche)
Gschoosl	m.	schusseliger, übereiliger Mensch **Gschooslbook** m.
Gsood	n.	nichtsnutzige junge Leute
Håcha	m.	rechthaberischer Mensch
Hache	f.	streitsüchtiges Weib
Hådalump	m.	Taugenichts, Gauner
Hådrawache	m.	Haderlump
Haigaign	f.	magere (extrem), große, knochige Frau (despektierlich)
Haigeign	f.	langgewachsener dünner Mensch
Haiochs	m.	Dummkopf
Häit	m.	Held, auch abwertend für Kerl

Halodri	m.	leichtsinniger Mensch
Hame	m.	Hammel
Hånoggs	m.	Hornochse
Hausdepp	m.	Kretin, der zum Haus gehört
Håwegs	f.	bissiges Weib
Håzatschaua	m.	Gaffer, Schauer, langsamer Mensch
Hennahaut	f.	ängstliche Person
Heppen	f.	Kröte, Schimpfwort für Frau
himmefigs		Fluch
himmefigslaudon		Fluch
Himmehenn	f.	Nonne (abwertend)
himmeherrgod-sakrament		Fluch
Hoizbrockn	m.	unbeholfenes Benehmen **huiza** unbeholfen, ungeschliffen
Hosngagga	m.	Hosenscheißer (derb), Angsthase
Hosnschaissa	m.	Hosenscheißer (derb), sehr ängstlicher Mensch
Hosnsoacha	m.	Hose mit Urin beschmutzen (derb), Schimpfwort
Hucka	m.	Sitzenbleiber im Wirtshaus
Hundiana	m.	Gauner
Hundleng	m.	hintertriebener Mensch
Hundsbua	m.	schlimmer, frecher Bube
Hundsfuut	f.	Schimpfwort (hinterhältig)
Hundsgrippe	n.	Schimpfwort (Grippe = Gerippe)
Hundshaita	m.	armer Mann (Schimpfwort)
Huschpe	f.	unansehnliche, oberflächliche Frau
Huspe	f.	unordentliche Frau
Huttl	f.	unansehnliche Frau
iwawuuzld		Ruf einer Frau mit mehreren intimen Männerbekanntschaften
Kaiwe	n.	Kalb (Schimpfwort) **Kaiwai** Kälbchen
Kårpf	m.	dummer Mensch
Klache	m.	grober Mensch, Klöppel (Glocke) **Klachel** mhd.
Klaimschaissa	m.	geiziger Menschen (isst nur billige Kleie)
Klåwatasch	f.	Klappertasche, geschwätzige Frau
Klewe	m.	Holzklotz, starker Mann
Kraizgrenggn		Fluch
Krattla	m.	Hausierer, Hungerleider
Kree(n)baidl	m.	hochmütiger Mensch
Kreezngstoi	n.	Mensch mit schmächtigem Körper
Krippe	n.	hinterhältiger Mensch
Kruzefix	n.	Kruzifix (Fluch)
Kruzetürgn		Fluch
Kunt	m.	Kerl
Kuttnprunza	m.	Mönch (derb, uriniert in die Kutte)
Laaschaza	m.	Leeres reden, schwafeln **laaschazn** leer reden
Lådsch	m.	temperamentloser Mensch
Laggl	m.	grober, ungeschlachter Mensch
Låle	m.	dummer Mann **Lålen** f. dumme Frau

Låpp	m.	Narr låppad läppisch, närrisch **Lappen** f. Närrin **låppnzåneg** wütend **lappe** mhd.
Låssa	m.	Mensch, der alles auf sich zukommen lässt
Lauskråma	m.	ungepflegter Mensch, verlaust
Loamsiada	m.	langweiliger Mensch, Schauer
Looda	m.	ungeschlachter Mann
Lotsch	m.	Trottel, Tölpel **Låtsch** Tölpel
Luada	n.	Luder, hinterhältiger Mensch **louder** mhd. lockeres Leben führen
Lugnschiwe	m.	Lügner
Malefizbua	m.	zu Streichen aufgelegter Bub
Murgsa	m.	erfolglos sich plagender Mensch **murgsn** erfolglos plagen
Nådigl	m.	bedürftiger Mensch
Någgeza	m.	schwächlicher Mensch
Naidhame	m.	Neidhammel
Nåosnbåra	m.	Nasenbohrer, langweiliger Mensch
Nåpfeza	m.	Schläfer nåpfezn schlummern, schlafen
Nullal	n.	einflusslose Person
Packerass	, f.	Gesindel, übles Volk **Påck** n. Gesindel
Padanostra	m.	langsamer, bedächtiger Mensch Pada
Pådschai	n.	ungeschickte Person pådschadungeschickt
Pådschgågg	m.	ungeschickte Person
Påtza	m.	fehlerhafter Mensch, Fehler **påtzn** Fehler machen
Påtznlippe	m.	kleckernder Mensch, macht Fehler
Pe(n)dl	m.	kleine Person
Pfenengfugsa	m.	Geizhals
Pfiggaleng	m.	kleiner Mensch
Pflåsta	n.	Pflaster, Schimpfwort für ungute Frau
Pflastaleng	m.	faule Person, großes Hinterteil
Pflool	f.	dicke Frau
Pfnoodsch	m.	mürrischer Mensch **Pfnoodsch håom** mürrisch sein
Pfodaleng	m.	kleiner Mensch
Pippm	f.	Mensch, der es faustdick hinter den Ohren hat
Plantaleng	m.	geschwätziger, unentwegt redender Mensch
Plåttenga	m.	eitler Mann **plåttad** eitel, putzsüchtig
Plåttl	f.	eitle Frau
Pleampe	m.	ungeschickter Mensch
Plefta	f.	Mundwerk **pleftan** viel reden
Plunzn	f.	dicke, fette Frau
Prepstleng	m.	Dickwanst
Puiga	m.	zwielichtiger Mann
Puttl	f.	dicke Frau
putz di		verschwinde
Quadratradsch	f.	Frau (sehr geschwätzige)

Quadratschafe	n.	Frau (sehr dumme)
Raabaidl	m.	Angeber, eingebildeter Mensch
Raadsch	f.	schwatzhaftes Weib
Raadschkadl	f.	schwatzhaftes Weib
Råffe	f.	rechthaberisches Weib
Råffeschait	n.	bösartiges Weib
Råggas	n.	böses Weib
Rao(n)za	m.	Raunzer, Meckerer **rao(n)zn** klagen, meckern
Ratsch	f.	Vielredner ratschn viel reden Ratschkadl geschwätzige Frau
Ratschkadl	f.	vielredendes Mädchen
Rau(n)l	f.	lästige Person
Råwas	n.	böses Weib
Reabaidl	m.	weinender Mensch
Riape	m.	ungehobelter Mensch widerspenstige Person
Ribeisn	n.	**Ribeisn** Reibeisen (Küchenwerkzeug)
Riigl Mensch	m.	riesiger Mensch
Roozbua	m.	Halbwüchsiger (Schimpfwort)
Roozlecka	m.	Halbwüchsiger (Schimpfwort)
Roozleffe	m.	Halbwüchsiger (Rotzlöffel)
Roozpippm	f.	Halbwüchsiger (Schimpfwort)
Ruascha	m.	schusseliger Mann **Ruasch** schusseliger Frau **ruascheg** schusselig **ruaschn** suchen, herumräumen
Saggradii		Fluch
Saggrament	n.	Fluch
Såim	f.	langsame Frau
Såissl	f.	unbeholfenes Mädchen
Saubartl	m.	schmutziger Mensch
Saumåogn	m.	Saumagen, Aschenbecher, Schimpfwort für Vielesser
Schåchtl	f.	Schimpfwort für Frau
Schafebauch	m.	dumm wie ein Schaf
Schäim	m.	Schelm
Schaissa	m.	furchtsamer Mensch (derb) Schwätzer
Schatza	m.	**schatzn** miteinander reden **laschatzn** leeres Gerde
Schatzbauch	m.	Person, die viel schwatzt
Schatzgodn	f.	Frau, die viel redet
Schee(n)kamalflåch	m.	eitler Mensch
Schlåmpadatsch	m.	schlampiger Mensch
Schlåmphons	m.	schlampiger Mensch
Schlåmpm	f.	Schlampe, liederliche Frau
Schlanggl	m.	Schlingel, kleiner Gauner schwatzhaftes Weib
Schlawariz	f.	**schlawarizn** schnell und viel sprechen
Schlawina	m.	gerissener Mensch
Schmaza	m.	kraftloser Bursche
Schnådabiggs	f.	unentwegt redende Person
Schnådagåns	f.	schwatzhaftes Weib Vielredner
Schnådara	m.	**Schnådan** f. **Schnåda** f. schwatzhaftes Weib **schnådan** schnattern
Schnaggalfirma	f.	unbedeutendes Unternehmen
Schnåin	f.	Mädchen, das leicht zu haben ist

Schnåindrucka	m.	Bettler
schneggn		Ablehnungswort
Schnudl	f.	unreine Person
Schnupfeza	m.	arm an Geld und Gut
Schörgnkiwe	m.	Verräter
Schrefe	f.	klatschsüchtige Frau
Schrepfez	f.	Plaudertasche **schrepfezn** viel reden **Schrewez** Vielrednerin
Schtrize	m.	Gauner
Schwådara	m.	Vielredner
Schwafea	m.	Schwafler, Plauderer **schwafen** töricht reden
Sechta	m.	dummer Mann
Sempara	m.	kritisierender Mensch (ständig) **sempan** kritisieren
Simpe	m.	Dummer
Spraiza	m.	Angeber
Spraizbaidl	m.	Angeber
Sprichmåcha	m.	Sprücheklopfer
Stadschaua	m.	Unentschlossener
Steedesl	m.	trotziger, störrischer Mensch
Stenggn håom	m.	Mensch mit schlechter Laune
Stiife	m.	ungeschickter, dummer Mensch
Stoots	m.	dummer, einfältiger Mensch **stotz** mhd. Klotz
Striize	m.	Gauner
Stuaschedl	m.	sturer Mensch
Stuza	m.	Modegeck
Suacha	m.	Schauer, verschlafener Mensch
		Nörgler
Sudara	m.	**sudan** lästig reden, nörgeln
Surm	m.	Schauer, langsam arbeitender Mensch
Suul	f.	säumiges, schwerfälliges Wesensuuleg säumig, schwerfällig **sudelen** mhd.
Tåscha	m.	Mann (schwerfälliger) **tåschad** schwerfällig
tefe(l)n		schwatzen **Tefe** schwatzhaftes Weib
Toagåff	m.	dummer Mensch
Toggl	m.	dummer Mann
Toipåtsch	m.	Tollpatsch, ungeschickter Mensch **påtschad** tollpatschig, ungeschickt, unbeholfen
Tooschdn	m.	dummer Mensch
Tooschdnmoo(n)l	m.	unernster Mensch
Tråmpe	m.	ungeschicktes, schwerfälliges Mädchen
Trangen	f.	ungeschlachtes Mädchen
Tråschl	f.	Frau/Mann (schwerfällig)
Trea(n)g	m.	unliebsamer, grober Mensch **trea(n)gat** unliebsam, grob
Trea(n)sch	m.	ungeschlachte Person
Trenza	m.	weinerlicher Mensch **trenzn** weinen
Trettleza	m.	nervöser, unruhiger Menschtrettlezn nervös, unruhig herumgehen
Trool	f.	dummes Weib
Troopf	m.	einfältiger Mensch

Trottl	m.	Dummkopf
Trutschai	n.	einfältiges Mädchen
Tschåppal	n.	unbeholfener Mensch
Tschinain	f.	alte Frau (derb)
Tuscha	m.	einfältiger Mensch
Tutta	m.	unerfahrener junger Mensch
Umständskråma	m.	umständlicher Mensch
Wäidahegs	f.	Wetterhexe, ungepflegte, zerzauste Frau
Wåschlåppn	m.	Waschlappen, willensschwacher Mensch
Weiwara	m.	Frauenheld
Wimpaidl	m.	Windbeutel, oberflächlicher Mensch
Wuidleng	m.	draufgängerischer Bursche/Mann
Wuidsau	f.	Gefahr nicht fürchten (Sportler)
Wusara	m.	Jammerer **wusan** jammern, vor sich hinjammern
Wuschza	m.	Mensch, der sich unnötig plagt
Zezn	f.	geziertes Mädchen, weinerliches
Ziwaz	f.	nervöse, übereilige Frau
Zuschbe	f.	dumme Frau, der viel misslingt
Zussara	m.	übereiliger nervöser Mann **zussan** ungeduldig sein, zu schnell arbeiten oder reden **Zussl** f. übereilige, nervöse Frau

11.10 Körperpflege

ai(n)schmüarm		eincremen
åogschleckt		glatt gekämmt
åolausn		Läuse auskämmen
aufdunaschd		aufgedonnert, aufgeputzt
Båod	n.	Bad
Båodwonn	f.	Badewanne
Båoschd	m.	Bart **båschdad** bärtig **båschdareg** bärtig
Beschda		Borsten, widerspenstige Haare
Buwikopf	m.	Kurzhaarfrisur
de mittan La(d)n wåschn		Katzenwäsche, sich nur ganz wenig waschen
Dräikfink	m.	Schmutzfink, ungepflegter Mensch
Foozblentn	f.	Spiegel
fuizege Håo		verfilzte Haare
Gezeed	n.	Haare (wirre, lange)
Grint	m.	Schmutz
gschmärggalad		ungepflegt riechen nach ranzigem Fett
Kampe	m.	Kamm **kampen** kämmen
Kåtznwesch	f.	Katzenwäsche, sich nur ganz wenig waschen
Koopfgrint	m.	Schmutz auf der Haut/Kopf (eingetrocknet) **grinteg** unreine Haut haben durch wenig Pflege **grintic** mhd.

långzodat		langhaarig
Lauskampe	m.	Kamm für Läuse
Rant håom		herausgeputzt sein, schön **ranteg** herausgeputzt
Romm	m.	Dreck, Grind **rommeg** schmutzig (im Gesicht)
Rommkåoda	m.	Schmutzfink
Schmuswagsl	n.	Labello-Stift
Schnaiztiache	n.	Taschentuch schnaizn schnäuzen
Tschaatschn	f.	Haarmähne (ungepflegte)
tschodaropfad		zerzaust, unordentlich frisiertt
Tschoopf	m.	Haarschopf
Tschuul	m.	Haar (ungepflegtes, struppiges)
Tuum	f.	Tube
Widahaleng	m.	borstige Frisur
zåmmschwanzn		zurechtmachen, schön machen **zåmmgschwanzd** herausgeputzt
Zodlbook	m.	unfrisierte Person
Zodn		Zotteln, Haare (derb) **zodeg** unfrisiert **zodat** **zotteg** (Oberpinzgau)
zommzweckt		hübsch gemacht
zrupft		zerzaust
Zwåochhuttn	m.	Waschlappen
zwåochn		waschen mhd. **twahen**
Zwåochschissl	f.	Waschschüssel

11.11 Begräbnis, Tod

åokråtzn		abkratzen, sterben
åoläim		ableben
Bailaid winschn	n.	Beileid wünschen **bileite** mhd.
Båo	f.	Bahre
betn gee(n)		beten gehen zur Aufbahrungshalle oder ins Trauerhaus
Boa(n)lkråma	m.	Tod
bståttn		bestatten, beerdigen
Fraithof	m.	Friedhof
Gråob	n.	Grab
Laich	f.	Leiche **Laichlåon** m. Leichladen (Bretter) zur Aufbahrung
O(n)denknbuitl	n.	Andenkenbild, Sterbebild
Pådschn aufstoin		sterben
Schidomlaitn	n.	Abschiedläuten am Tag vor dem Begräbnis um 11:45 mit allen Glocken
Tåd	m.	Tod
Tådnbräidl	n.	Leichladen
umstee(n)		sterben
Vase-ichgång	m.	letzte Krankenölung spenden **vase-ichn** letzte Ölung spenden
Zinglock	f.	Sterbeglocke **zi(g)nlaitn** Sterbeglocke läuten

12 Liebe, Kinder, Familie, Schule

12.1 Liebe, Partnerschaft

ai(n)chebleamen		umgarnen, Süßholz raspeln
åoblitzn		abblitzen
åobussln		heftig küssen
Åogschmåoch	m.	freundliches Verhalten (übertrieben) **åogschmacheg** übrtrieben freundlich mhd. **asmac**
åonailn		Wange an Wange reiben
åosäichn		Interesse verlieren
åoschnoin		abblitzen, nicht zum Zug kommen (bei der Liebsten)
aufd Sait gee(n)		untreu sein
aufkintn		aufkündigen
begean		begehren
Betthaos	m.	Betthase, Liebchen im Bett
bleamen		Süßholz raspeln, einflüstern
buamareg		bubennärrisch, liebesbedürftiges Mädchen
bumpsn		Geschlechtverkehr haben (vulgär)
Bussl	n.	Kuss **bussln** küssen
Dechtlmechtl	n.	Verhältnis, kleine Liebelei
fenstaln		nächtlicher Besuch bei der Geliebten durch das Fenster **aufs Gassl geh(n)** fenstaln
fiassln		Annäherungsversuch unter dem Tisch mit den Füßen
foozpempan		busseln, küssen (derb)
Gassla	m.	Burschen, die fensterln gehen **gassln** fensterln **Gassl gee(n)** nächtlicher Besuch bei der Geliebten durch das Fenster **Gasslraim** Reime über das Fensterln
Goasmoal	n.	Kosename für lustiges Mädchen **Goasmaue** Kosename für lustiges, übermütiges Mädchen
Good gfressn		vernarrt sein **Good håom** Freude an einem Kind haben
Gschmaz	n.	Küsse, Liebkosungen
Gsoi	m.	Geselle **Gsoien** f. Gesellin, Freundin
Gspuuse	f.	Liebschaft
håisn		umarmen, schmusen **umbehalsen** mhd.
hausgraffe(l)n		Liebschaft im Haus unter (mit) Dienstboten haben
Heaschzbinggl	n.	Herzbinkerl, Liebling
kasege Mäiz	f.	liebliches Mädchen
knialn		Annäherungsversuch unter dem Tisch mit den Knien

Looda	m.	Geliebter
Mäizenga	m.	Bursche, der den Mädchen verfallen ist
mannalaiteg sai(n)		mannstoll sein
marketenderln		beischlafen (Marketenderinnen hatten einen schlechten Ruf)
Nai(d)l	n.	Wange an Wange reiben (Liebesbezeugung) nailn
Nån gfressn		vernarrt sein in jemanden
nåochrean		nachweinen
Nei(d)l	n.	Wange liebkosen **nei(d)ln** Wange auf Wange liebkosen, Wangenkuss
nit zlåntn kemma		abblitzen trotz mehrmaliger Versuche
o(n)bantln		anbandeln, sich verlieben
o(n)betn		anbeten
o(n)bråodn		anbraten, anbandeln
o(n)cheglam		verliebt sein, anhimmeln
o(n)draa(n)		kokettieren
o(n)gangeg		zudringlich (Steiger)
onaiseg		anlehnungsbedürftig, anschmiegsam, Süßholz raspeln
Paa(r)l	n.	Liebespaar, Hochzeitspaar
Pantscherl	n.	Liebelei
Påo	n.	Paar
Schåtz	m.	Schatz, Liebling
Schlaifferlaitl		Paar, das gut zusammen passt
Schmaichekåtz	f.	zärtliches Mädchen
Schmaz gäim		Kuss geben
Schmirmkåoda	m.	Schmusekatze, liebesbedürftige Person
Schmirmkåtz	f.	zärtliches kleines Mädchen
schmusn		liebkosen, küssen
schnaggsln		Geschlechtsverkehr haben (derb)
schnudln		liebkosen, schmeicheln
Siassleng	m.	Schmeichler (übertriebener)
spe(n)azln		liebäugeln, kokettieren
Speze	m.	Freund
Staiga	m.	Mann, der einer Frau nachstellt
Techtlmechtl	n.	Liebschaft, kleine Liebelei
vabandln		verbinden, zwei Menschen zusammenbringen **vabandld** gebunden, vergeben, in Liebe verbunden
vagåffn		verschauen, verlieben
valiam		verlieben
vanåschen		verführen, flüchtige Liebesbeziehung suchen
vaschossen		verliebt sein
Wai(n)beelåosch	m.	überfreundlicher Mensch
Woa(r)ma	m.	homosexueller Mann **Woa(r)me** f. lesbische Frau
zåmmläim		zusammenleben
Zåttai	n.	Kosename für niedliches Mädchen
Zwickabussl	n.	Kuss, bei dem man in die Wangen zwickt

12.2 Kinder, Kindererziehung

ai(n)stuppn		einpudern
an Good håo(b)m		eine Freude am Kind haben **an God gfressn håo(b)m** eine übertriebene Freude am Kind haben **an Nån gfessn håo(b)m** vernarrt sein in ein Kind
aufpappe(l)n		Kind mit Liebe pflegen
aussekaffn		letztes Geschenk für ein Patenkind geben
ausstiftn		weggeben, Kind zu anderen Leuten geben
Bangat	m.	ungezogenes Kind
Båschzai	n.	Kosename für kleines Mädchen
Båsdian	f.	Mädchen (im Schulalter)
Bau(n)zai	n.	Kind (lieblich)
Becke	n.	herumtollendes Kind
Bettrua	f.	Bettruhe
Bettstadl	n.	Gitterbett
biizln		vor sich hinweinen, aufbegehren **biizleg** aufbegehrend **gram-bizen** mhd.
Bsäicharen	f.	Betreuerin für Wöchnerin **bsäichn geh(n)** Wöchnerin betreuen
Bua	m.	Bub Buam Buben **Büawai** n. Büblein
Dåtschai	n.	tollpatschiges Kind
Diandl	n.	**Dianai** n. kleines Mädchen
Dite	m.	Schnuller, Zuzl
Enke	n.	Enkelkind
Faschpoppen	f.	Wickelkind
Flåsch	f.	Flasche **Flaschai** n. Fläschchen
Gåggl	f.	dummes Mädchen, kleines Mädchen **Gåggai** n. naives Mädchen
Gågl	m.	Kind, kleines Kind **gogel** mhd. ausgelassen, Possenreisser
Ganggal	m.	lebhaftes Kind
Geahab	m.	Vormund
Gebiab	n.	Bubenschar **gebüebe** mhd.
Gepiz	n.	Kinderschar
Gfraza		Kinder (schlimme, ungezogene)
Gfriisa		Kinder (schlimme)
Gnårggai	n.	Kind (klein, zart)
Godn	f.	Patin **Geed** Pate
Gregg	m.	Bub (klein)
Gschnagga		Kinderschar
Gschråpp	m.	Kind
happn		auf den Schoss nehmen **hoppan**
Håraggl	m.	Lausbub, aufgewecktes Kind
hea(n)lezn		verwöhnen
heazizln		herlocken
hutscha haia		schaukeln **hutzen** mhd.

Huttnzuzl	m.	Lappen, der als Schnuller benutzt wird
junga Hupfa		unerfahrener Bursche
Kegl	m.	uneheliches Kind, Kegel
Kiidla	m.	Bub, der zu lange an der Kittelfalte der Mutter hängt
Kinna		Kinder **kinnaleicht** sehr leicht
Kinndsai	n.	Kindermädchen **kinndsn** Kinder betreuen
Kinndsdian	f.	Kindermädchen
Kinndskoopf	m.	kindischer Mensch
Kinnerach	n.	Kinderschar
Kipfe	n.	dummes Kind
Lausa	m.	schlimmer Bub
Loatawagai	m.	Leiterwagen
Locka	m.	Steckkissen **lockn** Kind im Arm tragen
Mäiz	f.	Mädchen **Mäizai** n. kleines Mädchen **Mäizn** mehrere Mädchen
mammaleg		an der Kittelfalte der Mama hängend
Näimzuachekind	n.	lediges Kind
nit trukn hinta de eleng		grün hinter den Ohren
nuggln		saugen
Pamstaleng	m.	Tollpatsch, kleines dickes Kind
Pappai	n.	Brei (süßer)
Påschzai	n.	Kosename für kleines Kind
Pfoadlgoas	f.	Kind im Hemdchen
popezn		Kind zärtlich behandeln
Putzai	n.	Wickelkind, kleines Kind
Rå(b)moitan		Rabeneltern
Råggl	m.	Racker, temperamentvolles Kind
riigln		erwachsen werden
schaidlknea(n)		knien zur Strafe auf einem kantigen Holzscheit
Schewal	n.	Rassel **schewan** scheppern
Schmattai	n.	Kosename für liebes kleines Mädchen
schwa zan ziigln		schwer in Zaum zu halten
Spaibtiache	n.	Spucktuch
Stopstl	m.	Stoppel, klein geratener Bub
Strampehosn	f.	Strampelhose
Stranzn	f.	hoch aufgeschossenes Mädchen
Tåiai	n.	dummes Mädchen
Täigai	n.	dummes Mädchen
Tampaleng	m.	lautes, ungezogenes Kind
Tantlkåz	f.	verspieltes Kind
Trinzhangal	n.	Latz zum Umhängen
vahea(n)ln		verziehen, verwöhnen, verhätscheln (von Hea(n)l Kücken)
vapappen		Kind verziehen
vaziachn		falsch erziehen, jemand auf Abwege bringen
viikemma		geboren werden, hervor kommen
Waisad gee(n)		Geschenk für Neugeborenes bringen
Wiagn	f.	Wiege **wiagn** wiegen

wicke(l)n		Kind wickeln
Zåchn	m.	lästiges Kind
Zåmmgschoa(r)gad	n.	letztes Kind eines (älteren) Ehepaares
zandln		Zähne bekommen **zandleg** Beschwerden beim Zähnebekommen
zao(n)zeg		lästiges weinerliches Kind
Zåpfn	m.	Bub (klein)
Zåwelippe	m.	Zappelphilipp
ziigln		streng erziehen, Zügel anlegen **zügelen** mhd.
Ziiz	m.	Schnuller
zizleg		Kind mag Schnuller gern
Zoartal	n.	zartes Kind
Zochn	m.	lästiges Kind
Zoiga		Kinder
zuchtgeiteg		schwer zu erziehen
Zurggn	m.	Knirps
Zuzl	m.	Schnuller **Zuzai** Schnuller (das) **zuzln** saugen **zutzal** mhd. Sauglappen
Zwåongg	m.	Kosewort für kleines Kind
Zwiil	m.	Zwilling **zwiiln** Zwillinge gebären

12.3 Heirat, Familie

Åokunft	f.	Abstammung, Herkunft
Åoris	m.	Ähnlichkeit dem Gesicht nach
åosinga		absingen, bei der Hochzeit vergangene Episoden besingen und darstellen
Ausstaia	f.	Aussteuer, Hochzeitsgut
be-erm		beerben
Brautstäin	n.	Braut stehlen
bse-ichn		aushelfen bei Wöchnerin
Dat	m.	Vater **Date** m. Vater **Dati** m. Vater **Dattl** m. Väterchen
Feschtegung	f.	Mitgift bei Heirat (z.B. Bauernkasten mit Wäsche)
Feschtegungfåon	n.	Mitgift mit Ross und Wagen zum Bräutigam fahren
Gschlacht	n.	Verwandtschaft, Sippe
Håzat	f.	Hochzeit **Håzatlåona** m. Hochzeitslader
iwagäim		übergeben, vererben
nåochgråodn		nachgeraten, nachgeschlagen
o(n)ghairet		angeheiratet
Oahåimbruada	m.	Halbbruder Oahåim, m.
Odatn	m.	Großvater
Suu(n)	m.	Sohn
Tåchta	f.	Tochter
Tant	f.	Tante

vaschwistad		verwandt sein mit Geschwistern, Nichten, Neffen
Våta	m.	Vater **Vååda** m. (despektierlich)
viimåchn		Hochzeitsbrauch (Episoden aus dem Leben der Brautleute darstellen)
Waisad	n.	Geschenk zur Hochzeit/ Geburtwaisn schenken
zåmmgäim		verheiraten
Ziachoitan		Zieheltern

12.4 Schule

Fleck	m.	Nicht genügend (Schulnote)
Fluusblattl	n.	Löschpapier
Frailain	n.	Lehrerin **Frain** f. Lehrerin
Griffe	m.	Griffel, Schreibgerät für die Schiefertafel **Griffeschåchtl** f. Griffelschachtel
Gschraibat	n.	Geschreibsel
Hucknblaiwa	m.	Sitzenbleiber in der Schule, muss Klasse wiederholen
Klass	f.	Klasse, Schulklasse
leana		lernen
O(n)fangla	m.	Erstklassler
Påtznsteckn	m.	Stab, um auf die Finger zu schlagen
Schue	f.	Schule
Schue schwanzn		Schule schwänzen, unerlaubt der Schule fernbleiben
Schuea		Schulkinder
Schuedeana	m.	Schuldiener
Schuezegga	m.	Schultasche
schwetzn		tuscheln im Unterricht
strewan		lernen, übereifrig lernen
stuckn		angestrengt lernen
Tåfe	f.	Tafel
Tåfeklassla	m.	Schüler der 1. Klasse (schrieben auf Schiefertafeln) **Tåfekråza**
Tintn	f.	Tinte

Tintnpåza	m.	Schüler der 2. Klasse (schrieben schon mit Tinte)
Tintnpåzn	m.	Tintenklecks
Voiksschui	f.	Volksschule

13 Brauchtum, Freizeit, Kultur

13.1 Brauchtum

Aihaiga	m.	Erntedank am Bauernhof, am Ende der Heumaht
Åntlasgån	f.	Spottname für Langschläfer am Gründonnerstag
Åstapflaan	f.	Spottname für Langschläfer am Ostersonntag
Bacheschnaid	f.	Schärfen der Messer am 24.12. (Bachetåog)
Bäidlaitpuuz	m.	Schreckgestalt für Kinder, die nach dem Abendläuten noch im Freien sind
Braich		Bräuche Brauch m.
Brechebuschn	m.	Flachsbrecheln mit geschmücktem Bäumchen beenden
Daggszåpfnmandl	n.	Faschingsgestalt
Deixl	m.	Teufel, Krampus
Fåå(n)	m.	Fahne **Fahl** n. Fähnchen **Fahnai** n. Fähnchen
Fåscheng Irchtåog	m.	Faschingsdienstag
Fåschenglåpp ai(n)graom	m.	Faschingsbrauch (Stoffpuppe eingraben)
Foiahunt	m.	Karsamstag-Spottname für Spätaufsteher
Frischn	m.	Anklöcklergestalt
Ganggal	m.	Teufel
Gjoad	n.	Wilde Jagd

Graggsnwaiwe	n.	Faschingsgestalt
Gstanzl	n.	Spottvers, Schnadahüpfl, kurzer Vers
Håogmoa	m.	Ranggel-Sieger
Håwagoas	f.	Habergeiß, Faschingsgestalt
Hischn	m.	Anklöcklergestalt
Hoiliacht und Buuzdunke	m.	Teufel
Jåoggaståog	m.	Jakobitag (25. Juli) **Jåoggasmandl** Stoffpuppe auf Feld
Kå(r)fraitåogratsch	f.	Spottname für Langschläfer am Karfreitag
Kasamandl	n.	Spukgestalt
Kathrai(n) stoit an Tånz ai(n)		letzter Tanz vor Adventzeit Katharina (25. Nov.) war der letzte Termin vor der Adventzeit, an dem getanzt werden durfte
Kerwewaiwe	n.	Korbfrau, Faschingsgestalt
Klauwauf	m.	Krampus
Klåznscheaschz	m.	Kletzenbrot-Endstück, bekommt der/die Pate/Patin
Kleckekråpfn	m.	Schmalzgebäck für Anklöckler
Maibam	m.	Maibaum
Maschkara	m.	maskierter Faschingsnarr
Moo(n)tåogdool	m.	Spottname für Langschläfer am Ostermontag
Moosmandl	n.	Faschingsgestalt
Nåochinetta	m.	Spottname für Langschläfer am Osterdienstag
o(n)klecken		anklöckeln Adventbrauch, singend als Hirten, Josef, Maria verkleidet von Haus zu Haus gehen
Percht	f.	Percht
Poia	m.	Pöller
Puuz	m.	Berggeist
Såogn		Sagen
Schitzn		Schützen
Schlachteggsång	m.	Spottgesang am **U(n) sinnegn Pfindståog** über das Ortsgeschehen (am letzten Donnerstag vor Adventbeginn)
Schnådahipfe	n.	Sprüche gereimt, Gasselsprüche
Schoatnmandl	n.	Faschingsgestalt
Schråt	m.	Kobold, Waldgeist
Sunawend	f.	Sonnenwende
Sunawendfoia brenna	n.	Sonnwendfeuer abbrennen
Taflappen	f.	Karsamstag-Spottname für Spätaufsteherin
Taigsl	m.	Teufel
Toife	m.	Teufel
Trestara		tanzende Pinzgauer Schemenfiguren im Advent trestantanzen mit Stampfschritten
Trud	m.	Unhold, Geist
U(n)sinega Pfinsttaog	m.	Donnerstag vor Faschingssonntag
u(n)sinneg Pfinståog	m.	Donnerstag vor Faschingsonntag

Weichbuschen, wird am 8.9. geweiht und am 24.12. verfüttert

Weichbuschnfrautaog

Waichbuschn m. Mariä Geburt 8.9

Wåidschråt m. Faschingsgestalt

13.2 Sport

Engmoa

Keeaisschiassn

Båckn

Keeglbå(n)

åizischn		schnell hinunterfahren
Ångl	f.	Fischer-Angel
åoraitn		rodeln, Schlittenfahren
åorama		abräumen, alles gewinnen
åoschnåin		abschnallen (Schi)
åosoaen		abseilen beim Klettern
aufsteckn		Erfolg im Wettkampf haben
Båckn	m.	Backe, vorderer Teil der Schibindung
Båi	m.	Ball (Spielball) **Beun** Bälle
Bergfegs	m.	Bergbegeisterter
boa(n)haggln		Bein des Gegners eingehängt verdrehen
Bocka	m.	Schlitten, Rodel
Bradlschiassn	n.	Eisschießen um Gewinn eines Bratens
Deezai	n.	Ziel-Holzstück (beim Plattenwerfen, Eisstockschießen)
Doozn	m.	Ziel-Holzstück (beim Plattenwerfen, Eisstockschießen)
Engmoa	m.	Spielführer beim Eisschießen **Weidmoa** Spielführer der zweiten Gruppe
fechtn		fechten (Sport)
Fläik	m.	Sturz **Fläik grissn** gestürzt
frooschhaxsln		Schlitten (mehrere) bei der Abfahrt mit den Beinen zusammenhängen
gfürega Schnäi	m.	Schnee leicht zu fahrender
Gloadschiassn	n.	Eisschießen-Wettkampf
Hadscha	m.	mühsamer Fußmarsch
Haggl	m.	darf zweimal schießen beim Eisschießen
Hagglsteckn	m.	Spazierstock
Hagglziachn	n.	Fingerhakeln, Gegner am eingehängten Finger über den Tisch ziehen
Håibbocka	m.	Schlitten (kurzer)
Hasl	n.	Ziel-Würfel beim Eisschießen, Plattenwerfen
Hufa	m.	Armgriff beim Ranggeln
Hundsstoaranngln	n.	Ringen am Hundsstein am 25. Juli (Jakobitag) **Haogmoa** m. Sieger beim Ranggln
kachaifåon		Hockestellung beim Skifahren
Kåmpf	m.	Kampf
Kandahar	f.	Kandahar-Bindung für Schi
Kee	f.	Wettbewerb (Eisschießen)
Keeaisschiassn	n.	Eisschießen-Wettkampf
Keeglbåå(n)	f.	Kegelbahn
Kempfa	m.	Kämpfer
Kiigai	n.	Ziel-Kugel beim Eisschießen
Knupfa	m.	Armgriff beim Ranggeln
kragsln		klettern
Kraizwurf	m.	Rangglerwurf auf den Rücken (für Gewinn entscheidend)
laffn		laufen
massln		zielen, beim Eisstockschießen möglichst nahe zum Ziel schießen
Moa	m.	Spielführer beim Eisschießen

o(n)wandln		an die Wand schießen (Kegelscheiben)
oane-oane		unentschieden, 3. Spiel notwendig
oani oani		unentschieden, 3. Spiel ist nötig beim Eisschießen
påpiirln		besiegen eines leichten Gegners
Plåttnwerfn	n.	Wettwerfen mit Hufeisen
Preeaisschiassn	n.	Eisschießen um die Ehre
Puschzlbam	m.	Purzelbaum **Purzigagal** Purzelbaum **purzigagaln** einen Purzelbaum schlagen
Ranggai	n.	ranggeln zum Spaß **Ranggln** n. Pinzgauer Ring-Wettkampf
Ranggln	n.	Pinzgauer Ringwettkampf **ranggln** ringen mhd. **gerange**
Rånzn	m.	Rucksack
Reambindung	f.	Riemenbindung für Schi
reckn		schnell laufen
rittan		Entscheidungsspiel austragen
roatn		wetten
Roo(d)l	m.	Rodel, Schlitten **Bocka** Schlitten
ruadan		rudern
Sawe	m.	Säbel
Schantailift	m.	Schilift in Leogang, der 1959 als erster Lift gebaut wurde
Schliidn	m.	Schlitten **schliidnfåon** schlittenfahren
Schnaid håom		Eisstockschießen (beide Durchgänge hintereinander gewinnen)
Schnaidkee	f.	Eisschießen (zweites Spiel um die Ehre)
Stäimåz	f.	Markierungskerbe für Abschussposition beim Eisschießen
Stiira	m.	Beckengriff beim Ranggeln
Stockalplåotz	m.	Podestplatz bei Sieg
Stook	m.	Eisstock
timpe(l)n		untertauchen (jemanden) beim Schwimmen
turna		turnen
wagsln		wachseln (Schi)
Waidmoa	m.	Spielführer der beiden Gruppen beim Eisschießen
wåndan		wandern
Wuaf	m.	Wurf
wuidln		schnell fahren (Schifahren)
Zapf	m.	Eisstock-Stiel
zbrezln		stürzen (Schifahren)
zraissn		stürzen (beim Schifahren)
Zui	n.	Ziel **zuin** zielen **Zuischaim** f. Zielscheibe

13.3 Spiele

Åoklockn	n.	Versteckenspiel mit Anschlagen
Båodasåizklockn	n.	Versteckenspiel mit Anschlagen
Biatn	n.	Kartenspiel
Bummal	n.	Strafpunkt bei Spiel, Verlierer
Dradiwawal	n.	Kreisel
Drittåoschlåogn	n.	Kinderspiel
Gaistabåi	m.	Medizinball
goaggln		herumtollen
Gspui	n.	Spiel
Guggabern	n.	Versteckenspiel
gwinga		gewinnen
Hutsch	f.	Schaukel **hutschn** schaukeln **hutzen** mhd.
Kåschtn	f.	Spielkarten, Karten **kaschtln** kartenspielen **Kåschta** Kartenspiel, Kartenspieler
Kaspal	m.	Kasperl
kenneg		gekennzeichnet (z.B. Spielkarten) **kenec** mhd.
Mauschln	n.	Kartenspiel
O(n)maialn	n.	Kinderspiel, mit Münzen gegen Wand werfen
O(n)wantln	n.	Kinderspiel, mit Münzen gegen Wand werfen
Påschn	n.	Würfelspiel
Pfitschegågaln	n.	Tischfußball
Poppen	f.	Puppe
Präfaranzn	n.	Kartenspiel
Raim	m.	Glück (bei Spiel, Sport, Arbeit) **raimeg** Glück haben
Ringlgspui	n.	Ringelspiel
Såokhupfn	n.	Sackhüpfen
Sautraim	n.	Spiel mit Schlägel und Holzkugel (ähnlich Golf)
Saututtnstechn	n.	Spiel mit angespitzten Holzpflöcken, die gegenseitig ausgeschlagen werden
schnaidan		besiegen (überwältigend)
Schnåpsn	n.	Kartenspiel
Schuz	f.	Schaukel **schuzn** schaukeln
Spåcka	f.	Murmel **spåckan** Murmel spielen
Spui	n.	Spiel spuin spielen
Strååsacken	n.	Kartenspiel
Tagskia		Tannenzapfen spielerisch als Kühe verwenden
Tantlwerch	n.	Spielzeug, Kram
Tantlzoig	n.	Spielzeug
Tempehupfn	n.	Hüpfspiel
toin		tollen, herumtollen
Trool	f.	Kreisel
vaschiassn		verschießen (Ball) vaschossen
vaspuin		verspielen
wantln		Wand berühren beim Kegeln
wappen		Münzen möglichst nahe an Wand werfen
Wattn	n.	Kartenspiel **wattn** Kartenspiel Watten spielen

13.4 Unterhaltung

Åbentaia	n.	Abenteuer
aufträidn		auftreten (Bühne)
Båi	m.	Ball (Unterhaltung)
schdrawanzn		ausgehen, herumtreiben
Schleinega	m.	schneller Tanz
Stiaschnain	n.	Fest (übermütiges), ba jedn Stiaschnain dabai überall dabei sein
strawanzn		ausgehen, Freizeitbelustigung suchen
Tånz	m.	Tanz **Tanz** Tänze, schlechte Eigenschaften **Tanzl** n. Tänzchen **måch koane Tanz** mach keinen Unsinn **blede Tanz** Unsinn
Tingl Tangl	n.	Unterhaltung, minderwertiges Theater
vagniagn		vergnügen
waidagee(n)		ausgehen
Zauwara	m.	Zauberer **zauwan** zaubern

13.5 Musik, Musikinstrumente

åodroschn		abgedroschen (Melodie)
åowaiseg		unmelodisch
Foozhowe	m.	Mundharmonika
Gsång	m.	Gesang **Gsangl** n. kurzer Gesang
Håckbräid	n.	Hackbrett (Musikinstrument) **Håckbräid** Brett zum Zerkleinern von Grünfutter mit der **Brax**
Håi	m.	Hall, Nachhall
Hån	n.	Horn (Musikinstrument)
Hee(n)zug	m.	Leier, Singsang
Jucheza	m.	Jauchzer **juchezn** Juhu schreien **Juhuschroa** m. Juhuschrei mhd. **juchezen**
Kampe blåosn		Kammblasen, mit dem Kamm Musik machen
Klåmpfn	f.	Gitarre
Klång	m.	Klang
Klåwa	f.	Holzklapper **klåwan** klappern
Laia	f.	Lied oder Rede (wiederholt, uninteressant)
Laia	f.	Musikinstrument
Liad	n.	Lied **Liadl** n. Liedchen
Maiwispai	n.	Pfeiferl aus Haselnussstaude
Muse	f.	Musik
Pfea(n)geza	m.	Misston beim Musizieren **pfea(n)gezn** Misstöne erzeugen

		schlecht spielen mit Blasinstrument **Pfigetswerch** unharmonisches Spielen
pfigetsn		schrille Töne pfeifen/blasen
Poigga	m.	Polka (Tanz)
Quetschn	f.	Ziehharmonika
		Schall
Schåi	m.	**schåin** schallen
singa		singen
Soatn	f.	Saite bei einem Musikinstrument
		Stubenmusik, Musikgruppe in kleiner
Stuummuse	f.	Besetzung für Volksmusik
Trume	f.	Trommel
Tschinain	f.	Tschinelle
Tuusch	m.	Musikbegleitung bei Hochruf
Voiksliad	n.	Volkslied
Wais	f.	Weise, Melodie
waiseg		harmonische Melodie
Waisnblåosn	n.	Volksmusik mit Bläsern
Wåiza	m.	Walzer
		Pfeiferl
Wispai	n.	**wispe(l)n** pfeifen
Ziiach	f.	Ziehharmonika (diatonische)
		Zitter
Ziida	f.	**Ziidan spuin** Zitter spielen
Zugen	f.	Ziehharmonika

14 Religion, Kirche

14.1 Religiöse Feiern, Feiertage

Pránga gee(n) *(Maria Alm ca.1955)*

Åiahailegn	n.	Allerheiligen
Åiasäin	n.	Allerseelen
Åitjåoståog	m.	Silvestertag
Åmp	n.	Messamt in Kirche
Åntlaspfinztåog	m.	Gründonnerstag
Åntlaståog	m.	Gründonnerstag
åospaisn		Kommunion empfangen
Åstan	n.	Ostern

Åstasunntåog	m.	Ostersonntag
Auffåoschtståog	m.	Christi Himmelfahrt
Bachetåog	m.	Heiliger Abend, 24. Dez.
Blåosntåog	m.	Blasiustag, 3. Februar
Dånksåogsåmståog	m.	Erntedankfest
Faischtåog	m.	Feiertag
firma		firmen
Frau(n)traogn	n.	Muttergottesbild in der Adventzeit von Haus zu Haus tragen
Fraundraissga	m.	Zeitraum zwischen Maria Himmelfahrt (15.8.) und Maria Namen (12.9.), Zeit der Wallfahrten
Frautåog	m.	Maria Himmelfahrt (15. August)
Frautraogn	n.	Frautragen, Marienbild im Advent von Haus zu Haus tragen
Friamess	f.	Frühmesse
Friamessaisai	n.	Steighilfe auf den Schuhen bei eisigem Weg (z. B. für den Weg zur Frühmesse)
Gebäit	n.	Gebet
Gluadpfonn	f.	Glutpfanne zum Rauchengehen
Grea(n)donnaståog	m.	Gründonnerstag
Haileg Naocht Stook	m.	Buchenklotz zum Heizen in der Heiligen Nacht während der Mette
Kå(r)fraitåog	m.	Karfreitag
Kå(r)såmståog	m.	Karsamstag
Kå(r)woch	f.	Karwoche
Kia(r)chtåog	m.	Kirchtag, 6. November Hl. Leonhard Leanaschtståog Leonharditag
Krampal	m.	Krampus, Begleiter des Hl. Nikolaus
Krippe	n.	Weihnachtskrippe **Krippemandl** Krippenfiguren **Krippnspui** Krippenspiel
Leanaschtståog	m.	Leonharditag (6. Nov.), Markttag in Leogang
Måschtawoch	f.	Karwoche
Mettn	f.	Weihnachtsmette
Nigglåo	m.	Heiliger Nikolaus
Noijåo	n.	Neujahr
O(n)kleckea	m.	Anklöckler **o(n)klecke(l)n** anklöckeln (Adventbrauch) **o(n)klepfe(l)n**
Påimbamm	m.	Palmbuschen
Påimesl	m.	Palmesel, Spottname für Langschläfer am Palmsonntag
Påimsunntåog	m.	Palmsonntag
Påimwaich	f.	Palmweihe
Prånga gee(n)		Fronleichnamsprozession teilnehmen (an)
Prångatåog	m.	Fronleichnam
Puuzwaue	m.	Krampus
rachn gee(n)		Weihrauch durch das Haus tragen (am Vorabend von Weihnachten, Neujahr und Dreikönig)
Schafefrautåog	m.	Sonntag vor dem Schafabtrieb
Schluda	f.	Taufpatin
Steansinga		Sternsinger
Suivesta	m.	Silvester
Taff	f.	Taufe **taffn** taufen
Taffgoodn	f.	Taufpatin

Umgång	m.	Umgang, Prozession
Waich		Weihe, zu Ostern geweihte Speisen
Waichbuschn	f.	**waichn** weihen
Frautåog	m.	Maria Geburt, 8. September
Waichfoia tråogn	n.	geweihtes Feuer nach Hause tragen

14.2 Kirchengebäude

Kåpäin *(Leonhardikapelle in Leogang 1986)*

Biil	n.	Empore in Kirche (seitlich)
Kånzl	f.	Kanzel
Kåpäin	f.	Kapelle
Kleppe	m.	Glockenschwengl
Påkiach	f.	Empore in Kirche (hinten)
Schwenggl	m.	Glockenklöppel
Tempe	m.	Tempel
Tuun	m.	Turm

14.3 Sonstige Begriffe zu Religion

Heagoodswinke (Walchen, Maishofen)
Bild: H. Buchner, Maishofen

Åolåss	m.	Ablass
Åwaglam	m.	Aberglaube **åwaglaiwesch** abergläubisch
Baichtbuitl	n.	Andenkenbild für abgelegte Beichte
Baichtstue	m.	Beichtstuhl
Baichtvåta	m.	Beichtvater
Baschtlmäi gee(n)	n.	Bartlmä-Wallfahrt über das Steinerne Meer zur Kirche am Königsee (24. August)
Beedlaitn	n.	zum Abendgebet läuten
bekraizeng		bekreuzigen
Betn	f.	Rosenkranz
Betstui	m.	Betstuhl
Bettn	f.	Rosenkranz (Kette)
Bittgong	m.	Bittgang, Wallfahrt
Biwe	f.	Bibel, Heilige Schrift
Fibittn		Fürbitten
Freithof	m.	Friedhof
Gaistlana	m.	Geistlicher
glaiweg		gläubig
Glam	m.	Glaube **glam** glauben
Good	m.	Gott
Hauslea	f.	Hauslehre (religiöse Unterweisungen) in einem Bauern- od. Privathaus
Heagoodswinke	m.	Herrgottswinkel, Stubenecke mit Kreuz hinter dem Esstisch
Himme	m.	Himmel

Hoi	f.	Hölle
Käich	m.	Kelch
kia(r)chfåschtn		wallfahren kifåschtn
Koparata	m.	Kooperator, Kaplan
Kraiz	n.	Kreuz **kraizeng** kreuzigen **kraizbrav** sehr brav
Kruzefix	n.	Kruzifix
luadaresch		lutherisch, ungläubig
Oblåtnaisn	n.	Oblateneisen, zum Backen von Oblaten für die Messe
Pada	m.	Pater, Mönch
Pfåff	m.	Geistlicher (abwertend)
Pfåra	m.	Pfarrer
Puiga	m.	Pilger, Wallfahrer
Saggrament	n.	Sakrament
Säign	m.	Segen
Schepfa	m.	Schöpfer (Gott)
Schidomlaitn	n.	Aschiedsläuten für Verstorbene am Tag vor Begräbnis
Schmåizbedla	m.	Mönche, die um Butter und Lebensmittel betteln
Sint	f.	Sünde
Stundgebäit	n.	Gebetsstunden in der Karwoche (ortschaftsweise durchgeführt)
Tådsint	f.	Todsünde
Waichbrunn	m.	Weihwasser
Waichwåssa	n.	Weihwasser
Wäidakeschz	f.	Wetterkerze
Wåifåscht	f.	Wallfahrt **wåifåschtn** **wåifåon** wallfahren
Wäigkraiz	n.	Wegkreuz
Wairaach	m.	Weihrauch
Wunna	n.	Wunder **wunnan** wundern

15 Speisen, Getränke

15.1 Knödel

Easchdepfekneel	m.	Kartoffelteig-Knödel
Fåstnkneel	m.	fleischlose Knödel für die Fastenzeit
Flaischkneel	m.	Fleischknödel in Suppe (Tirolerknödel)
Kaspresskneel	m.	Käseknödel in Suppe
Läwakneel	m.	Leberknödel
Zwespmkneel	m.	Zwetschkenknödel

15.2 Mehlspeisen

Bachekooch	n.	Fastenspeise am 24.12.
båchne Mais		Schmalzgebäck aus Germteig
Baigl	n.	Kipferl
Båsdinawadl		Schmalzgebäck aus Omelettenteig
Blaadl	m.	Schmalzgebäck aus Roggenmehl
bråsnmåo		mürbe, sehr mürbe
Breezn	f.	Breze (war früher ein Fastengebäck)
Buamaschinkn	m.	Schmalzgebäck aus Omelettenteig
Dåmpfnul	m.	Mehlspeise in Dampf gebacken
Easchdepfegråpfn	m.	Schmalzgebäck aus Roggenmehl mit Kartoffelfülle
Easchdepfenidai	n.	Erdäpfelteig nudelförmig in Pfanne gebraten
Epfekiache	m.	Apfelradl gebacken
Epfenuul	m.	Mehlteig mit Äpfeln in Pfanne gebraten
Epfestruul	m.	Apfelstrudel, Apfelkuchen
Fåschenggråpfn	m.	Faschingskrapfen mit Marmelade gefüllt
fleckn		Teig rund walken
Flenggn	m.	Mehlspeise aus Omelettenteig
Foamnuul	m.	Kuchen mit Creme
Geamkråpfn	m.	Schmalzgebäck aus Germteig mit Sauerkraut oder Marmelade
Geamstriizl	m.	Schmalzgebäck aus Germteig mit Marmelade

Golatschn	f.	Mehlspeise mit Topfen oder Marmelade gefüllt
Gråozbeenuul	m.	Mehlteig mit Brombeeren in Pfanne gebraten
Griaskooch	n.	Grießkoch
Griasschmån	m.	Grießschmarren
Håognaistnidai	m.	Krautnudeln
Hausnuul	m.	Germteig mit Rosinen gebacken
Hoiakiache	m.	Hollunderblüte in Omelettenteig getunkt und gebacken
Kaskneel	m.	Käseknödl
Kasnockn		Käsespätzle, Nockerl mit Käse
Keaschflenggn	m.	Omelette mit Kirschen
Kneel	m.	Knödel
Kooch	n.	breiartige Speise
Koochprinzn		Krusten beim Mehlkoch (leicht angebrannt)
Koppmäi	n.	grobes Mehl (fällt am Beginn des Mahlens an)
Krapfe	n.	Krapfen aus Weizenmehl mit Marmelade gefüllt
Kråpfn	m.	Krapfen (Mehlspeise in Fett gebacken)
Kuachn	m.	Kuchen **Toschdn** Torte **Nu(d)l** Kuchen
Läibzäitn	m.	Lebkuchen
Mäi	n.	Mehl
Mäispais	f.	Mehlspeise
Måruinkneel	m.	Marillenknödel
Moosbeemuas	n.	Heidelbeermus
Muas	n.	Mehlschmarren (Speise der Pinzgauer Holzknechte)
Muichfårfe	f.	Nockenteig in siedende Milch eingetropft
Nidai	n.	gebratene Teigröllchen aus Kartoffelteig
Nockn		Mehlspeise, Käsespätzle
Nu(d)l	m.	Mehlspeise, Kuchen
Nussbaigl	n.	Nusskipferl
Plentn	m.	Polenta, Maisbrei
Pofesn	f.	Weißbrotschnitte mit Marmelade in Omelettenteig getaucht und gebacken
Prinzn		Krusten beim Mehlkoch (leicht angebrannt)
Rai(n)leng	m.	Reindling (Mehlspeise)
Rånu(d)l	m.	Buchtl, Wuchtl, aus Hefeteig im Rohr gebacken
roggas Kooch	n.	Brei aus Roggenmehl
Såissngråpfn	m.	Krapfen gefüllt mit Marmelade
Schaidahaufn	m.	Mehlspeise aus Brot, Milch, Ei und Äpfeln
Schliafal		Hörnchen (Teigware)
Schmån	m.	Schmarren
Schneggnnuul	m.	Germteig mit Marmelade gefüllt und im Rohr gebacken
Schottnockn		Schottenspätzle
siass		süß
Straum	f.	Strauben Omelettenteig in heißes Fett über Trichter eingegossen
Tatschal	n.	Mehlspeise

Toag	m.	Teig **toageg** teigig
Tooschdn	m.	Torte
Tooschdngebacht	n.	feines Gebäck
Topfntatschal	n.	Topfenmehlspeise
Wai(n)beeflenggn	m.	Mehlspeise aus Omelettenteig mit Rosinen
Wetzstoa(n)nuul	m.	Brandteigkrapfen (länglich) mit Rosinen
Wuchtln		Buchteln
Ziiganockn		Ziegenspätzle (mit Ziegenkäse)
Zwespmkiache		Weißbrotscheibe mit Powidl in Omelettenteig getunkt

15.3 Süßspeisen

Bärndräik	m.	Lakrizze in Stangenform
Betthupfal	n.	Süßigkeit zum Bettgehen
Bockshendl	n.	Johannisbrot
Gschleckad	n.	Süßigkeiten
Guazl	n.	Süßigkeiten, Zuckerl **Guazlzoig** Süßigkeiten
Heneg	m.	Honig
i(n)siaß		sehr süß **sueze** mhd.
Schnurraus	m.	Backerbsen (gesüßt), die beim Almabtrieb verteilt werden
Schugalatte	m.	Schokolade
Seußn	f.	Marmelade
Zäitl	n.	Zuckerl
Zugga	m.	Zucker **Zuggal** n. Zuckerl

15.4 Gewürze

bitta		bitter
		Beize
Boaz	f.	**boassn** beizen (Fleisch einbeizen)
Boazkraidl	n.	Fleisch-Gewürz
Gstupp	n.	Zimt/Nelken-Gewürz
Gwischz	n.	Gewürz
		Bitterkeit
		hanteg bitter, unfreundlich
Hant	m.	**handec** mhd.
		Kümmel
Kimme	m.	**Kimmeweggal** Kümmelweckerl
		Knoblauch
Knofe	m.	**knofen** Knoblauchgeruch verbreiten
Knofezäich	f.	Knoblauchzehe
		Kräuter
Kraida		**Kraidl** n. Kräutlein
Kree(n)	m.	Kren
Lorwalaab	n.	Lorbeerlaub
Måroo(n)	m.	Majoran
Onais	m.	Anis
Päidasui	m.	Petersilie
		scharf, viel gewürzt
rass		**raze** mhd.
Rassnagai	n.	Gewürznelke
Såiwai	m.	Salbei
		Salz
Såiz	n.	**såizn** salzen
saua		sauer
schårf		scharf
Schnidlach	m.	Schnittlauch
vasåizn		versalzen
Zimatringn		Zimtrinden
Zimatstupp	n.	Zimtrinden gemahlen
Zwiife	m.	Zwiebel

15.5 Fleischspeisen

ai(n)såezn		einsalzen (Fleisch), mit Schnee einreiben
åokiifen		abnagen (Knochen)
Båchn	m.	Speckseite
		Gericht aus Lunge und anderen Innereien **Lingal**
Baischl	n.	**beischl** mhd.
Blunzn	f.	Blutwurst
Braad	n.	Wurstfüllung
		Braten
Bråodn	m.	**Bradl** n. kleiner Braten
Fårfe(l)n		Mehlspeise aus Nockerlteig mit geselchtem Rindfleisch
flaggseg		zähes Fleisch
Flaischfårfen		Mehlteig mit Selchfleischstückchen in Suppe
Flaischnockn		Fleischspätzle mit geselchtem Fleisch
Golasch	n.	Gulasch
Grestl	n.	Gröstl (Kartoffelgröstl) grestgeröstet
Gruspen		Kruspeln
Kåibsbråodn	m.	Kalbsbraten
Kåiwaras	n.	Kalbfleisch, Kälbernes
Läwa	f.	Leber
Läwakaas	m.	Leberkäse
Lingal	n.	Beuschel Baischl
Niandl	f.	Niere, essbare Tier-Niere
Schaffaras	n.	Schaffleisch
Schepsas	n.	Schaffleisch
Schlipfbladl	m.	Teigwaren mit Selchfleisch
Schmea	m.	rohes tierisches Fett
Schwai(n)fettn	f.	Schweinefett
Schwainas	n.	Schweinefleisch
Schwainsbråodn	m.	Schweinebraten
Schwåschtn	f.	Schwarten
		Speck (geräuchert) **Späikbåchn** m.
Späik	m.	**Bache Späik** n. Speckstück
Späikkiache	m.	Speckscheiben in Omelettenteig getunkt und gebacken
Suizn	f.	Sulze
Wiischtl	n.	Würstel
		Wurst
Wuuscht	f.	**Wiischtl** Würstel
Zuaggn	m.	Zinken, ein Stück von einem Paar Würstel

15.6 Suppen

Ai(n)brennsuppn	f.	Einbrennsuppe
Årwesssuppn	f.	Erbsensuppe
Breeznsuppn	f.	Brezensuppe (aus Brezen, Käse, Butter)
Brennsuppn	f.	Suppe aus Mehlschwitze (wenig nahrhaft)
Bria	f.	Brühe, Soße
Kasfårfen		Mehlteig mit Käse in Suppe
Mischlengsuppn	f.	Suppe aus Milch mit Mehlzugabe
Muichsuppn	f.	Suppe aus Milch mit Broteinlage
Suppn	f.	Suppe

15.7 Speisen aus Obst, Gemüse

Epfe	m.	Apfel
Epfespaitl		Apfelspalten
Granggnsåissn	f.	Preiselbeermarmelade
Hoiakoch	n.	Holunderkompott
Kestn	f.	Kastnien
Klåzn		gedörrte Birnen
Ma(r)melad	f.	Marmelade
Moosbeenuul	m.	Heidelbeernudel
Moosbeesåissn	f.	Heidelbeermarmelade
Punnul		Kartoffel **Easchdepfe** Kartoffel
Riweslsåissn	f.	Johannisbeermarmelade
Såissn	f.	Marmelade
Sålåod	m.	Salat
Sauakraut	n.	Sauerkraut
Speitl	n.	Spalte, Schnitte **speitln** (Obst) in Stücke schneiden
Zesalkraut	n.	Weißkraut gekocht

15.7 Misslungene Speisen

Bååz	m.	Brei (misslungener) **bazeg** breiig
Dådschai	m.	Kuchen (misslungener)
Dåiggn	m.	Brei, misslungene Speise
Fråos	m.	Fraß, schlechtes Essen
Gschlåda	n.	Getränk (ungenießbares, abgestandenes)
Gsöff	n.	Getränk (ungenießbares)
Gwagg	m.	Brei (unappetitlich aussehender)
o(n)zeckt		verdorben (beginnend)
Plampan	f.	Suppe (leere)
Priitschn	f.	Brühe (grausige), ungenießbares Getränk
ranzeg		verdorbene Butter oder Fett
Schlaz	m.	Schleim, Matsch, Brei
schmerggalantn		schmierig, tranig riechend
u(n)gustalad		unappetitlich

15.9 Alkoholfreie Getränke

Hoiapunsch	m.	Holunderpunsch
Imbeesåoft	m.	Himbeersaft
Krachal	n.	Brauselimonade
Krampaltee	m.	Kräutertee
såfteg		saftig
Såissnbria	f.	Marmeladewasser
Såissnwåssa	n.	Marmeladewasser
Såoft	m.	Saft
Teekraidl	n.	Teekräuter
teeln		Tee trinken
Wåssa laschzn		Wasser trinken (zu viel)

15.10 Alkoholische Getränke

Hoiapunsch	m.	Holunderpunsch
Imbeesåoft	m.	Himbeersaft
Krachal	n.	Brauselimonade
Krampaltee	m.	Kräutertee
såfteg		saftig
Såissnbria	f.	Marmeladewasser
Såissnwåssa	n.	Marmeladewasser
Såoft	m.	Saft
Teekraidl	n.	Teekräuter
teeln		Tee trinken
Wåssa laschzn		Wasser trinken (zu viel)
Aikohoi	m.	Alkohol
Alk	m.	Alkohol
bechan		trinken (viel)
Belli håom		betrunken (schwer)
Bia	n.	Bier
Biatazl	n.	Bieruntersetzer aus Karton
biischtln		trinken (viel)
Bliza	m.	Feiernder mit Alkohol **blizn** feiern mit Alkohol
Braistiiwe	n.	Bräustübel
branteg		durstig nach übermäßigem Alkoholgenuss
bråsnniachtan		nüchtern, ganz nüchtern
Brennzoig	n.	Schnapsbrenn-Gerät
Budai	n.	Schnapsmaß
Dowelita	m.	Doppelliter Bier **Må-us** Doppelliter
Fraggei		Schnapsmaß (1/4 Liter) **Budai** Schnapsmaß (1/8 Liter) **Stampa**i (0,2 Liter)
guat o(n) sai(n)		betrunken (leicht), Schwips haben
Håiwe	f.	halber Liter Bier
Hoiaschnåpszuzla	m.	Schimpfwort für Schnapstrinker
Kåoda	m.	Kater nach durchzechter Nacht
Nagai	n.	Schwips **Nagai håom** Schwips haben
nåoss fuadan		Alkohol trinken (übermäßig)
niachtan		nüchtern
o(n)duln		ansaufen
o(n)ghaitascht		angeheitert, leicht betrunken
o(n)gsaisld		beschwipst
o(n)gwiftlt		angetrunken, beschwipst
pantschn		vermischen (z.B. Wein mit zuviel Wasser)
piischtln		viel trinken
pippe(l)n		trinken (Alkohol) **Pippea** Trinker
rauscheg		rauschig, berauscht
Saitl	n.	drittel Liter (Bier)
saufn		saufen **gsuffn** gesoffen
Schnåps	m.	Schnaps **schnapsln** Schnaps trinken
Stampai	n.	Stamperl, Schnapsglas
tegln		viel trinken, saufen
tschechan		feiern mit Alkohol, trinken
vakåodaschd		verkatert (nach Alkoholgenuss)
Voglbeeschnåps	m.	Vogelbeerschnaps

Wai(n)	m.	Wein
Wiftai	n.	Schwips Wiftl **an Wiftl håom** leicht betrunken sein
Zuiwåssa	n.	Zielwasser, Schnaps (soll das Zielen erleichtern)

15.11 Milchspeisen, Milch, Käse

Juttnchaffe

åoraama		Rahm abschöpfen, Milch entfetten
Bidal	n.	Butter (kleine Menge)
Boasmuich	f.	Milch (sauer, leicht gestockt)
Budan	m.	Butter
grinna		gerinnen (Milch) **grunna** geronnen
Juttn	m.	Käsewasser
Juttnschaffe	m.	Juttenschaff, für Käsewasser durchlässig
Kas	m.	Käse **kasn** Käse machen
Moasai	n.	verzierter Butterkegel
Muich	f.	Milch

Riamuich	f.	Buttermilch
Schlåog	m.	Schlagobers
Schmåiz	n.	Butterschmalz
Schottn	m.	Schotten, Topfen
Speekaas	m.	Topfenkäse
Topfn	m.	Topfen
Ziiga	m.	Ziegenkäse geräuchert

15.12 Zubereitung, Zutaten

Fettn	f.	Fett
		Fülle, Füllung
		fuin füllen
Fui	f.	**gfuid** gefüllt
Inslad	n.	Rindsfett (Talg)
Måiz	n.	Malz
Oi	n.	Öl

15.13 Sonstiges zu Essen/Trinken

amareg		Gusto auf etwas haben
Åntlasoa	n.	Antlasei, am Gründonnesrstag gelegt, gegen Unwetter
åoessn		abessen, Grausen haben durch zuviel essen
Åombessn	n.	Abendessen
Åombmåi	n.	Abendessen
ausgaweg		ausgiebig
ausschårgen		auskratzen (Pfanne)
bompfn		große Bisse nehmen
Bschoadessn	n.	Mitbringsel von Festmahl
Bschoadpacktl	n.	Mitbringsel vom Hochzeitsessen, von Festmahl
gaweg		ausgiebig
Gloapad	n.	Speisereste
Gradn	f.	Gräte
Grausn	m.	Abscheu, Furcht **Grausn essn** Abscheu durch zuviel essen
gschmacheg		schmackhaftes Essen
Gschnaz	m.	Verlangen nach Süßem gschnazegnaschhaft
Gstreang	n.	Essensreste (übergelassene auf Teller)
Hafalgugga	m.	Häferlgucker,schaut in jeden Kochtopf
hawan		essen
hoaggl		heikel
Hoagglkroopf	m.	heikler Mensch
iwahuin		überessen **iwamåocht essn** über den Appetit essen
iwamåocht essn		essen, obwohl man bereits satt ist
jauen		verschlingen **åche jauen** hinunterschlingen
kifen		ohne Appetit essen **kifen** intensiv nachdenken
kiina		verschlucken (sich), in die falsche Kehle bekommen
Klåznbråt	n.	Früchtebrot mit gedörrten Birnen **Klåzn** gedörrte Birnen
klenggan		Essen einläuten, mit der Glocke zum Essen rufen
knuspareg		knusprig
Koidåmpf	m.	Heißhunger
koin		kauen
Koipäich	n.	Pech zum Kauen
Kooch	m.	Mehlbrei mit Milch angerührt
Koost	f.	Essen
koostgaiteg		sparen beim Essen
koostgårezn		heikel beim Essen, jammern über das Essen
koosthoaggl		heikel beim Essen
kropfezn		rülpsen **Kropfetza** Rülpsen
Kuamaue voi	n.	Kuhmaul voll, großer Schluck
laschzn		trinken (viel)
loabbn		übriglassen (Essen)
Måi	n.	Mahl, Mahlzeit

Mårend	f.	Marende, Nachmittagsjause **mårendln** jausnen am Nachmittag
Mudaramang	m.	Speisereste (verschiedene)
naggln		essen **aounaggln** abnagen
Nåochgschmåoch	m.	Nachgeschmack
o(n)haweg		andauernd, ausgiebig (Essen)
o(n)panke(l)n		anessen
o(n)schledan		viel trinken
o(n)waign		Gusto auf etwas haben **o(n)waigaresch**
Oa	n.	Ei
Oggsnoa	n.	Spiegeleier
Oma	m.	Gusto **omareg** **amareg** Gusto haben
Omaknidl	m.	Gusto auf etwas haben
panken		heißhungrig essen
råch		roh
räsch		knusprig, frisch gebacken
Richtn	f.	Gerichte, Speisengänge
Schii	f.	Portion Essen (große)
schlintn		schlucken mhd. **erslingen**
Schloageza	m.	gieriger Esser **schloagezn** schmatzend essen
Schmåizbrååd	n.	Butterbrot
Schmangal	n.	Leckerbissen, erlesene Speisen
schmazn		schmatzen, geräuschvoll essen
schnawalian		essen, schnabulieren
Stopstl	m.	Stoppel für Flasche
tåfe(l)n		tafeln, in Gesellschaft gut und reichlich essen
Trestarach	n.	Reste (von Knödeln) in Suppe **Tråstarach**
Trist	f.	Portion Essen (große)
Umaiei	n.	Zwischenmalzeit
untan		nachmittags, jausnen am Nachmittag
Untanessn	n.	Nachmittagsjause
uressn		prassen, verschwenden
vadischtn		verdursten
Våessn	n.	Beuschel (wird im Gasthaus am Vormittag nach dem Kirchenbesuch gegessen)
Våessn	n.	Vorspeise
vakostn		verkosten
Vårícht	f.	Vorspeise (Suppe, Salat)
vauressn		verprassen, verschwenden
veschban		jausnen am Nachmittag
wiach		geil, fettes Essen
wicke(l)n		essen
Zåmmgschoa(r)gad	n.	Überbleibsel **zåmmschoa(r)gn** zusammenputzen, Essensreste aus der Pfanne holen
zåmmtuschn		aufessen
zettn		Speisen unabsichtlich verstreuen **zetten** mhd.
Zommgschoagad	n	letzter Essensrest
Zuabuass	f.	zusätzliches Essen
Zuaess	f.	Zuspeise

21 Arbeiten in Haus und Hof

21.1 Küchentätigkeiten

ai(n)schiassn

Bråådbåchn

ai(n)kaffn		einkaufen
ai(n)schiassn		Brot in den Backofen schieben
åogsodn		gesotten (fertig)
åosaichn		abseihen
åoschmåizn		erhitzen mit Fett
åoschmeckn		abschmecken, probieren ob richtig gewürzt
åowåschn		abwaschen
aufantlain		auftauen mhd. **liunen**
auftischn		auftragen von reichlich Speisen und Getränke
aufwåschtn		bewirten
ausboa(d)ln		alle Knochen aus dem Fleisch lösen, zerlegen
ausschittn		ausschütten
Biascharen	f.	Küchenmagd
Bråådbåchn	n.	Brotbacken
brittn		Wurst in kochendem Wasser brühen
brodln		sieden
Däi	m.	Dampf, Rauch **däin** dampfen
deen		dörren **deescht** gedörrt
Essntråoga	m.	Essenträger
fåssn gee(n)		Großeinkauf machen

Gåost	m.	Gast
hache(l)n		schneiden, Gemüse klein schneiden mit dem Hacke
Kuche	f.	Küche
Kuchedirn	f.	Küchenmagd
o(n)foian		einheizen
o(n)kentn		anzünden **o(n)zintn** anzünden **kenten** mhd.
o(n)måchn		mischen (Teig)
plampan		verschütten **vaplampan** verschütten
Ramm	m.	Rahm
Reischpe	m.	Bürste für Abwasch (bundartig) **reischpen** bürsten
schledan		verschütten
schoa(r)gn		schieben, putzen
sian		sieden **ai(n)sian** einsieden (Marmelade) **aosian** fertig sieden
Spais	f.	Speisekammer
vabiaschn		verräumen **zåmbiaschn** abwaschen
wåikn		walken, auswalzen (Teig)
woign		walken, auswalzen (Teig)
zompiaschn		abwaschen und abtrocknen

Bilder:

Schneggen, Saalfelden

21.2 Küchengeräte/-Werkzeuge

Muichzentrifug (Huderbauer, Leogang)

Krauthowe

Stooz

Toagschissl

Fleischkiwe

Ampa	m.	Eimer
åotrickna		abtrocknen
Åotriknhuttn	m.	Tuch zum Geschirr abtrocknen
Asl	n.	Rauchkuchl-Gewölbe
Asn	f.	Stange zum Selchfleisch-Aufhängen
Båchråå	n.	Backrohr
Biidschn	f.	Butte, Kanne **Biidschai** kleine Butte m.
Bluza	m.	Steingutgefäß
Bråodrå	n.	Bratrohr
Bsteck	n.	Besteck
Budschn	f.	Gefäß für Milch, auf dem Rücken zu tragen
Doozn	m.	Holzgefäß für Käseerzeugung
Drifuas	m.	Dreifuß auf Feuer
Drool	f.	Brotgestell
Empa	m.	Kanne, Kübel
Fåssarach	n.	Milchgeschirr
Flaischkiwe	m.	Schraub-Bottich zum Einsalzen von Fleisch
Foia	n.	Feuer
Foiaressl	m.	Pfannenhalter für das Kochen über offenem Feuer (Dreifuß)
Foiastoi	f.	Feuerstelle
Furkla	m.	Sprudler, Quirl
Gåz	f.	Schöpfer (groß) **Gazl** Schöpfer (klein) kommt aus dem Italienischen „Cazza“ für Schöpfer, italieneische fahrende Händler verkauften diese Schöpfer und daher kommt der Begriff „**Katzlmåcha**“ abwertend für „Italiener“.
Gronta	m.	Wasserbehälter im Herd, steinerner Trog
Gschia	n.	Geschirr
Gspadai	n.	Spanschachtel (kleine)
Hacke	n.	Küchenwerkzeug zum Hacken von Gemüse
Hådan	m.	Putztuch
Hafal	n.	Schale
Håfn	m.	Hafen, Gefäß, Topf **Hefn** m. Häfen **Hefnbruada** Gefangener
Håibgschia	n.	Topf (niedriger)
Heaschd	m.	Herd
Hengst	m.	Dreifuß für Schüssel über der Pfanne
iadan		irden (z.B. Krug)
Kåita	m.	Kalter, Fischbehälter
Koo(n)l	f.	Kanne
Krauthowe	m.	Krauthobel
Krautsoia	m.	Krautsilo
Krautståmpfa	m.	Krautstampfer zum Verdichten des eingeschnittenen Krautes
Kruag	m.	Krug **Kriagl** **Kriagei** kleiner Krug
Maita	m.	Getreidemaß mhd. **malten**
Mäitruuch	f.	Mehltruhe
Margai	n.	Wandkästchen für Schriften und Heilmittel
Margn	m.	Küchenschrank
Mool	m.	Model
Muasa	m.	Schaufel zum Speisenumdrehen
Muaspfånn	f.	Pfanne zum Mus-Kochen

Muichkamal	n.	kühler Raum zum Aufbewahren der Milch
Muichzentrifug	f.	Milchzentrifuge
Nocknpfånn	f.	Pfanne zum Nocken-Kochen
Nudlwåiga	m.	Nudelwalker
O(n)richt	f.	Anrichte
Paitn	f.	Stellage für Käse oder Obst im Keller
Passiahoiz		Passierholz zum Durchdrücken von gekochten Gemüse/Früchten durch ein Sieb
Pfånn	f.	Pfanne
Pfännhoiz	n.	Pfannenhalterung am Esstisch
Pippm	f.	Wasserhahn
Rå	n.	Backrohr
Raach	m.	Rauch
Raachboofe	m.	Rauchentwicklung (starke)
Raachkuche	f.	Küche mit offenem Rauchabzug
Rai(n)	f.	Kasserolle **Rai(n)l** Reindl **Rai(n)dai** Reindl
Raischpe	m.	Topfreiniger raischpen saubermachen von Töpfen, Tellern
Rammkaa(n)l	m.	Holzgeschirr zum Abrahmen der Milch (flach)
Rastl	n.	Drahtgeflecht, Untersetzer für heißen Topf
Riibaisn	n.	Reibeisen (Küchengerät)
Rodla	m.	Quirl aus Baumwipfel
Saia	m.	Essigersatz
Saiapanzei	n.	Essigfaß
Saich	f.	Sieb **Saichai** m. kleines Sieb **saichn** seien, abseien
Säich	f.	Selche, Selchkammer **säichn** selchen
Schåin	f.	Schale **Schaiai** Schälchen, Tasse
Schårgkåstn	m.	Behälter für Kehricht
Schepfa	m.	Schöpfer (Küchengerät) **schepfn** schöpfen
Schissl	f.	Schüssel
Schnoassn	f.	Stange zum Speckaufhängen
Sechta	m.	Schöpfgefäß aus Holz mhd.**sechten** Gefäß lat. **sextarius** Sechstel
Sposchåchtl	f.	Spanschachtel **Spadai** kleine Spanschachtel
Sprudla	m.	Quirl
Stoagan	f.	Speisekammer
Stooz	m.	Milchgefäß für das Abrahmen
Stuudsn	m.	Gefäß (kegelförmig)
Täia	m.	Teller
Tazl	n.	Untersatz für kleine Tasse
Toagschissl	f.	Teigschüssel (für Brotteig)
Tooschdnmool	m.	Tortenform
Tråchta	m.	Trichter
Troadschaufe	f.	Getreideschaufel aus Holz
Waidleng	m.	Holzgefäß (größerer Durchmesser)
Wiagnmessa	n.	Wiegenmesser mit bogenförmigem Schneidblatt

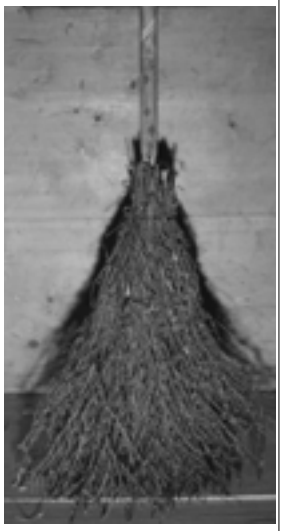
		Walker, Nudelwalker
Woiga	m.	**woigan** auswalkern, ausbreiten
Ziiachbrunn	m.	Ziehbrunnen

21.3 Haushaltstätigkeiten

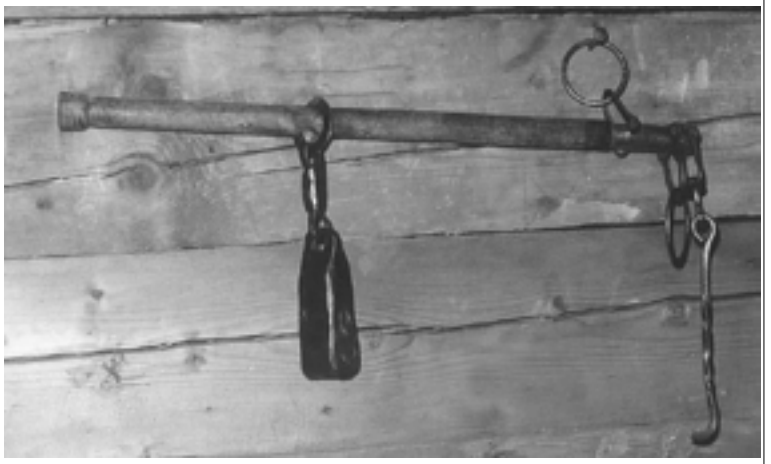
åorama		abräumen, Tisch abräumen
åostaam		abstauben, Überreste einsammeln
aufbettn		Betten machen mhd. **betten**
aufståffe(l)n		aufstapeln (Holz)
aufwoakn		aufweichen, weich machen
aufzoan		aufstapeln (Holz)
ausbaidln		ausbeuteln, ausstauben
beegln		bügeln
biischtln		bürsten
gama		Haus hüten
Hoaz	f.	Feuerstelle **hoazn** heizen
keen		kehren
kentn		zünden **o(n)kentn** anzünden
Laiabrunn	m.	Ziehbrunnen
putzn		Hausputz machen
rama		räumen **auframa** aufräumen **aufgramt** aufgeräumt **rama tama** wir räumen **rauma** räumen
saiwan		sauber machen
schwoam		schwemmen mit Wasser
Stab	m.	Staub
Zwäik	m.	Holzspan zum Anheizen **Zweck** Holzspäne **zwecken** Holzspäne machen

21.4 Haushaltsgeräte/-Werkzeuge

Buuglkerwe



Bäisn



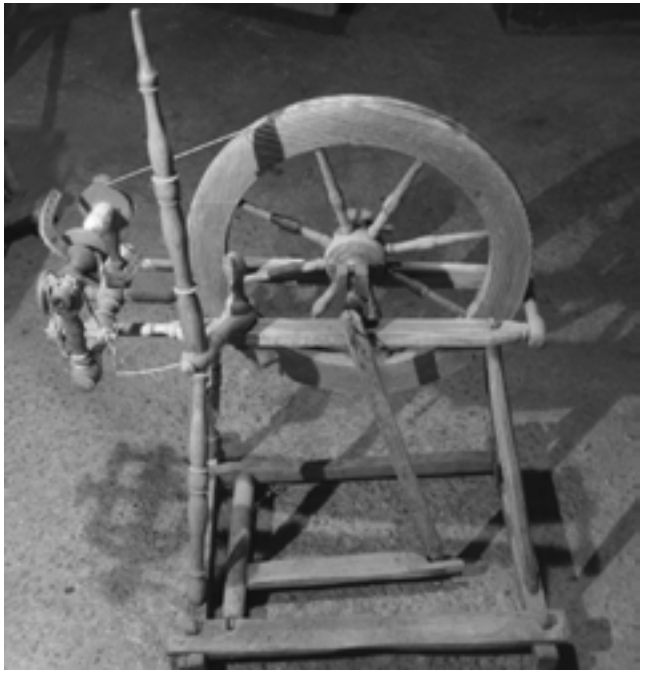
Stinglwåog

Bilder: Schneggen, Saalfelden

Bäisn	m.	Besen **Bäisnstui** m. Besenstiel **Bäisnkamal** n. Besenkammer
Beeglaisn	n.	Bügeleisen
Biischt	f.	Bürste
Bragga	m.	Teppichklopfer
Brunn	m.	Brunnen **Brinndl** n. **Brinai** n. Brünnlein
Brunnråå	n.	Brunnenrohr aus Holz mit Bohrung **Brunnree** Brunnenrohre
Brunnsai	f.	Brunnensäule (Wasserspender) **o(n)glegg wia a Brunnsai** zu warm gekleidet
Buglkerwe	n.	Korb zum Tragen am Rücken
Dempfa	m.	Wasserkessel heizbar
Empa	m.	Eimer **Åmpa** Eimer
Floingpicka	m.	Fliegenfänger
Gåts	f.	Schöpfer **Gatsl** kleiner Schöpfer
Gåwe	f.	Gabel
Hangal	n.	Geschirrtuch
Huttn	m.	Lumpen, Tuch
Kåche	f.	Kachel, Fliese
Kårb	m.	Korb **Kerwe** kleiner Korb **Kerwea** Korbflechter **Buglkårb** Rückentragekorb
Keckad	n.	Kehricht **Keckadschaufe** f. Kehrichtschaufel
Kerad	n.	Kehricht

Kessl	m.	Kessel
Kiwe	m.	Kübel **Kiwai** n. Kübel (klein)
Kluppal	n.	Wäscheklammer
Loata	f.	Leiter **Loatan** Leitern
Mo(d)l	m.	Model zum Backen
Nåochtscherm	m.	Nachttopf
Ofnschlång	f.	Ofenschlange, Apfelschalen über dem Ofen, die sich durch die Wärme dreht
Ofnstång	f.	Stange zum Trocknen beim Ofen
Ploi	m.	Schlagholz zum Wäscheklopfen **ploin** pleuen, Wäsche mit Schlagholz klopfen
Ponzn	m.	Hohlgefäß z.B. für Schnaps
Pragga	m.	Teppichklopfer
Riwa	m.	Riegel
Rumpe	f.	Rumpel, Gerät zum Wäschewaschen **rumpen** Wäsche bearbeiten
Saumåogn	m.	Aschenbecher
Schaa	f.	Schere
Schlissl	m.	Schlüssel
Spadai	n.	Döschen, kleine Spanschachtel
Spritza	m.	Gießkanne **spritzn** spritzen
Stanngara	m.	Rührkübelständer
Stinglwåog	f.	Balkenwaage
Stui	m.	Stiel
Taggn	f.	Strohmatte, Fußabstreifer
Täigl	m.	Tiegel
Trickn	f.	Wäschetrocknen (am Dachboden)
Wål	m.	Wedel, Staubwedel
Wånn	f.	Wanne
Warmstoa(n)	m.	warmer Stein für kaltes Bett
Wåschhittn	f.	Waschhütte
Wåschrumpe	f.	Waschbrett (Blech mit Rippen) zum manuellen Wäschewaschen
Wåssapippm	f.	Wasserhahn
Wåssaschief		Wasserschiff, Behälter zur Warmwasserherstellung in Herd
Wesch	f.	Wäsche
Wigslaiwånd	f.	Wachsleinwand
Wisch	f.	Bürste mit weichen Borsten
Zåchn	m.	Docht
Zegga	m.	Tragkorb, Tasche **zeggan** schwer tragen, herumschleppen
Zuwa	m.	Eimer (groß) mhd. **zabe, zouben, zoube**

21.5 Handarbeiten



Spinnra(d)l

Hechekåmm

Håspe

ausspaim		aufgehen, ausreißen (z.B. schlecht genähte Naht)
Baisszong	f.	Beißzange (Werkzeug)
Bånd	n.	Band
Bandl	n.	Schnur, Band **ebban am Bandl haobm** jemand beherrschen
Bandlweach	n.	Sammlung von Bändern
bempsn		Fleck mit einem anderen übernähen
Biasai	n.	Säumchen
Boarchant	m.	Baumwollgewebe (aufgeraut)
breche(l)n		Flachs brechen mit Holzschere mhd. **breche**
Datsch	f.	Wolle spinnfähig machen mit der Datsche
fa(n)ln		fädeln
Fåima		Legfalten
Fåon	m.	Faden
Gåon	n.	Garn
gawech		quer, verkehrt **ebich** mhd.
gl ctt und gawech		glatt und verkehrt (beim Stricken)
Glifai	n.	Sicherheitsnadel **Kliftai** m. Sicherheitsnadel
Gstrickad	n.	Strickerei
Gwäib	n.	Gewebe

Bilder:
Vorderbrandstätt, Taxenbach

gwircht		gewebt
harwa		Flachs zu Tuch verarbeitet **harwas Tuach**
Håspe	f.	Haspel zum Garnaufwickeln
Hechekåmm	m.	Metallkamm zum Entfernen kurzer Flachsfasern
heggln		häkeln
Klånk	m.	Masche beim Stricken, Schlinge, Schleife
Knai	m.	Kneul **Knail** Kneul
Knoin	m.	Knolle, Wollkneul
Knupf	m.	Knoten **knupfn** knüpfen **Knuupf** Knoten
Knuupf	m.	Knoten
Konifås	m.	Stoff (feiner)
Laiach	n.	Leinen
Loo(d)n	m.	Loden
Masch	f.	Masche
Nål	f.	Nadel
o(n)spealn		anheften, mit Nadeln befestigen **Speanådl** Heftnadel
Pfosn	m.	Quaste **pfose** mhd.
Ranftl	n.	Rand, Einrahmung (bei Stoff)
Schliassn	f.	Schließe
Schlupf	f.	Schlinge Schlupfal, n. kleine Schlinge
Spea(n)nådl	f.	Sperrnadel, Stecknadel **spee(n)ln** mit Stecknadeln heften
Speal	f.	Sperrnadel
Spinna	n.	Spinnen **spinna** spinnen von Schafwolle
Spinnra(d)l	n.	Spinnrad
Spue	f.	Spule
Ståche	m.	Bügeleiseneinsatz aus Eisen zum Erhitzen
Stopfa	m.	Stopfholz zum Reparieren von Löchern in Wolle/Stoff **Stoppa** Stopfholz
stoppn		stopfen (Löcher in Socken reparieren)
Strenn	m.	Wolle aufgewickelt
tatschn		Wolle auflockern und verfilzen zum Spinnen
vafuizn		verfilzen (Wolle)
wåichn		walken von Loden
wicke(l)n		wickeln (Garnkneuel)
woia		wollig, aus Wolle gemacht **wuia** wollig
Woin	f.	Wolle
Wuuzal	n.	Stoff-Knöllchen
Zwirm	m.	Zwirn
Zwirmspui	f.	Zwirnspule

21.6 Werken, Werkzeug

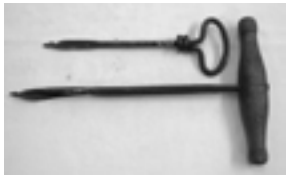
Bååra

Franzos

Schlaifstoa(n)

Håck

Måosbandl



Naiga

Bilder: Freilichtmuseum Großgmain

aufklockn		aufschlagen (Nuss)
auswaissna		Raum streichen
bååŋ		bohren
Bååra	m.	Bohrer
Bååwindn	f.	Bohrwinde
Boppm	m.	Taschenmesser
Bschleeg	n.	Beschläge
Dechsl	f.	Hacke für Brunntröge und Dachrinnen
diwe(l)n		dübeln
Dråod	m.	Draht
Drillbååra	m.	Drillbohrer
Fai	f.	Feile
Faidl	m.	Klappmesser
Faistl	m.	Hammer (schwerer)
Franzos	m.	Schraubenschlüssel verstellbar, Franzose
Fukal	n.	Taschenmesser (billiges)
Fürfläick	m.	Arbeitsschürze
Gaan		Funken
Glagglboppm	m.	Klappmesser
gwagn		spreizen, hebeln
Håck	f.	Hacke, Beil
Håcknhåob	m.	Hackenstiel
Haggn	m.	Haken
Håma	m.	Hammer
haman		hämmern, klopfen, lärmen
Håmf	m.	Hanf
Hoikäi	f.	Hohlkehle

Käi f. Kehlung
kåppn abschneiden, kappen
klockn klopfen
Knewe m. Knebel
Pickel
Kråmpn m. **Picke** Pickel
Laubsagl n. Laubsäge
Liiz f. Schnur
Werkstatt
Måchekåma f. **machen** handwerklich arbeiten
Måosbandl n. Maßband
Moassl m. Meißel
Muada f. Schraubenmutter
Nagel
Någl m. **Nagai** kleiner Nagel
Holzbohrer
Naiga m. mhd. **negeber**
Niete
Niatn f. **niatn** nieten
o(n)farwen anfärben
o(n)feschteng anfertigen
anklopfen
o(n)klockn **o(n)klopfn** anklopfen
anklammern, mit einer Eisenklammer
o(n)klompan befestigen
Pinsel
pemsln anstreichen
Pemstl Pinsel
Pemsl m. mhd. **benzel**
Klebstoff
Piik m. **pickn** kleben
Plåochn f. Plane
Raspel, Feile
Råschbe f. **råschben** raspeln, feilen
rigsn reißen
Roafmessa n. Messer mit zwei Handgriffen
Såog f. Säge
Såog fai(l)n f. Säge feilen
Schlaifstoa(n) m. Schleifstein
Schnitzmessa n. Schnitzmesser
Schraube
Schraufn m. **schraufn** schrauben
Schraufnziacha m. Schraubenzieher
Schraufnzwing f. Schraubenzwinge
Spachtel
Spåchtl f. **spåchtln** verspachteln
spannen
spånna **spånna** etwas bemerken
Steftn m. Nagel, Stift
Stimpai n. Holzstückchen (rundes)
stuzn kürzen
Tåsch f. Flaschenzugrolle
tegln anstreichen
Traibream m. Treibriemen
umstee(n) verbiegen (Nagel)
Verkleistern
vaklanstan **klenster** mhd.
Wåssawåog f. Wasserwaage
Wea(r)kzoig n. Werkzeug
Weach n. Hanf, Dichtungsmaterial aus Hanf
Zåiståob m. Zollstab, Maßstab
Zång f. Zange

21.7 Bauen

Schintln

Ra(d)lbook

Museum Mühlauersäge, Fusch

åobindn		abbinden (Holzverbindung)
Auffåoscht	f.	Auffahrt
Båikn	m.	Fensterladen
Baissa	m.	Eisenstange mit gebogenem Ende zum Bewegen von Lasten
bau(n)		bauen
Boo(d)n	m.	Boden
demmeg		feucht (Mauer)
Enzn	m.	Balken (schwer)
Fenstagsims	m.	Fenstervorsprung
Fenstaschwiiz	m.	beschlagene Fenster
Fenstaståin	m.	Fensterbrett
Grisst	n.	Gerüst
Gsims	n.	Mauervorsprung
Gwaag	f.	Gegengewicht, Hebel
Hebmandl	n.	Hebegerät für Lasten
Kåichgruam	f.	Kalkgrube zur Lagerung
Kåichofn	m.	Brennofen für Kalk
Käin	f.	Kelle
Klåmpa	f.	Eisenklammer
Kråmpm	m.	Krampen, Pickel
Maita	m.	Mörtel **maitan** mauern, mit Mörtel arbeiten
Meschtl	m.	Mörtel
Meschtlgåts	f.	Mörtelschöpfer
Meschtltruuch	f.	Mörteltruhe
Picke	m.	Pickel, Krampen
Puuz	m.	Mauerputz

Ra(d)lbook	m.	Transportgerät mit einem Rad, zwei Handgriffen und ebener Ladefläche
		Dachsparren
Råofn	m.	mhd. **rafe**
Raumhaufn	m.	Kehrrrichthaufen
Rennstång	f.	Rennstange, Stange zum Löchermachen
Salita	m.	Mauersalpeter
		Sand
Sånt	m.	**Santn** Sandhalde
Schaufe	f.	Schaufel
Schintln		Schindeln
Schlegl	m.	Schlägel, Schlagwerkzeug
schmazn		Mauer verputzen
		Schottergrube
Schodagruam	f.	**Schoda** Schotter **schodan** einschottern
		Schragen, Basisteil eines Gerüstes
Schråong	m.	mhd. **schrage**
Schråt	m.	Holzverbindung für Hausecke
schredln		Eckverbindung machen mit Holzstämmen
Tåsch	f.	Flaschenzugrolle
Tramm	m.	Tram, Balken
untakäian		unterkellern
vaputzn		verputzen (Mauer)
vatafan		vertäfeln, Wand mit Holz verkleiden
waissna		ausmalen mit weißer Farbe
Ziagl	m.	Ziegel

21 Arbeiten in Haus und Hof

21.8 Einrichtungs- /Gebrauchssachen

Truuch *(Ottingbauer 1850, Leogang)*

Bånk	f.	Bank
Bettgstoi	n.	Bettgestell
Bettlåod	f.	Bettlade, ausziehbare Lade unter dem Bett für Kleider und Bettwäsche
Bettschaa	m.	Bettschere, damit Tuchent nicht hinausfällt
Bettståod	f.	Bett, Bettstatt
Bettvålega	m.	Bettvorleger
Bettziach	f.	Bettüberzug **Poistaziach** Polsterüberzug **Ziach** Überzug
Bettzoig	n.	Bettzeug
Boogradn	f.	Doppelbett (groß)
Feschdigung	f.	Einrichtung
Flåchkistn	f.	Flohkiste (scherzhaft), Bett
Goita	m.	Steppdecke mit Haferspreu (Fleim)
Griigsn	f.	Bettgestell (primitives aus Holz)
Håwaflain	m.	Kopfpolster-Füllung aus Haferspreu
Hoizkåsd	m.	Holzkiste
Kåche	f.	Nachttopf
Kåcheofn	m.	Kachelofen
Kanapee	n.	Bank mit gepolsterter Lehne
Kåsd	m.	Kiste
Kåsten	m.	Kasten
Kistn	f.	Kiste, Bett
Kommod	f.	Schubladenkasten
Kozn	m.	Wolldecke (grobe)
Kufai	n.	kleine Truhe **Kufn** große Truhe
Kufan	f.	Truhe Kufal, n. Truhe (kleine)
Lailach	n.	Leintuch
Låletz	f.	Türriegel aus Holz (beweglicher Teil an Tür) **Foachetz** Türriegel aus Holz (fester Teil auf Türstock)
Loa(n)	f.	Lehne
Lottabett	n.	Lotterbett, Sofa
Pogradn	f.	Ofenbank
Poista	m.	Polster
Poistaziach	f.	Polsterüberzug
Priitschn	f.	Liegestatt
rassane Deckn	f.	grobe Decke
Schamai	n.	Schemel
Schisslråmm	m.	Schüsselrahmen
Schublåon	f.	Schublade
Schuwa	m.	Schublade
Spiagl	m.	Spiegel **spiagln** spiegeln
Ståin	m.	Regal, Fensterbank
Stockal	n.	Sessel ohne Lehne
Truuch	f.	Truhe **Trichai** kleine Truhe
Tuckad	f.	Tuchent, Federbett
Untagstoi	n.	Untergestell
Untaziach	f.	Leintuch
Viihång	m.	Vorhang
Ziach	f.	Tuchentüberzug
Zuadeck	f.	Tuchent, Decke
Zuahui	f.	Tuchent

22 Landwirtschaft

22.1 Bäuerin, Bauer, Mägde, Knechte

Åospranza	m.	Abschiedsgeschenk für Dienstboten
Auffåoscht	f.	Besitznahme eines Gutes
Aufschlåoga	m.	Bauernknecht, zuständig für das Laden des Heues und für die Zäune
Austråog	m.	Austrag, Versorgung der Bauersleute nach Übergabe des Bauernhofes an die Nachfolger
Baiaren	f.	Bäuerin
Baua	m.	Bauer
Baudirn	f.	Dienstmagd verantwortlich für den Kornschnitt
Bauknäicht	m.	Knecht für Getreideanbau (1. Rang bei Knechten)
dean		dienen **ausdea(n)t** ausgedient
Deast	m.	Dienst
Deastbodenweggsl	m.	Dienstbotenwechsel am 3. Februar
Deastbodn		Dienstboten
Deastbodnkamal	n.	Zimmer für die Dienstboten
deastla		dienlich
Dian	f.	Magd
Droogäit	n.	Anzahlung für Dienstboten bei Neuverpflichtung
Ehåitn	f.	Dienstboten
fetzn		übersiedeln der Dienstboten
Fuadaren	f.	Dienstmagd zur Mithilfe im Stall
Gårbaren	f.	Dienstmagd für das Anstreuen des Grases beim Mähen
Gråsknäicht	m.	Großknecht
Haa	m.	Vorschuss (Drangeld) bei Dienstwechsel
Håeta	m.	Senner
Håetabua		Junghirte
Knäicht	m.	Bauernknecht **Roßknäicht** Pferdeknecht **Bauknäicht** Ackerknecht
Le-ichnkrax	f.	heiratsfähige Erbin eines Bauernhofs
Mäicha	m.	Melker mäichn melken
O(n)lait	f.	Anzahlung für Dienstboten bei Neuverpflichtung
Pirscha	m.	Knecht für geringe Arbeiten in Hof und Haus Pirscharen Magd
Roosknäicht	m.	Rossknecht, zuständig für die Pflege der Pferde
Rossenga	m.	Rossknecht, zuständig für die Pflege der Pferde
schlenggan		Arbeitgeber wechseln, meist zu Lichtmess (2. Februar)
Schoppa	m.	Bauernknecht, zuständig für Stauen und Treten des Heues in Stadl und Tenne
Schossa	m.	Helfer des Melkers auf der Alm

		Knecht für Einbringen und Verteilen des Heues in Stadel und Tenne
Stådla	m.	**stådln** Heu in den Stadel räumen
vadinga		verdingen, als Arbeitskraft eintreten
vahaan		Dienstboten anheuern
Werfa	m.	Bauernknecht, zuständig für das Einwerfen des Heues in Stadel und Tenne, 2. Rang der Knechte

22.2 Landwirtschaftliche Arbeiten

Haign *(Metzgerwirt, Leogang 1950)*

Straaziachn *(Josef Grießner, Leogang 1949)*

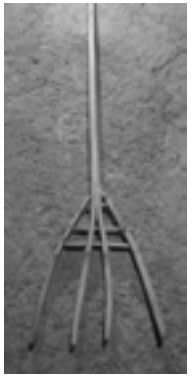
Ådl	m.	Jauche
Ai(n)haiga	m.	Hausball nach fertiger Ernte
åograamte Muich	f.	Milch entfettet
åorechn		Heu zusammenrechen
åozain		einzeunen, einfrieden
Årwet	f.	Arbeit **årwetn** arbeiten **årwetsam** arbeitsam **Årweta** Arbeiter **Årwetaren** Arbeiterin **Heidn Årwet** schwere Arbeit
ausmaa(n)		fertig mähen, schneller mähen als der Mäher in Nachbarzeile
benggln		dreschen
bridscheng		Jauche auf das Feld ausfahren
Buschn gäim		füttern der Tiere mit Heu
dengln		Sense mit Hammer ausschmieden und dadurch schärfen mhd. **tengelen** (klopfen)
Drusch	m.	Dreschen
Dschiwe Hai	m.	Büschel Heu
Fuada	n.	Futter **fuadan** füttern **Fiadal** n. kleine Fuhre
fuadatrettn		futtertreten, Niedertreten des aufgeladenen Heues beim Heueinfahren **Fuadatretta** Futtertreter, zuständig für das verdichten des Heus auf dem Heuwagen, um möglichts viel zu laden
Gehack	n.	gehacktes Heu oder Stroh
Gmeeda	n.	Stroh- oder Heureste, verfaulte Baustoffe
		Fichtenäste hacken für Einstreu im Stall
Grass håckn		mhd. **graz**
Laab haign	n.	Laub sammeln
Loast	m.	Streuhaufen
maa(n)		mähen Mäher **måodan** mähen
Måoda	m.	mhd. **meden, meder**
o(n)broatn		anbreiten, Mist ausstreuen, Heu ausbreiten
o(n)fian		Scherhaufen verteilen
o(n)gårm		Gras ausbreiten (gemähtes)
penggln		dreschen **Penggl** Dreschflegel mhd. **pengel** (Prügel)
Priitschn	f.	Jauche **priitscheng** Jauche ausführen
Priitschngruam	f.	Jauchengrube
rian		Butter machen (im Rührkübel)
rittan		sieben, reinigen mhd. **ritern**
sa(n)		sähen
Schareisn	n.	Steigeisen
schårgn		zusammenkratzen
scheewan		Heu oder Stroh zu Haufen aufschichten
Schnaid	f.	scharfes Messer/Sense
Schowa	m.	Heuschober, Heuhaufen **schöwan** kleine Heuhaufen machen (für die Nacht, damit Heu nicht feucht wird)

Schwednraita	m.	Schwedenreiter, Vorrichtung zur Heutrocknung das Heu wurde auf Drähten , die zwischen Pfählen gespannt waren, zum Trocknen aufgehängt
Spiizdråod	m.	Stacheldraht verwendet bei Zäunen, um das Vieh vor dem Ausbrechen zu hindern
stickegs Eschtl	n.	steil gelegener Bergbauernhof, „steiles Örtchen“
Straa	f.	Streu
Straa ziachn	n.	Streu ins Tal transportieren (mit Schlitten ziehen)
Straatrist	f.	Strohhaufen kegelförmig um Stange geschichtet
Suulgruam	f.	Jauchengrube **suuln** Jauche ausfahren, düngen
Tiid	f.	Arbeitsteilung beim Dreschen
Trist	f.	Haufen (Stroh, Heu) kegelförmig um Stange geschichtet
vårichtn		Heu zum Verfüttern aufbereiten
Wassa	f.	Viehtränke **wassan** Vieh tränken
wentn		wenden von Heu zum Trocknen
zwibrachn		Brachland vor Aussaat ein zweites mal pflügen

22.3 Landwirtschaftliche Werkzeuge

Mäichstue

Haistecha



Haigåwe

Siche

Bilder: Vorderbrandstätt, Taxenbach

Aufschlåoggåwe	f.	Gabel (groß, aus Holz) zum Aufladen des Heues
Benggl	m.	Dreschflegel
Bidl	n.	Traggefäß für Milch
Buglkraggs	f.	Rückentraggestellbuglkraggs tråogn auf dem Rücken tragen
Buutschn	f.	Butte, Traggefäß für Milch/Wasser
Drischl	m.	Schlagholz am Dreschflegel
Floignwål	m.	Fliegenwedel **Wål** Wedel
Foissnstecha	m.	Schneidwerkzeug für Foissn
Gåwezuaggn	m.	Gabelspitzen aus Holz oder Eisen
Grickai	n.	Sensenstiel-Griff für die linke Hand in Stielmitte
Haigåwe	f.	Heugabel aus Holz
Hairechn	m.	Heurechen
Haistecha	m.	Schneidwerkzeug für Heu
Hau	f.	Haue mhd. **houwe, hauwel**
Klom	m.	Bindevorrichtung für Strick
Krai	f.	Haue
Krauthåck	f.	Krauthacke verwendet zum hacken von Schweinefutter, auch paarweise verwendet mit echter und linker Hand gleichzeitig
Kumpf	m.	Wetzsteinbehälter mhd. **kumpf**
Mäichstue	m.	Melkstuhl (mit einem Bein)
Miistkrai	m.	Mistkralle
Mingai	n.	Sensenstiel-Griff (vorne am Stiel)
Mistgåwe	f.	Mistgabel
Muichsechta	m.	Behälter aus Holz zum Milch-Schöpfen
Rechn	m.	Rechen (aus Holz oder Metall)
Rosla	m.	Sieb für Getreide
Rucksåok	m.	Rucksack
Saa(n)s	f.	Sense
Saa(n)snwårb	m.	Sensenstiel
Schåpfa	m.	Schöpfkelle (groß) für Jauche etc.
Schearechn	m.	Rechen zum Einebnen der Scherhäufen **Schea** Maulwurf
Scherm	m.	Topf (irdener)
Schoad	f.	Wetzsteinbehälter
Sechta	m.	Melkeimer, Holzsschaff
Siche	f.	Sichel
Stoa(n)zappe	m.	Werkzeug zum Aushebeln von Feldsteinen
Tagsbäisn	m.	Besen für den Stall aus Fichtenästen
Våsteckn	m.	Rennstange Eisenstange zum Löchermachen beim Zäunen
Wårb	m.	Sensenstiel
Wetzstoa(n)	m.	Wetzstein
Wuschznpicke		Wurzelpickel, zum Ausgraben von Wurzeln

22.4 Landwirtschaftliche Geräte

Dengltriib

Pfluag

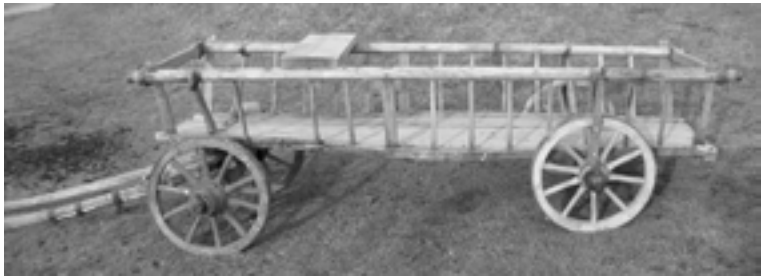
Agn	f.	Egge
Denglkåma	f.	Raum für Gerät zum Sensenschärfen
Denglstoa	m.	Steinblock für den Denglambos aus Stahl auf diesem Steinblock konnte man meistens vor dem Denglambos, sog. Unterdongl, auch sitzen Denglhoma Hammer zum Dengeln
Dengltriib	m.	Dengelmaschine (mit dem Fuß betriebene)
Dreschfleegl	m.	Dreschflegel
Gliidaagn	f.	Gliederegge
Goas	f.	Vorrichtung zum Strohschneiden mit Sensenblatt
Hife	m.	Schwedenreiter, Pfahl zum Auschichten von Heu zum Trocknen **Hifea** Trockenvorrichtung für Heu
Lådegåwe	f.	Ladegabel an Traktor
Lådewåogn	m.	Ladewagen für das maschinelle Sammeln und Transportieren von Heu
Måchhittn	f.	Werkstatt am Bauernhof, meistens für Holzbearbeitung **Machestubn** Werkstatt
Motormäa	m.	Motormäher
Muichgschia	n.	Milchgeschirr
Pflirl	n.	Pflugeisen
Putzmui	f.	Windmühle handgetrieben, zum Trennen von Spreu und Weizenkörnern
Riakiwe	m.	Rührkübel für die Butterherstellung

Bilder: Schneggen, Saalfelden

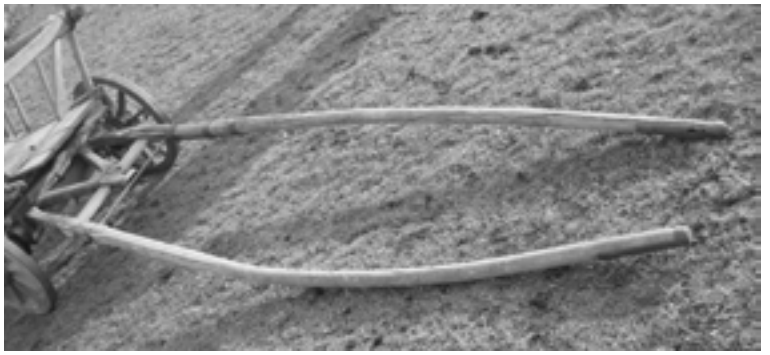
Riakiwestanngara	m.	Rührkübelständer
Roosmaawerch	n.	Mähwerk (pferdebetriebenes)
Straicha	m.	Pflug-Teil, der die Furche umlegt
Stråschnaid	f.	Strohschneidegerät für Streu
Wintmui	f.	Gerät zum Trennen von Getreidekörnern und Spreu

Bilder:
Benedikt Rainer, Maishofen

22.5 Landwirtschaftliche Fahrzeuge



Krottnwåogn



Oagspaa(n)

Ziigschaidl

Anzn	f.	Stangen zum Einspannen bei einspännigem Pferdwagen
Bindbam	m.	Stange zum Niederbinden der Heufuhre
Bruach	m.	Brustgurt des Pferdegeschirrs
Brustgschia	n.	Pferdegeschirr um die Brust
draispaneg		dreispännig fahren, mit 3 Pferden vorgespannt fahren
Dungschliidn	m.	Pferdeschlitten zum Transportieren von Mist
Dungwåogn	m.	Pferdewagen zum Transportieren von Mist
Englåastschliidn	m.	Schlitten mit enger Spurbreite
Faaschdl	n.	Fuhre (kleine)
Fäign	f.	Felge eines Rades
Fåoschd	f.	Fuhre (groß), Fahrt
Faschtl	n.	kleine Fuhre
Fua	f.	Fuhre
Fuada	n.	Wagenfuhre Heu
Fualait		Fuhrleute
Fuamå	m.	Fuhrmann
Fuawerch	n.	Fuhrwerk
Gån	m.	zweirädricher Karren
Gloat	n.	Leitseil
Gschdrang	n.	Ziehseile beim Pferdefuhrwerk
Haibam	m.	Baum zum Niederbinden des Heufuders
Haiwåogn	m.	Pferdewagen zum Transportieren von Heu
Håndroos	n.	ungelenktes Pferd bei zweispännigem Fahren (rechts vom Fahrer aus gesehen)
Hintagstoi	n.	fixes hinteres Fahrwerk des Wagens
Hoizags	f.	Holzachse eines Heuwagens
Kån	m.	Karren
Kipfn	f.	Befestigungsteile für die Leitern eines Heuwagens
Klobn	m.	Seilkloben als Umlenkung zum Anspannen eines Seiles
Kloo(b)m	m.	Holzhaken für die Seilbefestigung beim Heufuder
Kloo(b)mstriik	m.	Klobenstrick, Seil zum Niederbinden des Heues
Krottnwåogn	m.	Heuwagen für Bergbauern, hinten kleinere Rädern für Hangausgleich hat)
Kuajoch	n.	Stirnjoch für Kuh zum Ziehen
Långwiid	n.	Mittelteil eines Heuwagens
Loast	m.	Schlittenbahn, Spur mhd. **leist**
Loatan		Leitern (seitliche Längsteile eines Heuwagens)
Loatawåogn	m.	Leiterwagen
Lonasteftn	m.	Splint gegen Radverlust
Oagspaa	n.	Einspannholme für ein Pferd
oagspaneg		fahren mit einem Pferd
Priitschnfassl	n.	Jauchefass
Råodhaufn	m.	Achsteil eines Rades
Sådlroos	n.	gelenktes Pferd bei zweispännigem Fahren (links vom Fahrer aus gesehen)
Spoachn		Speichen eines Rades
Tåts	m.	Bremshebel beim Ziehschlitten **tåtsn** bremsen am Ziehschlitten **aischrepfn** bremsen am Ziehschlitten
Vådagstoi	n.	drehbares vorderes Fahrwerk des Heuwagens

Wåia	m.	Halfter
Wåog	f.	Verbindungteil von Wagen und Zugseilen (zweispännig)
Wåogn	m.	Wagen **Wagai** kleiner Wagen
Wenta	m.	Wendemaschine für Heu
Wiisbamm	m.	Stange zum Festbinden des Heues auf Heuwagen
Ziign	f.	Holzschlitten zur Heubringung
Ziigschaidl	n.	Teil des Pferdewagens zum Anmachen der Zugseile Zugschaidl
Zwoagspånn	n.	Zweigespann **zwoaspaneg** fahren mit zwei Pferden

22.6 Almwirtschaft

Åimhittn *(Brandstattalm, Spielberg-Leogang)*

Seenen *(Embachalm, Leogang 1926)*

Åepwerch	n.	Almbesitz eines Bauern
Åim	f.	Alm **Aiwe** kleine Alm
Åimenga		Almpersonal (Seenen, Hiatabua, Schwenta)
Åimhittn	f.	Almhütte
Åimlait		Almpersonal (Seenen, Hiatabua, Schwenta)
aufkranzeng		aufgekränzt, mit Kränzen und Blumen schmücken (Almabtrieb)
Buttn	f.	Rückentrage
Dammbråd	n.	Daumenbrot, mit dem Daumen aufgestrichenes Butterbrot
Diasn	f.	Käsefass (für die Ablieferung von der Alm)
Ess	f.	Feuerstelle (offen) **essln** am offenen Feuer in der Almhütte sitzen
Furkl	f.	Kopfschmuck (Bäumchen) für die Kühe bei Almabtrieb
Gåån	f.	zweirädriger Pferdekarren für Almtransporte
Gåitåim	f.	Galtalm, Alm für Jungvieh mhd. **galtalm**
Graggs	f.	Rückentraggestell
Gschwent	n.	gerodete Halde oder Alm
Hiata	m.	Hirte **Hiatabua** Hüterbub **hiatn** hüten
Hoagaschttanzl	n.	Tanz auf der Alm
Hoss	f.	Liegeplatz unter dem Dach der Almhütte
Huian	f.	Liegeplatz halboffen über der Rauchkuchl auf der Alm
Jåoggasessn	n.	Essen auf der Alm am Jakobitag (25. Juli)
Kaiwe saizn		Kälbern Salz füttern
Kasa	m.	Senner, Bereich der Sennhütte (Lettlkasa)
Koopfgraggs	f.	Kopfunterstützung für Rückentraggestell
Krattlgåån	f.	zweirädriger Karren für Misttransport mit Seilzug für steiles Gelände
Laab	n.	Beize zum Käsen aus Kälbermagen gewonnen
Lagl	n.	Holzfass für den Buttertransport von der Alm
Niadaåim	f.	Niederalm, Grundalm
Plumpsklo	n.	Klo ohne Wasserspülung (auf der Alm)
Raitbrenna	n.	Unkraut verbrennen, um den Almboden für Graswuchs frei zu halten
Raumfoia brenna	n.	gesammelte Holz- und sonstige Reste verbrennen
saama		Lasten mit Pferden transportieren
Saichriidl	m.	Milchfilter aus Kuhschweifhaar
Samm	m.	Almertrag (Butter, Käse, Milch)
Samm fian		Butter und Käse von der Alm holen
Schafehittl	n.	Unterkunft für den Schafhüter auf der Alm
Schweagezbräidl	n.	Schwimmbrett in Milchbutte (verhindert das Schwappen)
Schwenta	m.	Knecht zuständig für das Schwenten auf der Alm **schwentn** mit Sense junge Staudentriebe auf Almwiesen abmähen mhd. **swenden**
Schwentpicke	m.	Haue für das Schwenten

Seenen	f.	Sennerin
Tråoggraggs	f.	Rückentrage
Triib	m.	Kuhweg auf der Alm
Viich hiatn	n.	Vieh hüten

22.7 Bauernhaus

Guat *(Vorderrain, Leogang)*

åohausn		aufhausen, Haus und Hof verlieren
aus ban Looch		hinaus durch die Türe
Buamakåma	f.	Kammer für die Buben und Knechte
Bude	f.	baufälliges Haus oder Hütte
Dåoch	n.	Dach
Dåochboo(d)n	m.	Dachboden
Dåochkåma	f.	Dachzimmer **Dåochkamal** n. kleines Dachzimmer
Dåochkeel	n.	Dachtraufe
Dråodn	f.	armseliges Bauernanwesen **Dradl** n.
Eschtl	n.	Hof (klein)
Essnglogg	f.	Essenglocke
Fiascht	m.	First
Frettn	f.	Bauerngut, unwirtschaftliches Bauerngut
Gång	m.	Gang **Gangl** kleiner Gang
Gaupm	f.	Dachgaupe
Giiwe	m.	Giebel
Glanda	n.	Geländer
Gmaia	n.	Gemäuer
Gschloos	n.	Schloss (Gebäude oder Sperre)
Guat	n.	Gut, Bauerngut, Besitz, Hof **Giata** Bauerngüter
Guggal	n.	Fenster (klein)
Gwaitl	n.	Zimmer, gewölbter Raum
Gwoib	n.	Gewölbe
Hechsims	m.	Balkon unterm Dach
Huab	f.	Hube, Landwirtschaft mit 30-45 Joch
Käia	m.	Keller
Käialauch	f.	Hebetür in den Keller
Käialooch	n.	Kellerfenster
Kaigsn	f.	Keusche, armseliges Haus
Kaindl	n.	Raum (kleiner) Kaidai, n.
Kaischn	f.	ärmliche Hütte, kleines Bauerngut
Kaluppn	f.	baufälliges Haus oder Hütte
Kåma	f.	Kammer **Kamal** m. kleine Kammer
Kåpfa	m.	Dachgaupe
Karmasgriigsn	f.	Kammer (große)
Kematn	f.	Raum im Bauernhaus, der heizbar ist
Kowe	m.	Verschlag **Taubnkowe**Taubenschlag
Labn	f.	Abort, Plumpsklo
Lam	m.	Balkonboden mhd. **lame**
Lauch	n.	Türblatt für Kellerabgang (horizontal)
Le-ichn	n.	Lehen, Bauerngut
Mannalaitkåma	f.	Kammer für männliche Dienstboten im Bauernhaus
Mårchstoa(n)	m.	Grenzstein
O(n)wäisn	n.	Anwesen
Qua(r)tia	n.	Quartier
Råufn	m.	Dachtragholz in Richtung First-Traufe
Rumpekåma	f.	Gerümpelkammer
Såch	f.	Bauernhof **Sachai** n. kleiner Bauernhof
Såi	m.	Saal
Sain	f.	Säule
Schaislaam	f.	Plumpsklosett, „Scheißlaube“ mhd. **scheizlam**

Schåodåoch	n.	Schindeldach aus Legschindeln und mit Steinen beschwert (Schardach)
Schee(n)kamal	n.	Schönkammer mit schönen Möbeln für Besucher im Bauernhaus
Schloos	n.	Schloss (Gebäude oder Sperre)
Schluuf	m.	enge, niedrige Stelle
Schnåin	f.	Türschnalle
Schwa(r)dåoch	n.	Schindeldach mit Steinen beschwert
Schwa(r)stoa	m.	Stein zum beschweren eines Schindeldaches
Schwadåoch	n.	Dach aus mit Steinen beschwerten Legschindeln
Schwoagn	f.	Hof für Milch- und Viehwirtschaft
Sims	m.	Balkon
Soia	m.	Söller (Vorbau im 1.Stock)
Stiagn	f.	Stiege
Stiwai	n.	Stübchen
Stuum	f.	Stube **Stiiwai** Stübchen
Stuumkåma	f.	Zimmer mit Wärmeloch zur darunter liegenden Stube (für Austragbauern)
Suppnprunza	m.	Heiligen Geist-Figur, die über dem Esstisch hängt
Tafa	n.	Vertäfelung mit Holz in Stuben
Tempe	m.	gut ausgestattetes Zimmer
Tii	f.	Tür
Tiitråppn	m.	Türschwelle
Tråppn	m.	Stufe
Trauff	f.	Traufe, Dachvorsprung
Trupf	f.	Dachtraufe
Untadåoch	n.	Dachboden
Viidåoch	n.	Vordach
Waiwalaitkåma	f.	Frauenkammer für Dienstboten im Bauernhaus
Wånt	f.	Wand **Wantl** n. kleine Wand **Went** Wände
Wåognhittn	f.	Remise, Wagenhütte
Zirmstuum	f.	Zirbenstube
Zualaichn	n.	Zulehen

22.8 Stall, Tenne, Nebengebäude

Brechestuum *(Wimbach, Leogang)*

Troadkåstn

Schneggen, Saalfelden

Ansdach	n.	Dach ohne Pfetten, Schindeln liegen direkt auf den Querbalken
Bamalizn	f.	Raum oberhalb der Tenne zum Trocknen von Getreidegarben
Bårm	m.	Barren (für Vieh) Kuabårm Futterkrippe mhd. barm, küebarm
Blanez	f.	Gebäude niedrig und groß
Bräidldåoch	n.	Dach aus Brettern
Brechestuum	f.	Flachsbrechlkammer
Brugg	f.	Brücke, Scheune, Tenne **Bruggnsteg** Auffahrt zur Tenne, unterhalb meistens frei und als Remise genutzt
Bruggnstäig	m.	Auffahrt zur Tenne
Foichez	f.	Türschließmechanismus aus Holz (bei Stall/Scheune), wörtlich „Fallholz“
Fuadakuche	f.	Futterküche (Vorratsraum für Viehfutter)
Fuadaloch	n.	Loch in der Tenne zum Werfen des Heues in den darunterliegenden Stall
Grass	n.	Fichtennadeln, Ästchen zum Einstreuen mhd. **graz**
Haistådl	m.	Heustadel
Hoizschupfn	m.	Holzhütte
Iwatii	f.	obere Türhälfte bei geteilter Türe
Kao	n.	Tennenunterteilung für Heusorten **Karl** n. kleine Unterteilung
Kåu	n.	Kar, Unterteilung der Tenne
Keigsn	f.	Anbau an Heustadel oder Scheune
Kuabårm	m.	Kuhbarren

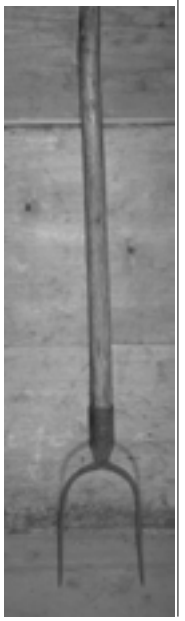
Låttstång	f.	Querstangen für Schindelauflage
Lauch	n.	Ladetür eines Heustadels
Pfetten	f.	Dachsparren
Ra(d)ltruuch	f.	Transportgerät mit einem Rad, zwei Handgriffen und kastenförmigem Laderaum (zum Ausmisten im Stall)
Raufm	f.	Futterraufe
Reita	m.	Sieb zum Reinigen von Heu für Staub und Sand
Rem	f.	Remise, Unterstand für landwirtschaftliche Maschinen
Sauståi	m.	Schweinestall
Schaibtruuch	f.	Schubkarre mit einem Rad, zwei Handgriffen und kastenförmigem Laderaum (zum Ausmisten im Stall)
Schalez	f.	zweiteilige Stalltüre
Scherm	m.	Tierunterstand
Schindlstong	f.	Stange auf Legdach für Auflage der Schwersteine **Schwa(r)stong** Auflage für Schwersteine
Schupfn	m.	Hütte, Holzhütte
Stådl	m.	Stadel, Heustadl
Stådllauch	f.	Ladeausschnitt in der Heustadlwand
Ståi	m.	Stall
Straakaigsn	f.	Raum für Streu
Straalaitn	f.	Einstreu-Lagerplatz, verstreute Sachen **so a Straalaitn** so ein Durcheinander
Strakaigsn	f.	Raum für Streu
Tenn	f.	Scheune
Tennkamal	n.	Kammer auf der Tenne
Troadkåstn	m.	Getreidekasten
Untamee	f.	Remise unter Tenne, Einfahrt in Doppel-Heustadel

22.9 Wiese, Feld, Weide

Haign (Maurerbauer 1942, Leogang)

Haitrist

Grundnerhalt 1945
Leogang



a da Frai		im Freien
ai(n)gråosn		Grünfutter schneiden
ai(n)haign		Heuernte beschließen
Ånalaitn	f.	Wiese (steile) oberhalb des Ackers
Ånawentn	f.	Ackerrand
Ånga	m.	Anger, grasbewachsener Platz
Åoroa(n)	m.	Ackerrain
Au	f.	Au
Biezn	f.	ständig nasse Wiesenstelle
Bifång	m.	Rasenstreifen (schmaler Grenzstreifen zwischen Äckern)
Bloamach	n.	Kräuterabfall von Heu
Boindl	n.	Hausanger
Bookleitn	f.	steiler Hang
Dowemåud	f	Doppelmahd, zuerst vor und dann daneben zurück mähen **oalache Måud** einfach angelegt Mahd
Dschipfai	n.	Büschel (Gras)
Ean	f.	Erde
Egart	n.	Heu der Vormahd
Ez	f.	Weide **ezn** weiden
Fäi	n.	Feld
Feamai	n.	neues kurzes Gras
Fläik	m.	Fleck, Stück Land
Frai	f.	Frei, allgemein benutzbares Grundstück (z.B. Grießner Frei)
Gårm	f.	Getreidegarben
Groa(n)mad	n.	Grummet, zweiter Heuschnitt im Sommer

Hai	n.	Heu
Haibleame	n.	Heublume
Haistuaf	m.	Heustock **Haitrist** **Loast** mhd. **loast, stuof, stüef**
Håit	f.	Halde, Halt
Haitrist	f.	Heustock an Stange aufgerichtet
håob di		Befehl zum Einhalten beim Heuwagen Befehl für den **Fuadatreta** zum einhalten und für den **Viefåora** zum Weiterfahren
Hei	n.	Heu
heign		Heu ernten
Hengstoa	m.	Steine in Bergmäder (eingewachsene)
Hifla	m	Stange zur Heutrocknung war eine angespitze Fichtenaststange mit kurzen Seitenastenden
Hoa(n)zn	f.	Leiter zum Grasaufhängen/-trocknen bestand aus einer Stange, in die Querstangen eingebohrt waren, um die Getreidegarben zum Trocknen aufzuhängen
huttads Hai	n.	Heu, das schlecht getrocknet ist
Kloa(n)gråos	n.	Kleingras, einmähdige Wiese für Rossheu
Krickl	n.	Sensenhandgriff oberer
Lassdroad	m.	Frühjahrsgetreide
Loast	m.	Heustock (klein)
Lonta	f.	Zauntüre
Måod	m.	gemähtes Gras, kleines Feld **måodan** mähen
Mesach	n.	feuchte Wiese **meseg** sumpfig **Mesl** kleine feuchte Wiese
		Moos **miaseg** moosig feucht
Mias	n.	mhd. **miezie**
naochheign	n.	aufsammeln liegengebliebenen Heues mit dem **Naochziachrechn**
oa(n)sinegs Hai	n.	Heu an einem Tag (mit einer Sonne) getrocknet
Onawåndtn	f.	Grasrand bei Zaun oder Acker
Piidsn	f.	sumpfige, feuchte Wiese **piidseg** sumpfig
Point	f.	Feld Pointl kleines Feld
Riigwoad	f.	Herbstweide für Kälberkühe
Roa(n)	m.	abschüssige Wiese
Scheewa	m.	Heu zum Trocknen aufgehäuft
Scherhaufn	m	Maulwurfshügel
Schiabl	m.	Sensenhandgriff unterer
Schiwe Hai	m.	Heuportion zum Füttern
Schwickn	f.	Gras (alt und zäh), Bürstling
Speehai	n.	Heu nur für Pferde geeignet, aus sumpfigem Gebiet stammend
Tåogwoad	f.	Tagweide, weidet eine Kuh im Tag ab
Tschoopf	m.	Grasbüschel
umkea(r)n		Heu wenden, halbtrockenes
Våmåod	f.	Vormahd, erster Heuschnitt mhd. **mat**
viefåon		führen des Pferdes beim Heuaufladen **Viefåora** Pferdeführer beim Heuaufladen
Wåosn	m.	Rasen
Warb	m	Sensemstiel
Woad	f.	Weide woadn weiden
zuafåo(r)n		volles Heufuhrwerk zum Stadel/Tenne fahren

22.10 Ackerbau

pfluagn *(Schrattenegg, Leogang 1937)*

Schnittaren

Marxtn, Leogang

Hii(n)fea

Metzgerwirt 1955, Leogang

		Ähren
Äicha	f.	**Äicha klau(b)m** Ähren sammeln
Droad	m.	Getreide
		Feld für Getreideanbau gut geeignet Egartn
Egascht	m.	mhd. **egerde**
Flaim		Haferspreu
Geaschtn	f.	Gerste
Håim	m.	Halm
Håwan	m.	Hafer
Hii(n)fea	m.	Getreidegarben an Stangen aufgerichtet
		Kern
		keaneg kernig
Kean	m.	**Kena** Körner
Klaim	f.	Kleie
		Pflug
Pfluag	m.	**pfluagn** pflügen
saa(n)		sähen
Schaab	m.	ausgedroschenes Stroh
Schnittaren	f.	Schnitterin, Getreide ernten
Somm	m.	Samen
Troad	m.	Getreide
Woaz	m.	Weizen

23 Forstwirtschaft

23.1 Waldarbeit

aotriman

Hoiz messn

Bild: G. Weißbacher, Leogang

ai(n)schrepfn		einbremsen (Schlitten, Fuhrwerk)
aodriman		Abschneiden eines Baumstammes in Blochlänge
Åogrona	m.	Abschiedsfeier der Holzknechte oder der Almleute
åohoizn		abholzen
åospranzn		abhacken von Baumstamm-Kanten, abjagen
åotriman		schneiden von gefällten Bäumen nach Maß in Stücke
åozaggln		abästen eines Baumes
Åstach	n.	Äste gefällter Bäume
auf da Påts fåon		Holzstämme mit Schlitten schleifend nachziehen
Bloch	m.	Baumstamm in einer Länge von 4,1 Metern geschnitten
Boschach	n.	Jungholz **Bosch**n Setzlinge für Waldbäume
Brax	f.	Haumesser zum Zerkleinern und Entasten
Foascht	m.	Forst
Ganter	m.	Langholzstapel **Prüglganter** Langholzstapel
ge Hoiz geh(n)		in den Wald gehen zur Holzarbeit
Håobschait	n.	Holzscheit am Beginn und Ende eines Holzstoßes
Hoiz messn	n.	Holzstämme mit Zange messen

Hoizdrui	f.	Holzdrille, aufgestapelte Rundhölzer
Hoizknäicht	m.	Holzknecht
Hoizknäichtstu(b)m	f.	Unterkunftshütte für Holzknechte
huizn		Holzstämme zu Tal befördern
Labach	n.	Laub
Moas	m.	Holzschlag, Kahlschlag
O(n)forscheng	f.	Einforstung (Holzbezug vom Forstamt)
plentern		Waldstück kahl schlagen
Pless	f.	kahle Stelle im Hochwald
Reis	n.	Zweiglein
Reiseg	m.	Reisig
reitn		roden **Reit** Flurname für gerodetes Gebiet (z.B. Reiterbauer, Hirnreit)
Riesn	f.	Rutsche für die Holzbringung (triften)
Ringg	f.	Rinde, Baumrinde
Schachn	m.	Waldstreifen
Schlåog	m.	Kahlschlag im Wald
Schnoasn	f.	Waldschneise
Soin	f.	Holzknechthütte aus Baumrinde
spranzn		abschrägen der Bloch-Schnittstellen mit Hacke
Ståffe	m.	Stapel
starzn		Langholzfuhre hinten lenken
Stook	m.	Wurzelstock **Stek** Wurzelstöcke
Stubn	f.	Holzknechhütte **Hoizke-ichtstubn** Holzknechthüte
Stumpm	m.	Baumstumpf
Tagsach	n.	Fichtenäste
Tagsachloast	m.	Fichtenäste aufgeschichtet
Tagsachtrist	f.	Haufen mit Fichtenästen
Varoata	m	Holzknecht-Meister
Wåid	m.	Wald wåideg waldig, bewaldet
Wåssabutschn	n.	Wasserbehälter für Holzknechte mhd. **butsche**
Wochnsåok	m.	Verpflegung eines Holzknechtes für eine Woche
Zårgn	f.	Waldschneise
Ziachschlidn	m.	Schlitten zur Holzbringung
Zoopf messn	n.	Baumstamm am dünneren Ende messen
Zopf	m.	dünnes Ende des Baumstammes **da Bam misst ban Zopf** Dicke des Stammes am dünnen Ende

23.2 Werkzeuge, Transportmittel

Bognschliidn

Bild: G. Weißbacher, Leogang

Hoiz ziachn

Bild: P. Riedlsperger, Leogang

Åosthåck	f.	Asthacke
Blochwåogn	m.	Pferdewagen zum Transportieren von Holz
Bognschliidn	m.	Schlitten zum Holzziehen
Bruach	m.	Schultergurt zum Schlittenziehen
Bschlåogschliidn	m.	Holzziehschlitten mit eisenbeschlagenen Kufen
Drui	f.	Holzdrille, aufgestapelte Rundhölzer
Fuaßaisn	n.	Steighilfe bei der Holzarbeit
Gigg	f.	Schlittenfahrzeug für 1 Person, Rennschlitten
Goassl	n.	Schlitten für 1 Person (einspännig)
Hoiz ziachn	n.	Holz ziehen, Holz mit dem Schlitten zu Tal befördern
Hoizfuawerch	n.	Pferdewagen zum Holztransport
Hoizsoaebåå(n)	f.	Seilbahn zur Holzförderung
Kai	m.	Keil, Spaltkeil
Klezhåck	f.	Hacke zum Holzspalten
Kliabhåck	f.	Hacke zum Holzspalten
Kufn	f.	Kufe des Pferdeschlittens
Loitn	f.	Holzrinne für Holztransport
Mesl	m.	Axt (schwere) zum Holzspalten
Motorsåog	f.	Motorsäge
Påtz	m.	Metallschuh unter langen Holzstämmen **auf da Påz fåon** Metallschuh benutzen für Transport von langen Holzstämmen
Priigl	m.	Prügel

Priiglschuach	m.	Prügelschuh, Holzschuh-Unterlage für das Schleppen von Baumstämmen
Rechn	m.	Gitter in Wasserwehr beim Holztriften
Scharaisn	n.	Steigeisen, an Schuh befestigt
Schepsa	m.	Werkzeug zum Entrinden trockener Bäume **schepsn** entrinden
Schinta	m.	Werkzeug zum Entrinden frisch geschlagener Bäume **schintn** entrinden
Schintlmeesl	m.	Axt für die Schindelerzeugung
Schloapf	f.	Schleifspur vom Holzziehen mhd. **sleipfe**
Schnoathåck	f.	Asthacke schnoatn Äste zurückschneiden
Schoatkai(l)	m.	Scheidenkeil, Metallkeil mit Holzstiel
spedan		bremsen (Schlitten, Fuhrwerk)
Ståffeplåoz	m.	Holzlagerplatz
Stäizaisn	n.	Steigeisen für steile Forstwege
Tagsachbraggs	f.	Hackwerkzeug (schwertförmiges) für Fichtenzweige zur Herstellung von Einstreu **Braggs**
Tåtz	m.	Bremse am Holzziehschlitten **tåtzn** bremsen
Trift	f.	Holz im Fluss befördern **triftn** triften
Zappe	m.	Zappin, Werkzeug für die Holzbringung
Zappehåob	m.	Stiel des Zappins
Ziiachschliidn	m.	Schlitten zum Holztransport (von 1 Mann gefahren)
Ziiachwäig	m.	Ziehweg zum Abtransport des Holzes
Zugsaog	f.	Zugsäge

23.3 Holzverarbeitung, Sägewerk

Sagla *(Sägewerk Hartl, Leogang 1935)*

Gådan

Bräid	n.	Brett Bräidl kleines Brett
Gådan	m.	Sägegatter
Gmüb	n.	Holzreste
Grenggn	m.	Brett mit Rinde
Håntgådan	m.	Handgatter, bedient von zwei Mann
Hoiz	n.	Holz
Hoizståffe	m.	Holzstapel (Bretter)
Hoizwurm	m.	Holzwurm (Schädling), für Holz begeisterter Mensch
huiza		hölzern, aus Holz
Klåoss	f.	Ritze, Kluft zwischen 2 Brettern **klåosseg** klüftig
kliam		spalten (Holz)
Klooz	m.	Holzstück (groß)
Låon	m.	Brett
Måchhoiz	n.	Holz zum Anfertigen von Geräten **Machehoiz** Holz zum Verarbeiten in der **Machestubn**
Nuat und Feda		Nut und Feder mhd. **nuot**
saama		Waldsaum von Brettern beschneiden
Sagla	m.	Säger (betreibt ein Sägewerk)
Såogschoatn		Sägespäne
Såogspää(n)		Sägespäne
Schaidl	n.	Holzscheit
Schiifa	m.	Holzsplitter
schrefe(l)n		Holz spalten
Schwaschtleng	m.	Brett mit Rinden (Waldsaum)
Spreißl		Holzabfall bei Besäumen von Brettern
Trestarach	n.	Holzabfälle
Wåidsåm	m.	Rinde an Brett

23.4 Baumsorten, Holzsorten

Kniidl

Aim		Eiben
Åochant	m.	Ahornbaum
Bianbam	m.	Birnbaum
Bockal	n.	Zapfen von Nadelbäumen
Buach	f.	Buche
Diileng	m.	verdörrter Baum dii dürr
Draa(n)leng	m.	Baum mit Drehwuchs
Duun		Dürlinge, verdörrte Bäume
E(n)ln		Erlen
echegs Hoiz	n.	hartes Holz an der Wetterseite eines Baumes
Eelgschdaid	n.	Erlenstauden
Eschleng	m.	Esche
Eschlengblattl	n.	Eschenblätter als Futtermittel für Ziegen
Faichtn	f.	Fichte **faichta** aus Fichtenholz
Fårchn	f.	Föhre **fårcha** aus Föhrenholz gemacht
Gascht	f.	Gerte
Grenggn	m.	Baum/Ast (trocken), krüppeliges Holzstück
Grimpleng	m.	krumm gewachsener Baum
Gstang	n.	Stangen **gstangat** lang gewachsen **Gstangarach** nicht durchforsteter Jungwald
Håogtags	f.	Fichte am Zaun, Viehunterstand
Kniedl	m.	Ast, Knüppel

Kniidl	m.	Ast ohne Laub/Nadeln als Brennholz Kniidlach
Krumpleng	m.	verkrüppelter Baum
Laab	n.	Laub
Ladschn	f.	Legföhren
Lärch	f.	Lärche **lärcha** aus Lärchenholz
Lindn	f.	Linde
Oach	f.	Eiche
Rüstn	f.	Ulme
Såichn	f.	Saalweide
Såichriatai	n.	Saalweidengerte (Rute)
Schleedån	m.	Schlehdorn
Sprengleng	m.	junge Triebe von Fichten, Lärchen, Tannen
Stanngn	m.	Stangen
Tags	f.	Fichte **Tagsbam** m. Fichte
Tagszåpfn	m.	Fichtenzapfen
Tonn	f.	Tanne
Tonnach	n.	Tannenzweige
Uim	f.	Ulme
Wiftl	m.	Baumspitze
Zåpfn	m.	Zapfen (von Tannen/Fichten)
Zirm	f.	Zirbe
Zunterach	n.	Legföhren (Latschen)
Zwiisl	m.	Astgabelung, Baumwurzel mit zwei Stämmen

23.5 Jagd

Jaga

Sappmais 1965 Leogang

Jågdhittn

Durchen, Leogang

Båez	f.	Balz, Paarungsspiel
Bigs	f.	Gewehr, Büchse
Bromhenn	f.	Auerhenne
Fåe	f.	Falle
Gwea	n.	Gewehr
Irch	n.	Wildleder
Jaga	m.	Jäger **jagan** jagen
Jågdghuif	m.	Hilfsjäger
Jågdhittn	f.	Jagdhütte
Keeda	m.	Köder, Lockspeise (Fische) **keedan** ködern
O(n)sitz	m.	Ansitz, Hochstand für Jäger
Schwoass	m.	Wildblut
Ståochebigs	f.	Armbrust
Ståochesteckn	m.	Bergstock mit Metallspitze (aus Haselnussholz, von Jägern verwendet)
Studsn	m.	Gewehr
Traiwa	m.	Treiber, Jagdgehilfe
Wuid	n.	Wild
wuidan		wildern
Wuidara	m.	Wilderer
Wuidsau	f.	Wildschwein
Wuidschitz	m.	Wildschütze, Wilddieb

23.6 Sonstiges zu Forstwirtschaft

Arar	m.	Bundesforste
Feaschta	m.	Förster
Foaschtåmp	n.	Forstamt
Päich	n.	Pech (Ausscheidung eines Baums) **pechn** Pech ausscheiden

24 Gewerbe, Berufe

24.1 Bäcker

Båchofn

Mischmaschin

Bilder: Hüttbäck, Leogang

båchn		backen (Brot, Kuchen)
Båchofn	m.	Backofen
Båchtrog	m.	Backtrog
Beck	m.	Bäcker
Bråad	n.	Brot
Bråadloab	m.	Brotleib **Loab** Leib Brot **Loawe** **Loawai** kleiner Brotleib
Bråadstruzn	m.	Brotwecken **Struzn** Brotweggen
Bråadweggn	m.	Brotwecken
Bråsn	m.	Brosamen, Krümel
Breslmaschin	f.	Bröselmaschine zur Herstellung von Bröseln
Dampfe	n.	Hefe **dampfen** Hefeteig anrichten
Fleck	m.	Gebildbrot (rundes Brot) zu Ostern
Garb	f.	Regal für Backbretter
Geam	f.	Hefe
haudeg		Teigling hat harte Haut wegen Kälte
Hiasch	m.	Gebildbrot in Form eines Hirsches
Kipfai	n.	Kipferl (Gebäck)
Klåznbråad	n.	Kletzenbrot, Früchtebrot im Advent
Klåznwegg	m.	Kletzenwecken
Klåznzoig	n.	Zutaten für Kletzenbrot
Mäisiib	n.	Mehlsieb

Måobrååd	n.	Mürbteig-Brot
Måogråpfn	m.	Mürbteig-Krapfen
Måozoopf	m.	Gebildbrot, zopfförmig, das zu Allerheiligen an Patenkinder verteilt wird
Mischmaschin	m.	Mischmaschine für Herstellung des Teiges
nåochlassegs Mäi	n.	Mehl von unreifem Getreide
Reangn Brååd	m.	Brotstück, grob abgerissenes Stück Brot
Ringg	f.	Brotrinde
Sauatoag	m.	Sauerteig
Scheaschz	m.	Anschnitt des Brotes
Schuastaloawe	n.	Halbroggengebäck
Seme	f.	Semmel
Simpal	n.	Korbform (geflochten) für Schwarzbrot
Straichwischl	m.	Bürste (angefeuchtet) zum Abwischen des fertig gebackenen Brotes
Struudsn	m.	Schwarzbrotwecken **Striidsl** m. kleiner Wecken, Striezel
Stupfa	m.	Stechholz für Markierung des Weggens mit Löchern
Toagleng	m.	Teigling, ungebackenes Brot
Urwazäitn	m.	Sauerteig
Wai(n) beeweggl	n.	Roggengebäck mit Rosinen
Wåog	f.	Waage (in einer Bäckerei) **wiagn** wiegen **aowiagn** abwiegen
Weggn		Brotwecken
Zain	f.	Weißbrot in Zeilenform unterteilt
Zäitn	m.	Zelten, Früchtebrot
Zopf	m.	Brot geflochten (zu Ostern, Allerheiligen)

24.2 Binder

Bintawerkzoig

Bild: Museum Schloss Ritzn, Saalfelden

Schaffe

Bild: Schwabl, Leogang

ai(n)däikn		dicht machen (ein Fass)
Binta	m.	Binder (Handwerker)
Bintawerkzoig	n.	Binderwerkzeug
Daufe	f.	Fassdaube, gekrümmtes Brett für Fässer
Garbhowe	m.	Rundhobel für Fassdauben
Kimmhowe	m.	Fassnuthobel für Bodennut der Fassdauben
Krummaisn	n.	Reifmesser rund
Roafsetzhåma	m.	Setzhammer für das Anbringen der Fassreifen
Schaffe	n.	Schaff

24.3 Drechsler

Dragslawerkzoig

Bild: Museum Schloss Ritzn, Saalfelden

		Drechselbank
Draa(n)bånk	f.	**Dragslbånk**
		Drechsler
Dragsla	m.	**dragsln** drechseln
Dragslawerkzoig	m.	Drechslerwerkzeug

Draa(n)bånk

Bild: Freilichtmuseum Großgmain

24.4 Gastwirt

Gåoststuum

(Gasthof Leogangerhof, Leogang)

Gåosthaus	n.	Gasthaus **Gåoststuum** f. Gaststube
Tawern	f.	Gasthaus, Tawerne
Wiascht	m.	Wirt
Wiaschtshaus	n.	Wirtshaus

24.5 Hausierer

Bandlkråma	m.	Hausierer, Kaufmann (abwertend)
Gutschewara	m.	Straßenhändler **gutschewan** herumziehen herumziehender Händler mit
Kåna	m.	Verkaufskarren, Zigeuner
Umtråoga	m.	Hausierer

24.6 Krämer

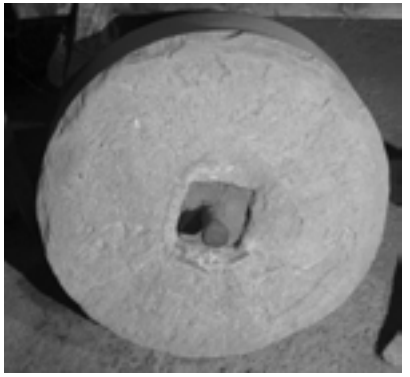
Kramal *(Handlung Harrer, Leogang)*

bstoin		bestellen
Buu(d)l	f.	Verkaufstisch in Geschäft
Kråma	m.	Krämer
Kramal	n.	Krämerladen (klein) Geschäft, Laden **Låona** m. Verkäufer in einem Laden
Låon	m.	**Låonaren** f. Verkäuferin
Låonschlång	f.	Schlange aus Holz über dem Ladentisch
schachan		handeln, Geschäfte machen
Stanizl	m.	Papiertüte, spitz zulaufend Schdråniizl, m. Verkauf
Vakaaf	m.	**vakaffn** verkaufen
Wåo	f.	Ware

24.7 Metzger

åohaidln		abhäuten
åostechn		abstechen, schlachten stechn
auswoa(d)na		ausweiden (Schlachtvieh)
Haatrog	m.	Haartrog, das geschlachtete Schwein wird darin enthaart *haan* Schwein enthaaren (mit 85 Grad heißem Wasser, Pech und Ketten)
Kesslwuuscht	f.	Braunschweiger (Wurstsorte)
kuttan		Wurst machen
massian		Schinken zusammenpressen
Ofnlewa	f.	Gemisch aus Leber, Blut und Gewürz
schlåchtn		schlachten **schlachteng** schlachten
schlåogn		schlagen, betäuben mit einem Schlag (Tier)
Soatleng	m.	Dünndarm für Würstel
spritzn		Wurst füllen
suan		pöckeln, einsalzen mit Lorbeer und Salpeter
woifn		mit dem Fleischwolf arbeiten
wuuschtn		Wurst machen
Wuuschtspritzn	f.	Wurstpresse zum Füllen von Würsten

24.8 Müller



Muistoa(n)

Bild: Vorderbrandstätt, Taxenbach

måin		mahlen
Mui	f.	Mühle
Muifaschtl fian		Getreide zur Mühle bringen
Muina	m.	Müller
Muistoa(n)	m.	Mahlstein
Wintmui	f.	Windmühle (zur Mehlerzeugung)

24.9 Sattler

Håifta *Komad*

Bilder: Benedikt Rainer, Maishofen

Ressl

Schneggen Saalfelden

Gschia	n.	Pferdegeschirr
Gstrang	n.	Pferdegeschirr Zugseile
Håifta	m.	Halfter (Kopfgeschirr) des Pferdes
Kiss	m.	Pferde-Kummet (gepolsterter Innenteil)
Komad	m.	Kummet, Pferdezuggeschirr um den Hals mhd. **komat**
Komadschaidl	n.	Holzbasis für Aufbau des Pferdekummets
Ream	m.	Riemen, Lederriemen
Ressl	n.	Vorrichtung zum Einklemmen (z.B. für Lederarbeiten beim Sattler)
Roikomad	m.	Pferde-Kummet mit zwei großen Schellen für Festtage
Sådl	m.	Sattel
Sådla	m.	Sattler
Sådlawerkzoig	n.	Sattlerwerkzeug
Wåia	m.	Waller, Lenkriemen für Pferde
Zamzoig	n.	Zaumzeug
Ziigl	m.	Zügel **ziigln** Zügel anlegen, zähmen, streng erziehen

24.10 Schmied

Ess

Schmidhåma

Bild oben: Hüttschmied, Leogang
Bid unen: Schmiede DeMas, Leogang

Ambos (anno 1747)

Ambos	m.	Ambos
åoschreckn		abkühlen, abschrecken (heißes Eisen)
Blåosbåig	m.	Blasbalg
Ess	f.	Esse, Schmiedefeuer
Huafputza	m.	Hufputzer zum Ausschneiden der Pferdehufe
Huafschmied	m.	Hufschmied
Roafziigl	m.	Reifen-Ziehvorrichtung zum Aufziehen der Eisenreifen auf Holzrad
Schmiedgsoi	m.	Schmiedegeselle
Schmiedhåma	m.	mechanischer Schmiedehammer
Schmiedwerkzoig	m.	Schmiedewerkzeug
Schmittn	f.	Schmiede **schmiidn** schmieden
Wåognschmied	m.	Schmied spezialisiert auf Räder und Wagen

24.11 Schneider

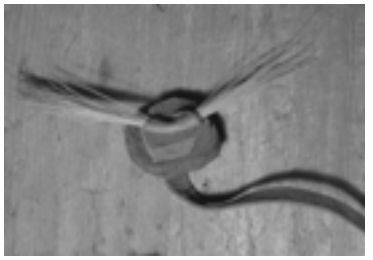
Händlengbseza	m.	Schneider (scherzhaft)
Nåodaren	f.	Näherin, **nåodan** nähen

Bilder: Museum Schloss Ritzn, Saalfelden

24.12 Schuster

Loast

Mauskepfe



Såubeschta

Fliagnnegl

Någlfuas und Drifuas

Åe, f. Ahle, Schusterwerkzeug
bsoin besohlen von Schuhen
Drifuas, m. dreifacher Nagelfuß zum Reparieren/Nageln von Schuhen
Fliagnnågl, m. Nagel für Bergschuhe, **Fliagnnegl** Nägel
Gaischuasta, m. Störschuster
gnåglte Schuach Genagelte, genagelte Schuhe
Hagglknaip, m. gebogenes Messer für Sohlenleder
Hoiznågl, m. Holznagel für Sohle, **Hoiznegl** Holznägel
Kluppn, f. Schraubzwinge für Schuster
Knaip, m. Schustermesser zum Schneiden von Leder
Loast, m. Leisten für Schuherzeugung
Mauskepfe, n. Schuhnagel mit rundem Kopf
Någlfuas, m. Nagelfuß, Hilfseinrichtung zum Nageln/Reparieren von Schuhen
Naamaschin, f. Nähmaschine
Nåi, f. Schusterahle
Pfriim, m. gepechter Spagat mit einer Sauborste als Nadel
Saubeschta Haare der Sau (wurden zum Nähen von Schuhen verwendet)
Schuasta, m. Schuster
Schuastastui, m. dreibeiniger Schusterstuhl
Schuastawerkståod, f. Schusterwerkstatt

24.13 Tischler

Howebånk

Raubånk

Profühowe

Laimtopf

Bilder Werkzeug: Thomas Stöckl, Leogang

Bild: Mühlauersäge, Fusch

Howe, m.	Hobel, **Hewe** Hobel (Mz.)
Howebånk, f.	Hobelbank
Howemaschin, f.	Hobelmaschine
Klumsntischla, m.	Tischler (Spottname)
Kluppn, f.	Schraubzwinge für Tischler
Laimbräid, n.	Leimbrett zum Einspannen von Brettern beim Verleimen
Laimtoopf, m.	Leimtopf
Nuatnsåog, f.	Nutensäge für Tischplatten-Quernut
Plettbånk, f.	Glätthobel
Profühowe, m.	Profilhobel
Raubånk, f.	Hobel für Vorarbeiten
Schoatn	Hobelspäne

24.14 Wagner

Wagna *(Wagnerei Resch, Leogang 1950)*

Wåognraal

Schåobhowe

Hoizhoma

Ags, f. Vorder-/Hinterachse des Wagens

Agsbååra, m. Achsbohrer für Achsloch in Holzrad

Anz, f. Leitgestänge des einspännigen Wagens/Schlittens, **anzn** einspannen

Anzgloat, n. Befestigungsteil des Leitgestänges an einspännigem Wagen/Schlitten

aufbaa(n) aufbiegen (z.B. Schi)

Aushoiz, n. Holz mit schiefer Maserung

baa(n) biegen

Båndsaog, f. Bandsäge für Kurvenschnitte

Daigsl, f. Deichsel für das Lenken eines Zweigespannes

Ferggl, n. Rückentraggestell für Heutransport

Guuschtnspånna, m. Gurtspanner für Rodelbespannung

Hacha, m. Aufnahme des Zuggestänges an Vordergestell

Hoizgraggs, f. Rückentraggestell für Brennholztransport

Hoizhoma, m. Holzhammer

Krags, f. Rückentraggestell

Raibbräid, n. Reibbrett zwischen Vorderachse und Wagenaufbau

Sådl, m. fixer Teil an Wagenaufbau für Lagerung der Vorderachse

Schåobhowe, m. Werkzeug zum Bearbeiten von Rundungen

Schloapf, f. Heuschlitten für steiles Gelände

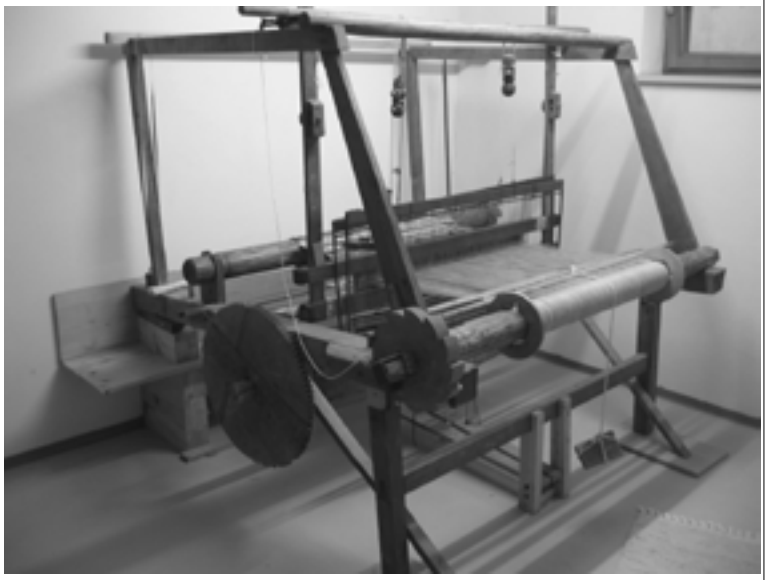
Untabiag, f. Pferdefuhrwerks-Teil

Wagna, m. Wagner

Wåognraal, n. Wagenrad

Zåpfnschnaida, m. Werkzeug für Herstellung runder Zapfen an Radspeichen

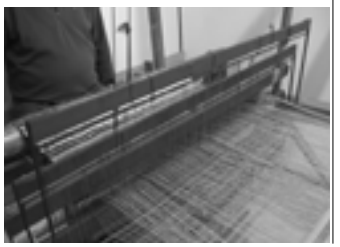
24.15 Weber



Wäibstue

Schlåog

Schiffai



Zoig

Bilder: Engelbert Tribuser, Leogang

Bandlwäibstue, m.	Bandwebstuhl, zum Weben von Bändern
bloachn	Leinen in der Sonne bleichen
Brustbam, m.	Umlenkung des gewebten Stoffes im Webstuhl
Håo, m.	Flachs
Kettbam, m.	Kettenbaum zur Befestigung der Kettfäden beim Weben
Kettn, f.	Längsfäden beim Weben
Rass, m.	Wollstoff mit Leinen-Kettfäden für warme Kleidung
Schiffai, n.	Schiffchen für Garn beim Querschuss
Schlåog, m.	Hängelade zum Verdichten der Querfasern beim Weben
schlichtn	mit Mehlpapp Kettfaden verstärken beim Weben
Sperrråod, n.	Sperrrad für die Aufwicklung des fertigen Webgutes
Wäibstue, m.	Webstuhl
wäim	weben
Wäiwa, m.	Weber
Zoig, n.	senkrechte Fadenführung (Schäfte) beim Weben

24.16 Zimmerer

Bai oder Broadhåck

Hoidexl

Bilder: Thomas Stöckl, Leogang

Blookbau

Bild: Wimbach, Leogang

ai(n)stechn	Kerben in Rundstämme hacken für das Behauen
åoråspen	abraspeln, Holz mit Raspel bearbeiten
aushåckn	behacken des Rundholzes für kantiges Bauholz
Bai, n.	Beil für das Behauen von Rundholz für Bauholz
Båndhåck, f.	Hacke für Kerben bei Rundholz behacken (**aistechn**)
Blookbau, m.	Holzverbund aus Rundholz
Bognsåog, f.	Bogensäge
Bondsåog, f.	Bandsäge
Broadhåck, f.	Beil für das Behauen von Rundholz für Bauholz
Dowehåndhowe, m.	Doppelhandhobel für zwei Mann Bedienung
Fausthowe, m.	Hobel für Aushobeln von Nuten, beidhändig bedient
Fräsn, f.	Fräse
Fuxschwånz, m.	Handsäge mit Griff
Gea(r)aisn, n.	Stemmeisen für Gehrungen
Gearungswinke, m.	Winkelmaß für Gehrungen
Grundhowe, m.	Hobel für Nuten
gschredlt	Holzverbund aus Kanthölzern
Gsimshowe, m.	Hobel für Türfalze
Gurglsåog, f.	Gurgelsäge, Sägeblatt für senkrechte Zweimannbedienung
Hoa(n)zlbånk, f.	Vorrichtung zur Schindelbearbeitung

Hoiaisn, n. Stemmeisen für Hohlkehlen

Hoidexl, m. Hohlhacke für Dachrinnen und Brunntröge

Kraissaog, f. Kreissäge

Loochsåog, f. Lochsäge

Roafmessa, n. Messer zum Bearbeiten von Holz für Schindeln

Schaufeaisn, n. Stemmeisen für Verzapfungen

Schintlaisn, n. Spalteisen für Schindeln

Schmiagn, f. Schmiege, Schrägmaß

Schnua schlåogn Längsmarkierung für Behauen von Rundholz aufbringen

Schränkzång, f. Schränkwerkzeug für Sägen

Spååsåog, f. Spannsäge, Bügelsäge

Stechzirke, m. Zirkel mit Metallspitzen zum Maßnehmen

Stemmaisn, n. Stemmeisen

Stoifäizhowe, m. verstellbarer Hobel für Falz

Stoigradhowe, m. verstellbarer Hobel für Grate

Straichmåos, n. Streichmaß zum Anzeichnen von kleinen Abständen auf Holz

Winke, m. Winkelmaß

Ziimara, m. Zimmerer**,**
ziiman
Zimmermannsarbeiten machen

Ziimarawerkzoig, n. Zimmererwerkzeug

Zirke, m. Zirkel mit Metallspitzen und Bleistift zum Zeichnen

24.17 Sonstige Berufe

Bäisnbinta, m. Besenbinder

Båodwaschl, m. Bademeister

Barawa, m. Arbeiter,
barawan schwer arbeiten

Biasiada, m. Bierbrauer

Briaftråoga, m. Briefträger

Broi, m. Bierbrauer

Foiawee, f. Feuerwehr

geam Leder gerben

Geawa, m. Gerber

Håfna, m. Hafner

Hausl, m. Hausmeister

Hebam, f. Hebamme

Huadara, m. Hutmacher

Kerwea, m. Korbmacher,
kerwen Körbe flechten

Kessnbråoda, m. Kastanienbrater

Klåmpara, m. Klempner, Spengler

Knåppn Bergknappen

Koinmaila, m. Holzkohlenmeiler

Koinsteera, m. Köhler, erzeugte Holzkohle

Kooch, m. Koch,
Kechen, f. Köchin

Mui, m. Müll, Abfall

Muiåbfua, f. Müllabfuhr

Rastlbinda, m. umherziehender Kesselflicker

Sauschnaida, m. Kastrier-Gewerbe, besonders im Lungau angesiedelt

Uumåcha, m. Uhrmacher

Wågsziacha, m. Wachszieher, **wågsziachn** Kerzen fabrizieren

Zaidla, m. Imker, **zaidln** Honigwaben für Honig und Wachs verarbeiten

Zuageharen, f. Hausarbeiten stundenweise machen

24.18 Sonstiges zu Gewerbe

Beedla, m. Bettler, **Beedllait** Bettler (Mz.)

Gant, f. Versteigerung, **Gant gee(n)** in Konkurs gehen

Henegschlaida, f. Honigschleuder

Pfuscha, m. Pfuscher, **pfuschn** fehlerhaft arbeiten, unkonzessioniert arbeiten

Pfuusch, m. Pfusch

Stee, f. Stör, **auf da Stee** Handwerker arbeiten bei Bauern

Zumpft, f. Zunft

25 Verkehr

25.1 Eisenbahn

Bånnhof (Leogang 1920)

Zug (Transalpin 1965)

Bå(n), f. Eisenbahn

Bånnhof, m. Bahnhof

Pinzgabå(n), f. Pinzgauer Bahn von Zell am See nach Krimmel

Zug, m. Eisenbahnzug

25.2 Auto

åoblentn		abblenden (Auto)
åobremsn		abbremsen
Dschesn	f.	Fahrzeug (schlechtes)
Hådan håom		schnell fahren
Kairеam	m.	Keilriemen
Kea	f.	Kehre
Koim	m.	Kolben
Kråttn	m.	Fahrzeug (alt und störungsanfällig)
Zintkeschz	f.	Zündkerze
Zintschlissl	m.	Zündschlüssel

25.3 Fahrrad

Åchta	m.	Achter im Fahrrad, verbogener Reifen
Fåora(d)l	n.	Fahrrad
Pååtschn	m.	Patschen (Reifendefekt)
Pickzoig	n.	Klebebehelfe für Fahrrad **Pick** Klebstoff **pickn** kleben **pickeg** klebrig **an Pick haom** böse sein auf jemanden
Raa(d)l	n.	Rad, Fahrrad

25.4 Sonstige Begriffe zu Verkehr

Saama

Åchta, m.	Achter im Fahrrad, verbogener Reifen
bleedan	schnell fahren
fåon	fahren
Fliaga, m.	Flugzeug
gaaln	schnell fahren
Maschin, f.	Motorrad, Maschine
P**ååtschn**, m.	Patschen, Reifendefekt, Platter
P̲ickzoig, n.	Klebebehelfe für Fahrrad
Raim, f.	Kehre, Kurve
Roafn, m.	Reifen
Saama	Fuhrleute
Saamaståi, m.	Stall für die Pferde der Fuhrleute/Samer (z.B. beim Kirchenwirt in Leogang)
Schinaggl, n.	Schiffchen
Spua, f.	Spur
Tunäi, m.	Tunnel
umdraa(n)	umdrehen, wenden
Vakea, m.	Verkehr

26 Öffentliches Leben

26.1 Ämter

Gmoa (Gemeindeamt Leogang)

Åmp, n.	Amt, Behörde
Burgamoasta, m.	Bürgermeister, **Burgamoastaren** f. Bürgermeisterin
Gmoa(n), f.	Gemeinde, Gemeindeamt
Gricht, n.	Gericht
Påss, m.	Reisepass
Stoia, f.	Steuer
Viikaf, m.	Vorkaufsrecht
Zoi, m.	Zoll, Zollamt
Zoina, m.	Zöllner

26.2 Militär, Polizei

åoristn		abrüsten (Militär)
Barras	m.	Militär
Beedllaitfånga	m.	Gendarm (scherzhaft)
Kriag	m.	Krieg **Kriaga** Krieger
Prånga	m.	Pranger, Schandpfahl
Schantenga	m.	Gendarm
Tschaggo	m.	Militärhut
Vetrå(n)	m.	Veteran
Wåch	f.	Wache **wåch** wach
Wåchmoo(n)	m.	Wachmann
Wåchta	m.	Wächter **wachtn** Wache halten
Wåchtmoasta	m.	Wachtmeister
Wåchtuun	m.	Wachturm
Zaisalwåogn	m.	Gefangenen-Transporter

26.3 Politik

Råda	m.	Angehöriger einer sozialistischen Partei
Schwåschza	m.	Angehöriger einer konservativen Partei
Wåi	f.	Wahl
Wåizedl	m.	Wahlzettel

31 Umwelt

31.1 Wettererscheinungen

bachai woam		angenehm warm
bewoikt		bewölkt
boassn		Schnee regnen
Boofe(l)	m.	Rauch, Nebel
dampfeg		schwül
		halbdunkel
deme		**demeg wearn** dunkel werden
Draa(n)lwint	m.	Windhose
dunke		dunkel
graa wean		grau werden, dämmern
Guus	m.	Regenschauer
håibfudeg		wechselhaft (Wetter)
		Hitze
Hitz	f.	**hoass** heiß
		Wind bei schönem Wetter
Hoatawint	m.	**hoata** heiter klar (Wetter)
Hundstag		Hundstage, heißeste Zeit im Sommer
huscha		kalt, frösteln
iaz haoz de Are		gleich bleibendes Wetter
kåeg		dunstig, schlechte Fernsicht
		klar
klåo		**klåole(n)gn** klarlegen **klåomåchn** klarmachen **klåostoin** klarstellen
Mooltåog	m.	sonnenloser Tag
Moolwäida	n.	wechselhaftes Wetter
Na	m.	Neumond
nåos		nass
Ness	f.	Nässe
		Nebel
Newe	m.	**neweg** nebelig
pritschn		regnen (stark)
Schadn	m.	Schatten schadeg schattig
Schnäiplia	f.	Schleierwolken
		Wind, der ums Haus pfeift **Schnuu** m. Wind, Zugluft
Schnuuwint	m.	**schnuun** Wind saust
schwådan		regnen (stark)
schweedeg		schwül
		Schwüle
Schwuin	f.	**schwui** schwül
Sunn	f.	Sonne
triab		trüb
Triefn	f.	regenartiker Wasseraustritt in Felsen mit Moosbildung
Troolwint	m.	Windhose
umwaa(n)		umwehen, durch Wind umfallen
		Wetter
Wäida	n.	**wäidan** wettern
		Wind
Wint	m.	**wintezn** windig sein, der Wind bläst
wintstui		windstill

		Wolke
Woik	f.	**woikeg** wolkig
zaacheg		flauschig bedeckende Wolken
Zug	m.	Zugluft **zugeg** zugig

31.2 Unwetter

Bloak	f.	Muhre, Blaike
Dschudara	m.	Gewitterwolken (große) im Anzug
		Blitzableiter
Dunafonga	m.	**Dunafonga**
		Donnerwetter
Dunawäida	n.	**dunan** donnern
duun		donnern
Håchwäida	n.	Hochwetter, sehr starkes Gewitter
Hågl	m.	Hagel
Kroona	n.	Donnerrollen (entferntes)
Mua	f.	Mure, Hangrutschung
Plantsch	f.	kleine Lawine, Mure
Ploak	f.	Erdrutsch
riisln		hageln
Sauwäida	n.	Sauwetter, Schlechtwetter
vadustan		dunkel werden
Wäidaschea(n)ggn	n.	Wetterleuchten
Wuuzl	m.	Gewitterwolken (große) im Anzug

31.3 Winter, Schnee

ai(n)schnaim		einschneien **ai(n)gschniim** eingeschneit
Aisgåi	f.	Eisplatte
awan		apern **usgawascht** ausgeapert **awa** aper
Bruchhåoscht	m.	Bruchharsch, gefrorene oberste Schneeschicht
Feamai	n.	Schneehauch, wenig Schnee **feame(l)n** leicht schneien
floggezn		herumfliegen (Schneeflocken, kleine Vögel) mhd. **vlogzen**
friasn		frieren
gfrån		gefroren
Gfrii	f.	gefrorener Boden **gfriasn** gefrieren
Gschlaa	n.	Schneematsch, nasser Schneegschlaeg matschig
Gschpåå	n.	Spur im Schnee
Gwaa(n)	f.	Schneetreiben **Gwaa(n)ridl** m. Schneewächte **gwaa(n)** wehen, verwehen
hai		glatt, rutschig (bei eisigem Weg)
Håoscht	m.	Harsch, Schneekruste hart gefroren **Håoscht geh(n)** auf dem Harsch gehen
hoatagwaan		kalter Wind ohne Schneefall
kåit		kalt
kiae		kühl **Kiaetruch** Kühltruhe
klåmm		starr vor Kälte
kniatiaf		knietiefer Schnee
Koitn	f.	Kälte
Laa(n)	f.	Lawine
Noischne-i	m.	Neuschnee
Puivaschne-i	m.	Pulverschnee
Raim	m.	Reif an Fenstern, Wänden **raimeg** reifig **reimeg** Glück haben
Risln		Hagelkörner **risln** hageln mhd. **riselen**
schnaim		schneien
Schne-i	m.	Schnee
Schne-i boassn		wässrig schneien, graupeln
Schne-i wåodn		Schnee waten **Schne-i wachen** Schnee waten
Schne-igwaa	f.	Schneewächte
Schne-iranngn	m.	Schnee und Eis am Straßenrand
Schne-iroafn	m.	Schneereifen, Schneeschuhe
Schoin	f.	Scholle, Eisscholle
vakiaen		verkühlen
wache(l)n		waten (im Schnee)
wåodn		waten (im Schnee, Wasser)

32 Tiere

32.1 Rindvieh

Kia (Almabtrieb Vorderkaserklamm 1942)

Aschtlengkeuwai	n.	Kalb, das verkehrt im Bauch liegt
Auta	n.	Euter
Biast	f.	erste Milch der Kuh nach Kalb mhd. **biest**
Biastmuich	f.	Milch der Kuh nach dem Kalben (erste)
Blumenbsuach	m.	Weiderecht mhd. **bluom-besuch**
Buschn	m.	Heubüschel, Heuration für eine Kuh mhd. **büschel**
Buuscht	f.	Gebärmutter der Kuh
Buuscht åotauchn		Gebärmutter mit Nachgeburt abgehen
Deelkaiwe	n.	Saugkalb
Didai	n.	Kälbchen
didai didai		Lockruf für Jungvieh
Fräichtn	f.	Nachgeburt bei Stallvieh
Gåitleng	m.	einjähriges Rind, Kalbin auf einer Galtalm mhd. **galt** keine Milch gebend
Gåitviich	n.	Galtvieh (gibt noch keine Milch) mhd. **galtvihe**
Gleckad	n.	Viehsalz
Gloggkua	f.	Glockenkuh, Leitkuh
Herestkua	f.	Kuh, die im Herbst kalbt
hii(n)druckn		wiederkäuen mhd. **iterucken**
hii(n)käi		Todgeburt bei Rindern
hoilochat		hohles, eingefallenes Hinterteil der Kuh
Jooch	n.	Zuggeschirr für Ochsen/Rinder
kåibn		kalben, ein Kalb gebären
Kåim	f.	Kalb **Kåima** Kälber
Kåiwen	f.	Kuh, die noch nicht gekalbt hat
Klån		Klauen von Kühen
Knozn	m.	Milch, die im Kuheuter geronnen ist
Kua	f.	Kuh **Kia** Kühe **Kuapflåna** Kuhfladen **kuawårme Muich** Milch, frisch von der Kuh
Kuapflån	f.	Kuhfladen

Kuatuttn		Zitzen der Kuh
Kusai	n.	weibliches Kälbchen **Kuskaiwe** mhd. **kuose**
Kuskaiwe	n.	weibliches Kälbchen
Läisa	m.	Blättermagen einer Kuh **läisan** blähen
Lasskua	f.	Kuh, die im Frühjahr kalbt
manz		Kuh nicht trächtig
maukad		Euterentzündung haben
maukn		Milch im Euter durch Streicheln stimulieren
Muusta	f.	Kuhname
Naiwai	n.	Kälbchen
naiwai naiwai		Lockruf für Kälber
o(n)deeln		Kalb das Trinken lernen **o(n)diiln**
o(n)mozn		anmelken
Oggsnzee	m.	Ochsenziemer
Pflån	f.	Flade
piesn		wild herumspringende Kühe
psäichn		Kuh hört auf, Milch zu geben
Råggl	f.	Kuh (dürre)
Raunggl	f.	alteKuh
Schaichbräidl	n.	Brett vorm Kopf von Rindern, damit sie nicht scheuen
spee(n)n		Kalb der Mutterkuh entwöhnen
stian		brunftige Kuh
strupfetsn		Kuheuter zum Milchgeben reizen
strupfn		Kuh anmelken
Treed	n.	Stelle vor Stalltür, wo Kühe warten
Tuttla	m.	Kalb, das noch an der Mutterkuh säugt
Tuttlkaiwe	n.	Kalb an der Mutterkuh säugend
voi wean		voll (zu voll) gefressene Kuh
widakoin		wiederkäuen

32.2 Pferde

Håibgschia

Muschlhåifta

Bilder: Benedikt Rainer, Maishofen

ai(n)gschirrn		Zuggeschirr für das Pferd anlegen
aufgschian		aufzäumen aufgschiat aufgezäumt (Pferd)
aufzama		Pferd aufzäumen
Bennl	n.	Pferdeschlitten für 4-5 Personen **Bennlschliidn** Pferdeschlitten
Biigl	m.	Knochenöl, gegen Fliegen wirkend
Biis	n.	Zaumzeug im Pferdemaul für die Leitseile
Bless	m.	Pferd mit hellem Fleck auf Stirn **Blass** mhd. **blessie**
br		Halt-Ruf bei Pferdefuhrwerk
dampfeg		schwitzendes Pferd
duachgangeg		Pferd geht durch
Fuichn	f.	weibliches Füllen, Rössl mhd.vulhe Füchn Rössl
Ganz	m.	Hengst (unverschnittener) **Hengst** auch Schimpfname für sexuell überaktiven Mann
Gaue	m.	Gaul
Goasl	f.	Geißel, Peitsche
Gstrang	n.	Zugseile des Halbgeschirrs zum Wagen oder Schlitten
Håibgschia	n.	Pferdegeschirr für leichten Zug
hot		Pferdebefehl für „nach links“
lwawua(r)f	m.	Halbgeschirrteil über den Pferderücken
Jaaleng	m.	Pferd 1 Jahr alt
Koa(r)bbennl	n.	Korbschlitten für 2 Personen
Krompn	m.	minderwertiges Pferd mhd. **krome** etwas minderwertes

Muschlhåifta	m.	Halfter mit Muscheln verziert
o(n)gschian		anschirren, Pferd Geschirr anlegen
Pless	m.	Stirnfleck (weiß) bei Pferd
Pschåiplonkn	f.	Wand zwischen Gaul und Stute
Puga	m.	Ackerpferd, altes Pferd
Raitwagai	n.	Reitwagen (zweispännig)
Råppm	m.	Rappe, schwarzes Pferd
Ressl	n.	Fohlen mhd. **rössel**
Ressl wachtn		Fohlengeburt erwarten
Resslmuich	f.	Milch einer Stute mit Fohlen
riachen		schnauben (Pferd)
Roos	n.	Pferd mhd. **ros**
Roosdaischa	m.	Rosstäuscher
Rosskneel	m.	Pferdemist
Schellkrånz	m.	Schellenkranz für Pferd
Schiime	m.	Schimmel (weißes Pferd)
Schwoafream	m.	Riemenverbindung vom Komad zum Schweif
springatwean		Pferd fängt zum Galoppieren an
Striigl	m.	Pferdebürste **striigln** Pferd bürsten
Stuatn	f.	Stute, weibliches Pferd
Tschechai	n.	Fohlen
wüa		Pferdebefehl für „geradeaus“
wüst		Pferdebefehl für „nach rechts“
Zachai	n.	Pferd (junges)

32.3 Kleinvieh

Henna

Vorderrain 1944, Leogang

Schafeschee *(Anderlhof 2000, Leogang)*

Aa	n.	Mutterschaf (davon kommt die Region „Asitz“)
Aisnbohnakua	f.	Ziege
ausbruatn		ausbrüten
Bär	m.	Eber, Saubär
beggezn		meckern (Ziege) mhd. **böckezen**
bi bi		Lockruf für Hühner
Bibihendl	n.	Kücken
Bidleng	m.	Widder (junger)
bleggezn		Laute von Schafen/Ziegen mhd. blecken
Boarkt	m.	Schwein (männlich und verschnitten) mhd. **barc**
Bookloata	f.	Vorrichtung, um 2 Ziegenböcke zusammen zu spannen, damit sie nicht davonlaufen
brimmeg		Sau ist reif für den Eber **brimma** mhd. **brinnec**
Bruathen	f.	Henne mit Kücken
Buigoa	n.	Ei-Imitation, um die Henne zum Eierlegen anzuregen
Dechai	n.	Zicklein **deche-dechei** Lockruf für Geißen mhd. **decher**
dusai dusai		Lockruf für Hühner
Dusen	f.	Henne
Eisnbohnakua	f.	Ziege
Fåck	m.	Schwein **Fåckn** Schweine Fackesau Schwein mit Ferkel mhd. **varch-muoter**
Facke	n.	Ferkel Fackesau mit Ferkeln (die)
Fackefåck	m.	Muttersau mit säugenden Ferkeln
fidan		Federn verlieren (Geflügel)
gåggan		gackern (Hühner) **gåggezn** gackern mhd. **gagzen**
Gfiggat	n.	Kleintiere (z.B. Hühner)
Goaß	f.	Geiß, Ziege Goaß Ziegen Geaß Ziegen
Goaßbeel	n.	Ziegen-Ausscheidung
Goggl	m.	Hahn **Gogglho(n)** Hahn mhd. **stuetphert**
Graggarach	n.	Ziegen oder Schafe **Graggviich** Ziegen oder Schafe
Gsträi	m.	Widder (kastrierter)
Gstroa	m.	Widder mhd. **kastrun**
Guuz	n.	Schwein
guuz guuz		Ruf für Schweine
Håå(n)	m.	Hahn
Hea(n)l	n.	Kücken
Hedl	n.	junge Ziege **Hedai** mhd. **hatele**

Henn	f.	Huhn Henna Hühner **Hennasteign** Hühnerkäfig auch Schimpfname für Frau, Mädchen **a schiache Henn** hässliches Mädchen oder **a tolle Henn** schönes Mädchen
Hennadre-ik	m.	Hühnerkot
Hoh(n)	m.	Hahn **Hah(n)l** kleiner Hahn
kamode Goas	f.	Geiß ohne Hörner
Kiz	n.	junge Ziege/Gämse/Reh)
komode Goas		Ziege ohne Hörner
leksai leksai		Lockruf für Schafe
Lempara	m.	Mutterschaf mhd. **lamp**
Menggai	n.	Zicklein
peckn		picken (Hühner)
Pfrenga	m.	Koppel für Schafe oder Hühner mhd. **phrenge** beengen
Pippai	n.	Kücken
Pischzl	m.	Pürzel (von Hühnern)
Puigoa	n.	Gips-Ei, soll Henne zum Eier-Legen anregen
Ranzn	f.	Muttersau mhd. **ranz**
Sau	f.	Schwein
Sau za da Muich råchezn		Sau zum Milchgeben anleiten
Saubea	m.	Zuchteber mhd. **ber**
Saupäich	n.	Pechpulver zum Enthaaren der geschlachteten Schweine
Sautrånk	m.	Sautrank
Schåf	n.	Schaf **Schafe** Schafe **Schafea** Schafhirte
Schafeschee	f.	Schafabtrieb mit Aufteilung der Schafe nach Eigentümer Schee mhd. schern teilen
Schafewoin	f.	Schafwolle
schean		scheren, Haare schneiden
Spååfacke	n.	Spanferkel
Spo(n)facke	n.	Spanferkel, Milchferkel mhd. **spenvarch**
Spoich	m.	kastrierter Ziegenbock
Strao	m.	Widder (kastrierter)
Wau Wau	m.	Hund (Kindersprache)
Wiida	m.	Widder
wuz wuz		Lockruf für Schweine
Ziagn		Ziegen
Ziapai	n.	Kücken **ziapai-ziapai** Lockruf für Kücken

32.4 Tierpflege, Krankheiten, Futter

ai(n)fuadan		Futter für Stalltiere in den Barren geben
Ai(n)guus	m.	Medizin (Tee) für Tiere
deeln		aufziehen mit der Saugflasche (Tier)
gampseg		liebestoll **osseg** Pferde **stian** Kühe **bockeg** Ziegen **primmeg** Schweine **meschzeg** Katzen
Gleckadtasch	f.	Tasche für Viehsalz
Hennadåiggn	m.	Hühnerfutter aus Kleie (breiig)
Klån puzn	n.	Klauen der Kühe beschneiden
Luschteckn	m.	Liebstöckel als Einguss
Såizleck	m.	Salzstein für die Tiere zum Lecken
saizn		Tieren Salz geben
schnoatn		Hufe zurückschneiden
spen		der Muttermilch entwöhnen mhd.**spenen**
Toiwuat	f.	Tollwut
Tråank	m.	flüssiges Schweine-, Viehfutter
vafuadan		verfüttern
vakåem		Kuh bringt totes Kalb auf die Welt
zigln		aufziehen (Tiere) mhd. **zügelen**
Fee	f.	Füchsin
Fugs	m.	Fuchs
Gambs	f.	Gämse
Gambskrikai	n.	Hörner der Gämse
Knepfla	m.	Rehbock mit verkümmertem Geweih
		Gehörn der Gams
Kricke	n.	**Rä-ichkricke** Rehkrickerl
Plåozhiasch	m.	Platzhirsch, der Erste im Rudel
Räich	n.	Reh
Schöcke	n.	Rudel
Stuck	n.	Hirschkuh mhd. stuck

32.5 Wild

Fee	f.	Füchsin
Fugs	m.	Fuchs
Gambs	f.	Gämse
Gambskrikai	n.	Hörner der Gämse
Knepfla	m.	Rehbock mit verkümmertem Geweih Gehörn der Gams
Kricke	n.	**Rä-ichkricke** Rehkrickerl
Plåozhiasch	m.	Platzhirsch, der Erste im Rudel
Räich	n.	Reh
Schöcke	n.	Rudel
Stuck	n.	Hirschkuh mhd. stuck

32.6 Sonstige Tiere

		Ohrenschliefer
Åche	f.	mhd. **ack** fauler Geruch
Ådla	m.	Adler
Åi	m.	Aal
Amaleng	m.	Goldammer
Ånschliafa	m.	Ohrenschliefer
Ant	f.	Ente Antn Enten
Auwai	n.	Eule
Bamhåcka	m.	Specht
		bellender Hund **bau(n)gezn** bellen, husten
Bau(n)geza	m.	**pinegunge** mhd.
Biagl	n.	Schenkel (Frosch)
Birgstuzn	m.	Feuersalamander
		Biene
Boa(n)voogl	m.	**Boa(n)veegl** Bienen
Boo(n)heds	m.	Eichelhäher
		Bremsen, Stechfliegen
Bremma		**bremmeg** viele Bremsen
Brondraitai	n.	Grasmücke
Dåx	m.	Dachs
Egl		Blutegel
Eüsta	f.	Elster
		Floh
Flåch	m.	**Fleech** Flöhe
		Fliege **Floing** Fliegen
Floig	f.	**floigeg** zahlreiche lästige Fliegen
freschn		Frösche fangen

Gåns	f.	Gans
Gfloigach	n.	Fliegen
		Eichelhäher Impm Bienen
Gisvogl	m.	mhd. **impe, imme**
Grui	f.	Grille
Gschmaiss	n.	Insektengewimmel
		Kuckuck
		Guggubergn Kinder-Versteckspiel
Guggu	m.	mhd. **gug-gouch**
Haaboock	m.	Heuschrecke
Haihupfa	m.	Heuschrecke
Haischreck	m.	Heuschrecke
Håos	m.	Hase Hasai Häschen
Håwech	m.	Habicht
Heckwurm	m.	ungiftige Schlange
Heez	f.	Eichelhäher
Heppen	f.	Kröte
Hoadagsl	n.	Eidechse
Hund	m.	Hund
Hundsdoggl	m.	Hundsvieh, dummer Hund
Hundskäipa	n.	Hundehalsband
Hunischn	f.	Hornisse
Huume	f.	Hummel
Imbm		Bienen
Imbmkårb	m.	Bienenkorb aus Stroh
Kamäi	n.	Kamel
Kåoda	m.	Kater
		Katze
		Katzai n. Kätzchen
Kåtz	f.	**katzln** Katze bekommt Junge
Kåtzndräik	m.	Katzenkot
		weibliche kleine Katze
Ketzen	f.	mhd. **ketzin**
Kiniglhåos	m.	Kaninchen
Kroo(n)	m.	Krähe
Krood	f.	Kröte
Lassvogl	m.	Buntspecht
		Laus
Laus	f.	**Leis** Läuse
Manggei	n.	Murmeltier
maungezn		miauen (Katze)
mausn		Katze fängt Mäuse, stehlen
Maz	f.	weibliche Katze
		läufige (rollige) Katze
		meschzeg
Meschznkåz	f.	mhd. **merze**
Moasn	f.	Meise
Moich	m.	Molch
Mugg	f.	Mücke
Muizai	n.	Kosename für Katze
		Lauseier, Nissen
Nissn		mhd. **nizze**
Oachkatzl	n.	Eichhörnchen
		Eichhörnchenschwanz (Testwort für richtige Aussprache der Pinzgauer
Oachkatzlschwoaf	m.	Mundart)
Omesshaufn	m.	Ameisenhaufen
Omessn		Ameisen
Pfaifmuada	f.	Kohlweißling, Schmetterling
Rå(b)m		Raben
Rammla	m.	Feldhase (männlich)
Råz	m.	Ratte

Schåom		Küchenschaben
		Maulwurf
Schea	m.	**Scheahaufn** Maulwurfhaufen
Scheahaufn	m.	Maulwurfshügel
		Schnecke
Schnegg	f.	**Schneggn** Schnecken
Schwåim	f.	Schwalben
Späicht	m.	Specht
Spiiwettn		Spinnweben
Spinn	f.	Spinne
Stoa(n)ådla	m.	Steinadler
Tazlwurm	m.	Lindwurm
Tschoopfmoasai	n.	Meise
Wäignå	m.	Salamander
Waisl	m.	Bienenkönigin
Wäiwaknäicht	m.	Weberknecht (Spinnenart)
Wånzn	f.	Wanze
		Wespen
		Wapsnkowe Wespenkobel, Wespennest
Wapsn		**Wapsnnäist** Wespennest
We-ignå	m.	Alpensalamander
Woif	m.	Wolf
		Zeck
Zeck	m.	**Zeckn** Zecken

32.7 Sonstige Begriffe zu Tieren

Imbmkårb

Bild: Museum Schloss Ritzn, Saalfelden

Åodecka	m.	Abdecker, Tierkadaververwerter
Åodeckegåwe	f.	Gabel zum Entfernen der Abdeckung (Wachs) bei Bienenwaben
åokragln		Hals (Kragen) umdrehen
aufdeeln		aufziehen mit viel Liebe (Schwierigkeit)
		ausschlüpfen
ausschlipfn		**s´Hennai schlipft ausn Oa** das Hühnchen schlüpft aus dem Ei
baifan		bellen (andauernd)
Båig	m.	Balg, Tierhaut
besama		befruchten
bespringa		begatten (Tiere)
bestaim		bestäuben

Biis	m.	Biss eines Tieres
biisn		flüchten, jagen
Biista		Schimpfwort für Tiere
bleckn		Zähne entblößen mhd. **blecken**
bockeg		brunftige Ziege
Bruat	f.	Brut briatn brüten
durchgangeg		Pferd geht durch, bricht aus mhd.**durchgan**
Gsood	n.	Häcksel
Haipuschn	m.	Heubüschel
Hån	n.	Horn (eines Tieres) **Heena** Hörner
Happe	n.	Tier, kleine Portion
hii(n)wean		sterben
hineg		kaputt, tot
Imbhittn	f.	Bienenhütte
Klåttn	f.	Schmutz im Tierfell (eingetrocknet) **klåtteg** verdreckt, feste Dreckkrusten (Kühe)
Koipa	n.	Halsband für einen Hund mhd. **kel-bant**
Kråin		Krallen
Kummara	m.	kümmerliches Tier
Lefzn	f.	Lippe von Tieren mhd. fefze
Leh(n)viecha	f.	Vieh, das auf fremder Alm den Sommer verbringt
Mårch	n.	Kennzeichen bei Tieren für den Bauernhof spezifisch (z.B. am Ohr eines Schafes) md. **march**
niffn		wetzen, kratzen, reiben (an einem Baum)
nistn		Nest bauen, brüten
piisn		rasen, blind dahinstürmen (Vieh bei Bremsenbefall)
pockn		störrisch sein **pockeg** störrisch
primmeg		brunftiges Schwein **primma** brunftig sein
Råggas	n.	störrisches Tier
rosseg		brunftiges Pferd
Saiwa	f.	Nachgeburt **saiwan** Nachgeburt entfernen
Schnåwe	m.	Schnabel
Schwånz	m.	Schwanz
Schwoaf	m.	Schweif
Spiwettn	f.	Spinnweben **Spiwebm** mhd. **spinneweppe**
Tåtz	m.	Tatze, große Pfote
Taubnkowe	m.	Taubenschlag
Tia	n.	Tier
trachteg		trächtiges Tier
Tuttn	m.	Euterzitze **tuttln** saugen am Euter mhd. **tute**
Viich	n.	Tier Viicha Tiere
Waam		Waben, Bienenwaben
Ziizn		Saugwarzen weiblicher Säugetiere

33 Pflanzen

33.1 Blütenpflanzen

Woigråos

Åimråsn	f.	Almrosen
Åimrausch	m.	Almrosen
Ångableame	n.	Gänseblümchen
åorupfn		abreißen (Blumen), abpflücken
Bisch		Blumen
Bleame		Blumen **Blia** Blüten **blian** **blea** blühen
Blinte Brennessl	f.	Taubnessel
Bluatstrepfai	n.	Bachwurznelke
Boiai	n.	Kugelblume
Buddableame	n.	Trollblume
Buddaråsn	f.	Trollblume
Buschn	m.	Blumenstrauß, Busch **Busch** Blume
Buusch	m.	Blumen, Blumenstock
Buuschgschial	n.	Blumentopf
Buuschpfäiza	m.	Ableger, Steckling
Easchtkasei	n.	Krokus
Filum falum	n.	Maiglöckchen
Fraunhåo	n.	Weidenröslein
Fraunmantaikraut	n.	Frauenmantel
Fugsai	n.	Fuchsie
Gambsbleame	n.	Aurikel, Bergprimel
Giggarigibleame	n.	Taglichtnelke
Goidepfe	m.	Türkenbundlilie
Grantega Jaga	m.	Alpenanemone
Gschamege Måidl	f.	Mehlprimel

Hansl und Gretl n. Lungenkraut
Heaschzlstauan f. Herzl-Blume
Hennagloggn f. Akelei
Himmebraut f. Königskerze
Himmeschlissl m. Schlüsselblume
Jagabåoscht m. Alpenanemone
Kåtznzewe m. Schlangenknöterich
Knospn f. Knospe
Koiresai n. Brunelle
Kraizbleame n. Mehlprimel
Meschznvaigai n. Märzenveilchen
Muichtoip m. Augentrost
Nagai n. Nelke
Petersbaschtai n. Wollgras
Prångaråsn f. Pfingstrosen
Ria mi nit o(n) n. Springkraut
Rugai n. Alpenanemone
Saubleame n. Löwenzahn
Schmåizbleame n. Fingerkraut
Schne-ibleame n. Frühlingskrokus
Schne-igleggai n. Schneeglöckchen
Schoikraut n. Schöllkraut
Schuastanagai n. Frühlingsenzian
Schwoassbleame n. Brunelle, Kohlröslein
Simsbleame Balkonblumen
Stiafmiatal n. Stiefmütterchen
Stingl m. Stengel
Stoa(n)resai n. Steinnelken
Sunnråsn f. Sonnenblumen
Toifeskrain f. Teufelskralle
Tuipn f. Tulpen
Tuttnbleamai n. Tollblume
Vaigai n. Veilchen
Wåidmoasta m. Waldmeister
Woigråos n. Wollgras

33.2 Nutzbare Beeren

Riffe

Zistl

Bilder: Vorderbrandstätt, Taxenbach

Äissn	f.	Elsenbeere
Bee		Beeren **Bee**l kleine Beeren
Boasslbee		Berberitzen
Bromach	n.	Brombeergestrüpp
Brombee	f.	Brombeeren **Kraozbee** Brombeere
Deenkual		Hagebutten Im Oberpinzgau auch „**Deenakia**“ gebräuchlich.
Easchpee	f.	Erdbeere
Granawentbee		Wacholderbeeren
Granggn		Preiselbeeren
Gråozbee	f.	Brombeere
Hetschi Petschi	f.	Hagebutte
Hoiabee		Hollerbeeren
Imbee		Himbeeren **Imbeesaoft** Himmbeersaft **Imbeesåissn** Himmbeermarmelade
Kranzarach	n.	Wacholderstrauch
Moosbee		Heidelbeeren
Moosbeegstaid	n.	Heidelbeeren-Sträucher
Muun	f.	Brombeeren-Sorte ohne Stachel
Newebee		Rauschbeeren, Nebelbeeren
Oatapåtzn		Stachelbeeren
raitan		abpflücken, mit einem Sieb Beeren abpflücken (Vogelbeeren, Moosbeeren)
Riffe	f.	Riffel, kammartiges Hilfsmittel zum Beerenpflücken **riffe(l)n** Beerenpflücken mit einer Riffel
Riwesl	f.	Johannisbeere
Schwåschzbee		Heidelbeeren
Ståochebee	f.	Stachelbeeren
Voglbee	f.	Vogelbee
Wai(n)bee		Weinbeeren
wäidaschlachtege Bee		Beeren, die durch viel Regen verdorben sind
Zistl	f.	Körbchen zum Beerenpflücken
Ziwe(b)m		Zibeben, getrocknete Weintrauben (Rosinen)

33.3 Pilze

Aiaschwammal	n.	Eierschwammerl
Floingtåd	m.	Fliegenpilz
Heanpuiz	m.	Steinpilz
Puiz	m.	Pilz
Schiimepuiz	m.	Schimmelpilz **schiimeg** schimmlig
Schwåmm	m.	Schwamm
Schwammal	n.	Schwammerl
Stoa(n)puiz	m.	Steinpilz

33.4 Obst, Obstgarten

åobrockn		abpflücken (Beeren, Obst)
åofåin		abfallen
åofiisln		abschälen
åoklaum		pflücken, abnehmen
åopfäizn		Obstbaum veredeln
Ba(n)gaschd	m.	Obstgarten
Bam	m.	Baum
Bamarantschn	f.	Orangen
Bamschui	f.	Baumschule
Baschtlmäiepfe	m.	Weißer Klarapfel
båssn		schütteln (Obst)
Bau(n)zn	f.	Zwetschken, Pflaumenart
Bian	f.	Birne
brockn		pflücken
Epfebam	m.	Apfelbaum
Gepiz	n.	Obst (klein und unreif)
graupad		dicht hängend (Früchte)
Griachai	n.	Ringlotte
Haiss	f.	Hülse, Schale
Keasch	f.	Kirsche **Keaschn** Kirschen
Keaschbam	m.	Kirschbaum
Keaschhaggl	m.	Stange mit Haken zum Heranholen der Äste beim Pflücken von Kirschen
Kessn		Edelkastanien
Kriachal	n.	Pflaumensorte klein
Måndl	f.	Mandel (Frucht)
Måruin	f.	Marille

		Nuss
Nuss	f.	**Nussn** Nüsse
o(n)zeckt		angefault, verdorben (Obst)
pássn		beuteln, schütteln (Obstbaum)
		Obstbaumreis zum Veredeln
Pfäiza	m.	**pfäizn** Obstbaumveredeln
Pferscha	m.	Pfirsich
Putzn	m.	Kerngehäuse des Apfels
Roaf hoazn		Feuer gegen Reif brennen
Saialeng	m.	Apfel (saurer), Holzapfel
		Baum mit nicht genießbaren Früchten
Speeleng	m.	**Speebirn** saure, herbe Birnen
		Stampfvorrichtung für Früchte zur
Ståmpf	m.	Ölgewinnung (mit Wasserantrieb)
toaggl		überreif (z.B. Birne)
Voglbee		Eberesche
Wåinuss	f.	Wahlnuss
wiweg		wurmig, wurmstichig
zaideg		reif (Obst)
Zwespm		Zwetschken

33.5 Gemüse, Gemüsegarten

åozaggln		Blätter von Gemüse entfernen
Årwessn		Erbsen
aufriiln		Erdzeile machen (z.B. Erdäpfel-Riedel)
Bletschn	f.	Blatt (großes)
Bonna		Bohnen
		Erdäpfel
Bunnul		**Bunnudl** Erdäpfel
Easchdepfe	m.	Erdäpfel
Fiislbonna		Saubohnen
		Garten
		Gaschtl Gärtlein
Gåschtn	m.	**gaschtln** im Garten arbeiten
giassn		gießen
Gmias	n.	Gemüse
Grea(n)zoig	n.	Grünzeug
Guggaruz	m.	Mais
Hail	n.	Hacke zum Jäten, Gartenwerkzeug
Haipe	n.	Häuptel (Salat, Kraut)
Headarm	m.	Unkraut
		Unkraut
		jäidn jäten
Jåod	n.	**jåodeg** verunkrautet
Ka(r)fioi	m.	Karfiol
Kipfla		Frühkartoffeln
Koi	m.	Kohl
Koirawe	m.	Kohlrabi
kraidan		Krautblätter abbrechen (für Schweine)
Krail	n.	krallenförmiges Gartenwerkzeug

Krautgåschtn	m.	Krautgarten
		Kraut- und Kohlblätter
Krautpletschn	f.	**Pletschn** großes Blatt
Kress	m.	Kresse
Kudelkraut	n.	Thymian
Kürwes	m.	Kürbis
Mea(r)ch	f.	Möhre
o(n)gaschtln		Garten bestellen, gartln **o(n)gaschlt** den Garten bestellt
Paradaisa	m.	Tomate
pflånzn		pflanzen
Rade	m.	Rettich
rappeg		unrein (Erdäpfel)
Ronach	m.	rote Rüben
		Rübe
Ruam	f.	**Ruamzuzla** Schimpfwort für unfähige Person
Runggln		Steckrüben
Såmm	m.	Samen
Saubonna		Pferdebohnen
Türggn	m.	Mais
Tuuschdn	f.	Steckrübe
Wuschzgåschtn	m.	Gemüse- und Kräutergarten

33.6 Heilpflanzen

Gåmuin	f.	Kamille
Goaskråpfn	m.	Pestwurz
Johånnskraut	n.	Johanniskraut (angesetzt mit Öl)
Kåmpfa	m	Kampfer, stark riechendes Heilmittel
Ladschnoi	n.	Öl der Legföhre für Heilzwecke
Muichdoip	m.	Augentrost
Pestwuschz	f.	Pestwurz
Raspal	n.	Isländisch-Moos
Schåfgårm	f.	Schafgarbe
Schuasta und Schnaida	m.	Lungenkraut
Soachbleame	n.	Mehlprimel Name, da Harn treibend
Waschznkraut	n.	Schöllkraut
Äissn	f.	Elsenbeere

33.7 Sträucher

Gstaid	n.	Stauden, Gebüsch
Gstaudarach	n.	Stauden, Gebüsch
Gstraich	n.	Gebüsch
Håslnussstauan	f.	Haselnuss-Staude
Hoadach	n.	Heidekraut **Hoadachbe-isn** Besen aus getrocknetem Heidekraut, im Stall verwendet
Hundsbee		giftige Beeren
Råsn	f.	Rose **Resai** n. Röslein
Råsnstauan	f.	Rosenstaude
Ståoche	m.	Stachel
Stauan		Stauden

33.8 Gräser

Fårm, m.	Farnkraut
Foissn	Blätter zum Butter einwickeln, auch Klopapier-Ersatz auf der Alm
Gråos, n.	Gras, **gråosn** grasen
Guggukaas, m.	Sauerklee
Himmevåtabaschtai, n.	Wollgras
Nigglasbaschtai, n.	Wollgras
Päidabåoschd, n.	Wollgras
Polaudarach, n.	kniehohes, unbrauchbares Gras
Sauaråmpfa, m.	Sauerampfer
Schaleng, m.	Schierling (für Hasenfutter)
Stanngn, m.	große Halme, große Stängel

33.9 Weitere Pflanzen

Aign	f.	Algen
Klettn		Kletten
Schuif	n.	Schilf
Toifehosnkrags	f.	Wald- oder Schlangenbärlauch

33.10 Sonstige Begriffe zu Pflanzen

åoblattln		abblättern
Åolega	m.	Ableger, Pflanzensteckling
ausropfn		ausrupfen
Gwaggst	n.	Gewächs
kraidan		Blätter entfernen, pflücken
Krånz	m.	Kranz **Krenz** Kränze
vaweedld		verwachsen, krumm
Wuschz	f.	Wurzel
zuastutzn		kürzen, beschneiden (Sträucher, Bäume)

34 Landschaft

34.1 Landschaftsformen

åoschadeg		schattig
Biche	m.	Bühel
bräidleem		brettleben
Flach	f.	Fläche
flås		flach, eben, seicht
Gfoi	n.	Gefälle
glaag		flach, leicht abschüssig
Gråom	m.	Graben **Grame** Graben (kleiner) **grama** Graben ausheben/putzen
Grunt	m.	Grund
Hogga	m.	Hügel (kleiner)
Hoin	f.	Höhle
Lånt	n.	Tal, im Tal gelegen
Moosbiizn	f.	Moosboden (weich und sehr feucht) **Biizn** feuchte Wiese
Nock	m.	Hügel auf Almwiesen
O(n)hech	f.	Anhöhe
Oaschicht	f.	Einöde **oaschichteg** in der Einschicht gelegen
Omessnockn	m.	Ameisenbau auf Almen (von den Ameisen verlassen)
sticke		steil (Hang) **sausticke** sehr steil
Tåi	n.	Tal

34.2 Wege, Straßen

Gloasd	n.	Wagen- oder Schlittenspur
Gspå	n.	Spur (im Schnee)
Gstapf	n.	Wegspur im Schnee, schlecht gespurter Pfad
Raid	f.	Kurve
Staigl	n.	Steig (kleiner)
Stråoss	f.	Straße
Wäig	m.	Weg **Wäigai** Weglein n.

34.3 Gewässer

Åochn	f.	Ache
Åokea	f.	Abkehr (Ausleiten) des Wasserlaufes **åokeen** Wasser ausleiten
åolåssn		ablassen (Wasser)
aufsandn		Sand bleibt im Bach liegen
Båoch	m.	Bach
Bassenn	f.	Wasser-Hochbehälter
Fuuscht	f.	Furt
Gadsch	m.	Morast, Sumpf
gluggezn		murmeln, ein Bach murmelt/gluggezt
Gumpan	f.	Wasserstelle (tief) im Bach mhd. **gumpe**
Keenl	n.	Tränke, Wasserrinne, Graben
Klåmm	f.	Klamm, Schlucht
Låck	f.	Lacke, Lache **Lackai** kleine Lacke
Mee	n.	Meer
Rooglais	n.	Treibeis im Bach
Säi	m.	See
Wåssa	n.	Wasser **wassreg** wässrig
Wuidbåoch	m.	Wildbach
Bianbåoch	m.	Bach in Leogang

34.4 Gewässernamen Leogang

Bianbåoch	m.	Birnbach
Eckaschbåoch	m.	Eckersbach
Finstaschbåoch	m.	Finstersbach
Griaslbåoch	m.	Grieselbach
Grimbåoch	m.	Grimbach
Hintarettnbåoch	m.	Hinterrettenbach
Loigåma Åochn	f.	Leogager Ache
Maisbichebache	n.	Maisbichlbachl
Miasbache	n.	Miesbachl
Saubåoch	m.	Saubach
Schwaschzbåoch	m.	Schwarzbach
Spuibåoch	m.	Spielbach
Vådarettenbåoch	m.	Vorderrettenbach
Waisbåoch	m.	Weisbach

34.5 Gebirge

Zuaggn (Wuidzuaggn)

åofåin		abstürzen (am Berg)
Birg	n.	Gebirge
Bräid	n.	breiter Berg
Groi	n.	Geröll
Gschreff	n.	zerklüftete Felsen
Gstoa(n)	n.	Gestein, Felsen
Guupf	m.	runder Bergrücken
Gwänt	n.	Felswände, Schroffen
Hån	n.	Horn (Bergform) **Heena** Hörner **Heendl** Hörndl
Hech	f.	Höhe
Jooch	n.	Bergübergang
Kees	m.	Gletscher
Kegai	n.	Bergform (rund, unbewaldet, klein)
Kepfe	n.	runder Berggipfel (klein)
Klapf	m.	Berghügel
Klapfarach	n.	felsiges Gelände
Kofl	m.	Bergform (rund, unbewaldet)
Kogl	m.	Bergform (rund, unbewaldet)
Koopf	m.	Kopf, runde Bergform
Kopfach	n.	mehrere Berggipfel
Laitn	f.	Lehne, Berghang
Mugl	m.	Hügel (kleiner)
Nock	m.	Felskopf
Påifn	m.	Fels **Påifach** n. mehrere Felsen
Påss	m.	Pass, Talübergang
Plåttn	f.	Felsplatte
Plåttnkopf	m.	plattenförmiger Felskopf
Riil	m.	schräger Bergrücken
Ruggn	m.	Höhenrücken
Schåschtn	f.	Scharte **Schaschtl** n. kleine Scharte
Schiifa	m.	Schiefer (Stein)
Schnaid	f.	Grat
Seeg	m.	Bergeinschnitt
Spiiz	m.	Spitz, Bergspitze **Spizl** n. kleine Bergspitze
Tauan	m.	Tauern, Hohe Tauern
Teel	n.	Bergübergang (z.B. Spielbergtörl in Leogang)
Tuun	m.	Gipfel (turmförmiger)
Zaggn	m.	zackige Bergform
Zint	m.	zinnenförmiger Berg
Zuaggn	m.	zackige Bergform

34.6 Bergnamen

Bianhån mit Loigåm *(Compton 1900)*

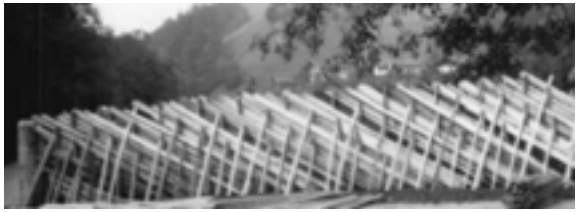
Mäichaloch *(Compton 1900)*

Bergnamen in den Leoganger Steinbergen

Bianhån	n.	Birnhorn
Broadhån	n.	Breithorn
Brondhån	n.	Brandhorn
Draizinthena		Dreizinthörner
Fåånenkepfe	n.	Fahnenköpfl
Håchzint	m.	Hochzint
Kuchehån	n.	Kuchelhorn
Loigåma Stoa(n)berg	f.	Leoganger Steinberge
Mäichalooch	n.	Melkerloch (Felsdurchbruch)
Mittahån	n.	Mitterhorn
Salita Kepfe	n.	Saliter Köpfl
Schafezuaggn	m.	Schaflspitze
Schalaithån	n.	Schaleithorn
Schmittnhech	f.	Schmittenhöhe
Stoana Mää	n.	Steinernes Meer
Wuidzuaggn	m.	Wildspitze

Bilder: C.T. Compton, ÖAV-Museum Innsbruck

34.7 Zäune, Einfriedungen



Pinzgazao(n)

Giaschtn

åozai(n)		abzäunen, abteilen
Gådan	m.	Gatter, Tor **Tå** Tor
Giascht	f.	Zaunlatte für Pinzgauer Zaun (schräger Zaunteil)
Håog	m.	Zaun **Håoghoiz** Holz für den Zaun mhd. **hag, huogn**
Håogmoasta	m.	Zaunmeister, Vorarbeiter bei Zaunarbeiten
håogn		zäunen
Jagazao(n)	m.	Jägerzaun
Lånta	f.	Tor im Zaun aus Stangen, die man zurückschieben kann
Pinzgazao(n)	m.	Pinzgauer-Zaun
Plånkn	f.	Brettertür in Zaun
Plånknzao(n)	m.	Bretterzaun
Schwaschtlengzao(n)	m.	Zaun aus Brettern mit Waldsaum
Steckn	m.	Pinzgauer Zaun (senkrechte angespitzte Teile)
Stigl	m.	leiterartiger Überstieg bei Zaun
Tå	n.	Tor **Tee** Tore **Teel** n. kleine Tür
Tåsai	f.	Torsäule
Treme	m.	hölzerner Schlägel zum Zäunen
umzäi(n)		Grundstück mit Zaun umgeben
Wiidn	f.	Weidenkränze (geflochten) für die Verbindung der Zaunpfählen des Wiidnzao(n)
Wiidnzao(n)	m.	Zaun mit senkrechten Stehern, die durch Weidenringe zusammen gehalten werden
Zao(n)	m.	Zaun **zain** zäunen, Zaun machen **zao(n)dii** zaundürr, sehr schlank
Zao(n)låttn		Zaunlatten
Zao(n)pfåi	m.	Zaunpfahl
Zao(n)steckn		angespitzte Hölzer für Zaun

35 Zeitbegriffe

35.1 Jahreszeiten

Åitwaiwasuma	m.	Altweibersommer
auswintan		Wintereinlagerung beenden
Herest	m.	Herbst
Jåo	n.	Jahr **aufs Jao** im nächsten Jahr
Lasseng	m.	Frühling
Meschz	m.	März
Nåochwinta	m.	Nachwinter
Suma	m.	
Våsuma	m.	Vorsommer
Våwinta	m.	Vorwinter
a da Fria		früh morgens
äife		elf Uhr
deeme		dämmrig werden, Dämmerung früh
fria		**friara** früher
nåochn Untan		Vesperzeit, später Nachmittag Nacht
Nåocht	f.	**auf d'Nåocht** abends
Nomentåog	m.	Nachmittag
oa(n)lafe		elf Uhr
Tåog	m.	Tag
Tåogwåch	f.	Tagwache
zwoife		zwölf Uhr

35.2 Tageszeiten

a da Fria		früh morgens
äife		elf Uhr
deeme		dämmrig werden, Dämmerung früh
fria		**friara** früher
nåochn Untan		Vesperzeit, später Nachmittag Nacht
Nåocht	f.	**auf d'Nåocht** abends
Nomentåog	m.	Nachmittag
oa(n)lafe		elf Uhr
Tåog	m.	Tag
Tåogwåch	f.	Tagwache
zwoife		zwölf Uhr

35.3 Wochentage

Fraitåog	m.	Freitag
Midwoch	m.	Mittwoch
Moo(n)tåog	m.	Montag
Örchtåog	m.	Dienstag mhd. **ertac**
Pfinztåog	m.	Donnerstag mhd. **phinztac**
Såmståog	m.	Samstag
Sunntåog	m.	Sonntag
Werchtåog	m.	Werktag

41 Sachen und Eigenschaften

41.1 Sachen

Keschznlaichta

Bild: Museum Schloss Ritzn, Saalfelden

Baidl	m.	Beutel, Sack
Beel	n.	Kügelchen
Bigs	f.	Büchse (Gefäß mit Deckel)
Briaf	m.	Brief
Brockn	m.	Stück (groß)
Buach	n.	Buch
Buidabuach	n.	Bilderbuch
		Bild
Buitl	n.	**Buida** Bilder
Faaschdl	n.	Bündel
Gada	n.	Gitter
Gåeng	m.	Galgen
Gezamstlwerch	n.	Allerlei
Gigalizn	f.	Gegenstand (wacklig, schlecht gefertigt)
		Dinge (wertlose)
Glump	n.	**Glumpad** wertlose Sachen
Gnaag	n.	Sachen (kleine)
Gramure	n.	unnützes Zeug
Håob	m.	Haltegriff
Hü	f.	Hülle, Decke
Keschz	f.	Kerze
Keschznlaichta	m.	Kerzenleuchter
Klammal	n.	kleine Klammer
		Spalte, Ritze
Klumsn	f.	**Klåos** Spalte
Koitawagg	m.	Kautabak
Kramure	n.	Gerümpel, Durcheinander
Krempe	m.	Gerümpel
Krimskram	m.	Sachen (verschiedene, unwichtige)
Luck	f.	Deckel für horizontale Öffnung
Måst	m.	Mast
Måtschga	m.	Tabakrückstand in der Pfeife
Påck	m.	Bündel, Packen
Packtl	n.	Paket
Paraplü	m.	Regenschirm
Roin	f.	Rolle **roin** rollen
Såok	m.	Sack

		Schachtel
Schåchtl	f.	**Schachtai** kleine Schachtel
Schiawa	m.	Schieber
Schoad	f.	Scheide
Stuaf	m.	Haufen
Stuck	n.	Stück
		Tasche
Tasch	f.	**Taschl** n. kleine Tasche
Tawagg	m.	Tabak
Tawaggbaidl	m.	Tabakbeutel
		Teil
		toaen teilen
Toae	m.	**toaewais** teilweise
		Zigarettenstummel, Kautabak
Tschigg	m.	**tschiggn** Tabak kauen
Tschoggln		Strohpatschen
Wågs	n.	Wachs
Wågskeschz	f.	Wachskerze
Wåppm	n.	Wappen
Wåssazoachn	n.	Wasserzeichen
Widahaggn	m.	Widerhaken
Wimpe	m.	Wimpel, kleine dreieckige Fahne
Zaideng	f.	Zeitung
Zamstlwerch	n.	Allerlei
Zeedl	m.	Zettel
Zia	f.	Zier, Verzierung
Zinthoizl	n.	Zündholz
		Zeiger
Zoaga	m.	**zoagn** zeigen
Zoig	n.	Zeug
Zoiglweach	n.	Kleinzeug

41.2 Eigenschaften von Sachen

ai(n)tetscht		eingedrückt
åofarm		abfärben
åogriffn		abgegriffen
ausgleiaschd		ausgeleiert durch oftmalige Benützung
baazwoach		weich, sehr weich
båo		bar
baratt		bereit
bazeg		breiig
biegseisnan		hart, sehr hart, aus Eisen
blåob		blau
bleangezn		blenden, funkeln in der Sonne
bombmfest		fest (sehr)
bombmsicha		sicher, sehr sicher
brandln		nach Brand riechen
bråndnoi		neu, ganz neu
bråsntruckn		trocken, staubtrocken
brennhoass		heiß, sehr heiß
broad		breit
bummfest		fest (sehr)
Deppscha	m.	Delle, Beule
Dråe	m.	Drall
		eng, knapp
drong		**drong gonga** knapp gewesen
Druutschl	m.	Durcheinander (Haare, Garn)
dschari gånga		verloren gegangen, kaputt gegangen
dschedaweangad		schief, verschoben, schadhaft

		Ecke
Egg	n.	**eggad** eckig
feicht		feucht
feschteg		fertig
flanggln		flattern, hin und her bewegen
floinggring		fliegenleicht
fuxad		geschossen, vergilbt
gangeg		gängig
gegga		ungenießbar, schlecht
geggad		eckig
gfaid		gefehlt
gfiareg		praktisch
gfugsad		scheckig, ausgebleicht
		eben
glag		**lage** mhd. niedrig, flach
glaim		hart, fest
		glatt, eben, eng
glåod		**glåod ziimascht** fugenlos gezimmert
gleanteg		glühend
gmeamt		gemeint (für jemanden), gewidmet
graa		grau
Graggerach	n.	Durcheinander
grameg		steif, unbeweglich
gråod		gerade
grås		groß
grea(n)		grün
greechnd		gerade
Gress	f.	Größe
grobbad		rau (Oberfläche)
Gruuch	m.	Geruch
gscheckad		scheckig, bunt
gschmoezn		geschmalzen, überhöhter Preis
gschprenglad		gesprenkelt sprenzen mhd.
gståssn		fest
guida		golden
Gwame	n.	Gewimmel
Gwia	n.	Gewirr
		verkehrt, schief
gwiach		**twerch** mhd.
haasn		fein, glatt, eben
håibfudeg		nicht besonders gut
håntsåm		zutraulich, liegt gut in der Hand
		hart
hescht		**håscht** hart, gerade noch
hoa(n)buachan		fest, stark, widerstandsfähig (wie Buchenholz)
hoi		hohl
hundsdabissn		miserabel, schlecht
iihagg		widerstandsfähig
		kahl
kåi		**Kåischlåog** Kahlschlag, abgeholtest Waldstück
Kamaskrigsn	f.	baufällige Hütte
khescht		gehört (Eigentum)
klåwareg		klapprig
kleckhescht		steinhart
klempan		blechern klingen
kloweg		klobig
knuschpareg		knusperig, resch

koischwåschz kohlschwarz, sehr dunkel

Kroas Kreis

krump krumm
krumphagsad krummbeinig

kuschz kurz
kischzn kürzen
kischza kürzer
kuschzweieg kurzweilig

laa leer

laid liegt (er/sie/es)

lätteg pur, rein

le(n) weich, schwach, lind, teigig
de Birn wearn zeascht le(n) und nåcha toageg die Birnen werden zuerst weich und nacher teigig

lentlos alt, gebraucht, baufällig

lexln durchlässig werden
zlexnd zerlempert, kaputt

logga locker

luckad löchrig

Magg f. Delle, Beule Magga, m.

Mångl m. Mangel

månglhåft mangelhaft

måo mürbe
mar mhd. reif, mürbe

Måz f. Kerbe, Beschädigung an Dingen

meschtala stark, intensiv

miachtln übel riechen

Mischkulanz f. Gemisch, Durcheinander

Moach n. Merkmal, Kennung

mockeg schimmelig, muffig

någlnoi nagelneu

nigl någl noi neu, ganz neu

noi neu

o(n)gseng versengt, angebrannt
bseng angbrannt
besengen mhd.

O(n)gståit f. Unordnung

oa(n)lach einfach
zwifåch zweifach
drifåch dreifach

oagn eigen, im Besitz

Påtzn m. Kleks, Fleck
påtzn klekern

Pfirfe m. kleines Ding (z.B. kl. Eisstock)

Ramasure f. Durcheinander, Wirbel

Ratschn f. Reihe (lange)

rauch rau

Reedn f. Rot, rote Farbe

roogl aufgelockert
aufroogln auflockern
rogelen mhd.

Sauhauffn m. Unordnung

schäich krumm, schief

Schåo(d)n Schaden
schåod schade

schare schräg, schief
schäich schief, krumm
schelch mhd.

sche-ich schief

schlaudahåft schlecht gearbeitet

schlaudaresch schlampig, ungenau gearbeitet

schlizeg		schlüpfrig, schleimig
schluzeg		schlüpfrig, schleimig
schmeckn		duften
Schreamsn	f.	Schräge, Kante, Schiefheit
schwåschz		schwarz
schweagezn		schwappen, aufschaukeln
schwintn		schwinden, zusammenziehen
spe		trocken **Spebian** bittere, nicht saftige Birnen **sie is sovi spe** sie ist so humorlos, trocken
staweg		staubig
Straalaitn	f.	verstreute Dinge **auf da Straalaitn** verstreut sein
Stroaf	m.	Streifen **stroafn** streifen
Tiaff	f.	Tiefe tiaf tief
Timetame	m.	Durcheinander
traupad		traubenförmig
trifteg		gut begründet, triftig
Triife	m.	Verwirrung, Durcheinander von Dingen/Personen
truckn		trocken
Trupfn	m.	Tropfen **trupfezn** tröpfeln
tschare		verloren, fort
Tuupf	m.	Tupfen
vabriaft		verbrieft
vahoadaggld		verunstaltet
vakniidan		zerknittern **vakniidaschd** zerknittert
vamaggd		zerknittert, verbeult
vaschissn		verloren (derb)
vaschossen		verblasst (Farbe)
Vastiire	f.	Unordnung, Durcheinander
vawuschzld		verwurzelt
wågglad		wackelig
wags		rau, wild, arg
Weascht	m.	Wert wüste, öde Gegend
Wiastenai	f.	**wiast** wüst
wiiweg		wurmig
woa(r)m		warm
woach		weich
zaach		zäh
zaawait off		offen, sehr weit offen
Zeialeng	m.	lange Schlange, Reihe
zfledascht		abgenützt, zerlesenes Buch
ziala		zierlich
Ziragg	m.	Verzierung
zleegsnd		undicht, auseinander fallend
zlempascht		zerlumpt, gebrechlich, zerfallend
zmagg		zerdrückt, zerknittert
znegaschd		zerstört, zertrümmert
Zoachn	n.	Zeichen
zwoafarweg		zweifärbig

41.3 Vorgänge bei Sachen

		hinunter fallen
åchepuschzln		**puschzln** purzeln, stürzen, fallen
åopråin		abprallen
ausgäim		ausgeben
auskoiteng		auskühlen **auskiaen** auskühlen
ausrachn		ausrauchen
ausrinna		ausrinnen
Baidla	m.	Stoß, Erschütterung
ble(n)agetzn		blinken, kurz leuchten **de Sunn ble(n)agetzt** die Sonne leuchtet kurz auf mhd. **blinczen**
blodan		flattern
brezln		passeln (Feuer im Ofen)
brinna		brennen
bsenga		anbrennen **bseng** versengt, angebrannt
burrn		Geräusch abgeben (dumpfes)
Duscha	m.	lauter Lärm **då håots an Duscha gmåcht** da hat es einen Lärm/Knall gegeben
Fåe	m.	Fall, Ereignis
feamezn		flimmern, blinken
floodan		brennen (Feuer)
flungezn		flackern, funkeln
Foam	m.	Schaum **foama** schäumen mhd. **vüm, vümen**
foirezn		blitzen, feuern
funkn		funken, funktionieren
glanggan		herunterhängen, baumeln **glanggln** pendeln, schaukeln
glea(n)		glühen gleanteg glühend
Gråcha	m.	Knall
Graisch	n.	Geräusch
Gstånk	m.	Gestank
Gstewa	n.	Gestöber, Wirbel, Probleme
gurezn		knarren, quietschen **quigezn** quietschen **Quigezwerch** Quietschere
gwe(n)agezn		quietschen
gwiggezn		quietschen
Klescha	m.	Knall (lauter) **kleschn** knallen
klingezn		klingen, hell tönen
klungezn		klingen (Glocke)
Knåi		Knall
knårezn		knarren
kniidan		knittern
Mettn	f.	Lärm
o(n)laffn		anlaufen, schwitzen (Fenster)
paffn		qualmend rauchen
Påtscha	m.	Knall, Sturz
Pempara	m.	Schlag **Pumpara** dumpfer Schlag, Lärm
preezln		prasseln (Feuer)

pumpsn		fallen
råffe(l)n		raffeln
schnaggln		einschnappen
Schnåiza		Knall
staum		stauben
trefen		tropfen
tuschn		krachen, knallen
Tuusch	m.	lauter Schlag, Lärm
vadån		verdorren **vadeeschd** verdörrt
vaglea(n)		verglühen
vaschimen		verschimmeln
vatrickna		vertrocknen

41.4 Tätigkeiten an/mit Sachen

		hinunterwerfen
åchekai(n)		**åokai(n)** hinterwerfen
åichepåtschn		hineinfallen
åipåtschn		hinabfallen
åobaissn		abbeißen
åobiagn		abbiegen
åoblåosn		abblasen, ausblasen
åoboledan		fotografieren
Åobrantla	m.	Brandgeschädigter **åobrantln** abbrennen
åobrechn		abbrechen
åobrinna		abbrennen
åobstoin		abbestellen, stornieren
åobuachn		abbuchen
åobugln		schwer arbeiten
åobuitln		fotografieren
åodåmpfn		abfahren, sich rasch entfernen
åodraa(n)		abdrehen (Wasserhahn)
åodruckn		abdrücken (Gewehr, Druckgefäß)
åogschnoit		abgerutscht
åohåckn		abhacken
åohaggln		abhaken, erledigen
åolåona		abladen
åolåssn		aufhören
åolegn		ablegen
åoniidln		rütteln, schütteln
åopletzn		beschädigen

åoporträdln fotografieren
åoraim abreiben
åoriwen abreiben
åoschnoin ausrutschen (auf glattem Untergrund)
åosetzn absetzen
åospeen absperren (Türe)
åostiin herunterstoßen
åotoaen abteilen
åowean loswerden
åowicken abwickeln
åoziachn abziehen (Bettbezug, Gewand), entkleiden
aufblaosn aufblasen
aufdowen aufdoppeln
aufdraa(n) aufdrehen (Wasserhahn)
aufhoazn aufheizen
aufibugln aufwärts tragen (schwere Last)
aufkåitn aufbewahren, aufbehalten
aufklaum aufheben, aufsammeln
aufkriagn aufbekommen, öffnen
aufranteng schmücken
an Rant håom schön geschmückt sein, aufgeputzt
Gleichgewicht verlieren durch ungleiche Verteilung
aufschnoin **aufbre-idln** das Gleichgewicht verlieren
aufspeen aufsperren
auskai(n) ausleeren
ausleichn ausleihen
ausmuustan ausmustern, Schlechtes von Gutem trennen
aussaklezln herauskratzen
aussakråma heraus räumen
ausschoppn ausstopfen
aussestoin hinausstellen
ausstroafen ausstreifen
begråodeng begradigen
biagn biegen
bimme(l)n bimmeln
broatn ausbreiten
buman klopfen (dröhnend) bumaschd klopft (er)
de-ikna dichten
aide-ikna Fass dicht machen durch Einweichen
detschn zerdrücken
draa(n) drehen
duggsn stehlen (kleine Sachen), mitgehen lassen
feschteng viele Sachen mitschleppen
fetzn werfen, schnell fahren, übersiedeln
fiisln heraussuchen
fiizln in kleine Stücke reißen
fintn finden
flåchn ziehen, transportieren
fladan stehlen, etwas mitgehen lassen
fuizn durchstöbern, untersuchen, kontrollieren
gfundn gefunden
Gmurgswerch n. Gemurkse, Schwierigkeit

gwaagn		hebeln, mit Hebel arbeiten
håitn		halten
håom		halten
kai(n)		werfen
klaum		klauben, pflücken **Moosbee klaum** Moosbeeren sammeln **ausklaum** aussortieren **aufklaum** aufheben
klenstan		provisorisch festmachen
Klezlarai	f.	Kleinarbeit
klezln		herauskratzen, herausklauben
knäidn		kneten
laan		leeren
laichn		leihen
låona		laden
ledeng		losmachen, lockern
lesn		lösen
loatn		leiten
lupfn		hochheben mhd. **lupfen**
maggn		drücken
någgezn		wackeln, rütteln
någgln		rütteln
niadahåom		niederhalten
nigln		wackeln, rütteln
o(n)draa(n)		andrehen (Licht), minderwertige Ware andrehen
o(n)måchn		befestigen
o(n)måzn		beschädigen **o(n)gmåzt** beschädigt (Obst)
o(n)tauchn		antauchen, anschieben
o(n)zintn		anzünden
Pecka	m.	Beschädigung
pfackn		anzünden, zündeln
plempan		plantschen
pråssn		prassen, verschwenden
priitschln		planschen, mit Wasser herumschütten
proin		prellen
pumpan		pochen, klopfen
raim		reiben
riiwe(l)n		reiben
roaln		aufrollen, eindrehen von Stoff
rumpe(l)n		poltern, rumpeln
Såmmea	m.	Sammler **såmme(l)n** sammeln
schånzn		arbeiten (schwer)
schåom		schaben
schiam		schieben
schiassn		schießen
schiin		schüren (Feuer)
schittln		schütteln
schlåogn		schlagen
schoassln		arbeiten (nervös)
schoppn		stopfen
schualn		schnell gehen, laufen
schwaan		beschweren, belasten **schwaa** schwer
schwärzn		schmuggeln

		schwenken, schlingern
schwengezn		**Schengezbraidl** Brett zur Dämpfung von Schwingungen in der Milchbutte, schützt vor Verschütten
speen		sperren
spentn		spenden
stassn		stehlen, entwenden
steewan		stöbern
stiiln		herumsuchen
stiin		stochern
stiwezn		stehlen (kleine Sachen), mitgehen lassen
stoan		Steine sammeln auf der Wiese/ Weide stoaneg steinig
straa(n)		streuen
Tantlårwet	f.	Arbeit mit kleinen Teilen, die viel Geduld erfordert
tantln		tändeln, spielerisch arbeiten
tauchn		drücken, schieben
tråogn		tragen
trickna		trocknen
triftern		schütteln, hin und her bewegen
umbudan		verändern, umbuttern
umfetzn		herumwerfen
umkai(n)		umwerfen
umstrettn		herumstreuen
vabea(n)ggn		verbiegen
vabroatn		verbreiten
vadeppschn		zerbeulen **vadeppscht** **vadetscht** verdrückt

vafangan	verlieren
vafårfen	verlieren
vafeschteng	verfertigen
vafuima	verfilmen
vagaidn	vergeuden
vagantn	versteigern
vahoa(n)daggln	verunstalten, verballhornen, verhöhnen vawoadaggld verunstaltet
vajuwen	verjubeln
vakischzn	verkürzen
vaklenstan	provisorisch festmachen mhd. **klenen**
valaichn	verleihen
valån	verloren
valåppan	vertun, vertändeln
valegn	verlieren, verlegen
valempan	verlieren
valiasn	verlieren
valuadan	verkommen lassen, verwahrlosen **valuadaschd** verkommen, verwahrlost mhd. **verluodern**
vamanggln	verfilzen, durcheinander bringen
vamanschn	durcheinander bringen
vamurggsn	verderben durch Ungeschicklichkeit
vapiaschn	wegräumen, verstecken
vapickn	verkleben
vaplempan	vertun, vertändeln
vapuivan	verpulvern, vergeuden, Geld hinausschmeißen
vaputzn	verschwenden, verpulvern

varama	verräumen, verstecken
varian	verrühren
vasaun	verderben
vaschachan	verschachern, verkaufen
vaschafen	verlieren
vaschåon	verscharren
vaschiam	verschieben
vaschuastan	verlieren
vasuiwan	versilbern, verkaufen
vatoa(n)	vertun
vatoaen	verteilen
vawuschdln	verlegen, verlieren
woakn	einweichen
wuin	wühlen
wuuzln	zusammenrollen
zaachn	ziehen (schwere Last)
zåmmpempsn	zusammenflicken
zåmmroaten	aufräumen, Schluss machen
zamstln	arbeiten mit kleinen Dingen
zian	zieren
ziiachn	ziehen
zindln	zündeln, mit dem Feuer spielen
zoan	stapeln (Holz)
zuaknåin	zuknallen
zuastoin	zustellen
zuatoa(n)en	zuteilen
zwuzln	zerknüllen mit den Fingern

41.5 Materialien

Åufåi	m.	Abfall
Bläich	n.	Blech
blechan		blechern, aus Blech
Flinsal	n.	Stäubchen, kleines Teilchen Ohrschräubchen (Schmuck)
Fuzai	n.	Teil, kleiner Teil
Glåous	n.	Glas
Kåich	m.	Kalk
Knidl	m.	Knüppel **Hoizknidl** Holzknüppel
Knoin	m.	Knolle **Knoiei** Knöllchen
Koin	f.	Kohle
Kotzn	m.	Wolldecke dick
Krai(d)n	f.	Kreide
Påppadeke	m.	Karton
Påtzn	m.	Klumpen
Puiva	n.	Pulver
Råå	n.	Rohr
Ruas	m.	Ruß
Saitn		Seite (Buchseite) **Sait** Seite
Scherm	m.	Scherben
Schürb	f.	Scherbe **Schürwa** Scherben
Soaf	f.	Seife
Staab	m.	Staub
Stempe	m.	Stempel, Pfahl

Stenggn	m.	Pfahl
Stoa(n)	m.	Stein
Stupp	n.	Pulver, Puder

41.6 Wert-/Schmuckgegenstände

Dschiwe Gäit	m.	viel Geld
		Geld **Gäitbeidl** Geldbeutel
Gäit	n.	**Kloagäit** Kleingeld
Geaschtl	n.	Geld
Goid	n.	Gold
Gschenk	n.	Geschenk
Gwaichtl	n.	geweihter Anhänger für Halskette
Kråiai	n.	Schmuckstein
		Perlen (Korallen) des Rosenkranzes **Kråiai** n. kleine Perle
Kråin		**Koråin** Korallen
Kraiza	m.	Kreuzer, Münze, Kleingeld
Marii	f.	Geld
Pfeneng	m.	Pfennig
Pfneetsch	m.	Kleingeld
Pråoda	m.	Taschenuhr (große)
Suiwa	n.	Silber
Uuh	f.	Uhr

41.7 Geräte

Glogg

Bild: Vorderbrandstätt, Taxenbach

Binoggl	m.	Fernglas
Gåglwerch	n.	Gerät, das wackelig ist
Glogg	f.	Glocke
Gnaggets	n.	Gerät (wackeliges, schlecht repariertes)
Graffe	n.	Gerümpel, kaputte Dinge
Gugga	m.	Fernglas
Kamara	f.	Kamera
		Kurbel
Kurwe	f.	**kurwen** kurbeln
Pempalgspui	n.	Gerät (schlecht funktionierendes)
		Schlitten für mehrere Personen
Pennl	n.	**Pen(d)l**
Radlbok	m.	Schubkarre ohne Seitenwände
Schäif	n.	Schiff

Schåita	m.	Schalter
Schutz	f.	Schaukel **schutzn** schaukeln
Spektiv	n.	Fernglas
Stecka	m.	Stecker, Stromstecker
Taufen		Schaufeln des Wasserrades
		Walze **auf dWåiz geh(n)**
Wåizn	f.	Handwerksburschen auf Wanderschaft
Wiida	m.	Pumpwerk für Wasser (Widder)
Wintra(d)l	n.	Windrad
Zuachezacha	m.	Fernglas

51 Allgemeine Ausdrücke

51.1 Vorsilben

ai(n)	ein-
åo	ab-
auf	auf-
da	er-
hii(n)	hin-
iwa	über-
o(n)	an-
u(n)	un-
um	herum-
va	ver-
za	zer-
zua	zu-

51.2 Richtungsangaben

åcha	herab **åche** hinunter
åche	hinunter
åe	hinunter **euche** hinunter
ai(n)cha	herein
ai(n)che	hinein
ai(n)wendeg	innen drin
åisaits	allerseits
åoweaschts	abwärts
aschtleng	zurück
aufe	hinauf
	herauf
auffa	**auffi** hinauf
aufiwa	hinauf und oben weiter
aufweaschts	aufwärts
ausanånna	auseinander
	hinunter, weiter
ausdurch	**a da Hech ausdurch** auf der Berghöhe weiter
	hinaus
ausse	**aussa** heraus
	außen, draußen
ausst	**ausstn** draußen
ausstbai	draußen
austumma	draußen herum
ausweaschteg	auswärtig
awaus	hinunter
awich	verkehrt

ba	bei
ban	beim
dengg	links
doche	weg, fort **doiche doche** weg, fort
doscht	dort **doscht ent** dort drüben **doscht und dao** dort und da **doscht woi** Ausruf des Erstaunens
drå(n)	dran
drai(n)	drinnen
drauf	darauf
drent	drüben **drentn** drüben
drinn	drinnen
driwa	darüber
duache	hindurch
ent	drüben **entn** drüben **entba**i drüben **hintent** dahinter
eschtasgwais	da und dort
fii	für **fii dii** für dich
gebirg	bergwärts
gen	hinauf
genöwarest	oben, ganz oben
getåe	talwärts
gschramst	zu nahe kommen
håchiwa	hoch hinaus
hea	her hearent auf dieser Seite hearinn hier innen
hearåo	herab herüben
hearent	**drent** drüben
hibei	nahe bei abseits
hido(n)	**heado(n)** nahe dabei
hii(n)bai	knapp, nahe bei
hii(n)vii	vorwärts
hint	hinten
hint ent	dahinter
hintaranonn	hintereinander zurück
hintare	**hintent** dahinter **hintaus** hinten weg **hintume** hinten hinüber
hintbei	dahinter
iagweda Sait	beidseitig
inn	innen, drinnen **inna** innen **innabai inn** ganz innen
innanona	ineinander
iwache	drüber
iwara	weiter
kopfiwa	kopfüber
Looch	Loch, Türe
mascheg Sait	Rückseite, andere Seite
Nachnd	f. Nähe
naggst	nächst
näim	neben

	nebeneinander
näimanon	**näimaranon** nebeneinander
näimbai	nebenbei
nåoch	nach
nåoch gwiach	quer oder schief liegend
nåochanon	nacheinander
oasaiteg	einseitig
om	oben
om auf	oben, im Oberstock
om drai(n)	oben drinnen
onanonna	aneinander
owa	oben
owaschiich	oberhalb
rittleng	rittlings, verkehrt
Sait	Seite (Richtung)
schare umme	schräg hinüber
umanånn	herum
umantum	rundherum, überall
umma	vorüber, vorbei
umme	hinüber
unta	unter
untai	darunter, unten drin
untaschiich	unterhalb
vå	vor
	vorne
våbei	**hintbei** hinten
	vorbei
vii	**vii gee(n)** vorbei gehen
viicha	hervor
viiche	nach vorne
Waidn	f. Weite
wäik	weg
widasinneg	entgegengesetzt gedreht, nicht normal
zan	zum
zentarest ent	drüben, ganz drüben
	zu oberst
zewarest	**zgen ewarest** zu oberst
zhegst	zu höchst
zinnascht	zu innerst
zowast	zu oberst
zrugg	zurück
	herbei
	zuacha herbei
zua	**zuache** hinzu
zwerch	quer

51.3 Zeitangaben

Achzait f. Zeit zwischen zwei Mahlzeiten

åft amåi dann einmal
åfta dann

åi Flugs jeden Augenblick

åi Gepuud öfters, ständig

åi Riid immer wieder

äianta eher
äia eher, früher
an äi zu einem früheren Zeitpunkt

åigebud immer

åijaala alljährlich

åimåi allemal

åis als

åiwai immer

amåi einmal, irgendwann

ameascht gerade, eben

an äi früher, ehemals

an dia(r)m manchmal

Åodruk m. Moment
letzta Åodruk letzter Moment

Are f. Zeitspanne, Ära

auf an Tusch hea plötzlich, unvermittelt

åwamåis abermals, noch mal

båid bald

Bois f. Weile, Zeit, Zeitspanne (lang)
Boisai n. kurze Weile

boisnsgwais manchmal

dåmåis damals

dameascht vorhin, vor einiger Zeit

Damm long kurze Zeit lang (Daumenlänge)

danagst damals, vor einiger Zeit **znagst** neulich

dawai derweil
dawei låssn Zeit lassen

dawai håom Zeit haben

diam manchmal
an diam amåi manchmal, hie und da

diaweng manchmal
diawengst manchmal

doschtn damals

droi drei, drei Uhr

dumpa dämmerig

e-ianta eher, früher

easchd erst
zeaschd zuerst
netta zeaschd gerade erst
ameaschd vor einiger Zeit

End n. Ende
as geit koa Ent hea es endet nicht

endslång elendslang, sehr lang

etlasmoi manchmal, etliche male
etla einige

feascht vorjährig, im Vorjahr våfeascht
vorvorjährig, vor 2 Jahren

gaeng einmal, gerade, nach einer gewissen Zeit
gaengst irgendwann

gaggst plötzlich, auf einmal

gåreg		gerade, zufällig
garengst		nach einiger Zeit
glai		gleich
gwe-in		gewesen
hai(n)t		heute
hii(n)vii		in Zukunft
hoia		heuer
iaweng		irgendwann, manchmal **iawengst** irgendwann
iaz		jetzt **hiaz** jetzt
iazeg		jetzig
iwanagst		übermorgen
iwastandeg		veraltet, übriggeblieben
juust		gerade, fast
kåod amåi		öfters
långumme		über eine lange Zeit
letzta Åodruk	m.	letzter Moment
nåcha		nachher nåchand
neama		nicht mehr
netta		gerade, eben
nia		nie
nimma		nimmer
Pois	f.	Zeitspanne **Poisai** kleine Zeitspanne mhd. **binz**
Reckn	f.	Zeitabschnitt
säitn		selten
scho(n)		schon
spad		spät
tagln		Tag werden, in der Morgendämmerung
valaib		gerade
våveascht		vorvoriges Jahr
veascht		voriges Jahr
vereg		vorjährig
Wai	f.	Weile
zaidn		zeitig **zaidla** zeitig
Zaitzoachn	n.	Zeitzeichen
zeascht		zuerst
Zeechn		langweilige Zeit
zguada Lest		zu guter Letzt
zlång		zu lang
zlest		zuletzt
znaggst		neulich, vor kurzem, unlängst
zoa(n)zeng		manchmal **zoa(n)zeng amo**i einmal
zoastleng		mitunter, manchmal **zoastla** mitunter

51.4 Mengenangaben

ächt		Zahl 8
åi		alle
åignåd		alle
åija		aller **åija Fria** in aller Früh
åis		alles
åisåmp		alle zusammen
Bazl	n.	Weniges
bissl		bisschen, wenig **bissai** bisschen, wenig
boade		beide
Breadn	f.	Breite
Browenka	m.	kleine Spanne, kleines Maß
bummvoi		randvoll
Dait	m.	Stück, Spanne
dowed		doppelt
ettla		einige, ein paar **an ettla** einige **ettlasmåi** einige male
fai(n)dla		zu viel, zu stark
fii nigs		unnütz
Flenggn	m.	Stück (groß)
fruadleng oft		sehr oft
gånz und gåo		ganz und gar
graggat		zahlreich, viel
gring		gering, wenig
gschmån		knapp, wenig
guateng		mehr als..., ziemlich viel
Gupf	m.	Anhäufung, Geländeerhebung
håib		halb
Håibschaid	f.	Hälfte
håiwat		halb
Hiawe	m.	Löffel voll als Maß
iwahaps		ungefähr, grob geschätzt
iwan Daum		beiläufig, ungefähr, grob geschätzt
kamm		kaum, fast nicht
Kåtznsprung	m.	kurze Distanz
Klåfta	m.	Klafter (Längenmaß) (1,89 m = 6 Fuß zu je 12 Zoll)
kloa(n)		klein **kloamiateg** kleinmütig **kloawinzeg** ganz klein
kloa(n)gwais		kleinweis, nach und nach
koa		kein
koagweda		keiner von beiden
koana		keiner koane keine
lauta		alles, nur
Måos	n.	Maß
mea		mehr
moastns		meistens
Muggngspå	n.	Mückenschritt, kleine Spanne
nai(n)		neun
nettla		einige, etliche
niada		jeder
nigs		nichts, unnütz

		ein
		oana einer
		oane eine
oa(n)		**oa(n)s** eines
oa(n)lach		einfach
oanzeng		einzig
Patsl		Kleinigkeit, ein bischen
pfesai		wenig, klein
Schock	m.	Schock, altes Mengenmaß von 60 Stück
sovui		soviel
Spazi	m.	Zwischenraum, Spielraum
		Stück (groß)
		Triima Trümmer
Trumm	n.	**Triimai** kleines Stück
		voll
voi		**gståssn voi** übervoll
voiengst		fast, eigentlich
vui		viel
vuiz zvui		viel zu viel
vuiz zwenk		viel zu wenig
wenk		wenig
wia vui		wie viel
		sehr, viel
woitan		**woitan oft** sehr oft
wuuzlwais		haufenweise
Zåi	f.	Zahl
		samt, trotz
zåmp		**zåmp sain Åeta** trotz seines Alters
		sehr, riesig, enorm
zaneg		**zen** mhd. große Zahl
Zante	m.	Zentimeter
zdritt		zu dritt
		zuviel, zu arg
zfaidla		**faidla** zu viel
zfui		zu viel
Zipfe	n.	Zipfel, kleines Stück
zizalwais		kleinweis, in kleinen Schritten
Zoi	m.	Zoll (Längenmaß)
zwenk		zu wenig
zwiifåch		zweifach, doppelt
zwiitoa(n)en		zweiteilen
		zwei (Frauen)
		zwoa zwei (ein Paar)
		zwee(n) zwei (Männer)
zwo		**den Zwoanan ge-its guat** den Zweien geht es gut

51.5 Ortsangaben

anåscht		irgendwo
åoglai(n)g		abgelegen, entfernt
Åscht	n.	Ort, Ende, Bauernanwesen **Eschtl** kleiner Bauernhof
aschtleng		zurück, rückwärts
auf anååschd		irgendwo **auf anåschd muaß is´s valåon håom** irgendwo muss ich es verloren haben
auf anachnd		ungefähr
auf anonna		aufeinander **aufannon** aufeinander
Boa(r)	m.	Bayer, Bewohner Bayerns
dåeg		hiesig, hier beheimatet
dahoam		daheim
danäim		daneben
dåo		da
dåo ent		da drüben
dåo gwäin		da gewesen
dåoda		da hier
dåohii		dahin
dåseg		hiesig
Derfe	n.	Dorf (klein) **Derfea** Dorfbewohner (der) **Doa(r)f** Dorf
Gai	n.	abgegrenztes Gebietas **as Gai kemma** in die Quere kommen
Gåss	f.	Gasse
Hoamat	f.	Heimat, elterlicher Hof **hoam** heim, nach Hause
inn		drinnen **inna** drinnen **innabei** innen, drinnen **innarest** zu innerst
iwaråi		überall
iwas		übers
iwaschiich		darüber
Låog	f.	Lage
Massarai	f.	Maß, Abmessung
ningascht		nirgends
om		oben
onnaweaschdeg		anderwertig **onnaschd** anders **onnana** anderer **onnas** anderes **onnaseits** andererseits
Plåoz	m.	Platz
saitleng		seitlich, an der Seite
Såizburg	n.	Salzburg
Schåodsait	f.	Schattseite
Ståod	f.	Stadt
Sunnlaitn	f.	Grundstück auf der Sonnenseite des Tales
Sunnsait	f.	Sonnenseite des Tales
Wäit	f.	Welt **Haot de Wäit a Weidn** ist die Welt weit - erstaunter Ausruf auf einem Berggipfel
wo ånnascht		wo anders
zua		zu, geschlossen
zwaidegst		weit entfernt (sehr)

51.6 Ortsnamen

Loigåm 1870

Såifen 1880

Berchtsgåon	n.	Berchtesgaden
Boan	n.	Bayern **boaresch** bayerisch
Deantn	f.	Dienten
Fuiz	f.	Hochfilzen
Geaschtbo(d)n	m.	Ortschaft in Leogang
Hintatåi		Hintertal
Hittenga		Hütten-Bewohner (Ortsteil Hütten in Leogang)
Hoad	f.	Haid, Ortsteil in Saalfelden
Innagebirg	n.	Pongau, Pinzgau, Lungau (Gaue in Salzburg)
Loigåm	f.	Leogang
Maria Åim	n.	Maria Alm
Mittasui		Mittersill
Moashofn	n.	Maishofen
Neikirchn		Neukirchen
Pinzga	m.	Pinzgauer, Bewohner des Pinzgaues
Såibåch	n.	Saalbach
Såifen	n.	Saalfelden
Saine Håns		St. Johann
Schwåschzloi	f.	Schwarzleo, Seitental von Leogang
Stuifäin		Stuhlfelden
Tiroi	n.	Tirol
Wågroa		Wagrain
Wåid		Wald
Wean	n.	Wien
Zäi		Zell am See

51.7 Eigenschaftswörter

årg		arg
bamsteg		dick, aufgeblasen, schwammig
båos		gut **båosa** besser
båosest		bestes, bestens
bäreg		gut, schön
bestmigla		bestmöglich
bliawaiss		blütenweiß
gnuag		genug
gräicht		richtig
gråodn		geraten, gut gelingen
guat		gut
iareg		sehr, besonders, arg **gfreit me ireg** freut mich sehr
laafeschdeg		sinnlos
laoub		schlecht
letz		schlecht, schlimm, übel **då gehts da letz** da geht es dir schlecht
oa Ding		einerlei
örga		ärger, kräftiger
pfundeg		gut, sehr gut
putzdunke		sehr dunkel
Raas	n.	Besonderes, Seltenes **raa** rar, selten
råt		rot
resch		rasch
saggresch		sehr
schaudala		schrecklich
schee(n)		schön
scheikeg		schrecklich **gu scheikeg** Ausruf des Erstaunens **es scheikt mi** es schreckt mich
schläicht		schlecht
schmåi		schmal
schofe		schäbig
schrui		schrill
schwa		schwer
siebnseidan		ungewöhnlich, sonderbar, exotisch
stårch		stark
stui		still
taifesch		sehr
toi		sehr
toia		teuer
u(n)migla		unmöglich
vadraat		verkehrt
vagrebaschd		vergröbert
wåo		richtig, wahr
wunnaschee(n)		wunderschön
zniacht		übel, kümmerlich

51.8 Ausrufe

bua	Ausruf des Erstaunens
dåssn jå	das ja, das stimmt
fanettn	ach so, deswegen, deshalb
gåo a so	Ausruf des Erstaunens
gåo daweaschd	allerhand!
gu	Ausruf des Erstaunens
gu na	Ausruf des Erstaunens **gu na scheikeg** ach das ist sonderbar!
gu schaikeg	was du nicht sagst! ach so was!
haa(n)	Rückfrage bei Nichtverstehen, wie bitte?
håi	Ausruf der Überraschung
håit	halt!
harte garte	zu dumm! Verflixt!
hartegs	Ausruf der Verärgerung
Hoitaife	Ausruf des Schreckens
hotta Tåscha	Pass auf!
kåtz de	fange dich wieder!
Maria and Ana	Ausruf der Verwunderung
naa(n) gee	gibt es das?
nu åisdan	nun also, also doch
putz de	verschwinde
schaikeg	schrecklich, erstaunlich
sosn	so **a sosn** so ist es
toi	toll, sehr
usassa usassa	erstaunter Ausruf
wåus åft	Ausruf des Erstaunens
zupf de	verschwinde

51.9 Artikel

	ein
a	**a** auch
	dem
an	**dees käscht an Våta** das gehört dem Vater
da	der (männlich)
dåssn	das (Neutrum)
de	die (Mehrzahl männl., weibl., sächl.)
de	die (weibl. Einzahl)
des	das (Neutrum)
diasn	diejenigen
	euch
enk	**enka** euer
säig	jener, jene, das

51.10 Fürwörter

	anderer **ånnare** andere
ånnara	**ånnan** die anderen
eam	ihm
eana	ihnen
ees	ihr
	euch
enk	**enka** euer
	jemand **eppan** jemanden
eppa	**eppas** etwas
	für
fi	**fi nix** für nichts
	der eine oder der andere
iagweda	**iagwedana** ein jeder
	unser **insare** unsere **ins** uns **insas** unseres **insaoans** unsereins **za insara Zeit** zu unserer Zeit
insa	**de insan** unsere
mai(n)	mein
neamb	niemand
säiwa	selber
se	sie, sich

51.11 Redewendungen

a fai(n)s Maisai	sich das Beste herausholen „ein feines Mäuschen“
åi Zäichn åoschleckn	zufrieden sein mit dem Erfolg „alleZehen abschlecken“
auf da Gäi håom	in Aussicht haben „auf der Geh haben“
ban Zoig sai(n)	da sein
bfiat di Good	behüte Dich Gott, auf Wiedersehen **bfiat God** behüt Dich Gott **bfiat de** auf Wiedersehen
bitt gåo schee(n)	bitte ganz schön
de mittlan La(d)n wåschn	Gesicht sehr sparsam waschen
drunta und driwa gee(n)	drunter und drüber gehen **druntn** unten, dort unten
du kuu(n)st me buglfümfan	du kannst mir den Buckel hinterrutschen, das werde ich sicher nicht tun
Egg håom	Schwierigkeit haben **håts a Egg** hat eine Schwierigkeit „hat eine Ecke“
gånz ausn Haisl	ganz außer sich „ganz aus dem Häuschen“
gemma gemma sågn de Glemma und bleim no a Stund henga	gehen wir sagen die Glemmtaler und bleiben noch eine Stunde
Hoiz ba da Hittn	großen Busen haben
Maus unta da Toagschissl	armselig, bemitleidenswert
mit da Pfaifmuada fliagn	ungeboren, noch nicht geboren sein **da Pfaifmuada nåochrenna**
Nåosn å(n)ståssn	blamieren (sich) „Nase anstoßen“

o(n)glegg wia a Brunnsai	zu warm gekleidet, angezogen wie eine Brunnensäule
Piik auf oan håom	Zorn auf jemanden haben
Schindluada traim	Schindluder/Missbrauch treiben
Schintln untan Dåoch	Redewendung, wenn ungebetene Zuhörer (Kinder) bei einem heiklen Gespräch anwesend sind „Schindeln unter dem Dach“,
Schneid aokafn	jemand entwaffnen, ungefährlich machen
segns Good	segne es Gott, Dankeswunsch
Sint und schåod	schade, sehr schade
trestn Good	tröste ihn Gott, Beisatz zur Kennzeichnung eines Verstorbenen
ums Håntumdrah	in Kürze
vafligst und zuagnaat	das ist ärgerlich „verflixt und zugenäht“
vareckte Gschicht	dumme Sache, dumme Geschichte „verreckte Geschichte“
wia a gspiime Geascht ausschao(n)	bleich, sehr schlecht ausschauen, „wie eine erbrochene Gerste aussehen“

51.12 Umstandswörter

äi	eh, ohnehin, ohnedies, sowieso
åiadings	allerdings
åisdånn	alsdann, also
ament	vielleicht, am Ende
ånnascht	anders, besonders
ånnaweaschteg	anderwärtig
åokåscht	abgekartet, abgesprochen
åwa	aber, jedoch
båid	wenn, falls
bailaiwe	beileibe
boden	erledigt, gelungen
decht	doch, auch
derantwai(n)g	deswegen, derenthalben
drum	darum
ebba	etwa, vielleicht **ebbas mearas** allerhand
fåesch	unrichtig, falsch
fai	fehl **gäit fai** es misslingt **fain** fehlen
frai	richtig, wirklich (Betonungswort)
fraia	freilich
friisch	sogar
fruadleng	sogar, gerade **fruadlengst** auch das noch
gåo	gar
gfoingst	fast
gwiiss	gewiss
håid	halt, eben

hibsch	besonders, sehr
	ziemlich
hübsch	**hübsch long** sehr lange
ia(r)wengst	manchmal
iwades	überdies
iwareg	übrig
kaudeg	lustig, reizt zum Lachen
luadeg	sehr, überaus
migla	möglich
	sehr, Verstärkung
naresch	**naresch vui** sehr viel
niada	nieder
no	noch
nua	nur
quasi	gewissermaßen, gleichsam
radipuz	endgültig, gründlich
såmp	samt
schiaga	fast, beinahe
schoo(n)	schon
siist	sonst
soosn	so
vanettn	deshalb, deswegen
waida	weiter
wia	wie
wiada	wieder
	sehr
woitan	**woitan vui Schnäi** sehr viel Schnee
zåmm	zusammen
ziimla	ziemlich
zompden	trotzdem

51.13 Zeitwortformen

	gelten
	guit es gilt
gäitn	**goitn** gegolten
	habe, ich habe
	haost du hast
	haot er/sie/es hat
hoo(n)	**homb** wir haben
	sein
	i bii ich bin
	du biist du bist
	ea is er ist
	mia sand wir sind
	ees sats ihr seid
	se sand sie sind
	gwäin
	gwäisn gewesen
	wa er/sie/es wäre
	wast du wärest
sai(n)	**wan** wir/sie wären
	sind wir
	sammas sind wir fertig
samma	**sats es** seid ihr fertig
	werden, wir werden
	wea ich werde
	weascht du wirst, er/sie wird
wean	**weaschts** ihr werdet

51.14 Sonstige allgemeine Ausdrücke

aufs		auf das
dafii		dafür
daweaschd		mühenswert **nid daweascht** nicht der Mühe wert
eigns		extra, besonders
fai(n)		Füllwort (verstärkend) **es gäit mia fai(n) guat** es geht mir richtig gut
Funzl	f.	schwaches Licht
gäi		gell (Fragewort), nicht wahr? **gäijå** gell ja (Fragewort)
Gluad	f.	Glut
Gsezl	n.	Absatz **Gsezai** Vers, kleiner Absatz
jåwoi		jawohl
Liacht	n.	Licht
naa(n)		nein
nit		nicht
oanawäign		sowieso **oanawäigst**
Suim	f.	Silbe
techt		doch
va lauta		wegen
Våschtl	m.	Vorteil
wai		weil
wåos		was?
Wåoscht	n.	Wort **Wäschta** Wörter
wiadawoi		wie man will, wie auch immer
wiaso		wieso
woi		ja, wohl
womigla		möglicherweise
zåmmp		mit, trotz

Autoren

Dr. Dipl. Ing. Alois Schwaiger

Alois Schwaiger ist in Leogang im Pinzgau geboren, hat in Wien Technische Physik studiert und dann als EDV-Leiter in Industrie und Versicherung gearbeitet. In der Pension widmete er sich der Ortsgeschichte von Leogang in mehreren Publikationen (*www.leogang.at/ortsgeschichte*).

Die Pinzgauer Mundart ist seine Muttersprache, denn beide Eltern stammten aus Maria Alm und in der Kindheit und Schulzeit war in Leogang in den 1950-er Jahren die Mundart sehr gebräuchlich.

Durch die von ihm herausgegebenen "*Pinzgauer Gschichten und Bräuch*" und "*Pinzgauer Reime, Sprüche und Kuchltips*" der Maria Almer Mundartdichterin Gretl Widauer (1999) wurde sein Interesse an der Mundart geweckt und bereits ein Lexikon mit 1500 Worten von ihm erarbeitet.

Mit großer Begeisterung kam Alois Schwaiger dem Ersuchen von OSR Leonhard Höck nach, dessen Wortsammlung zu bearbeiten. Aus dieser Wortsammlung und eigenen Ergänzungen ist ein Lexikon im Medium Internet mit Vertonung aller 9200 Worte und mit Bildern seltener Begriffe aus der Arbeitswelt entstanden (*www.pinzgauer-mundart.at*) und kann auch als E-Book-Lexikon in Pdf-Format aus dem Internet geladen werden.

OSR Dir. Leonhard Höck

OSR Dir. Leonhard Höck ist in Leogang/Hütten geboren und hat die Lehrerbildungsanstalt in Salzburg besucht. Er ist noch während dem Studium 1943 mit 18 Jahren zum Militärdienst einberufen worden und hat drei Jahr in russischer Gefangenschaft verbracht. Ab 1948 studierte er fertig und war ab 1950 Lehrer in Unken und 19 Jahre lang in Leogang. Nach Absolvierung der Hauptschulprüfung war er 9 Jahre Lehrer an der Hauptschule Saalfelden/Bahnhof und leitete dann 6 Jahre die Hauptschule Saalfelden/Markt. 1981 gründete er die Schihauptschule Saalfelden. Diese Leistungen wurden 2008 mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Stadt Saalfelden ausgezeichnet.

Für seine großen Leistungen beim Aufbau des Leoganger Fremdenverkehrs, in den Sportvereinen und bei der Erforschung der Ortsgeschichte und des Kameradschaftsbundes hat Leonhard Höck zahlreiche Ehrungen der Gemeinde Leogang bekommen.

Das besondere Interesse von Leonhard Höck gilt der Pinzgauer Mundart und er hat über Jahrzehnte Wörter und Redewendungen gesammelt. 5000 Worte von ihm sind in diese Arbeit eingeflossen.

Literaturverzeichnis

Haslinger, A. (1961)
Dialektgeographie des Pinzgaus
Dissertation, Universität Innsbruck

Höck. L.(1976)
Wandel der Sprechweise eines Ortes
dargestellt am Beispiel Leogangs
Hausarbeit bei Prof. Otto Kellner,
Pädagogische Akademie, Salzburg

Mauser, P. (2007)
Dialekte in der Salzburger Dialektlandschaft
in: Salz/Zeitschrift für Literatur Jahrg. 33/I, Heft 129
Salzburg

Müller, H. (2008)
„So wead gredd“
Bairische Sprache, gesammelt im Rupertiwinkel rund um Laufen und Oberndorf
Laufen: Eigenverlag

Österreichische Akademie der Wissenschaften (1983)
Bayerisch-österreichisches Wörterbuch
Wien: Verl. d. Österr. Akad. d. Wiss.

Reiffenstein, I. (1955)
Salzburgische Dialektgeographie
Die südmittelbairischen Mundarten zwischen Inn und Enns
Gießen : Schmitz

Rettenbacher-Höllwert, B. (1992)
Unsere Mundart zwischen „Gråsberg und Tauern“
Salzburg: IKS - Institut für Kulturelle Soderprojekte

Scheutz, H., (2007)
Drent und herent
Dialekte im salzburgisch-bayerischen Grenzgebiet
Traunstein: Euregio Salzburg - Berchtesgadner Land - Traunstein

Schwaiger, A., Hsg. (1999)
Gretl Widauer
Pinzgauer G‘schichtn und Bräuch
Leogang: Eigenverlag, mit CD

Schwaiger, A., Hsg. (2001)
Gretl Widauer
Pinzgauer Reime, Sprüche, und Kuchltipps
Leogang: Eigenverlag

Zillner, L. (1979)
Was nicht im Duden steht
Ein Salzburger Mundart-Wörterbuch
Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Dank

Die Arbeit an diesem Lexikon ist von vielen HelfernInnen tatkräftig gefördert worden, denen ich herzlich danken möchte.

An erster Stelle ist meine Frau Gudrun zu erwähnen, die ein Jahr lang auf viele gemeinsame Stunden verzichtet hat.

Dann die Geldgeber, die Gemeinde Leogang mit Frau Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb, die Landes-Kulturabteilung und die EU-Leader-Organisation.

Bei EDV-technischen Problemen hat Thomas Müllauer vom Gemeindeamt Leogang tatkräftigst Hilfe geleistet und auch das Titelbild des Buches beigesteuert.

Die Bilder konnten bei folgenden Förderern gemacht werden: Freilichtmuseum Großgmain, Museum Schloss Ritzn/Saalfelden, Museum Mühlauersäge/Fusch, Hofmuseum Schneggn/Saalfelden, Hofmuseum Vorderbrandstätt/Taxenbach, Thomas Stöckl/Leogang, Engelbert Tribuser/Leogang, Kurt Scheiber/Leogang, Benedikt Rainer/Maishofen, Hans Buchner/Maishofen.

Eine sehr große Hilfe bei der Realisierung der lautgerechten Schreibweise war Ass.Prof. Dr. Peter Mauser vom Germanistikinstitut der Universität Salzburg.

Dr. Werner Bauer von der Akademie der Wissenschaften (Institut für österr. Dialektlexika) hat durch konkrete Ratschläge und positive Beurteilung dem Projekt sehr geholfen.

Dr. Alois Schwaiger

DIE MUNDART – EIN WERTVOLLES KULTURGUT

Die ursprüngliche Mundart geht im Pinzgau durch die Einflüsse der Touristik und der Medien verloren oder wird verfälscht. Das wertvolle Kulturgut Sprache soll jedoch für die Zukunft gesichert werden und das vorliegende Lexikon dazu einen Beitrag leisten. Das Lexikon enthält 7800 Mundart-Worte in alphabetischer Sortierung nach Mundart, Hochdeutsch und Sachgebieten. Die Wortwahl, Aussprache und Betonung sind repräsentativ für den weitgehend einheitlichen Sprachraum Mitterpinzgau.

ISBN 978-3-9500845-9-7